



# Lisa

<b>DE</b> Gebrauchsanweisung .....	3
<b>EN</b> Instructions for use .....	41
<b>FR</b> Instructions d'utilisation .....	79
<b>IT</b> Istruzioni per l'uso .....	117
<b>ES</b> Instrucciones de uso .....	155
<b>PT</b> Manual de utilização .....	193
<b>NL</b> Gebruiksaanwijzing .....	231
<b>PL</b> Instrukcja użytkowania .....	269
<b>HR</b> Upute za uporabu .....	307
<b>SK</b> Návod na používanie .....	345
<b>TR</b> Kullanma talimatı .....	383
<b>RU</b> Руководство по применению .....	419
<b>KO</b> 사용 설명서 .....	459



# Inhaltsverzeichnis

DE

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Funktion .....	5
<b>3</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>5</b>
3.1	Verwendungszweck .....	5
3.2	Indikationen .....	6
3.3	Kontraindikationen .....	6
3.3.1	Absolute Kontraindikationen .....	6
3.3.2	Relative Kontraindikationen .....	6
3.4	Qualifikation .....	6
<b>4</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
4.1	Bedeutung der Warnsymbolik .....	6
4.2	Sicherheitshinweise zu Montage- und Einstellarbeiten .....	6
4.3	Sicherheitshinweise zur Benutzung .....	6
4.4	Begleiterscheinungen .....	10
4.5	Weitere Hinweise .....	10
4.6	Typenschild und Warnschilder .....	10
4.6.1	Typenschild .....	10
4.6.2	Warnschilder .....	11
<b>5</b>	<b>Anlieferung</b> .....	<b>11</b>
5.1	Lieferumfang .....	11
5.2	Optionen .....	11
5.3	Aufbewahrung .....	11
5.3.1	Aufbewahrung bei täglichem Gebrauch .....	11
5.3.2	Aufbewahrung bei längerer Abwesenheit .....	11
<b>6</b>	<b>Gebrauchsfähigkeit herstellen</b> .....	<b>12</b>
6.1	Auffalten .....	12
6.2	Fußbank montieren .....	13
<b>7</b>	<b>Übergabe</b> .....	<b>14</b>
7.1	Transport zum Kunden .....	14
7.2	Übergabe des Produkts .....	14
<b>8</b>	<b>Gebrauch</b> .....	<b>14</b>
8.1	Gebrauchshinweise .....	14
8.2	Grundfunktionen .....	14
8.2.1	Rückenwinkel einstellen .....	14
8.2.2	Fußbank verstellen .....	15
8.2.3	Sitztiefe einstellen .....	16
8.2.4	Feststellbremse betätigen .....	16
8.2.5	Reha-Kinderwagen anheben .....	16
8.2.6	Abdeckung der Rückenschere verwenden .....	17
8.3	Positionierungsgurte .....	17
8.3.1	Sicherheitshinweise für das Fachpersonal .....	17
8.3.2	Sicherheitshinweise für den Benutzer .....	17
8.3.2.1	Warnschilder .....	18
8.3.3	Beckengurt .....	18
8.3.4	Fünfpunktgurt .....	19
8.4	Weitere Optionen .....	21
8.4.1	Abduktionskeil .....	21
8.4.2	Ablagetasche .....	22
8.4.3	Buggy Board .....	22
8.4.4	Dach .....	23
8.4.5	Haltebügel .....	24
8.4.6	Klett-Fußriemen .....	24
8.4.7	Kopfstützen .....	25

8.4.8	Vorderräder „lenkbar“ mit Lenkstopp.....	25
8.4.9	Polsterauflage .....	26
8.4.10	Schlupfsack .....	27
8.4.11	Regencape.....	28
8.4.12	Sitzhose.....	28
8.4.13	Seitenführungen .....	29
8.4.14	Armlehnen.....	30
8.4.15	Rucksack .....	31
8.5	Demontage und Transport.....	31
8.6	Verwenden in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) .....	32
8.6.1	Notwendiges Zubehör .....	33
8.6.2	Produkt im Fahrzeug verwenden .....	33
8.6.3	Einschränkungen beim Gebrauch .....	34
8.7	Pflege.....	35
8.7.1	Reinigung .....	35
8.7.1.1	Reinigen mit der Hand .....	35
8.7.1.2	Gurte reinigen .....	35
8.7.2	Desinfektion .....	36
<b>9</b>	<b>Wartung und Reparatur.....</b>	<b>36</b>
9.1	Wartung .....	36
9.1.1	Wartungsintervalle .....	36
9.1.2	Wartungsinhalte.....	37
9.2	Reparatur.....	37
<b>10</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>37</b>
10.1	Hinweise zur Entsorgung .....	37
10.2	Hinweise zum Wiedereinsatz .....	37
<b>11</b>	<b>Rechtliche Hinweise .....</b>	<b>38</b>
11.1	Haftung .....	38
11.2	Garantie.....	38
11.3	Lebensdauer .....	38
<b>12</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>38</b>
<b>13</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>39</b>
13.1	Grenzwerte für im Zug transportierbare Reha-Kinderwagen .....	39

# 1 Vorwort

## INFORMATION

Datum der letzten Aktualisierung: 2020-04-01

- ▶ Lesen Sie dieses Dokument vor Gebrauch des Produkts aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Lassen Sie sich durch das Fachpersonal in den sicheren Gebrauch des Produkts einweisen.
- ▶ Wenden Sie sich an das Fachpersonal, wenn Sie Fragen zum Produkt haben oder Probleme auftreten.
- ▶ Melden Sie jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit dem Produkt, insbesondere eine Verschlechterung des Gesundheitszustands, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes.
- ▶ Bewahren Sie dieses Dokument auf.

## INFORMATION

- ▶ Neue Informationen zur Produktsicherheit und zu Produktrückrufen sowie die Konformitätserklärung erhalten Sie unter [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) oder beim Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite).
- ▶ Dieses Dokument können Sie als PDF-Datei unter [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) oder beim Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite) anfordern. Die PDF-Datei kann auch in vergrößerter Form dargestellt werden.

Sie haben ein Produkt erhalten, das Ihnen einen vielseitigen Einsatz im alltäglichen Gebrauch, zu Hause und im Außenbereich ermöglicht.

Machen Sie sich vor Nutzung des Produkts mit der Handhabung, Funktion und Verwendung des Produkts vertraut, um Verletzungen jeder Art auszuschließen. Die vorliegende Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen das dafür nötige Wissen.

### Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- Alle Benutzer und/oder deren Begleitpersonen müssen von Fachpersonal in die Bedienung des Produktes eingewiesen werden. Die Benutzer und/oder Begleitpersonen müssen insbesondere über die Restrisiken mit Hilfe der Sicherheitshinweise der Gebrauchsanweisung (Benutzer) aufgeklärt werden.
- Das Produkt wurde an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst. Nachträgliche Veränderungen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Wir empfehlen **1 x jährlich** eine Überprüfung der Produktpassung vorzunehmen, um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten. Insbesondere bei Benutzern mit sich ändernder Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) ist mindestens **1 x halbjährlich** eine Anpassung geboten.
- Ihr Produkt kann von den dargestellten Varianten abweichen. Insbesondere sind nicht alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Optionen an Ihrem Produkt verbaut.
- Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich der Hersteller vor.

## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Funktion

Der Produkt dient ausschließlich der Beförderung eines Kindes auf dem Sitz.

Das Produkt ist auf festem Untergrund im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der sichere Gebrauch des Produkts ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung gewährleistet. Letztlich verantwortlich für einen unfallfreien Betrieb ist der Benutzer.

### 3.1 Verwendungszweck

Das Produkt dient Kindern mit temporär oder dauerhaft eingeschränktem Gehvermögen, mit Gehunfähigkeit oder mit Standunsicherheit zur Fremdförderung im alltäglichen Gebrauch, im Haus und im Außenbereich.

Das Produkt ist für Benutzer geeignet, deren Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts zulässt und deren Haut intakt ist. Es wird von einer Begleitperson bedient.

Das Produkt ist ausschließlich mit den Optionen zu verwenden, die im Produkt-Bestellblatt aufgeführt sind. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller außerhalb des Baukastensystems übernimmt Ottobock keine Haftung.

Ausgenommen davon sind in ihrer Wirksamkeit und Sicherheit bewertete Kombinationen auf Grundlage einer Kombinationsvereinbarung.

### 3.2 Indikationen

- Leichte bis starke oder vollständige Bewegungseinschränkungen

### 3.3 Kontraindikationen

#### 3.3.1 Absolute Kontraindikationen

- Keine bekannt

#### 3.3.2 Relative Kontraindikationen




- Fehlende physische oder psychische Voraussetzungen

### 3.4 Qualifikation


Montage- und Einstellarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei sind alle Herstellervorgaben und alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Weitere Informationen können beim Service des Herstellers angefordert werden (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite).


## 4 Sicherheit

### 4.1 Bedeutung der Warnsymbolik

 <b>WARNUNG</b>	Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>VORSICHT</b>	Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>HINWEIS</b>	Warnung vor möglichen technischen Schäden.


### 4.2 Sicherheitshinweise zu Montage- und Einstellarbeiten

 <b>WARNUNG</b>
<b>Fehlerhafte Einstellarbeiten</b> Sturz, Umkippen oder Fehlhaltungen des Benutzers durch falsche Einstellungen
▶ Wenn nicht anders beschrieben dürfen Einstellungen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
▶ Vor einem Test von Einstellungsänderungen mit sitzendem Benutzer müssen alle Schraubverbindungen fest angezogen sein.
▶ Prüfen Sie nach Einstellungsänderungen das Produkt auf die sichere Funktion.

 <b>VORSICHT</b>
<b>Nicht gesicherte Schraubverbindungen</b> Klemmen, Quetschen, Umkippen, Sturz des Benutzers durch Montagefehler
▶ Ziehen Sie nach allen Ein- bzw. Verstellungen die Befestigungsschrauben/Befestigungsmuttern wieder fest an.
▶ Beachten Sie, dass alle Stellhebel handfest ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen angezogen werden.

### 4.3 Sicherheitshinweise zur Benutzung

#### Gefahren beim Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

 <b>WARNUNG</b>
<b>Selbstständige Modifikation der Einstellungen</b> Schwere Verletzungen des Benutzers durch unzulässige Änderungen am Produkt
▶ Behalten Sie die Einstellungen des Fachpersonals bei. Sie dürfen nur diejenigen Einstellungen selbstständig anpassen, die im Kapitel „Gebrauch“ dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind.
▶ Wenden Sie sich bei Problemen mit der Einstellung an das Fachpersonal, das Ihr Produkt angepasst hat.

**⚠️ WARNUNG****Falscher Umgang mit Verpackungsmaterialien**

Erstickengefahr durch Vernachlässigen der Aufsichtspflicht

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.

**Gefahren beim Einstieg****⚠️ VORSICHT****Nicht geschlossene Bremse beim Ein- oder Aussteigen**

Sturz, Umkippen des Benutzers durch Anwenderfehler

- ▶ Schließen Sie vor dem Ein- und Aussteigen des Benutzers immer die Bremse und prüfen Sie die Bremsfunktion.
- ▶ Sichern Sie den Reha-Kinderwagen auf unebenem Gelände oder beim Umsteigen (z. B. ins Auto) durch Betätigen der Bremse.

**⚠️ VORSICHT****Falsche Verwendung der Beinstütze beim Einstieg**

Umkippen, Sturz durch Anwenderfehler

- ▶ Die Beinstütze darf nicht zum Ein- und Aussteigen benutzt werden.
- ▶ Klappen Sie bei Bedarf die Fußplatten vor dem Einstieg hoch.

**Gefahren beim Fahren****⚠️ WARNUNG****Zu schnelles Schieben**

Überschlagen, Sturz des Benutzers durch flatternde Lenkräder

- ▶ Lenkbare Vorderräder können bei höheren Geschwindigkeiten anfangen zu flattern und zu einem abrupten Abstoppen und Überschlagen des Reha-Kinderwagens nach vorne führen.
- ▶ Schieben Sie den Reha-Kinderwagen daher nur in normaler Gehgeschwindigkeit oder schließen Sie den Lenkstopp (siehe Kapitel „Gebrauch“). Es ist unzulässig, den Kinderwagen während des Schiebens loszulassen oder von sich abzustößen.

**⚠️ WARNUNG****Unbeaufsichtigtes Abstellen**

Herausfallen, Sturz des Benutzers durch Vernachlässigen der Aufsichtspflicht

- ▶ Lassen Sie den Benutzer nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn dieser durch Positionierungsgurte oder Sicherheitsgurte gesichert ist und die Bremsen angezogen sind.

**⚠️ WARNUNG****Unzulässiger Gebrauch**

Kippen, Überschlagen des Benutzers durch Nichtbeachtung von Vorgaben

- ▶ Der Gebrauch eines Reha-Kinderwagens über die typische Nutzung hinaus kann gefährlich sein.
- ▶ Beachten Sie, dass dieses Produkt zum Joggen, Rennen, Skaten oder Ähnlichem nicht geeignet ist.

**⚠️ VORSICHT****Fahren ohne Erfahrung**

Umkippen, Sturz durch Fehler im Umgang mit dem Produkt

- ▶ Üben Sie zunächst den Umgang auf ebenem, überschaubarem Gelände.
- ▶ Lernen Sie mit sichernder Unterstützung eines Helfers, wie der Reha-Kinderwagen auf Schwerpunktverlagerungen reagiert, z. B. auf Gefällestrecken, Steigungen, Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen.
- ▶ Aktivieren Sie immer den Kippschutz (falls vorhanden).

**⚠ VORSICHT**

**Falscher Schwerpunkt**

Umkippen, Überschlagen durch falschen Schwerpunkt

- ▶ Der Benutzer darf sich beim Ergreifen von Gegenständen nicht zu weit aus dem Sitz herauslehnen.
- ▶ Stellen Sie beim Befahren von Steigungen, Hindernissen an Steigungen oder Rampen die Rückenlehne in Neutralstellung (0–5°).
- ▶ Sichern Sie beim Befahren von Steigungen, Hindernissen an Steigungen oder Rampen immer nach hinten ab.
- ▶ Halten Sie das Produkt beim Befahren von Steigungen und Gefällestrecken mit beiden Händen fest an den Schiebegriffen. Bei Fahrten quer zur Steigung kann der Reha-Kinderwagen sonst seitlich umkippen, beim Befahren von Gefällestrecken wegrollen.
- ▶ Stellen Sie das Produkt niemals an Steigungen ab, wenn der Benutzer sich auf dem Sitz befindet.

**⚠ VORSICHT**

**Falsche Beladung**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Schwerpunktverlagerung

- ▶ Beachten Sie, dass jede zusätzliche Beladung die Stabilität des Reha-Kinderwagen negativ beeinflussen kann.
- ▶ Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebebügel/die Schiebegriffe.

**⚠ VORSICHT**

**Falsch eingestellter Schwerpunkt**

Sturz des Benutzers durch extreme Einstellungen

- ▶ Überprüfen Sie die Voreinstellungen des Reha-Kinderwagens auf Kippsicherheit und die ergonomisch richtige Sitzposition des Benutzers. Vermeiden Sie extreme Einstellungen.

**⚠ VORSICHT**

**Risikoreiches Fahren**

Stürzen, Umkippen nach hinten durch falsches Anfahren von Hindernissen

- ▶ Fahren Sie über Hindernisse (z. B. Stufen, Bordsteinkanten) und an Gefällestrecken, Steigungen und Neigungen langsam.
- ▶ Überwinden Sie Hindernisse niemals schräg. Fahren Sie Hindernisse immer gerade an (in einem Winkel von 90°).
- ▶ Heben Sie die Vorderräder vor Überwinden von Hindernissen an.
- ▶ Vermeiden Sie Kollisionen mit Hindernissen und das Herunterspringen von Bordsteinkanten/Absätzen.
- ▶ Vermeiden Sie das Fahren auf unbefestigtem Untergrund.

**Gefahren beim Überwinden von Hindernissen**

**⚠ WARNUNG**

**Befahren von Treppen und Hindernissen ohne Hilfe**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Nichtbeachten von Transportvorgaben

- ▶ Überwinden Sie Treppen und Hindernisse mit Hilfe von weiteren Begleitpersonen.
- ▶ Benutzen Sie Einrichtungen (z. B. Auffahrtrampen oder Aufzüge).

**⚠ VORSICHT**

**Falsches Anheben durch Begleitpersonen**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Anheben an abnehmbaren Teilen

- ▶ Begleitpersonen dürfen das Produkt nur an fest verschweißten oder fest montierten Bauteilen anheben (z. B. Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse).
- ▶ Konkrete Gefährdungen bestehen insbesondere beim Anheben am nicht befestigten Schiebegriff/Schiebebügel.



## Gefahr bei vorliegenden Hautschädigungen

### **⚠ VORSICHT**

#### **Hautschädigungen**

Hautschädigungen oder Druckstellen durch Überbelastung

- ▶ Überprüfen Sie vor der Verwendung und während des Gebrauchs des Produkts Ihre Haut auf Unversehrtheit.
- ▶ Achten Sie auf eine sorgfältige Hautpflege sowie auf Druckentlastung durch Unterbrechung der Produktnutzung.
- ▶ Treten bei der Benutzung Hautschädigungen oder andere Probleme auf, verwenden Sie das Produkt nicht weiter. Konsultieren Sie das Fachpersonal.

## Gefahren durch Feuer, Hitze und Kälte

### **⚠ WARNUNG**

#### **Entflammen von Sitzkissen und Rückenpolstern**

Verbrennungen durch Anwenderfehler

- ▶ Sitz- und Rückenbespannung sowie Sitzkissen, Polster und Bezüge erfüllen bezüglich der Schwerentflammbarkeit die normativen Anforderungen. Trotzdem könnten sie sich bei unsachgemäßem oder fahrlässigem Umgang mit Feuer entzünden.
- ▶ Halten Sie jegliche Zündquellen, insbesondere brennende Zigaretten, fern.

### **⚠ VORSICHT**

#### **Extreme Temperaturen**

Unterkühlung oder Verbrennungen durch Kontakt mit Bauteilen, Teileversagen

- ▶ Setzen Sie das Produkt keinen extremen Temperaturen aus (z. B. Sonneneinstrahlung, Sauna, extreme Kälte).
- ▶ Stellen Sie das Produkt nicht in unmittelbarer Nähe von Heizgeräten ab.

## Gefahren durch fehlerhafte Nutzung des Produkts

### **⚠ WARNUNG**

#### **Überladung**

Schwere Verletzungen durch Umkippen des Produkts bei Überbelastung, Beschädigung des Produkts

- ▶ Überschreiten Sie nicht die max. Zuladung (siehe Typenschild und Kapitel „Technische Daten“).
- ▶ Beachten Sie, dass bestimmte Zubehör- und Anbauteile die verbleibende Zuladekapazität reduzieren.

### **⚠ WARNUNG**

#### **Stabilitätsverlust durch Überladung**

Sturz, Umkippen des Benutzers durch veränderten Schwerpunkt

- ▶ Beachten Sie, dass jede zusätzliche Beladung die Stabilität des Reha-Kinderwagens negativ beeinflussen kann.
- ▶ Hängen Sie niemals schwere Taschen oder Ähnliches an den Schiebepügel.

### **⚠ WARNUNG**

#### **Überschreiten der Lebensdauer**

Schwerwiegende Verletzungen durch Nichtbeachtung von Herstellervorgaben

- ▶ Ein Gebrauch des Produkts über die angegebene erwartete Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken.
- ▶ Beachten Sie die angegebene Lebensdauer.

### **⚠ VORSICHT**

#### **Gebrauch des Produkts bei diagnostischen Untersuchungen und therapeutischen Behandlungen**

Beeinträchtigung der Untersuchungsergebnisse oder der Wirksamkeit von Behandlungen durch Wechselwirkungen des Produkts mit verwendeten Geräten

- ▶ Achten Sie darauf, dass Untersuchungen und Behandlungen ausschließlich unter den vorgeschriebenen Bedingungen durchgeführt werden.

**⚠ VORSICHT**

**Unkontrolliertes Fahrverhalten, unerwartete Geräusche oder Gerüche**

Stürzen, Umkippen, Kollision mit Personen oder Gegenständen in der Umgebung durch Defekte

- ▶ Nehmen Sie beim Erkennen von Fehlern, Defekten oder anderen Gefahren, die zu Personenschäden führen können, das Produkt sofort außer Betrieb. Dazu gehören unkontrollierte Bewegungen sowie unerwartete bzw. vorher nicht festgestellte Geräusche oder Gerüche, die vom Auslieferungszustand des Produkts stark abweichen.
- ▶ Wenden Sie sich an das Fachpersonal.

**⚠ VORSICHT**

**Fehlende Wartung**

Sturz, Umkippen des Benutzers durch fehlende Wartung

- ▶ Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Produkts vor jedem Einsatz.
- ▶ Halten Sie die Wartungsintervalle ein (siehe Seite 36, Kapitel "Wartung").

**HINWEIS**

**Benutzung bei falschen Umgebungsbedingungen**

Beschädigung des Produkts durch Korrosion oder Abrieb

- ▶ Benutzen Sie das Produkt nicht im Salzwasser.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Räder nicht angreifen.

#### 4.4 Begleiterscheinungen

Bei der Nutzung des Produkts könnten folgende Begleiterscheinungen auftreten:

- Nacken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Durchblutungsstörungen, Dekubitus-Risiko

Bei Beschwerden ist ein Arzt oder Therapeut zu kontaktieren.

#### 4.5 Weitere Hinweise

**INFORMATION**

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden Richtlinien und Normen ist es möglich, dass Alarmsysteme (z. B. in Kaufhäusern) auf Ihr Produkt reagieren. Bewegen Sie in diesem Fall Ihr Produkt aus dem auslösenden Bereich.

**INFORMATION**

Beachten Sie, dass alle Zubehör- und Anbauteile die verbleibende Zuladekapazität reduzieren.

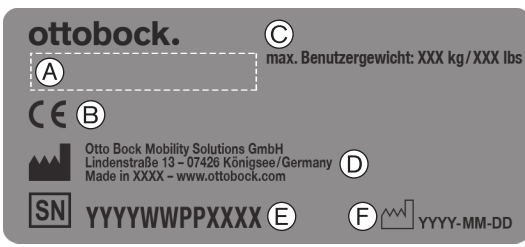
**INFORMATION**

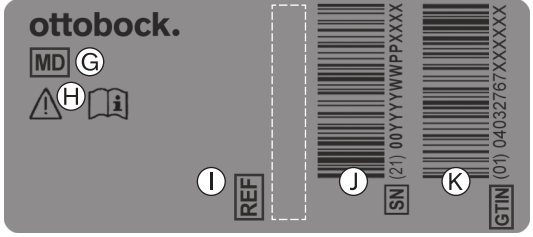
Die für Rückfragen und Bestellungen notwendige Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild. Erläuterungen zum Typenschild enthält das Kapitel „Typenschild“ (siehe Seite 10).

#### 4.6 Typenschild und Warnschilder

##### 4.6.1 Typenschild

Die Typenschilder befinden sich am Rahmen.

Label/Etikett	Bedeutung
	<b>A</b> Produktname des Herstellers
	<b>B</b> CE-Kennzeichnung
	<b>C</b> Maximales Benutzergewicht (siehe Kapitel „Technische Daten“)
	<b>D</b> Herstellerangabe/Adresse
	<b>E</b> Seriennummer <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Herstellungsdatum <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol für Medizinprodukt (Medical Device)
	<b>H</b> <b>WARNUNG!</b> Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen. Wichtige sicherheitsbezogene Angaben (z. B. Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen) beachten.

Label/Etikett	Bedeutung
	<b>I</b> Artikelkennzeichen des Herstellers für die Produktvariante
	<b>J</b> Seriennummer (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Globale Artikelnummer (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

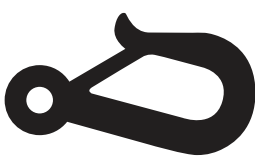
1) YYYY = Fertigungsjahr; WW = Fertigungswoche; PP = Fertigungsort; XXXX = fortlaufende Produktionsnummer

2) YYYY = Fertigungsjahr; MM = Fertigungsmonat; DD = Fertigungstag

3) UDI-PI nach GS1-Standard; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI nach GS1-Standard; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Warnschilder

Label/Etikett	Bedeutung
	Fixierungspunkt zur Befestigung des Produkts in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)

## 5 Anlieferung

### 5.1 Lieferumfang

- Reha-Kinderwagen zusammengefasst mit angebauten Fußbankhaltern
- Fußbank einzeln
- Optionen gemäß Bestellung
- Gebrauchsanweisung und benötigtes Werkzeug
- Gebrauchsanweisungen zu Zubehör (je nach Ausstattung)

### 5.2 Optionen

Die Grundausstattung kann durch viele Optionen an die persönlichen Bedürfnisse des Benutzers angepasst worden sein. Zum Gebrauch dieser Optionen: siehe Seite 14 ff.

### 5.3 Aufbewahrung

#### 5.3.1 Aufbewahrung bei täglichem Gebrauch

Das Produkt sollte immer vor äußeren Einflüssen geschützt abgestellt werden.

#### 5.3.2 Aufbewahrung bei längerer Abwesenheit

Das Produkt muss trocken aufbewahrt werden. Konkrete Angaben für eine längere Lagerung: siehe Seite 38.

Eine Demontage des Produkts ist nicht erforderlich.

Auf genügend Abstand zu Wärmequellen achten. Bei längeren Standzeiten oder starker Erwärmung der Reifen (z. B. in der Nähe von Heizkörpern oder bei starker Sonneneinstrahlung hinter Glasscheiben) kann es zu einer bleibenden Verformung der Reifen kommen.

Direkte Sonneneinstrahlung oder UV-Licht führt zur schnelleren Alterung der Bereifung. Die Folgen sind eine Verhärtung der Profiloberfläche und das Ausbrechen von Eckstücken aus dem Reifenprofil.

Die Bereifung sollte unabhängig vom Verschleiß im Abstand von **2 Jahren** ausgetauscht werden.

## 6 Gebrauchsfähigkeit herstellen

### 6.1 Auffalten

#### **⚠ VORSICHT**

#### **Falsches Anfassen des Produkts während des Auf- und Zusammenfaltens**

Klemmen, Quetschen durch mangelnde Vorsicht in Gefahrenbereichen

- ▶ Fassen Sie das Produkt nur an den beschriebenen Teilen an.
- ▶ Fassen Sie niemals in die Faltschere.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an beweglichen Teilen klemmen.

#### **INFORMATION**

Zum Thema Demontage/Transport: siehe Seite 31.

- 1) Die Verpackungen entfernen und den Reha-Kinderwagen hinlegen (siehe Abb. 1).
- 2) Die Transportsicherung öffnen (siehe Abb. 2).
- 3) Den Reha-Kinderwagen an den Schiebegriffen anheben. Einen Fuß hinter ein Hinterrad stellen und den Reha-Kinderwagen über das Hinterrad hochkippen (siehe Abb. 3).
- 4) Den Falthebel unter der Sitzfläche (Kugelgriff) in einer Halbkreisbewegung von oben nach unten führen und den Reha-Kinderwagen entfalten (siehe Abb. 4).

**HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Gleiter komplett auf den Anschlägen aufliegen.**

- 5) Den Falthebel an der Rückenlehne (Kugelgriff) bis zum Anschlag nach unten drücken (siehe Abb. 5).





## 6.2 Fußbank montieren

### Erstmalige Montage

Bei Anlieferung ist die Fußbank mit den beiden Fußplattenbügeln nicht montiert:

- 1) Die Schwenklager nach oben ziehen und nach vorn drehen (siehe Abb. 6, Pos. 1). Die Schwenklager nach unten einrasten lassen.
- 2) Die Klemmschrauben lösen (siehe Abb. 6, Pos. 2).
- 3) Die Fußplattenbügel von unten in die Klemnteile der Schwenklager höhengleich einschieben (siehe Abb. 6, Pos. 3) und die Klemmschrauben leicht anziehen.
- 4) Die Fußplattenbügel so ausrichten, dass sich die Fußplatte mit dem freien Fußplattenbügel zusammenführen lässt (siehe Abb. 7).
- 5) Die Fußplatte herunterklappen.
- 6) Die Aussparung in der Fußplatte auf den Halter im Fußplattenbügel stecken (siehe Abb. 8).
- 7) Die Drehverriegelung eine Viertelumdrehung verdrehen, so dass der Bolzen in die Fußplatte einrasten kann (siehe Abb. 9).

**HINWEIS! Prüfen Sie durch einen kurzen Ruck an der Fußplatte, ob die Verriegelung eingerastet ist.**

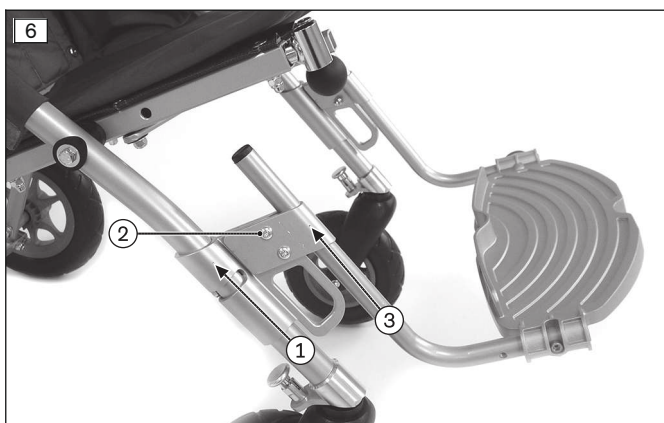
- 8) Die Klemmschrauben fest anziehen (siehe Abb. 6, Pos. 2).

**INFORMATION: Achten Sie vor dem Festziehen der Verschraubungen darauf, dass die Fußplattenbügel in gleicher Höhe stehen.**

### Alltägliche Verwendung

- 1) **Bei Bedarf:** Die Schwenklager nach vorn klappen. Dazu die Schwenklager nach oben ziehen (siehe Abb. 6, Pos. 1) und nach vorne drehen. Die Schwenklager nach unten einrasten lassen.
- 2) Die Fußplatte herunterklappen.
- 3) Die Aussparung in der Fußplatte auf den Halter im freien Fußplattenbügel stecken (siehe Abb. 8).
- 4) Die Drehverriegelung eine Viertelumdrehung verdrehen, so dass der Bolzen in die Fußplatte einrasten kann (siehe Abb. 9).

**HINWEIS! Prüfen Sie durch einen kurzen Ruck an der Fußplatte, ob die Verriegelung eingerastet ist.**





## 7 Übergabe

### 7.1 Transport zum Kunden

#### HINWEIS

##### Verwenden einer ungeeigneten Verpackung

Beschädigung des Produkts durch Transport in falscher Verpackung

- ▶ Verwenden Sie zur Auslieferung des Produkts nur die Originalverpackung.

### 7.2 Übergabe des Produkts

#### ⚠ WARNUNG

##### Fehlende Einweisung

Umkippen, Sturz des Benutzers durch mangelnde Kenntnisse

- ▶ Weisen Sie den Benutzer oder die Begleitperson bei der Übergabe in den sicheren Gebrauch des Produkts ein.

Zur sicheren Übergabe des Produkts sind folgende Handlungsschritte einzuhalten:

- Mit dem Benutzer des Produkts ist eine Sitzprobe durchzuführen. Hierbei ist vor allem auf die Positionierung nach medizinischen Gesichtspunkten zu achten.
- Der Benutzer und eventuelle Begleitpersonen müssen in den sicheren Gebrauch des Produkts unterwiesen werden. Dazu ist insbesondere die beiliegende Gebrauchsanweisung zu verwenden.
- Die Gebrauchsanweisung ist bei Übergabe des Rollstuhls dem Benutzer/der Begleitperson zu übergeben.
- **Je nach Ausstattung:** Zusätzlich sind auch die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen zum Zubehör zu übergeben.

## 8 Gebrauch

### 8.1 Gebrauchshinweise

- Die Produkte der Baureihe erfüllen grundsätzlich die technischen Mindestanforderungen für in Eisenbahnen transportierbare Rollstühle. Beachten Sie aber, dass aufgrund unterschiedlicher Ausführungen möglicherweise nicht jedes konkrete Produkt alle Mindestanforderungen erfüllt (siehe Seite 39).

### 8.2 Grundfunktionen

#### 8.2.1 Rückenwinkel einstellen

#### ⚠ VORSICHT

##### Veränderter Schwerpunkt nach Rückenwinkelverstellung

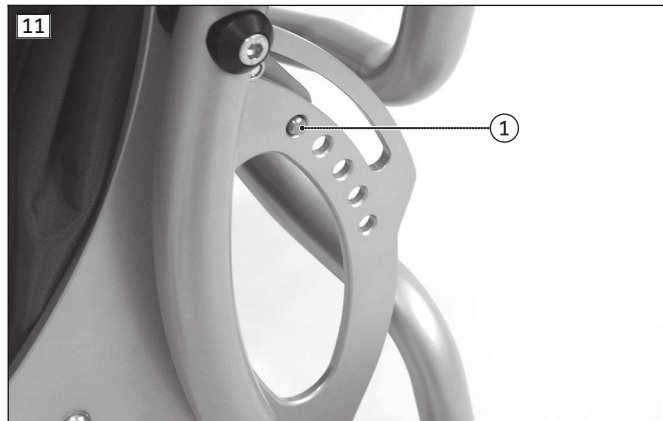
Stürzen, Herausfallen des Benutzers durch Einstellfehler

- ▶ Prüfen Sie nach jeder Veränderung des Rückenwinkels die Kippstabilität. Halten Sie dabei das Produkt am Schiebegriff/Schiebebügel mit den Händen fest.

- 1) Die Bremse schließen (siehe Seite 16).

- 2) Die Rückenlehne mit einer Hand sichern (siehe Abb. 10).
- 3) Die Auslöseleine wenige Zentimeter nach oben ziehen (siehe Abb. 10) und damit die Winkelverstellung der Rückenlehne entriegeln (siehe Abb. 11, Pos. 1).
- 4) Die Rückenlehne mit gezogener Auslöseleine in den gewünschten Winkel führen (siehe Abb. 12, siehe Abb. 13).
- 5) Die Auslöseleine wieder loslassen, so dass die Riegel links und rechts einrasten (siehe Abb. 11).

**VORSICHT! Prüfen Sie den festen Sitz der Verriegelung durch Ziehen an der Rückenlehne.**



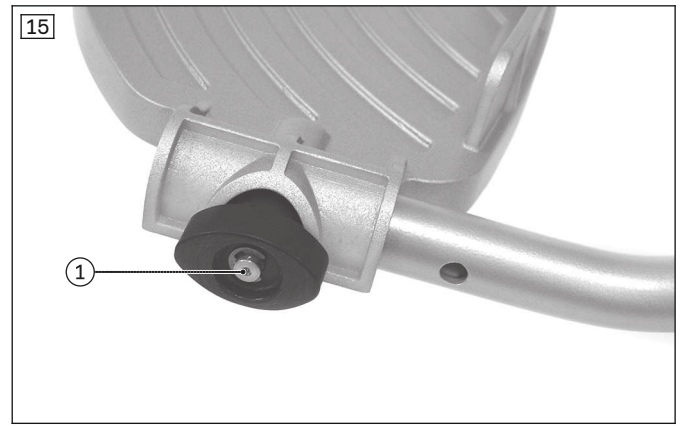
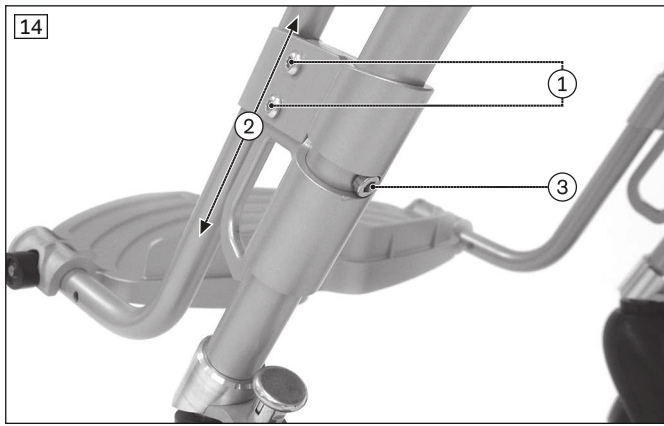
## 8.2.2 Fußbank verstellen

### Verstellen der Fußbank in der Höhe

- 1) Die Klemmschrauben links und rechts in den Schwenklagern lösen (siehe Abb. 14, Pos. 1).
- 2) Die Fußplattenbügel mit der Fußplatte nach oben oder unten schieben (siehe Abb. 14, Pos. 2).
- 3) Die Klemmschrauben wieder fest anziehen (siehe Abb. 14, Pos. 1).  
**INFORMATION: Ab einer Unterschenkellänge von 340 mm müssen die Schwenklager am Vorderrahmen tiefer gesetzt werden.**
- 4) Dazu die Halteschrauben am Vorderrahmen auf beiden Seiten lösen und in eine niedrigere Bohrung einschrauben (siehe Abb. 14, Pos. 3).  
 → Nun können die Schwenklager in einer tieferen Position einrasten.

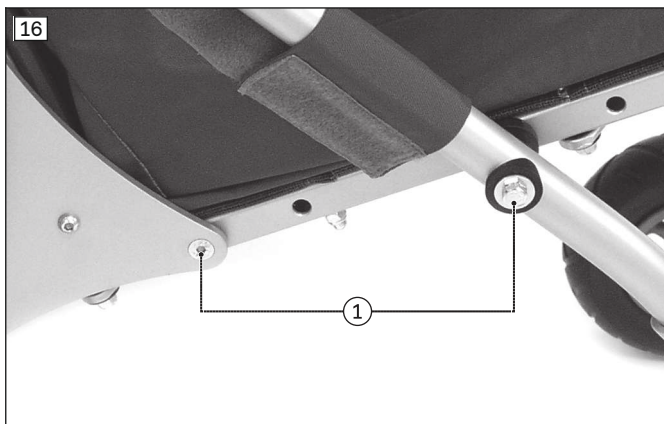
### Verstellen der Fußbank in der Tiefe

- 1) Die Fußplatte hochklappen.
- 2) Den Sprengring an der Drehverriegelung lösen (siehe Abb. 15, Pos. 1) und die Drehverriegelung aus dem Fußplattenbügel herausziehen.
- 3) Die Drehverriegelung in der zweiten Bohrung einsetzen und mit dem Sprengring sichern.
- 4) Auf der anderen Seite der Fußbank die Schraube aus dem Fußplattenbügel lösen und die Fußplatte auf die zweite Bohrung verschieben.
- 5) Die Schraube in die Bohrung fest einschrauben (ohne Abb.)



### 8.2.3 Sitztiefe einstellen

- 1) Die Verschraubungen auf beiden Seiten der Sitzfläche lösen und entfernen (siehe Abb. 16, Pos. 1).
- 2) Die gewünschte Sitztiefe einstellen und die Schrauben wieder einschrauben und fest anziehen (siehe Abb. 17).



### 8.2.4 Feststellbremse betätigen

**⚠ WARNUNG**

**Unzureichende Bremswirkung**

Unfall, Sturz des Benutzers durch Verlust der Bremsfunktion

► Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Bremse.

- 1) **Bremse schließen:** Den Auslösehebel mit dem Fuß nach unten drücken (siehe Abb. 18).
- 2) **Bremse öffnen:** Den Auslösehebel mit der Fußspitze nach oben ziehen (siehe Abb. 19).



### 8.2.5 Reha-Kinderwagen anheben

- 1) Die Ankipphilfe links oder rechts am Hinterrahmen verschrauben.



- 2) Zum Ankippen einen Fuß auf die Ankipphilfe stellen und den Reha-Kinderwagen zu sich heranziehen (siehe Abb. 20).

### 8.2.6 Abdeckung der Rückenschere verwenden

Die Faltschere der Rückenlehne ist mit einer Abdeckung in Taschenform verkleidet (siehe Abb. 21). Die Tasche kann nur weiche oder kleine Gegenstände tragen, da sie bei maximaler Neigung der Rückenlehne sehr nah an die Rahmenrohre herankommt.



## 8.3 Positionierungsgurte

### 8.3.1 Sicherheitshinweise für das Fachpersonal

#### ⚠ VORSICHT

##### Falsches Vorgehen beim Einstellprozess

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Einstellfehler

- ▶ Das Gurtsystem darf nur vom Fachpersonal montiert werden.
- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Fachpersonals die individuelle Positionierung und Anpassung des Gurtsystems vorzunehmen.
- ▶ Zu enge Einstellungen des Gurtsystems können zu unnötigen Schmerzen oder Unwohlsein des Benutzers führen.
- ▶ Zu lockere Einstellungen des Gurtsystems können dazu führen, dass der Benutzer in eine für ihn gefährliche Position rutschen kann. Zudem könnten sich die Befestigungsschnallen versehentlich öffnen, wenn diese auf feste Teile der Kleidung (z. B. Knöpfe) rutschen.
- ▶ Folgen Sie zur richtigen Montage und Einstellung den Angaben in der dem Produkt beiliegenden Gebrauchsanweisung.

#### ⚠ VORSICHT

##### Fehlende Einweisung

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Informationsfehler

- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Fachpersonals, dass der Benutzer und/oder die Begleitperson sowie das Pflegepersonal die sachgemäße Einstellung, Nutzung, Wartung und Pflege des Gurtsystems verstanden hat.
- ▶ Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Benutzer und/oder die Begleitperson sowie das Pflegepersonal wissen, wie man das Produkt schnell lockert und öffnet, damit es in Notfällen nicht zu Verzögerungen kommt.

### 8.3.2 Sicherheitshinweise für den Benutzer

#### ⚠ WARNUNG

##### Verbotene Anwendung des Gurtsystems als Personenrückhaltesystem in KMP

Schwere Verletzungen durch Fehler im Umgang mit dem Produkt

- ▶ Verwenden Sie die mit dem Produkt angebotenen Gurte und Positionierungshilfen keinesfalls als Teil eines Personenrückhaltesystems beim Transport in KMP.
- ▶ Beachten Sie, dass die mit dem Produkt angebotenen Gurte und Positionierungshilfen nur als zusätzliche Stabilisierung der sitzenden Person im Produkt dienen.

**⚠️ WARNUNG**

**Falsches Anlegen des Gurtsystems oder der Positionierungshilfe**

Strangulation, Ersticken durch falsch geführte Positionierungsgurte/Positionierungshilfen

- ▶ Befolgen Sie die Hinweise zum richtigen Anlegen, damit der Benutzer in keine für ihn gefährliche Position rutschen kann.
- ▶ Beachten Sie, dass der Rücken des Benutzers beim Anlegen und während der Nutzung des Produkts am Rückenpolster anliegen muss.
- ▶ Verwenden Sie keine Positionierungsgurte oder Positionierungshilfen, wenn der Benutzer unabhängig davon sitzen kann.

**⚠️ VORSICHT**

**Falsche Einstellungen**

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Einstelländerungen

- ▶ Das Gurtsystem ist ein wichtiger Bestandteil einer individuellen Sitzeinheit/Sitzlösung. Behalten Sie die Anbauposition und die grundsätzlichen Einstellungen des Fachpersonals bei.
- ▶ Wenden Sie sich bei Problemen mit dieser Einstellung (z. B. unbefriedigende Sitzposition) umgehend an das Fachpersonal, das dieses Produkt angepasst hat.
- ▶ Konsultieren Sie **umgehend** das Fachpersonal, wenn Sie Anzeichen von Unbehagen oder Angst bei angelegtem Produkt erkennen.
- ▶ Lassen Sie die grundsätzlichen Einstellung des Gurtsystems regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls eine Anpassung an das Wachstum des Benutzers oder wegen Änderungen im Krankheitsverlauf vornehmen.

**⚠️ VORSICHT**

**Falsche Verwendung**

Stürzen, Herausfallen des Benutzers durch Anwendungsfehler

- ▶ Das Positionierungssystem für den Oberkörper muss beim Einstieg in das Produkt angelegt und beim Benutzen des Produkts jederzeit in Kombination mit einem Positionierungs-Beckengurt verwendet werden.
- ▶ Öffnen Sie das Positionierungssystem für den Oberkörper und den Beckengurt erst, wenn der Benutzer bereit zum Ausstieg aus dem Produkt ist.
- ▶ Lassen Sie den Benutzer nicht unbeaufsichtigt, wenn die kognitiven Fähigkeiten des Benutzers ein ungewolltes Öffnen des Positionierungssystems zur Folge haben könnte.

**8.3.2.1 Warnschilder**

Label/Etikett	Bedeutung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Posture Support Device                      Not suitable for use as a                      passenger restraint in transport.                 </div>	Positionierungssystem Nicht für den Einsatz als Personenrückhaltesystem in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) geeignet.

**8.3.3 Beckengurt**

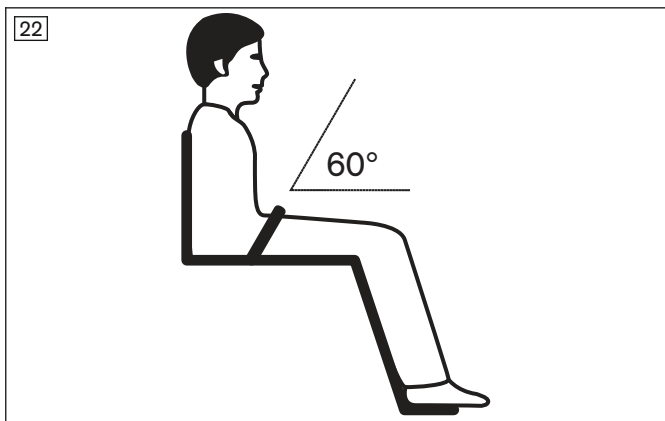
Der Reha-Kinderwagen ist standardmäßig mit einem einfachen Beckengurt ausgestattet. Er dient als zusätzliche Stabilisierung des Beckens und verhindert ein Herausrutschen aus dem Sitz.

**Anwendungshinweise**

- Den Benutzer in eine aufrechte **90°**-Sitzposition bringen (wenn physiologisch möglich).
- Darauf achten, dass der Rücken am Rückenpolster anliegt (wenn physiologisch möglich).
- Der Beckengurt sollte, wenn möglich, vor den Beckenknochen in Richtung Oberschenkel verlaufen (ohne Abb.).
- Der Beckengurt sollte sich in einem Winkel von ca. **60°** zur Sitzfläche befinden. Das Gurtband sollte vor den Beckenknochen über den Oberschenkeln verlaufen (siehe Abb. 22).

**Mögliche Fehler**

- Der Beckengurt liegt beim Benutzer oberhalb des Beckens im Bereich der Weichteile des Bauchs auf.
- Der Benutzer sitzt nicht aufrecht im Sitz.
- Zu lockeres Anlegen des Beckengurts führt zum Verrutschen/Herausrutschen des Benutzers nach vorn.
- Bei der Montage/Justierung wird der Beckengurt über Teile des Sitzsystems geführt (z. B. über Armauflagen oder Pelotten am Sitz). Dadurch verliert der Beckengurt seine Positionierungs- und Haltefunktion.



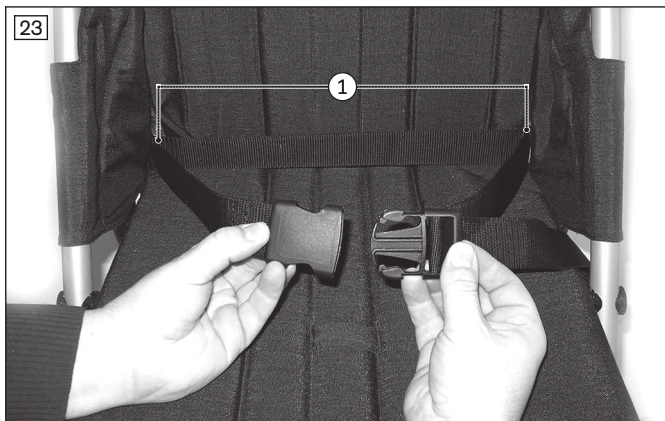
### Montieren und Einstellen des Gurts

- 1) Den Gurt vor der Rückenlehnenbespannung durch die beiden Gurtösen am unteren Ende der Rückenlehne fädeln (siehe Abb. 23, Pos. 1).
- 2) Die Gurtenden am Verschluss des Gurts einstellen. Dazu die Gurtenden in der Verschlussschnalle lockern, die Länge einstellen und festziehen.

**INFORMATION: Bei einem zweigeteilten Beckengurt wird die Gurtlänge durch Verkletten der Gurtenden eingestellt. Dabei müssen die Gurtenden mindestens 150 mm übereinander geklettet sein.**

### Verwenden des Gurts

- 1) Zum Öffnen des Gurts von oben und unten auf die Steckschnalle drücken. Die Steckschnalle aus dem Verschluss ziehen (siehe Abb. 23).
- 2) Den Benutzer in den Sitz setzen.
- 3) Den Gurt an der Steckschnalle schließen, bis der Verschluss hörbar einrastet.



### 8.3.4 Fünfpunktgurt

Der Reha-Kinderwagen kann mit einem Fünfpunktgurt ausgestattet werden. Er dient der zusätzlichen Stabilisierung des Beckens und der Schultern und verhindert ein Herausrutschen aus dem Sitz. Das verwendete Gurtverschluss ermöglicht ein leichtes Ein- und Aussteigen.

Der optionale Fünfpunktgurt besteht aus den Schultergurten mit Schulterpolstern, dem Beckengurteil und der Mittelfixierung.

#### Anwendungshinweise

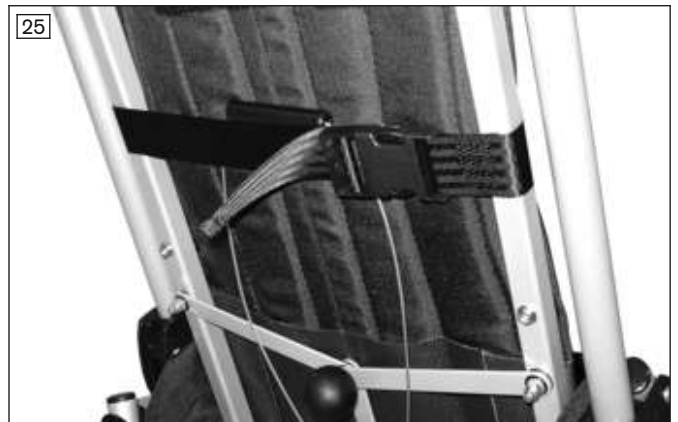
- Den Benutzer in eine aufrechte 90°-Sitzposition bringen (wenn physiologisch möglich).
- Darauf achten, dass der Rücken am Rückenpolster anliegt (wenn physiologisch möglich).

#### Mögliche Fehler

- Der Benutzer sitzt nicht aufrecht im Sitz.
- Zu lockeres Anlegen des Positionierungsgurts führt zum Verrutschen/Herausrutschen des Benutzers nach vorn.
- Bei der Montage/Justierung wird der Positionierungsgurt über Teile des Sitzsystems geführt (z. B. über Armauflagen oder Pelotten am Sitz). Dadurch verliert der Beckengurt seine Haltefunktion.

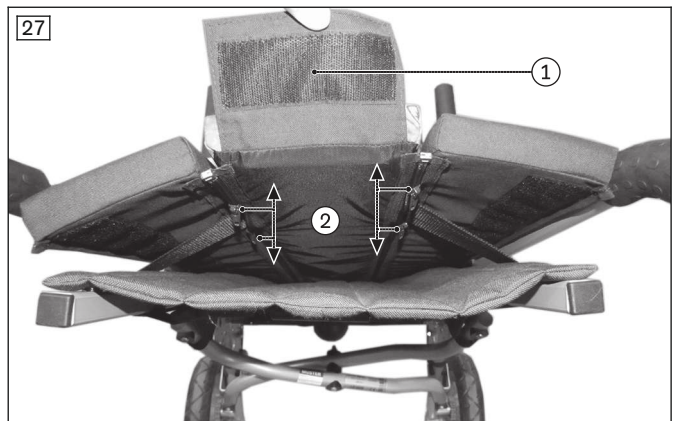
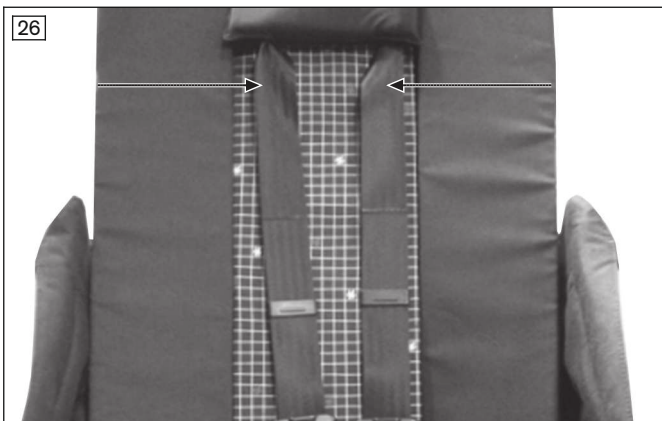
**Montieren und Einstellen des Schultergurts ohne Polsterauflage (siehe Abb. 24)**

- 1) Den Schultergurt hinter der Polsterauflage um die Rückenlehne führen und die Gurtschnalle verschließen (siehe Abb. 25).
- 2) Die Länge an den Verschlüssen des Gurts einstellen. Dazu die Gurtenden in den Verschlusschnallen lockern, die Länge einstellen und festziehen.



**Montieren und Einstellen des Schultergurts mit Polsterauflage (siehe Abb. 26)**

- 1) An der oberen Kante der Rückenlehne den Klettverschluss der Polsterauflage öffnen (siehe Abb. 27, Pos. 1). Die Polsterauflage leicht nach vorn drücken.
- 2) Die Reißverschlüsse der Polsterauflage von oben und unten öffnen (siehe Abb. 27, Pos. 2) und die Schultergurte von vorn durch die Lücke zwischen den Reißverschlüssen führen.
- 3) Die Reißverschlussverstellung anpassen, um die gewünschte Schulterhöhe einzustellen.
- 4) Den Schultergurt hinter der Polsterauflage um die Rückenlehne führen und die Gurtschnalle verschließen (siehe Abb. 25).
- 5) An der oberen Kante der Rückenlehne den Klettverschluss der Polsterauflage schließen (siehe Abb. 27, Pos. 1).
- 6) Die Länge an den Verschlüssen des Gurts einstellen. Dazu die Gurtenden in den Verschlusschnallen lockern, die Länge einstellen und festziehen.



**Montieren und Einstellen des Beckengurts**

- 1) Den Beckengurt des Fünfpunktgurts vor der Rückenlehnenbespannung durch die beiden Gurtösen am unteren Ende der Rückenlehne fädeln (siehe Abb. 28).
- 2) Die Länge des Beckengurts am Gurtschloss einstellen.

**Montieren und Einstellen des Mittelgurts**

- 1) Den Mittelgurt des Fünfpunktgurts an der Schlaufe auf der Sitzfläche befestigen (siehe Abb. 29).
- 2) Die Länge des Mittelgurts an der Stegschnalle einstellen.

**INFORMATION: Der Mittelgurt und der Beckengurt müssen vor dem Zusammenfallen des Reha-Kinderwagens nicht abgenommen werden.**



### Verwenden des Fünfpunktgurts

- 1) Zum Öffnen des Gurts die Entriegelungstaste drücken und das Gurtschloss öffnen (siehe Abb. 30).
- 2) Den Benutzer in den Sitz setzen.
- 3) Alle Gurte im Gurtschloss zusammenführen. Das Gurtschloss lässt sich nur schließen, wenn die Gurtzungen in der richtigen Reihenfolge zusammengesteckt wurden (siehe Abb. 30).



## 8.4 Weitere Optionen

### ⚠ VORSICHT

#### Unsachgemäße Montage von Optionen/Zubehör

Sturz des Benutzers durch falsche Montage, Beschädigung von Optionsteilen

- ▶ Alle Options-/Zubehörteile sind durch das Fachpersonal zu installieren, sofern sie nicht schon vom Hersteller installiert wurden. Zum besseren Verständnis werden einige Montagehinweise für das Fachpersonal hier aufgeführt.
- ▶ Bringen Sie Options-/Zubehörteile immer so an, dass die Stabilität des Produkts gewährleistet bleibt.
- ▶ Weisen Sie die Begleitperson darauf hin, dass die Montage und Verwendung einiger Optionsteile die maximale Zuladung reduziert.
- ▶ Weisen Sie die Begleitperson darauf hin, dass die Montage einiger Optionsteile (z. B. Ablagetasche, Dach) die faltbarkeit des Produkts einschränken kann. Diese Teile sind vor dem Zusammenfallen bei Bedarf abzunehmen.

### 8.4.1 Abduktionskeil

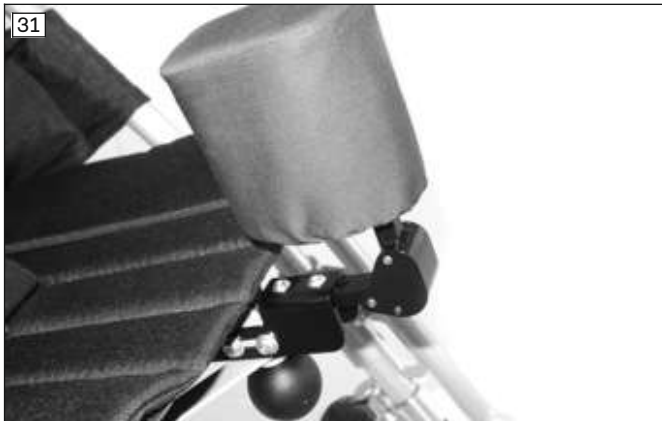
Die Sitzeinheit kann mit einem Abduktionskeil ausgestattet sein, der bei bestimmten Indikationen die Abduktion (das seitliche Abspreizen) der Beine von der Körpermitte weg sichert.

### INFORMATION

Bei KMP-Nutzung muss der Abduktionskeil nach vorn weggeklappt und in dieser Position gesichert werden.

- 1) Den Abduktionskeil an der Faltschere unter der Sitzfläche verschrauben (siehe Abb. 31).

- 2) Zum leichteren Ein- und Aussteigen den Abduktionskeil nach vorne klappen (siehe Abb. 32). Dabei den Abduktionskeil in Richtung Sitzfläche kippen, nach unten drücken und zum Nachvorneklappen gedrückt halten.



### 8.4.2 Ablagetasche

#### HINWEIS

#### Falsche Befestigung

Beschädigung des Produkts durch Montagefehler

- ▶ Achten Sie bei der Befestigung darauf, dass das Produkt nicht an den Rädern schleifen kann.

#### INFORMATION

Bei KMP-Nutzung kann die Ablagetasche am Produkt verbleiben, wenn sie gelehrt und der Inhalt sicher verstaut wird.

- 1) Die Ablagetasche unter dem Sitz am Rahmen befestigen (siehe Abb. 33, siehe Abb. 34).
- 2) Die Ablagetasche mit dem Reha-Kinderwagen zusammenfalten.

**HINWEIS! Die Ablagetasche darf mit maximal 5 kg beladen werden. Leeren Sie die Ablagetasche vor dem Zusammenfalten des Reha-Kinderwagens!**



### 8.4.3 Buggy Board

#### ⚠ VORSICHT

#### Falsche Verwendung des Buggy Boards

Stürzen, Kippen, Verletzungen durch Anwenderfehler

- ▶ Überschreiten Sie nicht die max. Zuladung des Buggy Boards. Diese beträgt **20 kg**.
- ▶ Verwenden Sie das Buggy Board nicht zum Rollerfahren.

**HINWEIS****Schäden beim Zusammenfallen**

Beschädigung des Produkts durch Anwenderfehler

- ▶ Falten Sie den Reha-Kinderwagen nicht mit angebautem Buggy Board zusammen.

**INFORMATION**

Die kompletten Hinweise zur Befestigung, zur Einstellung und zum Gebrauch des Buggy Board sind in der mitgelieferten Gebrauchsanweisung des Herstellers enthalten.

Das Buggy Board (siehe Abb. 35) dient als sichere Mitfahrgelegenheit, verfügt über gefederte Laufrollen und bietet Kindern genügend Platz zum Stehen. Es wird am Hinterrahmen befestigt, kann hochgeklappt oder über die Schnellverschlüsse abgenommen werden.

**8.4.4 Dach****⚠ VORSICHT****Falscher Gebrauch des Dachs**

Stürzen, Umkippen des Benutzers durch unkontrolliertes Wegrollen

- ▶ Ein aufgefaltetes Dach bietet dem Wind eine große Angriffsfläche. Schließen Sie das Dach bei jedem Abstellen des Reha-Kinderwagens. Lassen Sie den Benutzer nie unbeaufsichtigt.

**HINWEIS****Unzulässiger Gebrauch des Dachs**

Beschädigung des Stoffs durch Anwenderfehler

- ▶ Nehmen Sie das Dach vor jedem Zusammenfallen des Reha-Kinderwagens ab, da es nicht mit gefaltet werden kann.
- ▶ Nehmen Sie das Dach zum Schutz vor Beschädigungen auch von einem länger abgestellten Reha-Kinderwagen ab.

Der Reha-Kinderwagen kann zum Schutz des Benutzers vor Sonne/Regen mit einem Dach ausgestattet sein.

**Aufsetzen des Dachs**

- 1) Die Lehne in eine senkrechte Position bringen.
- 2) Das Dach an den Schiebegriffen mit den vorhandenen Rastclips befestigen (siehe Abb. 36).
- 3) Den Überwurf über die Rückenlehne ziehen und die Klettverschlüsse seitlich um die Schiebegriffe schließen.
- 4) Bei Regen den beiliegenden transparenten Regenschutz über das Dach und herunter bis über die Fußbank ziehen (siehe Abb. 37). Die Schiebegriffe bleiben dabei frei.

**Abnehmen des Dachs**

- 1) Die Lehne in eine senkrechte Position bringen.
- 2) Die Klettverschlüsse des Überwurfs seitlich um die Schiebegriffe öffnen.
- 3) Die Rastclips von den Schiebegriffen abnehmen.
- 4) Das Dach abnehmen.



### 8.4.5 Haltebügel

Der Reha-Kinderwagen kann mit einem Haltebügel ausgestattet sein, der bei bestimmten Indikationen das Herausfallen des Benutzers nach vorn verhindert.

Der Haltebügel kann für den leichteren Einstieg abgenommen werden.

#### Aufsetzen des Haltebügels

- 1) Die Aufnahmen für den Haltebügel an den Sitzrohren anschrauben (siehe Abb. 38).
  - 2) Das Polster auf den Haltebügel aufschieben.
  - 3) Die Stativfedern links und rechts am Haltebügel eindrücken.
  - 4) Beide Enden des Haltebügels bis zum Anschlag in die Aufnahmen stecken.
- Die Kröpfung des Haltebügels sollte zum Sitz hin zeigen.

#### Abnehmen des Haltebügels

- 1) Die Stativfedern des Haltebügels gedrückt halten.
- 2) Den Haltebügel aus den Aufnahmen herausziehen (siehe Abb. 39).



### 8.4.6 Klett-Fußriemen

#### INFORMATION

Bei KMP-Nutzung müssen die Füße aus den Klett-/Fußriemen genommen werden. Zusätzlich sollten die geöffneten Klett-/Fußriemen an der Fußplatte neben den Füßen gesichert werden.

Die Sitzeinheit kann mit Klett-/Fußriemen ausgestattet sein, die bei bestimmten Indikationen die Füße des Kindes fest auf der Fußplatte halten.

Die Fußriemen werden mit zwei nebeneinander positionierten Niete oder Schrauben im Fersenbereich der Fußplatte befestigt (siehe Abb. 40). Die Bohrungen sind entsprechend in die Fußplatte einzubringen.

Zusätzlich können auch Fußriemen für den Vorderfußbereich eingesetzt werden.

#### Verwenden des Klett-/Fußriemens

- 1) Den Klett-/Flaschverschluss öffnen.
- 2) Den Fuß auf die Fußplatte stellen.



- 3) Den Riemen fest um den Schuh führen und den Klett-/Flauschverschluss ganzflächig schließen.



#### 8.4.7 Kopfstützen

Der Reha-Kinderwagen verfügt über je ein Kopfstützenmodell für die Verwendung mit oder ohne Polsterauflage.

##### Verwenden der Kopfstütze ohne Polsterauflage

- 1) Die beiden Befestigungsgurte der Kopfstütze um die Rückenlehne herum auf die Rückseite führen (siehe Abb. 41).
- 2) Die beiden Stecker an der Rückseite schließen und die Gurte festziehen (ohne Abb.).

##### Verwenden der Kopfstütze mit Polsterauflage

- 1) Die Kopfstütze passend zur Polsterauflage (siehe Abb. 42) am Mittelteil des Rückenpolsters in gewünschter Höhe verschrauben (siehe Abb. 50, Pos. 1).
- 2) Die Kopfstütze zusammen mit der Polsterauflage vor dem Zusammenfallen aus dem Reha-Kinderwagen herausnehmen.



#### 8.4.8 Vorderräder „lenkbar“ mit Lenkstopp

Der Reha-Kinderwagen kann mit lenkbaren Vorderrädern ausgestattet sein, die das Lenken erleichtern. Die Lenkräder können mit dem integrierten Lenkstopp bei Bedarf arretiert werden. Diese Funktion erhöht die Spurtreue auf unebenem Untergrund.

Der Lenkstopp wird vor der Auslieferung von dem Fachhändler oder Hersteller eingebaut.

- 1) **Lenkstopp aktivieren:** Den Rastbolzen an beiden Vorderrädern um **90°** drehen und in der Bohrung der Lenkgabel einrasten lassen (siehe Abb. 43).
- 2) **Lenkstopp deaktivieren:** Den Rastbolzen an beiden Vorderrädern aus der Lenkgabel ziehen und den Rastbolzen um **90°** drehen, so dass er in geöffneter Stellung stehen bleibt (siehe Abb. 44).



### 8.4.9 Polsterauflage

Die Polsterauflage bietet dem Benutzer einen besseren Sitzkomfort und reduziert zudem in den ersten Monaten die Sitzfläche.

#### Vereinfachte Polsterauflage befestigen

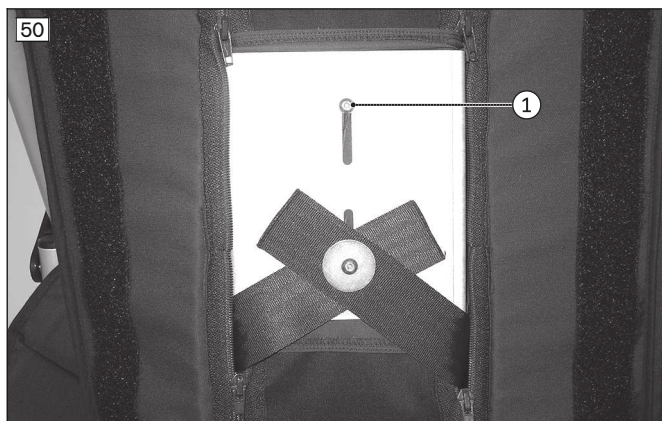
- 1) Das Sitzpolster auf die Sitzbespannung auflegen.
- 2) Die Lasche am hinteren Ende des Sitzpolsters nach hinten zwischen der Sitz- und Rückenbespannung durchstecken und unter dem Sitzpolster festkletten (siehe Abb. 45).
- 3) Die Seitenpolster des Sitzpolsters rechts und links aufrichten.
- 4) Das Rückenpolster auflegen und am unteren Ende über die gesamte Breite die Klettverbindung zum Sitzpolster schließen (siehe Abb. 46).



#### Polsterauflage mit Multifunktionsrücken befestigen

- 1) Das Sitzpolster auf die Sitzbespannung auflegen.
- 2) Die Lasche am hinteren Ende des Sitzpolsters nach hinten zwischen der Sitz- und Rückenbespannung durchstecken und unter dem Sitzpolster festkletten (siehe Abb. 45).
- 3) Das Rückenpolster auflegen und an die Rückenbespannung anlehnen. Die Knüpfverbindungen rechts und links zwischen dem Rücken- und Sitzpolster schließen (siehe Abb. 47).
- 4) **Bei erstmaliger Montage:** Das Klebepad an der Außenseite des Seitenpolsters abziehen und am Rahmen außen aufkleben (siehe Abb. 48).
- 5) Die Seitenpolster links und rechts um den Vorderrahmen (ggf. auch um die Armlehnen) nach außen ziehen und festkletten.
- 6) Das Rückenpolster richtig an die Rückenbespannung anpassen und die Klettverbindungen zu den Seitenpolstern schließen (siehe Abb. 49).

**INFORMATION:** Das Rückenpolster ist mit Reißverschlüssen mit doppelten Schiebern ausgestattet, um Öffnungen für die Kopfstütze, die Schultergurte des Fünfpunktgurts oder die Sitzhose zu schaffen (siehe Abb. 50, Pos. 1).



#### Optional: Ausgleichspolster verwenden

Bei Bedarf können Ausgleichspolster zur Anpassung der Sitzbreite verwendet werden.

- 1) Die Seitenpolster links und rechts am Vorderrahmen von der Klett-/Flauschverbindung abziehen (siehe Abb. 48).
- 2) Die Ausgleichspolster an den Seitenpolstern festkletten (siehe Abb. 51).
- 3) Die Seitenpolster wieder links und rechts um den Vorderrahmen (ggf. auch um die Armlehnen) nach außen ziehen. Die Klettverbindungen schließen (siehe Abb. 48).



#### 8.4.10 Schlupfsack

##### HINWEIS

##### Falsche Befestigung

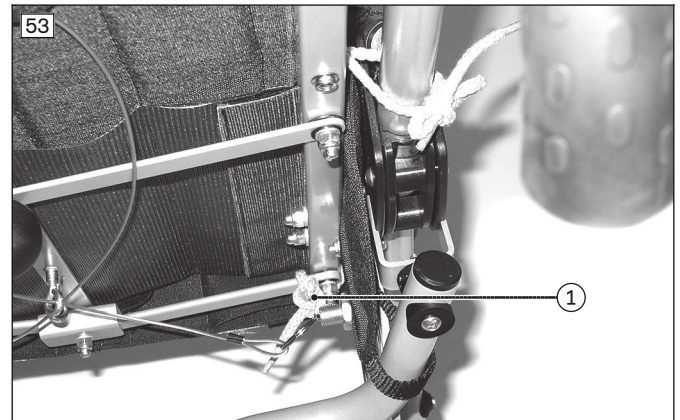
Beschädigung des Produkts

- ▶ Achten Sie bei der Befestigung darauf, dass das Produkt nicht an den Rädern schleifen kann.

- 1) Bei Bedarf den Schlupfsack zum Durchstecken des Beckengurts, des Abduktionskeils und des Fünfpunktgurts oder der Sitzhose einschneiden. Dafür die vorgesehenen Stellen mit den aufgesetzten Lederapplikationen nutzen.

**INFORMATION: Wir empfehlen, vor dem Aufschneiden der Lederapplikationen zunächst Schnittmarkierungen zu machen. Anschließend sollten Sie am Anfang und am Ende der Schnittmarkierung mit einem Lochisen vorstanzen und dann erst die beiden Löcher mit einem Schnitt verbinden.**

- 2) Den Schlupfsack in den Reha-Kinderwagen legen und die oberen Befestigungskordeln an den Schiebegriffen festbinden (siehe Abb. 52, Pos. 1).
- 3) Die unteren Befestigungskordeln an den unteren Falthebeln des Hinterrahmens befestigen (siehe Abb. 53, Pos. 1).



#### 8.4.11 Regencape

- 1) Die Kapuze mit geöffnetem Reißverschluss über den Kopf des Kindes ziehen (siehe Abb. 54).
- 2) Den oberen Rand des Regencapes über die Rückenlehne und den unteren Rand um die Fußbank schlagen.



#### 8.4.12 Sitzhose

Die Sitzeinheit kann mit einer Sitzhose ausgestattet sein, die bei bestimmten Indikationen das Becken im Sitz positioniert.

##### Anlegen der Sitzhose

- 1) Die Sitzhose mit den Steckschlössern an den Oberschenkelriemen nach unten auf die Sitzfläche legen (siehe Abb. 55).
- 2) Die Befestigungslaschen der Sitzhose unter der Rückenlehne nach hinten durchstecken, die Laschen um die Sitzkante schlagen und festkletten (siehe Abb. 56).  
**HINWEIS! Bei Verwendung einer Polsterauflage kletten Sie die Laschen an der Polsterauflage fest.**
- 3) Links und rechts je einen Spanngurt für die Oberschenkelriemen durch die Gurtöse und das Schlaufenende des Spanngurtes führen (siehe Abb. 57).
- 4) Die Spanngurte festziehen und in die Steckverbindungen einfädeln (siehe Abb. 58).

- 5) Den Benutzer auf die Sitzhose setzen und die Schenkelriemen zwischen die Beine hindurch und über die Oberschenkel nach außen führen (siehe Abb. 59).  
**HINWEIS! Achten Sie darauf, dass der Teil des Schenkelriemens, an dem die Schnalle befestigt ist, an dem Beckenknochen liegt.**
- 6) Die beiden Steckverbindungen an den Oberschenkelriemen schließen (siehe Abb. 60).
- 7) Durch Ziehen an den freien Gurtenden in der Gurtverstellung kann bei Bedarf die Länge der Oberschenkelriemen angepasst werden.



#### 8.4.13 Seitenführungen

Die Seitenführungspolster sind mit 10 mm dicken Schaumstoffeinlagen gefüllt, die variabel eingesetzt werden können, um Sitzbreitenreduzierungen von **40 mm**, **60 mm** oder **80 mm** zu ermöglichen (siehe Abb. 61).

##### Einsetzen der Seitenführungen

- 1) Die Seitenführungspolster mit dem Einleger auf die Verbindungsstelle zwischen Rückenlehne und Rahmen auf beiden Seiten aufstecken (siehe Abb. 62).
- 2) Den Einleger von oben auf die Verbindungsstelle zwischen Sitzrohr und Vorderrahmen auf beiden Seiten drücken.



#### 8.4.14 Armlehnen

**⚠ VORSICHT**

**Falsches Anheben durch Begleitpersonen**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Anheben an abnehmbaren Bauteilen

- ▶ Die Armlehnen dürfen nicht zum Anheben des Produkts genutzt werden.

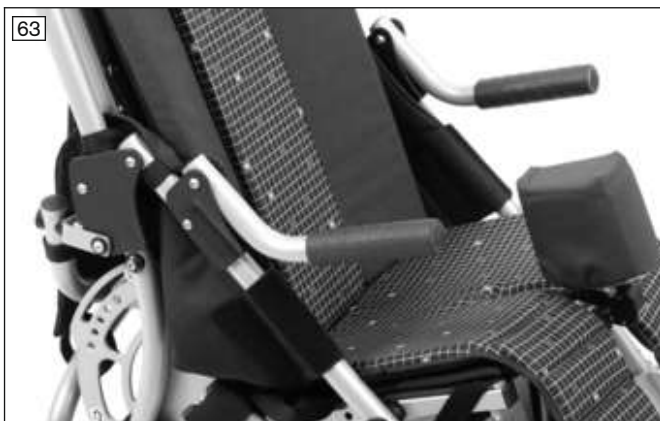
Die Sitzeinheit kann mit Armlehnen ausgestattet sein, die bei bestimmten Indikationen die Armablage unterstützen. Die Armlehnen werden links und rechts am Vorderrahmen verschraubt (siehe Abb. 63). Die Höhe der Armlehnen kann in zwei verschiedenen Positionen verstellt werden.

#### Montieren der Armlehnen

- 1) Die Armlehnenaufnahme an das Rahmenrohr halten.
- 2) Die mitgelieferte Hülse mit Bund auf der Innenseite jeweils durch die Armlehnenaufnahme und die gewählte Bohrung im Rahmenrohr stecken (siehe Abb. 64).
- 3) Die mitgelieferte Hülse ohne Bund von außen jeweils durch die Armlehnenaufnahme und die gewählte Bohrung im Rahmenrohr stecken (siehe Abb. 65).
- 4) Die Armlehnen verschrauben (siehe Abb. 66). Dabei beachten, dass der Schraubenkopf außen anliegt.

#### Verwenden der Armlehnen

- 1) Vor dem Falten des Reha-Kinderwagens die Armlehne hochklappen.
- 2) Vor Verwendung des Reha-Kinderwagens die Armlehne herunterklappen.





#### 8.4.15 Rucksack

##### **⚠ VORSICHT**

##### **Unsachgemäße Montage/Verwendung des Rucksacks**

Sturz des Benutzers durch falsche Montage, Beschädigung des Produkts

- ▶ Bringen Sie den Rucksack immer so an, dass die Stabilität des Produkts gewährleistet bleibt.
- ▶ Beachten Sie, dass auch nach Anhängen des Rucksacks die maximale Zuladung des Gesamtprodukts nicht überschritten werden darf (siehe Seite 38).

- 1) Die Befestigungsschlaufen des Rucksacks oben über die Rückenrohre hängen (siehe Abb. 67, Pos. 1).
- 2) Die Befestigungsschlaufen des Rucksacks unten öffnen und an der geeigneten Position um das Rohr der Faltschere führen (siehe Abb. 67, Pos. 2).
- 3) Die Befestigungsschlaufen schließen.
- 4) Darauf achten, dass der Rucksack ohne Herunterzuhängen nah am Rücken anliegt. Dazu bei Bedarf die Befestigungsschlaufen entsprechend kurz einstellen.



#### 8.5 Demontage und Transport

##### **⚠ VORSICHT**

##### **Falsches Anfassen des Produkts während des Auf- und Zusammenfaltens**

Klemmen, Quetschen durch mangelnde Vorsicht in Gefahrenbereichen

- ▶ Fassen Sie das Produkt nur an den beschriebenen Teilen an.
- ▶ Fassen Sie niemals in die Faltschere.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an beweglichen Teilen klemmen.

**HINWEIS****Deformation im gefalteten Zustand**

Beschädigung des Produkts, Probleme beim Auffalten durch unzulässige Belastung

- ▶ Legen Sie niemals schwere Gegenstände auf das zusammengefaltete Produkt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass in der Ablagetasche platzierte Gegenstände beim Falten nicht gequetscht werden können.

- 1) Die folgenden Zubehörteile vom Reha-Kinderwagen abnehmen:  
Buggy Board (siehe Seite 22), Dach (siehe Seite 23), Haltebügel (siehe Seite 24), Kopfstütze (siehe Seite 25), Polsterauflage (siehe Seite 26), Regencape (siehe Seite 28), Schlupfsack (siehe Seite 27), Sitzhose (siehe Seite 28) und Seitenführungen (siehe Seite 29).  
Bei Verwendung einer Polsterauflage können die Kopfstütze, die Schultergurte des Fünfpunktgurts und die Sitzhose beim Herausnehmen an der Polsterauflage angebracht bleiben.
- 2) Die Drehverriegelung an der Fußbank eine Viertelumdrehung verdrehen, so dass der Bolzen aus der Fußplatte austrastet (siehe Abb. 8).
- 3) Die Fußplatte hochklappen und zusammen mit dem festen Fußplattenbügel zur Seite klappen.
- 4) Den freien Fußplattenbügel zur Seite klappen.
- 5) **Wenn vorhanden:** Die Armlehnen hochklappen (siehe Seite 30).
- 6) Die Bremse öffnen (siehe Seite 16).
- 7) Die Rückenlehne in aufrechte Position bringen und die Verriegelung aufziehen (siehe Seite 14).
- 8) Den Falthebel an der Rückenlehne (Kugelgriff) nach oben ziehen (siehe Abb. 5).
- 9) Den Falthebel an der Sitzfläche (Kugelgriff) in eine Halbkreisbewegung von unten nach oben führen und den Reha-Kinderwagen zusammenfalten (siehe Abb. 4).
- 10) Den Reha-Kinderwagen hinlegen und mit der Transportsicherung sichern (siehe Abb. 2).

## 8.6 Verwenden in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)

**⚠ WARNUNG****Verwenden in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)**

Schwere Verletzungen bei Unfällen durch Anwenderfehler

- ▶ Nutzen Sie immer zuerst die im KMP installierten Sitze und Personenrückhaltesysteme. Nur so sind Insassen bei einem Unfall optimal geschützt.
- ▶ Unter Verwendung der vom Hersteller angebotenen Sicherungselemente und bei Einsatz geeigneter Befestigungs- und Personenrückhaltesysteme können Sie das Produkt als Sitz in KMP verwenden. Nähere Informationen enthält auch die Broschüre mit der Bestellnummer 646D158.
- ▶ Befördern Sie stets nur eine Person mit dem Produkt.
- ▶ Benutzen Sie das Produkt im KMP grundsätzlich nur, wenn die Rückenlehne in senkrechter Position steht.
- ▶ Beachten Sie die Einschränkungen im Zusammenhang mit den montierten Optionen (siehe Seite 34).

**⚠ WARNUNG****Verbotene Anwendung des Gurtsystems als Personenrückhaltesystem in KMP**

Schwere Verletzungen durch Fehler im Umgang mit dem Produkt

- ▶ Verwenden Sie die mit dem Produkt angebotenen Gurte und Positionierungshilfen keinesfalls als Teil eines Personenrückhaltesystems beim Transport in KMP.
- ▶ Beachten Sie, dass die mit dem Produkt angebotenen Gurte und Positionierungshilfen nur als zusätzliche Stabilisierung der sitzenden Person im Produkt dienen.

**⚠ WARNUNG****Unzulässiger Transport des Insassen mit aktivierter Rückenwinkelverstellung**

Verlust des sicheren Halts im Produkt durch Anwenderfehler

- ▶ Stellen Sie sicher, dass während des Transports der Insasse annähernd aufrecht sitzt.
- ▶ Bringen Sie bei Vorhandensein einer Rückenwinkelverstellung die Rückenlehne vor Fahrtbeginn in eine annähernd aufrechte Position.
- ▶ Prüfen Sie die Arretierung auf beiden Seiten.



**INFORMATION**

Für den Transport von Kindern bis **36 kg** empfiehlt Ottobock dringend den Gebrauch einer Rückhalteeinrichtung für Kinder (Autokindersitz), die nach ECE R44/04 oder höher getestet wurde oder ein speziell für Kinder mit Behinderung entwickeltes Rückhaltesystem gemäß ECE R44/04. Beachten Sie auf jeden Fall die rechtlichen Vorschriften Ihres Landes oder Bundesstaates.

Das Produkt ist vom Hersteller nach ISO 7176-19 getestet worden und darf unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen als Sitz in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) verwendet werden.

Während des Transports in KMP muss das Produkt ausreichend gesichert sein. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen ein Beispiel für die Verankerung im Kraftfahrzeug.

Der Hersteller ist nicht für die verwendeten Befestigungssysteme verantwortlich. Es ist sicherzustellen, dass nur Befestigungssysteme verwendet werden, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und für das Gesamtgewicht des Produkts inklusive Benutzer ausgelegt sind.

Das Transportgewicht der zu transportierenden Person in einem KMP entspricht dem maximal zulässigen Benutzergewicht (siehe Seite 38).

**8.6.1 Notwendiges Zubehör**

Die Gurtösen am Vorder- und Hinterrahmen sind bereits ab Werk montiert.

**8.6.2 Produkt im Fahrzeug verwenden****⚠ WARNUNG****Positionieren in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)**

Schwere Verletzungen bei Unfällen durch Anwenderfehler

- ▶ Die Positionierung des Produkts im KMP darf nur durch das Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Das Produkt ist immer nach vorn zu richten, wenn es als Sitz in einem KMP verwendet wird.
- ▶ Unterrichten Sie das Fachpersonal über die nachfolgend genannten Befestigungspunkte an Ihrem Produkt.

**⚠ WARNUNG****Ungenügende Transportsicherung**

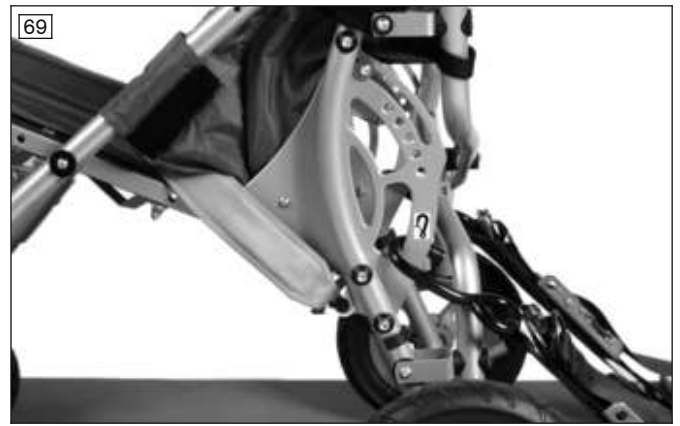
Verlust des sicheren Halts durch Nichtbeachten von Transportvorgaben

- ▶ Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur richtigen Transportsicherung im KMP.
- ▶ Unterrichten Sie bei Bedarf das Fachpersonal über die nachfolgenden Hinweise.

**Sichern des Produkts im KMP**

Das Produkt wird mit Hilfe von 4 fahrzeugseitigen Rückhaltegurten an den Gurtösen (Fixierungspunkte) befestigt. Die Fixierungspunkte sind durch Aufkleber gekennzeichnet. Die Aufkleber zeigen an, wo die fahrzeugseitigen Rückhaltegurte eingehängt werden müssen.

- 1) Das Produkt im KMP positionieren. Für nähere Informationen siehe Kap. 5 der Broschüre „Beförderung mobilitätsbehinderter Personen“, Bestellnummer 646D158.
- 2) Jeweils den Haken der fahrzeugseitigen Rückhaltegurte vorn und hinten in die Gurtösen einhängen und spannen (vorn/hinten: siehe Abb. 68; hinten: siehe Abb. 69)
- 3) Die fahrzeugseitigen Rückhaltegurte vorn und hinten so straff wie möglich spannen.
- 4) Alle nicht erlaubten Teile vom Produkt entfernen (siehe Seite 34).
  - Das Produkt mit richtig angebrachten Befestigungsgurten (siehe Abb. 68).



### Hinweise zur richtigen Transportsicherung des Benutzers im KMP

- Das Anlegen des Personenrückhaltesystems des KMP ist vorgeschrieben. Der 3-Punkt-Personenrückhaltesysteme im KMP wird wie folgt befestigt:
  - Der Beckengurt des Personenrückhaltesystems wird vom Fachpersonal in der Regel jeweils links und rechts am Befestigungspunkt/Pin des Produkts befestigt.
  - Der Schultergurt des Personenrückhaltesystems ist in der Regel an der Fahrzeugsäule montiert und wird vom Fachpersonal am entsprechend dafür vorgesehenen Befestigungspunkt/Pin am Beckengurt befestigt.
- Die Gurte des Personenrückhaltesystems müssen immer körpernah am Benutzer geführt werden. Die Gurte dürfen nicht über die Räder führen.
- Der Schultergurt muss immer über die Schulter des Benutzers geführt werden.
- Das Gurtband darf nicht verdreht am Körper des Benutzers anliegen.

### Führen des im KMP-Fahrzeug integrierten Personenrückhaltesystems

- 1) Je 1 Ende des Beckenrückhaltegurts, von der Sitzseite aus, zwischen Bespannung und Rahmen nach außen führen (siehe Abb. 70).
- 2) Das Ende des Beckenrückhaltegurts am Befestigungspunkt/Pin einhängen (siehe Abb. 69).
- 3) Den Schultergurt am vorgesehenen Befestigungspunkt/Pin am Beckengurt sichern (ohne Abbildung).  
→ Der Beckenrückhaltegurt ist durchgeführt und befestigt.



### 8.6.3 Einschränkungen beim Gebrauch

#### **⚠️ WARNUNG**

#### **Verwenden des Produkts mit bestimmten Einstellungen bzw. angebaute Optionen**

Schwere Verletzungen bei Unfällen durch sich lösende Optionen

- ▶ Entfernen Sie vor der Benutzung des Produkts als Sitz in KMP die Optionen, die für einen sicheren Transport in KMP abgebaut werden müssen. Beachten Sie die nachfolgende Tabelle.
- ▶ Verstauen Sie die abgebauten Optionen sicher im KMP.
- ▶ Beachten Sie, dass bestimmte Einstellungen am Produkt die Verwendung des Produktes im KMP ausschließen.

Option <sup>1)</sup>	Kein KMP-Transport möglich	Option abbauen	Option am Produkt sichern
Abduktionskeil			X <sup>2)</sup>
Klett-/Fußriemen			X <sup>3)</sup>
Ablagetasche		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Dach		X	
Haltebügel		X	
Kopfstütze		X	
Schlupfsack		X	
Regencape		X	
Seitenführungen		X	
Rucksack		X	

<sup>1)</sup> Nicht jede genannte Option ist an jedem Produkt angebaut.

<sup>2)</sup> Beim KMP Transport muss der Abduktionskeil nach vorn weggeklappt und in dieser Position gesichert werden (siehe Seite 21).

<sup>3)</sup> Beim KMP-Transport dürfen die Füße sich nicht in den Riemen befinden oder damit fixiert sein (siehe Seite 24).

<sup>4)</sup> Beim KMP Transport kann die Ablagetasche am Produkt verbleiben, wenn sie gelehrt und der Inhalt sicher verstaut wird.

## 8.7 Pflege

### VORSICHT

#### Fehlende oder falsche Reinigung

Gesundheitsgefährdung durch Infektionen, Beschädigung des Produkts durch Anwenderfehler

- ▶ Reinigen Sie das Produkt in regelmäßigen Abständen.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Das Eindringen von Wasser kann zu Korrosion und anschließender Fehlfunktion führen.
- ▶ Prüfen Sie nach der Reinigung des Produkts die Fahreigenschaften.

### 8.7.1 Reinigung

#### 8.7.1.1 Reinigen mit der Hand

- 1) Die Polster und Bezüge abnehmen (Polster abnehmen/aufsetzen, Bezüge abnehmen/aufsetzen) und die Bezüge von den Polstern abtrennen.
- 2) Die Bezüge und Polster mit einem feuchten Tuch abwischen. Trocknen lassen.
- 3) **Bei Bedarf:** Die Bezüge aus Abstandsgewirke bis maximal **40 °C** waschen.

**INFORMATION: Unter Verwendung eines Waschnetzes oder Kopfkissenbezugs können die Bezüge auch in der Waschmaschine gewaschen werden.**

#### Wichtige Hinweise zur Reinigung

- Das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger abspritzen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel sowie harte Bürsten etc. verwenden.
- Kunststoffteile, Rahmenteile sowie Fahrgestell und Räder mit einem milden Reinigungsmittel feucht reinigen. Anschließend gut nachtrocknen.

#### 8.7.1.2 Gurte reinigen

##### Reinigen eines Gurtsystems mit Metallverschluss

### INFORMATION

Beachten Sie die Waschempfehlungen am Produkt und die Angaben in der entsprechenden Gebrauchsanweisung zum Produkt.

- Gurte mit Metallverschluss **nicht in der Maschine** waschen, da das Eindringen von Wasser zu Korrosion und anschließender Fehlfunktion führen kann.
- Die Gurtbänder durch leichtes Abtupfen mit warmem Seifenwasser (unter Zusatz von etwas Desinfektionsmittel) reinigen oder sorgfältig mit einem trockenen, sauberen, saugfähigen Tuch abwischen.

### Reinigen eines Gurtsystems mit Kunststoffverschluss

- Gurte mit Kunststoffverschluss sind – je nach Modell – zwischen **40 °C** und **60 °C** mit der Maschine waschbar.
- Empfehlung: Ein Waschbeutel oder -netz sowie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

#### INFORMATION

Alternativ können die Gurtbänder durch leichtes Abtupfen mit warmem Seifenwasser (unter Zusatz von etwas Desinfektionsmittel) gereinigt oder sorgfältig mit einem trockenen, sauberen, saugfähigen Tuch abgewischt werden.

### Weitere Reinigungshinweise

- Die Gurte an der Luft trocknen lassen. Es ist sicherzustellen, dass Gurte und Polster vor der Montage vollständig getrocknet sind.
- Die Gurte keiner direkten Hitzeeinwirkung aussetzen (z. B. Sonnenbestrahlung, Ofen- oder Heizkörperhitze).
- Die Gurte nicht bügeln und nicht bleichen.

### 8.7.2 Desinfektion

- 1) Vor der Desinfektion die Polster gründlich reinigen.
- 2) Alle Teile des Produkts mit Desinfektionsmittel feucht abwischen.

### Wichtige Hinweise zur Desinfektion

- Wird das Produkt von mehreren Personen genutzt, so ist die Anwendung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels vorgeschrieben.
- Zur Desinfektion nur farblose Mittel auf Wasserbasis verwenden. Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

## 9 Wartung und Reparatur

### 9.1 Wartung

#### ⚠ WARNUNG

#### Fehlerhafte Wartungsarbeiten

Schwere Verletzungen des Benutzers, Schäden am Produkt durch Nichtbeachten von Wartungsintervallen

- ▶ Führen Sie nur die Wartungsarbeiten durch, die in diesem Kapitel beschrieben werden. Alle weiteren Wartungs- und Servicearbeiten dürfen nur durch das Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Lassen Sie das Produkt **1 x jährlich** auf Funktionstüchtigkeit und Fahrsicherheit überprüfen und warten.
- ▶ Lassen Sie das Produkt bei Benutzern mit sich ändernder Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) oder bei Benutzern mit sich änderndem Krankheitsbild mindestens **1 x halbjährlich** überprüfen, einstellen und warten.

- Die Funktionsfähigkeit des Produkts **vor jedem Einsatz** überprüfen.
- Bei festgestellten Mängeln darf das Produkt nicht verwendet werden. Dies gilt insbesondere bei Instabilität des Produkts oder geändertem Fahrverhalten sowie bei Problemen mit der Sitzposition des Benutzers oder der Stabilität des Sitzes. Um die Mängel zu beheben ist umgehend das Fachpersonal zu informieren.
- Gleiches gilt, wenn lockere, verschlissene, verbogene oder beschädigte Teile, Rahmenrisse oder Rahmenbrüche bemerkt werden.
- Einige Wartungsarbeiten können in einem festgelegten Umfang zu Hause durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“ und „Wartungsinhalte“).
- Unterbleibt die Wartung des Produkts, kann dies zu Verletzungsgefahren für den Benutzer des Produkts führen.

#### 9.1.1 Wartungsintervalle

Die nachfolgend beschriebenen Funktionen sind in den angegebenen Abständen vom Benutzer oder einer Begleitperson zu überprüfen:

Prüftätigkeit	vor Fahrtantritt	monatlich	vierteljährlich
Funktionsprüfung der Bremsen	X		
Prüfung aller Schraubverbindungen		X	
Abnutzung an der Faltmechanik		X	
Verriegelungsmechanik der Fußplatten		X	

Prüftätigkeit	vor Fahrtantritt	monatlich	vierteljährlich
Gurte auf Abnutzung prüfen		X	
Zustand von Polsterung und Wadenband prüfen			X
Sichtprüfung der Verschleißteile (z. B. Bereifung, Lager)			X
Verschmutzung an Lagern			X
Prüfung der Lesbarkeit aller Etiketten und Kennzeichnungen am Produkt			X

### 9.1.2 Wartungsinhalte

Einige Teile am Produkt können mit etwas handwerklichem Geschick vom Benutzer oder einer Begleitperson gewartet werden, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten:

- An der Lenkradachse und an der Schraubachse der Lenkradgabel sammeln sich mit der Zeit Schmutzpartikel und Haare an. Dadurch wird die Lenkung schwergängiger. Die Verschmutzungen regelmäßig entfernen und die Achsen ölen. Beachten Sie hierzu das Kapitel "Vorgehen bei Schwergängigkeit".
- An der Radachse sammeln sich mit der Zeit Schmutzpartikel und Haare an. Dadurch werden die Räder schwergängiger. Die Verschmutzungen regelmäßig an der Radachse entfernen, damit die Räder funktionsfähig bleiben. Anschließend die Radachse mit einigen Tropfen harzfreiem, dünnem Öl (z. B. Nähmaschinenöl) benetzen.

**VORSICHT: Verwenden Sie beim Entfernen der Verschmutzungen keine spitzen oder scharfen Gegenstände, die das Produkt beschädigen könnten. Sollten sich die Räder weiterhin schwergängig drehen, wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal.**

- Wird der Reha-Kinderwagen nass, sollte er wieder trocken gerieben werden.
- Besonders in der Anfangszeit oder nach Einstellarbeiten am Reha-Kinderwagen muss die Festigkeit der Schraubverbindungen überprüft werden. Löst sich eine Schraubverbindung mehrfach, umgehend das Fachpersonal informieren.

## 9.2 Reparatur

### ⚠️ WARNUNG

#### Verbotene Reparaturarbeiten

Schwere Verletzungen des Benutzers, Schäden am Produkt durch Einstell- und Montagefehler

- ▶ Alle Reparaturarbeiten dürfen nur durch das Fachpersonal erfolgen.

## 10 Entsorgung

### 10.1 Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt ist zur Entsorgung an das Fachpersonal zurückzugeben.

Alle Komponenten des Produkts sind gemäß den jeweiligen landesspezifisch geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

### 10.2 Hinweise zum Wiedereinsatz

### ⚠️ VORSICHT

#### Gebrauchte Sitzpolster

Funktionale bzw. hygienische Risiken durch Wiedereinsatz

- ▶ Tauschen Sie die Sitzpolster bei einem Wiedereinsatz aus.

Das Produkt ist zum Wiedereinsatz geeignet.

Produkte im Wiedereinsatz unterliegen – ähnlich wie gebrauchte Maschinen oder Fahrzeuge – einer besonderen Belastung. Die Merkmale und Leistungen dürfen sich nicht derart ändern, dass die Sicherheit der Benutzer und Dritter während der Gebrauchsdauer gefährdet wird.

Für den Wiedereinsatz das betreffende Produkt gründlich reinigen und desinfizieren. Anschließend das Produkt von Fachpersonal auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen überprüfen lassen. Verschlissene und beschädigte Teile sowie für den Benutzer unpassende oder ungeeignete Komponenten austauschen.

Detailinformationen zum Austausch der Teile sowie Angaben zu benötigten Werkzeugen enthält die Serviceanleitung.

## 11 Rechtliche Hinweise

Alle rechtlichen Bedingungen unterliegen dem jeweiligen Landesrecht des Verwenderlandes und können dementsprechend variieren.

### 11.1 Haftung

Der Hersteller haftet, wenn das Produkt gemäß den Beschreibungen und Anweisungen in diesem Dokument verwendet wird. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Dokuments, insbesondere durch unsachgemäße Verwendung oder unerlaubte Veränderung des Produkts verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

### 11.2 Garantie

Nähere Informationen zu den Garantiebedingungen erteilt das Fachpersonal, das dieses Produkt angepasst hat oder der Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite).

### 11.3 Lebensdauer

Erwartete Lebensdauer: **4 Jahre**

Die erwartete Lebensdauer wurde bei der Auslegung, der Herstellung und den Vorgaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu Grunde gelegt. Diese beinhalten auch Vorgaben zur Instandhaltung, zur Sicherung der Wirksamkeit und zur Sicherheit des Produkts.

## 12 Technische Daten

### INFORMATION

- ▶ Viele technische Daten sind nachfolgend in mm angegeben. Beachten Sie, dass – sofern nicht anders angegeben – die Einstellungen am Produkt nicht im mm-Bereich, sondern nur in Schritten von ca. **0,5 cm** oder **1 cm** vorgenommen werden.
- ▶ Beachten Sie, dass bei Einstellarbeiten die erreichten Werte von den nachfolgend aufgeführten Werten abweichen können. Die Abweichung kann **±10 mm und ±2°** betragen.

Maße und Gewichte	Größe 1	Größe 2
Modellvariante	HR32130000	HR32140000
Gesamtbreite [mm]	605	655
Gesamtlänge min. / max. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Schiebegriffhöhe (Höhe des Buggy) [mm]	1030	1030
Raddurchmesser vorn [mm]	180	180
Raddurchmesser hinten [mm]	250	250
Faltmaß (LxBxH) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Wendekreis [mm]	1400	1450
Sitztiefe [mm]	300 / 350	350 / 400
Sitzbreite ohne Polster / mit Polster [mm]	360 / 320	410 / 370
Unterschenkellänge [mm]	270 – 400	270 – 400
Sitzhöhe vorn / hinten [mm]	500 / 380	520 / 380
Höhe Rückenlehne [mm]	650	700
Neigung Rückenlehne zur Sitzfläche) (min./max.) [°]	90 – 120	90 – 120
Sitzwinkel [°]	22	22
max. Benutzergewicht [kg]	50	60
Gewicht [kg]	13,6	14

### Umgebungsbedingungen

Temperaturen und Luftfeuchtigkeit	
Gebrauchstemperatur [°C (°F)]	-10 bis +40 (14 bis 104)
Transport- und Lagertemperatur [°C (°F)]	-10 bis +40 (14 bis 104)
Luftfeuchtigkeit [%]	10 bis 85; nicht kondensierend

## 13 Anhänge

### 13.1 Grenzwerte für im Zug transportierbare Reha-Kinderwagen

#### INFORMATION

- Die Produkte der Baureihe erfüllen grundsätzlich die technischen Mindestanforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1300/2014 bezüglich der Zugänglichkeit von Eisenbahnen für Menschen mit Behinderungen.

Merkmal	Grenzwert (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1300/2014)
Länge [mm]	1200 (zuzüglich 50 mm für die Füße)
Breite [mm]	700 (zuzüglich 50 mm an jeder Seite für die Hände bei Fortbewegung)
Kleinste Räder ["]	ca. 3 oder größer (laut Verordnung muss das kleinste Rad einen Spalt mit 75 mm horizontaler und 50 mm vertikaler Abmessung überwinden können)
Höhe [mm]	max. 1375; einschließlich eines 1,84 m großen männlichen Benutzers (95. Perzentil)
Wendekreis [mm]	1500
Höchstgewicht [kg]	200 (Produkt mit Benutzer, einschließlich Gepäck)
Maximale Höhe eines überwindbaren Hindernisses [mm]	50
Bodenfreiheit [mm]	60 (bei einem Steigungswinkel von 10° muss die Bodenfreiheit für die Vorwärtsfahrt am Ende der Steigung mindestens 60 mm unter der Fußstütze betragen)
Maximaler Neigungswinkel, bei dem das Produkt stabil bleibt [°]	6 (dynamische Stabilität in allen Richtungen) 9 (statische Stabilität in allen Richtungen, auch bei angezogener Bremse)





# Table of contents

EN

<b>1</b>	<b>Foreword</b> .....	<b>43</b>
<b>2</b>	<b>Product description</b> .....	<b>43</b>
2.1	Function .....	43
<b>3</b>	<b>Intended use</b> .....	<b>43</b>
3.1	Indications for use .....	43
3.2	Indications .....	43
3.3	Contraindications .....	44
3.3.1	Absolute Contraindications .....	44
3.3.2	Relative Contraindications .....	44
3.4	Qualification .....	44
<b>4</b>	<b>Safety</b> .....	<b>44</b>
4.1	Explanation of warning symbols .....	44
4.2	Safety instructions for assembly and adjustments .....	44
4.3	Safety instructions for use .....	44
4.4	Side effects .....	47
4.5	Further information .....	48
4.6	Nameplate and warning labels .....	48
4.6.1	Nameplate .....	48
4.6.2	Warning labels .....	48
<b>5</b>	<b>Delivery</b> .....	<b>49</b>
5.1	Scope of delivery .....	49
5.2	Options .....	49
5.3	Storage .....	49
5.3.1	Storage during daily use .....	49
5.3.2	Storage during extended disuse .....	49
<b>6</b>	<b>Preparing the product for use</b> .....	<b>49</b>
6.1	Unfolding .....	49
6.2	Installing the foot support .....	50
<b>7</b>	<b>Delivery</b> .....	<b>51</b>
7.1	Transport to the customer .....	51
7.2	Handing over the product .....	51
<b>8</b>	<b>Use</b> .....	<b>52</b>
8.1	Instructions for use .....	52
8.2	Basic functions .....	52
8.2.1	Adjusting the back support angle .....	52
8.2.2	Adjusting the foot support .....	53
8.2.3	Adjusting the seat depth .....	53
8.2.4	Operating the wheel lock .....	54
8.2.5	Lifting the rehab buggy .....	54
8.2.6	Using the cover for the back support folding scissor mechanism .....	54
8.3	Positioning belts .....	55
8.3.1	Safety instructions for qualified personnel .....	55
8.3.2	Safety instructions for the user .....	55
8.3.2.1	Warning labels .....	56
8.3.3	Lap belt .....	56
8.3.4	Five-point belt .....	57
8.4	Additional options .....	59
8.4.1	Abductor .....	59
8.4.2	Storage bag .....	60
8.4.3	Buggy board .....	60
8.4.4	Canopy .....	61
8.4.5	Grab rail .....	62
8.4.6	Hook-and-loop foot straps .....	62
8.4.7	Headrests .....	63

---

8.4.8	"Swivelling" front wheels with swivel lock.....	63
8.4.9	Padding.....	64
8.4.10	Slip sack.....	65
8.4.11	Rain cape.....	66
8.4.12	Groin strap.....	66
8.4.13	Lateral guides.....	67
8.4.14	Armrests.....	68
8.4.15	Backpack.....	69
8.5	Disassembly and transport.....	69
8.6	Use in vehicles for transporting persons with reduced mobility.....	70
8.6.1	Required accessories.....	71
8.6.2	Using the product in a vehicle.....	71
8.6.3	Restrictions for use.....	73
8.7	Care.....	73
8.7.1	Cleaning.....	73
8.7.1.1	Cleaning by hand.....	73
8.7.1.2	Cleaning belts/straps.....	74
8.7.2	Disinfection.....	74
<b>9</b>	<b>Maintenance and repair.....</b>	<b>74</b>
9.1	Maintenance.....	74
9.1.1	Maintenance intervals.....	75
9.1.2	Maintenance tasks.....	75
9.2	Repair.....	75
<b>10</b>	<b>Disposal.....</b>	<b>75</b>
10.1	Disposal information.....	75
10.2	Information on re-use.....	75
<b>11</b>	<b>Legal information.....</b>	<b>76</b>
11.1	Liability.....	76
11.2	Warranty.....	76
11.3	Service life.....	76
<b>12</b>	<b>Technical data.....</b>	<b>76</b>
<b>13</b>	<b>Appendices.....</b>	<b>77</b>
13.1	Threshold values for rehab buggies transportable by train.....	77

# 1 Foreword

## INFORMATION

Date of last update: 2020-04-01

- ▶ Please read this document carefully before using the product and observe the safety notices.
- ▶ Obtain instruction from the qualified personnel in the safe use of the product.
- ▶ Please contact the qualified personnel if you have questions about the product or in case of problems.
- ▶ Report each serious incident in connection with the product, in particular a worsening of the state of health, to the manufacturer and to the relevant authority in your country.
- ▶ Please keep this document for your records.

## INFORMATION

- ▶ New information regarding product safety and product recalls as well as the declaration of conformity can be obtained at [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) or from the manufacturer's service department (see inside or outside of back cover for addresses).
- ▶ You can request this document as a PDF file at [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) or from the manufacturer's service department (see inside or outside of back cover for addresses). The PDF file can also be displayed in a larger size.

You have received a product that is very versatile for everyday use at home and outdoors.

In order to exclude injuries of any type, familiarise yourself with the handling, functions and intended use of the product before using it. These instructions for use provide you with the related necessary information.

### Please note the following in particular:

- All users and/or their attendants must be trained by qualified personnel in the use of the product. In particular, users and/or attendants must be informed of the residual risks with the aid of the safety notices in the instructions for use (user).
- The product was adapted to the needs of the user. Subsequent changes may be made only by qualified personnel. We recommend checking the product settings **once per year** to ensure optimal treatment over the long term. Especially for users with a changing anatomy (for example body dimensions, weight), an adjustment at least **once every six months** is recommended.
- Your product may differ from the models shown. In particular, not all the options described in these instructions for use will be installed on your product.
- The manufacturer reserves the right to make technical changes to the model described in these instructions for use.

## 2 Product description

### 2.1 Function

The product is intended exclusively for transporting one child on the seat.

The product can be used on solid ground both indoors and outdoors.

## 3 Intended use

The safe use of the product can only be ensured in case of intended use in accordance with the information contained in these instructions for use. The user is ultimately responsible for accident-free operation.

### 3.1 Indications for use

The product is intended for everyday indoor and outdoor use, by an attendant, of children with temporary or permanent limitations of the ability to walk, inability to walk or difficulty standing up.

The product is suitable for users with intact skin whose anatomy (such as body dimensions and weight) permits the intended use of the product. It is operated by an attendant.

The product may only be used with the options that are listed on the product order form. Ottobock assumes no liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers outside the modular system.

Combinations based on a combination agreement that have been evaluated for effectiveness and safety are an exception to this.

### 3.2 Indications

- Minor to pronounced or complete restrictions of mobility

### 3.3 Contraindications

#### 3.3.1 Absolute Contraindications

- None known

#### 3.3.2 Relative Contraindications




- Failure to meet physical or mental requirements

### 3.4 Qualification


Installation and adjustment tasks may only be carried out by qualified personnel. Compliance with all manufacturer specifications and all applicable legal provisions is required. Please contact the manufacturer's service department for further information (see inside or outside of rear cover for addresses).

## 4 Safety

### 4.1 Explanation of warning symbols


 <b>WARNING</b>	Warning regarding possible serious risks of accident or injury.
 <b>CAUTION</b>	Warning regarding possible risks of accident or injury.
 <b>NOTICE</b>	Warning regarding possible technical damage.

### 4.2 Safety instructions for assembly and adjustments

 **WARNING**

**Making incorrect adjustments**  
 Risk of falling, tipping over or malposition of the user due to incorrect settings

- ▶ Settings may only be changed by qualified personnel unless otherwise prescribed.
- ▶ Before testing setting changes with the user seated, all screw connections must be firmly tightened.
- ▶ Check the product for safety and functionality after changing the settings.


 **CAUTION**

**Unsecured screw connections**  
 Pinching, crushing, tipping over, falling of user due to assembly errors

- ▶ After all adjusting/readjusting work, retighten the attachment screws/nuts firmly.
- ▶ Please note that all adjustment levers are tightened by hand without the help of tools.


### 4.3 Safety instructions for use

#### Hazards during preparation for use

 **WARNING**

**Independent modification of settings**  
 Serious injuries to the user due to improper changes to the product

- ▶ Do not modify the settings established by the qualified personnel. Only the settings described in the section "Use" in these instructions for use may be adjusted independently.
- ▶ In case of problems with the settings, please contact the qualified personnel who adjusted your product.

 **WARNING**

**Improper handling of packaging materials**  
 Risk of suffocation due to neglect of the duty to supervise

- ▶ Packaging materials must be kept out of the reach of children.

## Hazards when getting in

### CAUTION

#### Wheel lock not engaged when getting in or out

Falling, tipping over of the user due to user error

- ▶ Before the user gets in or out, always engage and check the wheel lock.
- ▶ Engage the wheel lock to prevent the rehab buggy from moving on uneven ground or during transfers (e.g. into a car).

### CAUTION

#### Improper use of leg support while getting in

Tipping over, falling due to user error

- ▶ The leg support must not be used for getting in or out.
- ▶ In necessary, fold up the footplates before getting in.

## Hazards while driving

### WARNING

#### Pushing too fast

Tipping over, falling of the user due to caster wheel wobble

- ▶ The swivelling front wheels may begin to wobble at higher speeds and lead to an abrupt stop, causing the rehab buggy to tip over forwards.
- ▶ Therefore, push the rehab buggy only at normal walking speed or engage the swivel lock (see section "Use"). It is not permissible to let go of the push bar while pushing the buggy or to thrust it away from you.

### WARNING

#### Unsupervised parking

Falling out, falling of the user due to neglect of the duty to supervise

- ▶ Never leave the user unattended, not even when the positioning belts or safety belts are secured and the wheel locks are activated.

### WARNING

#### Impermissible use

Tipping over, rolling over of the user due to failure to observe specifications

- ▶ Using a rehab buggy beyond normal conditions may be dangerous.
- ▶ Please note that this product is not suitable for jogging, running, skating, etc.

### CAUTION

#### Lack of driving experience

Tipping over, falling due to errors in handling the product

- ▶ Practice on level, open ground first.
- ▶ Learn with the support of an assistant how the rehab buggy reacts to changes in the centre of gravity, e.g. downward or upward slopes, inclines or when overcoming obstacles.
- ▶ Always activate the anti-tipper (if any).

### CAUTION

#### Incorrect centre of gravity

Tipping over, overturning due to incorrect centre of gravity

- ▶ When reaching for objects, the user must not lean too far out of the seat.
- ▶ Put the back support into neutral position (0–5°) before negotiating slopes and obstacles on slopes or ramps.
- ▶ Always provide support to the rear when negotiating slopes and obstacles on slopes or ramps.
- ▶ Hold the product tightly by the push handles with both hands when driving on inclines and downgrades. Otherwise, the rehab buggy could tip over sideways when driving diagonally on a slope or roll away when driving on downgrades.
- ▶ Never park the product on slopes with the user in the seat.

**⚠ CAUTION**

**Improper loading**

Tipping over, falling of the user due to shift in centre of gravity

- ▶ Please note that any additional load may have a negative impact on the stability of the rehab buggy.
- ▶ Do not hang heavy bags or the like on the push bar/push handles.

**⚠ CAUTION**

**Incorrect centre of gravity setting**

Falling of the user due to extreme settings

- ▶ Check the standard adjustments of the rehab buggy for stability against tipping and the ergonomically correct sitting position of the user. Avoid any extreme settings.

**⚠ CAUTION**

**Risky operation**

Falling, tipping over backwards due to approaching obstacles incorrectly

- ▶ Push slowly when crossing obstacles (e.g. steps, curbs) and negotiating uphill or downhill slopes and inclines.
- ▶ Never cross obstacles at an angle. Always approach obstacles head on (at an angle of 90°).
- ▶ Raise the front wheels before crossing obstacles.
- ▶ Avoid collisions with obstacles and dropping off curbs/ledges.
- ▶ Avoid riding cross-country.

**Hazards when overcoming obstacles**

**⚠ WARNING**

**Overcoming steps and obstacles without assistance**

Tipping over, falling of the user due to failure to observe transportation instructions

- ▶ Always have accompanying persons help you negotiate steps and other obstacles.
- ▶ Use available facilities (e.g. access ramps or lifts).

**⚠ CAUTION**

**Improper lifting by attendants**

Tipping over, falling of the user due to lifting by removable components

- ▶ Attendants may lift the buggy only by welded or permanently attached components (e.g. front frame tube above the front wheels, rear axle).
- ▶ It is particularly dangerous to lift the buggy by the unfixed push handle/push bar.

**Hazard in case of broken skin**

**⚠ CAUTION**

**Skin damage**

Skin damage or pressure points due to overloading

- ▶ Check your skin for intactness before and during use of the product.
- ▶ Pay attention to diligent skin care and pressure redistribution during interruptions in using the product.
- ▶ If skin damage or other problems occur during use, stop using the product. Consult the qualified personnel.

**Hazards due to fire, heat and cold**

**⚠ WARNING**

**Seat cushions and back support pads may ignite**

Burns due to user error

- ▶ The seat and back support upholstery as well as seat cushions, padding and covers fulfil the normative requirements for flame resistance. However, they may still ignite if fire is handled improperly or negligently.
- ▶ Keep away from all ignition sources, especially lit cigarettes.

**⚠ CAUTION****Extreme temperatures**

Hypothermia or burns due to contact with components, failure of components

- ▶ Do not expose the product to any extreme temperatures (e.g. direct sunlight, sauna, extreme cold).
- ▶ Do not leave the product in the immediate vicinity of heaters.

**Hazards due to improper use of the product****⚠ WARNING****Overloading**

Severe injuries if the product tips over due to overloading, damage to the product

- ▶ Do not exceed the maximum load capacity (see the nameplate and section "Technical data").
- ▶ Please note that certain accessories and add-on components will reduce the remaining load capacity.

**⚠ WARNING****Loss of stability due to overloading**

Falling, tipping over of the user due to changed centre of gravity

- ▶ Please note that any additional load may have a negative impact on the stability of the rehab buggy.
- ▶ Never hang heavy bags or the like on the push bar.

**⚠ WARNING****Exceeding the service life**

Serious injuries due to failure to observe the manufacturer's requirements

- ▶ Using the product beyond the specified expected service life leads to increased residual risk.
- ▶ Observe the specified service life.

**⚠ CAUTION****Use of the product during diagnostic examinations and therapeutic treatment**

Impairment of the examination results or the effectiveness of treatment due to interactions of the product with devices that are used

- ▶ Make sure that examinations and treatments are carried out exclusively under the prescribed conditions.

**⚠ CAUTION****Uncontrolled driving behaviour, unexpected sounds or odours**

Falling, tipping, collision with persons or nearby objects due to defects

- ▶ If any faults, defects or other hazards that can lead to personal injury are detected, the product must be taken out of service immediately. This includes uncontrolled movements as well as sounds that are unexpected or previously not noted or odours that deviate significantly from the state of the product at the time of delivery.
- ▶ Contact the qualified personnel.

**⚠ CAUTION****Lack of maintenance**

User falling or tipping over due to lack of maintenance

- ▶ Check that the product is working correctly before each use.
- ▶ Observe the specified maintenance intervals (see Page 74, "Maintenance" section).

**NOTICE****Use under incorrect environmental conditions**

Damage to product due to corrosion or abrasion

- ▶ Do not use the product in salt water.
- ▶ Make sure that the wheel bearings are not damaged by sand or other particles.

**4.4 Side effects**

The following side effects may occur during use of the product:

- Neck, muscle and joint pain
  - Circulatory disorders, risk of pressure sores
- Contact a doctor or therapist in case of problems.

### 4.5 Further information

**INFORMATION**  
 Even in the event of compliance with all applicable guidelines and standards, alarm systems (e.g. in department stores) may respond to your product. Should this happen, remove your product from the area where the alarm was triggered.

**INFORMATION**  
 Please note that all options and add-on components will reduce the remaining load capacity.

**INFORMATION**  
 The serial number required for enquiries and orders can be found on the nameplate. For explanations of the nameplate, see the section "Nameplate" (see Page 48).

### 4.6 Nameplate and warning labels

#### 4.6.1 Nameplate

The nameplates are found on the frame.

Label	Meaning
	<b>A</b> Manufacturer's product name
	<b>B</b> CE marking
	<b>C</b> Maximum user weight (see section "Technical data")
	<b>D</b> Manufacturer information/address
	<b>E</b> Serial number <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Manufacturing date <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol for medical device
	<b>H</b> <b>WARNING!</b> Read the instructions for use before using the product. Observe important safety-related information (e.g. warnings, precautions).
	<b>I</b> Manufacturer's reference number for the product variant
	<b>J</b> Serial number (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Global Trade Item Number (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = year of manufacture; WW = week of manufacture; PP = production site; XXXX = sequential production number  
 2) YYYY = year of manufacture; MM = month of manufacture; DD = day of manufacture  
 3) UDI-PI to GS1 standard; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier  
 4) UDI-DI to GS1 standard; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Warning labels

Label	Meaning
	Fixation point to attach the product in vehicles for transporting persons with reduced mobility



## 5 Delivery

### 5.1 Scope of delivery

- Folded rehab buggy with installed foot support holders
- Individual foot support
- Options according to the order
- Instructions for use and required tools
- Instructions for use for accessories (depending on equipment)

### 5.2 Options

The standard model can be fitted to the user's personal requirements thanks to a large range of options. For use of these options: see Page 52 ff.

### 5.3 Storage

#### 5.3.1 Storage during daily use

The product should always be stored so it is protected against external influences.

#### 5.3.2 Storage during extended disuse

The product must be stored in a dry place. Specific information for extended storage: see Page 76.

It is not necessary to disassemble the product.

Maintain sufficient clearance from sources of heat. If the product is parked for an extended period of time or the tyres overheat (e.g. in the vicinity of radiators or in case of exposure to strong sunlight behind glass), the tyres may become permanently deformed.

Direct exposure to sunlight or UV radiation causes the tyres to age more quickly. As a result, the tread surface hardens and corner pieces break out of the tread.

The tyres should be replaced every **2 years** regardless of wear and tear.

## 6 Preparing the product for use

### 6.1 Unfolding

#### ⚠ CAUTION

#### **Holding on to the product incorrectly while unfolding and folding**

Pinching, crushing due to lack of caution in danger areas

- ▶ Hold the product only by the described parts.
- ▶ Never reach into the folding scissor mechanism.
- ▶ Avoid pinching yourself on movable components.

#### INFORMATION

On the topic of disassembly/transport: see Page 69.

- 1) Remove the packaging material and set down the rehab buggy (see fig. 1).
- 2) Open the transport safety device (see fig. 2).
- 3) Lift the rehab buggy by the push handles. Place one foot behind a rear wheel and tip the rehab buggy up and over the rear wheel (see fig. 3).
- 4) Move the folding lever under the seat surface (ball grip) down in a semi-circular motion and unfold the rehab buggy (see fig. 4).

**NOTICE! Make sure that the slides are resting completely on the stops.**

- 5) Push the folding lever on the back support (ball grip) downwards to the stop (see fig. 5).



## 6.2 Installing the foot support

### Initial installation

The foot support is not assembled with the two foot plate bars on delivery:

- 1) Pull the pivot bearings up and turn them to the front (see fig. 6, item 1). Allow the pivot bearings to engage downward into place.
- 2) Loosen the clamping screws (see fig. 6, item 2).
- 3) From below, slide the foot plate bars to the same height in the clamping parts of the pivot bearings (see fig. 6, item 3) and tighten the clamping screws slightly.
- 4) Align the foot plate bars so that the foot plate can be joined together with the remaining foot plate bar (see fig. 7).
- 5) Fold down the foot plate.
- 6) Slide the notch in the foot plate over the holder on the foot plate bar (see fig. 8).
- 7) Turn the twistlock a quarter of a turn so that the bolt can engage in the foot plate (see fig. 9).

**NOTICE! Make sure the foot plate has securely locked by giving it a short tug.**

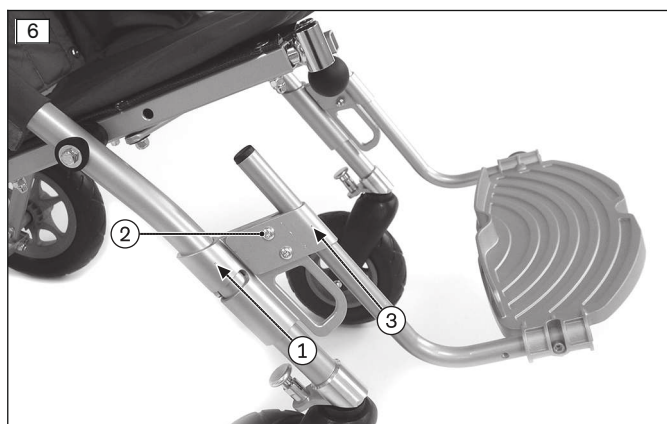
8) Firmly tighten the clamping screws (see fig. 6, item 2).

**INFORMATION: Before tightening the screw connections, make sure that the foot plate bars are at the same height.**

#### Intended use in everyday life

- 1) **If necessary:** Fold the pivot bearings to the front. To do so, pull the pivot bearings up (see fig. 6, item 1) and turn them to the front. Allow the pivot bearings to engage downward into place.
- 2) Fold down the foot plate.
- 3) Slide the notch in the foot plate over the holder on the remaining foot plate bar (see fig. 8).
- 4) Turn the twistlock a quarter of a turn so that the bolt can engage in the foot plate (see fig. 9).

**NOTICE! Make sure the foot plate has securely locked by giving it a short tug.**



## 7 Delivery

### 7.1 Transport to the customer

#### NOTICE

##### Use of unsuitable packaging

Damage to the product caused by transportation using incorrect packaging

- ▶ Use only the original packaging for delivery of the product.

### 7.2 Handing over the product

#### ⚠ WARNING

##### Lack of instruction

Tipping over, falling of the user due to lack of knowledge

- ▶ Instruct the user or the attendant in the proper use of the product when handing it over.

The following steps must be performed for the safe delivery of the product:

- A sitting test has to be conducted with the user of the product. Pay special attention to proper positioning according to medical considerations.
- The user and any attendants must be instructed in the safe use of the product. In particular, the enclosed instructions for use are to be used.
- The instructions for use must be given to the user/attendant upon delivery of the wheelchair.
- **Depending on equipment:** The supplied instructions for use for accessories have to be handed over in addition.

## 8 Use

### 8.1 Instructions for use

- The products in this series generally meet the minimum technical requirements for wheelchairs transportable by train. However, please note that it is possible that not every individual product will fulfil the minimum requirements due to the variation in designs (see Page 77).

### 8.2 Basic functions

#### 8.2.1 Adjusting the back support angle

##### **CAUTION**

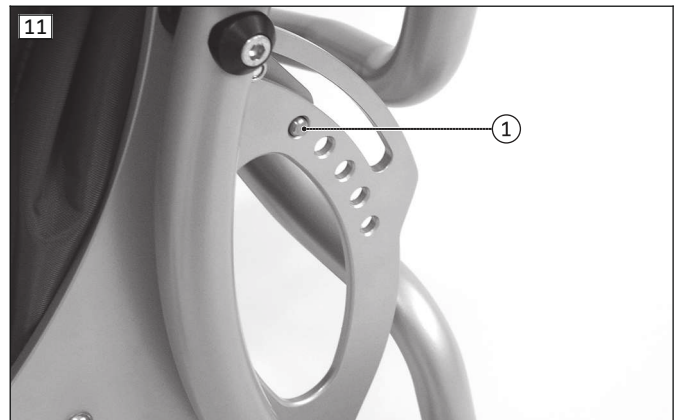
##### **Change in centre of gravity following back angle adjustment**

Falling over, falling out of the user due to adjustment errors

- ▶ After each modification of the back angle, check the tilt stability. To do so, hold the product with both hands by the push handle/push bar.

- 1) Engage the wheel lock (see Page 54).
- 2) Secure the back support with one hand (see fig. 10).
- 3) Pull the release cord a few centimetres upwards (see fig. 10) to release the angle adjustment of the back support (see fig. 11, item 1).
- 4) Move the back support to the desired angle while keeping the release cord pulled (see fig. 12, see fig. 13).
- 5) Let go of the release cord again so that the bars on the left and right side lock into place (see fig. 11).

**CAUTION! Check that the lock is firmly engaged by pulling on the back support.**





## 8.2.2 Adjusting the foot support

### Adjusting the foot support height

- 1) Loosen the clamping screws in the pivot bearings on the left and right side (see fig. 14, item 1).
- 2) Slide the foot plate bars with the foot plate up or down (see fig. 14, item 2).
- 3) Firmly retighten the clamping screws (see fig. 14, item 1).

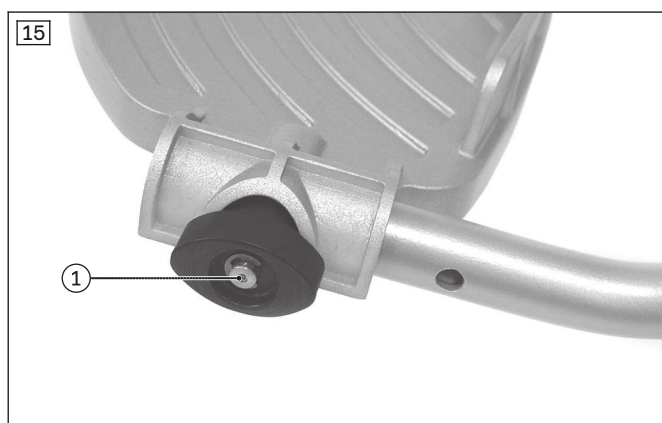
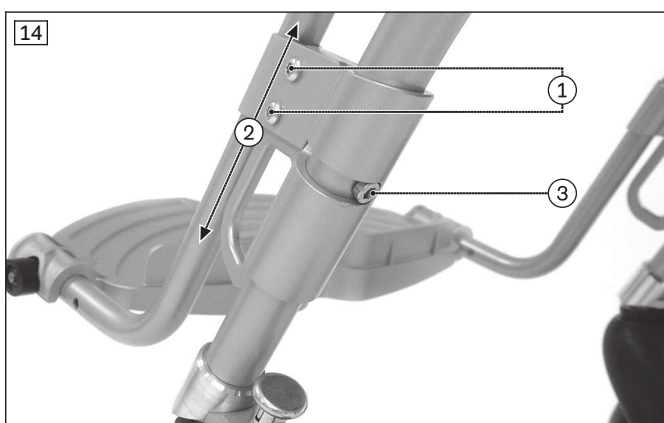
**INFORMATION: The pivot bearings on the front frame must be lowered for lower leg lengths of 340 mm or greater.**

- 4) To do so, loosen the mounting screws on the front frame on both sides and screw them into a lower hole (see fig. 14, item 3).

→ The pivot bearings can now engage into a lower position.

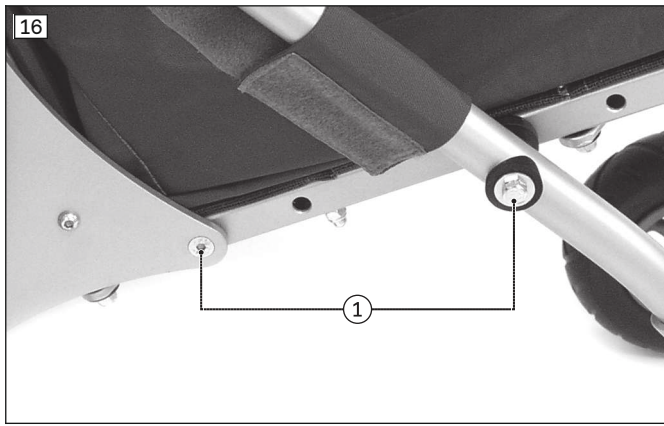
### Adjusting the foot support depth

- 1) Fold up the foot plate.
- 2) Loosen the circlip on the twistlock (see fig. 15, item 1) and pull the twistlock out of the foot plate bar.
- 3) Insert the twistlock into the second hole and secure it with the circlip.
- 4) Remove the screw from the foot plate bar on the other side of the foot support and slide the foot plate to the second hole.
- 5) Tighten the screw firmly in the hole (not illustrated).



## 8.2.3 Adjusting the seat depth

- 1) Loosen and remove the screw connections on both sides of the seat surface (see fig. 16, item 1).
- 2) Adjust the desired seat depth, reinsert the screws and firmly tighten them (see fig. 17).



### 8.2.4 Operating the wheel lock

#### **⚠ WARNING**

#### **Insufficient braking**

Accident, falling of the user due to loss of braking function

► Verify the functionality of the wheel lock prior to every use.

- 1) **Engage the wheel lock:** Press the release lever down with your foot (see fig. 18).
- 2) **Release the wheel lock:** Pull the release lever up with the tip of your foot (see fig. 19).



### 8.2.5 Lifting the rehab buggy

- 1) Screw the tip-assist to the rear frame on the left or right side.
- 2) To tilt the rehab buggy, place one foot on the tip-assist and pull the buggy towards you (see fig. 20).

### 8.2.6 Using the cover for the back support folding scissor mechanism

The folding scissor mechanism of the back support is covered with a pocket-type cover (see fig. 21). The pocket can only carry soft or small objects as these come into close proximity with the frame tubes when the back support is at maximum inclination.



## 8.3 Positioning belts

### 8.3.1 Safety instructions for qualified personnel

#### **⚠ CAUTION**

##### **Incorrect approach to the adjustment process**

Injuries, malpositions, user discomfort due to adjustment errors

- ▶ The belt system may only be installed by qualified personnel.
- ▶ The qualified personnel is responsible for the individual positioning and fitting of the belt system.
- ▶ Adjusting the belt system too tightly may lead to unnecessary pain or user discomfort.
- ▶ Adjusting the belt system too loosely can cause the user to slide into a dangerous position. In addition, the fastening snaps could open unintentionally if they slide against hard parts of clothing (e.g. buttons).
- ▶ For proper installation and adjustment, follow the instructions for use included with the product.

#### **⚠ CAUTION**

##### **Lack of instruction**

Injuries, malpositions, illness of the user due to incorrect information

- ▶ The qualified personnel is responsible for making sure that the user and/or attendant/nursing staff has understood the proper adjustment, use, maintenance and care of the belt system.
- ▶ In particular, ensure that the user and/or attendant/care staff knows how to quickly loosen and open the product to avoid delays in case of emergency.

### 8.3.2 Safety instructions for the user

#### **⚠ WARNING**

##### **Use of the belt system as a passenger restraint system in vehicles for transporting persons with reduced mobility is forbidden**

Serious injuries due to improper handling of the product

- ▶ Under no circumstances may the belts and positioning aids offered with the product be used as part of a passenger restraint system in vehicles for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ Note that the belts and positioning aids offered with the product are only intended to help support the user sitting in the product.

#### **⚠ WARNING**

##### **Incorrect application of the belt system/positioning aid**

Strangulation, suffocation due to incorrectly placed positioning belts/positioning aids

- ▶ Follow the instructions for proper application so that the user cannot slip into a position that would endanger him or her.
- ▶ Note that the user's back must be up against the back support pad when securing the belt system/positioning aid and during use of the product.
- ▶ Do not use positioning belts or positioning aids if the user is able to sit without them.

**⚠ CAUTION**

**Improper adjustments**

Injuries, malpositions, illness of the user due to adjustment changes

- ▶ The belt system is an important part of an individual seating unit/seating solution. Do not modify the installation position and basic settings established by the qualified personnel.
- ▶ In case of problems with these adjustments (such as an unsatisfactory sitting position), promptly contact the qualified personnel who fitted the product.
- ▶ **Immediately** consult the qualified personnel if you detect signs of discomfort or fear when using the product.
- ▶ Have the basic settings of the belt system checked regularly. Adjustments may be required due to the growth of the user or because of changes in the course of the disease.

**⚠ CAUTION**

**Improper use**

Falls, user falling out due to improper use

- ▶ The positioning system for the upper body must be put on when getting into the product and used in combination with a positioning lap belt at all times while using the product.
- ▶ Only open the positioning system for the upper body and the lap belt when the user is ready to get out of the product.
- ▶ Do not leave the user unsupervised if the cognitive abilities of the user could lead to unintentional opening of the positioning system.

**8.3.2.1 Warning labels**

Label	Meaning
Posture Support Device Not suitable for use as a passenger restraint in transport.	Positioning system Not suitable for use as a personal restraint system in vehicles for transporting persons with reduced mobility.

**8.3.3 Lap belt**

The standard equipment of the rehab buggy includes a simple lap belt. It provides additional support for the pelvis and keeps the user from sliding out of the seat.

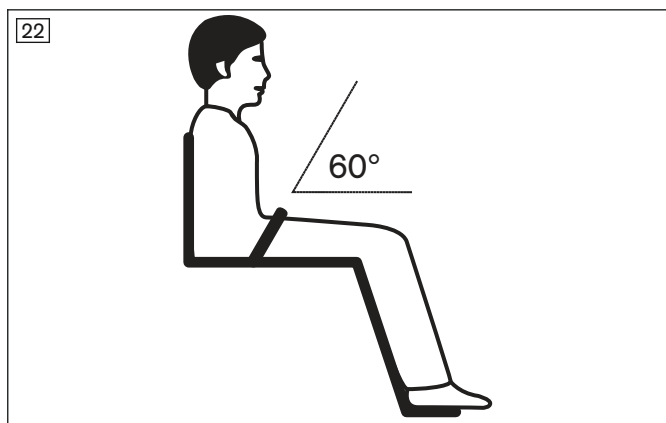
**Operating instructions**

- Place the user in an upright, **90°** seated position (if physiologically possible).
- Ensure that the back is up against the back support pad (if physiologically possible).
- The lap belt should run in the direction of the thighs in front of the pelvic bones if possible (not illustrated).
- The lap belt should be at an angle of about **60°** to the seat surface. The belt strap should run across the thighs in front of the pelvic bones (see fig. 22).

**Possible errors**

- The lap belt is positioned above the user’s pelvis in the area of the soft part of the stomach.
- The user does not sit upright in the seat.
- If the lap belt is too loose, the user can shift/slide out to the front.
- During the installation/adjustment, the lap belt is routed over parts of the seating system (e.g. over arm supports or seat pads). This causes the lap belt to lose its positioning and retaining function.





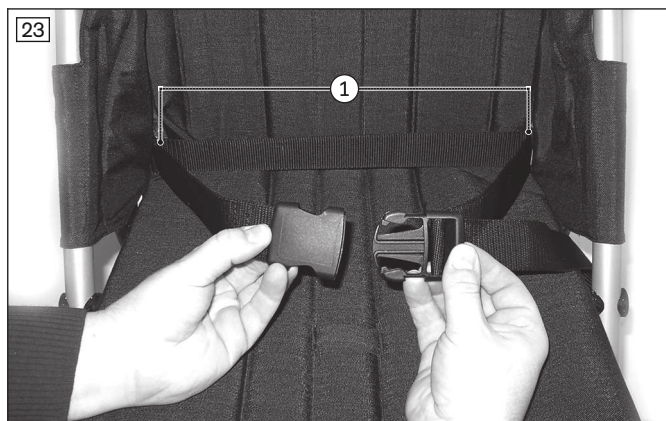
### Installing and adjusting the belt

- 1) Thread the belt in front of the back support upholstery through the two eyebolts at the lower end of the back support (see fig. 23, item 1).
- 2) Adjust the belt ends at the belt closure. Do so by loosening the belt ends in the buckle, adjusting the length and pulling them tight.

**INFORMATION: In the case of a two-piece lap belt, the belt length is adjusted with the hook-and-loop fasteners on the belt ends. The belt ends must overlap by at least 150 mm.**

### Using the belt

- 1) To unfasten the belt, press the quick-release buckle from above and below. Pull the quick-release buckle out of the closure (see fig. 23).
- 2) Seat the user in the seat.
- 3) Fasten the belt by means of the quick-release buckle until the closure audibly engages.



### 8.3.4 Five-point belt

The rehab buggy can be equipped with a five-point belt. It additionally stabilises the pelvis and shoulders and prevents the user from sliding out of the seat. The buckle makes it easy to get in and out.

The optional five-point belt consists of shoulder harnesses with shoulder pads, the lap belt piece and the centre strap.

#### Operating instructions

- Place the user in an upright, 90° seated position (if physiologically possible).
- Ensure that the back is up against the back support pad (if physiologically possible).

#### Possible errors

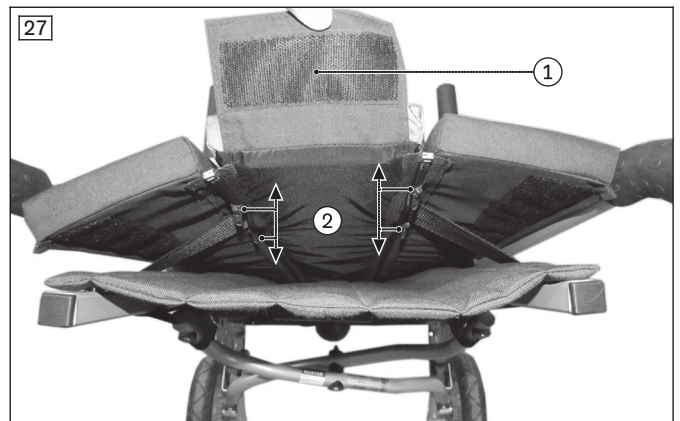
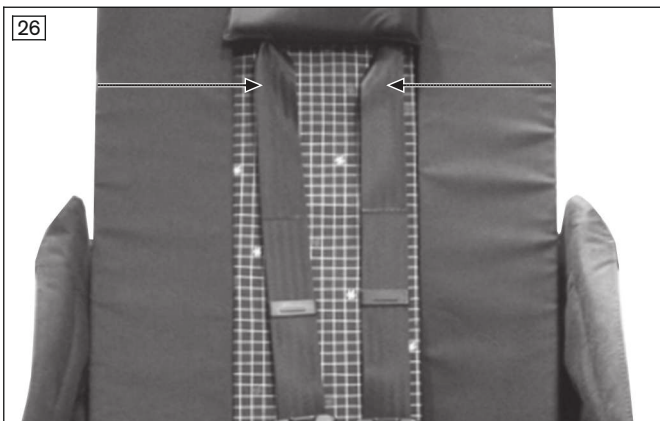
- The user does not sit upright in the seat.
- If the positioning belt is too loose, the user can shift/slide out to the front.
- During the installation/adjustment, the positioning belt is routed over parts of the seating system (e.g. over arm supports or seat pads). This causes the lap belt to lose its retaining function.

**Installing and adjusting the shoulder harness without padding (see fig. 24)**

- 1) Pass the shoulder harness behind the padding around the back support and fasten the closure buckle (see fig. 25).
- 2) Adjust the length on the belt closures. Do so by loosening the belt ends in the buckles, adjusting the length and pulling them tight.

**Installing and adjusting the shoulder harness with padding (see fig. 26)**

- 1) At the upper edge of the back support, open the hook-and-loop closure on the padding (see fig. 27, item 1). Push the padding slightly forwards.
- 2) Open the zips on the top and bottom of the padding (see fig. 27, item 2) and pass the shoulder harnesses through the gap between the zips from the front.
- 3) Adjust the zip position to set the desired shoulder height.
- 4) Pass the shoulder harness behind the padding around the back support and fasten the closure buckle (see fig. 25).
- 5) At the top edge of the back support, fasten the hook-and-loop closure on the padding (see fig. 27, item 1).
- 6) Adjust the length on the belt closures. Do so by loosening the belt ends in the buckles, adjusting the length and pulling them tight.

**Installing and adjusting the lap belt**

- 1) Thread the lap belt of the five-point belt in front of the back support upholstery through the two eyebolts at the lower end of the back support (see fig. 28).
- 2) Adjust the length of the lap belt at the buckle.

**Installing and adjusting the centre belt**

- 1) Attach the centre belt of the five-point belt to the loop on the seat surface (see fig. 29).
- 2) Adjust the length of the centre belt using the triglide.

**INFORMATION: The centre belt and lap belt must not be removed before folding up the rehab folding buggy.**



### Using the five-point belt

- 1) To open the belt, press the release button and undo the buckle (see fig. 30).
- 2) Seat the user in the seat.
- 3) Bring all of the belts together in the buckle. The buckle can only be closed if the strap tabs are inserted in the correct order (see fig. 30).



## 8.4 Additional options

### ⚠ CAUTION

#### Improper installation of options/accessories

Falling of the user due to incorrect installation, damage of option components

- ▶ All option/accessory components must be installed by the qualified personnel unless they were pre-installed by the manufacturer. A few notes on installation are provided here for the benefit of the qualified personnel.
- ▶ Always mount the option/accessory components such that the stability of the product is maintained.
- ▶ Inform the attendant that installing and using some of the option components reduces the maximum load.
- ▶ Inform the attendant that installing some of the option components (e.g. storage bag, canopy) may restrict the ability to fold the product. These components should be removed prior to folding if necessary.

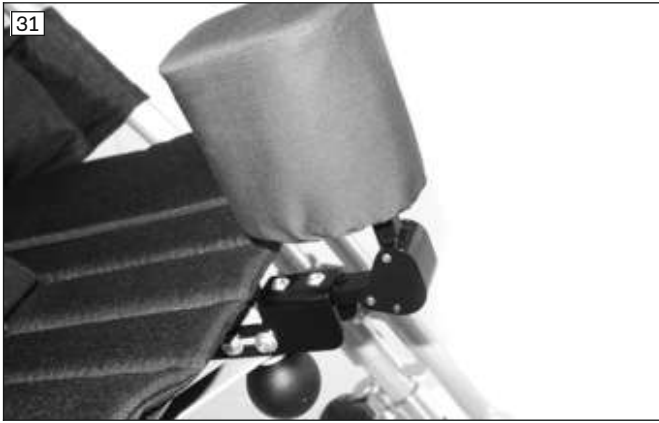
### 8.4.1 Abductor

The seating unit can be equipped with a pommel that ensures that the legs are abducted (spread to the sides) from the centre of the body for certain indications.

### ℹ INFORMATION

For use in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the pommel has to be folded away to the front and secured in this position.

- 1) Screw the pommel to the folding scissor mechanism under the seat surface (see fig. 31).
- 2) To make getting in and out easier, you can fold the pommel forward (see fig. 32). Fold the pommel towards the seat surface, press it down and keep it pressed down to fold it forward.



### 8.4.2 Storage bag

#### NOTICE

##### Incorrect attachment

Damage to product due to incorrect installation

- ▶ During the attachment, make sure that the product cannot grind against the wheels.

#### INFORMATION

For use in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the storage bag can remain on the product provided it is emptied and the contents are securely stowed.

- 1) Fasten the storage bag to the frame under the seat (see fig. 33, see fig. 34).
- 2) Fold the storage bag together with the rehab buggy.

**NOTICE! The storage bag may not be loaded with more than 5 kg. Empty the storage bag before folding up the rehab buggy!**



### 8.4.3 Buggy board

#### CAUTION

##### Improper use of the buggy board

Falling, tipping, injuries due to user error

- ▶ Do not exceed the max. load of the buggy board. This is **20 kg**.
- ▶ Do not use the buggy board as a scooter.

#### NOTICE

##### Damage during folding

Damage to the product due to user error

- ▶ Do not fold the rehab buggy up when the buggy board is installed.

**INFORMATION**

All information regarding the attachment, adjustment and use of the buggy board are contained in the manufacturer's instructions for use enclosed with the product.

The buggy board (see fig. 35) allows children to ride safely while standing on their own feet, has spring loaded casters and offers sufficient standing room. It is attached to the back frame and can be folded up or detached using the quick-disconnect units.

**8.4.4 Canopy****⚠ CAUTION****Incorrect use of the canopy**

Falling, tipping of the user due to uncontrolled rolling away

- ▶ An unfolded canopy is a large surface that can be caught by the wind. Close the canopy every time you park the rehab buggy. Never leave the user unattended.

**NOTICE****Improper use of the canopy**

Damage to the fabric due to user error

- ▶ Always remove the canopy before folding the rehab buggy so that it does not get folded up as well.
- ▶ Remove the canopy from the rehab buggy if it is stored for a long period to protect it from damage.

The rehab buggy can be equipped with a canopy to protect the user from sun or rain.

**Mounting the canopy**

- 1) Move the back support to an upright position.
- 2) Attach the canopy to the push handles with the provided snap-in clips (see fig. 36).
- 3) Pull the canopy over the back support and close the hook-and-loop closures around the sides of the push handles.
- 4) In case of rain, pull the supplied transparent rain cover over the canopy and down over the foot support (see fig. 37). The push handles remain uncovered.

**Removing the canopy**

- 1) Move the back support to an upright position.
- 2) Open the hook-and-loop closures of the canopy on the sides around the push handles.
- 3) Remove the snap-in clips from the push handles.
- 4) Remove the canopy.



### 8.4.5 Grab rail

For certain indications, the rehab buggy can be equipped with a grab rail that prevents the user from falling forwards out of the seat.

The grab rail can be removed to make getting into the product easier.

#### Mounting the grab rail

- 1) Screw the receivers for the grab rail to the seat tubes (see fig. 38).
  - 2) Slide the pad onto the grab rail.
  - 3) Press in the tripod springs on the left and right sides of the grab rail.
  - 4) Insert the two ends of the grab rail into the receivers to the stop.
- The arch of the grab rail should point towards the seat.

#### Removing the grab rail

- 1) Press and hold the tripod springs of the grab rail.
- 2) Pull the grab rail out of the receivers (see fig. 39).



### 8.4.6 Hook-and-loop foot straps

#### INFORMATION

For use in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the feet have to be taken out of the hook-and-loop foot straps. In addition, the opened hook-and-loop foot straps should be secured on the foot plate next to the feet.

The seating unit can be equipped with hook-and-loop foot straps that secure the child's feet firmly to the foot plate for certain indications.

The foot straps are attached to the heel part of the foot plate with two rivets or screws positioned beside one another (see fig. 40). Corresponding holes must be made in the foot plate.

In addition, foot straps can also be used for the forefoot area.

#### Using the hook-and-loop foot strap

- 1) Open the hook-and-loop closure.

- 2) Place the foot on the foot plate.
- 3) Pass the strap tightly around the shoe and fully fasten the hook-and-loop closure.



### 8.4.7 Headrests

The rehab buggy has one head support model for use with or without padding respectively.

#### Using the head support without padding

- 1) Pass the two attachment straps of the head support around the back support on the back side (see fig. 41).
- 2) Connect the two closures on the back side and pull the straps tight (not illustrated).

#### Using the head support with padding

- 1) Find a position that is appropriate for the padding (see fig. 42) and screw the head support to the middle section of the back support pad at the desired height (see fig. 50, item 1).
- 2) Remove the head support and the padding prior to folding up the rehab buggy.



### 8.4.8 "Swivelling" front wheels with swivel lock

The rehab buggy can be equipped with swivelling front wheels to make steering easier. If needed, the caster wheels can be locked with the integrated swivel lock. This function increases directional stability on uneven ground.

The swivel lock is installed by the specialist dealer or manufacturer prior to delivery.

- 1) **Activate swivel lock:** Turn the locking pin on the two front wheels by **90°** and allow it to engage in the hole of the caster fork (see fig. 43).
- 2) **Deactivate swivel lock:** Pull the locking pin out of the caster forks on the two front wheels and turn the locking pin by **90°** so that it remains in the open position (see fig. 44).



### 8.4.9 Padding

The padding enhances the user's sitting comfort and also reduces the seat surface in the first months.

#### Attaching simplified padding

- 1) Put the seat pad onto the seat upholstery.
- 2) Guide the flap on the back end of the seat pad to the back, insert it between the seat and back support upholstery and fasten it under the seat pad (see fig. 45).
- 3) Move the lateral pads of the seat pad to an upright position on the right and left sides.
- 4) Put on the back support pad and close the hook-and-loop connection to the seat pad on the lower end across the entire width (see fig. 46).

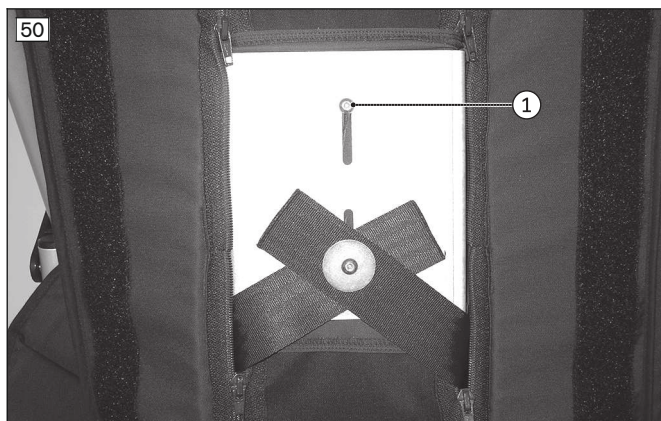


#### Attaching seat pad with multifunctional back

- 1) Put the seat pad onto the seat upholstery.
- 2) Guide the flap on the back end of the seat pad to the back, insert it between the seat and back support upholstery and fasten it under the seat pad (see fig. 45).
- 3) Put on the back support pad and lean it against the back support upholstery. Close the toggle fasteners on the right and left sides between the back support pad and seat pad (see fig. 47).
- 4) **For first-time installation:** Pull off the adhesive pad on the outside of the lateral pad and attach it to the outside of the frame (see fig. 48).
- 5) Pull the lateral pads to the outside around the front frame on the right and left sides (and around the arm supports as well if applicable) and fasten them.
- 6) Properly adjust the back support pad to the back support upholstery and close the hook-and-loop connections to the lateral pads (see fig. 49).

**INFORMATION:** The back support pad is equipped with zip closures with double sliders to create openings for the head support, the shoulder harnesses of the five-point belt or the groin strap (see fig. 50, item 1).





#### Optional: using a compensation pad

Compensation pads can be used to adjust the seat width if necessary.

- 1) Pull the lateral pads on the left and right sides of the front frame off the hook-and-loop closure (see fig. 48).
- 2) Fasten the compensation pads to the lateral pads (see fig. 51).
- 3) Pull the lateral pads to the outside around the front frame on the right and left sides again (and around the arm supports as well if applicable). Close the hook-and-loop closures (see fig. 48).



#### 8.4.10 Slip sack

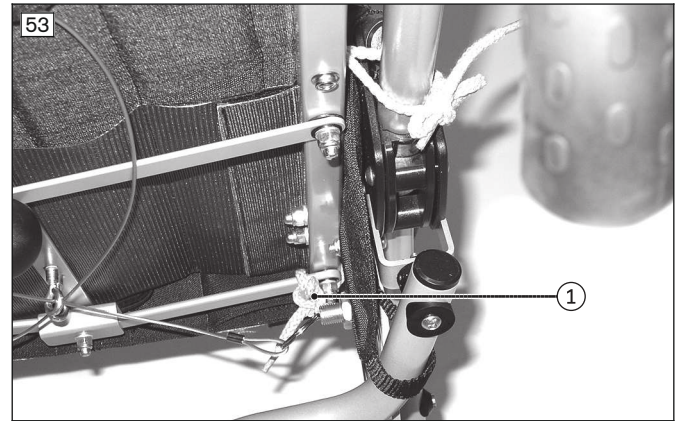
##### NOTICE

##### Incorrect attachment

Damage to the product

- ▶ During the attachment, make sure that the product cannot grind against the wheels.

- 1) When needed, make a cut in the slip sack for putting through the lap belt, the pommel and the five-point belt or the groin strap. Use the provided positions with the applied leather applications for this purpose.  
**INFORMATION: We recommend that you first make cutting marks before cutting the leather applications. You should then pre-punch the start and end of the cutting mark with a hole punch and finally make a cut that connects the two holes.**
- 2) Place the slip sack in the rehab buggy and tie the upper fastening cords to the push handles (see fig. 52, item 1).
- 3) Attach the lower fastening cords to the lower folding levers of the rear frame (see fig. 53, item 1).



#### 8.4.11 Rain cape

- 1) Pull the hood over the child's head with the zip open (see fig. 54).
- 2) Unfold the upper edge of the rain cape over the back support and the lower edge around the foot support.



#### 8.4.12 Groin strap

The seating unit can be equipped with a groin strap that positions the pelvis in the seat for certain indications.

##### Putting on the groin strap

- 1) Position the groin strap with the quick-release buckles on the thigh belts pointing downwards on the seat surface (see fig. 55).
- 2) Insert the attachment tabs of the groin strap to the back under the back support, wrap them around the seat edge and fasten them (see fig. 56).  
**NOTICE! If padding is being used, fasten the tabs to the padding.**
- 3) Pass a tensioning strap for the leg straps through the eyebolt and the end of the loop of the tensioning strap on the right and left sides respectively (see fig. 57).
- 4) Tighten the tensioning belts and thread them into the clips (see fig. 58).
- 5) Place the user on the groin strap and thread the leg straps between the legs and over the thighs to the outside (see fig. 59).  
**NOTICE! Make sure that the part of the leg strap on which the buckle is fastened is lying on the pelvic bone.**
- 6) Close the two clips at the leg straps (see fig. 60).
- 7) The length of the leg straps can be adjusted by pulling on the free belt ends in the belt adjustment if needed.



#### 8.4.13 Lateral guides

The lateral guide pads are filled with 10 mm-thick foam inserts which can be variably inserted to enable seat width reductions of **40 mm**, **60 mm** or **80 mm** (see fig. 61).

##### Using the lateral guides

- 1) Push the lateral guide pads with the insert onto the connection point between the back support and frame on both sides (see fig. 62).
- 2) Press the insert from above onto the connection point between the seat tube and front frame on both sides.



#### 8.4.14 Armrests

##### **⚠ CAUTION**

##### **Improper lifting by attendants**

User tipping over or falling due to lifting by removable components

- ▶ The arm supports must not be used to lift the product.

The seating unit can be equipped with arm supports that support the arms for certain indications.

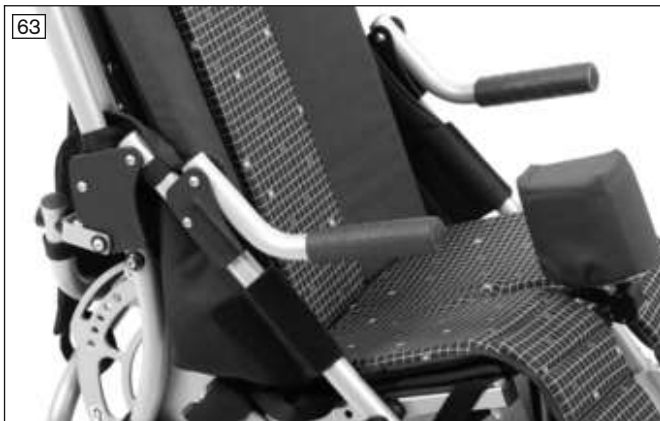
The arm supports are screwed on to the left and right side of the front frame (see fig. 63). The height of the arm supports can be set in two different positions.

##### **Installing the arm supports**

- 1) Hold the arm support adapter against the frame tube.
- 2) Insert each of the included bushings with collars through the arm support adapters and selected frame tube holes from the inside (see fig. 64).
- 3) Insert each of the included bushings without collars through the arm support adapters and selected frame tube holes from the outside (see fig. 65).
- 4) Screw on the arm supports (see fig. 66). Make sure that the screw head is on the outside.

##### **Using the arm supports**

- 1) Fold up the arm support before folding the rehab buggy.
- 2) Fold down the arm support before using the rehab buggy.





### 8.4.15 Backpack

#### ⚠ CAUTION

#### Improper installation/use of the backpack

Falling of the user due to incorrect installation, damage to the product

- ▶ Always mount the backpack such that the stability of the product is maintained.
- ▶ Please note that the maximum load of the overall product must not be exceeded after attaching the backpack as well (see Page 76).

- 1) Hang the top attachment loops of the backpack over the back tubes (see fig. 67, item 1).
- 2) Open the bottom attachment loops of the backpack and guide them around the tube of the folding scissor mechanism at the indicated position (see fig. 67, item 2).
- 3) Close the attachment loops.
- 4) Make sure that the backpack is up against the back support without hanging down. Set the attachment loops to a correspondingly short length to ensure this if necessary.



### 8.5 Disassembly and transport

#### ⚠ CAUTION

#### Holding on to the product incorrectly while unfolding and folding

Pinching, crushing due to lack of caution in danger areas

- ▶ Hold the product only by the described parts.
- ▶ Never reach into the folding scissor mechanism.
- ▶ Avoid pinching yourself on movable components.

**NOTICE****Deformation while folded**

Damage to the product, problems with unfolding due to improper loading

- ▶ Never place heavy objects onto the folded product.
- ▶ Make sure that objects placed in the storage bag cannot be crushed while folding.

- 1) Remove the following accessory components from the rehab buggy:  
Buggy board (see Page 60), canopy (see Page 61), grab rail (see Page 62), head support (see Page 63), padding (see Page 64), rain cape (see Page 66), slip sack (see Page 65), groin strap (see Page 66) and lateral guides (see Page 67).  
If padding is being used, the head support, the shoulder harnesses of the five-point belt and the groin strap may remain attached to the padding when removing it.
- 2) Turn the twistlock on the foot support a quarter of a turn so that the bolt disengages from the foot plate (see fig. 8).
- 3) Fold the foot plate up and away to the side along with the fixed foot plate bar.
- 4) Fold the remaining foot plate bar away to the side.
- 5) **If present:** Fold up the arm supports (see Page 68).
- 6) Release the wheel lock (see Page 54).
- 7) Move the back support to an upright position and pull the lock open (see Page 52).
- 8) Pull the folding lever on the back support (ball grip) upwards (see fig. 5).
- 9) Move the folding lever on the seat surface (ball grip) up in a semi-circular motion and fold the rehab buggy (see fig. 4).
- 10) Set down the rehab buggy and engage the transport safety device (see fig. 2).

**8.6 Use in vehicles for transporting persons with reduced mobility****⚠ WARNING****Use in vehicles for transporting persons with reduced mobility**

Serious injuries in case of accidents due to user error

- ▶ Always use the seats and personal restraint systems in the vehicle for transporting persons with reduced mobility first. This is the only way to ensure optimum protection of passengers in the event of an accident.
- ▶ If the product is to be used as a seat in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the safety elements offered by the manufacturer and appropriate fastening and personal restraint systems must be used. For more information, please refer to our brochure with the order number 646D158.
- ▶ Never transport more than one person in the product.
- ▶ Only use the product in a vehicle for transporting persons with reduced mobility with the back support in a vertical position.
- ▶ Observe the limitations regarding installed options (see Page 73).

**⚠ WARNING****Use of the belt system as a passenger restraint system in vehicles for transporting persons with reduced mobility is forbidden**

Serious injuries due to improper handling of the product

- ▶ Under no circumstances may the belts and positioning aids offered with the product be used as part of a passenger restraint system in vehicles for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ Note that the belts and positioning aids offered with the product are only intended to help support the user sitting in the product.

**⚠ WARNING****Prohibited transportation of the passenger with activated back angle adjustment**

Loss of safe restraint in the product due to user error

- ▶ Ensure the passenger is seated in a nearly upright position during transport.
- ▶ If a back angle adjustment mechanism is installed, move the backrest to a nearly upright position prior to travel.
- ▶ Check the locking mechanism on both sides.

**INFORMATION**

For transporting children weighing up to **36 kg**, Ottobock strongly recommends using a child restraint system (child car seat) tested in accordance with ECE R44/04 or higher, or a restraint system developed specially for children with disabilities and which conforms to ECE R44/04. Always observe the regulations for your country or state.

The product has been tested by the manufacturer according to ISO 7176-19 and may be used as a seat in vehicles for transporting persons with reduced mobility subject to the conditions defined below.

The product must be sufficiently secured during transport in vehicles for transporting persons with reduced mobility. The illustrations that follow show an example for anchoring in a motor vehicle.

The manufacturer is not responsible for the fastening systems that are used. Ensure that only fastening systems that meet the applicable legal requirements and are designed for the overall weight of the product including the user are used.

The transport weight of the person to be transported in a vehicle for transporting persons with reduced mobility corresponds to the maximum permissible user weight (see Page 76).

**8.6.1 Required accessories**

The eyebolts on the front and rear frames are already mounted ex works.

**8.6.2 Using the product in a vehicle****⚠ WARNING****Positioning in vehicles for transporting persons with reduced mobility**

Serious injuries in case of accidents due to user error

- ▶ Positioning of the product in vehicles for transporting persons with reduced mobility may only be performed by the qualified personnel.
- ▶ The product must always face forwards when it is used as a seat in a vehicle for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ Instruct the qualified personnel regarding the mounting points on your product described below.

**⚠ WARNING****Inadequate transportation safety**

Loss of safe restraint due to failure to observe transportation instructions

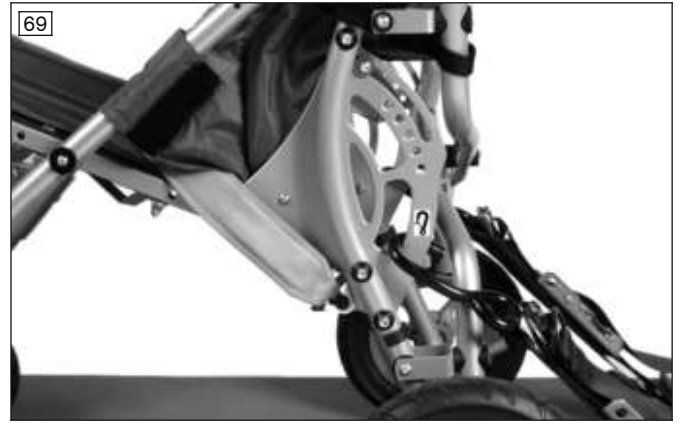
- ▶ Observe the following instructions for correct transport safety in the vehicle for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ If necessary, instruct the qualified personnel on the following information.

**Securing the product in the vehicle for transporting persons with reduced mobility**

The product is attached to the eyebolts (fixation points) using four vehicle side restraint belts.

The fixation points are marked with stickers. The stickers show where the vehicle side restraint belts have to be engaged.

- 1) Position the product in the vehicle for transporting persons with reduced mobility. For more information, please refer to section 5 in the brochure "Transporting persons with reduced mobility", order number 646D158.
- 2) Engage the hook of the vehicle side restraint belts at the front and rear respectively in the eyebolts and tighten them (front/rear: see fig. 68; rear: see fig. 69).
- 3) Tighten the vehicle side restraint belts at the front and rear as firmly as possible.
- 4) Remove all prohibited components from the product (see Page 73).
  - The product showing the correct positioning of the attachment straps (see fig. 68).



### Information on correct transport safety of the user in the vehicle for transporting persons with reduced mobility

- Using the personal restraint system of the vehicle for transporting persons with reduced mobility is required. The three-point personal restraint system is attached in the vehicle for transporting persons with reduced mobility as follows:
  - The lap belt of the personal restraint system is usually attached by the qualified personnel to the left and right sides respectively on the mounting point/pin of the product.
  - The shoulder harness of the personal restraint system is usually mounted on the vehicle pillar and is attached by the qualified personnel to the corresponding mounting point/pin provided on the lap belt.
- The straps of the personal restraint system must always be routed close to the user's body. The straps must not be routed over the wheels.
- The shoulder harness must always be routed over the user's shoulder.
- The belt strap must not be twisted on the user's body.

### Placement of the personal restraint system integrated in the vehicle for transporting persons with reduced mobility

- 1) Pull each end of the restraint lap belt from the inner side of the seat between the upholstery and frame through to the outside (see fig. 70).
- 2) Engage the end of the restraint lap belt on the mounting point/pin (see fig. 69).
- 3) Secure the shoulder harness on the mounting point/pin provided on the lap belt (not illustrated).
  - The restraint lap belt is pulled through and fastened.





### 8.6.3 Restrictions for use

#### **⚠ WARNING**

#### **Risk of accidents and injury due to using the product with certain settings and/or installed options**

Severe injury in case of accidents due to options coming loose

- ▶ Before using the product as a seat in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, remove options that need to be taken off for safe transportation. Please observe the following table.
- ▶ Stow all dismantled components securely in the vehicle for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ Please note that certain settings on the product exclude the use of the product in a vehicle for transporting persons with reduced mobility.

Option <sup>1)</sup>	Transportation in a vehicle for transporting persons with reduced mobility not possible	Remove option	Secure option on product
Pommel			X <sup>2)</sup>
Hook-and-loop foot straps			X <sup>3)</sup>
Storage bag		X <sup>4)</sup>	
Buggy board		X	
Canopy		X	
Grab rail		X	
Head support		X	
Slip sack		X	
Rain cape		X	
Lateral guides		X	
Backpack		X	

<sup>1)</sup> Not all of the options named are installed on all products.

<sup>2)</sup> For use in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the pommel has to be folded away to the front and secured in this position (see Page 59).

<sup>3)</sup> The feet are not permitted to be in the straps, or to be secured with them, during transport in a vehicle for transporting persons with reduced mobility (see Page 62).

<sup>4)</sup> For use in a vehicle for transporting persons with reduced mobility, the storage bag can remain on the product provided it is emptied and the contents are securely stowed.

### 8.7 Care

#### **⚠ CAUTION**

#### **Lack of or improper cleaning**

Health hazard due to infections, damage to the product due to user error

- ▶ Clean the product at regular intervals.
- ▶ Do not clean the product with a jet of water or a pressure washer. The penetration of water can cause corrosion and subsequent malfunctions.
- ▶ Check the driving behaviour of the product after cleaning it.

#### 8.7.1 Cleaning

##### 8.7.1.1 Cleaning by hand

- 1) Remove the pads and covers (Detaching and attaching pads, Detaching/attaching the covers) and separate the covers from the pads.
- 2) Wipe the covers and pads with a damp cloth. Allow to dry.
- 3) **If needed:** Wash covers made from spacer fabrics at max. **40 °C**.

**INFORMATION: The covers may also be washed in a washing machine if they are put in a washing bag or pillowcase.**

#### **Important information on cleaning**

- Do not spray the product with a pressure washer.

- Do not use any aggressive cleaners, solvents or hard brushes etc.
- Clean plastic parts, frame parts and the chassis and wheels with a mild cleaner and a damp cloth. Dry thoroughly afterwards.

### 8.7.1.2 Cleaning belts/straps

#### Cleaning a belt system with metal closure

##### INFORMATION

Observe the washing recommendations on the product and the information in the corresponding instructions for use provided for the product.

- Straps with metal closures **may not be washed in the washing machine** as the penetration of water could cause corrosion and subsequent malfunctions.
- Clean the belt straps by gently dabbing them with warm soapy water (with some disinfectant) or carefully wipe with a dry, clean, absorbent cloth.

#### Cleaning a belt system with plastic closure

- Depending on the model, belts/straps with plastic buckles can be washed in the washing machine between **40 °C** and **60 °C**.
- Recommendation: Use a laundry bag or net and mild detergent.

##### INFORMATION

Alternatively, the belt straps can be cleaned by gently dabbing them with warm soapy water (with some disinfectant) or carefully wiped with a dry, clean, absorbent cloth.

#### Additional cleaning instructions

- Allow the belts to air dry. Ensure that the belts and pads are completely dry before installation.
- Do not expose the belts to direct heat (e.g. sunshine, stove or radiator).
- Do not iron or bleach the belts.

### 8.7.2 Disinfection

- 1) Thoroughly clean the pads before disinfecting.
- 2) Wipe all parts of the product with a disinfectant.

#### Important information about disinfecting

- If the product is used by more than one person, using a conventional disinfectant is required.
- Only use colourless water-based disinfectants. Observe the instructions for use provided by the manufacturer.

## 9 Maintenance and repair

### 9.1 Maintenance

##### WARNING

#### Insufficient maintenance

Severe user injuries, damage to the product due to failure to observe maintenance intervals

- ▶ Only carry out the maintenance tasks described in this section. All other maintenance and service tasks may only be carried out by qualified personnel.
- ▶ The functionality and operating safety of the product must be verified and a service performed at least **once per year**.
- ▶ For users with a changing anatomy (for example body dimensions, weight) or users with a changing clinical picture, have the product inspected, adjusted and serviced at least **once every six months**.

- The function of the product should be checked **before each use**.
- The product may not be used if defects are noted. This applies in particular in case of instability of the product or altered driving characteristics as well as problems with the user's seating position or the stability of the seat. Inform the qualified personnel promptly for the rectification of defects.
- This also applies if loose, worn, bent or damaged components, cracks in the frame or broken frame components are identified.

- Some maintenance tasks can be carried out to a certain extent by the user at home (see the sections "Maintenance intervals" and "Maintenance tasks").
- Failure to maintain the product can lead to injuries for the user of the product.

### 9.1.1 Maintenance intervals

The functions described below must be checked by the user or an attendant at the specified intervals:

Inspection task	Before each use	Monthly	Quarterly
Functional test of the wheel locks	X		
Check of all screw connections		X	
Wear and tear of the folding mechanism		X	
Locking mechanism of the footplates		X	
Check belts for wear		X	
Check that padding and calf band are in proper condition			X
Visual inspection of wear and tear parts (e.g., tyres, bearings)			X
Soiling of bearings			X
Check the legibility of all labels and markings on the product			X

### 9.1.2 Maintenance tasks

To ensure smooth operation at all times, users or attendants with some technical skills can maintain some parts of the product:

- Particles of dirt and hair accumulate on the caster wheel axle and threaded axle of the caster fork over time. This makes the steering stiffer. Regularly remove dirt and oil the axles. See the section "Approach in case of stiffness".
- Dirt particles and hair accumulate on the axle over time. This causes the wheels to turn less easily. Regularly remove dirt from the axle to ensure wheels remain functional. Then lubricate the axle with a few drops of thin, resin-free oil (e.g. sewing machine oil).  
**CAUTION: Do not use pointed or sharp objects that could damage the product when removing dirt. If the wheels still do not rotate smoothly, please contact the qualified personnel.**
- If the rehab buggy gets wet, it should be rubbed dry again.
- Screw connections must be periodically checked for tightness, especially during the initial period of use or after making adjustments to the rehab buggy. If a screw connection loosens repeatedly, contact the qualified personnel promptly.

## 9.2 Repair

### WARNING

#### Prohibited repairs

Severe user injuries, damage to the product due to adjustment and installation errors

- ▶ All repairs may only be carried out by qualified personnel.

## 10 Disposal

### 10.1 Disposal information

Return the product to the qualified personnel for disposal.

All components of the product must be disposed of properly in accordance with the respective national environmental regulations.

### 10.2 Information on re-use

### CAUTION

#### Used seat padding

Functional and/or hygienic risks due to re-use

- ▶ Replace the seat padding if the wheelchair is to be re-used.

The product is suitable for re-use.

Similar to second-hand machines or vehicles, products that are being re-used are subject to increased strain. Features and performance must not change in a way that could impair the safety of users or third parties during the period of use.

The relevant product must be thoroughly cleaned and disinfected before re-use. Then have the product inspected by qualified personnel with respect to its condition, wear and tear, and damage. Worn and damaged parts as well as components that do not fit or are unsuitable for the user must be replaced.

Detailed information on replacing components as well as information on the required tools can be found in the service manual.

## 11 Legal information

All legal conditions are subject to the respective national laws of the country of use and may vary accordingly.

### 11.1 Liability

The manufacturer will only assume liability if the product is used in accordance with the descriptions and instructions provided in this document. The manufacturer will not assume liability for damage caused by disregarding the information in this document, particularly due to improper use or unauthorised modification of the product.

### 11.2 Warranty

Further information on the warranty terms and conditions can be obtained from the qualified personnel that has fitted this product or the manufacturer's service (see inside back cover for addresses).

### 11.3 Service life

Expected lifetime: **4 years**

The design, manufacturing and requirements for the intended use of the product are based on the expected lifetime. These also include the requirements for maintenance, ensuring effectiveness and the safety of the product.

## 12 Technical data

### INFORMATION

- ▶ Much of the technical data below is given in mm. Please note that product settings – unless otherwise specified – cannot be adjusted in the mm range but only in increments of approx. **0.5 cm** or **1 cm**.
- ▶ Note that the values achieved during adjustment may deviate from the values specified below. The deviation can be **±10 mm** and **±2°**.

Dimensions and weights	Size 1	Size 2
Model version	HR32130000	HR32140000
Overall width [mm]	605	655
Min./max. overall length [mm]	1020/1220	1,020/1,220
Push handle height (height of the buggy) [mm]	1,030	1,030
Front wheel diameter [mm]	180	180
Rear wheel diameter [mm]	250	250
Folding size (LxWxH) [mm]	1,030 x 450 x 430	1,030 x 450 x 430
Turning radius [mm]	1,400	1,450
Seat depth [mm]	300/350	350/400
Seat width (with/without padding) [mm]	360/320	410/370
Lower leg length [mm]	270–400	270–400
Seat height, front/rear [mm]	500/380	520/380
Back support height [mm]	650	700
Angle between back support and seat surface (min./max.) [°]	90–120	90–120
Seat angle [°]	22	22
Max. user weight [kg]	50	60
Weight [kg]	13.6	14

**Ambient conditions**

<b>Temperatures and relative humidity</b>	
Temperature during use [°C (°F)]	-10 to +40 (14 to 104)
Transport and storage temperature [°C (°F)]	-10 to +40 (14 to 104)
Relative humidity [%]	10 to 85; non-condensing

**13 Appendices**

**13.1 Threshold values for rehab buggies transportable by train**

**INFORMATION**

► The products in this series fully satisfy the minimum technical requirements of regulation (EU) No. 1300/2014 regarding train accessibility for people with disabilities.

<b>Feature</b>	<b>Threshold value (according to Regulation (EU) No. 1300/2014)</b>
Length [mm]	1200 (plus 50 mm for the feet)
Width [mm]	700 (plus 50 mm on each side for the hands when moving)
Smallest wheels ["]	approx. 3 or greater (according to the regulation, the smallest wheel must be able to overcome a gap measuring 75 mm horizontally and 50 mm vertically)
Height [mm]	max. 1375; including a 1.84 m large male user (95th percentile)
Turning radius [mm]	1500
Maximum weight [kg]	200 (product with user, including luggage)
Maximum obstacle height that can be overcome [mm]	50
Ground clearance [mm]	60 (at an upward slope angle of 10°, ground clearance must measure at least 60 mm under the footrest for going forward at the end of the slope)
Maximum inclination angle on which the product will remain stable [°]	6 (dynamic stability in all directions) 9 (static stability in all directions, also when wheel lock engaged)



# Sommaire

<b>1</b>	<b>Avant-propos .....</b>	<b>81</b>
<b>2</b>	<b>Description du produit.....</b>	<b>81</b>
2.1	Fonctionnement .....	81
<b>3</b>	<b>Utilisation conforme .....</b>	<b>81</b>
3.1	Usage prévu .....	81
3.2	Indications .....	82
3.3	Contre-indications.....	82
3.3.1	Contre-indications absolues .....	82
3.3.2	Contre-indications relatives .....	82
3.4	Qualification .....	82
<b>4</b>	<b>Sécurité .....</b>	<b>82</b>
4.1	Signification des symboles de mise en garde.....	82
4.2	Consignes de sécurité relatives au montage et aux réglages.....	82
4.3	Consignes de sécurité relatives à l'utilisation .....	82
4.4	Effets secondaires.....	86
4.5	Autres remarques.....	86
4.6	Plaque signalétique et pictogrammes d'avertissement .....	86
4.6.1	Plaque signalétique .....	86
4.6.2	Pictogrammes d'avertissement .....	87
<b>5</b>	<b>Livraison.....</b>	<b>87</b>
5.1	Contenu de la livraison .....	87
5.2	Options .....	87
5.3	Entreposage.....	87
5.3.1	Entreposage en cas d'utilisation quotidienne .....	87
5.3.2	Entreposage en cas d'absence prolongée.....	87
<b>6</b>	<b>Mise en service du produit.....</b>	<b>88</b>
6.1	Dépliage .....	88
6.2	Montage de la palette repose-pieds.....	89
<b>7</b>	<b>Remise du produit.....</b>	<b>90</b>
7.1	Livraison au client .....	90
7.2	Remise du produit.....	90
<b>8</b>	<b>Utilisation.....</b>	<b>90</b>
8.1	Consignes d'utilisation .....	90
8.2	Fonctions de base.....	90
8.2.1	Réglage de l'inclinaison du dossier .....	90
8.2.2	Réglage de la palette repose-pieds .....	91
8.2.3	Réglage de la profondeur d'assise .....	92
8.2.4	Actionnement du frein de stationnement.....	92
8.2.5	Soulèvement de la poussette thérapeutique.....	92
8.2.6	Utilisation du revêtement du mécanisme de pliage du dossier.....	93
8.3	Ceintures de positionnement .....	93
8.3.1	Consignes de sécurité destinées au personnel spécialisé .....	93
8.3.2	Consignes de sécurité destinées à l'utilisateur .....	94
8.3.2.1	Pictogrammes d'avertissement .....	94
8.3.3	Ceinture pelvienne .....	94
8.3.4	Ceinture à cinq points .....	96
8.4	Autres options .....	98
8.4.1	Plot d'abduction .....	98
8.4.2	Sacoche .....	99
8.4.3	Planche pour poussette .....	99
8.4.4	Toit.....	100
8.4.5	Barre de maintien.....	101
8.4.6	Sangles de pieds à fermeture velcro .....	101
8.4.7	Appuie-tête.....	102

---

8.4.8	Roues avant « directrices » avec blocage directionnel .....	102
8.4.9	Rembourrage.....	103
8.4.10	Chancelière.....	104
8.4.11	Cape de pluie .....	105
8.4.12	Baudrier.....	105
8.4.13	Protections latérales .....	106
8.4.14	Accoudoirs .....	107
8.4.15	Sac à dos.....	108
8.5	Démontage et transport.....	108
8.6	Utilisation dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR) .....	109
8.6.1	Accessoires indispensables.....	110
8.6.2	Utilisation du produit dans le véhicule .....	110
8.6.3	Restrictions d'utilisation .....	111
8.7	Entretien .....	112
8.7.1	Nettoyage.....	112
8.7.1.1	Nettoyage à la main .....	112
8.7.1.2	Nettoyage des sangles.....	112
8.7.2	Désinfection .....	113
<b>9</b>	<b>Maintenance et réparations.....</b>	<b>113</b>
9.1	Maintenance.....	113
9.1.1	Intervalles de maintenance .....	113
9.1.2	Objet de la maintenance .....	114
9.2	Réparation.....	114
<b>10</b>	<b>Mise au rebut.....</b>	<b>114</b>
10.1	Consignes relatives à la mise au rebut .....	114
10.2	Consignes relatives à la réutilisation .....	114
<b>11</b>	<b>Informations légales.....</b>	<b>115</b>
11.1	Responsabilité .....	115
11.2	Garantie commerciale.....	115
11.3	Durée de vie .....	115
<b>12</b>	<b>Caractéristiques techniques.....</b>	<b>115</b>
<b>13</b>	<b>Annexes.....</b>	<b>116</b>
13.1	Valeurs limites pour les poussettes thérapeutiques transportables dans les trains .....	116



# 1 Avant-propos

## INFORMATION

Date de la dernière mise à jour : 2020-04-01

- ▶ Veuillez lire attentivement l'intégralité de ce document avant d'utiliser le produit ainsi que respecter les consignes de sécurité.
- ▶ Demandez au personnel spécialisé de vous expliquer comment utiliser le produit en toute sécurité.
- ▶ Adressez-vous au personnel spécialisé si vous avez des questions concernant le produit ou en cas de problèmes.
- ▶ Signalez tout incident grave survenu en rapport avec le produit, notamment une aggravation de l'état de santé, au fabricant et à l'autorité compétente de votre pays.
- ▶ Conservez ce document.

## INFORMATION

- ▶ Vous pouvez obtenir de nouvelles informations sur la sécurité et les rappels du produit ainsi que la déclaration de conformité en écrivant à oa@ottobock.com ou auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3ème ou 4ème de couverture).
- ▶ Vous pouvez commander le fichier PDF de ce document en écrivant à oa@ottobock.com ou auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3ème ou 4ème de couverture). Le fichier PDF peut également s'afficher dans un format agrandi.

Vous avez opté pour un produit qui vous offrira de nombreuses possibilités d'utilisation au quotidien, que ce soit à votre domicile ou en milieu extérieur.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec son maniement, son fonctionnement et son utilisation afin d'éviter toute blessure. La présente notice d'utilisation vous fournit les connaissances nécessaires.

### **Veillez respecter tout particulièrement les points suivants :**

- Le personnel spécialisé est chargé d'initier tous les utilisateurs et/ou leurs accompagnateurs à l'utilisation du produit. À l'aide des consignes de sécurité de la présente notice d'utilisation (utilisateur), le personnel spécialisé doit notamment expliquer les risques résiduels aux utilisateurs et/ou aux accompagnateurs.
- Le produit a été ajusté aux besoins de l'utilisateur. Seul le personnel spécialisé est autorisé à procéder à des modifications ultérieures. Nous conseillons de procéder **1 fois par an** au contrôle de l'ajustement du produit pour garantir sur la durée un appareillage optimal. Il est recommandé de procéder à un ajustement **1 fois tous les six mois** notamment pour les utilisateurs dont l'anatomie se modifie (p ex. les mensurations, le poids).
- Votre produit est susceptible de différer des variantes représentées. Les options décrites dans les présentes instructions d'utilisation ne sont pas toutes installées sur votre produit.
- Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques relatives à la version décrite dans les présentes instructions d'utilisation.

## 2 Description du produit

### 2.1 Fonctionnement

Le produit permet uniquement de transporter un enfant qui se trouve sur l'assise.

Il est possible d'utiliser le produit aussi bien en milieu intérieur qu'en milieu extérieur, sur un sol stable.

## 3 Utilisation conforme

Seule une utilisation conforme respectant les consignes de la présente notice d'utilisation permet un usage en toute sécurité du produit. La responsabilité finale d'un fonctionnement exempt d'accident incombe à l'utilisateur.

### 3.1 Usage prévu

Le produit permet aux enfants souffrant provisoirement ou définitivement d'un handicap partiel ou total des membres inférieurs, ou avec une incapacité à se tenir debout, de se déplacer quotidiennement de façon autonome ou avec l'aide d'une tierce personne chez eux et à l'extérieur.

Le produit est adapté aux utilisateurs dont l'anatomie (p ex. les mensurations, le poids) permet l'utilisation conforme du produit et dont la peau est intacte. Il est manipulé par un accompagnateur.

Le produit doit exclusivement être utilisé avec les options spécifiées sur le formulaire de commande du produit. Ottobock décline toute responsabilité en cas de combinaison avec des dispositifs médicaux et/ou des accessoires d'autres fabricants ne faisant pas partie du système modulaire.

Ne sont pas concernées les combinaisons dont l'efficacité et la sécurité ont été évaluées et qui font l'objet d'un accord de combinaison.

### 3.2 Indications

- Mobilité légèrement à fortement limitée ou complètement limitée

### 3.3 Contre-indications

#### 3.3.1 Contre-indications absolues

- Aucune connue

#### 3.3.2 Contre-indications relatives




- Conditions physiques ou psychiques requises non remplies

### 3.4 Qualification


Seul un personnel spécialisé et qualifié est autorisé à effectuer les opérations de montage et de réglage. Il devra observer toutes les prescriptions du fabricant ainsi que toutes les dispositions légales en vigueur. De plus amples informations à ce sujet peuvent être commandées auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3e ou 4e de couverture).


## 4 Sécurité

### 4.1 Signification des symboles de mise en garde

 <b>AVERTISSEMENT</b>	Mise en garde contre les éventuels risques d'accidents et de blessures graves.
 <b>PRUDENCE</b>	Mise en garde contre les éventuels risques d'accidents et de blessures.
 <b>AVIS</b>	Mise en garde contre les éventuels dommages techniques.


### 4.2 Consignes de sécurité relatives au montage et aux réglages

 <b>AVERTISSEMENT</b> <b>Opérations de réglage incorrectes</b> Chute, basculement ou postures incorrectes de l'utilisateur causés par des réglages incorrects ▶ Sauf consigne contraire, les réglages ne doivent être réalisés que par du personnel spécialisé. ▶ Avant de procéder à un test des réglages modifiés avec l'utilisateur assis, tous les raccords vissés doivent être serrés. ▶ Après chaque modification de réglage, vérifier le bon fonctionnement du produit.
--

 <b>PRUDENCE</b> <b>Vis non sécurisées</b> Pincement, écrasement, basculement et chute de l'utilisateur dus à une erreur de montage ▶ Après avoir procédé à l'ensemble des ajustements et des réglages, resserrez toutes les vis/écrous de fixation. ▶ Veuillez noter que tous les leviers de réglage sont serrés à la main sans utiliser d'outils.
--

### 4.3 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation

#### Risques encourus lors de la mise en service du produit

 <b>AVERTISSEMENT</b> <b>Modification des réglages par l'utilisateur</b> Blessures graves de l'utilisateur provoquées par des modifications non autorisées du produit ▶ Conservez les réglages effectués par le personnel spécialisé. Les seuls réglages que vous pouvez modifier vous-même sont décrits dans le chapitre « Utilisation » de la présente notice d'utilisation. ▶ En cas de problèmes, veuillez vous adresser au personnel spécialisé qui a procédé aux réglages de votre produit.
--

**⚠ AVERTISSEMENT****Utilisation inappropriée des emballages**

Risque d'étouffement en raison du non-respect du devoir de surveillance

- ▶ Veillez à maintenir les emballages hors de la portée des enfants.

**Risques encourus en montant sur le produit****⚠ PRUDENCE****Frein non activé lors de la montée/descente**

Chute, basculement de l'utilisateur dus à une erreur d'utilisation

- ▶ Avant que l'utilisateur ne monte et descende de la poussette, serrez toujours le frein et vérifiez son bon fonctionnement.
- ▶ Utilisez le frein pour immobiliser la poussette thérapeutique sur un sol accidenté ou lors d'un transfert (par ex. dans un véhicule).

**⚠ PRUDENCE****Utilisation incorrecte du repose-jambes lors de la montée**

Basculement, chute dus à une erreur d'utilisation

- ▶ L'utilisateur ne doit pas se servir du repose-jambes pour monter et descendre de la poussette.
- ▶ Si nécessaire, relevez les palettes avant la montée sur le produit.

**Risques encourus pendant la conduite****⚠ AVERTISSEMENT****Poussée trop forte**

Renversement, chute de l'utilisateur provoqués par un flottement des roues directrices

- ▶ Si la poussette thérapeutique est poussée à vive allure, les roues directrices avant peuvent se mettre à flotter, ce qui peut conduire à un arrêt brutal et un renversement de la poussette thérapeutique.
- ▶ Poussez donc la poussette thérapeutique à une allure normale ou bien activez le blocage directionnel (voir chapitre « Utilisation »). Il est interdit de lâcher ou repousser la poussette lors de son utilisation.

**⚠ AVERTISSEMENT****Immobilisation du produit sans surveillance**

Chute de l'utilisateur en raison du non-respect du devoir de surveillance

- ▶ Ne laissez jamais l'utilisateur sans surveillance, même si ce dernier est bien retenu grâce aux ceintures de positionnement et même si les freins sont serrés.

**⚠ AVERTISSEMENT****Utilisation non autorisée**

Basculement, renversement de l'utilisateur provoqués par un non-respect des consignes

- ▶ Nous attirons votre attention sur le fait qu'une utilisation anormale de la poussette thérapeutique peut être dangereuse.
- ▶ Notez bien que ce produit ne convient pas pour le footing, la course, le skating ou toute activité semblable.

**⚠ PRUDENCE****Utilisateur non expérimenté**

Basculement, chute provoqués par une erreur d'utilisation du produit

- ▶ Entraînez-vous d'abord à utiliser le produit sur un terrain plat où rien n'échappe à votre vue.
- ▶ En compagnie d'un accompagnateur assurant votre sécurité, apprenez à connaître les réactions de la poussette thérapeutique en fonction des déplacements du centre de gravité, par ex. en empruntant des pentes, des côtes et des inclinaisons ou en franchissant divers obstacles.
- ▶ Activez toujours l'anti-bascule (si disponible).

**⚠ PRUDENCE****Centre de gravité incorrect**

Basculement, renversement en raison d'un mauvais centre de gravité

- ▶ Lorsqu'il saisit des objets, l'utilisateur ne peut pas se pencher trop loin du siège.
- ▶ Lorsque vous vous déplacez avec le produit dans des montées ou bien que vous franchissez des obstacles dans des montées ou sur des rampes, placez le dossier en position neutre (0–5°).
- ▶ Lorsque vous vous déplacez avec le produit dans des montées ou bien que vous passez des obstacles dans des montées ou sur des rampes, sécurisez toujours le produit vers l'arrière.
- ▶ Tenez fermement le produit avec vos deux mains au niveau des poignées de poussée dans les montées et les descentes. Vous évitez ainsi que la poussette thérapeutique ne bascule sur le côté lorsque vous passez d'un côté à l'autre d'une montée et ne vous échappe dans les pentes.
- ▶ N'immobilisez jamais le produit dans des montées lorsque l'utilisateur se trouve sur le siège.

**⚠ PRUDENCE****Charge inappropriée**

Basculement, chute de l'utilisateur en raison du déplacement du centre de gravité

- ▶ Notez que toute charge supplémentaire peut avoir un effet négatif sur la stabilité de la poussette thérapeutique.
- ▶ Ne suspendez aucun sac lourd ou autre objet semblable sur la barre de poussée/les poignées de poussée.

**⚠ PRUDENCE****Réglage incorrect du centre de gravité**

Chute de l'utilisateur due à des réglages extrêmes

- ▶ Vérifiez les pré-réglages de la poussette thérapeutique en ce qui concerne la stabilité et la position correcte de l'utilisateur sur le plan ergonomique. Évitez de procéder à des réglages extrêmes.

**⚠ PRUDENCE****Conduite dangereuse**

Chute, basculement vers l'arrière lors du franchissement non adapté d'obstacles

- ▶ Franchissez les obstacles (par ex. des marches ou des bordures de trottoir) et empruntez les pentes, les côtes et les inclinaisons à vitesse réduite.
- ▶ Ne franchissez jamais d'obstacles en diagonale. Négociez les obstacles en vous présentant toujours face à eux (à 90°).
- ▶ Avant de franchir un obstacle, soulevez les roues avant.
- ▶ Évitez toute collision avec des obstacles et ne descendez pas les bordures de trottoir/marches abruptement avec votre produit.
- ▶ Évitez de rouler sur un sol non goudronné.

**Risques encourus en franchissant des obstacles****⚠ AVERTISSEMENT****Emprunter des escaliers et franchir des obstacles sans aide**

Basculement, chute de l'utilisateur dus à un non-respect des consignes de transport

- ▶ Faites-vous aider par d'autres personnes pour emprunter des escaliers et franchir des obstacles.
- ▶ Utilisez les dispositifs destinés à cet effet (par ex. des rampes d'accès ou des ascenseurs).

**⚠ PRUDENCE****Soulèvement incorrect par les accompagnateurs**

Basculement, chute de l'utilisateur provoqués par le soulèvement au niveau de pièces amovibles

- ▶ Les accompagnateurs doivent soulever le produit uniquement en le saisissant par ses pièces soudées ou fixes (p. ex. tube du cadre avant par l'intermédiaire des roues avant, axe arrière).
- ▶ Le soulèvement au niveau de la poignée/barre de poussée non fixée est notamment dangereux.

## Risque encouru en présence de lésions cutanées

### PRUDENCE

#### Lésions cutanées

Lésions cutanées ou points de pression dus à une charge excessive

- ▶ Avant d'utiliser le produit et pendant son utilisation, vérifiez que la peau est intacte.
- ▶ Veillez à un soin minutieux de la peau ainsi qu'à soulager les points de pression en interrompant l'utilisation du produit.
- ▶ En cas de lésions cutanées ou d'autres problèmes, cessez d'utiliser le produit. Consultez le personnel spécialisé.

## Risques dus au feu, à la chaleur et au froid

### AVERTISSEMENT

#### Embrassement du coussin d'assise et des rembourrages du dossier

Brûlures occasionnées par une erreur d'utilisation

- ▶ La toile d'assise, la toile du dossier, les coussins d'assise, les rembourrages et les housses répondent aux exigences normatives en matière de résistance au feu (inflammabilité difficile). Ces éléments peuvent toutefois s'enflammer en cas de manipulation inappropriée ou de négligence avec du feu.
- ▶ Éloignez toute source d'inflammation, notamment les cigarettes allumées.

### PRUDENCE

#### Températures extrêmes

Hypothermie ou brûlures au contact des pièces, défaillance des pièces

- ▶ N'exposez pas le produit à des températures extrêmes (par ex. rayonnement solaire, sauna, froid extrême).
- ▶ Ne placez pas le produit à proximité directe d'appareils de chauffage.

## Risques dus à une utilisation incorrecte du produit

### AVERTISSEMENT

#### Surcharge

Blessures graves en raison d'un basculement du produit dû à une surcharge, détérioration du produit

- ▶ Ne dépassez pas la charge maximale admise (voir la plaque signalétique et le chapitre « Caractéristiques techniques »).
- ▶ Notez que certains accessoires et éléments ajoutés sur le produit réduisent la capacité de charge restante.

### AVERTISSEMENT

#### Perte de stabilité due à une surcharge

Chute, basculement de l'utilisateur dus à la modification du centre de gravité

- ▶ Notez que toute charge supplémentaire peut avoir un effet négatif sur la stabilité de la poussette thérapeutique.
- ▶ Ne suspendez jamais aucun sac lourd ou autre objet semblable sur la barre de poussée.

### AVERTISSEMENT

#### Dépassement de la durée de vie

Blessures graves occasionnées par le non-respect des consignes du fabricant

- ▶ Une utilisation du produit dépassant la durée de vie prévue et indiquée entraîne une augmentation des risques résiduels.
- ▶ Respectez la durée de vie indiquée.

### PRUDENCE

#### Utilisation du produit pour les examens diagnostiques et les traitements thérapeutiques

Altération des résultats de l'examen ou de l'efficacité des traitements en raison des interactions du produit avec les appareils utilisés

- ▶ Veillez à ce que les examens et les traitements soient effectués exclusivement dans les conditions prescrites.

**⚠ PRUDENCE****Aucun contrôle de la tenue de route, bruits ou odeurs inattendus**

Chute, basculement et collision avec des personnes ou des objets environnants provoqués par des défauts

- ▶ Mettez immédiatement le produit hors service si vous constatez la présence d'erreurs, de défauts ou d'autres dangers pouvant provoquer des dommages corporels. Il s'agit notamment de mouvements incontrôlés ainsi que de bruits/d'odeurs inattendus ou non constatés auparavant, qui divergent fortement de l'état du produit à sa livraison.
- ▶ Veuillez vous adresser au personnel spécialisé.

**⚠ PRUDENCE****Absence de maintenance**

Chute, basculement de l'utilisateur causés par une absence de maintenance

- ▶ Avant chaque utilisation, vérifiez l'état de marche du produit.
- ▶ Respectez les intervalles de maintenance (consulter la page 113, chapitre « Maintenance »).

**AVIS****Utilisation dans des conditions d'environnement inappropriées**

Détérioration du produit due à la corrosion ou à l'abrasion

- ▶ N'utilisez pas le produit dans de l'eau salée.
- ▶ Veillez à ce que les paliers des roues ne soient pas affectés par du sable ou d'autres particules de saletés.

**4.4 Effets secondaires**

Lors de l'utilisation du produit, les effets secondaires suivants peuvent survenir :

- Cervicalgie, myalgie et arthralgie
- Troubles de la circulation sanguine, risque d'escarre

En cas de maux, un médecin ou un thérapeute doit être consulté.

**4.5 Autres remarques****INFORMATION**

Malgré le respect de toutes les directives et normes applicables, il est possible que les systèmes d'alarme (dans des grands magasins, par ex.) réagissent à votre produit. Le cas échéant, enlevez votre produit de la zone déclenchant la réaction.

**INFORMATION**








Notez que tous les accessoires et les éléments ajoutés sur le produit réduisent la capacité de charge restante.

**INFORMATION**

Les numéros de série indispensables pour toute demande de renseignements et toute commande figurent sur la plaque signalétique. Le chapitre « Plaque signalétique » explique toutes les informations fournies par la plaque signalétique (consulter la page 86).

**4.6 Plaque signalétique et pictogrammes d'avertissement****4.6.1 Plaque signalétique**

Les plaques signalétiques se trouvent sur le châssis.

Étiquette	Signification
	<b>A</b> Nom du fabricant
	<b>B</b> Marquage CE
	<b>C</b> Poids maximum de l'utilisateur (voir chapitre « Caractéristiques techniques »)
	<b>D</b> Coordonnées du fabricant/adresse
	<b>E</b> Numéro de série <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Date de fabrication <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbole pour dispositif médical (Medical Device)

Étiquette	Signification
	<b>H</b> <b>AVERTISSEMENT !</b> Lire la notice d'utilisation avant toute utilisation du produit. Respectez les consignes de sécurité importantes (par ex. avertissements, mesures de précaution).
	<b>I</b> Référence du fabricant pour la version du produit
	<b>J</b> Numéro de série (PI) <sup>(3),1)</sup>
	<b>K</b> Référence internationale (Global Trade Item Number) (DI) <sup>(4)</sup>

1) YYYY = année de fabrication ; WW = semaine de fabrication ; PP = lieu de fabrication ; XXXX = numéro courant de production

2) YYYY = année de fabrication ; MM = mois de fabrication ; DD = jour de fabrication

3) UDI-PI selon la norme GS1 ; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI selon la norme GS1 ; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Pictogrammes d'avertissement

Étiquette	Signification
	Point de fixation permettant d'attacher le produit dans un véhicule destiné au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)

## 5 Livraison

### 5.1 Contenu de la livraison

- Poussette thérapeutique pliée avec supports de palette repose-pieds montés
- Palette repose-pieds individuelle
- des options installées conformément au formulaire de commande
- Instructions d'utilisation et outils nécessaires
- Notice d'utilisation relative aux accessoires (en fonction de l'équipement)

### 5.2 Options

Un grand nombre d'options permet d'adapter l'équipement de base aux besoins individuels de l'utilisateur. Pour l'utilisation correcte de ces options, consulter la page 90 et suivantes.

### 5.3 Entreposage

#### 5.3.1 Entreposage en cas d'utilisation quotidienne

Il convient de toujours entreposer le produit à l'abri des nuisances extérieures.

#### 5.3.2 Entreposage en cas d'absence prolongée

Le produit doit être entreposé dans un endroit sec. Informations précises pour un entreposage prolongé : consulter la page 115.

Il n'est pas nécessaire de démonter le produit.

Veillez à ne jamais placer le produit trop près de sources de chaleur. En cas d'immobilisation prolongée ou de fort réchauffement des pneus (par ex. à proximité d'un radiateur ou en cas de rayonnement solaire important derrière des vitres), les pneus peuvent se déformer durablement.

Une exposition directe au soleil ou aux rayons ultraviolets accélère le vieillissement des pneus. En résulte un durcissement superficiel du profil qui entraîne le détachement de particules au niveau des angles du profil de pneu.

Les pneus doivent être changés tous les **2 ans**, quel que soit leur degré d'usure.

## 6 Mise en service du produit

### 6.1 Dépliage

#### **⚠ PRUDENCE**

#### **Mauvaise prise en main du produit lors du dépliage et du pliage**

Pincement, écrasement en raison d'un manque de prudence dans les zones dangereuses

- ▶ Ne saisissez le produit qu'au niveau des pièces désignées.
- ▶ Ne laissez jamais vos mains dans le mécanisme de pliage.
- ▶ Veillez à ne pas vous coincer les mains dans les pièces mobiles.

#### **INFORMATION**

Pour des informations sur le démontage/transport : consulter la page 108.

- 1) Retirez les emballages et posez la poussette thérapeutique (voir ill. 1).
- 2) Ouvrez la sécurité de transport (voir ill. 2).
- 3) Saisissez la poussette thérapeutique au niveau des poignées de poussée. Posez un pied derrière la roue arrière et soulevez la poussette thérapeutique par l'intermédiaire de la roue arrière (voir ill. 3).
- 4) Tirez le levier de pliage sous la surface d'assise (poignée à boule) du haut vers le bas en effectuant un mouvement de demi-cercle, puis dépliez la poussette thérapeutique (voir ill. 4).

**AVIS! Veillez à ce que les patins soient entièrement positionnés sur les butées.**

- 5) Appuyez sur le levier de pliage situé au niveau du dossier (poignée à boule) vers le bas jusqu'à la butée (voir ill. 5).







## 6.2 Montage de la palette repose-pieds

### Premier montage

À sa livraison, la palette repose-pieds et ses deux étriers ne sont pas montés :

- 1) Tirez les paliers de pivotement vers le haut et tournez-les vers l'avant (voir ill. 6, pos. 1). Enclenchez les paliers de pivotement vers le bas.
- 2) Desserrez les vis de blocage (voir ill. 6, pos. 2).
- 3) Enfoncez les étriers de la palette par le bas dans les éléments de fixation des paliers de pivotement à la même hauteur (voir ill. 6, pos. 3), puis serrez légèrement les vis de blocage.
- 4) Orientez les étriers de repose-pieds de sorte que la palette puisse être assemblée avec l'étrier de palette libre (voir ill. 7).
- 5) Rabattez la palette.
- 6) Emboîtez l'encoche de la palette sur le support situé dans l'étrier de la palette (voir ill. 8).
- 7) Faites tourner le verrouillage rotatif d'un quart de tour de sorte à enclencher le boulon dans la palette (voir ill. 9).

**AVIS! Contrôlez que le verrouillage est correctement enclenché en tirant brièvement la palette.**

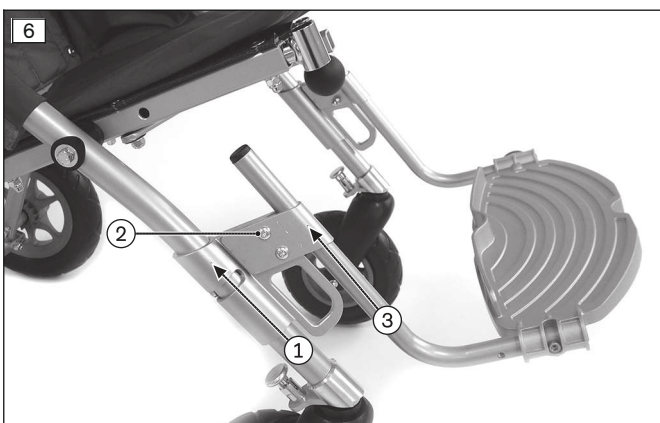
- 8) Serrez les vis de blocage à fond (voir ill. 6, pos. 2).

**INFORMATION: Assurez-vous que les étriers de la palette sont bien à la même hauteur avant de serrer les vis.**

### Utilisation quotidienne

- 1) **Si besoin :** rabattez les paliers de pivotement vers l'avant. Pour ce faire, tirez les paliers de pivotement vers le haut (voir ill. 6, pos. 1) et tournez-les vers l'avant. Enclenchez les paliers de pivotement vers le bas.
- 2) Rabattez la palette.
- 3) Emboîtez l'encoche de la palette sur le support situé dans l'étrier de la palette libre (voir ill. 8).
- 4) Faites tourner le verrouillage rotatif d'un quart de tour de sorte à enclencher le boulon dans la palette (voir ill. 9).

**AVIS! Contrôlez que le verrouillage est correctement enclenché en tirant brièvement la palette.**





## 7 Remise du produit

### 7.1 Livraison au client

#### AVIS

##### Utilisation d'un emballage inadapté

Dégradation du produit causée par son transport dans un emballage inapproprié

- Utilisez uniquement l'emballage d'origine pour expédier le produit.

### 7.2 Remise du produit

#### ⚠ AVERTISSEMENT

##### Initiation insuffisante

Basculement, chute de l'utilisateur en raison d'un manque d'informations

- Apprenez à l'utilisateur ou à l'accompagnateur comment utiliser son produit en toute sécurité lors de sa remise.

Afin de remettre correctement le produit à l'utilisateur, les étapes suivantes doivent être respectées :

- Effectuez un essai d'assise avec l'utilisateur du produit. Au cours de ces tests, vous devez avant tout vérifier que le positionnement de l'utilisateur est correct d'un point de vue médical.
- Vous devez initier l'utilisateur et les éventuels accompagnateurs à se servir du produit en toute sécurité. Pour ce faire, il est indispensable de recourir notamment à la notice d'utilisation jointe.
- La notice d'utilisation doit être remise à l'utilisateur/à l'accompagnateur lors de la livraison du fauteuil roulant.
- **En fonction de l'équipement** : les notices d'utilisation des accessoires fournis doivent elles aussi être remises.

## 8 Utilisation

### 8.1 Consignes d'utilisation

- Les produits de cette série répondent en général aux exigences techniques minimales pour les fauteuils roulants transportables dans les trains. Veuillez toutefois noter qu'en raison des différentes versions du produit, chaque produit est susceptible de ne pas remplir toutes les exigences minimales (consulter la page 116).

### 8.2 Fonctions de base

#### 8.2.1 Réglage de l'inclinaison du dossier

#### ⚠ PRUDENCE

##### Centre de gravité modifié après le réglage de l'inclinaison du dossier

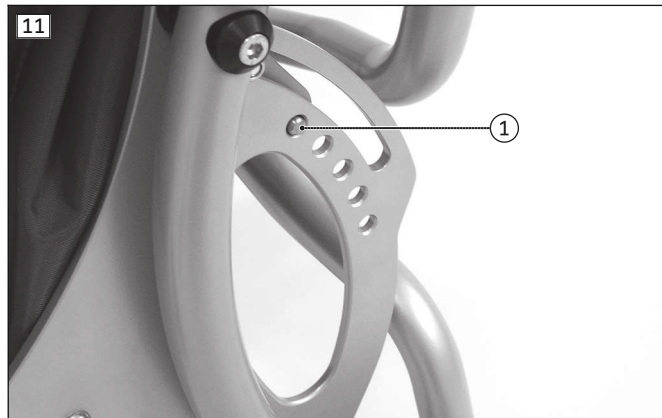
Chute de l'utilisateur provoquée par une erreur de réglage

- Vérifiez la stabilité de la poussette après chaque réglage de l'inclinaison du dossier. Pendant la vérification, tenez bien le produit au niveau de la poignée/barre de poussée.

- 1) Fermer le frein(consulter la page 92).

- 2) Retenez le dossier avec la main (voir ill. 10).
- 3) Tirez la cordelette de déclenchement de quelques centimètres vers le haut (voir ill. 10) et déverrouillez ainsi le réglage d'inclinaison du dossier (voir ill. 11, pos. 1).
- 4) Faites pivoter le dossier jusqu'à l'inclinaison souhaitée en tirant sur la cordelette de déclenchement (voir ill. 12, voir ill. 13).
- 5) Relâchez la cordelette de déclenchement afin d'enclencher les verrous à gauche et à droite (voir ill. 11).

**PRUDENCE! Vérifiez que le verrouillage est correct en tirant le dossier.**



## 8.2.2 Réglage de la palette repose-pieds

### Réglage de la palette repose-pieds en hauteur

- 1) Desserrez les vis de blocage à gauche et à droite dans les paliers de pivotement (voir ill. 14, pos. 1).
- 2) Faites coulisser les étriers de la palette et la palette vers le haut ou vers le bas (voir ill. 14, pos. 2).
- 3) Serrez à nouveau les vis de blocage à fond (voir ill. 14, pos. 1).

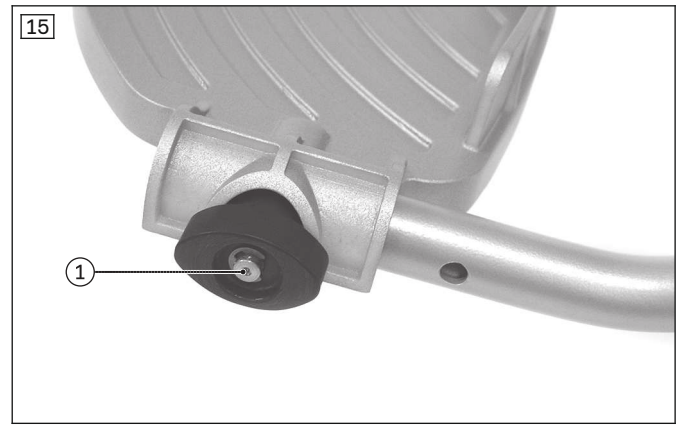
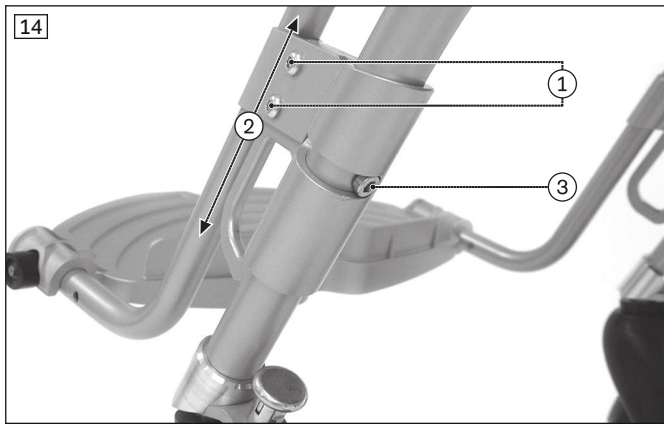
**INFORMATION: Les paliers de pivotement doivent être positionnés plus bas sur le châssis avant à partir d'une longueur de segment jambier de 340 mm.**

- 4) Pour ce faire, desserrez les vis de fixation des deux côtés sur le châssis avant et vissez-les dans un trou inférieur (voir ill. 14, pos. 3).

→ Les paliers de pivotement peuvent maintenant s'enclencher à une position inférieure.

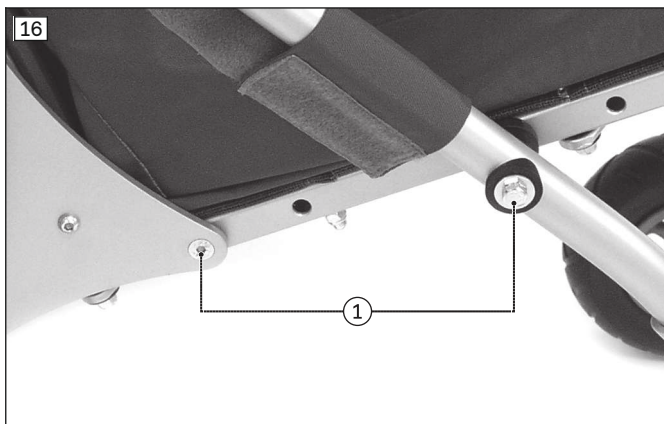
### Réglage de la palette repose-pieds en profondeur

- 1) Relevez la palette.
- 2) Desserrez l'anneau de retenue du verrouillage rotatif (voir ill. 15, pos. 1), puis tirez le verrouillage rotatif hors de l'étrier de la palette.
- 3) Insérez le verrouillage rotatif dans le deuxième trou et bloquez-le à l'aide d'un anneau de retenue.
- 4) Desserrez la vis de l'étrier de la palette de l'autre côté de la palette repose-pieds et déplacez la palette sur le deuxième trou.
- 5) Vissez fermement la vis dans le trou (sans ill.).



### 8.2.3 Réglage de la profondeur d'assise

- 1) Desserrez et retirez les vissages des deux côtés de la surface d'assise (voir ill. 16, pos. 1).
- 2) Réglez la profondeur d'assise souhaitée, puis vissez à nouveau les vis et serrez-les (voir ill. 17).



### 8.2.4 Actionnement du frein de stationnement

#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Effet de freinage insuffisant

Accident, chute de l'utilisateur dus à une perte de la fonction de freinage

- Avant chaque utilisation, contrôlez le bon fonctionnement du frein.

- 1) **Serrer le frein** : appuyez sur le levier de déclenchement avec le pied (voir ill. 18).
- 2) **Desserer le frein** : relevez le levier de déclenchement avec la pointe de votre pied (voir ill. 19).



### 8.2.5 Soulèvement de la poussette thérapeutique

- 1) Vissez l'aide au basculement à gauche ou à droite au cadre arrière.

- 2) Posez un pied sur l'aide au basculement pour basculer la poussette thérapeutique et la tirez vers vous (voir ill. 20).

### 8.2.6 Utilisation du revêtement du mécanisme de pliage du dossier

Le mécanisme de pliage du dossier est caché par un revêtement en forme de sac (voir ill. 21). Ce sac ne peut porter que des objets souples ou de petite taille car il est très proche des tubes du cadre en cas d'inclinaison maximale du dossier.



## 8.3 Ceintures de positionnement

### 8.3.1 Consignes de sécurité destinées au personnel spécialisé

#### **⚠ PRUDENCE**

#### **Erreur dans la procédure de réglage**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à une erreur de réglage

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à monter le système de ceinture.
- ▶ Le positionnement personnalisé et l'ajustement du système de ceinture relèvent de la responsabilité du personnel spécialisé.
- ▶ Des réglages trop serrés du système de ceinture peuvent inutilement générer des douleurs ou un sentiment de malaise chez l'utilisateur.
- ▶ Si les réglages du système de ceinture sont trop lâches, l'utilisateur risque de glisser et de se retrouver dans une position dangereuse pour lui. De plus, les boucles de fermeture risquent de s'ouvrir par mégarde en glissant sur des éléments durs des vêtements (par ex. des boutons).
- ▶ Pour un montage et un réglage corrects, veuillez suivre les indications de la notice d'utilisation fournie avec le produit.

#### **⚠ PRUDENCE**

#### **Absence d'initiation**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à une erreur d'information

- ▶ Il incombe au personnel spécialisé de s'assurer que l'utilisateur et/ou la personne accompagnatrice ainsi que le personnel soignant a compris comment bien régler, utiliser, effectuer la maintenance et l'entretien du système de ceinture.
- ▶ Assurez-vous notamment que l'utilisateur et/ou la personne accompagnatrice ainsi que le personnel soignant sait bien comment desserrer et ouvrir rapidement le produit afin de permettre une ouverture du produit la plus rapide possible en cas d'urgence.

### 8.3.2 Consignes de sécurité destinées à l'utilisateur

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Interdiction d'utiliser le système de sangle comme système de retenue de personne dans un véhicule TPMR**

Blessures graves provoquées par une erreur d'utilisation du produit

- ▶ N'utilisez jamais les sangles et aides au positionnement proposées sur le produit comme système de retenue de personne pendant le transport dans un véhicule TPMR.
- ▶ Notez que les sangles et les aides au positionnement proposées sur le produit servent uniquement à assurer un maintien supplémentaire de la personne assise dans le produit.

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Mauvaise mise en place du système de ceinture ou du dispositif d'aide au positionnement**

Strangulation, étouffement provoqués par des ceintures de positionnement/des aides au positionnement mal posées

- ▶ Veuillez respecter les consignes permettant une mise en place correcte afin d'éviter que l'utilisateur ne glisse dans une position dangereuse.
- ▶ Notez que le dos de l'utilisateur doit reposer sur le rembourrage du dossier pendant la mise en place et lors de l'utilisation du produit.
- ▶ N'utilisez pas de ceintures de positionnement ni de dispositifs d'aide au positionnement si l'utilisateur peut rester assis sans ces dispositifs.

**⚠ PRUDENCE**

**Réglages inappropriés**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à des modifications des réglages

- ▶ Le système de ceinture constitue un composant essentiel d'une unité d'assise/solution d'assise personnalisée. Conservez la position d'installation et les réglages de base effectués par le personnel spécialisé.
- ▶ Veuillez vous adresser immédiatement au personnel spécialisé qui a procédé à cet ajustement en cas de problèmes relatifs aux réglages (par ex. position assise insatisfaisante).
- ▶ Consultez **immédiatement** le personnel spécialisé dès que l'utilisateur présente des signes de malaise ou d'anxiété lorsque le produit est posé sur lui.
- ▶ Faites régulièrement contrôler le réglage de base du système de ceinture et, si besoin, ajuster le réglage à la croissance de l'utilisateur ou à toute nouvelle évolution de la maladie.

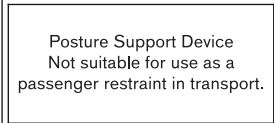
**⚠ PRUDENCE**

**Utilisation incorrecte**

Renversement, chute de l'utilisateur dus à une erreur d'utilisation

- ▶ Le système de positionnement du buste doit être posé lors de la montée dans le produit et être utilisé en permanence en association avec une ceinture pelvienne de positionnement pendant l'utilisation du produit.
- ▶ Ouvrez le système de positionnement du buste et la ceinture pelvienne uniquement lorsque l'utilisateur est prêt à descendre du produit.
- ▶ Ne laissez pas l'utilisateur sans surveillance si ses capacités cognitives sont susceptibles de permettre une ouverture involontaire du système de positionnement.

#### 8.3.2.1 Pictogrammes d'avertissement

Étiquette	Signification
	Système de positionnement Non approprié pour une utilisation comme système de retenue des personnes dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR).

### 8.3.3 Ceinture pelvienne

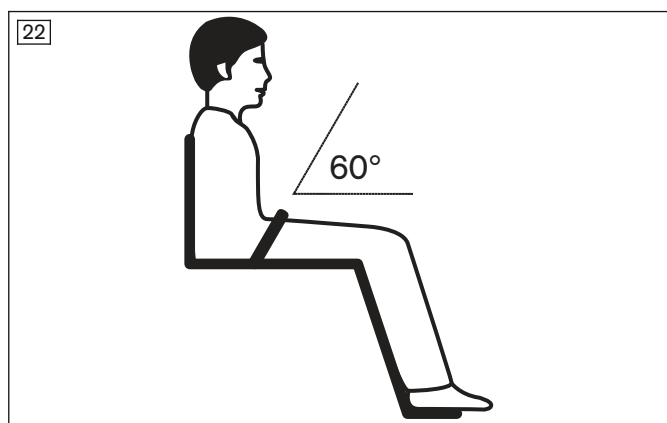
La poussette thérapeutique est équipée en série d'une ceinture pelvienne simple. Cette dernière permet un maintien supplémentaire du bassin et empêche l'utilisateur de glisser du siège.

### Consignes d'utilisation

- Placez l'utilisateur dans une position assise droite (**90°**) si cela est physiologiquement possible.
- Assurez-vous que le dos repose bien sur le rembourrage du dossier (si cela est physiologiquement possible).
- Si possible, la ceinture pelvienne doit passer en direction des cuisses devant les os du bassin (sans ill.).
- La ceinture pelvienne doit, si possible, se trouver à un angle de **60°** env. par rapport à la surface d'assise. La sangle doit passer sur les cuisses devant les os du bassin (voir ill. 22).

### Erreurs éventuelles

- La ceinture pelvienne se trouve au-dessus du bassin de l'utilisateur, dans la zone molle de l'abdomen.
- La position assise de l'utilisateur sur le siège n'est pas droite.
- Si la ceinture pelvienne est trop lâche, l'utilisateur risque de glisser ou chuter vers l'avant.
- Pendant le montage/l'ajustement, la ceinture pelvienne est passée sur des pièces du système d'assise (sur les accoudoirs ou les pelotes du siège, par ex.). La ceinture pelvienne n'assure alors plus le positionnement et le maintien de l'utilisateur.



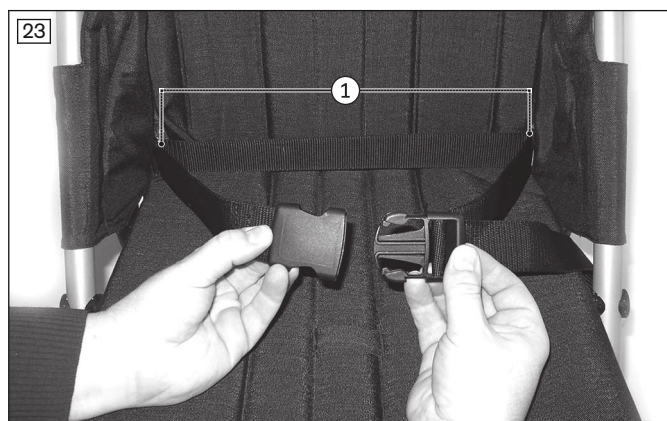
### Montage et réglage de la ceinture

- 1) Enfilez la ceinture devant la toile du dossier à travers les deux passants à l'extrémité inférieure du dossier (voir ill. 23, pos. 1).
- 2) Régler les extrémités des sangles au niveau de la fermeture de la ceinture. Pour cela, desserrer les extrémités des sangles de la ceinture dans la boucle de fermeture, régler la longueur et les serrer.

**INFORMATION: En cas d'utilisation d'une ceinture pelvienne en deux parties, la longueur de la ceinture est réglée par la fixation des extrémités. Pour ce faire, les extrémités de ceinture doivent être fixées l'une sur l'autre sur au moins 150 mm.**

### Utilisation de la ceinture

- 1) Pour ouvrir la ceinture, appuyer en haut et en bas de la boucle à clip. Sortir la boucle à clip de la fermeture (voir ill. 23).
- 2) Placer l'utilisateur sur le siège.
- 3) Fermer la ceinture avec la boucle à clip jusqu'à entendre un clic d'enclenchement.



### 8.3.4 Ceinture à cinq points

La poussette thérapeutique peut être équipée d'une ceinture à cinq points. Cette dernière permet un maintien supplémentaire du bassin ainsi que des épaules et empêche l'utilisateur de glisser du siège. La fermeture à boucle de la ceinture facilite la montée et la descente.

La ceinture à cinq points disponible en option comprend des sangles d'épaule dotées de rembourrages d'épaule, une ceinture pelvienne et une fixation centrale.

#### Consignes d'utilisation

- Placez l'utilisateur dans une position assise droite (90°) si cela est physiologiquement possible.
- Assurez-vous que le dos repose bien sur le rembourrage du dossier (si cela est physiologiquement possible).

#### Erreurs éventuelles

- La position assise de l'utilisateur sur le siège n'est pas droite.
- Si la ceinture de positionnement est trop lâche, l'utilisateur risque de glisser ou chuter vers l'avant.
- Pendant le montage / l'ajustement, la ceinture de positionnement est passée sur des pièces du système d'assise (p. ex. accoudoirs ou pelotes du siège). La ceinture pelvienne n'assure alors plus sa fonction de maintien.

#### Montage et réglage de la sangle pour épaules sans rembourrage (voir ill. 24)

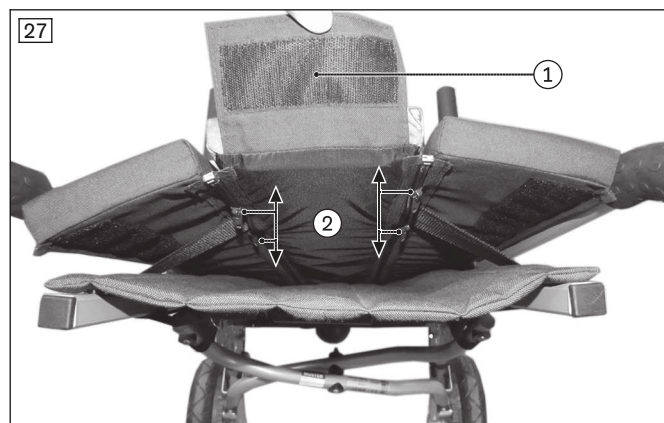
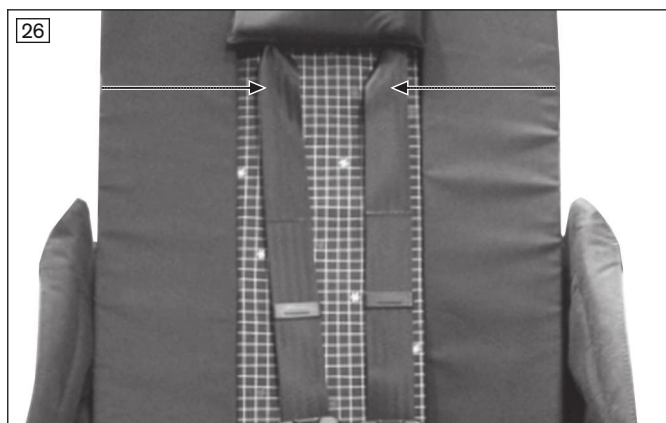
- 1) Faites passer la sangle pour épaules derrière le rembourrage autour du dossier et fermez la boucle (voir ill. 25).
- 2) Réglez la longueur au niveau des fermetures de la ceinture. Pour cela, desserrez les extrémités des sangles de la ceinture dans les boucles de fermeture, réglez la longueur et serrez-les.



#### Montage et réglage de la sangle pour épaules avec rembourrage (voir ill. 26)

- 1) Ouvrez la bande velcro du rembourrage située sur le bord supérieur du dossier (voir ill. 27, pos. 1). Appuyez légèrement sur le rembourrage vers l'avant.
- 2) Ouvrez les fermetures à glissière du rembourrage du haut et du bas (voir ill. 27, pos. 2) et faites passer les sangles d'épaule avant dans l'espace se trouvant entre les fermetures à glissière.
- 3) Ajustez le réglage des fermetures à glissière pour régler la hauteur d'épaule souhaitée.
- 4) Faites passer la sangle pour épaules derrière le rembourrage autour du dossier et fermez la boucle (voir ill. 25).
- 5) Fermez la bande velcro du rembourrage située sur le bord supérieur du dossier (voir ill. 27, pos. 1).
- 6) Réglez la longueur au niveau des fermetures de la ceinture. Pour cela, desserrez les extrémités des sangles de la ceinture dans les boucles de fermeture, réglez la longueur et les serrez.





### Montage et réglage de la ceinture pelvienne

- 1) Enfilez la ceinture pelvienne de la ceinture à cinq points devant la toile du dossier à travers les deux passants à l'extrémité inférieure du dossier (voir ill. 28).
- 2) Réglez la longueur de la ceinture pelvienne au niveau de la boucle de fermeture.

### Montage et réglage de la sangle intermédiaire

- 1) Fixez la sangle intermédiaire de la ceinture à cinq points à la boucle figurant sur la surface d'assise (voir ill. 29).
- 2) Réglez la longueur de la sangle intermédiaire au niveau de la boucle repassante.

**INFORMATION: La sangle intermédiaire et la ceinture pelvienne ne doivent pas être retirés avant de plier la poussette thérapeutique.**



### Utilisation de la ceinture à cinq points

- 1) Appuyez sur le bouton de déverrouillage pour ouvrir la ceinture et ouvrez la boucle de fermeture (voir ill. 30).
- 2) Placer l'utilisateur sur le siège.
- 3) Faites passer toutes les sangles dans la boucle de fermeture. La boucle de fermeture ne peut se fermer que si les languettes des sangles sont fixées dans le bon ordre (voir ill. 30).



## 8.4 Autres options

### ⚠ PRUDENCE

#### Montage non conforme des options/accessoires

Chute de l'utilisateur due à un montage erroné, détérioration d'éléments facultatifs

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à poser les éléments facultatifs/accessoires sur le produit, si ceux-ci n'ont pas déjà été installés par le fabricant. Quelques consignes de montage destinées au personnel spécialisé sont indiquées dans les présentes instructions d'utilisation pour une meilleure compréhension.
- ▶ Fixez toujours les éléments facultatifs/accessoires de telle manière que la stabilité du produit reste garantie.
- ▶ Indiquez à l'accompagnateur que le montage et l'utilisation de certains éléments facultatifs réduisent la charge maximale admissible.
- ▶ Indiquez à l'accompagnateur que le montage de certains éléments facultatifs (p. ex. sacoche, toit) peut restreindre la possibilité de pliage du produit. Ces éléments doivent si besoin être retirés avant le pliage.

### 8.4.1 Plot d'abduction

L'unité d'assise peut être équipée d'un plot d'abduction qui assure l'abduction (écartement latéral) des jambes par rapport au milieu du corps dans certaines indications.

### INFORMATION

En cas d'utilisation dans un véhicule TPMR, le plot d'abduction doit être basculé vers l'avant et bloqué dans cette position.

- 1) Vissez le plot d'abduction au mécanisme de pliage sous la surface d'assise (voir ill. 31).
- 2) Rabattez le plot d'abduction vers l'avant pour faciliter la montée et la descente (voir ill. 32). Pour ce faire, basculez le plot d'abduction en direction de la surface d'assise, appuyez-le vers le bas et maintenez-le enfoncé pour le rabattement vers l'avant.



## 8.4.2 Sacoche

### AVIS

#### Fixation inadaptée

Détérioration du produit occasionnée par une erreur de montage

- ▶ Lorsque vous fixez l'accessoire, veillez à ce qu'il ne frotte pas au niveau des roues.

### INFORMATION

En cas d'utilisation dans un véhicule TPMR, le panier de rangement peut rester sur le produit s'il est vidé et que son contenu est rangé dans un endroit sûr.

- 1) Fixez le panier de rangement sous le siège au châssis (voir ill. 33, voir ill. 34).
- 2) Pliez le panier de rangement avec la poussette thérapeutique.

**AVIS! Le panier de rangement peut contenir un chargement maximal de 5 kg. Videz le panier de rangement avant de plier la poussette thérapeutique !**



## 8.4.3 Planche pour poussette

### ⚠ PRUDENCE

#### Utilisation incorrecte de la planche pour poussette

Chute, basculement et blessures occasionnés par une erreur d'utilisation

- ▶ Ne dépassez pas la charge maximum admise de la planche pour poussette qui s'élève à **20 kg**.
- ▶ N'utilisez pas la planche pour poussette pour faire du scooter.

### AVIS

#### Détériorations lors du pliage

Détérioration du produit due à une erreur d'utilisation

- ▶ Ne pliez pas la poussette thérapeutique en y laissant la planche pour poussette fixée.

### INFORMATION

Vous trouverez les consignes complètes de fixation, de réglage et d'utilisation de la planche pour poussette dans les instructions d'utilisation du fabricant fournies.

La planche pour poussette (voir ill. 35) est équipée de roulettes à suspension et permet de transporter en toute sécurité un autre enfant qui dispose de suffisamment de place pour se tenir debout. Fixée sur le cadre arrière, elle peut être relevée ou retirée à l'aide des fixations rapides.



#### 8.4.4 Toit

##### **⚠ PRUDENCE**

##### **Utilisation erronée du toit**

Chute et basculement de l'utilisateur dus à un déplacement incontrôlé de la poussette thérapeutique

- ▶ Un toit déplié offre au vent une large surface d'attaque. Fermez le toit à chaque fois que vous immobilisez la poussette thérapeutique. Ne laissez jamais l'utilisateur sans surveillance.

##### **AVIS**

##### **Utilisation non autorisée du toit**

Détérioration du tissu due à une erreur d'utilisation

- ▶ Avant de plier la poussette thérapeutique, retirez toujours le toit car il ne peut pas être plié.
- ▶ Retirez le toit pour prévenir toute dégradation également lorsque vous entreposez la poussette thérapeutique pendant une longue période.

La poussette thérapeutique peut être équipée d'un toit qui permet de protéger l'utilisateur du soleil/de la pluie.

##### **Pose du toit**

- 1) Placer le dossier à la verticale.
- 2) Fixez le toit aux poignées de poussée à l'aide des clips disponibles (voir ill. 36).
- 3) Tirez le rabat sur le dossier et fermez les fermetures velcro sur les côtés autour des poignées de poussée.
- 4) En cas de pluie, posez la housse de pluie transparente jointe sur le toit et faites-la descendre jusqu'à ce qu'elle recouvre le repose-pieds (voir ill. 37). Les poignées de poussée ne sont pas recouvertes par la capote.

##### **Retrait du toit**

- 1) Placer le dossier à la verticale.
- 2) Ouvrez les fermetures velcro du rabat sur les côtés autour des poignées de poussée.
- 3) Détachez les clips des poignées de poussée.
- 4) Retirer le toit.



### 8.4.5 Barre de maintien

La poussette thérapeutique peut être équipée d'une barre de maintien qui empêche une chute vers l'avant de l'utilisateur dans certaines indications.

La barre de maintien peut être retirée pour une montée plus aisée.

#### Poser la barre de maintien

- 1) Vissez les logements de la barre de maintien aux tubes du siège (voir ill. 38).
  - 2) Glissez le rembourrage sur la barre de maintien.
  - 3) Enfoncez les goupilles de déverrouillage placées à gauche et à droite de la barre de maintien.
  - 4) Enfoncez les deux extrémités de la barre de maintien dans les logements jusqu'à la butée.
- Le coude de la barre de maintien doit être orienté vers le siège.

#### Retirer la barre de maintien

- 1) Maintenez les goupilles de déverrouillage de la barre de maintien enfoncées.
- 2) Tirez la barre de maintien hors des logements (voir ill. 39).



### 8.4.6 Sangles de pieds à fermeture velcro

#### INFORMATION

En cas d'utilisation dans un véhicule TPMR, les pieds doivent être retirés des sangles de pieds à fermeture velcro. Il convient également de bloquer les sangles de pieds à fermeture velcro ouvertes sur la palette, à côté des pieds.

L'unité d'assise peut être équipée de sangles de pieds à fermeture velcro qui permettent de fixer les pieds de l'enfant sur la palette dans certaines indications.

Les sangles de pieds se fixent à l'aide de deux rivets ou vis placés côte à côte dans la zone du talon de la palette (voir ill. 40). Les trous doivent être percés dans la palette aux emplacements correspondants.

Vous pouvez également utiliser des sangles de pieds dans la zone de l'avant-pied.

#### Utilisation des sangles de pieds à fermeture velcro

- 1) Ouvrez la fermeture velcro/molletonnée.
- 2) Placez le pied sur la palette.
- 3) Passez la sangle autour de la chaussure et refermez complètement la fermeture velcro/molletonnée.



#### 8.4.7 Appui-tête

La poussette thérapeutique dispose d'un modèle d'appui-tête à utiliser avec ou sans rembourrage.

##### Utilisation de l'appui-tête sans rembourrage

- 1) Faites passer les deux ceintures de fixation de l'appui-tête autour du dossier avant de les placer au dos (voir ill. 41).
- 2) Raccordez les deux fiches au dos et fermez les sangles (sans ill.).

##### Utilisation de l'appui-tête avec rembourrage

- 1) Vissez l'appui-tête correspondant au rembourrage (voir ill. 42) à la hauteur souhaitée sur l'élément médian du rembourrage de dossier (voir ill. 50, pos. 1).
- 2) Retirez l'appui-tête avec le rembourrage hors de la poussette thérapeutique avant de la replier.



#### 8.4.8 Roues avant « directrices » avec blocage directionnel

La poussette thérapeutique peut être équipée de roues avant orientables pour faciliter le maniement de la poussette. Si besoin, les roues directrices peuvent être bloquées à l'aide du blocage directionnel intégré. Cette fonction augmente la tenue de route du produit sur des sols accidentés.

Le blocage directionnel est monté par le revendeur spécialisé ou le fabricant avant la distribution.

- 1) **Activer le blocage directionnel** : tournez le boulon de fermeture des deux roues avant de **90°** et faites-le s'enclencher dans le trou de la fourche (voir ill. 43).
- 2) **Désactiver le blocage directionnel** : retirez le boulon de fermeture des deux roues avant de la fourche et tournez-le de **90°** afin qu'il reste en position ouverte (voir ill. 44).



### 8.4.9 Rembourrage

Le rembourrage offre à l'utilisateur un meilleur confort d'assise et réduit de plus la surface d'assise au cours des premiers mois.

#### Fixation du rembourrage simple

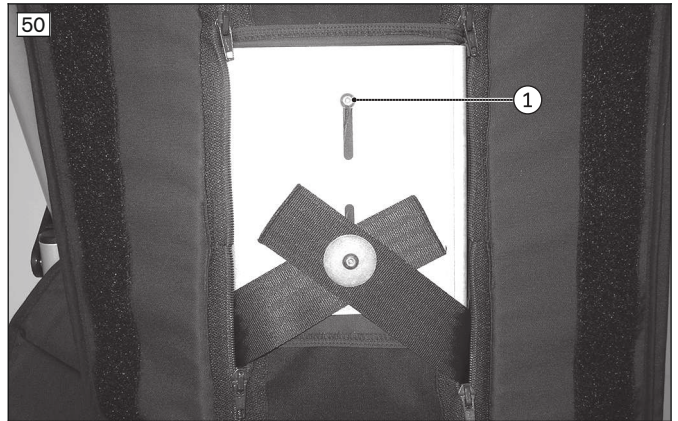
- 1) Remettez le rembourrage en place sur la toile d'assise.
- 2) Enfilez la languette à l'extrémité arrière du rembourrage d'assise vers l'arrière entre la toile d'assise et de dossier, puis la collez sous le rembourrage d'assise (voir ill. 45).
- 3) Redressez les rembourrages latéraux du rembourrage d'assise à droite et à gauche.
- 4) Posez le rembourrage de dossier et appliquez la fixation velcro sur le rembourrage d'assise à l'extrémité inférieure sur toute la largeur (voir ill. 46).



#### Fixation du rembourrage avec dossier multifonction

- 1) Remettez le rembourrage en place sur la toile d'assise.
- 2) Enfilez la languette à l'extrémité arrière du rembourrage d'assise vers l'arrière entre la toile d'assise et de dossier, puis la collez sous le rembourrage d'assise (voir ill. 45).
- 3) Posez le rembourrage du dossier et appliquez-le sur la toile du dossier. Fermez les attaches Brandebourg à droite et à gauche entre les rembourrages de dossier et d'assise (voir ill. 47).
- 4) **En cas de premier montage** : décollez la patte adhésive sur le côté extérieur du rembourrage latéral et collez-la sur le cadre extérieur (voir ill. 48).
- 5) Tirez les rembourrages latéraux à gauche et à droite vers l'extérieur autour du cadre avant (le cas échéant aussi autour des accoudoirs) et collez-les.
- 6) Ajustez le rembourrage du dossier à la toile de dossier et collez les fermetures velcro sur les rembourrages latéraux (voir ill. 49).

**INFORMATION:** Le rembourrage de dossier est équipé de fermetures à glissière avec curseurs doubles permettant de générer des ouvertures pour l'appui-tête, les sangles pour épaules de la ceinture à cinq points ou le baudrier (voir ill. 50, pos. 1).



**Facultatif : utilisation de rembourrages de compensation**

Il est si besoin possible d'utiliser des rembourrages de compensation afin d'ajuster la largeur d'assise.

- 1) Décollez les rembourrages latéraux à gauche et à droite du cadre avant de la fermeture velcro/molletonnée (voir ill. 48).
- 2) Collez les rembourrages de compensation sur les rembourrages latéraux (voir ill. 51).
- 3) Tirez de nouveau les rembourrages latéraux à gauche et à droite vers l'extérieur autour du cadre avant (le cas échéant aussi autour des accoudoirs). Fermer les fermetures velcro (voir ill. 48).



**8.4.10 Chancelière**

**AVIS**

**Fixation inadaptée**

Détérioration du produit

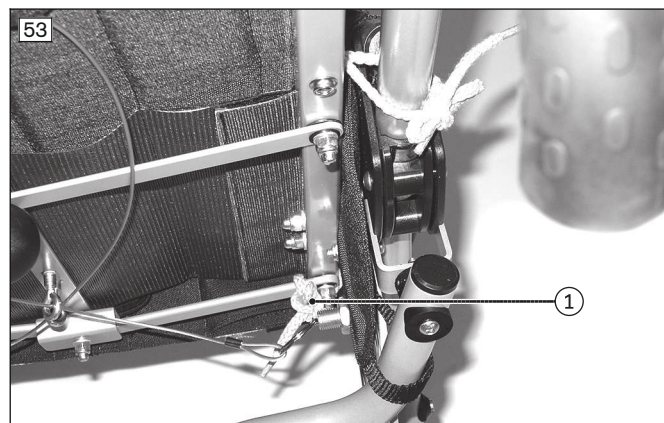
- Lorsque vous fixez le produit, veillez à ce qu'il ne frotte pas au niveau des roues.



- 1) Si besoin, effectuez une entaille sur la chancelière pour insérer la ceinture pelvienne, le plot d'abduction et la ceinture à cinq points ou le baudrier. Utilisez pour cela les emplacements prévus reconnaissables aux pièces en cuir.

**INFORMATION: Nous recommandons de commencer par réaliser des marquages de coupe avant de découper les applications en cuir. Commencez par pratiquer une encoche à l'emporte-pièce au début et à la fin du marquage avant de découper pour relier les deux trous.**

- 2) Placez la chancelière sur la poussette thérapeutique et fixez les deux cordelettes de fixation supérieures aux poignées de poussée (voir ill. 52, pos. 1).
- 3) Fixez les cordelettes de fixation inférieures aux leviers de pliage inférieurs du cadre arrière (voir ill. 53, pos. 1).



#### 8.4.11 Cape de pluie

- 1) Enfilez la capuche avec la fermeture à glissière ouverte sur la tête de l'enfant (voir ill. 54).
- 2) Rabattez le bord supérieur de la cape de pluie sur le dossier et le bord inférieur autour de la palette repose-pieds.



#### 8.4.12 Baudrier

L'unité d'assise peut être équipée d'un baudrier qui permet de fixer le bassin dans le siège dans certaines indications.

##### Pose du baudrier

- 1) Posez le baudrier avec les fermetures rapides sur les courroies pour cuisses vers le bas (voir ill. 55).
- 2) Enfilez les languettes de fixation du baudrier sous le dossier vers l'arrière, puis rabattez les languettes autour du bord d'assise et collez-les (voir ill. 56).

**AVIS! En cas d'utilisation de rembourrage, fixez les languettes au rembourrage.**

- 3) Enfilez à gauche et à droite une sangle de serrage pour les courroies pour cuisses et faites passer l'extrémité de la boucle à travers le passant (voir ill. 57).
- 4) Serrez les sangles de serrage et les enfiler dans les connecteurs (voir ill. 58).
- 5) Placez l'utilisateur sur le baudrier et faites passer les courroies pour les cuisses de l'intérieur vers l'extérieur des cuisses (voir ill. 59).

**AVIS! Assurez-vous que l'élément de la courroie pour la cuisse sur laquelle la boucle est fixée se trouve sur l'os iliaque.**

- 6) Fermez les deux boucles des courroies pour les cuisses (voir ill. 60).
- 7) Si besoin, ajustez la longueur des courroies pour les cuisses en tirant sur les extrémités libres des sangles dans le système de réglage.



#### 8.4.13 Protections latérales

Les rembourrages de protection latérale sont remplis de couches de mousse de 10 mm d'épaisseur pouvant être utilisées de manière variable afin d'obtenir des réductions de la largeur d'assise de **40 mm**, **60 mm** ou **80 mm** (voir ill. 61).

##### Pose des protections latérales

- 1) Enfoncez de deux côtés les rembourrages des protections latérales avec l'insert sur la zone de liaison entre le dossier et le cadre (voir ill. 62).
- 2) Enfoncez des deux côtés l'insert à partir du haut sur la zone de liaison entre le tube d'assise et le cadre avant.



#### 8.4.14 Accoudoirs

##### **⚠ PRUDENCE**

##### **Soulèvement incorrect par les accompagnateurs**

Basculement, chute de l'utilisateur provoqués par le soulèvement au niveau de composants amovibles

► Il est interdit d'utiliser les accoudoirs pour soulever le produit.

L'unité d'assise peut être équipée d'accoudoirs qui permettent à l'utilisateur de reposer ses bras dans certaines indications.

Les accoudoirs (voir ill. 63) se visent à gauche et à droite sur le cadre avant. La hauteur des accoudoirs peut être réglée sur deux positions différentes.

##### **Montage des accoudoirs**

- 1) Tenez le logement de l'accoudoir au niveau du tube du cadre.
- 2) Insérez de l'intérieur la douille fournie avec collerette dans le logement de l'accoudoir et dans le trou de votre choix sur le tube du cadre (voir ill. 64).
- 3) Insérez de l'extérieur la douille fournie sans collerette dans le logement de l'accoudoir et dans le trou de votre choix sur le tube du cadre (voir ill. 65).
- 4) Vissez les accoudoirs (voir ill. 66). Assurez-vous que la tête de la vis se trouve bien à l'extérieur.

##### **Utilisation des accoudoirs**

- 1) Relevez l'accoudoir avant de plier la poussette thérapeutique.
- 2) Rabattez l'accoudoir vers le bas avant d'utiliser la poussette thérapeutique.





### 8.4.15 Sac à dos

**⚠ PRUDENCE**

**Montage/utilisation non conforme du sac à dos**

Chute de l'utilisateur due à un montage erroné, détérioration du produit

- ▶ Fixez toujours le sac à dos de telle manière que la stabilité du produit reste garantie.
- ▶ Lorsque vous suspendez le sac à dos, vérifiez également que la charge maximale admissible du produit complet n'est pas dépassée (consulter la page 115).

- 1) Suspendez les boucles de fixation supérieures du sac à dos aux tubes du dossier (voir ill. 67, pos. 1).
- 2) Ouvrez les boucles de fixation inférieures du sac à dos et faites-les passer autour du tube du mécanisme de pliage à la position indiquée (voir ill. 67, pos. 2).
- 3) Fermez les boucles de fixation.
- 4) Veillez à ce que le sac à dos soit positionné près du dos sans pour autant pendre. Pour ce faire, raccourcissez les boucles de fixation en conséquence.



### 8.5 Démontage et transport

**⚠ PRUDENCE**

**Mauvaise prise en main du produit lors du dépliage et du pliage**

Pincement, écrasement en raison d'un manque de prudence dans les zones dangereuses

- ▶ Ne saisissez le produit qu'au niveau des pièces désignées.
- ▶ Ne laissez jamais vos mains dans le mécanisme de pliage.
- ▶ Veillez à ne pas vous coincer les mains dans les pièces mobiles.

**AVIS****Déformation du produit plié**

Détérioration du produit, problèmes lors du dépliage dus à une charge non autorisée

- ▶ Ne posez jamais d'objets lourds sur le produit plié.
- ▶ Assurez-vous que les objets placés dans le panier de rangement ne sont pas écrasés lorsque vous pliez le produit.

- 1) Retirez les accessoires suivants de la poussette thérapeutique :  
Planche pour poussette (consulter la page 99), toit (consulter la page 100), barre de maintien (consulter la page 101), appuie-tête (consulter la page 102), rembourrages (consulter la page 103), cape de pluie (consulter la page 105), chancelière (consulter la page 104), baudrier (consulter la page 105) et protections latérales (consulter la page 106).  
En cas d'utilisation d'un rembourrage, l'appuie-tête, les sangles d'épaule de la ceinture à cinq points et le baudrier peuvent rester fixés au rembourrage lors du retrait.
- 2) Faites tourner le verrouillage rotatif situé sur la palette repose-pieds d'un quart de tour afin de dégager le boulon de la palette (voir ill. 8).
- 3) Relevez la palette et faites-la pivoter sur le côté avec son étrier fixé.
- 4) Faites pivoter sur le côté l'étrier libre de la palette.
- 5) **Si disponibles** : relevez les accoudoirs (consulter la page 107).
- 6) Ouvrir le frein (consulter la page 92).
- 7) Placez le dossier en position droite et tirez le verrouillage (consulter la page 90).
- 8) Tirez le levier de pliage situé au niveau du dossier (poignée à boule) vers le haut (voir ill. 5).
- 9) Tirez le levier de pliage situé au niveau de la surface d'assise (poignée à boule) du bas vers le haut en effectuant un mouvement de demi-cercle, puis pliez la poussette thérapeutique (voir ill. 4).
- 10) Posez la poussette thérapeutique et verrouillez sa position à l'aide de la sécurité de transport (voir ill. 2).

## 8.6 Utilisation dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)

**⚠ AVERTISSEMENT****Utilisation dans des véhicules destinés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)**

Blessures graves en cas d'accident provoqué par une erreur d'utilisation

- ▶ Utilisez toujours en priorité les sièges et les systèmes de retenue des personnes installés dans le véhicule TPMR. C'est le seul moyen d'assurer une protection optimale des passagers en cas d'accident.
- ▶ Le produit peut servir de siège dans le véhicule TPMR si vous utilisez les éléments de sécurité proposés par le fabricant ainsi que des systèmes appropriés de fixation et de retenue des personnes. La brochure (n° de référence 646D158) contient également de plus amples informations à ce sujet.
- ▶ Il est interdit de transporter plus d'une personne à la fois avec le produit.
- ▶ N'utilisez le produit dans un véhicule TPMR que si le dossier se trouve en position verticale.
- ▶ Respectez les restrictions en relation avec les options montées (consulter la page 111).

**⚠ AVERTISSEMENT****Interdiction d'utiliser le système de sangle comme système de retenue de personne dans un véhicule TPMR**

Blessures graves provoquées par une erreur d'utilisation du produit

- ▶ N'utilisez jamais les sangles et aides au positionnement proposées sur le produit comme système de retenue de personne pendant le transport dans un véhicule TPMR.
- ▶ Notez que les sangles et les aides au positionnement proposées sur le produit servent uniquement à assurer un maintien supplémentaire de la personne assise dans le produit.

**⚠ AVERTISSEMENT****Transport non autorisé du passager avec dispositif de réglage de l'inclinaison du dossier activé**

Perte de la fiabilité de maintien dans le produit en raison d'une erreur d'utilisation

- ▶ Assurez-vous que la position du passager soit quasiment droite pendant le transport.
- ▶ En cas d'équipement avec un dispositif de réglage de l'inclinaison du dossier, placez le dossier dans une position quasi verticale avant de prendre la route.
- ▶ Vérifiez le blocage des deux côtés.

**INFORMATION**

Pour le transport d'enfants d'un poids ne dépassant pas **36 kg**, Ottobock recommande vivement l'utilisation d'un dispositif de retenue pour enfants (siège auto pour enfant) testé d'après la norme ECE R44/04 ou la norme ultérieure, ou bien un système de retenue spécifique pour enfants handicapés conforme à la norme ECE R44/04. Veuillez toujours respecter les prescriptions de votre pays.

Le produit a été testé par le fabricant selon la norme ISO 7176-19 et son utilisation comme siège dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR) est autorisée dans le respect des conditions citées ci-après.

Pendant le transport dans le véhicule TPMR, le produit doit être suffisamment bloqué. Les illustrations suivantes présentent un exemple d'ancrage dans un véhicule.

Le fabricant n'est pas responsable des systèmes de fixation utilisés. Assurez-vous de n'utiliser que des systèmes de fixation qui répondent aux exigences légales et qui sont conçus pour le poids total du produit (poids de l'utilisateur inclus).

Le poids de la personne à transporter dans un véhicule TPMR correspond au poids maximal de l'utilisateur autorisé (consulter la page 115).

**8.6.1 Accessoires indispensables**

Les passants pour sangle situés au niveau du châssis avant et arrière sont déjà montés en usine.

**8.6.2 Utilisation du produit dans le véhicule****⚠ AVERTISSEMENT****Positionnement dans des véhicules destinés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)**

Blessures graves en cas d'accident provoqué par une erreur d'utilisation

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à positionner le produit dans le véhicule TPMR.
- ▶ Lorsqu'il est utilisé comme siège dans un véhicule TPMR, le produit doit toujours être dirigé vers l'avant.
- ▶ Montrez au personnel spécialisé les points de fixation de votre produit cités ci-dessous.

**⚠ AVERTISSEMENT****Sécurité insuffisante pendant le transport**

Sécurité non assurée en raison du non-respect des consignes de transport

- ▶ Respectez les consignes indiquées ci-après pour une sécurité adaptée pendant le transport dans un véhicule TPMR.
- ▶ Si nécessaire, montrez au personnel spécialisé les consignes suivantes.

**Sécurisation du produit dans le véhicule TPMR**

Pour bloquer le produit, utilisez 4 sangles de retenue disponibles dans le véhicule et les œillets de fixation (points de fixation) du produit.

Les points de fixation sont signalés par des autocollants. Les autocollants indiquent les emplacement auxquels les sangles de retenue disponibles dans le véhicule doivent être accrochées.

- 1) Positionnez le produit dans le TPMR. Le chapitre 5 de la brochure « Transport de personnes à mobilité réduite », n° de référence 646D158, contient de plus amples informations à ce sujet.
- 2) De chaque côté, accrochez aux œillets de fixation avant et arrière le crochet des sangles de retenue disponibles dans le véhicule et tendez les sangles (à l'avant/à l'arrière : voir ill. 68 ; à l'arrière, voir ill. 69)
- 3) Tendez le plus fermement possible les sangles de retenue avant et arrière disponibles dans le véhicule.
- 4) Retirez du produit toutes les pièces non autorisées (consulter la page 111).  
→ Produit avec les sangles de fixation correctement mises en place (voir ill. 68).



### Consignes pour une sécurité adaptée de l'utilisateur pendant le transport dans un véhicule TPVR

- La pose du système de retenue des personnes du véhicule TPVR est prescrite. Le système à 3 points de retenue des personnes disponible dans le véhicule TPVR se fixe comme suit :
  - La ceinture pelvienne du système de retenue des personnes est, en principe, fixée par le personnel spécialisé à gauche et à droite au point/à la patte de fixation du produit.
  - La sangle d'épaule du système de retenue des personnes est, en principe, montée sur le pilier du véhicule. Elle est fixée par le personnel spécialisé au point/à la patte de fixation prévus à cet effet sur la ceinture pelvienne.
- Les sangles du système de retenue des personnes doivent toujours passer près du corps de l'utilisateur. Les sangles ne doivent pas passer au-dessus des roues.
- La sangle d'épaule doit toujours passer au-dessus de l'épaule de l'utilisateur.
- La sangle de la ceinture ne doit jamais être posée retournée sur le corps de l'utilisateur.

### Utilisation du système de retenue du véhicule TPVR

- 1) Depuis le côté de l'assise, faites passer de chaque côté 1 extrémité de la ceinture pelvienne vers l'extérieur entre la toile et le châssis (voir ill. 70).
- 2) Accrochez l'extrémité de la ceinture pelvienne au point/à la patte de fixation (voir ill. 69).
- 3) Bloquez la sangle d'épaule sur le point/la patte de fixation prévus à cet effet sur la ceinture pelvienne (non ill.).  
→ La pose et la fixation de la ceinture pelvienne sont effectués.



### 8.6.3 Restrictions d'utilisation

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Utilisation du produit avec certains réglages ou options ajoutées**

Blessures graves en cas d'accident provoqué par des options qui se desserrent

- ▶ Avant d'utiliser le produit comme siège dans un véhicule TPVR, vous devez démonter les options pour garantir un transport en toute sécurité dans le véhicule TPVR. Veuillez tenir compte du tableau suivant.
- ▶ Placez toutes les pièces démontées dans un endroit sûr du véhicule TPVR.
- ▶ Notez que certains réglages du produit ne permettent pas l'utilisation du produit dans un véhicule TPVR.

Option <sup>1)</sup>	Transport dans un véhicule TPMPR impossible	Démonter l'option	Bloquer l'option sur le produit
Plot d'abduction			X <sup>2)</sup>
Sangles de pieds à fermeture velcro			X <sup>3)</sup>
Panier de rangement		X <sup>4)</sup>	
Planche pour poussette		X	
Toit		X	
Barre d'appui		X	
Appuie-tête		X	
Chancelière		X	
Cape de pluie		X	
Protections latérales		X	
Sac à dos		X	

<sup>1)</sup> Toutes les options mentionnées ne sont pas montées sur chaque produit.

<sup>2)</sup> En cas de transport dans un véhicule TPMPR, le plot d'abduction doit être basculé vers l'avant et bloqué dans cette position (consulter la page 98).

<sup>3)</sup> En cas de transport dans un véhicule TPMPR, les pieds ne doivent pas se trouver dans les sangles ou être bloqués avec les sangles (consulter la page 101).

<sup>4)</sup> En cas de transport dans un véhicule TPMPR, le panier de rangement peut rester sur le produit s'il est vidé et que son contenu est rangé dans un endroit sûr.

## 8.7 Entretien

### PRUDENCE

#### Absence de nettoyage ou nettoyage inadapté

Danger pour la santé dû à des infections ; détérioration du produit due à une erreur d'utilisation

- ▶ Nettoyez le produit à intervalles réguliers.
- ▶ Ne nettoyez pas le produit au jet d'eau ou avec un appareil de nettoyage à haute pression. La pénétration d'eau peut en effet provoquer une corrosion empêchant un fonctionnement correct.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement du produit après son nettoyage.

### 8.7.1 Nettoyage

#### 8.7.1.1 Nettoyage à la main

- 1) Retirez les rembourrages et les housses (Retrait/mise en place des rembourrages, Retrait/mise en place des housses) et séparez les housses des rembourrages.
- 2) Essuyez les housses et les rembourrages à l'aide d'un chiffon humide. Laissez sécher.
- 3) **Si nécessaire** : lavez les housses en tissu tridimensionnel à **40 °C** maximum.

**INFORMATION: Utilisez un filet à linge ou une taie d'oreiller pour laver les housses en machine.**

#### Consignes importantes relatives au nettoyage

- Ne projetez pas d'eau sur le produit avec un nettoyeur à haute pression.
- N'utilisez pas de détergents agressifs, de solvants, de brosses dures, etc.
- Nettoyez les éléments en plastique, les pièces du châssis, le châssis et les roues avec un nettoyant non agressif et un peu d'eau. Séchez soigneusement le tout.

#### 8.7.1.2 Nettoyage des sangles

#### Nettoyage d'un système de ceinture avec boucle en métal

### INFORMATION

Respectez les recommandations de lavage indiquées sur le produit et les consignes de la notice d'utilisation du produit.

- Ne lavez **pas en machine** les ceintures munies d'une boucle en métal. La pénétration d'eau peut en effet provoquer une corrosion empêchant un fonctionnement correct.
- Nettoyez les sangles en les tamponnant légèrement avec de l'eau tiède savonnée (avec un peu de désinfectant) ou bien essuyez-les soigneusement avec un chiffon sec, propre et absorbant.



### Nettoyage d'un système de ceinture avec boucle en plastique

- En fonction du modèle, les ceintures comportant des boucles en plastique peuvent être lavées en machine entre **40 °C** et **60 °C**.
- Recommandation : utilisez un sac ou filet de lavage ainsi qu'une lessive douce.

#### INFORMATION

Vous pouvez également nettoyer les sangles en les tamponnant légèrement avec de l'eau tiède savonneuse (avec un peu de désinfectant) ou bien les essuyer soigneusement avec un chiffon sec, propre et absorbant.

### Autres consignes de nettoyage

- Laissez sécher les ceintures à l'air. Assurez-vous que les ceintures et les rembourrages sont complètement secs avant de les monter.
- Évitez toute exposition directe des ceintures à la chaleur (par ex. les rayons du soleil et la chaleur des poêles et des radiateurs).
- Ne repassez pas et ne blanchissez pas les ceintures.

### 8.7.2 Désinfection

- 1) Nettoyez bien les rembourrages avant la désinfection.
- 2) Nettoyez toutes les pièces du produit avec un peu d'eau et un désinfectant.

### Consignes importantes relatives à la désinfection

- Si le produit est utilisé par plusieurs personnes, il est impératif d'utiliser un désinfectant disponible dans le commerce.
- Utilisez uniquement des produits incolores à base d'eau pour désinfecter le produit. Respectez les consignes d'utilisation du fabricant.

## 9 Maintenance et réparations

### 9.1 Maintenance

#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Opérations de maintenance incorrectes

Blessures graves de l'utilisateur, détériorations du produit en cas de non-respect des intervalles de maintenance

- ▶ Effectuez uniquement les opérations de maintenance décrites dans le présent chapitre. Seul le personnel spécialisé est autorisé à effectuer toutes les opérations de maintenance et d'entretien.
- ▶ Faites contrôler et réviser le fonctionnement et la sécurité de votre produit **1 fois par an**.
- ▶ Faites vérifier, régler et réviser le produit au moins **1 fois tous les 6 mois** pour les utilisateurs dont l'anatomie se modifie (p. ex. les mensurations, le poids) ou pour les utilisateurs dont le tableau clinique évolue.

- **Avant chaque utilisation**, vérifiez le bon fonctionnement du produit.
- Dès qu'un défaut est constaté, il est interdit d'utiliser le produit. Ceci vaut notamment en cas d'instabilité du produit ou de changement de la tenue de route ainsi qu'en cas de problème avec la position assise de l'utilisateur ou de la stabilité de l'assise. Le personnel spécialisé doit être informé dans les plus brefs délais afin qu'il puisse corriger ces défauts.
- Il en est de même si vous constatez que des composants sont desserrés, usés, déformés ou endommagés ou bien que le châssis présente des fissures ou ruptures.
- Certaines opérations de maintenance peuvent être, dans une certaine mesure, exécutées au domicile de l'utilisateur (voir chapitre « Intervalles de maintenance » et « Objet de la maintenance »).
- Si la maintenance du produit n'est pas effectuée, cela peut entraîner un risque de blessure de l'utilisateur du produit.

#### 9.1.1 Intervalles de maintenance

L'utilisateur ou un accompagnateur doit vérifier les fonctions décrites ci-dessous aux intervalles indiqués :

Contrôle	Avant utilisation	Tous les mois	Tous les 3 mois
Fonctionnement des freins	X		
Contrôle de tous les vissages		X	
Usure du mécanisme de pliage		X	

Contrôle	Avant utilisation	Tous les mois	Tous les 3 mois
Mécanisme de verrouillage des palettes		X	
Vérifier l'usure des sangles		X	
Vérifier l'état du rembourrage et de la sangle pour mollets			X
Contrôle visuel des pièces d'usure (par ex. pneumatiques, paliers)			X
Encrassement des paliers			X
Vérification de la lisibilité de toutes les étiquettes et de tous les marquages figurant sur le produit			X

### 9.1.2 Objet de la maintenance

En faisant preuve d'un peu d'habileté manuelle, vous (ou un accompagnateur) pouvez entretenir certaines pièces de votre produit et assurer ainsi son parfait fonctionnement :

- Au fil du temps, des particules de saleté et des cheveux s'accumulent au niveau de l'axe de la roue directrice et de l'axe à vis de la fourche de roue directrice. Cela peut entraver la direction des roues. Retirez régulièrement les saletés accumulées et huilez les axes. Pour cela, consultez le chapitre « Marche à suivre en cas de difficultés de rotation ».
- Au fil du temps, des particules de saleté et des cheveux peuvent s'accumuler au niveau de l'axe des roues. Les roues ne peuvent alors plus tourner librement. Retirez régulièrement les saletés accumulées au niveau de l'axe des roues pour qu'elles puissent continuer à fonctionner correctement. Puis, déposez sur l'axe des roues quelques gouttes d'huile liquide sans résine (p. ex. huile de machine à coudre).

**PRUDENCE : pour retirer les saletés, n'utilisez aucun objet pointu ou coupant qui pourrait endommager le produit. Si les roues continuent de tourner avec difficulté, veuillez contacter le personnel spécialisé.**

- Si la poussette thérapeutique est mouillée, il est nécessaire de la sécher en l'essuyant.
- Vérifiez que les vissages sont bien serrés, notamment au cours des premières utilisations ou après avoir effectué des réglages sur la poussette thérapeutique. Si un vissage se desserre plusieurs fois, il convient d'en informer le revendeur spécialisé dans les plus brefs délais.

## 9.2 Réparation

### AVERTISSEMENT

#### Opérations de réparation interdites

Blessures graves de l'utilisateur, détériorations du produit suite à des erreurs de réglage et de montage

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à effectuer toutes les opérations de réparation.

## 10 Mise au rebut

### 10.1 Consignes relatives à la mise au rebut

Pour sa mise au rebut, le produit doit être retourné au personnel spécialisé.

Tous les composants du produit doivent être éliminés conformément aux dispositions relatives à la protection de l'environnement en vigueur dans le pays concerné.

### 10.2 Consignes relatives à la réutilisation

### PRUDENCE

#### Rembourrage d'assise usagé

Risques fonctionnels et hygiéniques en cas de réutilisation

- ▶ Remplacez le rembourrage d'assise en cas de réutilisation.

Le produit est conçu pour pouvoir être réutilisé.

Les produits réutilisés sont soumis à des contraintes particulières, à l'instar des machines ou des véhicules d'occasion. Leurs caractéristiques et leurs performances ne doivent pas subir de modifications susceptibles de compromettre la sécurité des utilisateurs et éventuellement des tiers pendant leur durée d'utilisation.

Pour sa réutilisation, le produit doit être soigneusement nettoyé et désinfecté. Faire ensuite vérifier par le personnel spécialisé l'état général du produit, son usure et la présence de dégradations. Les pièces usées et endomma-

gées ainsi que les composants n'étant pas adaptés ou ne convenant pas au nouvel utilisateur doivent être remplacés.

Les instructions de service contiennent des informations détaillées sur le remplacement des pièces ainsi que des indications relatives aux outils nécessaires.

## 11 Informations légales

Toutes les conditions légales sont soumises à la législation nationale du pays d'utilisation concerné et peuvent donc présenter des variations en conséquence.

### 11.1 Responsabilité

Le fabricant est responsable si le produit est utilisé conformément aux descriptions et instructions de ce document. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages découlant d'un non-respect de ce document, notamment d'une utilisation non conforme ou d'une modification non autorisée du produit.

### 11.2 Garantie commerciale

Le personnel spécialisé qui a procédé au réglage de ce produit ou le service après-vente du fabricant (voir adresses en 3<sup>e</sup> de couverture) vous donnera de plus amples informations sur les conditions de la garantie commerciale.

### 11.3 Durée de vie

Durée de vie prévue : **4 ans**

La conception, la fabrication et les consignes relatives à l'utilisation conforme du produit ont été déterminées sur la base de la durée de vie prévue. Elles comprennent également des consignes relatives à la maintenance, à la garantie de l'efficacité et à la sécurité du produit.

## 12 Caractéristiques techniques

### INFORMATION

- ▶ Un grand nombre de caractéristiques techniques est indiqué ci-dessous en mm. Sauf indication contraire, les réglages du produit peuvent être effectués par intervalles de **0,5 cm** environ ou **1 cm** et non au millimètre près.
- ▶ Notez que les valeurs obtenues lors des réglages peuvent différer de celles indiquées ci-dessous. L'écart peut s'élever à **±10 mm et ±2°**.

Dimensions et poids	Taille 1	Taille 2
Variante	HR32130000	HR32140000
Largeur totale [mm]	605	655
Longueur hors-tout min/max [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Hauteur des poignées de poussée (hauteur de la poussette) [mm]	1030	1030
Diamètre des roues avant [mm]	180	180
Diamètre des roues arrière [mm]	250	250
Dimensions pliées (L x l x h) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Rayon de braquage [mm]	1400	1450
Profondeur d'assise [mm]	300 / 350	350 / 400
Largeur d'assise sans rembourrage / avec rembourrage [mm]	360 / 320	410 / 370
Longueur du segment jambier [mm]	270 – 400	270 – 400
Hauteur d'assise avant / arrière [mm]	500 / 380	520 / 380
Hauteur du dossier [mm]	650	700
Inclinaison du dossier vers la surface d'assise (min/max.) [°]	90 – 120	90 – 120
Angle d'assise [°]	22	22
Poids max. de l'utilisateur [kg]	50	60
Poids [kg]	13,6	14

**Conditions ambiantes**

<b>Températures et humidité de l'air</b>	
Température d'utilisation [°C (°F)]	-10 à +40 (14 à 104)
Température de transport et d'entreposage [°C (°F)]	-10 à +40 (14 à 104)
Humidité de l'air [%]	10 à 85 ; sans condensation

**13 Annexes****13.1 Valeurs limites pour les poussettes thérapeutiques transportables dans les trains****INFORMATION**

- Les produits de cette série répondent, en règle générale, aux exigences minimales techniques du règlement (UE) n°1300/2014 relatif à l'accès des personnes handicapées dans les trains.

<b>Caractéristique</b>	<b>Valeur limite (selon le règlement (UE) n° 1300/2014)</b>
Longueur [mm]	1200 (avec 50 mm en plus pour les pieds)
Largeur [mm]	700 (avec 50 mm en plus sur chaque côté pour les mains lors du déplacement)
Roues les plus petites ["]	Env. 3 ou plus (selon le règlement, la roue la plus petite doit pouvoir franchir un espace mesurant 75 mm horizontalement et 50 mm verticalement)
Hauteur [mm]	1375 mm max. avec un utilisateur masculin de 1,84 m (95e centile)
Rayon de braquage [mm]	1500
Poids max. [kg]	200 (produit avec utilisateur et bagage)
Hauteur maximale d'un obstacle franchissable [mm]	50
Garde au sol [mm]	60 (avec un angle d'inclinaison de 10° en marche en avant, la garde au sol doit s'élever à au moins 60 mm sous le repose-pieds à la fin de la montée)
Angle d'inclinaison maximal avec lequel le produit reste stable [°]	6 (stabilité dynamique dans toutes les directions) 9 (stabilité statique dans toutes les directions, même lorsque le frein est serré)

## Indice

<b>1</b>	<b>Introduzione .....</b>	<b>119</b>
<b>2</b>	<b>Descrizione del prodotto.....</b>	<b>119</b>
2.1	Funzionamento .....	119
<b>3</b>	<b>Uso conforme .....</b>	<b>119</b>
3.1	Uso previsto .....	119
3.2	Indicazioni .....	120
3.3	Controindicazioni .....	120
3.3.1	Controindicazioni assolute.....	120
3.3.2	Controindicazioni relative .....	120
3.4	Qualifica .....	120
<b>4</b>	<b>Sicurezza .....</b>	<b>120</b>
4.1	Significato dei simboli utilizzati .....	120
4.2	Indicazioni per la sicurezza durante le operazioni di montaggio e di regolazione.....	120
4.3	Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo .....	120
4.4	Effetti collaterali .....	124
4.5	Ulteriori informazioni .....	124
4.6	Targhetta modello e targhette di avvertenza .....	124
4.6.1	Targhetta modello .....	124
4.6.2	Targhette di avvertenza .....	125
<b>5</b>	<b>Consegna .....</b>	<b>125</b>
5.1	Fornitura .....	125
5.2	Opzioni .....	125
5.3	Conservazione .....	125
5.3.1	Conservazione in caso di impiego quotidiano.....	125
5.3.2	Conservazione in caso di inutilizzo prolungato .....	125
<b>6</b>	<b>Preparazione all'uso.....</b>	<b>125</b>
6.1	Apertura del passeggino .....	125
6.2	Montaggio della pedana .....	126
<b>7</b>	<b>Consegna .....</b>	<b>127</b>
7.1	Trasporto presso il cliente .....	127
7.2	Consegna del prodotto .....	128
<b>8</b>	<b>Utilizzo .....</b>	<b>128</b>
8.1	Indicazioni per l'impiego .....	128
8.2	Funzioni base .....	128
8.2.1	Regolazione dell'inclinazione dello schienale .....	128
8.2.2	Regolazione della pedana.....	129
8.2.3	Regolazione della profondità del sedile .....	129
8.2.4	Utilizzo del freno di stazionamento .....	130
8.2.5	Sollevamento del passeggino .....	130
8.2.6	Utilizzo della copertura della crociera dello schienale.....	130
8.3	Cinture posturali .....	131
8.3.1	Indicazioni di sicurezza per il personale specializzato.....	131
8.3.2	Indicazioni per la sicurezza dell'utente .....	131
8.3.2.1	Targhette di avvertenza .....	132
8.3.3	Cintura pelvica.....	132
8.3.4	Cintura a cinque punti.....	133
8.4	Altre opzioni .....	135
8.4.1	Cuneo di abduzione .....	135
8.4.2	Borsa portaoggetti.....	136
8.4.3	Pedana per passeggino .....	136
8.4.4	Tettuccio .....	137
8.4.5	Barra di protezione .....	138
8.4.6	Cinturini fermapièdi a velcro .....	138
8.4.7	Poggiatesta .....	139

---

8.4.8	Ruote anteriori "piroettanti" con dispositivo di blocco .....	139
8.4.9	Imbottitura .....	140
8.4.10	Sacco .....	141
8.4.11	Cappa antipioggia .....	142
8.4.12	Imbragatura .....	142
8.4.13	Guide laterali .....	143
8.4.14	Braccioli .....	144
8.4.15	Zaino .....	145
8.5	Smontaggio e trasporto .....	145
8.6	Utilizzo in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie .....	146
8.6.1	Accessori necessari .....	147
8.6.2	Utilizzo del prodotto in veicoli .....	147
8.6.3	Limitazioni d'uso .....	148
8.7	Cura .....	149
8.7.1	Pulizia .....	149
8.7.1.1	Pulizia a mano .....	149
8.7.1.2	Pulizia delle cinture .....	149
8.7.2	Disinfezione .....	150
<b>9</b>	<b>Manutenzione e riparazione .....</b>	<b>150</b>
9.1	Manutenzione .....	150
9.1.1	Intervalli di manutenzione .....	150
9.1.2	Interventi di manutenzione .....	151
9.2	Riparazioni .....	151
<b>10</b>	<b>Smaltimento .....</b>	<b>151</b>
10.1	Indicazioni sullo smaltimento .....	151
10.2	Indicazioni per il riutilizzo .....	151
<b>11</b>	<b>Note legali .....</b>	<b>151</b>
11.1	Responsabilità .....	151
11.2	Garanzia commerciale .....	152
11.3	Durata di utilizzo .....	152
<b>12</b>	<b>Dati tecnici .....</b>	<b>152</b>
<b>13</b>	<b>Allegati .....</b>	<b>152</b>
13.1	Limiti massimi per passeggini trasportabili in treno .....	152

# 1 Introduzione

## INFORMAZIONE

Data dell'ultimo aggiornamento: 2020-04-01

- ▶ Leggere attentamente il presente documento prima di utilizzare il prodotto e osservare le indicazioni per la sicurezza.
- ▶ Farsi istruire dal personale tecnico sull'utilizzo sicuro del prodotto.
- ▶ In caso di domande sul prodotto o all'insorgere di problemi, rivolgersi al personale tecnico.
- ▶ Segnalare al fabbricante e alle autorità competenti del proprio paese qualsiasi incidente grave in connessione con il prodotto, in particolare ogni tipo di deterioramento delle condizioni di salute.
- ▶ Conservare il presente documento.

## INFORMAZIONE

- ▶ È possibile richiedere nuove informazioni sulla sicurezza del prodotto ed eventuali richiami del prodotto come pure la dichiarazione di conformità all'indirizzo di posta elettronica [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) o al servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina).
- ▶ È possibile richiedere il presente documento in formato PDF all'indirizzo di posta elettronica [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) o al servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina). Il file PDF può essere visualizzato anche in formato ingrandito.

Questo prodotto può essere utilizzato per svolgere molteplici attività quotidiane sia in casa che in ambienti esterni. Familiarizzare con il prodotto e il suo funzionamento prima dell'utilizzo per evitare lesioni di qualsiasi tipo. Queste istruzioni per l'uso contengono le indicazioni necessarie al riguardo.

### Tenere presente in particolare quanto segue:

- Tutti gli utilizzatori e/o i loro accompagnatori devono essere istruiti sull'uso del prodotto dal personale tecnico con l'aiuto delle presenti istruzioni per l'uso. Informare accuratamente gli utilizzatori e/o i loro accompagnatori sugli eventuali rischi residui servendosi delle indicazioni per la sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso (utilizzatore).
- Il prodotto è stato adeguato alle esigenze dell'utilizzatore. Eventuali modifiche successive possono essere effettuate solo dal personale tecnico. Si consiglia di controllare regolarmente le regolazioni del prodotto **1 volta all'anno**, in modo da assicurare un trattamento ottimale sul lungo periodo. In particolare nel caso di utilizzatori la cui anatomia cambia (ad es. la statura, il peso) è consigliabile un adattamento almeno **1 volta ogni sei mesi**.
- Il prodotto può differire dalla variante raffigurata. Non tutte le opzioni descritte in queste istruzioni per l'uso potrebbero essere montate sul prodotto.
- Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche alla versione descritta in queste istruzioni per l'uso.

## 2 Descrizione del prodotto

### 2.1 Funzionamento

Il prodotto è destinato unicamente al trasporto di un bambino sul sedile.

Il prodotto può essere utilizzato su fondo stabile in ambienti interni ed esterni.

## 3 Uso conforme

L'utilizzo sicuro del prodotto è garantito unicamente in caso di uso appropriato nel pieno rispetto delle indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso. L'utilizzatore è il solo responsabile di un utilizzo privo di incidenti.

### 3.1 Uso previsto

Il prodotto è destinato a bambini con capacità di deambulazione limitata temporaneamente o definitivamente, incapacità di deambulare o di stare in piedi in modo sicuro, per spostamenti da parte di terzi in situazioni quotidiane, a casa e in ambienti esterni.

Il prodotto è indicato per utilizzatori la cui anatomia (ad es. altezza, peso) consente un uso appropriato del prodotto e la cui pelle è intatta. L'utilizzo è affidato a un accompagnatore.

Il prodotto deve essere utilizzato esclusivamente con le opzioni indicate nel modulo d'ordine del prodotto. Ottobock non si assume alcuna responsabilità per un utilizzo in combinazione con dispositivi medici e/o accessori di altri fabbricanti al di fuori del sistema modulare.

Ciò non comprende combinazioni di sicurezza ed efficacia comprovate, basate su un accordo di combinazione.

### 3.2 Indicazioni

- Limitazioni del movimento leggere, considerevoli o totali

### 3.3 Controindicazioni

#### 3.3.1 Controindicazioni assolute

- Non note

#### 3.3.2 Controindicazioni relative




- Assenza dei requisiti psichici e fisici necessari

### 3.4 Qualifica


I lavori di montaggio e di regolazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale tecnico specializzato. Tutte le istruzioni del fabbricante e tutte le disposizioni di legge vigenti dovranno essere rispettate. Ulteriori informazioni possono essere richieste presso il servizio di assistenza del fabbricante (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina).

## 4 Sicurezza

### 4.1 Significato dei simboli utilizzati

	Avvertenza relativa a possibili gravi pericoli di incidente e lesioni.
	Avvertenza relativa a possibili pericoli di incidente e lesioni.
	Avvertenza relativa a possibili guasti tecnici.


### 4.2 Indicazioni per la sicurezza durante le operazioni di montaggio e di regolazione

 **AVVERTENZA**

**Regolazioni non corrette**

Caduta, ribaltamento o posizionamento errato dell'utilizzatore a seguito di regolazioni non corrette

- ▶ Salvo indicazione contraria, le regolazioni devono essere effettuate esclusivamente dal personale tecnico specializzato.
- ▶ Avvitare tutte le viti prima di eseguire prove di regolazioni con l'utilizzatore seduto nella carrozzina.
- ▶ Al termine delle regolazioni, controllare il funzionamento sicuro del prodotto.

 **CAUTELA**


**Viti non serrate correttamente**

Inceppamento, schiacciamento, ribaltamento, caduta dell'utente a causa di errori di montaggio

- ▶ Dopo qualsiasi intervento di regolazione, riserrare i dadi e le viti di fissaggio.
- ▶ Tenere presente che tutte le leve di regolazione possono essere strette a mano senza l'ausilio di utensili.

### 4.3 Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo


#### Pericoli durante la preparazione all'uso

 **AVVERTENZA**

**Modifica delle regolazioni di propria iniziativa**

Lesioni gravi dell'utilizzatore a causa di modifiche del prodotto non autorizzate

- ▶ Mantenere le regolazioni effettuate dal personale tecnico. È consentito adeguare di propria iniziativa solo le regolazioni descritte al capitolo "Utilizzo" di queste istruzioni per l'uso.
- ▶ In caso di problemi con le regolazioni rivolgersi al personale tecnico che ha allestito il prodotto.

 **AVVERTENZA**

**Attenzione ai materiali di imballaggio**

Pericolo di soffocamento a causa di mancata sorveglianza obbligatoria

- ▶ Tenere il materiale d'imballaggio lontano dalla portata dei bambini.



## Pericoli durante il trasferimento

### CAUTELA

#### Freno non inserito durante il trasferimento dell'utente

Caduta, ribaltamento dell'utente dovuti a errori di utilizzo

- ▶ Prima di ogni trasferimento, inserire sempre il freno e verificarne il funzionamento.
- ▶ Su terreni irregolari o per i trasferimenti (ad es. in auto) bloccare il passeggino inserendo il freno.

### CAUTELA

#### Uso errato del supporto per le gambe salendo sul passeggino

Ribaltamento, caduta a seguito di errori da parte dell'utente

- ▶ Il supporto per le gambe non va utilizzato per salire e scendere dal passeggino.
- ▶ Se necessario, sollevare le pedane prima di salire sul passeggino.

## Pericoli durante la marcia

### AVVERTENZA

#### Spinta a velocità eccessiva

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa delle vibrazioni delle ruote piroettanti

- ▶ A velocità eccessive, le ruote anteriori piroettanti possono vibrare e bloccarsi improvvisamente, causando il capovolgimento in avanti del passeggino.
- ▶ Quindi, spingere il passeggino soltanto a velocità normale oppure chiudere il dispositivo di bloccaggio delle ruote piroettanti (vedere il capitolo "Utilizzo"). Non è consentito lasciare il passeggino o scostarsi da esso.

### AVVERTENZA

#### Prodotto e utente incustodito

Ribaltamento, caduta dell'utente a seguito di mancata sorveglianza

- ▶ Non lasciare mai l'utente incustodito neanche in caso di cinture posturali o di sicurezza allacciate e di freni a leva inseriti.

### AVVERTENZA

#### Utilizzo non consentito

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa della mancata osservanza delle indicazioni

- ▶ Un utilizzo del passeggino diverso dall'utilizzo al quale è destinato può rivelarsi pericoloso.
- ▶ Il presente prodotto non è idoneo per effettuare attività sportive, ad esempio jogging, corsa, skating, ecc.

### CAUTELA

#### Guida senza esperienza

Ribaltamento, caduta a causa di errori nell'utilizzo del prodotto

- ▶ Inizialmente esercitarsi nell'uso del passeggino su superfici piane e con buona visibilità.
- ▶ Testare con l'aiuto di un assistente le reazioni del passeggino agli spostamenti del baricentro, ad es. in discesa, in salita, su piani inclinati o nel superare ostacoli.
- ▶ Attivare sempre le routine antiribaltamento (se presenti).

### CAUTELA

#### Baricentro errato

Ribaltamento o capovolgimento derivante dalla posizione scorretta del baricentro

- ▶ Per afferrare degli oggetti l'utente non deve mai sporgersi eccessivamente dal sedile del prodotto.
- ▶ Percorrendo tratti in salita, ostacoli su tratti in salita o rampe regolare sempre lo schienale in posizione neutra (0-5°).
- ▶ Bloccare sempre l'utente percorrendo tratti in salita, ostacoli su tratti in salita o rampe.
- ▶ Percorrendo tratti in salita o in discesa tenere il prodotto con entrambe le mani sulle impugnature. Il passeggino può ribaltarsi lateralmente se si percorre orizzontalmente un terreno in salita oppure sfuggire di mano se si percorre un terreno in discesa.
- ▶ Non arrestare mai il prodotto su tratti in salita se l'utente si trova sul sedile.

**⚠ CAUTELA****Carico errato**

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa dello spostamento del baricentro

- ▶ Tenere presente che ogni peso aggiuntivo può influire negativamente sulla stabilità del passeggino.
- ▶ Non appendere borse pesanti o oggetti simili al manubrio/alle impugnature di spinta.

**⚠ CAUTELA****Baricentro regolato in modo errato**

Caduta dell'utente a seguito di regolazioni estreme

- ▶ Verificare le preimpostazioni del passeggino in relazione a stabilità e giusta postura ergonomica dell'utente. Evitare regolazioni estreme.

**⚠ CAUTELA****Guida pericolosa**

Caduta, ribaltamento all'indietro in caso di tentativo di superamento trasversale degli ostacoli

- ▶ Superare ostacoli (ad es. gradini, cordoli di marciapiede), discese, salite o superfici inclinate a velocità ridotta.
- ▶ Gli ostacoli non vanno mai superati trasversalmente. Affrontare gli ostacoli sempre dal davanti (con un angolo di 90°).
- ▶ Sollevare le ruote anteriori prima di superare gli ostacoli.
- ▶ Evitare di urtare contro eventuali ostacoli e di scendere da cordoli di marciapiede/sporgenze a velocità sostenuta.
- ▶ Evitare di percorrere terreni non asfaltati.

**Pericoli durante il superamento di ostacoli****⚠ AVVERTENZA****Superamento di gradini ed ostacoli senza aiuto**

Caduta, ribaltamento dell'utente dovuti alla mancata osservanza delle indicazioni per il trasporto

- ▶ Superare gradini ed ostacoli con l'aiuto di altri accompagnatori.
- ▶ Utilizzare eventuali ausili tecnici (ad es. rampe di accesso o ascensori).

**⚠ CAUTELA****Sollevamento errato da parte degli accompagnatori**

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa del sollevamento dei componenti rimovibili

- ▶ Gli accompagnatori devono sollevare il prodotto soltanto afferrandolo da parti saldate o componenti fissi (ad es. tubo telaio anteriore sopra le ruote anteriori, asse posteriore).
- ▶ Sussistono pericoli concreti in particolare se il prodotto viene sollevato prendendolo per l'impugnatura di spinta/maniglione di spinta non bloccato.

**Pericolo in presenza di lesioni cutanee****⚠ CAUTELA****Lesioni cutanee**

Lesioni cutanee e punti di pressione dovuti a sovraccarico

- ▶ Prima dell'utilizzo e durante l'uso del prodotto controllare che la propria pelle non presenti lesioni.
- ▶ Prendersi sempre attenta cura della pelle e premurarsi di scaricare la pressione interrompendo l'uso del prodotto.
- ▶ In caso di comparsa di danni cutanei o di altri problemi, non continuare ad utilizzare il prodotto. Consultare il personale tecnico.

**Pericoli derivanti da fuoco, calore e freddo****⚠ AVVERTENZA****Infiammabilità del cuscino del sedile e delle imbottiture dello schienale**

Ustioni dovute a errori di utilizzo

- ▶ Il rivestimento del sedile e dello schienale come pure il cuscino del sedile, l'imbottitura e le fodere soddisfano i requisiti di non infiammabilità delle normative in materia. Ciononostante, se sono utilizzati in modo improprio o negligente, possono prendere fuoco.
- ▶ Evitare la vicinanza a fonti che potrebbero innescare un incendio, in particolare a sigarette accese.

**⚠ CAUTELA****Temperature estreme**

Congelamento o ustioni a causa del contatto con i componenti, malfunzionamento di alcuni componenti

- ▶ Non esporre il prodotto a temperature estreme (ad es. radiazioni solari, sauna, freddo estremo).
- ▶ Non collocare il prodotto nelle immediate vicinanze di un dispositivo di riscaldamento.

**Pericoli derivanti da utilizzo errato del prodotto****⚠ AVVERTENZA****Sovraccarico**

Gravi lesioni dovute a ribaltamento del prodotto in caso di sovraccarico, danneggiamento del prodotto

- ▶ Non superare la portata massima (vedere la targhetta del modello e il capitolo "Dati tecnici").
- ▶ Tenere presente che determinati accessori e componenti aggiunti riducono la capacità di carico residua.

**⚠ AVVERTENZA****Perdita di stabilità a causa di sovraccarico**

Caduta, ribaltamento dell'utilizzatore a seguito di modifica del baricentro

- ▶ Tenere presente che ogni peso aggiuntivo può influire negativamente sulla stabilità del passeggero.
- ▶ Non appendere mai borse pesanti o oggetti simili al maniglione di spinta.

**⚠ AVVERTENZA****Superamento della durata di utilizzo**

Gravi infortuni dovuti all'inosservanza delle istruzioni del produttore

- ▶ Un uso del prodotto oltre la durata di utilizzo indicata comporta un aumento dei rischi residui.
- ▶ Osservare la durata di utilizzo indicata.

**⚠ CAUTELA****Uso del prodotto per esami diagnostici e trattamenti terapeutici**

Influsso negativo sui risultati degli esami o riduzione dell'efficacia dei trattamenti dovuti a interazioni del prodotto con gli apparecchi utilizzati

- ▶ Accertarsi che gli esami e i trattamenti siano eseguiti esclusivamente nel rispetto delle condizioni prescritte.

**⚠ CAUTELA****Comportamento di guida incontrollato, rumori od odori insoliti**

Pericolo di caduta, ribaltamento, collisione con persone o oggetti nelle vicinanze a causa di guasti

- ▶ Se si riscontrano guasti, difetti o altri pericoli che potrebbero causare danni alle persone, mettere immediatamente fuori servizio il prodotto. Ciò comprende movimenti incontrollati e anche rumori o odori non rilevati in precedenza che si differenziano considerevolmente dallo stato del prodotto alla consegna.
- ▶ Rivolgersi al personale tecnico.

**⚠ CAUTELA****Manutenzione non eseguita**

Caduta, ribaltamento dell'utente a seguito di manutenzione insufficiente

- ▶ Controllare il funzionamento del prodotto prima di ogni utilizzo.
- ▶ Rispettare anche gli intervalli previsti per la manutenzione (v. pagina 150, capitolo "Manutenzione").

**AVVISO**

**Utilizzo in condizioni ambientali non conformi**

Pericolo di danneggiamento del prodotto dovuto a corrosione o attrito

- ▶ Non utilizzare il prodotto in acqua salata.
- ▶ Evitare che sabbia o sporcizia penetrino nei cuscinetti delle ruote.

**4.4 Effetti collaterali**

Durante l'utilizzo del prodotto potrebbero intervenire i seguenti effetti collaterali:

- Dolori cervicali, muscolari e artralgie
- Disturbi della perfusione sanguigna, rischio di decubito

In caso di dolori contattare un medico o un terapista.

**4.5 Ulteriori informazioni**

**INFORMAZIONE**

Nonostante il rispetto di tutte le direttive e le norme da applicare, è possibile che i sistemi di allarme (ad es. nei centri commerciali) si attivino al passaggio del prodotto. In tal caso, portare il prodotto fuori dalla zona di attivazione dei sistemi di allarme.

**INFORMAZIONE**

Tenere presente che tutti gli accessori e i componenti aggiunti riducono la portata.

**INFORMAZIONE**

Il numero di serie necessario per qualsiasi richiesta e per eventuali ordini si trova sulla targhetta. La targhetta è spiegata nel capitolo "Targhetta" (v. pagina 124).

**4.6 Targhetta modello e targhette di avvertenza**

**4.6.1 Targhetta modello**

Le targhe modello sono applicate sul telaio.

Label/Etichetta	Significato
	<b>A</b> Nome prodotto del fabbricante
	<b>B</b> Marcatura CE
	<b>C</b> Peso massimo utente (vedere il capitolo "Dati tecnici")
	<b>D</b> Fabbricante/Indirizzo
	<b>E</b> Numero di serie <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data di produzione <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Simbolo di dispositivo medico (Medical Device)
	<b>H</b> <b>AVVERTENZA!</b> Prima dell'utilizzo leggere le istruzioni per l'uso. Osservare le indicazioni importanti per la sicurezza (p. es. avvertenze, misure cautelative).
	<b>I</b> Codice articolo del fabbricante per la variante di prodotto
	<b>J</b> Numero di serie (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Codice articolo globale (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>


<sup>1)</sup> YYYY = Anno di produzione; WW = Settimana di produzione; PP = Luogo di produzione; XXXX = Numero di produzione progressivo

<sup>2)</sup> YYYY = Anno di produzione; MM = Mese di produzione; DD = Giorno di produzione

<sup>3)</sup> UDI-PI conforme allo standard GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

<sup>4)</sup> UDI-DI conforme allo standard GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 4.6.2 Targhette di avvertenza

Etichetta	Significato
	Punto di fissaggio per assicurare il prodotto in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)

## 5 Consegna

### 5.1 Fornitura

- Passeggino chiuso con supporti pedana montati
- Pedana singola
- Opzioni in base all'ordine
- Libretto di istruzioni per l'uso ed utensili necessari
- Istruzioni per l'uso per accessori (a seconda della dotazione)

### 5.2 Opzioni

La dotazione di base può essere adattata alle esigenze specifiche dell'utente per mezzo di numerose opzioni. Per l'utilizzo di dette opzioni: v. pagina 128 e sgg.

### 5.3 Conservazione

#### 5.3.1 Conservazione in caso di impiego quotidiano

Il prodotto dovrebbe essere sempre conservato in un luogo protetto dagli agenti atmosferici esterni.

#### 5.3.2 Conservazione in caso di inutilizzo prolungato

Il prodotto deve essere custodito in luogo asciutto. Indicazioni concrete per una conservazione prolungata: v. pagina 152.

Non è necessario smontare il prodotto.

Mantenere una distanza sufficiente dalle fonti di calore. Se la carrozzina non viene utilizzata per lunghi periodi o se si verifica un forte riscaldamento dei pneumatici (ad es. nelle vicinanze di radiatori o in presenza di forte irraggiamento solare filtrato da vetri), questo può causare una deformazione permanente dei pneumatici.

La diretta esposizione al sole o ai raggi UV causa il precoce invecchiamento dei pneumatici. Ne conseguono un indurimento della superficie del battistrada e il distacco dei tasselli angolari dal battistrada.

Si consiglia di sostituire i pneumatici ogni **2 anni, indipendentemente** dallo stato di usura.

## 6 Preparazione all'uso

### 6.1 Apertura del passeggino

#### ⚠ CAUTELA

#### Tenuta errata del prodotto durante l'apertura e la chiusura

Schiacciamento per comportamento imprudente nelle zone di pericolo

- ▶ Afferrare il prodotto solo prendendolo per i componenti descritti.
- ▶ Non prenderlo mai per la crociera.
- ▶ Fare attenzione a non rimanere incastrati nelle parti mobili.

#### INFORMAZIONE

Smontaggio/trasporto: v. pagina 145.

- 1) Rimuovere l'imballaggio e mettere il passeggino in orizzontale (v. fig. 1).
- 2) Aprire i fermi per il trasporto (v. fig. 2).
- 3) Sollevare il passeggino prendendolo per le impugnature di spinta. Collocare un piede dietro la ruota posteriore e sollevare il passeggino sopra la ruota posteriore (v. fig. 3).

- 4) Con un movimento circolare spostare la leva di chiusura sotto la seduta (impugnatura sferica) dall'alto verso il basso e aprire il passeggino (v. fig. 4).

**AVVISO! Controllare che le parti scorrevoli poggino completamente sugli arresti.**

- 5) Spingere in basso la leva di chiusura sullo schienale (impugnatura sferica) fino all'arresto (v. fig. 5).



## 6.2 Montaggio della pedana

### Primo montaggio

Alla consegna la pedana con le due staffe non è montata:

- 1) Tirare verso l'alto i supporti girevoli e ruotarli in avanti (v. fig. 6, pos. 1). Far bloccare in basso i supporti girevoli.
- 2) Svitare le viti di arresto (v. fig. 6, pos. 2).
- 3) Spingere dal basso le staffe della pedana nelle parti di blocco dei supporti girevoli alla stessa altezza (v. fig. 6, pos. 3) e serrare leggermente le viti di arresto.
- 4) Posizionare le staffe della pedana in modo da poter collegare la pedana alla staffa libera (v. fig. 7).
- 5) Abbassare la pedana.
- 6) Inserire la cavità della pedana sul supporto della relativa staffa (v. fig. 8).

7) Ruotare di un quarto di giro la manopola rotante in modo tale che il bullone possa bloccarsi nella pedana (v. fig. 9).

**AVVISO! Muovere leggermente la pedana per verificare che il blocco sia effettivamente in sede.**

8) Serrare le viti di arresto (v. fig. 6, pos. 2).

**INFORMAZIONE: Prima di serrare i collegamenti a vite controllare che le staffe della pedana siano alla stessa altezza.**

#### Utilizzo quotidiano

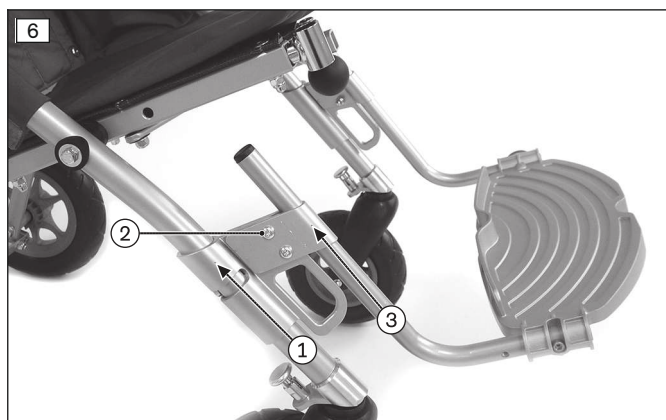
1) **Se necessario:** piegare in avanti i supporti girevoli. A tale scopo tirare verso l'alto i supporti girevoli (v. fig. 6, pos. 1) e ruotarli in avanti. Far bloccare in basso i supporti girevoli.

2) Abbassare la pedana.

3) Inserire la cavità della pedana sul supporto della staffa libera (v. fig. 8).

4) Ruotare di un quarto di giro la manopola rotante in modo tale che il bullone possa bloccarsi nella pedana (v. fig. 9).

**AVVISO! Muovere leggermente la pedana per verificare che il blocco sia effettivamente in sede.**



## 7 Consegna

### 7.1 Trasporto presso il cliente

#### AVVISO

#### Utilizzare un materiale d'imballaggio appropriato

Il trasporto con un imballaggio non appropriato potrebbe essere la causa di eventuali danni al prodotto

► Per la spedizione del prodotto utilizzare solo l'imballaggio originale.

## 7.2 Consegna del prodotto

### ⚠ AVVERTENZA

#### Istruzioni insufficienti

Caduta, ribaltamento dell'utente a seguito di istruzioni insufficienti

- ▶ Al momento della consegna istruire l'utente o l'accompagnatore sull'uso sicuro del prodotto.

Per una consegna sicura del prodotto, eseguire le seguenti operazioni:

- Eseguire una prova con l'utilizzatore seduto nel prodotto. Durante questa prova si dovrà badare soprattutto al posizionamento dal punto di vista medico.
- L'utilizzatore e un eventuale accompagnatore devono essere istruiti sull'uso sicuro del prodotto. A tale scopo si consiglia di utilizzare le istruzioni per l'uso allegate.
- Consegnare le istruzioni per l'uso all'utilizzatore o a un accompagnatore al momento della consegna della carrozzina.
- **A seconda della dotazione:** devono essere consegnate anche le istruzioni per l'uso per gli accessori fornite in dotazione.

## 8 Utilizzo

### 8.1 Indicazioni per l'impiego

- I prodotti della serie soddisfano fondamentalmente i requisiti tecnici minimi previsti per le carrozzine trasportabili per ferrovia. Tenere tuttavia presente che, a causa delle diverse versioni, un prodotto specifico potrebbe non soddisfare i requisiti minimi (v. pagina 152).

### 8.2 Funzioni base

#### 8.2.1 Regolazione dell'inclinazione dello schienale

### ⚠ CAUTELA

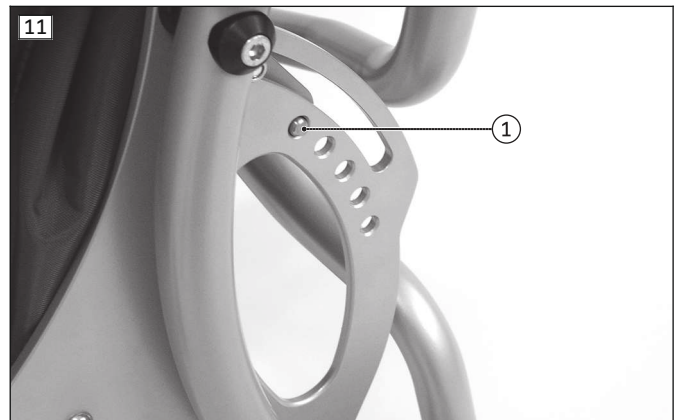
#### Spostamento del baricentro a seguito della regolazione dell'inclinazione dello schienale

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa di errori di regolazione

- ▶ Dopo ogni variazione dell'inclinazione dello schienale controllare la stabilità del passeggero. Afferrare saldamente il manubrio con le mani.

- 1) Innestare il freno (v. pagina 130).
- 2) Bloccare lo schienale con una mano (v. fig. 10).
- 3) Tirare verso l'alto di alcuni centimetri il cordoncino di sblocco (v. fig. 10), sbloccando così la regolazione dell'angolo di inclinazione dello schienale (v. fig. 11, pos. 1).
- 4) Regolare lo schienale all'angolazione desiderata con il cordoncino tirato (v. fig. 12, v. fig. 13).
- 5) Rilasciare il cordoncino di sblocco affinché le barrette di blocco si inseriscano a sinistra e a destra (v. fig. 11).

**CAUTELA! Controllare che i meccanismi di blocco siano inseriti correttamente tirando lo schienale.**







## 8.2.2 Regolazione della pedana

### Regolazione della pedana in altezza

- 1) Svitare le viti di arresto nei supporti girevoli a sinistra e a destra (v. fig. 14, pos. 1).
- 2) Spingere in alto o in basso le staffe della pedana insieme alla pedana (v. fig. 14, pos. 2).
- 3) Serrare nuovamente le viti di arresto (v. fig. 14, pos. 1).

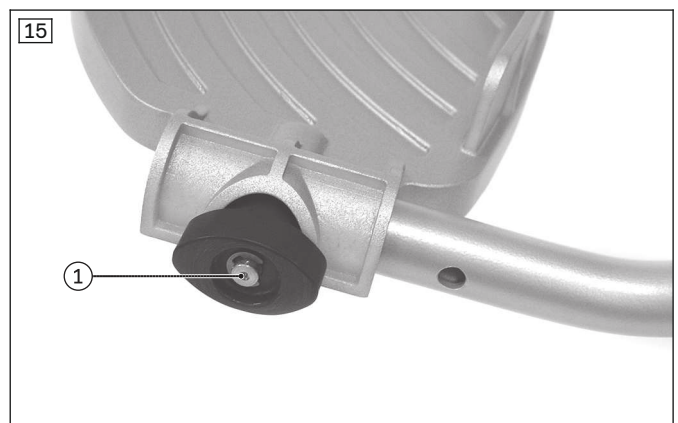
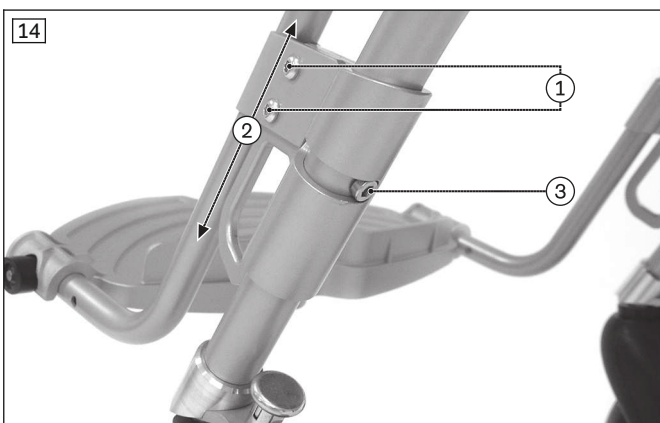
**INFORMAZIONE: A partire da una distanza tra il sedile e la pedana di 340 mm i supporti girevoli sul telaio anteriore devono essere posizionati più in basso.**

- 4) A tal fine svitare su entrambi i lati le viti di fermo sul telaio anteriore e inserirle in un foro più in basso (v. fig. 14, pos. 3).

→ Ora i supporti girevoli possono bloccarsi in una posizione più bassa.

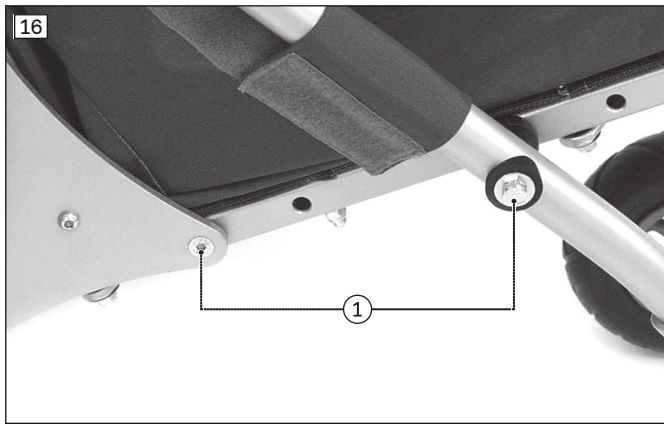
### Regolazione della profondità della pedana

- 1) Sollevare la pedana.
- 2) Allentare l'anello di sicurezza sulla manopola rotante (v. fig. 15, pos. 1) ed estrarre la manopola rotante dalla staffa della pedana.
- 3) Inserire la manopola nel secondo foro e bloccarla con l'anello di sicurezza.
- 4) Sull'altro lato della pedana svitare la vite dalla staffa della pedana e spingere la pedana sul secondo foro.
- 5) Avvitare la vite nel foro e serrarla (senza fig.)



## 8.2.3 Regolazione della profondità del sedile

- 1) Svitare e rimuovere le viti su entrambi i lati della seduta (v. fig. 16, pos. 1).
- 2) Regolare il sedile alla profondità desiderata e avvitare nuovamente le viti e serrarle (v. fig. 17).



### 8.2.4 Utilizzo del freno di stazionamento

#### **⚠ AVVERTENZA**

#### **Azione frenante insufficiente**

Incidente, caduta dell'utente dovuta a un'azione frenante insufficiente

► Controllare prima di ogni utilizzo il funzionamento del freno.

- 1) **Innesto freno:** spingere in basso la leva di rilascio con il piede (v. fig. 18).
- 2) **Disinnesto freno:** tirare in alto la leva di rilascio con la punta del piede (v. fig. 19).



### 8.2.5 Sollevamento del passeggino

- 1) Avvitare il dispositivo di superamento gradini sul telaio posteriore a destra e sinistra.
- 2) Per l'inclinazione poggiare un piede sul dispositivo di superamento gradini e tirare il passeggino verso di sé (v. fig. 20).

### 8.2.6 Utilizzo della copertura della crociera dello schienale

La crociera dello schienale è rivestita con una copertura a forma di tasca (v. fig. 21). Questa tasca può contenere solo oggetti morbidi e piccoli poiché, in caso di inclinazione massima dello schienale, è molto vicina ai tubi del telaio.



## 8.3 Cinture posturali

### 8.3.1 Indicazioni di sicurezza per il personale specializzato

#### **⚠ CAUTELA**

##### **Procedimento errato durante la regolazione**

Lesioni, posture errate, malessere dell'utilizzatore a causa di errori di regolazione

- ▶ Il sistema di cinture deve essere montato solo da personale tecnico specializzato.
- ▶ Il posizionamento e l'adattamento personalizzati del sistema di cinture rientrano nelle responsabilità del personale tecnico specializzato.
- ▶ Se il sistema di cinture viene regolato troppo stretto l'utilizzatore potrebbe sentire dolore o malessere.
- ▶ Se viene regolato troppo lento l'utilizzatore potrebbe scivolare in una posizione pericolosa. Inoltre, le fibbie di chiusura potrebbero aprirsi inavvertitamente se si dovessero impigliare in parti fisse degli indumenti (ad es. bottoni).
- ▶ Per il montaggio e la regolazione corretti seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso allegate al prodotto.

#### **⚠ CAUTELA**

##### **Istruzioni insufficienti**

Lesioni, posture errate, malessere dell'utilizzatore a causa di informazioni insufficienti

- ▶ È responsabilità del personale tecnico specializzato assicurarsi che l'utilizzatore e/o l'accompagnatore, nonché il personale paramedico, abbiano compreso come eseguire conformemente la regolazione, l'utilizzo, la manutenzione e la cura del sistema di cinture.
- ▶ Assicurarsi in particolare che l'utilizzatore e/o l'accompagnatore, nonché il personale paramedico, sappiano come allentare e aprire velocemente il prodotto, in modo da agire tempestivamente in caso di emergenza.

### 8.3.2 Indicazioni per la sicurezza dell'utente

#### **⚠ AVVERTENZA**

##### **Divieto di utilizzare le cinture della carrozzina come sistema di ritenuta su veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)**

Lesioni gravi a causa di errori nell'utilizzo del prodotto

- ▶ Non utilizzare mai le cinture e gli ausili posturali proposti per il prodotto come componente del sistema di ritenuta su veicoli PRM.
- ▶ Tenere presente che le cinture e i sistemi posturali proposti per il prodotto servono solo a dare maggiore stabilità alla persona seduta nel prodotto.

**⚠ AVVERTENZA**

**Applicazione errata del sistema di cinture o dell'ausilio posturale**  
 Strangolamento, soffocamento a causa di cinture posturali/ausili posturali posizionati in modo errato

- ▶ Rispettare le indicazioni per la corretta applicazione in modo che l'utente non possa scivolare in una posizione pericolosa.
- ▶ Tenere presente che l'utente deve essere appoggiato con la schiena all'imbottitura dello schienale durante l'applicazione e l'uso del prodotto.
- ▶ Non utilizzare cinture posturali o ausili posturali se l'utente può sedere bene senza questi sistemi.

**⚠ CAUTELA**

**Regolazioni scorrette**  
 Lesioni, posture errate, malessere dell'utente dovuti a cambiamenti di regolazione

- ▶ Il sistema di cinture è parte integrante di un'unità/una soluzione posturale individuale. Mantenere la posizione di montaggio e le regolazioni essenziali effettuate dal personale tecnico specializzato.
- ▶ Se si riscontrano problemi in questa fase di regolazione (ad es. posizione di seduta non soddisfacente), rivolgersi immediatamente al personale specializzato che ha approntato il presente prodotto.
- ▶ Consultare **immediatamente** il personale specializzato in caso di insorgenza di sintomi di ansia o disagio sul prodotto approntato.
- ▶ Far controllare fondamentalmente la regolazione del sistema di cinture a intervalli regolari e lasciarlo eventualmente adeguare alla crescita dell'utente o a cambiamenti nel decorso della malattia.

**⚠ CAUTELA**

**Utilizzo non conforme**  
 Ribaltamento, caduta dell'utente dovuti a errori di utilizzo

- ▶ Se presente, il sistema posturale per il torace deve essere applicato entrando nel prodotto e quando si utilizza il prodotto sempre in combinazione con una cintura pelvica posturale.
- ▶ Slacciare il sistema posturale per il torace e la cintura pelvica solo quando l'utente è pronto per scendere dal prodotto.
- ▶ Non lasciare mai l'utente senza sorveglianza se le sue capacità cognitive potrebbero causare un'apertura involontaria del sistema posturale.

**8.3.2.1 Targhette di avvertenza**

Label/Etichetta	Significato
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Posture Support Device                      Not suitable for use as a                      passenger restraint in transport.                 </div>	Ausilio posturale Non adatto all'impiego come sistema di fissaggio sui veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie.

**8.3.3 Cintura pelvica**

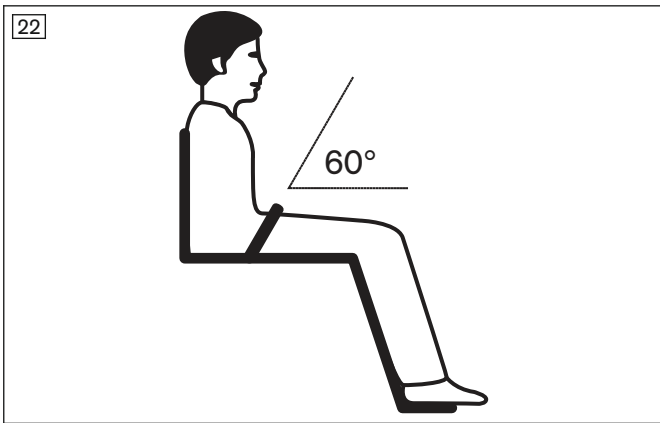
Il passeggino è dotato di serie di una cintura pelvica semplice, che offre una maggiore stabilità del bacino e impedisce di scivolare dal sedile.

**Indicazioni di impiego**

- Far sedere l'utente in posizione eretta a **90°** (se fisiologicamente possibile).
- Assicurarsi che la schiena dell'utente poggi sullo schienale imbottito (se fisiologicamente possibile).
- La cintura pelvica dovrebbe essere stesa, se possibile, in direzione delle cosce facendola passare sopra l'osso iliaco (senza fig.).
- La cintura pelvica dovrebbe essere posizionata ad un angolo di circa **60°** rispetto alla seduta. La fascia della cintura dovrebbe essere stesa sopra le cosce davanti all'osso iliaco (v. fig. 22).

**Possibili errori**

- La cintura pelvica si trova al di sopra del bacino dell'utente, all'altezza pelvica.
- L'utente non è seduto correttamente nel sedile.
- Un'applicazione troppo lasca della cintura pelvica porta allo scivolamento/spostamento in avanti dell'utente.
- Durante il montaggio/la regolazione la cintura pelvica viene applicata sopra i componenti del sistema di seduta (ad es. i braccioli o le pelotte sul sedile). In questo caso la cintura pelvica perde la sua funzione di posizionamento e contenimento.



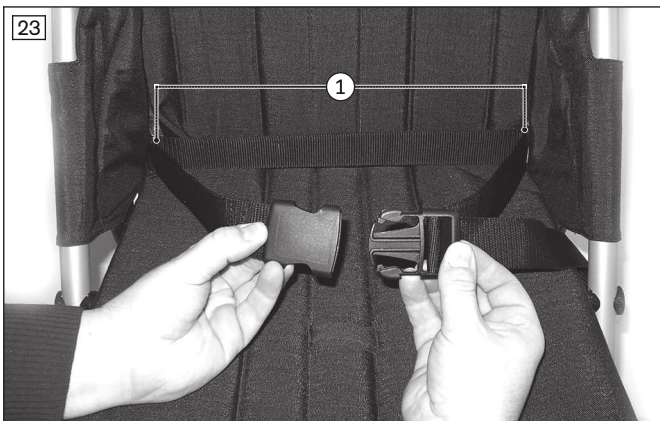
### Montaggio e regolazione della cintura

- 1) Infilare la cintura davanti al rivestimento dello schienale attraverso i due occhielli all'estremità inferiore dello schienale (v. fig. 23, pos. 1).
- 2) Regolare le estremità della cintura sul blocchetto di chiusura della cintura. A tale scopo allentare le estremità della cintura nelle fibbie di chiusura, regolare la lunghezza e tendere la cintura.

**INFORMAZIONE: In caso di cintura pelvica in due parti, la lunghezza della cintura viene regolata unendo con velcro le estremità della cintura. Le estremità della cintura devono essere sovrapposte di almeno 150 mm.**

### Utilizzo della cintura

- 1) Per slacciare la cintura premere dall'alto e dal basso la fibbia a scatto. Estrarre la fibbia a scatto dal blocchetto di chiusura (v. fig. 23).
- 2) Far sedere l'utente sul sedile.
- 3) Allacciare la cintura tramite la fibbia a scatto spingendola fino a quando la si sente scattare nel blocchetto di chiusura.



### 8.3.4 Cintura a cinque punti

Il passeggino può essere equipaggiato con una cintura a cinque punti. Serve per stabilizzare ulteriormente il bacino e le spalle e impedisce che l'utilizzatore scivoli dal sedile. Il blocchetto di chiusura impiegato consente di salire e scendere dal prodotto facilmente.

La cintura a cinque punti (opzione) è composta dalle cinture per le spalle con relativa imbottitura, dalla cintura pelvica e dalla cintura di fissaggio centrale.

### Indicazioni di impiego

- Far sedere l'utente in posizione eretta a 90° (se fisiologicamente possibile).
- Assicurarsi che la schiena dell'utente poggi sullo schienale imbottito (se fisiologicamente possibile).

### Possibili errori

- L'utente non è seduto correttamente nel sedile.
- Un'applicazione troppo lasca della cintura posturale porta allo scivolamento/spostamento in avanti dell'utente.
- Durante il montaggio/la regolazione la cintura posturale è applicata sopra i componenti del sistema di seduta (ad es. i braccioli o le pelotte). In questo caso la cintura pelvica perde la funzione di contenimento.

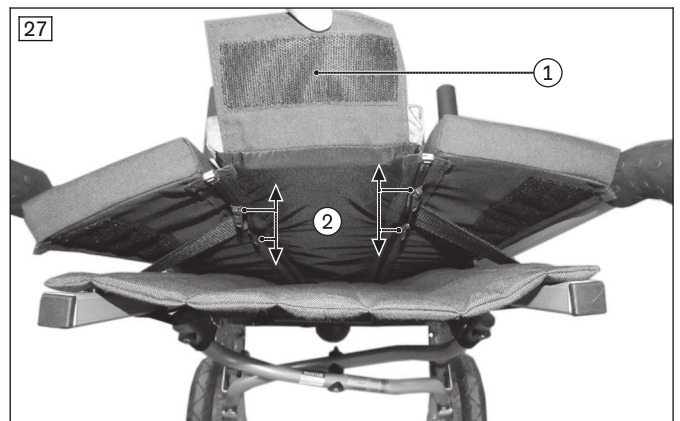
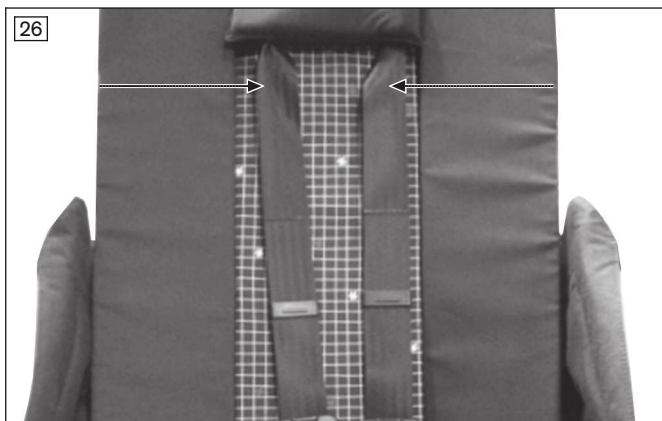
### Montaggio e regolazione della cintura per le spalle senza imbottitura (v. fig. 24)

- 1) Avvolgere la cintura per le spalle intorno allo schienale dietro l'imbottitura e chiudere la fibbia della cintura (v. fig. 25).
- 2) Regolare la lunghezza della cintura sulle fibbie di chiusura della cintura. A tale scopo allentare le estremità della cintura nelle fibbie di chiusura, regolare la lunghezza e tendere la cintura.



### Montaggio e regolazione della cintura per le spalle con imbottitura (v. fig. 26)

- 1) Aprire la chiusura a velcro dell'imbottitura sul bordo superiore dello schienale (v. fig. 27, pos. 1). Spingere leggermente in avanti l'imbottitura.
- 2) Aprire le cerniere dell'imbottitura da sopra e da sotto (v. fig. 27, pos. 2) e fare passare dal davanti le cinture per le spalle attraverso l'apertura tra le cerniere.
- 3) Adeguare le cerniere per regolare l'altezza desiderata per le spalle.
- 4) Avvolgere la cintura per le spalle intorno allo schienale dietro l'imbottitura e chiudere la fibbia della cintura (v. fig. 25).
- 5) Richiudere la chiusura a velcro dell'imbottitura sul bordo superiore dello schienale (v. fig. 27, pos. 1).
- 6) Regolare la lunghezza della cintura sulle fibbie di chiusura della cintura. A tale scopo allentare le estremità della cintura nelle fibbie di chiusura, regolare la lunghezza e tendere la cintura.



### Montaggio e regolazione della cintura pelvica

- 1) Infilare la cintura pelvica della cintura a cinque punti davanti al rivestimento dello schienale attraverso gli appositi occhielli all'estremità inferiore dello schienale (v. fig. 28).
- 2) Regolare la lunghezza della cintura pelvica sul blocchetto di chiusura della cintura.

### Montaggio e regolazione della cintura intermedia

- 1) Fissare la cintura intermedia della cintura a cinque punti al passante sulla seduta (v. fig. 29).

- 2) Regolare la lunghezza della cintura intermedia sulla fibbia.

**INFORMAZIONE: La cintura intermedia e la cintura pelvica non devono essere tolte prima di chiudere il passeggino.**



### Utilizzo della cintura a cinque punti

- 1) Per aprire la cintura, premere il tasto di sblocco e aprire il blocchetto di chiusura (v. fig. 30).
- 2) Far sedere l'utente sul sedile.
- 3) Congiungere tutte le cinture nel blocchetto di chiusura. Quest'ultimo può essere chiuso solo se le estremità delle cinture vi vengono inserite nel corretto ordine (v. fig. 30).



## 8.4 Altre opzioni

### ⚠ CAUTELA

#### Montaggio non corretto di opzioni/accessori

Caduta dell'utente a seguito di montaggio errato, danno ai componenti in opzione

- ▶ Tutti i componenti in opzione e gli accessori devono essere montati da personale qualificato, se non sono già stati montati dal produttore. Per una migliore comprensione vengono riportate alcune indicazioni per il montaggio destinate al personale qualificato.
- ▶ Applicare sempre i componenti in opzione/gli accessori in modo da non pregiudicare la stabilità del prodotto.
- ▶ Spiegare all'accompagnatore che il montaggio e l'utilizzo di alcuni componenti in opzione riduce la portata massima del prodotto.
- ▶ Spiegare all'accompagnatore che il montaggio di alcuni componenti in opzione (p. es. borsa portaoggetti, tettuccio) può compromettere la possibilità di chiudere il prodotto. Questi componenti devono essere rimossi prima di chiudere il prodotto, se necessario.

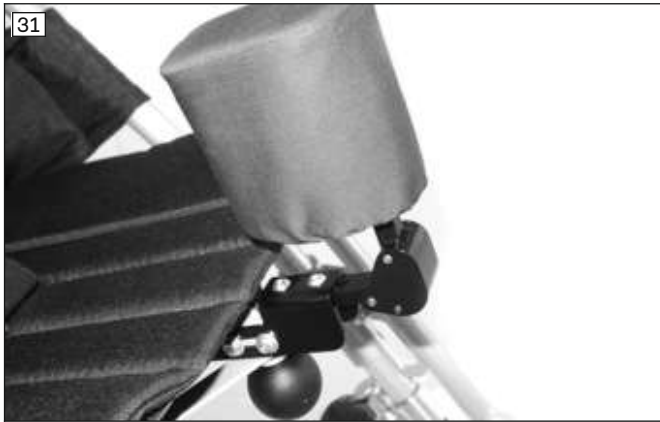
### 8.4.1 Cuneo di abduzione

L'unità posturale può essere equipaggiata con un cuneo di abduzione che, in caso di indicazioni specifiche (divaricazione laterale), garantisce l'abduzione delle gambe.

**INFORMAZIONE**

Per l'utilizzo in veicoli PRM il cuneo di abduzione deve essere ribaltato in avanti e bloccato in questa posizione.

- 1) Avvitare il cuneo di abduzione alla crociera sotto la seduta (v. fig. 31).
- 2) Per facilitare il trasferimento nel/dal prodotto ripiegare in avanti il cuneo di abduzione (v. fig. 32). A tal fine piegare il cuneo di abduzione verso la seduta, spingerlo in basso e mantenerlo premuto per ribaltarlo in avanti.



### 8.4.2 Borsa portaoggetti

**AVVISO**

**Fissaggio non corretto**

Pericolo di danneggiamento del prodotto dovuto a un errore di montaggio

- ▶ Durante il fissaggio accertarsi che il prodotto non possa strisciare sulle ruote.

**INFORMAZIONE**

Per l'utilizzo in veicoli PRM si può lasciare la borsa portaoggetti sul prodotto, dopo averla svuotata e aver riposto il contenuto in modo sicuro.

- 1) Fissare la borsa portaoggetti al telaio sotto il sedile (v. fig. 33, v. fig. 34).
- 2) Piegare la borsa portaoggetti insieme al passeggino.  
**AVVISO! La borsa portaoggetti può contenere un peso max. 5 kg. Svuotare la borsa portaoggetti prima di chiudere il passeggino!**



### 8.4.3 Pedana per passeggino

**CAUTELA**

**Utilizzo errato del buggy board**

Caduta, ribaltamento, lesioni a seguito di errori di utilizzo

- ▶ Non superare la portata massima del buggy board. La portata è di **20 kg**.
- ▶ Non utilizzare il buggy board come skate board.



**AVVISO****Danni alla chiusura del prodotto**

Danno al prodotto dovuto a errori da parte dell'utente

- ▶ Non chiudere il passeggino con il buggy board montato.

**INFORMAZIONE**

Tutte le istruzioni sul fissaggio, le regolazioni e l'uso del buggy board sono contenute nelle istruzioni per l'uso comprese nella fornitura.

Il buggy board (v. fig. 35) è una possibilità di trasporto sicura, dotata di rotelle, che mette a disposizione spazio sufficiente per trasportare dei bambini in piedi. Viene fissato sul telaio posteriore, può essere sollevato o rimosso tramite connettori ad attacco rapido.

35

**8.4.4 Tettuccio****CAUTELA****Utilizzo non corretto del tettuccio**

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa di spostamento del telaio

- ▶ Un tettuccio aperto costituisce un'ampia superficie che può essere colpita e spostata dal vento. Chiudere il tettuccio ogni volta che si parcheggia il passeggino. Non lasciare mai l'utente senza sorveglianza.

**AVVISO****Utilizzo non corretto del tettuccio**

Danneggiamento del materiale a causa di errori di utilizzo

- ▶ Rimuovere il tettuccio prima di piegare il passeggino, perché non può essere piegato insieme.
- ▶ In caso di non utilizzo prolungato del passeggino togliere il tettuccio per proteggerlo da eventuali danni.

Il passeggino può essere equipaggiato con un tettuccio per proteggere l'utente dal sole e dalla pioggia.

**Applicazione del tettuccio**

- 1) Portare lo schienale in posizione verticale.
- 2) Fissare il tettuccio alle impugnature di spinta con le clip in dotazione (v. fig. 36).
- 3) Tirare il risvolto sopra lo schienale e chiudere le chiusure a velcro laterali intorno all'impugnatura di spinta.
- 4) In caso di pioggia sistemare il telo antipioggia trasparente in dotazione dal tettuccio fino alla pedana (v. fig. 37). Le impugnature di spinta restano libere.

**Rimozione del tettuccio**

- 1) Portare lo schienale in posizione verticale.
- 2) Aprire lateralmente le chiusure a velcro del risvolto avvolte lateralmente intorno all'impugnatura di spinta.
- 3) Rimuovere le clip dalle impugnature di spinta.
- 4) Rimuovere il tettuccio.



### 8.4.5 Barra di protezione

Il passeggino può essere equipaggiato con una barra di protezione che, in caso di indicazioni specifiche, evita che l'utilizzatore cada in avanti.

La barra può essere rimossa per facilitare il trasferimento nel prodotto.

#### Applicazione della barra di protezione

- 1) Avvitare gli alloggiamenti della barra di protezione sui tubi del sedile (v. fig. 38).
  - 2) Spingere l'imbottitura sulla barra di protezione.
  - 3) Premere le molle di fissaggio a sinistra e a destra sulla barra di protezione.
  - 4) Infilare fino in fondo le due estremità della barra di protezione negli alloggiamenti.
- I due bracci della barra di protezione dovrebbero essere rivolti verso il sedile.

#### Rimozione della barra di protezione

- 1) Tenere premute le molle di fissaggio della barra di protezione.
- 2) Estrarre la barra di protezione dagli alloggiamenti (v. fig. 39).



### 8.4.6 Cinturini fermapiedi a velcro

#### INFORMAZIONE

Per l'utilizzo in veicoli PRM i piedi non devono essere immobilizzati con i cinturini fermapiedi a velcro. I cinturini fermapiedi a velcro dovrebbero essere fissati alla pedana accanto ai piedi.

L'unità posturale può essere equipaggiata con cinturini fermapiedi a velcro che, in caso di indicazioni specifiche, immobilizzano i piedi del bambino sulla pedana.

I cinturini fermapiedi vengono fissati nella parte del tallone della pedana mediante due rivetti o viti posizionati uno accanto all'altro (v. fig. 40). I relativi fori devono essere eseguiti nella pedana.

Si possono utilizzare anche cinturini fermapiedi per l'avampiede.

#### Utilizzo dei cinturini fermapiedi a velcro

- 1) Aprire la chiusura a velcro.
- 2) Posizionare il piede sulla pedana.

- 3) Far passare il cinturino teso intorno alla scarpa e chiudere la chiusura a velcro su tutta la superficie.



#### 8.4.7 Poggiatesta

Il passeggino è dotato di un modello di poggiatesta utilizzabile rispettivamente con o senza imbottitura.

##### Utilizzo del poggiatesta senza imbottitura

- 1) Portare le due cinture di fissaggio del poggiatesta sul lato posteriore avvolgendole intorno allo schienale (v. fig. 41).
- 2) Chiudere i due connettori sul retro e tirare le cinture (senza fig.).

##### Utilizzo del poggiatesta con imbottitura

- 1) Avvitare il poggiatesta adatto all'imbottitura (v. fig. 42) sulla parte centrale dell'imbottitura dello schienale all'altezza desiderata (v. fig. 50, pos. 1).
- 2) Rimuovere il poggiatesta insieme all'imbottitura prima di chiudere il passeggino.



#### 8.4.8 Ruote anteriori "piroettanti" con dispositivo di blocco

Il passeggino può essere equipaggiato con ruote anteriori piroettanti che facilitano il cambiamento di direzione. In caso di necessità, le ruote piroettanti possono essere bloccate con il dispositivo di bloccaggio integrato. Tale funzione aiuta a mantenere la direzione su superfici irregolari.

Il dispositivo di bloccaggio delle ruote direzionali viene montato dal rivenditore specializzato o dal produttore prima della consegna.

- 1) **Attivare il dispositivo di bloccaggio delle ruote:** ruotare di  $90^\circ$  il bullone sulle due ruote anteriori e inserirlo nel foro della forcella (v. fig. 43).
- 2) **Disattivare dispositivo di bloccaggio delle ruote anteriori:** estrarre il bullone sulle due ruote dalla forcella e ruotare di  $90^\circ$  il bullone in modo che resti in posizione aperta (v. fig. 44).



### 8.4.9 Imbottitura

L'imbottitura offre all'utente un comfort di seduta migliore e riduce inoltre la superficie di seduta nei primi mesi.

#### Fissaggio dell'imbottitura semplice

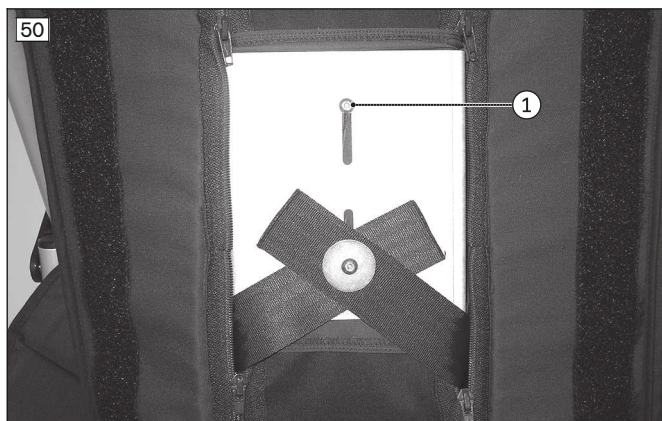
- 1) Poggiare l'imbottitura del sedile sul rivestimento del sedile.
- 2) Tendere indietro la linguetta sull'estremità posteriore dell'imbottitura tra il rivestimento del sedile e dello schienale e fissarla sotto l'imbottitura del sedile (v. fig. 45).
- 3) Collocare l'imbottitura laterale dell'imbottitura del sedile a destra e sinistra.
- 4) Applicare l'imbottitura dello schienale e, sull'estremità inferiore, chiudere il collegamento a velcro lungo tutta la larghezza rivolta verso l'imbottitura del sedile (v. fig. 46).



#### Fissaggio dell'imbottitura con schienale multifunzione

- 1) Poggiare l'imbottitura del sedile sul rivestimento del sedile.
- 2) Tendere indietro la linguetta sull'estremità posteriore dell'imbottitura tra il rivestimento del sedile e dello schienale e fissarla sotto l'imbottitura del sedile (v. fig. 45).
- 3) Applicare l'imbottitura dello schienale e avvicinarla al rivestimento dello schienale. Chiudere i collegamenti a destra e sinistra tra l'imbottitura dello schienale e quella del sedile (v. fig. 47).
- 4) **Durante il primo montaggio:** rimuovere il pad adesivo sul lato esterno dell'imbottitura laterale e incollarlo esternamente sul telaio (v. fig. 48).
- 5) Tirare all'esterno l'imbottitura laterale a sinistra e a destra, avvolgerla intorno al telaio anteriore (eventualmente anche intorno ai braccioli) e fissarla a velcro.
- 6) Adeguare l'imbottitura dello schienale al rivestimento dello schienale e chiudere i collegamenti a velcro delle imbottiture laterali (v. fig. 49).

**INFORMAZIONE:** L'imbottitura dello schienale è dotata di cerniere con cursori doppi al fine di creare le aperture per il poggiatesta, le cinture per le spalle della cintura a cinque punti o l'imbragatura (v. fig. 50, pos. 1).



#### In opzione: utilizzo di imbottiture di compensazione

Se necessario si possono utilizzare imbottiture di compensazione per adeguare la larghezza del sedile.

- 1) Rimuovere le imbottiture laterali a destra e sinistra sul telaio anteriore dal collegamento a velcro (v. fig. 48).
- 2) Fissare a velcro le imbottiture di compensazione sulle imbottiture laterali (v. fig. 51).
- 3) Tirare nuovamente all'esterno le imbottiture laterali a destra e sinistra intorno al telaio anteriore (event. anche intorno ai braccioli). Chiudere i collegamenti a velcro (v. fig. 48).



#### 8.4.10 Sacco

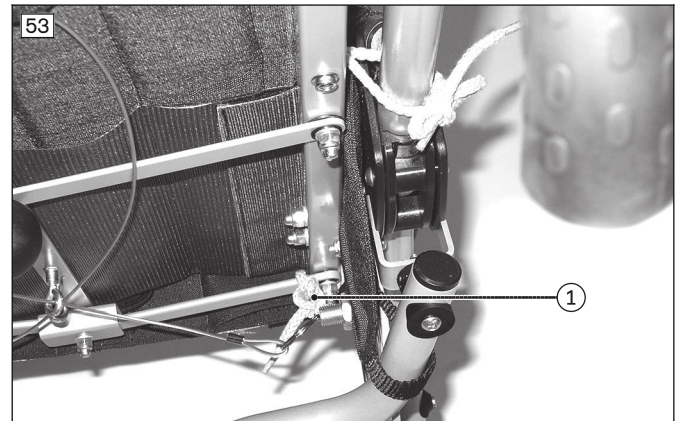
##### AVVISO

##### Fissaggio non corretto

Pericolo di danneggiamento del prodotto

- Durante il fissaggio accertarsi che il prodotto non possa strisciare sulle ruote.

- 1) Se necessario tagliare il sacco per inserire la cintura pelvica, il cuneo di abduzione e la cintura a cinque punti o l'imbragatura. Utilizzare gli appositi punti con le applicazioni in pelle.  
**INFORMAZIONE: Prima di tagliare le applicazioni in pelle consigliamo di contrassegnare la lunghezza del taglio. Dopodiché tranciare con un punzone l'inizio e la fine dei contrassegni per il taglio e quindi unire i due fori con un taglio.**
- 2) Posizionare il sacco nel passeggino e legare i due cordoncini di fissaggio superiori alle impugnature di spina (v. fig. 52, pos. 1).
- 3) Fissare i due cordoncini di fissaggio inferiori alle leve di chiusura inferiori del telaio posteriore (v. fig. 53, pos. 1).



#### 8.4.11 Cappa anti pioggia

- 1) Infilare la cappa con la cerniera aperta sopra la testa del bambino (v. fig. 54).
- 2) Stendere il bordo superiore della cappa anti pioggia sopra lo schienale e il bordo inferiore intorno alla pedana.



#### 8.4.12 Imbragatura

L'unità posturale può essere equipaggiata con un'imbragatura che, in caso di indicazioni specifiche, posiziona il bacino nel sedile.

##### Applicazione dell'imbragatura

- 1) Collocare l'imbragatura con le fibbie di chiusura sulle cinture per le cosce sulla seduta rivolgendola verso il basso (v. fig. 55).
- 2) Far passare all'indietro sotto lo schienale le linguette di fissaggio dell'imbragatura, avvolgere le linguette intorno al bordo del sedile e fissarle a velcro (v. fig. 56).  
**AVVISO! Se si utilizza un'imbottitura fissare le linguette sull'imbottitura.**
- 3) Far passare a destra e sinistra una cintura di fissaggio per le cinture per le cosce attraverso gli appositi occhielli e il passante della cintura di fissaggio (v. fig. 57).
- 4) Stringere le cinture di fissaggio e infilarle nelle fibbie (v. fig. 58).
- 5) Far sedere l'utente sull'imbragatura e facendole passare tra le gambe, posizionare le cinture sopra alle cosce, rivolte verso l'esterno (v. fig. 59).  
**AVVISO! Verificare che la parte delle cinture per le cosce provvista di fibbia poggi sull'osso iliaco.**
- 6) Chiudere le due fibbie delle cinture per le cosce (v. fig. 60).

7) Tirando le estremità libere nella fibbia è possibile regolare la lunghezza delle cinture per le cosce.



#### 8.4.13 Guide laterali

Le imbottiture delle guide laterali sono realizzate con inserti in espanso di 10 mm di spessore, che possono essere posizionati in modo variabile per ridurre la larghezza del sedile di **40 mm**, **60 mm** o **80 mm** (v. fig. 61).

##### Inserimento delle guide laterali

- 1) Infilare le imbottiture delle guide laterali con l'inserto sul punto di collegamento tra lo schienale e il telaio su entrambi i lati (v. fig. 62).
- 2) Spingere dall'alto l'inserto sul punto di collegamento tra il tubo del sedile e il telaio anteriore su entrambi i lati.



#### 8.4.14 Braccioli

**⚠ CAUTELA**

**Sollevamento errato da parte degli accompagnatori**

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa del sollevamento della carrozzina afferrandola per i componenti rimovibili

► I braccioli non possono essere utilizzati per sollevare il prodotto.

L'unità posturale può essere dotata di braccioli che sostengono le braccia, in caso di indicazioni specifiche.

I braccioli sono avvitati sul telaio anteriore a destra e a sinistra (v. fig. 63). L'altezza dei braccioli può essere regolata su due diverse posizioni.

**Montaggio dei braccioli**

- 1) Applicare l'alloggiamento del bracciolo sul tubo del telaio.
- 2) Infilare dall'interno la boccola con collare in dotazione attraverso l'alloggiamento del bracciolo e il foro scelto nel tubo del telaio (v. fig. 64).
- 3) Infilare dall'esterno la boccola senza collare in dotazione attraverso l'alloggiamento del bracciolo e il foro scelto nel tubo del telaio (v. fig. 65).
- 4) Avvitare i braccioli (v. fig. 66). Assicurarsi che la testa della vite si trovi all'esterno.

**Utilizzo dei braccioli**

- 1) Prima di chiudere il passeggino sollevare il bracciolo.
- 2) Prima di utilizzare il passeggino abbassare il bracciolo.







#### 8.4.15 Zaino

##### **⚠ CAUTELA**

##### **Montaggio/utilizzo improprio dello zaino**

Caduta dell'utente a causa di montaggio errato, danneggiamento del prodotto

- ▶ Applicare lo zaino sempre in modo tale da non pregiudicare la stabilità del prodotto.
- ▶ Tenere presente che la portata massima del prodotto completo non deve essere superata, dopo aver agganciato lo zaino (v. pagina 152).

- 1) Agganciare gli spallacci dello zaino in alto sopra i tubi dello schienale (v. fig. 67, pos. 1).
- 2) Aprire gli spallacci dello zaino in basso e avvolgerli intorno al tubo della crociera nella posizione indicata (v. fig. 67, pos. 2).
- 3) Chiudere gli spallacci.
- 4) Assicurarci che lo zaino sia vicino allo schienale senza pendere verso il basso. Se necessario, accorciare gli spallacci.



#### 8.5 Smontaggio e trasporto

##### **⚠ CAUTELA**

##### **Tenuta errata del prodotto durante l'apertura e la chiusura**

Schiacciamento per comportamento imprudente nelle zone di pericolo

- ▶ Afferrare il prodotto solo prendendolo per i componenti descritti.
- ▶ Non prenderlo mai per la crociera.
- ▶ Fare attenzione a non rimanere incastrati nelle parti mobili.

**AVVISO****Deformazione del prodotto chiuso**

Danni al prodotto, problemi all'apertura dovuti a un carico non ammesso

- ▶ Non appoggiare mai oggetti pesanti sul prodotto chiuso.
- ▶ Controllare che gli oggetti contenuti nella borsa portaoggetti non vengano schiacciati alla chiusura del prodotto.

- 1) Rimuovere i seguenti accessori dal passeggino: Buggy Board (v. pagina 136), tettuccio (v. pagina 137), barra di protezione (v. pagina 138), poggiatesta (v. pagina 139), imbottitura (v. pagina 140), cappa anti pioggia (v. pagina 142), sacco (v. pagina 141), imbragatura (v. pagina 142) e guide laterali (v. pagina 143).  
In caso di utilizzo di un'imbottitura è possibile collocare il poggiatesta, le cinture per le spalle della cintura a cinque punti e l'imbragatura sull'imbottitura dopo averli rimossi.
- 2) Ruotare di un quarto di giro la manopola rotante sulla pedana, in modo tale che il bullone fuoriesca dalla pedana (v. fig. 8).
- 3) Sollevare la pedana e ribaltarla di lato insieme alla staffa fissa della pedana.
- 4) Ribaltare di lato la staffa libera della pedana.
- 5) **Se previsti:** sollevare i braccioli (v. pagina 144).
- 6) Disinnestare il freno (v. pagina 130).
- 7) Portare lo schienale in posizione verticale e aprire il meccanismo di blocco (v. pagina 128).
- 8) Tirare in alto la leva di chiusura sullo schienale (impugnatura sferica) (v. fig. 5).
- 9) Con un movimento circolare spostare la leva di chiusura sulla seduta (impugnatura sferica) dal basso verso l'alto e chiudere il passeggino (v. fig. 4).
- 10) Mettere in orizzontale il passeggino e bloccarlo con i fermi per il trasporto (v. fig. 2).

**8.6 Utilizzo in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie****⚠ AVVERTENZA****Utilizzo in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)**

Lesioni gravi dovute a incidenti causati da errori da parte dell'utente

- ▶ Utilizzare sempre i sedili e i sistemi di ritenuta installati sul veicolo PRM. Solo così i passeggeri sono protetti in modo ottimale in caso di incidente.
- ▶ Utilizzando gli accessori di sicurezza proposti dal produttore e i sistemi di fissaggio e di ritenuta appropriati, è possibile impiegare il prodotto come sedile in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM). Per maggiori informazioni in merito consultare il prospetto con il n. d'ordine 646D158.
- ▶ Trasportare sempre solo una persona con il prodotto.
- ▶ Utilizzare il prodotto in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM) solo se lo schienale si trova in posizione verticale.
- ▶ Osservare le restrizioni relative alle opzioni montate (v. pagina 148).

**⚠ AVVERTENZA****Divieto di utilizzare le cinture della carrozzina come sistema di ritenuta su veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)**

Lesioni gravi a causa di errori nell'utilizzo del prodotto

- ▶ Non utilizzare mai le cinture e gli ausili posturali proposti per il prodotto come componente del sistema di ritenuta su veicoli PRM.
- ▶ Tenere presente che le cinture e i sistemi posturali proposti per il prodotto servono solo a dare maggiore stabilità alla persona seduta nel prodotto.

**⚠ AVVERTENZA****Trasporto non consentito del passeggero con regolazione dell'inclinazione dello schienale attivata**

Perdita di stabilità dell'utente seduto nel prodotto a seguito di errore dell'utente

- ▶ Verificare che il passeggero durante il trasporto sieda in posizione il più possibile eretta.
- ▶ Se è montato un dispositivo di regolazione dell'inclinazione dello schienale portare lo schienale in posizione quasi completamente verticale prima di partire.
- ▶ Controllare l'arresto su entrambi i lati.

**INFORMAZIONE**

Per il trasporto di bambini fino a **36 kg** Ottobock raccomanda di utilizzare un dispositivo di ritenuta per bambini (seggiolino per auto) testato in conformità con la norma ECE R44/04 o standard superiori, oppure un sistema di ritenuta specifico per bambini disabili conforme alla norma ECE R44/04. Rispettare in ogni caso le disposizioni legislative del proprio paese.

Il prodotto è stato collaudato dal produttore in base alla norma ISO 7176-19 e può essere utilizzato come sedile in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM) osservando le condizioni di seguito riportate.

Durante il trasporto su veicoli PRM il prodotto deve essere debitamente fissato. Le figure qui di seguito mostrano un esempio di ancoraggio in un veicolo.

Il produttore non è responsabile dei sistemi di fissaggio utilizzati. È consentito esclusivamente l'uso di sistemi di fissaggio conformi alle disposizioni di legge e dimensionati per il peso totale del prodotto, utente compreso.

Il peso della persona da trasportare in un veicolo PRM corrisponde al peso massimo dell'utente consentito (v. pagina 152).

**8.6.1 Accessori necessari**

Gli occhielli per le cinture sul telaio anteriore e posteriore sono già premontati di fabbrica.

**8.6.2 Utilizzo del prodotto in veicoli****⚠ AVVERTENZA****Posizionamento in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)**

Lesioni gravi dovute a incidenti causati da errori da parte dell'utilizzatore

- ▶ Il posizionamento del prodotto nel veicolo PRM deve essere eseguito esclusivamente da personale tecnico.
- ▶ Il prodotto deve essere sempre orientato in avanti se utilizzato come sedile in un veicolo PRM.
- ▶ Informare il personale qualificato sui punti di fissaggio sul prodotto indicati qui di seguito.

**⚠ AVVERTENZA****Sicurezza di trasporto insufficiente**

Perdita di stabilità per inosservanza delle indicazioni per il trasporto

- ▶ Osservare le seguenti indicazioni per la corretta sicurezza di trasporto in un veicolo PRM.
- ▶ Informare il personale qualificato sulle seguenti indicazioni.

**Fissaggio del prodotto in veicoli PRM**

Il prodotto viene fissato mediante 4 cinture di ritenuta sul lato del veicolo agli occhielli (punti di fissaggio).

I punti di fissaggio sono contrassegnati con delle etichette. Le etichette indicano il punto esatto in cui devono essere agganciate le cinture di ritenuta sul lato del veicolo.

- 1) Posizionare il prodotto nel veicolo PRM. Per maggiori informazioni consultare il cap. 5 del prospetto relativo al "Trasporto di persone con disabilità motorie", n. d'ordine 646D158.
- 2) Agganciare le cinture di ritenuta anteriori e posteriori sul lato del veicolo con il relativo gancio e tendere le cinture (anteriori/posteriori: v. fig. 68; posteriori: v. fig. 69)
- 3) Tendere il più possibile le cinture di ritenuta anteriori e posteriori sul lato del veicolo.
- 4) Tutte le parti non ammesse devono essere rimosse dal prodotto (v. pagina 148).
  - Prodotto con cinture di fissaggio posizionate correttamente (v. fig. 68).



**Indicazioni per la corretta sicurezza di trasporto dell'utente in un veicolo PRM**

- È obbligatorio applicare il sistema di ritenuta personale del veicolo PRM. Il sistema di ritenuta personale a 3 punti viene fissato nel veicolo PRM come segue:
  - Generalmente il personale tecnico specializzato fissa, a sinistra e a destra, la cintura pelvica del sistema di ritenuta personale al punto /pin di fissaggio del prodotto.
  - La cintura diagonale del sistema di ritenuta personale viene generalmente montata sul montante del veicolo e fissata dal personale tecnico specializzato all'apposito punto / pin di fissaggio della cintura pelvica.
- Le cinture del sistema di ritenuta devono poggiare sempre sul corpo dell'utilizzatore. Le cinture non devono passare sopra le ruote.
- La cintura diagonale deve passare sempre sopra la spalla dell'utilizzatore.
- Il nastro della cintura non deve essere attorcigliato e deve poggiare bene sul corpo dell'utilizzatore.

**Applicazione del sistema di ritenuta integrato in veicoli PRM**

- 1) Far passare rispettivamente 1 estremità della cintura pelvica di ritenuta tra il rivestimento e il telaio, partendo dal lato del sedile e portandola all'esterno (v. fig. 70).
- 2) Agganciare l'estremità della cintura pelvica di ritenuta al punto / pin di fissaggio (v. fig. 69).
- 3) Fissare la cintura diagonale all'apposito punto / pin di fissaggio della cintura pelvica (senza figura).  
→ La cintura pelvica di ritenuta è posizionata e fissata.



**8.6.3 Limitazioni d'uso**

**⚠ AVVERTENZA**

**Utilizzo del prodotto con determinate regolazioni o opzioni montate**

Gravi lesioni a seguito di incidenti per componenti non fissati correttamente

- ▶ Prima di utilizzare il prodotto come sedile in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie, rimuovere le opzioni che devono essere smontate per consentire un trasporto sicuro. Tenere conto della tabella di seguito riportata.
- ▶ Sistemare le opzioni smontate nel veicolo per il trasporto di persone con disabilità motorie in modo sicuro.
- ▶ Tenere presente che determinate regolazioni sul prodotto non consentono l'utilizzo del prodotto in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie.

Opzione <sup>1)</sup>	Trasporto in veicoli PRM non consentito	Smontare l'opzione	Fissare l'opzione sul prodotto
Cuneo di abduzione			X <sup>2)</sup>
Cinturini fermapiedi a velcro			X <sup>3)</sup>
Borsa portaoggetti		X <sup>4)</sup>	
Buggy board		X	
Tettuccio		X	
Barra di protezione		X	
Poggiatesta		X	
Sacco		X	
Cappa antipioggia		X	

Opzione <sup>1)</sup>	Trasporto in veicoli PRM non consentito	Smontare l'opzione	Fissare l'opzione sul prodotto
Guide laterali		X	
Zaino		X	

1) Non tutte le opzioni menzionate sono montate su ogni prodotto.

2) Per il trasporto in veicoli PRM il cuneo di abduzione deve essere ribaltato in avanti e bloccato in questa posizione (v. pagina 135).

3) Per il trasporto in veicoli PRM i piedi non devono trovarsi all'interno dei cinturini o essere bloccati con i cinturini (v. pagina 138).

4) Per il trasporto in veicoli PRM si può lasciare la borsa portaoggetti sul prodotto, dopo averla svuotata e aver riposto il contenuto in modo sicuro.

## 8.7 Cura

### ⚠ CAUTELA

#### **Pulizia non eseguita o eseguita in modo non corretto**

Pericoli per la salute dovuti a infezioni, danneggiamento del prodotto a seguito di errori di utilizzo

- ▶ Pulire il prodotto ad intervalli regolari.
- ▶ Non pulire il prodotto con un forte getto d'acqua o con un apparecchio ad alta pressione. Infiltrazioni d'acqua potrebbero causare corrosione con conseguente malfunzionamento.
- ▶ Dopo aver pulito la carrozzina, controllare le funzionalità di marcia.

### 8.7.1 Pulizia

#### 8.7.1.1 Pulizia a mano

- 1) Rimuovere le imbottiture e le fodere (Rimozione/applicazione delle imbottiture, Rimozione/applicazione delle fodere) e separare le fodere dalle imbottiture.
- 2) Pulire le fodere e le imbottiture con un panno umido. Lasciare asciugare.
- 3) **Se necessario:** lavare le fodere in tessuto spacer fino a massimo **40 °C**.  
**INFORMAZIONE: Se si utilizza un sacchetto per biancheria o la federa di un cuscino si possono lavare le fodere anche in lavatrice.**

#### **Indicazioni importanti sulla pulizia**

- Non pulire il prodotto con un apparecchio ad alta pressione.
- Non utilizzare detergenti aggressivi, solventi, spazzole dure, ecc.
- Pulire le parti in plastica, parti del telaio, chassis e ruote con un detergente delicato e un panno umido. Asciugare successivamente con cura.

#### 8.7.1.2 Pulizia delle cinture

##### **Pulizia di un sistema di cinture con fibbia metallica**

### INFORMAZIONE

Osservare i consigli di lavaggio sul prodotto e le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso allegate al prodotto.

- **Non lavare in lavatrice** le cinture con fibbie in metallo, perché le infiltrazioni d'acqua potrebbero causare corrosione e malfunzionamento.
- Pulire i nastri della cintura tamponandoli leggermente con acqua calda saponata (aggiungendo del disinfettante) oppure frizionando con cautela con un panno pulito, asciutto e assorbente.

##### **Pulizia di un sistema di cinture con fibbia di plastica**

- Le cinture con fibbie in plastica possono essere lavate in lavatrice, in base al modello, a una temperatura compresa fra **40 °C** e **60 °C**.
- Suggerimento: per il lavaggio utilizzare una rete o un sacchetto per biancheria e un detergente delicato.

### INFORMAZIONE

In alternativa, è possibile pulire le fasce della cintura tamponandole con acqua calda saponata (aggiungendo del disinfettante) oppure frizionando con cautela con un panno pulito, asciutto e assorbente.

### Ulteriori istruzioni per la pulizia

- Lasciare asciugare le cinture all'aria. Assicurarsi che le cinture e l'imbottitura siano completamente asciutte prima di rimontarle.
- Evitare l'esposizione diretta delle cinture a fonti di calore (ad es. radiazione solare, forni o radiatori).
- Non stirare le cinture e non usare candeggina.

### 8.7.2 Disinfezione

- 1) Prima della disinfezione è necessario pulire a fondo le imbottiture.
- 2) Pulire tutte le parti del prodotto con disinfettante.

### Indicazioni importanti per la disinfezione

- Se il prodotto viene utilizzato da più persone, occorre applicare un disinfettante comunemente reperibile in commercio.
- Per la disinfezione utilizzare solo prodotti incolore a base d'acqua. Osservare le indicazioni per l'uso prescritte dal produttore.

## 9 Manutenzione e riparazione

### 9.1 Manutenzione

#### AVVERTENZA

#### Operazioni di manutenzione erranee

Pericolo di gravi lesioni dell'utilizzatore, danni al prodotto per inosservanza degli intervalli di manutenzione

- ▶ Eseguire soltanto gli interventi di manutenzione descritti in questo capitolo. Altri interventi di manutenzione e servizio possono essere eseguiti solo da personale tecnico.
- ▶ Far controllare la funzionalità e la sicurezza del prodotto e far eseguire la manutenzione **1 volta l'anno**.
- ▶ Far controllare, regolare e mantenere il prodotto nel caso di utilizzatori la cui anatomia cambia (ad es. statura, peso) o almeno **1 volta ogni sei mesi** nel caso di utilizzatori con un quadro clinico variabile.

- **Prima di ogni utilizzo** verificare il funzionamento del prodotto.
- Non è consentito utilizzare il prodotto dopo aver accertato danni evidenti. Non utilizzare il prodotto se si riscontrano in particolare instabilità del prodotto, variazioni del comportamento di marcia, problemi con la posizione dell'utente o di stabilità del sedile. Rivolgersi immediatamente al personale tecnico specializzato per porre rimedio alle anomalie riscontrate.
- Non utilizzare il prodotto nemmeno se si notano parti lente, usurate, deformate o danneggiate, fessure o rotture del telaio.
- Alcuni lavori di piccola manutenzione possono essere eseguiti direttamente in casa (vedere i capitoli "Intervalli di manutenzione" e "Interventi di manutenzione").
- La mancata manutenzione del prodotto potrebbe essere causa di lesioni per l'utente del prodotto.

#### 9.1.1 Intervalli di manutenzione

Le funzioni di seguito descritte devono essere controllate dall'utente o da un accompagnatore negli intervalli indicati:

Controlli	prima di ogni utilizzo	ogni mese	ogni tre mesi
Controllo del funzionamento dei freni	X		
Controllo di tutti i collegamenti a vite		X	
Segni di usura del meccanismo di chiusura		X	
Meccanismo di blocco delle pedane		X	
Controllare che le cinture non siano usurate		X	
Controllare che le imbottiture e il cinturino fermapaccetti siano in perfette condizioni			X
Controllo visivo dei componenti soggetti a usura (ad es. pneumatici, cuscinetti)			X
Sporcizia nei cuscinetti			X
Controllo della leggibilità delle etichette e dei contrassegni sul prodotto			X

### 9.1.2 Interventi di manutenzione

La manutenzione di alcune parti del prodotto può essere eseguita con un po' di destrezza dall'utente o da un accompagnatore per garantire un funzionamento perfetto:

- Con il tempo particelle di sporco e capelli si depositano sull'asse delle ruote direzionali e sull'asse filettato della forcella. Ciò ostacola il movimento sterzante delle ruote. Rimuovere regolarmente la sporcizia e lubrificare gli assi. In merito osservare il capitolo "Come procedere in caso di difficoltà di movimento".
- Con il tempo particelle di sporco e capelli si depositano sull'assale delle ruote. Ciò ostacola la rotazione delle ruote. Rimuovere regolarmente la sporcizia dall'assale affinché le ruote possano girare liberamente. Quindi versare sull'asse delle ruote alcune gocce di olio non viscoso, privo di resina (p. es. olio per macchina da cucire).

**CAUTELA: non utilizzare oggetti appuntiti o affilati per rimuovere lo sporco perché potrebbero danneggiare il prodotto. Se continua ad essere difficile girare le ruote, rivolgersi al personale specializzato.**

- Asciugare il passeggino se bagnato.
- In particolare nei primi tempi o dopo interventi di regolazione sul passeggino, è necessario controllare che i collegamenti a vite siano ben serrati. Se un collegamento a vite tende ad allentarsi con frequenza informare immediatamente il rivenditore specializzato.

## 9.2 Riparazioni

### AVVERTENZA

#### Lavori di riparazione non consentiti

Pericolo di gravi lesioni dell'utilizzatore, danni al prodotto a seguito di errori di regolazione e montaggio

- Tutte le altre riparazioni possono essere eseguite solo da personale tecnico specializzato.

## 10 Smaltimento

### 10.1 Indicazioni sullo smaltimento

Il prodotto può essere riconsegnato al personale tecnico per lo smaltimento.

Tutti i componenti del prodotto vanno smaltiti secondo le norme in materia di tutela dell'ambiente vigenti nei relativi Paesi.

### 10.2 Indicazioni per il riutilizzo

### CAUTELA

#### Imbottitura usata

Rischi funzionali ovvero igienici a causa del riutilizzo

- In caso di riutilizzo sostituire l'imbottitura del sedile.

Il prodotto può essere riutilizzato.

I prodotti che vengono riutilizzati (così come le macchine o i veicoli usati) sono soggetti a sollecitazioni particolari. Le caratteristiche e le prestazioni non devono variare in modo tale da compromettere la sicurezza dell'utilizzatori e di eventuali terzi per tutta la durata di utilizzo del prodotto.

Per il riutilizzo il prodotto deve essere pulito e disinfettato a fondo. Successivamente far controllare da personale tecnico specializzato che il prodotto sia in buono stato, non sia usurato o danneggiato. Sostituire tutte le parti usurate e danneggiate, nonché i componenti inadatti/inappropriati per l'utilizzatore.

Per informazioni dettagliate sulla sostituzione dei componenti e per l'elenco degli attrezzi necessari consultare le istruzioni per l'assistenza.

## 11 Note legali

Tutte le condizioni legali sono soggette alla legislazione del rispettivo paese di appartenenza dell'utente e possono quindi essere soggette a modifiche.

### 11.1 Responsabilità

Il produttore risponde se il prodotto è utilizzato in conformità alle descrizioni e alle istruzioni riportate in questo documento. Il produttore non risponde in caso di danni derivanti dal mancato rispetto di quanto contenuto in questo documento, in particolare in caso di utilizzo improprio o modifiche non permesse del prodotto.

## 11.2 Garanzia commerciale

Informazioni più dettagliate sulle condizioni di garanzia vengono fornite dal personale tecnico specializzato che ha approntato questo prodotto o dal servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore di copertina).

## 11.3 Durata di utilizzo

Durata di utilizzo prevista: **4 anni**

La durata di utilizzo prevista è stata presa come base per la progettazione, la fabbricazione e le condizioni per l'utilizzo conforme del prodotto. Esse comprendono anche disposizioni relative a manutenzione, garanzia di efficienza e sicurezza del prodotto.

## 12 Dati tecnici

### INFORMAZIONE

- ▶ Qui di seguito molti dati tecnici sono indicati in mm. Tenere presente che - salvo indicazione contraria - le regolazioni sul prodotto non devono essere eseguite in mm, bensì solo con incrementi di circa **0,5 cm o 1 cm**.
- ▶ Osservare che nei lavori di regolazione i valori raggiunti possono discostarsi da quelli riportati di seguito. La differenza può essere compresa tra **±10 mm e ±2°**.

Misure e pesi	Misura 1	Misura 2
Variante modello	HR32130000	HR32140000
Larghezza totale [mm]	605	655
Lunghezza totale min. / max. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Altezza impugnature di spinta (altezza passeggino) [mm]	1030	1030
Diametro ruote anteriori [mm]	180	180
Diametro ruote posteriori [mm]	250	250
Dimensioni a passeggino chiuso (LuxLaxA) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Raggi di sterzata [mm]	1400	1450
Profondità sedile [mm]	300 / 350	350 / 400
Larghezza sedile con/senza imbottitura [mm]	360 / 320	410 / 370
Distanza sedile/poggiapiedi [mm]	270 – 400	270 – 400
Altezza anteriore / posteriore sedile [mm]	500 / 380	520 / 380
Altezza schienale [mm]	650	700
Inclinazione schienale rispetto al sedile (min./max.) [°]	90 – 120	90 – 120
Angolazione sedile [°]	22	22
Peso max. utilizzatore [kg]	50	60
Peso [kg]	13,6	14

### Condizioni ambientali

Temperature e umidità dell'aria	
Temperatura di utilizzo [°C (°F)]	da -10 a +40 (da 14 a 104)
Temperatura di trasporto e stoccaggio [°C (°F)]	da -10 a +40 (da 14 a 104)
Umidità dell'aria [%]	da 10 a 85; senza condensa

## 13 Allegati

### 13.1 Limiti massimi per passeggini trasportabili in treno

#### INFORMAZIONE

- ▶ I prodotti della serie soddisfano essenzialmente i requisiti tecnici minimi previsti dal regolamento (UE) n. 1300/2014 in materia di accessibilità del sistema ferroviario per persone con disabilità.



<b>Caratteristica</b>	<b>Limite massimo (ai sensi del regolamento (UE) n. 1300/2014)</b>
Lunghezza [mm]	1200 (più ulteriori 50 mm per i piedi)
Larghezza [mm]	700 (più ulteriori 50 mm su ogni lato per le mani durante l'avanzamento)
Ruote più piccole ["]	circa 3" o più grandi (secondo il regolamento la ruota più piccola deve poter superare uno spazio vuoto di dimensioni orizzontali di 75 mm e verticali di 50 mm)
Altezza [mm]	max. 1375; compreso un occupante maschio di 1,84 m di altezza (95esimo percentile)
Raggio di sterzata [mm]	1500
Peso massimo [kg]	200 (prodotto con occupante, compreso il bagaglio)
Altezza massima di un ostacolo superabile [mm]	50
Distanza dal suolo [mm]	60 (con una pendenza in salita di 10° la distanza dal suolo sotto la pedana deve essere di almeno 60 mm per lo spostamento in avanti alla fine della salita)
Inclinazione massima su cui il prodotto rimane stabile [°]	6 (stabilità dinamica in tutte le direzioni) 9 (stabilità statica in tutte le direzioni, anche con freno innestato)



# Índice

ES

<b>1</b>	<b>Introducción.....</b>	<b>157</b>
<b>2</b>	<b>Descripción del producto.....</b>	<b>157</b>
2.1	Función .....	157
<b>3</b>	<b>Uso previsto.....</b>	<b>157</b>
3.1	Uso previsto .....	157
3.2	Indicaciones .....	158
3.3	Contraindicaciones .....	158
3.3.1	Contraindicaciones absolutas .....	158
3.3.2	Contraindicaciones relativas .....	158
3.4	Cualificación .....	158
<b>4</b>	<b>Seguridad.....</b>	<b>158</b>
4.1	Significado de los símbolos de advertencia .....	158
4.2	Indicaciones de seguridad para los trabajos de montaje y ajuste .....	158
4.3	Indicaciones de seguridad sobre el uso .....	158
4.4	Efectos secundarios .....	162
4.5	Indicaciones adicionales .....	162
4.6	Placa de identificación y señales de advertencia .....	162
4.6.1	Placa de identificación .....	162
4.6.2	Señales de advertencia .....	163
<b>5</b>	<b>Suministro.....</b>	<b>163</b>
5.1	Componentes incluidos en el suministro .....	163
5.2	Opciones .....	163
5.3	Almacenamiento.....	163
5.3.1	Almacenamiento durante el uso diario.....	163
5.3.2	Almacenamiento durante una ausencia prolongada .....	163
<b>6</b>	<b>Preparación para el uso.....</b>	<b>164</b>
6.1	Desplegado.....	164
6.2	Montar el reposapiés .....	165
<b>7</b>	<b>Entrega .....</b>	<b>166</b>
7.1	Transporte hasta al cliente.....	166
7.2	Entrega del producto .....	166
<b>8</b>	<b>Uso.....</b>	<b>166</b>
8.1	Indicaciones de uso.....	166
8.2	Funciones básicas .....	166
8.2.1	Ajustar el ángulo del respaldo .....	166
8.2.2	Regular el reposapiés .....	167
8.2.3	Ajustar la profundidad del asiento .....	168
8.2.4	Accionar el freno de bloqueo .....	168
8.2.5	Levantar la silla de rehabilitación pediátrica .....	168
8.2.6	Utilizar la cubierta de la tijera del respaldo.....	169
8.3	Cinturones de posicionamiento .....	169
8.3.1	Indicaciones de seguridad para el personal técnico.....	169
8.3.2	Indicaciones de seguridad para el usuario.....	169
8.3.2.1	Señales de advertencia .....	170
8.3.3	Cinturón pélvico.....	170
8.3.4	Cinturón de cinco puntos .....	171
8.4	Otros accesorios.....	173
8.4.1	Taco de abducción.....	173
8.4.2	Bolsa para accesorios .....	174
8.4.3	Buggy Board .....	174
8.4.4	Capota.....	175
8.4.5	Arco de soporte .....	176
8.4.6	Correas de velcro para los pies.....	176
8.4.7	Reposacabezas.....	177

---

8.4.8	Ruedas delanteras "dirigibles" con bloqueo de dirección.....	177
8.4.9	Base acolchada .....	178
8.4.10	Saco.....	179
8.4.11	Capa para la lluvia.....	180
8.4.12	Separador de piernas .....	180
8.4.13	Guías laterales.....	181
8.4.14	Reposabrazos.....	182
8.4.15	Mochila.....	183
8.5	Desmontaje y transporte.....	183
8.6	Uso en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD) .....	184
8.6.1	Accesorios necesarios .....	185
8.6.2	Usar el producto en un vehículo .....	185
8.6.3	Limitaciones de uso.....	186
8.7	Cuidados .....	187
8.7.1	Limpieza .....	187
8.7.1.1	Limpieza a mano .....	187
8.7.1.2	Limpiar los cinturones.....	187
8.7.2	Desinfección.....	188
<b>9</b>	<b>Mantenimiento y reparación .....</b>	<b>188</b>
9.1	Mantenimiento .....	188
9.1.1	Intervalos de mantenimiento .....	188
9.1.2	Contenidos de mantenimiento.....	189
9.2	Reparación.....	189
<b>10</b>	<b>Eliminación .....</b>	<b>189</b>
10.1	Indicaciones para la eliminación.....	189
10.2	Indicaciones para la reutilización.....	189
<b>11</b>	<b>Aviso legal .....</b>	<b>190</b>
11.1	Responsabilidad .....	190
11.2	Garantía .....	190
11.3	Vida útil.....	190
<b>12</b>	<b>Datos técnicos .....</b>	<b>190</b>
<b>13</b>	<b>Anexos.....</b>	<b>191</b>
13.1	Valores límite para sillas de rehabilitación pediátrica transportadas en tren.....	191

# 1 Introducción

## INFORMACIÓN

Fecha de la última actualización: 2020-04-01

- ▶ Lea este documento atentamente y en su totalidad antes de utilizar el producto, y respete las indicaciones de seguridad.
- ▶ El personal técnico le explicará cómo utilizar el producto de forma segura.
- ▶ Póngase en contacto con el personal técnico si tuviese dudas sobre el producto o si surgiesen problemas.
- ▶ Comunique al fabricante y a las autoridades responsables en su país cualquier incidente grave relacionado con el producto, especialmente si se tratase de un empeoramiento del estado de salud.
- ▶ Conserve este documento.

## INFORMACIÓN

- ▶ Puede solicitar información actual sobre la seguridad de los productos y sobre las retiradas de productos, así como la declaración de conformidad escribiendo a oa@ottobock.com, o también al servicio técnico del fabricante (consulte las direcciones en el interior de la solapa posterior o en el dorso).
- ▶ Puede solicitar este documento en formato PDF escribiendo a oa@ottobock.com, o también al servicio técnico del fabricante (consulte las direcciones en el interior de la solapa posterior o en el dorso). El archivo PDF puede visualizarse también de forma ampliada.

Acaba usted de recibir un producto que permite múltiples aplicaciones en su uso cotidiano, tanto en el hogar como en exteriores.

Antes de utilizarlo, familiarícese con el manejo, el funcionamiento y el uso del producto para evitar lesiones de cualquier tipo. Estas instrucciones de uso le proporcionan la información necesaria para ello.

### Tenga en cuenta las siguientes indicaciones:

- Es preciso que el personal técnico instruya a todos los usuarios o a sus acompañantes en el manejo del producto. Se debe hacer especial hincapié en explicar a los usuarios o a sus acompañantes los riesgos residuales haciendo referencia a las advertencias de seguridad de las instrucciones de uso (usuario).
- El producto se ha adaptado a las necesidades del usuario. Los cambios posteriores solo los puede realizar el personal técnico. Recomendamos que se realice una revisión **1 vez al año** de la adaptación del producto para garantizar un tratamiento ortoprotésico óptimo a largo plazo. Es necesaria una adaptación al menos **1 vez cada medio año**, en especial en pacientes con cambios anatómicos (p. ej., de las medidas o el peso corporales).
- Su producto puede variar con respecto a las variantes mostradas. Más específicamente, no todos los accesorios opcionales descritos en estas instrucciones de uso están montados en su producto.
- El fabricante se reserva el derecho a realizar modificaciones técnicas en el modelo descrito en estas instrucciones de uso.

## 2 Descripción del producto

### 2.1 Función

El producto sirve exclusivamente para transportar a un niño en el asiento.

El producto puede utilizarse sobre suelos firmes en espacios interiores y exteriores.

## 3 Uso previsto

Solo se garantiza el uso seguro del producto si este se utiliza de forma adecuada y de acuerdo con las indicaciones de estas instrucciones de uso. El usuario es en último término el responsable de manejarlo sin causar accidentes.

### 3.1 Uso previsto

El producto está previsto para el transporte con la asistencia de otra persona, durante el uso diario dentro del hogar y en exteriores, de niños con capacidad para caminar limitada temporal o permanentemente, incapacidad para caminar o inestabilidad al estar de pie.

El producto es apto para usuarios cuya anatomía (p. ej., medidas y peso corporales) permita el uso correcto del producto y cuya piel esté intacta. Lo maneja un acompañante.

El producto debe utilizarse exclusivamente con los accesorios indicados en la hoja de pedido del producto. Ottobock no se hace responsable de las combinaciones que se efectúen con productos sanitarios o accesorios de otros fabricantes que no formen parte del sistema modular.

Quedan exceptuadas las combinaciones cuya eficacia y seguridad hayan sido evaluadas sobre la base de un acuerdo de combinación.

### 3.2 Indicaciones

- Limitaciones de movilidad de leves a severas o totales

### 3.3 Contraindicaciones

#### 3.3.1 Contraindicaciones absolutas

- Desconocidas

#### 3.3.2 Contraindicaciones relativas




- Falta de condiciones físicas o psíquicas

### 3.4 Cualificación


Los trabajos de montaje y ajuste deben ser realizados exclusivamente por personal técnico. Para ello, se han de seguir las indicaciones del fabricante y cumplir todas las disposiciones legales vigentes. Se puede solicitar más información al respecto al servicio técnico del fabricante (consulte las direcciones en el interior de la solapa posterior o en el dorso).

## 4 Seguridad

### 4.1 Significado de los símbolos de advertencia

 <b>ADVERTENCIA</b>	Advertencias sobre posibles riesgos de accidentes y lesiones graves.
 <b>PRECAUCIÓN</b>	Advertencias sobre posibles riesgos de accidentes y lesiones.
 <b>AVISO</b>	Advertencias sobre posibles daños técnicos.


### 4.2 Indicaciones de seguridad para los trabajos de montaje y ajuste

 **ADVERTENCIA**

**Ajustes incorrectos**

Caídas, vuelcos o posturas incorrectas del usuario debidos a unos ajustes incorrectos

- ▶ Los ajustes deben ser realizados únicamente por el personal técnico, a menos que se indique lo contrario.
- ▶ Todas las uniones de tornillos deben estar bien apretadas antes de probar cualquier modificación de los ajustes con el usuario sentado.
- ▶ Compruebe si el producto funciona de forma segura después de haber modificado los ajustes.

 **PRECAUCIÓN**


**Uniones de tornillos no aseguradas**

Aprisionamiento, aplastamiento, vuelcos o caídas del usuario debidos a errores en el montaje

- ▶ Después de cada ajuste o regulación, vuelva a apretar bien los tornillos y las tuercas de fijación.
- ▶ Tenga en cuenta que todas las palancas de ajuste se aprietan sin utilizar herramientas.

### 4.3 Indicaciones de seguridad sobre el uso

#### Riesgos durante la preparación para el uso

 **ADVERTENCIA**

**Modificación de los ajustes por cuenta propia**

Lesiones graves del usuario debidas a modificaciones no permitidas en el producto

- ▶ No modifique los ajustes que haya realizado el personal técnico. Los únicos ajustes que puede adaptar por su cuenta son los que se describen en el capítulo "Uso" de estas instrucciones de uso.
- ▶ En el caso de problemas con los ajustes, póngase en contacto con el personal técnico que ha adaptado su producto.

**⚠ ADVERTENCIA****Manejo incorrecto de los materiales de embalaje**

Riesgo de asfixia por descuidar la supervisión

- ▶ No deje los materiales de embalaje al alcance de los niños.

**Riesgos al subirse a la silla****⚠ PRECAUCIÓN****Freno desactivado al subir o baja de la silla**

Caídas o vuelcos del usuario debidos a errores del usuario

- ▶ Antes de que suba o baje el usuario active siempre el freno y compruebe que éste funcione.
- ▶ Asegure la silla de rehabilitación pediátrica accionando el freno en terrenos irregulares o para trasladar al usuario (p. ej., al coche).

**⚠ PRECAUCIÓN****Uso incorrecto del apoyo para las piernas al subirse**

Caídas, vuelcos debidos a errores del usuario

- ▶ No se debe utilizar el apoyo para las piernas para subirse o bajarse.
- ▶ Si fuera necesario, antes de sentar al usuario en la silla, pliegue hacia arriba las placas para los pies.

**Riesgos durante el desplazamiento****⚠ ADVERTENCIA****Empujar a una velocidad excesiva**

Vuelcos o caídas del usuario debido a la oscilación de las ruedas guía

- ▶ Las ruedas delanteras dirigibles pueden comenzar a oscilar a velocidades elevadas y hacer que la silla de rehabilitación pediátrica se pare en seco y vuelque hacia delante.
- ▶ Por este motivo, desplace siempre la silla de rehabilitación pediátrica a una velocidad normal o active el bloqueo de dirección (véase el capítulo "Uso"). No está permitido soltar ni apartar de un golpe la silla plegable mientras esté empujando.

**⚠ ADVERTENCIA****Dejar la silla sin supervisión**

Resbalar, caídas del usuario por descuidar el deber de vigilancia

- ▶ No deje nunca al usuario sin supervisión, ni siquiera aunque esté asegurado con cinturones de posicionamiento o de seguridad y estén accionados los frenos.

**⚠ ADVERTENCIA****Uso no autorizado**

Vuelcos del usuario por no respetar las especificaciones

- ▶ Un uso de una silla de rehabilitación pediátrica distinto al previsto puede ser peligroso.
- ▶ Tenga en cuenta que este producto no es adecuado para hacer footing, correr, patinar o similares.

**⚠ PRECAUCIÓN****Desplazamiento con la silla sin la experiencia necesaria**

Vuelcos o caídas por errores al manejar el producto

- ▶ Practique el desplazamiento/conducción con la silla sobre un terreno regular y con buena visibilidad.
- ▶ Aprenda con la ayuda de un asistente cómo reacciona la silla de rehabilitación pediátrica ante un desplazamiento del centro de gravedad, p. ej. en pendientes, cuestas, inclinaciones o al superar obstáculos.
- ▶ Active siempre el antivuelco (si existe).

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Centro de gravedad incorrecto**

Vuelcos por un centro de gravedad incorrecto

- ▶ Cuando quiera agarrar algún objeto, el usuario no puede inclinarse demasiado hacia fuera del asiento.
- ▶ Cuando circule por cuestas, obstáculos en cuesta o rampas, ajuste el respaldo a la posición neutra (0-5°).
- ▶ Cuando circule por cuestas, obstáculos en cuesta o rampas, asegure siempre el producto hacia atrás.
- ▶ Sujete los manillares del producto con las dos manos al desplazarse por pendientes y cuestas. De lo contrario, la silla de rehabilitación pediátrica puede volcarse lateralmente si se circula transversalmente a la pendiente o puede desplazarse incontroladamente en las cuestas.
- ▶ Nunca estacione la silla en superficies pendientes cuando el usuario se encuentre en el asiento.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Carga incorrecta**

Vuelcos y caídas del usuario debidos al desplazamiento del centro de gravedad

- ▶ Tenga en cuenta que toda carga adicional puede mermar la estabilidad de la silla de rehabilitación pediátrica.
- ▶ No cuelgue bolsos pesados ni similares en los manillares.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Centro de gravedad mal ajustado**

Caída del usuario debido a unos ajustes extremos

- ▶ Compruebe los ajustes previos en cuanto a la seguridad antivuelco de la silla de rehabilitación pediátrica y a la posición correcta y ergonómica del usuario sentado. Evite realizar ajustes extremos.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Desplazamiento peligroso**

Caídas o vuelcos hacia atrás por salvar mal los obstáculos

- ▶ Tanto al superar obstáculos (p. ej., escalones, bordillos) como al desplazarse en trayectos con desniveles, cuestas y pendientes, hágalo lentamente.
- ▶ No intente nunca superar obstáculos en oblicuo. Atraviese los obstáculos siempre de frente (en un ángulo de 90°).
- ▶ Levante las ruedas delanteras antes de superar obstáculos.
- ▶ Evite chocarse con obstáculos y los saltos al bajar bordillos/desniveles.
- ▶ Evite circular por terrenos inestables.

**Riesgos al superar obstáculos**

**⚠ ADVERTENCIA**

**Superar obstáculos y escaleras sin ayuda**

Vuelcos o caídas del usuario por no respetar las especificaciones de transporte

- ▶ Supere obstáculos y escaleras con ayuda de más acompañantes.
- ▶ Utilice los medios disponibles (p. ej., rampas de acceso o ascensores).

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Levantamiento incorrecto por parte de los acompañantes**

Vuelcos o caídas del usuario por levantar el producto agarrando piezas extraíbles

- ▶ Los acompañantes solo deben levantar el producto por las partes fijas soldadas o montadas (p. ej., tubo de la parte delantera del chasis sobre las ruedas delanteras, eje trasero).
- ▶ Levantarla por el manillar sin fijar es especialmente peligroso.



**Riesgo en caso de que existan heridas o daños cutáneos****⚠ PRECAUCIÓN****Lesiones en la piel**

Lesiones en la piel o puntos de presión debidos a una sobrecarga

- ▶ Antes y durante el uso del producto, compruebe que no presente lesiones en la piel.
- ▶ Mantenga un cuidado exhaustivo de la piel y alivie las presiones interrumpiendo el uso del producto.
- ▶ Si aparecen lesiones en la piel u otros problemas al usar el producto, no siga utilizándolo. Consulte al personal técnico.

**Riesgos provocados por fuego, calor o frío****⚠ ADVERTENCIA****Incendio de los cojines de asiento y del acolchado del respaldo**

Quemaduras debidas a errores del usuario

- ▶ Los revestimientos del asiento y del respaldo, así como los acolchados y las fundas cumplen los requisitos normativos de baja inflamabilidad. No obstante, pueden arder en caso de manejar fuego de forma inapropiada o imprudente.
- ▶ Mantenga alejada cualquier fuente de ignición, especialmente cigarrillos encendidos.

**⚠ PRECAUCIÓN****Temperaturas extremas**

Hipotermia o quemaduras por contacto con los componentes, fallos de las piezas

- ▶ No someta el producto a temperaturas extremas (p. ej., radiación solar, sauna o frío extremo).
- ▶ No coloque el producto directamente junto a calefactores.

**Riesgos debidos a un uso incorrecto del producto****⚠ ADVERTENCIA****Sobrecarga**

Lesiones graves por volcarse el producto a causa de una sobrecarga, daños en el producto

- ▶ No supere la carga máxima (véase la placa de identificación y el capítulo "Datos técnicos").
- ▶ Tenga en cuenta que determinados accesorios y piezas de montaje reducen la capacidad de carga restante.

**⚠ ADVERTENCIA****Pérdida de estabilidad debido a sobrecarga**

Caídas y vuelcos del usuario debidos a cambios del centro de gravedad

- ▶ Tenga en cuenta que toda carga adicional puede mermar la estabilidad de la silla de rehabilitación pediátrica.
- ▶ No cuelgue nunca bolsos pesados ni similares en el manillar.

**⚠ ADVERTENCIA****Superar la vida útil**

Lesiones graves por no respetar las especificaciones del fabricante

- ▶ Usar el producto durante un tiempo superior a la vida útil estimada incrementa el margen de riesgo.
- ▶ Respete la vida útil indicada.

**⚠ PRECAUCIÓN****Uso del producto durante pruebas diagnósticas y tratamientos terapéuticos**

Alteraciones de los resultados de las pruebas o merma de la eficacia de los tratamientos debido a interacciones del producto con los equipos utilizados

- ▶ Cerciórese de que las pruebas y tratamientos se realicen exclusivamente en las condiciones prescritas.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Desplazamiento descontrolado, ruidos u olores inesperados**

Caídas, vuelcos, colisiones con personas u objetos que se encuentran en las inmediaciones debidos a defectos

- ▶ Ponga el producto inmediatamente fuera de servicio si detecta algún fallo, defecto o cualquier otro riesgo que pueda producir daños a personas. Entre ellos se cuentan movimientos descontrolados, así como ruidos u olores inesperados o que no se hayan detectado previamente y que difieran mucho del estado del producto en el momento de su entrega.
- ▶ Póngase en contacto con el personal técnico.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Falta de mantenimiento**

Caídas o vuelcos del usuario por falta de mantenimiento

- ▶ Compruebe si el producto funciona correctamente antes de cada uso.
- ▶ Respete los intervalos de mantenimiento (véase la página 188, capítulo "Mantenimiento").

**AVISO**

**Uso en condiciones ambientales indebidas**

Daños en el producto debidos a corrosión o abrasión

- ▶ No utilice el producto dentro de agua salada.
- ▶ Cerciórese de que no penetren arena ni otras partículas de suciedad en el rodamiento de las ruedas.

**4.4 Efectos secundarios**

Pueden producirse los siguientes efectos secundarios asociados al uso del producto:

- Dolor en el cuello y músculos y artralgia
- Trastornos circulatorios, riesgo de úlceras de decúbito

En caso de sufrir molestias, consulte a un médico o terapeuta.

**4.5 Indicaciones adicionales**

**INFORMACIÓN**

A pesar de cumplir todas las directivas y normas aplicables, es posible que algunos sistemas de alarma (p. ej., en centros comerciales) reaccionen a su producto. En tal caso, aleje el producto de la zona en la que se active la alarma.

**INFORMACIÓN**

Tenga en cuenta que todos los accesorios y las piezas de montaje reducen la capacidad de carga disponible.








**INFORMACIÓN**

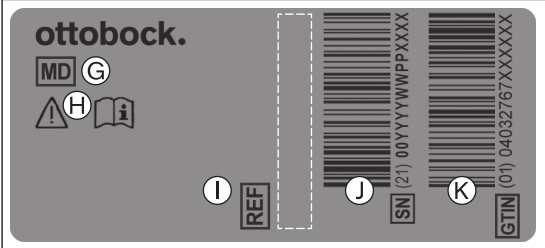
Encontrará el número de serie, necesario para cualquier consulta o pedido, en la placa de identificación. Puede consultar las explicaciones relativas a la placa de identificación en el capítulo "Placa de identificación" (véase la página 162).

**4.6 Placa de identificación y señales de advertencia**

**4.6.1 Placa de identificación**

Las placas de identificación están situadas en el chasis.

Etiqueta	Significado
	<b>A</b> Nombre del producto del fabricante
	<b>B</b> Marcado CE
	<b>C</b> Peso máximo del usuario (véase el capítulo "Datos técnicos")
	<b>D</b> Datos del fabricante/dirección
	<b>E</b> Número de serie <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Fecha de fabricación <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Símbolo de producto sanitario (Medical Device)

Etiqueta	Significado
 <p>ottobock. MD G ! H i I REF J SN (21) 00YYYYWWPPXXXX K GTIN (01) 04032767XXXXXX</p>	<b>H</b> ¡ADVERTENCIA! Lea las instrucciones de uso antes de usar el producto. Observe las indicaciones importantes relativas a la seguridad (p. ej., advertencias, medidas de precaución).
	<b>I</b> Número de referencia del fabricante de la variante del producto
	<b>J</b> Número de serie (PI) <sup>(3),1)</sup>
	<b>K</b> Número del artículo global (Global Trade Item Number) (DI) <sup>(4)</sup>


<sup>1)</sup> YYYY = año de fabricación; WW = semana de fabricación; PP = lugar de fabricación; XXXX = número de producción consecutivo

<sup>2)</sup> YYYY = año de fabricación; MM = mes de fabricación; DD = día de fabricación

<sup>3)</sup> UDI-PI según la norma GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

<sup>4)</sup> UDI-DI según la norma GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Señales de advertencia

Etiqueta	Significado
	Punto de fijación para fijar el producto en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD)

## 5 Suministro

### 5.1 Componentes incluidos en el suministro

- Silla de rehabilitación pediátrica plegada con soportes montados para reposapiés
- Reposapiés individual
- Accesorios opcionales de acuerdo con las indicaciones del pedido
- Instrucciones de uso y herramientas necesarias
- Instrucciones de uso de los accesorios (según el equipamiento)

### 5.2 Opciones

Gracias a las numerosas opciones, el equipamiento básico puede adaptarse a las necesidades individuales del usuario. Para obtener más información sobre el uso de estas opciones: véase la página 166 y sig.

### 5.3 Almacenamiento

#### 5.3.1 Almacenamiento durante el uso diario

El producto debe guardarse siempre protegido de los agentes externos.

#### 5.3.2 Almacenamiento durante una ausencia prolongada

El producto debe almacenarse en un lugar seco. Información concreta para un almacenamiento prolongado: véase la página 190.

No es necesario desmontar el producto.

Tenga presente guardar una distancia suficiente a las fuentes de calor. Los periodos prolongados de inactividad o el calentamiento excesivo de los neumáticos (p. ej., si se encuentran cerca de calefacciones o bajo la acción intensa de los rayos solares detrás de un cristal) pueden provocar una deformación permanente de los neumáticos.

La radiación solar directa o la luz ultravioleta hacen que los neumáticos envejezcan con más rapidez. Las consecuencias son un endurecimiento de la superficie del perfil y la rotura a trozos de las esquinas del perfil de los neumáticos.

Los neumáticos deben cambiarse cada **2 años** independientemente de su desgaste.

## 6 Preparación para el uso

### 6.1 Desplegado

#### **⚠ PRECAUCIÓN**

#### **Sujetar el producto de forma incorrecta mientras se pliega o se despliega**

Aprisionamiento o aplastamiento por falta de precaución en zonas peligrosas

- ▶ Agarre el producto únicamente por las piezas descritas.
- ▶ No introduzca nunca las manos en la tijera de plegado.
- ▶ Procure no pillarse las manos en piezas móviles.

#### **INFORMACIÓN**

Para más información sobre el desmontaje/transporte: véase la página 183.

- 1) Retire el material de embalaje y coloque sobre el suelo la silla de rehabilitación pediátrica (véase fig. 1).
  - 2) Abra el seguro de transporte (véase fig. 2).
  - 3) Levante la silla de rehabilitación pediátrica por los manillares. Sitúe un pie detrás de la rueda trasera e incline hacia arriba la silla de rehabilitación pediátrica por encima de la rueda trasera (véase fig. 3).
  - 4) Realice un movimiento semicircular de arriba hacia abajo con la palanca de plegado situada debajo de la superficie del asiento (mango esférico) y despliegue la silla de rehabilitación pediátrica (véase fig. 4).
- ¡AVISO! Preste atención a que los deslizadores se apoyen por completo sobre los topes.**
- 5) Presione hacia abajo la palanca de plegado del respaldo (mango esférico) hasta el tope (véase fig. 5).





## 6.2 Montar el reposapiés

### Primer montaje

En el momento de la entrega, el reposapiés no está montado con los dos estribos de la placa para los pies:

- 1) Tire hacia arriba de los alojamientos giratorios y gírelos hacia delante (véase fig. 6, pos. 1). Deje que los alojamientos giratorios encajen hacia abajo.
- 2) Afloje los tornillos de sujeción (véase fig. 6, pos. 2).
- 3) Introduzca a la misma altura los estribos de la placa para los pies desde abajo en las piezas de sujeción de los alojamientos giratorios (véase fig. 6, pos. 3) y apriete ligeramente los tornillos de sujeción.
- 4) Alinee los estribos de la placa para los pies de tal modo que la placa para los pies pueda encajarse en el estribo libre de la placa para los pies (véase fig. 7).
- 5) Abata la placa para los pies.
- 6) Encaje el hueco de la placa para los pies en el soporte del estribo de la placa para los pies (véase fig. 8).
- 7) Gire un cuarto de vuelta el bloqueo giratorio de modo que el perno pueda encajar en la placa para los pies (véase fig. 9).

**¡AVISO! Tire ligeramente de la placa para los pies para comprobar que el bloqueo está encajado.**

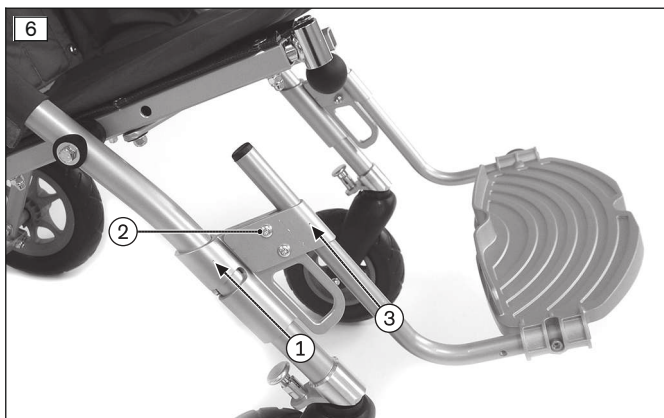
- 8) Apriete los tornillos de sujeción (véase fig. 6, pos. 2).

**INFORMACIÓN: Antes de apretar los tornillos, compruebe que los estribos de la placa para los pies están a la misma altura.**

### Uso diario

- 1) **En caso necesario:** pliegue hacia delante los rodamientos giratorios. Para ello, tire hacia arriba de los alojamientos giratorios (véase fig. 6, pos. 1) y gírelos hacia delante. Deje que los alojamientos giratorios encajen hacia abajo.
- 2) Abata la placa para los pies.
- 3) Encaje el hueco de la placa para los pies en el soporte del estribo libre de la placa para los pies (véase fig. 8).
- 4) Gire un cuarto de vuelta el bloqueo giratorio de modo que el perno pueda encajar en la placa para los pies (véase fig. 9).

**¡AVISO! Tire ligeramente de la placa para los pies para comprobar que el bloqueo está encajado.**





## 7 Entrega

### 7.1 Transporte hasta al cliente

#### AVISO

##### Uso de un embalaje inadecuado

Daños en el producto por transporte en un embalaje incorrecto

- Utilice únicamente el embalaje original para suministrar el producto.

### 7.2 Entrega del producto

#### ⚠ ADVERTENCIA

##### Omisión de la iniciación en el uso

Vuelcos o caídas del usuario debidos a la falta de conocimientos

- Durante la entrega instruya al usuario o al acompañante en el uso seguro del producto.

Para entregar de forma segura el producto se deben llevar a cabo los siguientes pasos:

- Se debe realizar una prueba de asiento con el usuario del producto. En este sentido, es imprescindible tener en cuenta el posicionamiento según el punto de vista médico.
- Debe instruirse al usuario y a los posibles acompañantes en el uso seguro del producto, para lo cual se han de utilizar principalmente las instrucciones de uso adjuntas.
- Las instrucciones de uso se han de entregar al usuario o al acompañante junto con la silla de ruedas.
- **Según el equipamiento:** también se han de entregar las instrucciones de uso de los accesorios.

## 8 Uso

### 8.1 Indicaciones de uso

- Los productos de la gama generalmente cumplen los requisitos técnicos mínimos para sillas de ruedas transportables en trenes. No obstante, tenga en cuenta la posibilidad de que no todos los productos cumplan cada uno de los requisitos mínimos debido a la diferencia entre los respectivos modelos (véase la página 191).

### 8.2 Funciones básicas

#### 8.2.1 Ajustar el ángulo del respaldo

#### ⚠ PRECAUCIÓN

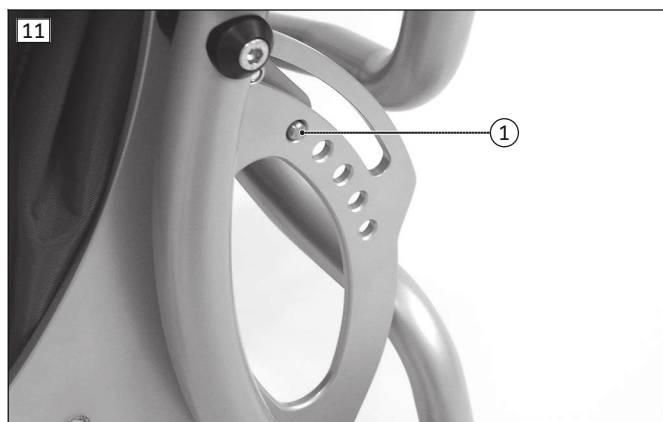
##### Centro de gravedad modificado después de ajustar el ángulo del respaldo

Caídas del usuario debidos a errores de ajuste

- Después de cada modificación del ángulo del respaldo compruebe la estabilidad en el vuelco. Al hacerlo, sujete la silla por el manillar con las dos manos.

- 1) Cierre el freno (véase la página 168).
- 2) Sujete el respaldo con una mano (véase fig. 10).

- 3) Tire varios centímetros hacia arriba de la cuerda de desenganche (véase fig. 10) desbloqueando así la regulación del ángulo del respaldo (véase fig. 11, pos. 1).
  - 4) Coloque el respaldo en el ángulo deseado sin soltar la cuerda de desenganche (véase fig. 12, véase fig. 13).
  - 5) Suelte la cuerda de desenganche de modo que los pasadores encajen a la izquierda y derecha (véase fig. 11).
- ¡PRECAUCIÓN! Compruebe la colocación correcta del bloqueo tirando del respaldo.**



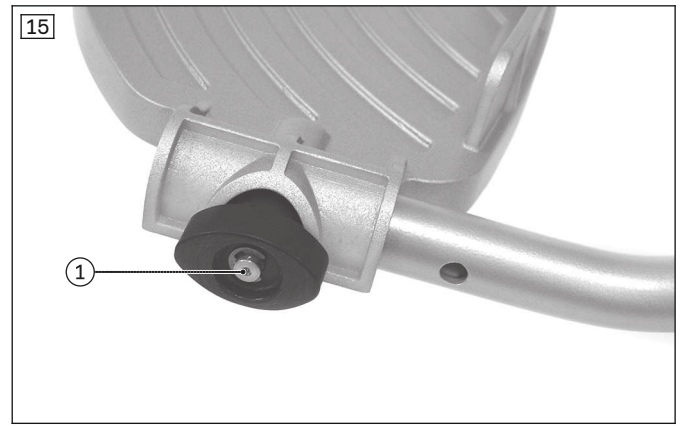
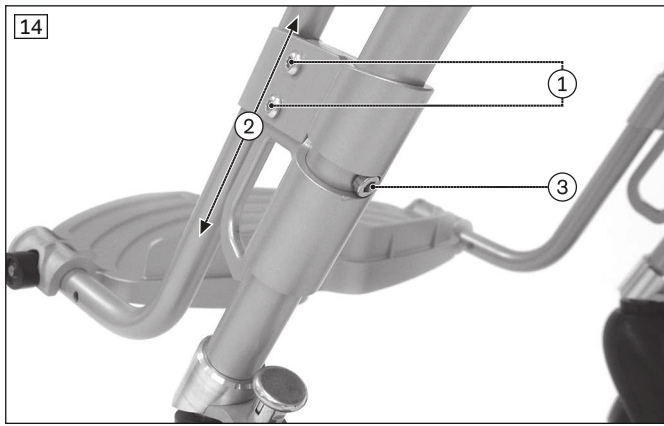
## 8.2.2 Regular el reposapiés

### Regulación de la altura del reposapiés

- 1) Afloje los tornillos de sujeción situados a la izquierda y derecha en los alojamientos giratorios (véase fig. 14, pos. 1).
  - 2) Desplace los estribos de la placa para los pies con la placa para los pies hacia arriba o hacia abajo (véase fig. 14, pos. 2).
  - 3) Apriete de nuevo los tornillos de sujeción (véase fig. 14, pos. 1).
- INFORMACIÓN: A partir de una longitud de las pantorrillas de 340 mm, los alojamientos giratorios deben colocarse más abajo en la parte delantera del chasis.**
- 4) Para ello, suelte los tornillos de retención en ambos lados de la parte delantera del chasis y enrósquelos en un orificio más bajo (véase fig. 14, pos. 3).
- Los alojamientos giratorios pueden encajar ahora en una posición más baja.

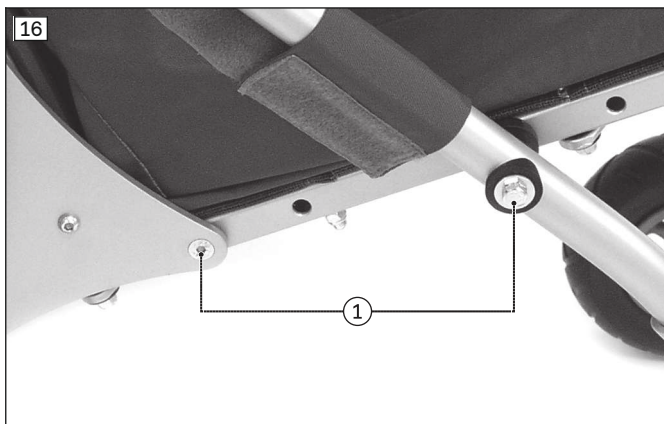
### Regulación de la profundidad del reposapiés

- 1) Pliegue la placa para los pies.
- 2) Afloje el anillo de sujeción del bloqueo giratorio (véase fig. 15, pos. 1) y extraiga el bloqueo giratorio del estribo de la placa para los pies.
- 3) Inserte el bloqueo giratorio en el segundo orificio y asegúrelo con el anillo de sujeción.
- 4) En el otro lado del reposapiés, afloje el tornillo del estribo de la placa para los pies y desplace la placa para los pies hasta el segundo orificio.
- 5) Apriete por completo el tornillo en el orificio (sin imagen)



### 8.2.3 Ajustar la profundidad del asiento

- 1) Afloje y retire los tornillos de ambos lados de la superficie del asiento (véase fig. 16, pos. 1).
- 2) Ajuste la profundidad deseada del asiento y enrosque y apriete de nuevo los tornillos (véase fig. 17).



### 8.2.4 Accionar el freno de bloqueo

#### ⚠ ADVERTENCIA

#### Eficacia de frenado insuficiente

Accidentes o caídas del usuario por la pérdida de la función de frenado

- Compruebe si el freno funciona bien antes de cada uso.

- 1) **Para bloquear el freno:** presione con el pie hacia abajo la palanca de desenganche (véase fig. 18).
- 2) **Para desbloquear el freno:** tire hacia arriba de la palanca de desenganche con la punta del pie (véase fig. 19).



### 8.2.5 Levantar la silla de rehabilitación pediátrica

- 1) Atornille el sistema de vuelco a la izquierda o derecha de la parte posterior del chasis.



- 2) Para inclinarla, sitúe un pie sobre el sistema de vuelco y tire hacia usted de la silla de rehabilitación pediátrica (véase fig. 20).

### 8.2.6 Utilizar la cubierta de la tijera del respaldo

La tijera de plegado del respaldo está revestida con una cubierta con forma de bolsa (véase fig. 21). La bolsa solo puede alojar objetos blandos o pequeños puesto que, con el respaldo inclinado al máximo, queda situada muy cerca de los tubos del chasis.



## 8.3 Cinturones de posicionamiento

### 8.3.1 Indicaciones de seguridad para el personal técnico

#### **⚠ PRECAUCIÓN**

##### **Proceder de forma inadecuada durante el proceso de ajuste**

Lesiones, malas posturas, malestar del usuario por errores de ajuste

- ▶ Solo el personal técnico podrá montar el sistema de cinturones.
- ▶ Realizar el posicionamiento y el ajuste personalizados del sistema de cinturones es responsabilidad del personal técnico.
- ▶ Un ajuste demasiado ceñido del sistema de cinturones puede provocar al usuario dolores o malestar innecesarios.
- ▶ Si el sistema de cinturones se deja demasiado suelto, el usuario podría deslizarse y quedar en una posición peligrosa para él. Asimismo, las hebillas de fijación podrían abrirse involuntariamente si se deslizan hasta partes duras de la ropa (p. ej., botones).
- ▶ Para realizar correctamente el montaje y el ajuste, siga las indicaciones de las instrucciones de uso suministradas con el producto.

#### **⚠ PRECAUCIÓN**

##### **Omisión de la iniciación en el uso**

Lesiones, malas posturas, malestar del usuario por falta de información

- ▶ Es responsabilidad del personal técnico que el usuario o el acompañante, así como el personal cuidador hayan entendido cómo ajustar, usar, revisar y cuidar adecuadamente el sistema de cinturones.
- ▶ Ante todo, cerciórese de que el usuario o el acompañante y el personal cuidador saben cómo aflojar y abrir rápidamente el producto para evitar demoras en caso de emergencia.

### 8.3.2 Indicaciones de seguridad para el usuario

#### **⚠ ADVERTENCIA**

##### **Uso no autorizado del sistema de cinturones como sistema de retención de personas en un VTD**

Lesiones graves por errores al manejar el producto

- ▶ Los cinturones y los elementos de ayuda para el posicionamiento que se ofrecen con el producto no deben utilizarse en ningún caso como sistema de retención de personas durante el transporte en un VTD.
- ▶ Tenga en cuenta que los cinturones y los elementos de ayuda para el posicionamiento que se ofrecen con el producto solo proporcionan una estabilidad adicional para la persona que está sentada en el producto.

**⚠ ADVERTENCIA**

**Colocación incorrecta del sistema de cinturones o de la ayuda de posicionamiento**

Estrangulación, ahogamiento debido a una mala colocación de los cinturones de posicionamiento/ayudas de posicionamiento

- ▶ Siga las indicaciones para la correcta colocación de forma que el usuario no pueda deslizarse hasta una posición que suponga un peligro para él.
- ▶ Tenga en cuenta que, durante la colocación y la utilización del producto, la espalda del usuario debe estar apoyada sobre el acolchado del respaldo.
- ▶ No utilice cinturones de posicionamiento ni ayudas de posicionamiento si el usuario se puede sentar bien sin ellos.

**⚠ PRECAUCIÓN**

**Ajustes incorrectos**

Lesiones, malas posturas, malestar del usuario por modificaciones del ajuste

- ▶ El sistema de cinturones es un componente importante de una solución/unidad de asiento personalizada. Mantenga la posición de montaje y los ajustes básicos que haya realizado el personal técnico.
- ▶ En el caso de que surjan problemas con estos ajustes (p. ej., posición del asiento inadecuada), póngase inmediatamente en contacto con el personal técnico que haya adaptado este producto.
- ▶ Póngase en contacto con el personal técnico **de inmediato** si aparecen signos de molestia o angustia con el producto colocado.
- ▶ Lleve el sistema de cinturones a revisión con regularidad para comprobar los ajustes básicos y adaptarlo en caso necesario al crecimiento del usuario o a cualquier cambio que se haya producido en la evolución de su enfermedad.

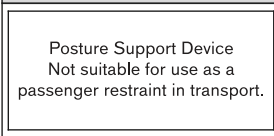
**⚠ PRECAUCIÓN**

**Uso incorrecto**

Caídas del usuario debidas a errores de uso

- ▶ Hay que colocar el sistema de posicionamiento para el torso al montarse en el producto y usarlo en todo momento junto con un cinturón pélvico de posicionamiento cuando se utilice el producto.
- ▶ Abra el sistema de posicionamiento para el torso y el cinturón pélvico únicamente cuando el usuario esté listo para bajarse del producto.
- ▶ No deje al usuario nunca sin vigilancia en caso de que sus capacidades cognitivas puedan provocar que se abra involuntariamente el sistema de posicionamiento.

**8.3.2.1 Señales de advertencia**

Etiqueta	Significado
	Sistema de posicionamiento No es adecuado para usarlo como sistema de retención de personas en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD)

**8.3.3 Cinturón pélvico**

La silla de rehabilitación pediátrica está equipada de manera estándar con un cinturón pélvico sencillo. Este proporciona una estabilidad adicional a la pelvis y evita que el usuario se resbale del asiento.

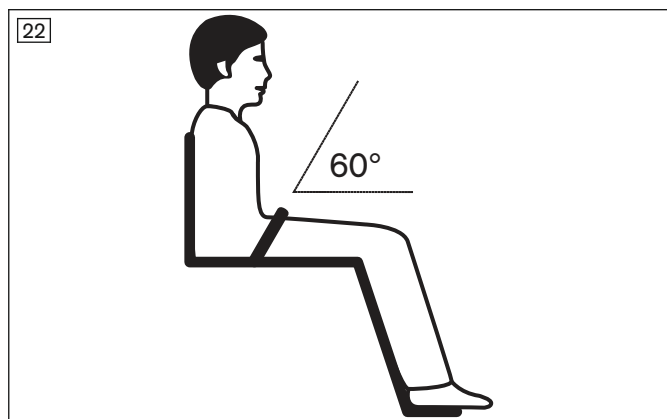
**Indicaciones de aplicación**

- Siente al usuario con la espalda recta formando un ángulo de **90°** (si fuera fisiológicamente posible).
- Procure que la espalda esté apoyada en el acolchado del respaldo (si fuese fisiológicamente posible).
- El cinturón pélvico debería quedar colocado, a ser posible, por delante del hueso coxal en dirección a los muslos (sin imagen).
- El cinturón pélvico debería estar colocado formando un ángulo aproximado de **60°** con respecto a la superficie del asiento. La correa del cinturón debería quedar colocada por delante del hueso coxal sobre los muslos (véase fig. 22).

**Posibles fallos**

- El cinturón pélvico está por encima de la pelvis, en la zona blanda del abdomen del usuario.
- El usuario no está sentado erguido en el asiento.

- El usuario podría resbalarse/caerse hacia delante si se coloca el cinturón pélvico demasiado flojo.
- El cinturón pélvico se ha pasado por encima de alguna parte del sistema de asiento durante el montaje/ajuste (p. ej., por encima de los reposabrazos o de las almohadillas del asiento). Eso hace que el cinturón pélvico pierda su función de posicionamiento y sujeción.



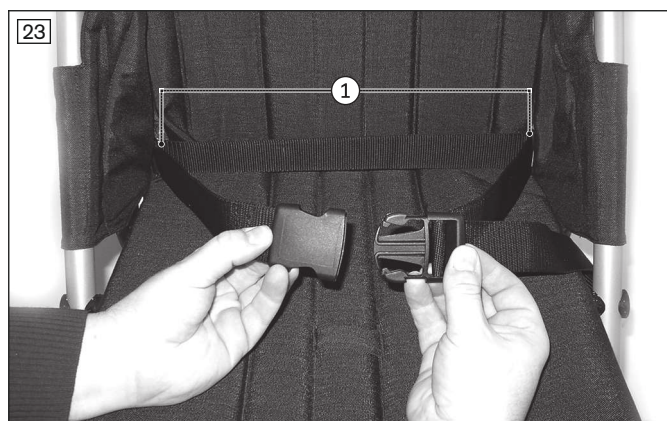
### Montaje y ajuste del cinturón

- 1) Pase el cinturón por delante del revestimiento del respaldo a través de los dos ojales situados en el extremo inferior del respaldo (véase fig. 23, pos. 1).
- 2) Ajuste los extremos del cinturón en el cierre del mismo. Para ello, afloje los extremos del cinturón en la hebilla de cierre, ajuste la longitud y apriete.

**INFORMACIÓN: En los cinturones pélvicos de dos piezas, la longitud se ajusta cambiando de posición los cierres de velcro de los extremos del cinturón. Al hacerlo, los extremos del cinturón deben quedar solapados al menos 150 mm.**

### Uso del cinturón

- 1) Para abrir el cinturón, presione la hebilla rápida por arriba y por abajo. Extraiga la hebilla rápida del cierre (véase fig. 23).
- 2) Siente al usuario en el asiento.
- 3) Cierre el cinturón por la hebilla rápida hasta que el cierre encaje de forma audible.



### 8.3.4 Cinturón de cinco puntos

La silla de rehabilitación pediátrica puede equiparse con un cinturón de cinco puntos. Este cinturón estabiliza aún más la pelvis y los hombros y evita que el usuario se resbale del asiento. El cierre del cinturón que se utiliza permite subir y bajar fácilmente.

El cinturón de cinco puntos opcional consta de los cinturones de los hombros con acolchados para los hombros, del cinturón pélvico y de la fijación central.

### Indicaciones de aplicación

- Siente al usuario con la espalda recta formando un ángulo de 90° (si fuese fisiológicamente posible).
- Procure que la espalda esté apoyada en el acolchado del respaldo (si fuese fisiológicamente posible).

### Posibles fallos

- El usuario no está sentado erguido en el asiento.
- El usuario podría resbalarse/caerse hacia delante si se coloca el cinturón de posicionamiento demasiado flojo.
- El cinturón de posicionamiento se ha pasado por encima de alguna parte del sistema de asiento durante el montaje/ajuste (p. ej., por encima de los reposabrazos o de las almohadillas del asiento). Eso hace que el cinturón pélvico pierda su función de sujeción.

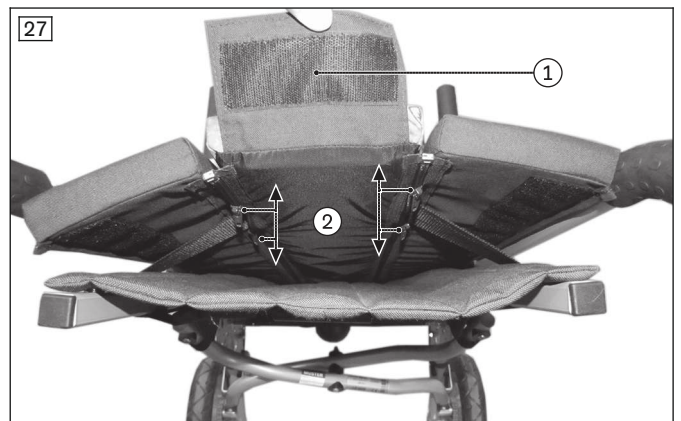
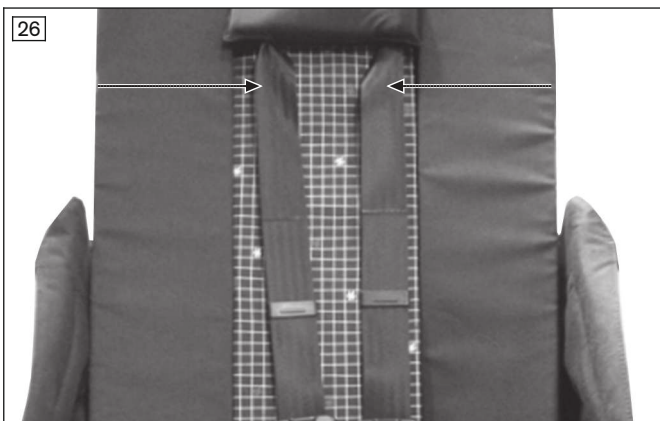
### Montaje y ajuste del cinturón de los hombros sin base acolchada (véase fig. 24)

- 1) Pase el cinturón de los hombros por detrás de la base acolchada rodeando el respaldo y cierre la hebilla (véase fig. 25).
- 2) Ajuste la longitud con los cierres del cinturón. Para ello, afloje las hebillas de cierre, ajuste la longitud y apriete.



### Montaje y ajuste del cinturón de los hombros con base acolchada (véase fig. 26)

- 1) Abra el cierre de velcro de la base acolchada del borde superior del respaldo (véase fig. 27, pos. 1). Empuje ligeramente hacia adelante la base acolchada.
- 2) Abra las cremalleras superior e inferior de la base acolchada (véase fig. 27, pos. 2) y pase los cinturones de los hombros desde delante a través del hueco que hay entre las cremalleras.
- 3) Adapte la regulación de las cremalleras para ajustar la altura de hombros deseada.
- 4) Pase el cinturón de los hombros por detrás de la base acolchada rodeando el respaldo y cierre la hebilla (véase fig. 25).
- 5) Pegue el cierre de velcro de la base acolchada en el borde superior del respaldo (véase fig. 27, pos. 1).
- 6) Ajuste la longitud con los cierres del cinturón. Para ello, afloje las hebillas de cierre, ajuste la longitud y apriete.



### Montaje y ajuste del cinturón pélvico

- 1) Pase el cinturón pélvico del cinturón de cinco puntos por delante del revestimiento del respaldo a través de los dos ojales situados en el extremo inferior del respaldo (véase fig. 28).
- 2) Ajuste la longitud del cinturón pélvico con el cierre del cinturón.

### Montaje y ajuste del cinturón central

- 1) Fije el cinturón central del cinturón de cinco puntos en la hebilla de la superficie del asiento (véase fig. 29).
- 2) Ajuste la longitud del cinturón central con la hebilla deslizante.

**INFORMACIÓN: No es preciso retirar el cinturón central ni el cinturón pélvico antes de plegar la silla de rehabilitación pediátrica.**



### Uso del cinturón de cinco puntos

- 1) Para desabrochar el cinturón, presione la tecla de desbloqueo y abra el cierre del cinturón (véase fig. 30).
- 2) Siente al usuario en el asiento.
- 3) Coloque todos los cinturones en el cierre. El cierre solo puede cerrarse si las lengüetas se han encajado en el orden correcto (véase fig. 30).



## 8.4 Otros accesorios

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### Montaje incorrecto de las opciones/los accesorios

Caída del usuario debido a un montaje incorrecto, daños en los componentes opcionales

- ▶ El personal técnico será quien instale todas las opciones/accesorios, siempre que no vengán instalados de fábrica. Aquí incluimos algunas indicaciones de montaje para el personal técnico para mejorar la comprensión.
- ▶ Monte siempre opciones/accesorios de modo que quede garantizada la estabilidad del producto.
- ▶ Informe al acompañante de que el montaje y el uso de determinadas opciones reduce la capacidad de carga máxima.
- ▶ Indique al acompañante que el montaje de determinadas opciones (p. ej., bolsa para accesorios, capota) puede limitar la capacidad de plegado del producto. Dado el caso, estos componentes deberán desmontarse antes de plegar la silla.

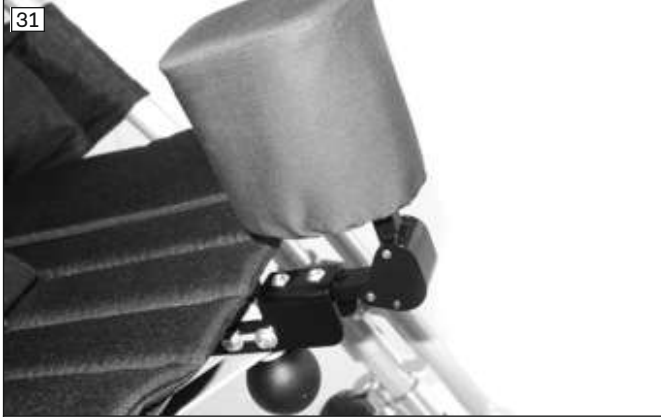
#### 8.4.1 Taco de abducción

La unidad de asiento se puede equipar con un taco de abducción que, para determinadas indicaciones, asegura la abducción (el movimiento de apertura lateral) de las piernas desde el centro del cuerpo.

**INFORMACIÓN**

Durante el uso en un VTD, el taco de abducción debe plegarse hacia delante y fijarse en esa posición.

- 1) Atornille el taco de abducción en la tijera de plegado debajo de la superficie del asiento (véase fig. 31).
- 2) Para subir y bajar más fácilmente de la silla, despliegue hacia delante el taco de abducción (véase fig. 32). Para ello, incline el taco de abducción hacia la superficie del asiento, presione hacia abajo y manténgalo presionado para desplegarlo hacia delante.

**8.4.2 Bolsa para accesorios****AVISO****Fijación incorrecta**

Daños al producto por errores de montaje

- ▶ A la hora de fijar el producto, compruebe que no roce con las ruedas.

**INFORMACIÓN**

Durante el uso en un VTD, la bolsa para accesorios puede permanecer en el producto si está vacía y si el contenido se ha guardado de forma segura.

- 1) Fije la bolsa para accesorios al chasis debajo del asiento (véase fig. 33, véase fig. 34).
- 2) Pliegue la bolsa para accesorios junto con la silla de rehabilitación pediátrica.  
**¡AVISO! La bolsa para accesorios solo puede cargarse, como máximo, con 5 kg. Vacíe la bolsa para accesorios antes de plegar la silla de rehabilitación pediátrica.**

**8.4.3 Buggy Board****PRECAUCIÓN****Uso incorrecto del Buggy Board**

Caídas, vuelcos, lesiones debidas a errores del usuario

- ▶ No exceda la carga máxima del Buggy Board de **20 kg**.
- ▶ No utilice el Buggy Board como patinete.

**AVISO****Daños durante el plegado**

Daños en el producto debidos a errores del usuario

- ▶ No pliegue la silla de rehabilitación pediátrica con el Buggy Board montado.

**INFORMACIÓN**

Todas las indicaciones sobre la fijación, el ajuste y el uso del Buggy Board están incluidas en las instrucciones de uso del fabricante suministradas.

El Buggy Board (véase fig. 35) permite transportar a otro niño en la silla, dispone de ruedas amortiguadas y pone a disposición suficiente espacio para que el otro niño vaya de pie. Se fija en la parte posterior del chasis y puede plegarse hacia arriba o desmontarse por medio de cierres rápidos.

**8.4.4 Capota****⚠ PRECAUCIÓN****Uso incorrecto de la capota**

Caídas, vuelcos del usuario debidos a un desplazamiento incontrolado

- ▶ Con la capota abierta, la superficie de incidencia del viento aumenta. Cierre la capota cada vez que detenga la silla de rehabilitación pediátrica. No deje nunca al usuario sin vigilancia.

**AVISO****Uso no autorizado de la capota**

Daños en el material debidos a errores del usuario

- ▶ Retire siempre la capota antes de plegar la silla ya que no puede plegarse.
- ▶ Extraiga también la capota para protegerla de posibles daños cuando no vaya a utilizar la silla durante un periodo prolongado.

La silla plegable puede estar equipada con una capota para proteger al usuario del sol/de la lluvia.

**Colocación de la capota**

- 1) Coloque el respaldo en posición vertical.
- 2) Fije la capota a los manillares con los clips de enganche disponibles (véase fig. 36).
- 3) Pase la parte posterior de la capota por encima del respaldo y cierre los cierres de velcro lateralmente alrededor de los manillares.
- 4) En caso de lluvia, coloque el impermeable transparente suministrado sobre la capota bajándolo hasta el reposapiés (véase fig. 37). Los manillares quedan al descubierto.

**Extracción de la capota**

- 1) Coloque el respaldo en posición vertical.
- 2) Abra los cierres de velcro de la parte superior de la capota en los laterales alrededor de los manillares.
- 3) Retire los clips de enganche de los manillares.
- 4) Retire la capota.



#### 8.4.5 Arco de soporte

La silla de rehabilitación pediátrica se puede equipar con un arco delantero que, para determinadas indicaciones, evita que el usuario se caiga hacia delante.

El arco delantero se puede extraer para facilitar la subida a la silla.

##### Colocación del arco delantero

- 1) Enrosque los alojamientos para el arco delantero en los tubos del asiento (véase fig. 38).
  - 2) Coloque el acolchado sobre el arco delantero.
  - 3) Presione hacia dentro los resortes de sujeción izquierdo y derecho del arco delantero.
  - 4) Inserte hasta el tope ambos extremos del arco delantero en los alojamientos.
- La parte acodada del arco delantero debe señalar hacia el asiento.

##### Extracción del arco delantero

- 1) Mantenga presionados los resortes de sujeción del arco delantero.
- 2) Extraiga el arco delantero de los alojamientos (véase fig. 39).



#### 8.4.6 Correas de velcro para los pies

##### INFORMACIÓN

Durante el uso en un VTD, deben retirarse los pies de las correas de velcro para los pies. Además, las correas de velcro para los pies abiertas deben fijarse a la placa para los pies junto a los pies.

La unidad de asiento se puede equipar con unas correas de velcro para los pies que, para determinadas indicaciones, fijan los pies del niño a la placa para los pies.

Las correas de velcro para los pies se fijan con dos remaches o tornillos colocados uno junto a otro en la zona del talón de la placa para los pies (véase fig. 40). Para ello habrá que realizar los taladros correspondientes en la placa para los pies.

Asimismo, también se pueden utilizar correas para los pies para la zona del antepié.

##### Uso de la correa de velcro para los pies

- 1) Desabroche el cierre de velcro.



- 2) Coloque el pie en la placa para los pies.
- 3) Pase la correa con firmeza alrededor del zapato y abroche el cierre de velcro en toda su extensión.



### 8.4.7 Reposacabezas

La silla de rehabilitación pediátrica dispone de un modelo de reposacabezas para el uso con o sin base acolchada respectivamente.

#### Uso del reposacabezas sin base acolchada

- 1) Guíe los dos cinturones de sujeción del reposacabezas alrededor del respaldo hasta la parte posterior (véase fig. 41).
- 2) Cierre los dos enganches en la parte posterior y apriete los cinturones (sin imagen).

#### Uso del reposacabezas con base acolchada

- 1) Atornille a la altura deseada el reposacabezas apto para el uso con base acolchada (véase fig. 42) en la parte central del acolchado del respaldo (véase fig. 50, pos. 1).
- 2) Antes de plegar la silla de rehabilitación pediátrica, retire el reposacabezas junto con la base acolchada.



### 8.4.8 Ruedas delanteras "dirigibles" con bloqueo de dirección

La silla puede estar equipada con ruedas delanteras dirigibles para facilitar la dirección. Las ruedas guía pueden bloquearse en caso necesario con el bloqueo de dirección integrado. Esta función facilita la dirección en terrenos irregulares.

El distribuidor o el fabricante montan el bloqueo de dirección antes de entregar la silla.

- 1) **Para activar el bloqueo de dirección:** gire  $90^\circ$  el perno de bloqueo de las dos ruedas delanteras y deje que encaje en el orificio de la horquilla de dirección (véase fig. 43).
- 2) **Para desactivar el bloqueo de dirección:** extraiga el perno de bloqueo de la horquilla de dirección en ambas ruedas delanteras y gírelo  $90^\circ$  de modo que quede en posición abierta (véase fig. 44).



### 8.4.9 Base acolchada

La base acolchada brinda al usuario un mayor confort de asiento y reduce además, durante los primeros meses, la superficie del asiento.

#### Fijar la base acolchada sencilla

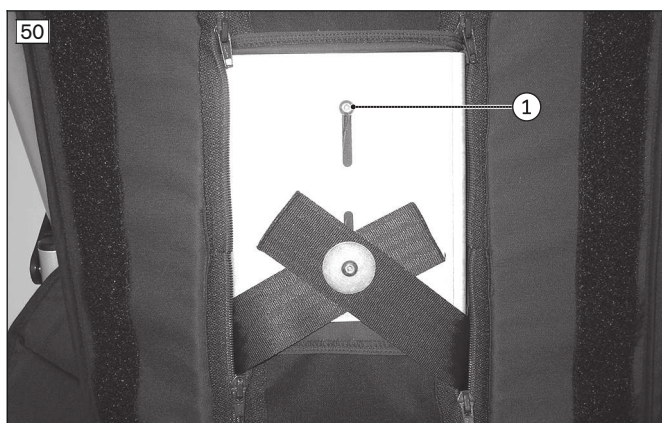
- 1) Coloque el acolchado del asiento sobre el revestimiento.
- 2) Pase la lengüeta del extremo posterior del acolchado del asiento hacia atrás entre el revestimiento del asiento y del respaldo y fíjela con el velcro debajo del acolchado del asiento (véase fig. 45).
- 3) Alinée los acolchados laterales del acolchado del asiento a la derecha e izquierda.
- 4) Coloque el acolchado del respaldo y cierre la unión de velcro con el acolchado del asiento en el extremo inferior a lo largo de la anchura completa (véase fig. 46).



#### Fijar la base acolchada con respaldo multifunción

- 1) Coloque el acolchado del asiento sobre el revestimiento.
- 2) Pase la lengüeta del extremo posterior del acolchado del asiento hacia atrás entre el revestimiento del asiento y del respaldo y fíjela con el velcro debajo del acolchado del asiento (véase fig. 45).
- 3) Coloque el acolchado del respaldo y apóyelo contra el revestimiento del respaldo. Cierre los broches derecho e izquierdo entre el acolchado del respaldo y el del asiento (véase fig. 47).
- 4) **Durante el primer montaje:** retire la almohadilla adhesiva de la parte exterior del acolchado lateral y péguela en la parte exterior del chasis (véase fig. 48).
- 5) Pase hacia fuera los acolchados laterales izquierdo y derecho rodeando la parte delantera del chasis (dado el caso, también los reposabrazos) y cierre el velcro.
- 6) Adapte correctamente el acolchado del respaldo al revestimiento del respaldo y cierre las uniones de velcro con los acolchados laterales (véase fig. 49).

**INFORMACIÓN: El acolchado del respaldo dispone de cremalleras con tiradores dobles para proporcionar aberturas para el reposacabezas, los cinturones de los hombros del cinturón de cinco puntos o el separador de piernas (véase fig. 50, pos. 1).**



#### Opcional: usar un acolchado de compensación

Si fuera necesario, puede utilizarse un acolchado de compensación para adaptar la anchura del asiento.

- 1) Separe de la unión de velcro los acolchados laterales izquierdo y derecho de la parte delantera del chasis (véase fig. 48).
- 2) Pegue el velcro de los acolchados de compensación a los acolchados laterales (véase fig. 51).
- 3) Pase de nuevo hacia fuera los acolchados laterales izquierdo y derecho alrededor de la parte delantera del chasis (dado el caso, también de los reposabrazos). Pegue los cierres de velcro (véase fig. 48).



#### 8.4.10 Saco

##### AVISO

##### Fijación incorrecta

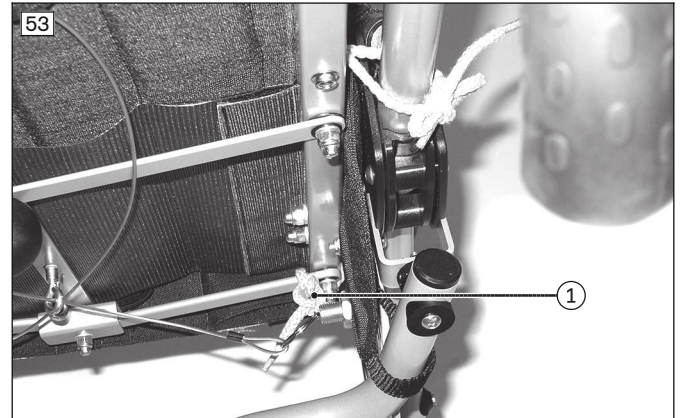
Daños en el producto

- A la hora de fijar el producto, compruebe que no roce con las ruedas.

- 1) En caso necesario, hágale un corte al saco para pasar el cinturón pélvico, el taco de abducción y el cinturón de cinco puntos o el separador de piernas. Utilice para ello los puntos previstos para tal fin dotados de apliques de cuero.

**INFORMACIÓN: Recomendamos realizar marcas de corte antes de cortar los apliques de cuero. A continuación debería efectuar un punzonado previo al inicio y al final de la marca de corte utilizando un sacabocados y, seguidamente, unir ambos orificios con un corte.**

- 2) Coloque el saco en el interior de la silla plegable y ate las cuerdas de fijación superiores a los manillares (véase fig. 52, pos. 1).
- 3) Ate las cuerdas de fijación inferiores a las palancas de plegado inferiores de la parte posterior del chasis (véase fig. 53, pos. 1).



#### 8.4.11 Capa para la lluvia

- 1) Pase la capucha con la cremallera abierta por la cabeza del niño (véase fig. 54).
- 2) Enganche el borde superior de la capa para la lluvia en el respaldo, y el borde inferior en el reposapiés.



#### 8.4.12 Separador de piernas

La unidad de asiento se puede equipar con un separador de piernas que, para determinadas indicaciones, posiciona la pelvis en el asiento.

##### Colocación del separador de piernas

- 1) Coloque el separador de piernas sobre la superficie del asiento con los cierres encajables de las correas para los muslos hacia abajo (véase fig. 55).
- 2) Pase las cintas de fijación del separador de piernas por debajo del respaldo hacia atrás, rodee con las cintas el borde del asiento y cierre los velcros (véase fig. 56).  
**¡AVISO! En caso de utilizar una base acolchada, pegue los velcros de las cintas a la base acolchada.**
- 3) Pase a la izquierda y la derecha respectivamente un cinturón tensor para las correas para los muslos a través de los ojales y el extremo de la hebilla del cinturón tensor (véase fig. 57).
- 4) Apriete los cinturones tensores e introdúzcalos a través de las uniones de encaje (véase fig. 58).

- 5) Siente al usuario sobre el separador de piernas y pase las correas entre las piernas y por encima de los muslos hacia fuera (véase fig. 59).  
**¡AVISO! Compruebe que la parte de la correa para el muslo fijada a la hebilla esté situada contra el hueso coxal.**
- 6) Abroche ambas uniones de encaje de las correas para los muslos (véase fig. 60).
- 7) La longitud de las correas para los muslos se puede adaptar en caso de que sea necesario tirando de los extremos libres en la regulación de los cinturones.



#### 8.4.13 Guías laterales

Los acolchados de las guías laterales están rellenos con almohadillas de espuma de 10 mm de espesor que pueden colocarse de forma variable para permitir reducciones de la anchura del asiento de **40 mm, 60 mm o 80 mm** (véase fig. 61).

##### Colocación de las guías laterales

- 1) Encaje en ambos lados los acolchados de las guías laterales con el enganche en el punto de unión entre el respaldo y el chasis (véase fig. 62).
- 2) Presione en ambos lados el enganche desde arriba sobre el punto de unión entre el tubo del asiento y la parte delantera del chasis.



#### 8.4.14 Reposabrazos

##### **⚠ PRECAUCIÓN**

##### **Levantamiento incorrecto por parte de los acompañantes**

Vuelcos o caídas del usuario por levantar el producto agarrando componentes extraíbles

► No está permitido usar los reposabrazos para levantar el producto.

La unidad de asiento se puede equipar con unos reposabrazos en el caso de que determinadas indicaciones requieran apoyar los brazos.

Los reposabrazos se atornillan a la izquierda y derecha de la parte delantera del chasis (véase fig. 63). Se puede regular la altura de los reposabrazos en dos posiciones distintas.

##### **Montaje de los reposabrazos**

- 1) Sujete el alojamiento de los reposabrazos contra el tubo del chasis.
- 2) Encaje en el tubo del chasis el manguito suministrado con reborde en la parte interior a través del alojamiento del reposabrazos y del orificio seleccionado (véase fig. 64).
- 3) Encaje desde fuera en el tubo del chasis el manguito sin reborde suministrado a través del alojamiento del reposabrazos y del orificio seleccionado (véase fig. 65).
- 4) Atornille los reposabrazos (véase fig. 66). Al hacerlo, preste atención a que la cabeza del tornillo quede por el lado exterior.

##### **Uso de los reposabrazos**

- 1) Levante los reposabrazos antes de plegar la silla de rehabilitación pediátrica.
- 2) Antes de utilizar la silla de rehabilitación pediátrica, baje los reposabrazos.





#### 8.4.15 Mochila

##### **⚠ PRECAUCIÓN**

##### **Montaje/uso incorrecto de la mochila**

Caídas del usuario debido al montaje incorrecto, daños en el producto

- ▶ Coloque la mochila siempre de modo que quede garantizada la estabilidad del producto.
- ▶ Tenga en cuenta que la carga máxima del conjunto del producto no puede excederse ni siquiera después de colgar la mochila (véase la página 190).

- 1) Enganche los lazos de fijación superiores de la mochila en los tubos del respaldo (véase fig. 67, pos. 1).
- 2) Abra los lazos de fijación inferiores de la mochila y páselos alrededor del tubo de la tijera de plegado en la posición indicada (véase fig. 67, pos. 2).
- 3) Cierre los lazos de fijación.
- 4) Compruebe que la mochila esté apoyada contra el respaldo sin colgar. Para ello, acorte los lazos de fijación si fuera necesario.



#### 8.5 Desmontaje y transporte

##### **⚠ PRECAUCIÓN**

##### **Sujetar el producto de forma incorrecta mientras se pliega o se despliega**

Aprisionamiento o aplastamiento por falta de precaución en zonas peligrosas

- ▶ Agarre el producto únicamente por las piezas descritas.
- ▶ No introduzca nunca las manos en la tijera de plegado.
- ▶ Procure no pillarse las manos en piezas móviles.

**AVISO****Deformación en estado plegado**

Daños en el producto, problemas a la hora de desplegarlo debido a una carga inadmisibles

- ▶ No coloque nunca objetos pesados sobre el producto plegado.
- ▶ Tenga en cuenta que los objetos situados en la cesta portaobjetos no pueden aplastarse cuando pliegue el producto.

- 1) Retire los siguientes componentes de la silla de rehabilitación pediátrica: Buggy Board (véase la página 174), capota (véase la página 175), arco delantero (véase la página 176), reposacabezas (véase la página 177), base acolchada (véase la página 178), capa para la lluvia (véase la página 180), saco (véase la página 179), separador de piernas (véase la página 180) y guías laterales (véase la página 181).  
En caso de utilizar una base acolchada, los reposacabezas, los cinturones de los hombros del cinturón de cinco puntos y el separador de piernas pueden dejarse montados en la base acolchada al retirarlos.
- 2) Gire un cuarto de vuelta el bloqueo giratorio del reposapiés de modo que el perno salga por la placa para los pies (véase fig. 8).
- 3) Levante la placa para los pies y pliéguela hacia un lado junto con el estribo fijo de la placa para los pies.
- 4) Pliegue hacia el lateral el estribo libre de la placa para los pies.
- 5) **Si estuvieran disponibles:** levante los reposabrazos (véase la página 182).
- 6) Desbloquee el freno (véase la página 168).
- 7) Coloque el respaldo en posición vertical y tire hacia arriba del bloqueo (véase la página 166).
- 8) Tire hacia arriba de la palanca de plegado del respaldo (mango esférico) (véase fig. 5).
- 9) Realice con la palanca de plegado de la superficie del asiento (mango esférico) un movimiento semicircular de abajo hacia arriba y pliegue la silla de rehabilitación pediátrica (véase fig. 4).
- 10) Coloque la silla sobre el suelo y bloquéela con el seguro de transporte (véase fig. 2).

**8.6 Uso en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD)****⚠ ADVERTENCIA****Uso en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD)**

Lesiones graves en caso de accidente debido a errores del usuario

- ▶ Utilice siempre primero los asientos instalados en el VTD y los correspondientes sistemas de retención de personas. Solo así estarán protegidos correctamente los ocupantes si se produce un accidente.
- ▶ Utilizando los elementos de seguridad que ofrece el fabricante y los sistemas de sujeción y retención de personas adecuados, el producto puede usarse como asiento en el VTD. El folleto con el número de pedido 646D158 contiene información más detallada al respecto.
- ▶ Solo está permitido el transporte de una única persona con el producto.
- ▶ Utilice el producto en el VTD únicamente si el respaldo está en posición vertical.
- ▶ Tenga en cuenta las limitaciones que suponen los accesorios montados (véase la página 186).

**⚠ ADVERTENCIA****Uso no autorizado del sistema de cinturones como sistema de retención de personas en un VTD**

Lesiones graves por errores al manejar el producto

- ▶ Los cinturones y los elementos de ayuda para el posicionamiento que se ofrecen con el producto no deben utilizarse en ningún caso como sistema de retención de personas durante el transporte en un VTD.
- ▶ Tenga en cuenta que los cinturones y los elementos de ayuda para el posicionamiento que se ofrecen con el producto solo proporcionan una estabilidad adicional para la persona que está sentada en el producto.

**⚠ ADVERTENCIA****Transporte inadmisibles del ocupante con la regulación del ángulo del respaldo activada**

Pérdida de la sujeción segura en el producto debida a errores del usuario

- ▶ Cerciórese de que, durante el transporte, el ocupante esté sentado prácticamente erguido.
- ▶ Si se dispone de regulación del ángulo del respaldo, coloque el respaldo en posición prácticamente vertical antes de empezar a desplazarse.
- ▶ Compruebe el bloqueo en ambos lados.



**INFORMACIÓN**

Para el transporte de niños hasta **36 kg**, Ottobock recomienda encarecidamente emplear un mecanismo de sujeción para niños (asiento infantil para coche) que se haya probado según ECE R44/04 o superior, o un sistema de retención diseñado especialmente para niños con discapacidad según ECE R44/04. Tenga en cuenta en cualquier caso las disposiciones legales de su país o comunidad.

El producto ha sido probado por el fabricante conforme a la norma ISO 7176-19 y puede usarse como asiento en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD). teniendo en cuenta las condiciones indicadas a continuación.

Durante el transporte en un VTD, el producto debe estar fijado adecuadamente. Las siguientes ilustraciones muestran un ejemplo del anclaje en el vehículo.

El fabricante no es responsable de los sistemas de fijación utilizados. Debe garantizarse que únicamente se utilicen sistemas de fijación que cumplan los requisitos legales y que estén concebidos para el peso total del producto incluido el usuario.

El peso de transporte de la persona transportada en un VTD se corresponde con el peso máximo permitido del usuario (véase la página 190).

**8.6.1 Accesorios necesarios**

Los ojales de la parte delantera y trasera del chasis se montan en fábrica.

**8.6.2 Usar el producto en un vehículo****⚠ ADVERTENCIA****Posicionamiento en vehículos de transporte para personas con discapacidad motora (VTD)**

Lesiones graves en caso de accidente debido a errores del usuario

- ▶ El posicionamiento del producto en el VTD debe ser realizado exclusivamente por el personal técnico.
- ▶ El producto debe orientarse siempre hacia delante cuando se utilice como asiento en un VTD.
- ▶ Instruya al personal técnico sobre los puntos de fijación del producto indicados a continuación.

**⚠ ADVERTENCIA****Sujeción de transporte insuficiente**

Pérdida de la sujeción segura por no respetar las especificaciones de transporte

- ▶ Observe las siguientes indicaciones para la sujeción de transporte correcta en el VTD.
- ▶ Dado el caso, instruya al personal técnico acerca de las siguientes indicaciones.

**Sujeción del producto en el VTD**

El producto se fija a los ojales (puntos de fijación) por medio de 4 cinturones de retención del vehículo.

Los puntos de fijación se indican con etiquetas adhesivas. Las etiquetas adhesivas señalan dónde deben engancharse los cinturones de retención del vehículo.

- 1) Posicione el producto en el VTD. Para obtener más información, consulte el cap. 5 del folleto "Transporte de personas con discapacidad motora", número de pedido 646D158.
- 2) Enganche el gancho de los cinturones de retención del vehículo en la parte delantera y trasera de los ojales y ténselos (delante/detrás: véase fig. 68; detrás: véase fig. 69).
- 3) Tense todo lo posible los cinturones de retención del vehículo en la parte delantera y trasera.
- 4) Retire del producto todas las piezas que no estén autorizadas (véase la página 186).
  - El producto con los cinturones de sujeción correctamente colocados (véase fig. 68).



### Indicaciones para la sujeción de transporte correcta del usuario en el VTD

- Es obligatorio colocar el sistema de retención de personas del VTD. El sistema de retención de personas de 3 puntos se fija en el VTD de la siguiente manera:
  - Por lo general, el personal técnico fija a la derecha y a la izquierda el cinturón pélvico del sistema de retención de personas al punto/pin de fijación del producto.
  - Normalmente, el cinturón para el hombro del sistema de retención de personas se monta en la columna del vehículo y el personal técnico lo fija en el punto/pin de fijación correspondiente del cinturón pélvico.
- Los cinturones del sistema de retención de personas deben colocarse siempre ceñidos al cuerpo del usuario. Los cinturones no pueden colocarse por encima de las ruedas.
- El cinturón para el hombro debe colocarse siempre sobre el hombro del usuario.
- El cinturón no debe quedar torcido sobre el cuerpo del usuario.

### Uso del sistema de retención de personas integrado en el VTD

- 1) Extraiga cada uno de los extremos del cinturón pélvico de retención desde el lado del asiento hacia fuera pasándolos por entre el revestimiento y el chasis (véase fig. 70).
- 2) Enganche el extremo del cinturón pélvico de retención al punto/pin de fijación (véase fig. 69).
- 3) Asegure el cinturón para el hombro en el punto/pin de fijación previsto en el cinturón pélvico (sin imagen).
  - Se ha pasado el cinturón pélvico de retención y está fijo.



### 8.6.3 Limitaciones de uso

#### ⚠ ADVERTENCIA

#### Usar el producto con unos ajustes determinados y/o accesorios montados

Lesiones graves en caso de accidente debidas a accesorios que se sueltan

- ▶ Antes de usar el producto como asiento en un VTD, retire los accesorios que haya que desmontar para que el transporte en el VTD sea seguro. Tenga en cuenta la siguiente tabla.
- ▶ Coloque de forma segura en el VTD todos los accesorios que haya desmontado.
- ▶ Tenga en cuenta que algunos ajustes del producto lo inhabilitan para utilizarlo en un VTD.

Accesorio <sup>1)</sup>	No se permite el transporte en un VTD	Desmontar el accesorio	Sujetar el accesorio en el producto
Taco de abducción			X <sup>2)</sup>
Correas de velcro para los pies			X <sup>3)</sup>
Bolsa para accesorios		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Capota		X	
Arco delantero		X	
Reposacabezas		X	
Saco		X	
Capa para la lluvia		X	
Guías laterales		X	
Mochila		X	

<sup>1)</sup> No todos los accesorios están montados en todos los productos.

<sup>2)</sup> Durante el transporte en un VTD, el taco de abducción debe plegarse hacia delante y fijarse en esa posición (véase la página 173).

<sup>3)</sup> Durante el transporte en un VTD, los pies no pueden encontrarse en las correas ni estar sujetos con ellas (véase la página 176).

<sup>4)</sup> Durante el transporte en un VTD, la bolsa para accesorios puede permanecer en el producto si está vacía y si el contenido se ha guardado de forma segura.

## 8.7 Cuidados

### PRECAUCIÓN

#### Falta de limpieza o limpieza incorrecta

Riesgo para la salud por infecciones, daños en el producto debidos a errores del usuario

- ▶ Limpie el producto a intervalos regulares.
- ▶ No limpie el producto con un chorro de agua ni un limpiador de alta presión. La entrada de agua puede provocar corrosión y los consiguientes fallos en el funcionamiento.
- ▶ Después de haber llevado a cabo la limpieza del producto, compruebe las características del desplazamiento.

### 8.7.1 Limpieza

#### 8.7.1.1 Limpieza a mano

- 1) Retire los acolchados y las fundas (Retirar/colocar los acolchados, Retirar/colocar las fundas) y separe las fundas de los acolchados.
- 2) Frote las fundas y los acolchados con un trapo húmedo. Deje secar.
- 3) **En caso necesario:** lave las fundas de malla de separación a **40 °C** como máximo.

**INFORMACIÓN:** Las fundas también se pueden lavar a máquina si se utiliza una bolsa para lavar ropa delicada o la funda de un cojín.

#### Advertencias importantes sobre la limpieza

- No rocíe el producto con un limpiador de alta presión.
- No utilice productos de limpieza abrasivos, disolventes, cepillos duros, etc.
- Limpie las piezas de plástico, las piezas del armazón, así como el chasis y las ruedas con un producto de limpieza suave. A continuación, séquelos bien.

#### 8.7.1.2 Limpiar los cinturones

##### Limpieza de un sistema de cinturones con hebilla metálica

### INFORMACIÓN

Respete las recomendaciones de lavado del producto y las indicaciones incluidas en las correspondientes instrucciones de uso del producto.

- **No lave a máquina** los cinturones con hebillas metálicas, ya que podrían corroerse por la entrada de agua, y eso provocaría fallos en el funcionamiento.
- Limpie las correas con suavidad con un trapo y agua caliente con jabón (añadiendo un poco de desinfectante) o con cuidado con un trapo seco, limpio y absorbente.

#### **Limpieza de un sistema de cinturones con hebilla de plástico**

- Los cinturones con cierre de plástico pueden lavarse a máquina entre **40 °C** y **60 °C**, dependiendo del modelo.
- Recomendación: utilice una bolsa o red para lavar el producto en la lavadora, así como un detergente suave.

#### **INFORMACIÓN**

Otra opción consiste en limpiar las correas con suavidad con un trapo y agua caliente con jabón (añadiendo un poco de desinfectante) o con cuidado con un trapo seco, limpio y absorbente.

#### **Otras indicaciones para la limpieza**

- Deje que los cinturones se sequen al aire. Cerciórese de que los cinturones y acolchados estén completamente secos antes del montaje.
- No exponga los cinturones a ninguna fuente directa de calor (p. ej., secado directo al sol, al calor de un horno o de un radiador).
- No planche los cinturones ni los lave con lejía.

#### **8.7.2 Desinfección**

- 1) Antes de la desinfección limpie a fondo los acolchados.
- 2) Limpie todas las partes del producto con un trapo húmedo y desinfectante.

#### **Información importante para la desinfección**

- Si el producto lo van a utilizar varias personas se requiere la aplicación de un desinfectante convencional.
- Para la desinfección emplee únicamente productos incoloros con base acuosa. Para ello deben tenerse en cuenta las instrucciones de uso especificadas por el fabricante.

## **9 Mantenimiento y reparación**

### **9.1 Mantenimiento**

#### **⚠ ADVERTENCIA**

##### **Mantenimiento insuficiente**

Lesiones graves del usuario, daños en el producto por no respetar los intervalos de mantenimiento

- ▶ Lleve a cabo solo las tareas de mantenimiento descritas en este capítulo. El resto de tareas de mantenimiento y servicio solo pueden ser realizadas por el personal técnico.
- ▶ Encargue **1 vez al año** la revisión de la capacidad de funcionamiento y de la seguridad de conducción, así como el mantenimiento del producto.
- ▶ En el caso de usuarios con cambios anatómicos (p. ej., de las medidas o el peso corporales) o de usuarios con cambios en el cuadro clínico, encargue la revisión, el ajuste y el mantenimiento del producto al menos **1 vez cada medio año**.

- Se debe comprobar que el producto funcione correctamente **antes de cada utilización**.
- No utilice el producto en caso de detectar defectos. Esto se aplica especialmente si se trata de una pérdida de estabilidad del producto o un cambio en el funcionamiento durante el desplazamiento, así como de problemas con la posición de asiento del usuario o con la estabilidad del asiento. Para que se subsanen dichos defectos informe de inmediato al personal técnico.
- Haga lo mismo en caso de que vea piezas sueltas, desgastadas, torcidas o dañadas; grietas o puntos de rotura en el chasis.
- Algunas labores de mantenimiento se pueden realizar en casa dentro del límite fijado (véanse los capítulos "Intervalos de mantenimiento" o "Contenidos de mantenimiento").
- Si se deja de realizar el mantenimiento del producto, el usuario podría llegar a sufrir lesiones.

#### **9.1.1 Intervalos de mantenimiento**

El usuario o el acompañante han de comprobar las funciones descritas a continuación en los intervalos indicados:

Inspección	Antes de comenzar el desplazamiento	Mensualmente	Trimestralmente
Comprobación del funcionamiento de los frenos	X		
Comprobación de todos los tornillos		X	
Desgaste del mecanismo de plegado		X	
Mecanismo de bloqueo de las placas para los pies		X	
Comprobación del desgaste de los cinturones		X	
Comprobación del estado de los acolchados y de la cincha de las pantorrillas			X
Comprobación visual de las piezas de desgaste (p. ej., neumáticos, rodamientos)			X
Suciedad en los rodamientos			X
Revisión de la legibilidad de todas las etiquetas y marcas del producto			X

### 9.1.2 Contenidos de mantenimiento

Con un poco de maña el usuario o un acompañante podrá ocuparse del mantenimiento de algunas piezas del producto y así garantizar un funcionamiento correcto:

- Con el tiempo, en el eje de la rueda guía y en el eje roscado de la horquilla de la rueda guía se acumulan partículas de suciedad y pelos. Esto puede dificultar el giro de la dirección. Elimine con regularidad la suciedad y lubrique los ejes. Observe para ello el capítulo "Modo de proceder en caso de que las ruedas giren con dificultad".
- Con el tiempo, en el eje de las ruedas se acumulan partículas de suciedad y pelos. Esto puede dificultar el giro de las ruedas. Elimine con regularidad la suciedad del eje de las ruedas para que continúen funcionando correctamente. A continuación, aplique unas gotas de aceite ligero exento de resinas (p. ej., aceite para máquinas de coser).

**PRECAUCIÓN: al eliminar la suciedad, no utilice objetos punzantes ni afilados que pudieran dañar el producto. Si las ruedas continuasen girando con dificultad, póngase en contacto con el personal técnico.**

- Si la silla de rehabilitación pediátrica se moja, se recomienda secarla frotándola.
- Especialmente cuando se empieza a utilizar la silla de rehabilitación pediátrica o después de efectuar labores de ajuste, debe comprobarse que los tornillos estén bien apretados. Si un tornillo en concreto se soltara con frecuencia, informe de inmediato al personal técnico.

## 9.2 Reparación

### ADVERTENCIA

#### Tareas de reparación prohibidas

Lesiones graves del usuario, daños en el producto por errores de ajuste y de montaje

- ▶ Todas las reparaciones deben ser realizadas exclusivamente por el personal técnico.

## 10 Eliminación

### 10.1 Indicaciones para la eliminación

Devuelva el producto al personal técnico en caso de que desee deshacerse de él.

Todos los componentes del producto deberán desecharse de acuerdo con el reglamento sobre el medio ambiente específico de cada país.

### 10.2 Indicaciones para la reutilización

### PRECAUCIÓN

#### Acolchados del asiento usados

Riesgos funcionales o higiénicos por reutilización

- ▶ Para la reutilización sustituya los acolchados de asiento.

El producto puede reutilizarse.

Al igual que las máquinas o los vehículos usados, los productos reutilizados están sometidos a una carga especial. Las características y las prestaciones no pueden haber cambiado de tal forma que se ponga en peligro la seguridad del usuario y de terceros durante su tiempo de uso.

Limpie a fondo y desinfecte el producto para reutilizarlo. A continuación, encargue al personal técnico que revise el producto para comprobar su estado, desgaste y posibles daños. Sustituya las piezas desgastadas y deterioradas, así como los componentes inapropiados o que no se ajusten al usuario.

El manual de servicio contiene información detallada sobre la sustitución de las piezas, así como datos sobre las herramientas necesarias.

## 11 Aviso legal

Todas las disposiciones legales se someten al derecho imperativo del país correspondiente al usuario y pueden variar conforme al mismo.

### 11.1 Responsabilidad

El fabricante se hace responsable si este producto es utilizado conforme a lo descrito e indicado en este documento. El fabricante no se responsabiliza de los daños causados debido al incumplimiento de este documento y, en especial, por los daños derivados de un uso indebido o una modificación no autorizada del producto.

### 11.2 Garantía

Para más información sobre las condiciones de garantía póngase en contacto con el personal técnico que haya adaptado el producto o con el servicio técnico del fabricante (consulte las direcciones en la solapa posterior).

### 11.3 Vida útil

Vida útil estimada: **4 años**

El diseño, la fabricación y las especificaciones sobre el uso previsto del producto se basan en la vida útil estimada. Estas especificaciones incluyen también indicaciones sobre el mantenimiento, sobre cómo asegurar su eficacia y sobre la seguridad del producto.

## 12 Datos técnicos

### INFORMACIÓN

- ▶ Muchos de los datos técnicos que aparecen a continuación están expresados en mm. Tenga en cuenta que, a menos que se indique lo contrario, los ajustes en el producto no se realizan a escala de milímetros, sino únicamente en incrementos de aprox. **0,5 cm** o **1 cm**.
- ▶ Tenga en cuenta que en las labores de ajuste los valores alcanzados pueden variar con respecto a los que aparecen a continuación. La tolerancia es de **±10 mm** y **±2°**.

Medidas y pesos	Tamaño 1	Tamaño 2
Variantes de modelo	HR32130000	HR32140000
Anchura total [mm]	605	655
Longitud total mín. / máx. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Altura del manillar (altura del Buggy) [mm]	1030	1030
Diámetro de las ruedas delanteras [mm]	180	180
Diámetro de las ruedas traseras [mm]	250	250
Medidas del producto plegado (LxAnxAI) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Radio de giro [mm]	1400	1450
Profundidad del asiento [mm]	300 / 350	350 / 400
Anchura del asiento sin acolchado / con acolchado [mm]	360 / 320	410 / 370
Longitud de las pantorrillas [mm]	270 – 400	270 – 400
Altura del asiento delantera/trasera [mm]	500 / 380	520 / 380
Altura del respaldo [mm]	650	700
Inclinación del respaldo con respecto a la superficie de asiento (mín./máx.) [°]	90 – 120	90 – 120
Ángulo del asiento [°]	22	22
Peso máx. del usuario [kg]	50	60

Medidas y pesos	Tamaño 1	Tamaño 2
Peso [kg]	13,6	14

### Condiciones ambientales

Temperaturas y humedad del aire	
Temperatura de uso [°C (°F)]	-10 hasta +40 (14 hasta 104)
Temperatura de transporte y almacenamiento [°C (°F)]	-10 hasta +40 (14 hasta 104)
Humedad del aire [%]	10 hasta 85; sin condensación

## 13 Anexos

### 13.1 Valores límite para sillas de rehabilitación pediátrica transportadas en tren

#### INFORMACIÓN

- Los productos de la gama generalmente cumplen los requisitos técnicos mínimos del Reglamento (UE) n.º 1300/2014 relativo a la accesibilidad del sistema ferroviario de la Unión para las personas con discapacidad y las personas de movilidad reducida.

Característica	Valor límite (según el Reglamento (UE) n.º 1300/2014)
Longitud [mm]	1200 (más 50 mm para los pies)
Anchura [mm]	700 (más 50 mm a cada lado para las manos durante el movimiento)
Ruedas más pequeñas ["]	aprox. 3 o mayor (según el reglamento, la rueda más pequeña debe ser capaz de salvar un hueco de las siguientes dimensiones: 75 mm horizontal y 50 mm vertical)
Altura [mm]	máx. 1375; incluido un usuario masculino de 1,84 m de altura (percentil 95)
Radio de giro [mm]	1500
Peso máximo [kg]	200 (producto con usuario, incluido equipaje)
Altura máxima de obstáculo superable [mm]	50
Distancia al suelo [mm]	60 (para avanzar al final de la cuesta con un ángulo de inclinación ascendente de 10°, la distancia al suelo debe ser de al menos 60 mm debajo del reposapiés)
Pendiente máxima en la cual el producto se mantiene estable [°]	6 (estabilidad dinámica en todas direcciones) 9 (estabilidad estática en todas direcciones incluso con el freno aplicado)





## Índice

PT

<b>1</b>	<b>Prefácio</b> .....	<b>195</b>
<b>2</b>	<b>Descrição do produto</b> .....	<b>195</b>
2.1	Funcionamento .....	195
<b>3</b>	<b>Uso previsto</b> .....	<b>195</b>
3.1	Finalidade .....	195
3.2	Indicações .....	196
3.3	Contraindicações .....	196
3.3.1	Contraindicações absolutas .....	196
3.3.2	Contraindicações relativas .....	196
3.4	Qualificação .....	196
<b>4</b>	<b>Segurança</b> .....	<b>196</b>
4.1	Significado dos símbolos de advertência .....	196
4.2	Indicações de segurança relativas aos trabalhos de ajuste e montagem .....	196
4.3	Indicações de segurança para a utilização .....	196
4.4	Efeitos colaterais .....	200
4.5	Outras indicações .....	200
4.6	Placa de identificação e placas de aviso .....	200
4.6.1	Placa de identificação .....	200
4.6.2	Placas de aviso .....	201
<b>5</b>	<b>Entrega</b> .....	<b>201</b>
5.1	Material fornecido .....	201
5.2	Opcionais .....	201
5.3	Armazenamento .....	201
5.3.1	Armazenamento no uso diário .....	201
5.3.2	Armazenamento em caso de ausência prolongada .....	201
<b>6</b>	<b>Estabelecer a operacionalidade</b> .....	<b>202</b>
6.1	Desdobrar .....	202
6.2	Montar o apoio de pés .....	203
<b>7</b>	<b>Entrega</b> .....	<b>204</b>
7.1	Transporte até o cliente .....	204
7.2	Entrega do produto .....	204
<b>8</b>	<b>Uso</b> .....	<b>204</b>
8.1	Informações sobre a utilização .....	204
8.2	Funções básicas .....	204
8.2.1	Ajustar o ângulo do encosto .....	204
8.2.2	Ajustar o apoio de pés .....	205
8.2.3	Ajustar a profundidade do assento .....	206
8.2.4	Acionar o freio de imobilização .....	206
8.2.5	Levantar o carrinho de reabilitação .....	206
8.2.6	Utilizar a cobertura da dobra pantográfica do encosto .....	207
8.3	Cintos de posicionamento .....	207
8.3.1	Indicações de segurança para o pessoal técnico .....	207
8.3.2	Indicações de segurança para o usuário .....	207
8.3.2.1	Placas de aviso .....	208
8.3.3	Cinto pélvico .....	208
8.3.4	Cinto de cinco pontos .....	209
8.4	Outros opcionais .....	211
8.4.1	Calço abductor .....	211
8.4.2	Porta-objetos .....	212
8.4.3	Buggy Board .....	213
8.4.4	Teto .....	213
8.4.5	Arco de suporte .....	214
8.4.6	Correia de velcro para pé .....	214
8.4.7	Apoios de cabeça .....	215

---

8.4.8	Rodas dianteiras "dirigíveis" com bloqueio antigiro .....	215
8.4.9	Almofada.....	216
8.4.10	Saco protetor.....	218
8.4.11	Capa de chuva.....	218
8.4.12	Calça de assento .....	218
8.4.13	Guias laterais.....	219
8.4.14	Apoios de braço.....	220
8.4.15	Mochila.....	221
8.5	Desmontagem e transporte.....	221
8.6	Utilização em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM) .....	222
8.6.1	Acessórios necessários.....	223
8.6.2	Utilizar o produto no veículo.....	223
8.6.3	Restrições do uso .....	225
8.7	Cuidados .....	225
8.7.1	Limpeza .....	225
8.7.1.1	Limpeza manual .....	225
8.7.1.2	Limpar os cintos.....	226
8.7.2	Desinfecção .....	226
<b>9</b>	<b>Manutenção e reparo.....</b>	<b>226</b>
9.1	Manutenção .....	226
9.1.1	Intervalos de manutenção.....	227
9.1.2	Itens de manutenção .....	227
9.2	Reparo.....	227
<b>10</b>	<b>Eliminação .....</b>	<b>227</b>
10.1	Indicações para a eliminação .....	227
10.2	Indicações para a reutilização .....	228
<b>11</b>	<b>Notas legais.....</b>	<b>228</b>
11.1	Responsabilidade.....	228
11.2	Garantia contratual.....	228
11.3	Vida útil.....	228
<b>12</b>	<b>Dados técnicos.....</b>	<b>228</b>
<b>13</b>	<b>Anexos.....</b>	<b>229</b>
13.1	Valores-limite para carrinhos de reabilitação transportáveis em trens ferroviários .....	229

# 1 Prefácio

## INFORMAÇÃO

Data da última atualização: 2020-04-01

- ▶ Leia este documento atentamente antes de utilizar o produto e observe as indicações de segurança.
- ▶ Solicite a um técnico que o instrua na utilização segura do produto.
- ▶ Se tiver dúvidas sobre o produto ou caso surjam problemas, dirija-se ao técnico.
- ▶ Comunique todos os incidentes graves relacionados ao produto, especialmente uma piora do estado de saúde, ao fabricante e ao órgão responsável em seu país.
- ▶ Guarde este documento.

## INFORMAÇÃO

- ▶ Para novas informações sobre a segurança e rechamadas de produtos, bem como a declaração de conformidade, envie um e-mail para [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) ou dirija-se ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso).
- ▶ Você pode solicitar este documento como arquivo PDF enviando um e-mail para [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) ou ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso). O arquivo PDF também pode ser apresentado em formato maior.

Você adquiriu um produto que lhe possibilitará uma utilização versátil no seu dia a dia, em casa e na rua.

Antes de utilizá-lo, familiarize-se com seu manuseio, funcionamento e aplicação, a fim de evitar quaisquer lesões. As presentes instruções de utilização transmitem os conhecimentos necessários para isso.

### Observe especialmente o seguinte:

- Todos os usuários e/ou seus acompanhantes precisam ser instruídos pelo pessoal técnico na utilização do produto. Os usuários e/ou os acompanhantes precisam ser esclarecidos principalmente quanto aos riscos residuais com o auxílio das indicações de segurança contidas nas instruções de utilização (usuário).
- O produto foi adaptado às necessidades do usuário. Alterações posteriores só podem ser realizadas pelo pessoal técnico. Recomendamos a realização de uma verificação periódica **1 vez ao ano** da adaptação do produto, para garantir um tratamento ideal a longo prazo. Principalmente para usuários que sofrem mudanças em sua constituição física (p. ex., peso e medidas corporais), uma adaptação é necessária no mínimo **1 vez a cada seis meses**.
- O seu produto pode diferir das variantes mostradas. Em particular, nem todos os opcionais descritos neste Manual de Utilização se encontram instalados no seu produto.
- O fabricante se reserva o direito de realizar alterações técnicas na versão descrita neste manual de utilização.

## 2 Descrição do produto

### 2.1 Funcionamento

O produto se destina exclusivamente ao transporte de uma criança sentada.

O produto pode ser utilizado sobre um piso firme em ambientes internos e externos.

## 3 Uso previsto

O uso seguro do produto estará garantido apenas em caso de uma utilização conforme o fim previsto, especificado nestas instruções de utilização. Em última instância, o usuário é o responsável por uma utilização sem acidentes.

### 3.1 Finalidade

O produto se destina a crianças com capacidade de marcha limitada temporária ou permanentemente, incapacidade de marcha ou instabilidade postural, para a condução por acompanhante no dia a dia, em casa e fora de casa.

O produto é adequado para usuários com uma constituição física (p. ex., peso e medidas corporais) que permita a utilização prevista do produto e cuja pele esteja intacta. É operado por um acompanhante.

O produto deve ser utilizado exclusivamente com os opcionais especificados no formulário de encomenda do produto. A Ottobock não se responsabiliza por combinações com dispositivos médicos e/ou acessórios de outros fabricantes, que não se integrem a este sistema modular.

Uma exceção constituem as combinações que foram avaliadas quanto à eficácia e segurança com base em um acordo de combinação.

### 3.2 Indicações

- Limitações leves a fortes ou completas dos movimentos

### 3.3 Contraindicações

#### 3.3.1 Contraindicações absolutas

- Nenhuma conhecida

#### 3.3.2 Contraindicações relativas




- Ausência dos requisitos físicos e psíquicos

### 3.4 Qualificação


Os trabalhos de montagem e de ajuste somente podem ser realizados por técnicos. Nessa ocasião, todas as especificações do fabricante e determinações legais vigentes deverão ser seguidas. Mais informações poderão ser solicitadas junto ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso).

## 4 Segurança

### 4.1 Significado dos símbolos de advertência


 <b>ADVERTÊNCIA</b>	Aviso sobre potenciais riscos de acidentes e lesões graves.
 <b>CUIDADO</b>	Aviso sobre potenciais riscos de acidentes e lesões.
 <b>INDICAÇÃO</b>	Aviso sobre potenciais danos técnicos.

### 4.2 Indicações de segurança relativas aos trabalhos de ajuste e montagem

 **ADVERTÊNCIA**

**Ajustes incorretos**  
 Queda, tombamento ou posturas incorretas do usuário devido a ajustes incorretos

- ▶ Salvo indicação em contrário, os ajustes somente podem ser realizados pelo pessoal técnico.
- ▶ Antes de testar as alterações dos ajustes com o usuário sentado no produto, todas as conexões roscadas devem estar bem apertadas.
- ▶ Depois de efetuar as alterações dos ajustes, verifique se o funcionamento do produto é seguro.


 **CUIDADO**

**Conexões roscadas não fixadas**  
 Pinçamento, esmagamento, tombamento, queda do usuário devido a erros de montagem

- ▶ Depois de todos os ajustes e regulagens, reaperte os parafusos e porcas de fixação.
- ▶ Certifique-se de apertar todas as alavancas de ajuste à mão, sem o uso de ferramentas.


### 4.3 Indicações de segurança para a utilização

#### Riscos ao estabelecer a operacionalidade

 **ADVERTÊNCIA**

**Modificações não autorizadas nos ajustes**  
 Lesões graves ao usuário devido a alterações não autorizadas no produto

- ▶ Não altere os ajustes realizados pelo pessoal técnico. Por conta própria, você só poderá efetuar os ajustes que são descritos no capítulo "Uso" destas instruções de utilização.
- ▶ Em caso de problemas com os ajustes, contate o técnico que realizou a adaptação do seu produto.

 **ADVERTÊNCIA**

**Manuseio incorreto com materiais de embalagem**  
 Risco de asfixia por negligência do dever de supervisão

- ▶ Certifique-se de que os materiais de embalagem fiquem fora do alcance de crianças.

**Riscos ao entrar****⚠ CUIDADO****Freio não travado ao entrar ou sair**

Queda, tombamento do usuário devido a erro do acompanhante

- ▶ Antes do usuário entrar e sair, sempre travar o freio e verificar o funcionamento do freio.
- ▶ Travar o carrinho de reabilitação em terrenos irregulares ou ao sair do carrinho (por ex., para entrar em um carro) acionando o freio.

**⚠ CUIDADO****Uso incorreto do apoio para perna ao entrar**

Tombamento, queda devido a erro do acompanhante

- ▶ O apoio para perna não pode ser utilizado para entrar ou sair.
- ▶ Se necessário, gire para cima as placas dos pés antes de entrar.

**Riscos durante o deslocamento****⚠ ADVERTÊNCIA****Empurrar rápido demais**

Capotamento, queda do usuário devido à vibração das rodas direcionais

- ▶ Em altas velocidades, as rodas dianteiras dirigíveis podem começar a vibrar e levar a uma parada súbita e capotamento para frente do carrinho de reabilitação.
- ▶ Por isso, empurre o carrinho de reabilitação somente na velocidade de caminhada regular ou feche a trava de direção (ver o capítulo "Uso"). É inadmissível soltar ou aplicar um empurrão ao carrinho.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Estacionar sem vigilância**

Queda para fora da cadeira, queda do usuário por negligência do dever de supervisão

- ▶ Não deixe o usuário sem vigilância, nem mesmo quando ele estiver fixado pelos cintos de posicionamento ou de segurança e os freios estiverem puxados.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Utilização incorreta**

Tombamento, capotamento do usuário devido à não observância das especificações

- ▶ A utilização de um carrinho de reabilitação para além do uso típico pode ser perigosa.
- ▶ Note que este produto não é apropriado para praticar jogging, correr, patinar ou atividades similares.

**⚠ CUIDADO****Deslocamento sem experiência**

Tombamento, queda devido ao manuseio incorreto do produto

- ▶ Pratique primeiro a utilização em uma área plana e com boa visibilidade.
- ▶ Aprenda, com o apoio de um auxiliar, como o carrinho de reabilitação reage à mudança do centro de gravidade, por exemplo, em descidas, subidas, declives ou na transposição de obstáculos.
- ▶ Sempre acione o dispositivo antitombamento (se existir).

**⚠ CUIDADO**

**Centro de gravidade incorreto**

Tombamento, capotamento devido a um centro de gravidade incorreto

- ▶ Ao agarrar objetos, o usuário não deve se debruçar muito para fora do assento.
- ▶ Ao dirigir em subidas e transpor obstáculos em subidas ou rampas, colocar o encosto na posição neutra (0 – 5°).
- ▶ Ao dirigir em subidas e transpor obstáculos em subidas ou rampas, sempre sustentar o carrinho por trás.
- ▶ Ao empurrar o produto em subidas e descidas, segure-o firmemente nas empunhaduras com ambas as mãos. Ao empurrar o carrinho de reabilitação transversalmente em uma subida, ele pode tombar de lado e, em uma descida, rolar descontroladamente.
- ▶ Nunca estacionar o produto em uma subida, quando o usuário estiver no assento.

**⚠ CUIDADO**

**Carregamento incorreto**

Tombamento, queda do usuário devido ao deslocamento do centro de gravidade

- ▶ Note que qualquer carregamento adicional pode afetar negativamente a estabilidade do carrinho de reabilitação.
- ▶ Não pendurar bolsas pesadas ou similares no arco de empurrar/empunhaduras.

**⚠ CUIDADO**

**Centro de gravidade ajustado incorretamente**

Queda do usuário devido a ajustes extremos

- ▶ Verifique os pré-ajustes do carrinho de reabilitação quanto à estabilidade e a posição ergonomicamente correta do assento do usuário. Evite ajustes extremos.

**⚠ CUIDADO**

**Deslocamento imprudente**

Queda, tombamento para trás devido à transposição incorreta de obstáculos

- ▶ Desloque-se a velocidade reduzida para transpor obstáculos (por exemplo, degraus, meios-fios) e em descidas, subidas e declives.
- ▶ Nunca transponha os obstáculos na diagonal. Aproxime-se dos obstáculos sempre na vertical (em um ângulo de 90°).
- ▶ Levante as rodas dianteiras antes de transpor obstáculos.
- ▶ Evite colisões com obstáculos e saltar meios-fios/patamares.
- ▶ Evite deslocar-se sobre superfícies instáveis.

**Riscos ao transpor obstáculos**

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Deslocamento em escadas e obstáculos sem ajuda**

Tombamento, queda do usuário devido à não observância das especificações para o transporte

- ▶ Transponha escadas e obstáculos com ajuda de outros acompanhantes.
- ▶ Utilize os equipamentos (p. ex. rampas de acesso ou elevadores).

**⚠ CUIDADO**

**Levantamento incorreto pelos acompanhantes**

Tombamento, queda do usuário devido ao levantamento com o apoio em partes removíveis

- ▶ Os acompanhantes só podem levantar o produto segurando nos componentes soldados ou montados permanentemente (p. ex., tubo da estrutura dianteira sobre as rodas dianteiras, eixo traseiro).
- ▶ Principalmente o uso de empunhadura/arco de empurrar não fixados para levantar consiste em riscos concretos.

**Risco em caso de lesões cutâneas existentes****⚠ CUIDADO****Lesões cutâneas**

Lesões cutâneas ou pontos de pressão devido à sobrecarga

- ▶ Verifique se sua pele está intacta antes e durante o uso do produto.
- ▶ Tome os devidos cuidados com a pele e alivie a pressão por meio do uso do produto com intervalos.
- ▶ Se ocorrerem lesões cutâneas ou outros problemas durante a utilização, pare de utilizar o produto. Consulte o pessoal técnico.

**Riscos devido a fogo, calor e frio****⚠ ADVERTÊNCIA****Incêndio na almofada do assento e nas almofadas do encosto**

Queimaduras devido a erros do usuário

- ▶ Os revestimentos do assento e do encosto, bem como as almofadas do assento, almofadas e revestimentos, cumprem os requisitos normativos relativos à resistência ao fogo. Apesar disso, eles podem se incendiar em caso de manuseio incorreto ou negligente do fogo.
- ▶ Mantenha afastadas todas as fontes de ignição, especialmente cigarros acesos.

**⚠ CUIDADO****Temperaturas extremas**

Hipotermia ou queimaduras causadas através do contato com componentes, falhas em peças

- ▶ Não exponha o produto a temperaturas extremas (por exemplo, radiação solar, sauna, frio extremo).
- ▶ Não estacione o produto na proximidade imediata de aquecedores.

**Riscos devido à utilização incorreta do produto****⚠ ADVERTÊNCIA****Sobrecarga**

Ferimentos graves devido ao tombamento do produto em caso de sobrecarga, danificação do produto

- ▶ Não ultrapasse a carga máxima (veja a placa de identificação e o capítulo "Dados técnicos").
- ▶ Observe que determinados acessórios e componentes reduzem a capacidade de carga.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Perda de estabilidade devido a sobrecargas**

Queda, tombamento do usuário devido à alteração do centro de gravidade

- ▶ Observe que qualquer carga adicional pode prejudicar a estabilidade do carrinho de reabilitação.
- ▶ Nunca pendure bolsas pesadas ou similares no arco de empurrar.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Ultrapassagem da vida útil**

Lesões graves devido à não observância das especificações do fabricante

- ▶ A utilização do produto além da vida útil esperada especificada acarreta um aumento dos riscos residuais.
- ▶ Observe a vida útil especificada.

**⚠ CUIDADO****Uso do produto para exames de diagnóstico e tratamentos terapêuticos**

Influência negativa sobre resultados de exames ou sobre a eficácia de tratamentos devido a interações do produto com os aparelhos utilizados

- ▶ Certifique-se de que os exames e tratamentos somente sejam realizados sob as condições predeterminadas.

**⚠ CUIDADO**

**Comportamento de marcha descontrolado, ruídos ou odores inesperados**

Queda, tombamento, colisão com pessoas ou objetos nas imediações devido a defeitos

- ▶ Ao detectar falhas, defeitos ou outros riscos que possam causar danos pessoais, coloque o produto imediatamente fora de operação. Movimentos descontrolados e ruídos ou odores inesperados, ou não constatados antes, que divergem fortemente do estado de entrega do produto.
- ▶ Contate o pessoal técnico.

**⚠ CUIDADO**

**Falta de manutenção**

Queda, tombamento do usuário devido à falta de manutenção

- ▶ Verifique o funcionamento do produto antes de cada uso.
- ▶ Cumpra os intervalos de manutenção (consulte a página 226, capítulo "Manutenção").

**INDICAÇÃO**

**Utilização em condições ambientais inadequadas**

Danos ao produto devido a corrosão ou abrasão

- ▶ Não use o produto em água salgada.
- ▶ Tome cuidado para que areia ou outras impurezas não entrem nos rolamentos das rodas.

#### 4.4 Efeitos colaterais

O uso do produto pode eventualmente levar aos seguintes efeitos colaterais:

- Dores na nuca, musculares e nas articulações
- Deficiências circulatórias, risco de lesões por pressão

Em caso de queixas, o médico ou o terapeuta deve ser consultado.

#### 4.5 Outras indicações

**INFORMAÇÃO**

Mesmo tendo-se cumprido todas as diretivas e normas aplicáveis, há a possibilidade de sistemas de alarme (por ex., em lojas comerciais) reagirem ao seu produto. Neste caso, desloque o seu produto para fora da área de ativação.

**INFORMAÇÃO**

Observe que os acessórios e componentes reduzem a capacidade de carga.

**INFORMAÇÃO**

O número de série, necessário para consultas e encomendas, está contido na placa de identificação. Explicações sobre a placa de identificação estão contidas no capítulo "Placa de identificação" (consulte a página 200).

#### 4.6 Placa de identificação e placas de aviso

##### 4.6.1 Placa de identificação

As placas de identificação estão localizadas na estrutura.

Rótulo/etiqueta	Significado
	<b>A</b> Nome do produto do fabricante
	<b>B</b> Marcação CE
	<b>C</b> Peso máximo do usuário (consulte o capítulo "Dados técnicos")
	<b>D</b> Dados do fabricante/endereço
	<b>E</b> Número de série <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data de fabricação <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Símbolo para dispositivos médicos (Medical Device)
	<b>H</b> <b>ADVERTÊNCIA!</b> Leia as instruções de utilização antes de usar o produto. Observe as indicações de segurança importantes (por ex., avisos, precauções).



Rótulo/etiqueta	Significado
	<b>I</b> Código de artigo do fabricante para a versão do produto
	<b>J</b> Número de série (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Número de artigo global (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = ano de produção; WW = semana de produção; PP = local de produção; XXXX = número contínuo de produção

2) YYYY = ano de produção; MM = mês de produção; DD = dia de produção

3) UDI-PI segundo padrão GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI segundo padrão GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Placas de aviso

Rótulo/etiqueta	Significado
	Ponto de fixação para a fixação do produto em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)

## 5 Entrega

### 5.1 Material fornecido

- Carrinho de reabilitação dobrado com os suportes do apoio de pés instalados
- Apoio de pés separado
- Opcionais conforme a encomenda
- Manual de utilização e ferramenta necessária
- Instruções de utilização para opcionais (conforme o equipamento)

### 5.2 Opcionais

O equipamento básico pode ser ajustado às exigências pessoais do usuário através de diversos opcionais. Para usar esses opcionais: consulte a página 204 ss.

### 5.3 Armazenamento

#### 5.3.1 Armazenamento no uso diário

O produto deve ser guardado sempre protegido contra influências externas.

#### 5.3.2 Armazenamento em caso de ausência prolongada

O produto deve ser armazenado em local seco. Instruções concretas para um armazenamento prolongado: consulte a página 228.

Não é necessário desmontar o produto.

Manter uma distância suficiente de fontes de calor. Períodos prolongados de imobilização ou o forte aquecimento dos pneus (por exemplo, na proximidade de aquecedores ou forte incidência de luz solar através de vidros) podem resultar na deformação permanente dos pneus.

A exposição direta à luz solar ou luz UV leva a um rápido envelhecimento dos pneus. As consequências disso são um endurecimento da superfície do perfil e a quebra de cantos do perfil do pneu.

Os pneus devem ser substituídos a cada **2 anos** independentemente de seu desgaste.

## 6 Estabelecer a operacionalidade

### 6.1 Desdobrar

#### ⚠ CUIDADO

#### Segurar o produto incorretamente durante o dobramento e desdobramento

Pinçamento, esmagamento devido à falta de atenção nas áreas de risco

- ▶ Segure o produto somente nas partes descritas.
- ▶ Nunca coloque as mãos no mecanismo de dobra pantográfico.
- ▶ Cuidado para não ficar preso em peças móveis.

#### INFORMAÇÃO

Sobre o tema Desmontagem/Transporte: consulte a página 221.

- 1) Remova as embalagens e deite o carrinho de reabilitação no chão (veja a fig. 1).
- 2) Abra a proteção para transporte (veja a fig. 2).
- 3) Levante o carrinho de reabilitação pelas empunhaduras. Coloque um pé atrás de uma roda traseira e incline o carrinho de reabilitação para trás sobre a roda (veja a fig. 3).
- 4) Com um movimento semicircular, puxe a alavanca de dobra (manípulo esférico), localizada sob a superfície do assento, para baixo para desdobrar o carrinho de reabilitação (veja a fig. 4).

**INDICAÇÃO! Atente para que os deslizadores estejam completamente encostados nos batentes.**

- 5) Pressione a alavanca de dobra do encosto (manípulo esférico) para baixo, até o batente (veja a fig. 5).





## 6.2 Montar o apoio de pés

### Primeira montagem

O apoio de pés é fornecido com as duas hastes da placa de pés desmontadas:

- 1) Puxe os suportes giratórios para cima e vire-os para a frente (veja a fig. 6, pos. 1). Deixe os suportes giratórios encaixarem embaixo.
- 2) Solte os parafusos de aperto (veja a fig. 6, pos. 2).
- 3) Insira as hastes da placa de pés por baixo nas peças de aperto dos suportes giratórios, mantendo a mesma altura entre elas (veja a fig. 6, pos. 3) e aperte levemente os parafusos de aperto.
- 4) Alinhe as hastes da placa de pés de maneira que a placa de pés possa ser unida com a haste livre da placa de pés (veja a fig. 7).
- 5) Rebata a placa de pés para baixo.
- 6) Coloque o recesso da placa de pés sobre o suporte da haste da placa de pés (veja a fig. 8).
- 7) Gire a trava giratória em um quarto de volta, para que o pino possa encaixar na placa de pés (veja a fig. 9).

**INDICAÇÃO! Com uma sacudidela na placa de pés, verifique se o travamento está engatado.**

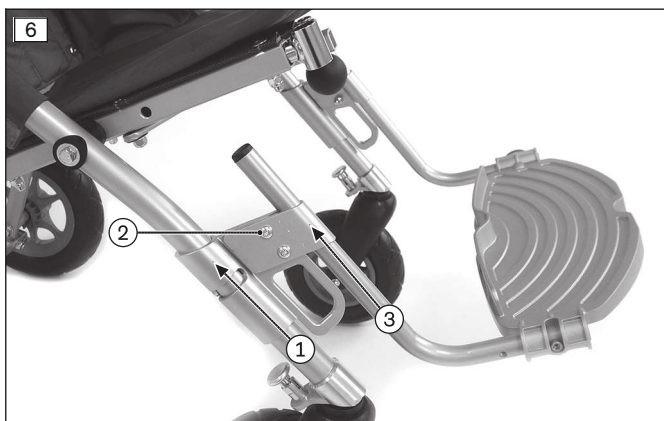
- 8) Aperte firmemente os parafusos de aperto (veja a fig. 6, pos. 2).

**INFORMAÇÃO: Antes de apertar as conexões roscadas, certifique-se de que as hastes da placa de pés estejam na mesma altura.**

### Uso diário

- 1) **Se necessário:** rebata os suportes giratórios para a frente. Para isso, puxe os suportes giratórios para cima (veja a fig. 6, pos. 1) e vire-os para a frente. Deixe os suportes giratórios encaixarem embaixo.
- 2) Rebata a placa de pés para baixo.
- 3) Coloque o recesso da placa de pés sobre o suporte da haste livre da placa de pés (veja a fig. 8).
- 4) Gire a trava giratória em um quarto de volta, para que o pino possa encaixar na placa de pés (veja a fig. 9).

**INDICAÇÃO! Com uma sacudidela na placa de pés, verifique se o travamento está engatado.**





## 7 Entrega

### 7.1 Transporte até o cliente

#### INDICAÇÃO

##### Uso de embalagem inadequada

Danos ao produto por transporte em embalagem incorreta

- ▶ Para a entrega do produto utilize apenas a embalagem original.

### 7.2 Entrega do produto

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

##### Instrução faltando

Tombamento, queda do usuário devido a conhecimentos insuficientes

- ▶ Durante a entrega, instrua o usuário ou a pessoa acompanhante sobre a utilização correta do produto.

Para a entrega segura do produto, cumprir os seguintes procedimentos:

- Realizar um teste de assento com o usuário do produto. Levar em consideração especialmente o posicionamento de acordo com aspectos médicos.
- O usuário e os eventuais acompanhantes têm que ser instruídos sobre a utilização segura do produto. Para garantir isso, é de especial importância utilizar as instruções de utilização fornecidas.
- As instruções de utilização devem ser entregues ao usuário/ao acompanhante juntamente com a cadeira de rodas.
- **Conforme o equipamento:** adicionalmente devem ser entregues também as instruções de utilização fornecidas junto com o opcional.

## 8 Uso

### 8.1 Informações sobre a utilização

- Os produtos dessa série cumprem basicamente os requisitos técnicos mínimos para o transporte de cadeiras de rodas em trens ferroviários. No entanto, observe que, devido aos diferentes modelos, é possível que um determinado produto não cumpra todos os requisitos mínimos (consulte a página 229).

### 8.2 Funções básicas

#### 8.2.1 Ajustar o ângulo do encosto

#### ⚠ CUIDADO

##### Alteração do centro de gravidade após o ajuste do ângulo de encosto

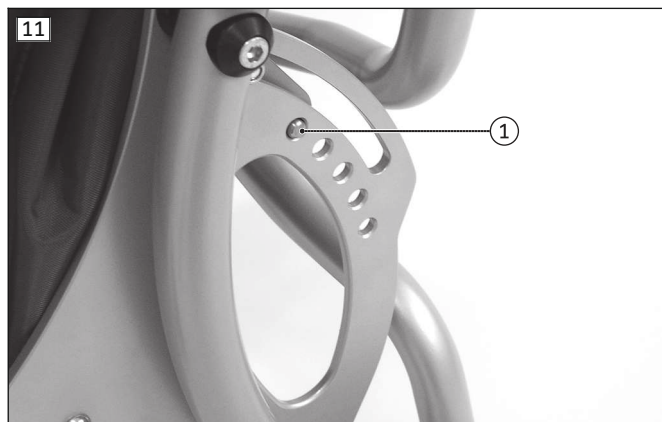
Quedas do usuário, inclusive para fora do assento devido a erro de ajuste

- ▶ Verificar a estabilidade de tombamento cada vez que você mudar o ângulo de encosto. Segure o produto firmemente com as mãos na empunhadura/arco de empurrar.

- 1) Fechar o freio (consulte a página 206).

- 2) Segure o encosto com uma mão (veja a fig. 10).
- 3) Puxe o cabo de desengate apenas alguns centímetros para cima (veja a fig. 10) para destravar o ajuste do ângulo do encosto (veja a fig. 11, pos. 1).
- 4) Com o cabo de desengate puxado, desloque o encosto para o ângulo desejado (veja a fig. 12, veja a fig. 13).
- 5) Solte novamente o cabo de desengate, de modo que as travas à esquerda e à direita engatem (veja a fig. 11).

**CUIDADO! Verifique o assento firme do travamento, puxando o encosto.**



## 8.2.2 Ajustar o apoio de pés

### Ajuste da altura do apoio de pés

- 1) Solte os parafusos de aperto à direita e à esquerda nos suportes giratórios (veja a fig. 14, pos. 1).
- 2) Empurre a haste da placa de pés junto com a placa de pés para cima ou para baixo (veja a fig. 14, pos. 2).
- 3) Reaperte firmemente os parafusos de aperto (veja a fig. 14, pos. 1).

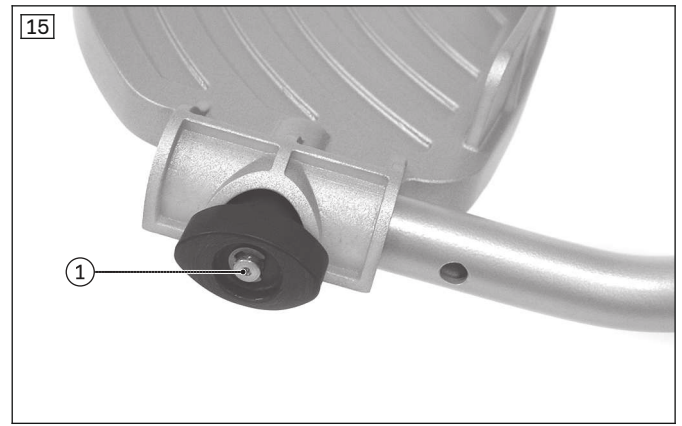
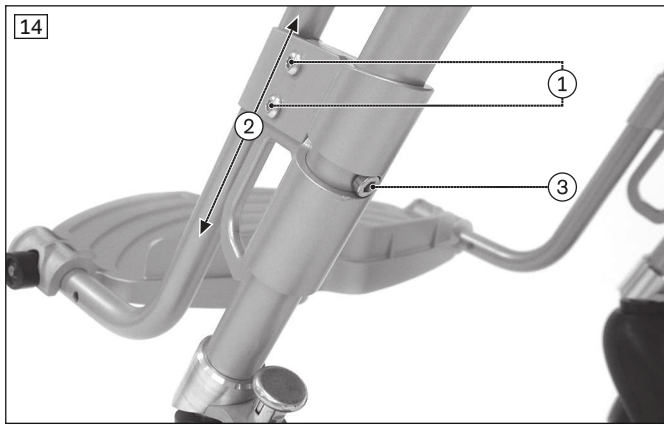
**INFORMAÇÃO: A partir de um comprimento da perna de 340 mm, os suportes giratórios devem ser colocados em uma posição mais inferior na estrutura dianteira.**

- 4) Para isso, solte os parafusos de fixação na estrutura dianteira em ambos os lados e insira-os novamente em um furo mais baixo (veja a fig. 14, pos. 3).

→ Agora os suportes giratórios podem encaixar em uma posição mais baixa.

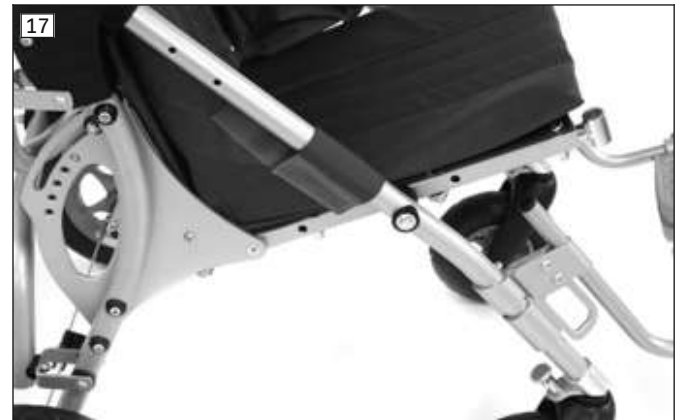
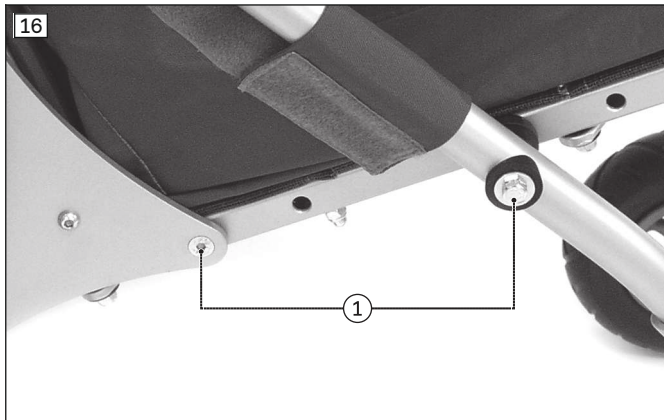
### Ajuste da profundidade do apoio de pés

- 1) Rebata a placa de pés para cima.
- 2) Solte o anel de retenção na trava giratória (veja a fig. 15, pos. 1) e puxe a trava giratória para fora da haste da placa de pés.
- 3) Insira a trava giratória no segundo furo e fixe-a com o anel de retenção.
- 4) Solte o parafuso do outro lado do apoio de pés, retire-o da haste da placa de pés e desloque a placa de pés para o segundo furo.
- 5) Aperte firmemente o parafuso no furo (sem fig.)



### 8.2.3 Ajustar a profundidade do assento

- 1) Solte e remova as conexões roscadas dos dois lados da superfície de assento (veja a fig. 16, pos. 1).
- 2) Ajuste a profundidade do assento desejada e recoloque os parafusos, apertando-os firmemente (veja a fig. 17).



### 8.2.4 Acionar o freio de imobilização

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Ação de frenagem insuficiente**

Acidente, queda do usuário devido à perda de função do freio

► Antes de usar, sempre verifique o funcionamento do freio.

- 1) **Fechar o freio:** pressione a alavanca de acionamento para baixo com o pé (veja a fig. 18).
- 2) **Abriu o freio:** puxe a alavanca de acionamento para cima com a ponta do pé (veja a fig. 19).



### 8.2.5 Levantar o carrinho de reabilitação

- 1) Parafuse o dispositivo auxiliar de inclinação no lado esquerdo ou direito da estrutura traseira.

- 2) Para inclinar, coloque um pé no dispositivo auxiliar de inclinação e puxe o carrinho de reabilitação em sua direção (veja a fig. 20).

### 8.2.6 Utilizar a cobertura da dobra pantográfica do encosto

O mecanismo de dobra pantográfico do encosto é revestido por uma cobertura em formato de bolso (veja a fig. 21). O bolso só pode comportar objetos pequenos ou macios, pois com o encosto na inclinação máxima, o bolso fica muito próximo dos tubos da estrutura.



## 8.3 Cintos de posicionamento

### 8.3.1 Indicações de segurança para o pessoal técnico

#### ⚠ CUIDADO

##### Procedimento incorreto no processo de ajuste

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a erros de ajuste

- ▶ O sistema de cintos pode ser montado somente por pessoal técnico.
- ▶ É da responsabilidade do pessoal técnico realizar o posicionamento individual e a adaptação do sistema de cintos.
- ▶ Ajustes apertados demais do sistema de cintos podem levar a dores ou mal-estar desnecessários do usuário.
- ▶ Ajustes frouxos demais do sistema de cintos podem levar ao deslocamento do usuário para uma posição perigosa. Além disso, as fivelas de fixação podem abrir acidentalmente ao deslizarem sobre peças sólidas da roupa (por ex., botões).
- ▶ Siga as instruções de utilização anexas ao produto para montagem e ajuste corretos.

#### ⚠ CUIDADO

##### Omissão de instruções

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a erros de informação

- ▶ É da responsabilidade do pessoal técnico garantir que o usuário e/ou o acompanhante e os prestadores de cuidados de saúde tenham entendido o ajuste correto, o uso, a manutenção e a conservação do sistema de cintos.
- ▶ Assegure-se especialmente de que o usuário e/ou o acompanhante e os prestadores de cuidados de saúde saibam como afrouxar e abrir rapidamente o produto para que não haja demoras em casos de emergência.

### 8.3.2 Indicações de segurança para o usuário

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

##### Utilização inadmissível do sistema de cintos como sistema de retenção de pessoas em VPRM

Lesões graves devido ao manuseio incorreto do produto

- ▶ Não use os cintos e dispositivos auxiliares de posicionamento que são oferecidos com o produto como parte de sistema de retenção de pessoas durante o transporte em VPRM.
- ▶ Observe que os cintos e dispositivos auxiliares de posicionamento que são oferecidos com o produto servem apenas como estabilização adicional da pessoa sentada no produto.

**⚠️ ADVERTÊNCIA**

**Colocação incorreta do sistema de cinto ou do dispositivo auxiliar de posicionamento**

Estrangulamento, asfixia devido à passagem incorreta dos cintos de posicionamento/dispositivos auxiliares de posicionamento

- ▶ Siga as instruções para a colocação correta para evitar o deslocamento do usuário para uma posição perigosa.
- ▶ Observe que as costas do usuário deverão permanecer juntas à almofada do encosto durante a colocação do cinto e durante a utilização do produto.
- ▶ Não use cintos de posicionamento ou dispositivos auxiliares de posicionamento, se o usuário puder sentar-se sem eles.

**⚠️ CUIDADO**

**Ajustes incorretos**

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a alterações de ajuste

- ▶ O sistema de cintos é um componente importante de uma unidade/solução de assento individual. Mantenha a posição de montagem e os ajustes básicos realizados pelo pessoal técnico.
- ▶ Em caso de problemas com esses ajustes (por ex., posição sentada insatisfatória), entre imediatamente em contato com o pessoal técnico que realizou a adaptação desse produto.
- ▶ Consulte **imediatamente** o pessoal técnico se tiver a sensação de inquietação ou medo em relação ao produto colocado.
- ▶ Mandar verificar o ajuste básico do sistema de cintos regularmente e, caso necessário, mandar realizar uma adaptação ao crescimento do usuário ou em caso de mudanças no desenvolvimento da doença.


**⚠️ CUIDADO**

**Uso incorreto**

Quedas do usuário, inclusive para fora do assento devido a erro de aplicação

- ▶ O sistema de posicionamento para o tronco tem que ser colocado no usuário ao assentar no produto e em combinação com um cinto pélvico de posicionamento, não devendo ser retirado enquanto o produto estiver sendo utilizado.
- ▶ Somente abra o sistema de posicionamento para o tronco e o cinto pélvico quando o usuário já estiver pronto para sair do produto.
- ▶ Não deixe o usuário sem vigilância, se as capacidades cognitivas e manuais dele puderem ter como consequência uma abertura involuntária do sistema de posicionamento.

**8.3.2.1 Placas de aviso**

Rótulo/etiqueta	Significado
	Sistema de posicionamento Não é apropriado para ser usado como sistema de retenção de pessoas em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM).

**8.3.3 Cinto pélvico**

O carrinho de reabilitação está equipado de fábrica com um cinto pélvico simples. Ele serve como uma estabilização adicional da pelve e para evitar escorregamentos para fora do assento.

**Indicações de uso**

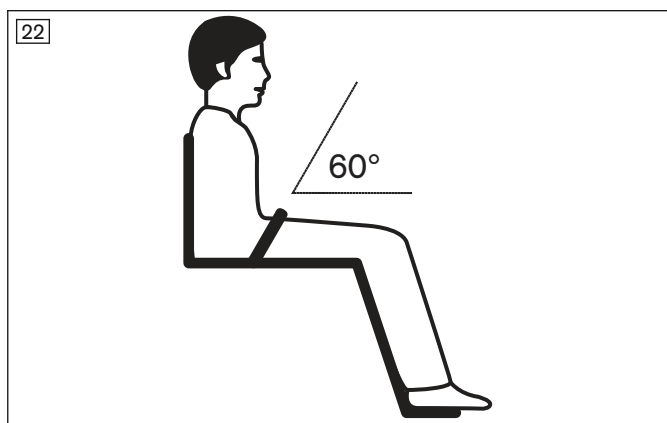
- Coloque o usuário em uma posição vertical de **90°** (se for fisiologicamente possível).
- Certifique-se de que as costas estejam encostadas na almofada do encosto (se for fisiologicamente possível).
- Se for possível, o cinto pélvico deve passar à frente dos ossos do quadril no sentido das coxas (sem figura).
- Recomendamos posicionar o cinto pélvico em um ângulo de aprox. **60°** em relação à superfície do assento. A tira do cinto deve passar sobre as coxas e à frente dos ossos do quadril (veja a fig. 22).

**Erros possíveis**

- O cinto pélvico se encontra acima da pelve e na região dos tecidos moles da barriga do usuário.
- O usuário não está sentado em posição vertical no assento.



- A colocação muito frouxa do cinto pélvico leva ao escorregamento/deslizamento do usuário para a frente.
- Na montagem/ajuste, o cinto pélvico é passado por partes do sistema de assento (p. ex., por apoios de braços ou pelotas no assento). Desse modo, o cinto pélvico perde sua função de posicionamento e de retenção.



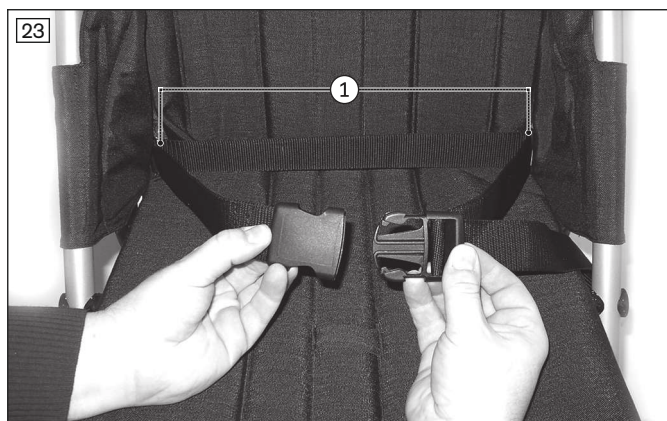
### Montagem e ajuste do cinto

- 1) Passe o cinto diante do revestimento do encosto e pelos dois olhais do cinto na extremidade inferior do encosto (veja a fig. 23, pos. 1).
- 2) Ajuste as pontas do cinto no fecho do cinto. Para isso, afrouxe as pontas do cinto na fivela de fecho, ajuste o comprimento e aperte.

**INFORMAÇÃO: No caso de um cinto pélvico dividido em duas partes, o comprimento do cinto é ajustado prendendo as extremidades do cinto com velcro, as quais devem estar sobrepostas no mínimo 150 mm.**

### Uso do cinto

- 1) Para abrir o cinto, pressione a fivela de encaixe em cima e embaixo. Tire a fivela de encaixe do fecho (veja a fig. 23).
- 2) Coloque o usuário no assento.
- 3) Feche o cinto com a fivela de encaixe até o fecho encaixar audivelmente.



### 8.3.4 Cinto de cinco pontos

O carrinho de reabilitação pode ser equipado com um cinto de cinco pontos. Ele serve como uma estabilização adicional da pelve e dos ombros e para evitar escorregamentos para fora do assento. O fecho do cinto utilizado permite entrar e sair facilmente.

O cinto de cinco pontos opcional é constituído de cintos de ombro almofadados, cinto pélvico e fixação entre as pernas.

### Indicações de uso

- Coloque o usuário em uma posição vertical de 90° (se for fisiologicamente possível).
- Certifique-se de que as costas estejam encostadas na almofada do encosto (se for fisiologicamente possível).

### Erros possíveis

- O usuário não está sentado em posição vertical no assento.
- A colocação muito frouxa do cinto de posicionamento leva ao escorregamento/deslizamento do usuário para a frente.
- Na montagem/ajuste, o cinto de posicionamento é passado por partes do sistema de assento (p. ex., por apoios de braços ou pelotas no assento). Desse modo, o cinto pélvico perde sua função de retenção.

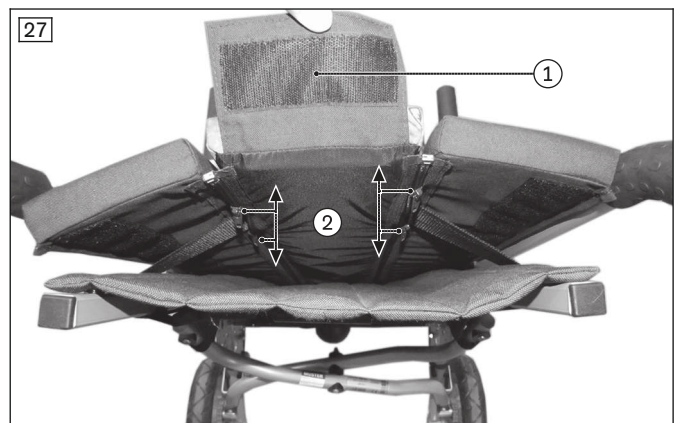
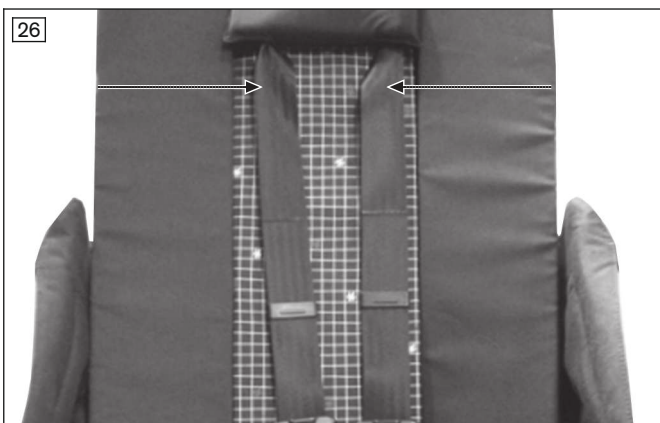
### Montagem e ajuste do cinto de ombro sem almofada (veja a fig. 24)

- 1) Passe o cinto de ombro por trás da almofada, em volta do encosto e feche a fivela do cinto (veja a fig. 25).
- 2) Ajuste o comprimento nos fechos do cinto. Para isso, afrouxe as pontas do cinto na fivela de fecho, ajuste o comprimento e aperte.



### Montagem e ajuste do cinto de ombro com almofada (veja a fig. 26)

- 1) Abra o fecho de velcro da almofada na borda superior do encosto (veja a fig. 27, pos. 1). Pressione a almofada levemente para a frente.
- 2) Abra os zíperes da almofada de cima e de baixo (veja a fig. 27, pos. 2) e insira os cintos de ombro pelo lado frontal através do espaço entre os zíperes.
- 3) Adapte a regulação do zíper para ajustar a altura desejada do ombro.
- 4) Passe o cinto de ombro por trás da almofada, em volta do encosto e feche a fivela do cinto (veja a fig. 25).
- 5) Feche o fecho de velcro da almofada na borda superior do encosto (veja a fig. 27, pos. 1).
- 6) Ajuste o comprimento nos fechos do cinto. Para isso, afrouxe as pontas do cinto na fivela de fecho, ajuste o comprimento e aperte.



### Montagem e ajuste do cinto pélvico

- 1) Passe o cinto pélvico do cinto de cinco pontos diante do revestimento do encosto e pelos dois olhais do cinto na extremidade inferior do encosto (veja a fig. 28).
- 2) Ajuste o comprimento do cinto pélvico na trava do cinto.

### Montagem e ajuste do cinto central

- 1) Fixe o cinto central do cinto de cinco pontos no laço na superfície de assento (veja a fig. 29).

- 2) Ajuste o comprimento do cinto central na fivela.

**INFORMAÇÃO: O cinto central e o cinto pélvico não precisam ser retirados, antes de dobrar o carrinho de reabilitação.**



### Utilização do cinto de cinco pontos

- 1) Para abrir o cinto, pressione o botão de destravamento e abra a trava do cinto (veja a fig. 30).
- 2) Coloque o usuário no assento.
- 3) Junte todos os cintos na trava do cinto. Somente é possível fechar a trava do cinto se as linguetas dos cintos forem inseridas na ordem correta (veja a fig. 30).



## 8.4 Outros opcionais

### ⚠ CUIDADO

#### Montagem incorreta dos opcionais/acessórios

Queda do usuário devido a uma montagem incorreta, dano em peças opcionais

- ▶ Todos os opcionais/acessórios devem ser instalados por pessoal técnico, caso já não tenham sido instalados pelo fabricante. Para facilitar o entendimento, são citadas aqui algumas indicações de montagem para o pessoal técnico.
- ▶ Sempre instale os opcionais/acessórios de maneira que a estabilidade do produto seja mantida.
- ▶ Instrua sempre o acompanhante de que a montagem e utilização de algumas peças opcionais reduz a capacidade de carga máxima.
- ▶ Instrua sempre o acompanhante de que a montagem de algumas peças opcionais (p. ex., porta-objetos, teto) pode limitar o dobramento do produto. Se necessário, essas peças deverão ser removidas antes de dobrar o produto.

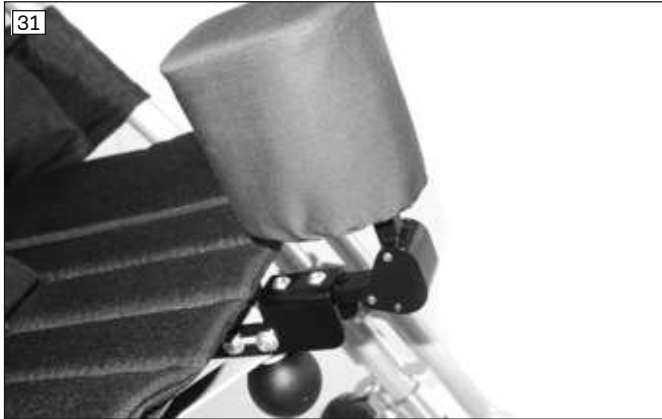
### 8.4.1 Calço abdutor

A unidade de assento pode ser equipada com um calço abdutor que, em determinadas indicações, assegura o movimento de abdução (abertura lateral) das pernas a partir do centro do corpo.

**INFORMAÇÃO**

Se utilizar um VPRM, você precisa rebater o calço abdutor para a frente e travá-lo nessa posição.

- 1) Parafuse o calço abdutor no mecanismo de dobra pantográfico, embaixo da superfície de assento (veja a fig. 31).
- 2) Para facilitar a entrada e a saída, você pode rebater o calço abdutor para a frente (veja a fig. 32). Para isso, incline o calço abdutor na direção da superfície de assento, pressione-o para baixo e mantenha-o assim para rebater para a frente.

**8.4.2 Porta-objetos****INDICAÇÃO****Fixação incorreta**

Danificação do produto devido a erro de montagem

- Certifique-se na fixação, de que o produto não raspe nas rodas.

**INFORMAÇÃO**

Se utilizar um VPRM, você pode manter o porta-objetos montado no produto, depois de o esvaziar e guardar o seu conteúdo em segurança.

- 1) Fixe o porta-objetos embaixo do assento na estrutura (veja a fig. 33, veja a fig. 34).
- 2) Dobre o porta-objetos junto com o carrinho de reabilitação.

**INDICAÇÃO! O porta-objetos deve conter, no máximo, 5 kg. Esvazie o porta-objetos antes de dobrar o carrinho de reabilitação!**



### 8.4.3 Buggy Board

#### ⚠ CUIDADO

##### Utilização incorreta do Buggy Board

Queda, tombamento e ferimentos devido a erro do acompanhante

- ▶ Não exceda a carga máxima do Buggy Board. Esta é de **20 kg**.
- ▶ Não utilize o Buggy Board para andar de patinete.

#### INDICAÇÃO

##### Danificação ao dobrar

Danos ao produto por erro do acompanhante

- ▶ Não dobre o carrinho de reabilitação com o Buggy Board montado.

#### INFORMAÇÃO

As instruções completas para uso, fixação e ajuste do Buggy Board estão contidas no manual de utilização do fabricante fornecido com o produto.

O Buggy Board (veja a fig. 35) serve como uma possibilidade de carona segura, dispõe de rodas amortecidas com molas e oferece às crianças espaço suficiente para ficar de pé. Ele é fixado na estrutura traseira, pode ser rebatido para cima ou retirado por meio dos fechos rápidos.



### 8.4.4 Teto

#### ⚠ CUIDADO

##### Utilização incorreta do teto

Queda, tombamento do usuário causados pelo deslocamento descontrolado

- ▶ O teto estendido oferece uma área maior de exposição ao vento. Sempre que for deixar o carrinho de reabilitação parado, feche o teto. Nunca deixe o usuário sem vigilância.

#### INDICAÇÃO

##### Utilização incorreta do teto

Danos ao tecido por erro do acompanhante

- ▶ Retire o teto sempre antes de dobrar o carrinho de reabilitação, pois não é possível dobrá-lo junto.
- ▶ Para proteger contra danos, retire o teto do carrinho de reabilitação no caso de um longo período de imobilização.

O carrinho de reabilitação pode ser equipado com um teto para proteger o usuário contra sol/chuva.

##### Colocação do teto

- 1) Coloque o encosto na posição vertical.
- 2) Fixe o teto nas empunhaduras com os fixadores disponíveis (veja a fig. 36).
- 3) Coloque a capa sobre o encosto e fixe os fechos de velcro na lateral das empunhaduras.

- 4) Em caso de chuva, coloque a proteção contra chuva transparente fornecida sobre o teto e puxe-apara baixo, até o apoio de pés (veja a fig. 37). As empunhaduras permanecem descobertas.

#### Remoção do teto

- 1) Coloque o encosto na posição vertical.
- 2) Abra os fechos de velcro da capa lateralmente nas empunhaduras.
- 3) Remova os fixadores das empunhaduras.
- 4) Retire o teto.



#### 8.4.5 Arco de suporte

O carrinho de reabilitação pode ser fornecido com um arco de suporte que, para determinadas indicações, impede que o usuário caia para fora pela frente.

O arco de suporte pode ser removido para uma entrada mais fácil.

##### Colocar o arco de suporte

- 1) Parafuse as bases para o arco de suporte nos tubos do assento (veja a fig. 38).
  - 2) Coloque a almofada sobre o arco de suporte.
  - 3) Pressione as molas de suporte à esquerda e à direita do arco de suporte.
  - 4) Insira as duas extremidades do arco de suporte até o batente nas bases.
- A curvatura do arco de suporte deve apontar para o assento.

##### Desmontagem do arco de suporte

- 1) Mantenha as molas de suporte do arco de suporte pressionadas.
- 2) Puxe o arco de suporte para fora das bases (veja a fig. 39).



#### 8.4.6 Correia de velcro para pé

##### INFORMAÇÃO

Se utilizar um VRPM, você deve retirar os pés da correia de velcro/de pé. Além disso, as correias de velcro/de pé abertas devem ser fixadas na placa de pés, ao lado dos pés.

A unidade de assento pode ser equipada com correias de velcro/de pé que, em determinadas indicações, fixam os pés da criança com firmeza sobre a placa de pés.

As correias de pé são fixadas com dois rebites ou parafusos justapostos na região do calcanhar da placa de pés (veja a fig. 40). Os orifícios devem ser feitos de forma correspondente na placa de pés.

Além disso, também é possível usar correias de pé para a região anterior do pé.

#### Utilização da correia de velcro/de pé

- 1) Abra o fecho de velcro.
- 2) Coloque o pé sobre a placa de pés.
- 3) Conduza a correia firmemente em torno do sapato e feche o fecho de velcro em toda a sua extensão.



#### 8.4.7 Apoios de cabeça

O carrinho de reabilitação dispõe de um apoio de cabeça para a utilização com almofada e outro para a utilização sem almofada.

##### Utilização do apoio de cabeça sem almofada

- 1) Passe os dois cintos de fixação do apoio de cabeça em volta do encosto, na parte de trás (veja a fig. 41).
- 2) Feche os dois conectores na parte de trás e aperte o cinto (sem figura).

##### Utilização do apoio de cabeça com almofada

- 1) Parafuse o apoio de cabeça adequado para a almofada (veja a fig. 42) na parte central da almofada do encosto, na altura desejada (veja a fig. 50, pos. 1).
- 2) Antes de dobrar o carrinho de reabilitação, remova o apoio de cabeça juntamente com a almofada.



#### 8.4.8 Rodas dianteiras "dirigíveis" com bloqueio antigiro

O carrinho de reabilitação pode ser equipado com rodas dianteiras dirigíveis, que facilitam a direção. Se necessário, as rodas direcionais podem ser bloqueadas com o bloqueio antigiro integrado. Esta função melhora a estabilidade direcional em terrenos inclinados.

Antes do fornecimento, o bloqueio antigiro é instalado por seu revendedor especializado ou pelo fabricante.

- 1) **Ativar o bloqueio antigiro:** gire o pino retrátil nas duas rodas dianteiras em **90°** e deixe o pino encaixar no furo do garfo da direção (veja a fig. 43).

- 2) **Desativar o bloqueio antigiro:** puxe o pino retrátil nas duas rodas dianteiras para fora do garfo da direção e gire-o em **90°**, de modo que ele permaneça na posição aberta (veja a fig. 44).



### 8.4.9 Almofada

A almofada oferece ao usuário um maior conforto do assento e reduz ainda a superfície de assento nos primeiros meses.

#### Fixar a almofada simplificada

- 1) Coloque a almofada do assento no revestimento do assento.
- 2) Insira a aba na extremidade traseira da almofada do assento para trás, entre o revestimento do assento e do encosto e fixe-a com velcro embaixo da almofada do assento (veja a fig. 45).
- 3) Instale as almofadas laterais da almofada do assento à direita e à esquerda.
- 4) Coloque a almofada do encosto e feche a junção por velcro com a almofada do encosto na extremidade inferior em toda a sua extensão (veja a fig. 46).



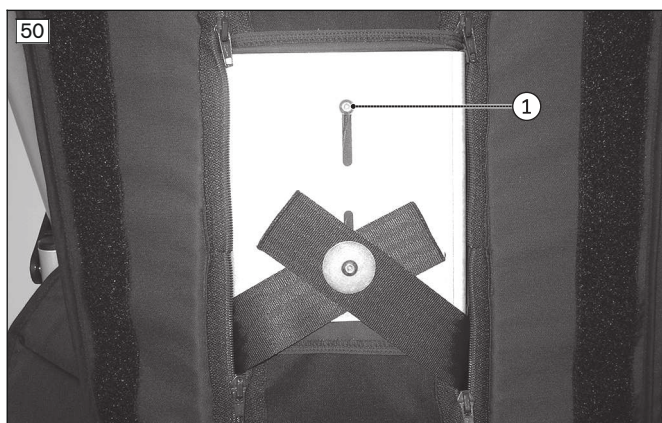
#### Fixar a almofada de encosto multifuncional

- 1) Coloque a almofada do assento no revestimento do assento.
- 2) Insira a aba na extremidade traseira da almofada do assento para trás, entre o revestimento do assento e do encosto e fixe-a com velcro embaixo da almofada do assento (veja a fig. 45).
- 3) Coloque a almofada do encosto e encoste-a no revestimento do encosto. Feche as uniões por amarração à direita e à esquerda entre a almofada do encosto e do assento (veja a fig. 47).
- 4) **Na primeira montagem:** tire a proteção da fita adesiva no lado externo da almofada lateral e cole-a na estrutura por fora. (veja a fig. 48).
- 5) Puxe para fora as almofadas laterais à esquerda e à direita, passando-a em volta da estrutura dianteira (se necessário, também em volta dos apoios de braços) e prenda-as com o velcro.



- 6) Ajuste a almofada do encosto corretamente ao revestimento do encosto e feche os fechos de velcro com as almofadas laterais (veja a fig. 49).

**INFORMAÇÃO:** A almofada do encosto está equipada com zíperes com puxadores duplos, para criar aberturas para o apoio de cabeça, para os cintos de ombro do cinto de cinco pontos ou para a calça de assento (veja a fig. 50, pos. 1).



#### Opcional: utilizar almofada de compensação

Se necessário, podem ser empregadas almofadas de compensação para adaptar a largura do assento.

- 1) Abra os fechos de velcro das almofadas laterais à esquerda e à direita na estrutura dianteira (veja a fig. 48).
- 2) Fixe as almofadas de compensação nas almofadas laterais com o velcro (veja a fig. 51).
- 3) Puxe novamente para fora as almofadas laterais à esquerda e à direita, passando-a em volta da estrutura dianteira (se necessário, também em volta dos apoios de braços). Feche os fechos de velcro (veja a fig. 48).



### 8.4.10 Saco protetor

#### INDICAÇÃO

#### Fixação incorreta

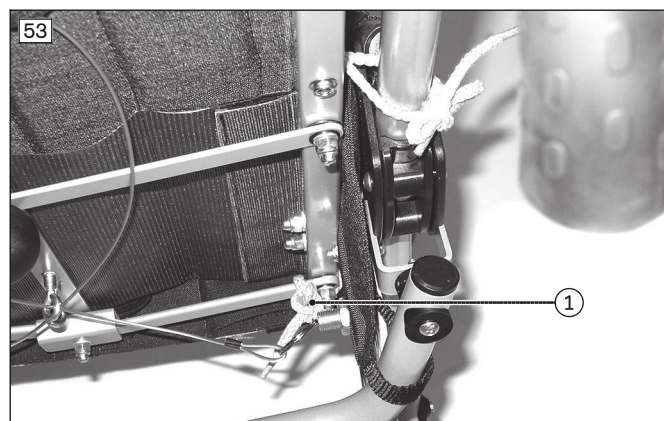
Danos ao produto

- ▶ Ao fixar, certifique-se de que o produto não raspe nas rodas.

- 1) Em caso de necessidade, corte o saco protetor para enfiar o cinto pélvico, o calço abdutor assim como o cinto de cinco pontos ou a calça de assento. Utilize, para isso, os locais previstos com aplicações em couro.

**INFORMAÇÃO: Recomendamos fazer as marcações do corte antes de cortar as aplicações em couro. Em seguida, você deve perfurar no início e no fim da marcação do corte com um vazador e só depois unir os dois furos com um corte.**

- 2) Coloque o saco protetor no carrinho de reabilitação e amarre as cordas de fixação superiores nas empunhaduras (veja a fig. 52, pos. 1).
- 3) Fixe as cordas de fixação inferiores nas alavancas de dobra inferiores da estrutura traseira (veja a fig. 53, pos. 1).



### 8.4.11 Capa de chuva

- 1) Coloque o capuz com o zíper aberto sobre a cabeça da criança (veja a fig. 54).
- 2) Prenda a borda superior da capa de chuva sobre o encosto e a borda inferior em volta do apoio de pés.



### 8.4.12 Calça de assento

A unidade de assento pode ser equipada com uma calça de assento que, para determinadas indicações, posiciona a pelve no assento.

#### Vestir a calça de assento

- 1) Coloque a calça de assento, com os fechos de encaixe nas correias da coxa para baixo, sobre a superfície do assento (veja a fig. 55).
- 2) Enfie as linguetas de fixação da calça de assento por baixo do encosto para trás, passe-as em volta da borda do assento e prenda-as com velcro (veja a fig. 56).

**INDICAÇÃO! Caso utilize uma almofada, prenda as linguetas na almofada com o velcro.**

- 3) À esquerda e à direita, passe um cinto tensor para as correias da coxa pelo olhal do cinto e pela extremidade em laço do cinto tensor (veja a fig. 57).
- 4) Aperte os cintos tensores e insira-os nas conexões de encaixe (veja a fig. 58).
- 5) Coloque o usuário sobre a calça de assento e conduza as correias da coxa por entre as pernas e sobre as coxas para o lado de fora (veja a fig. 59).

**INDICAÇÃO! Atente para que a parte da correia da coxa, na qual a fivela está fixada, se encontre no osso do quadril.**

- 6) Feche as duas conexões de encaixe nas correias da coxa (veja a fig. 60).
- 7) Puxando as extremidades livres dos cintos no ajuste do cinto é possível, se necessário, adaptar o comprimento das correias da coxa.



#### 8.4.13 Guias laterais

As almofadas das guias laterais são preenchidas com pedaços de espuma de 10 mm de espessura, que podem ser utilizados de formas variadas, para possibilitar a redução da largura do assento em **40 mm**, **60 mm** ou **80 mm** (veja a fig. 61).

### Colocação das guias laterais

- 1) Encaixe as almofadas das guias laterais com a peça de inserção no ponto de conexão entre o encosto e a estrutura, nos dois lados (veja a fig. 62).
- 2) Pressione a peça de inserção por cima no ponto de conexão entre o tubo do assento e a estrutura dianteira em ambos os lados.



### 8.4.14 Apoios de braço

#### **⚠ CUIDADO**

#### **Levantamento incorreto pelos acompanhantes**

Tombamento, queda do usuário devido ao levantamento com o apoio em componentes removíveis

- Os apoios de braço não podem ser usados para levantar o produto.

A unidade de assento pode ser equipada com apoios de braço que, em determinadas indicações, servem como área de descanso do braço.

Os apoios de braço são parafusados à esquerda e à direita na estrutura dianteira (veja a fig. 63). A altura dos apoios de braço pode ser ajustada em duas posições diferentes.

#### **Montagem dos apoios de braço**

- 1) Segure a base do apoio de braço no tubo da estrutura.
- 2) Pelo lado de dentro, insira uma bucha com rebordo através da base do apoio de braço e do furo selecionado no tubo da estrutura (veja a fig. 64).
- 3) Por fora, insira a bucha sem rebordo fornecida através da base do apoio de braço e do furo selecionado no tubo da estrutura (veja a fig. 65).
- 4) Parafuse os apoios de braços (veja a fig. 66), prestando atenção para que a cabeça do parafuso fique para fora.

#### **Utilização dos apoios de braço**

- 1) Antes de dobrar o carrinho de reabilitação, rebata os apoios de braços para cima.
- 2) Antes de utilizar o carrinho de reabilitação, rebata os apoios de braços para baixo.





### 8.4.15 Mochila

#### ⚠ CUIDADO

#### Utilização/montagem incorreta da mochila

Queda do usuário devido a uma montagem incorreta, dano no produto

- ▶ Sempre instale a mochila de maneira que a estabilidade do produto seja mantida.
- ▶ Observe que a carga máxima do produto como um todo não pode ser ultrapassada mesmo após pendurar a mochila (consulte a página 228).

- 1) Pendure as alças da mochila em cima sobre os tubos do encosto (veja a fig. 67, pos. 1).
- 2) Abra os laços de fixação da mochila embaixo e passe-os em volta do tubo do mecanismo de dobra pantográfico na posição indicada (veja a fig. 67, pos. 2).
- 3) Feche os laços de fixação.
- 4) Certifique-se de que a mochila esteja rente às costas sem ficar pendente. Para isso, ajuste os laços de fixação mais curtos conforme o necessário.



### 8.5 Desmontagem e transporte

#### ⚠ CUIDADO

#### Segurar o produto incorretamente durante o dobramento e desdobramento

Pinçamento, esmagamento devido à falta de atenção nas áreas de risco

- ▶ Segure o produto somente nas partes descritas.
- ▶ Nunca coloque as mãos no mecanismo de dobra pantográfico.
- ▶ Cuidado para não ficar preso em peças móveis.

**INDICAÇÃO****Deformação no estado dobrado**

Danificação do produto, problemas ao desdobrar devido à carga inadmissível

- ▶ Nunca coloque objetos pesados sobre o produto dobrado.
- ▶ Ao dobrar, preste atenção para que os objetos colocados no porta-objetos não possam ser esmagados.

- 1) Retire os seguintes acessórios do carrinho de reabilitação: Buggy Board (consulte a página 213), teto (consulte a página 213), arco de suporte (consulte a página 214), apoio de cabeça (consulte a página 215), almofada (consulte a página 216), capa de chuva (consulte a página 218), saco protetor (consulte a página 218), calça de assento (consulte a página 218) e guias laterais (consulte a página 219).  
Caso utilizar uma almofada, o apoio de cabeça, o cinto de ombro do cinto de cinco pontos e a calça de assento poderão continuar fixados na almofada quando forem retirados.
- 2) Gire a trava giratória no apoio de pés em um quarto de volta, para destravar o pino para fora da placa de pés (veja a fig. 8).
- 3) Rebata a placa de pés para cima e depois para o lado juntamente com a haste fixa da placa de pés.
- 4) Rebata a haste do apoio de pés livre para o lado.
- 5) **Caso disponível:** rebata os apoios de braços para cima (consulte a página 220).
- 6) Abra os freios (consulte a página 206).
- 7) Coloque o encosto na posição vertical e abra o travamento (consulte a página 204).
- 8) Pressione a alavanca de dobra do encosto (manípulo esférico) para cima (veja a fig. 5).
- 9) Com um movimento semicircular, puxe a alavanca de dobra (manípulo esférico), localizada na superfície do assento, para cima para dobrar o carrinho de reabilitação (veja a fig. 4).
- 10) Deite o carrinho de reabilitação e fixe-o com a proteção para transporte (veja a fig. 2).

## 8.6 Utilização em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)

**⚠ ADVERTÊNCIA****Utilização em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)**

Lesões graves em acidentes devido a erro do usuário

- ▶ Sempre utilize primeiro os assentos e sistemas de retenção de pessoas instalados no VPRM. Somente assim os ocupantes estarão protegidos de forma ideal em caso de acidente.
- ▶ Com a utilização dos elementos de fixação oferecidos pelo fabricante e o emprego de sistemas de fixação e de retenção de pessoas apropriados, o produto pode ser utilizado como assento em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade. Para maiores informações consulte também a brochura com o número de pedido 646D158.
- ▶ Transporte apenas uma pessoa com o produto.
- ▶ Em geral, utilize o produto em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade apenas com o encosto na posição vertical.
- ▶ Observe as restrições relativas aos opcionais montados (consulte a página 225).

**⚠ ADVERTÊNCIA****Utilização inadmissível do sistema de cintos como sistema de retenção de pessoas em VPRM**

Lesões graves devido ao manuseio incorreto do produto

- ▶ Não use os cintos e dispositivos auxiliares de posicionamento que são oferecidos com o produto como parte de sistema de retenção de pessoas durante o transporte em VPRM.
- ▶ Observe que os cintos e dispositivos auxiliares de posicionamento que são oferecidos com o produto servem apenas como estabilização adicional da pessoa sentada no produto.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Transporte inadmissível do passageiro com o ajuste do ângulo do encosto ativado**

Perda da fixação firme no produto por erro do usuário

- ▶ Certifique-se de que o passageiro está sentado em uma posição próxima à vertical durante o transporte.
- ▶ Caso esteja disponível o ajuste do ângulo do encosto, coloque o encosto em uma posição próxima à vertical antes de iniciar a viagem.
- ▶ Verifique o bloqueio em ambos os lados.

**INFORMAÇÃO**

Para o transporte de crianças com até **36 kg**, a Ottobock recomenda insistentemente a utilização de um equipamento de retenção para crianças (cadeira infantil para automóveis), que tenha sido testado de acordo com a ECE R44/04 ou superior, ou de um sistema de retenção desenvolvido especialmente para crianças com deficiência de acordo com a ECE R44/04. Em todo caso, observe as normas legais de seu país ou estado.

O produto foi testado pelo fabricante conforme a ISO 7176-19 e, considerando-se as condições abaixo, pode ser utilizado como assento em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM).

Durante o transporte em VPRM, o produto tem de ser fixado suficientemente. As figuras abaixo mostram um exemplo de ancoragem no veículo.

O fabricante não se responsabiliza pelos sistemas de fixação utilizados. Deve-se garantir a utilização somente de sistemas de fixação que cumpram os requisitos legais e que sejam dimensionados para o peso total do produto incluindo o usuário.

O peso da pessoa a ser transportada em um VPRM corresponde ao peso do usuário máximo admissível (consulte a página 228).

**8.6.1 Acessórios necessários**

Os olhais do cinto nas estruturas frontal e traseira já vêm montados de fábrica.

**8.6.2 Utilizar o produto no veículo****⚠ ADVERTÊNCIA****Posicionamento em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)**

Ferimentos graves no caso de acidentes devido a erro do acompanhante

- ▶ O posicionamento do produto no VPRM só pode ser realizado pelo pessoal técnico.
- ▶ O produto deve estar sempre virado para a frente, ao ser utilizado como assento em um VPRM.
- ▶ Instrua o pessoal técnico sobre os pontos de fixação em seu produto mencionados a seguir.

**⚠ ADVERTÊNCIA****Segurança insuficiente do transporte**

Perda do suporte seguro por não observar as especificações para o transporte

- ▶ Observe as indicações a seguir para segurança correta do transporte em um VPRM.
- ▶ Se necessário, instrua o pessoal técnico sobre as indicações seguintes.

**Fixação do produto no veículo destinado ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade**

O produto é fixado aos olhais para cinto (pontos de fixação) por meio de 4 cintos de retenção do automóvel.

Os pontos de fixação estão marcados por adesivos. Os adesivos indicam os locais onde os cintos de retenção do automóvel devem ser presos.

- 1) Posicione o produto no VPRM. Para maiores informações, veja o cap. 5 da brochura "Transporte de pessoas com restrições de mobilidade", número de pedido 646D158.
- 2) Prenda e tensione os ganchos dos cintos de retenção nos olhais para cinto, na frente e atrás (na frente/atrás: veja a fig. 68; atrás: veja a fig. 69).
- 3) Tensione o máximo possível os cintos de retenção do veículo na frente e atrás.
- 4) Remova todas as partes não autorizadas do produto (consulte a página 225).
  - O produto com os cintos de fixação corretamente montados (veja a fig. 68).



### Indicações para fixação correta do usuário para transporte em VPRM

- A colocação do sistema de retenção de pessoas do VPRM é obrigatória. O sistema de retenção de pessoas de 3 pontos é fixado da seguinte maneira no VPRM:
  - Geralmente, o técnico prende o cinto pélvico do sistema de retenção de pessoas no ponto de fixação/pino do produto à esquerda e à direita.
  - O cinto de ombro do sistema de retenção de pessoas geralmente está montado na coluna do veículo e é preso pelo técnico no ponto de fixação/pino previsto do cinto pélvico.
- Os cintos do sistema de retenção de pessoas devem passar sempre rentes ao corpo do usuário. Os cintos não podem passar sobre as rodas.
- O cinto de ombro deve passar sempre sobre o ombro do usuário.
- A faixa do cinto não deve ficar torcida sobre o corpo do usuário.

### Colocação do sistema de retenção de pessoas integrado ao VPRM

- 1) Conduza cada uma das extremidades do cinto de retenção da pelve para fora, pela lateral do assento, entre o revestimento e a estrutura (veja a fig. 70).
- 2) Prenda a extremidade do cinto de retenção da pelve no ponto de fixação/pinos (veja a fig. 69).
- 3) Prenda o cinto de ombro no ponto de fixação/pino previsto do cinto pélvico (sem ilustração).
  - O cinto de retenção da pelve está montado e fixo.





### 8.6.3 Restrições do uso

#### **⚠ ADVERTÊNCIA**

##### **Utilização do produto com determinados ajustes ou opcionais montados**

Ferimentos graves no caso de acidentes devido a opcionais que podem se soltar

- ▶ Antes de utilizar o produto como assento no veículo destinado ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade, remova os opcionais, que devem ser desmontados para possibilitar um transporte seguro. Observe a tabela seguinte.
- ▶ Acomode os opcionais desmontados de maneira segura no veículo destinado ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade.
- ▶ Observe que determinados ajustes no produto impedem sua utilização no veículo destinado ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade.

Opcional <sup>1)</sup>	Impossibilita o transporte no VPRM	Desmontar o opcional	Fixar o opcional no produto
Calço abdutor			X <sup>2)</sup>
Correia de velcro/de pé			X <sup>3)</sup>
Porta-objetos		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Teto		X	
Arco de suporte		X	
Apoio de cabeça		X	
Saco protetor		X	
Capa de chuva		X	
Guias laterais		X	
Mochila		X	

1) Nem todos os opcionais mencionados estão montados em todos os produtos.

2) Para o transporte em VPRM, o calço abdutor tem que ser rebatido para a frente e travado nessa posição (consulte a página 211).

3) Para o transporte em VPRM, os pés não podem estar dentro das tiras nem fixados por elas (consulte a página 214).

4) Para o transporte em VPRM, você pode manter o porta-objetos montado no produto, depois de o esvaziar e guardar o seu conteúdo em segurança.

### 8.7 Cuidados

#### **⚠ CUIDADO**

##### **Falta de limpeza ou limpeza incorreta**

Risco para a saúde devido a infecções, danificação do produto devido a erro do usuário

- ▶ Limpe o produto em intervalos regulares.
- ▶ Não lave o produto com um jato de água ou uma máquina de limpeza de alta pressão. A penetração de água pode levar à corrosão e, em seguida, a uma falha no funcionamento.
- ▶ Verifique as características da marcha após a limpeza do produto.

#### 8.7.1 Limpeza

##### 8.7.1.1 Limpeza manual

- 1) Retirar as almofadas e capas (Remover/colocar as almofadas, Remover/colocar as capas) e separar as capas das almofadas.
- 2) Limpar as capas e almofadas com um pano úmido. Deixar secar.
- 3) **Se necessário:** lavar as capas de tecido espaçador a **40 °C** no máximo.

**INFORMAÇÃO:** Com a utilização de uma rede de lavagem ou de uma fronha de travesseiro, as capas também podem ser lavadas na máquina.

##### **Informações importantes para a limpeza**

- Não lavar o produto com uma máquina de limpeza de alta pressão.

- Não utilizar produtos de limpeza agressivos, soluções, ou escovas duras, etc.
- Limpar peças de plástico, peças da estrutura e do chassi e rodas com um pano umedecido em produto de limpeza suave. Secar bem em seguida.

### 8.7.1.2 Limpar os cintos

#### Limpeza de um sistema de cintos com fecho de metal

##### INFORMAÇÃO

Observe as recomendações de lavagem no produto e as informações contidas nas instruções de utilização correspondentes ao produto.

- Cintos com fechos de metal **não podem ser lavados na máquina**, já que a penetração de água pode levar à corrosão e, em seguida, a uma falha no funcionamento.
- Limpar os cintos com um pano levemente umedecido em água morna com sabão (adicionada de um pouco de desinfetante) ou esfregar cuidadosamente com um pano seco, limpo e absorvente.

#### Limpeza de um sistema de cintos com fecho de plástico

- Cintos com fechos de plástico, dependendo do modelo, podem ser lavados na máquina a **40 °C** e **60 °C**.
- Recomendação: utilizar uma saca ou rede para lavagem, bem como um produto de limpeza suave.

##### INFORMAÇÃO

Alternativamente, os cintos podem ser limpos com um pano levemente umedecido em água morna com sabão (adicionada de um pouco de desinfetante) ou esfregados cuidadosamente com um pano seco, limpo e absorvente.

#### Outras indicações de limpeza

- Deixar os cintos secar ao ar. Deve-se assegurar que os cintos e o acolchoamento estejam totalmente secos antes da montagem.
- Não expor os cintos à incidência direta de calor (por exemplo, radiação solar, calor de fornos ou de aquecedores).
- Não passar os cintos a ferro, nem alvejá-los.

### 8.7.2 Desinfecção

- 1) Limpar bem as almofadas antes da desinfecção.
- 2) Limpar todas as peças do produto com um pano umedecido em desinfetante.

#### Indicações importantes para a desinfecção

- Se o produto for utilizado por várias pessoas, é necessária a utilização de um desinfetante comum.
- Usar somente produtos incolores à base de água para a desinfecção. Observar as instruções de aplicação especificadas pelo fabricante.

## 9 Manutenção e reparo

### 9.1 Manutenção

##### ⚠ ADVERTÊNCIA

#### Trabalhos de manutenção incorretos

Lesões graves do usuário, danos ao produto devido à não observância dos intervalos de manutenção

- ▶ Execute somente os trabalhos de manutenção que são descritos neste capítulo. Todos os outros trabalhos de manutenção e reparo só podem ser realizados pelo pessoal técnico.
- ▶ Solicite a inspeção e manutenção do produto **1 vez por ano**, para verificar sua operacionalidade e segurança.
- ▶ Para usuários que sofrem mudanças em sua constituição física (p. ex., no peso ou medidas corporais) ou no quadro clínico, solicite a verificação, ajuste e manutenção do produto, no mínimo, **1 vez em cada seis meses**.

- Verificar o funcionamento do produto **antes de cada uso**.

- O produto não pode ser utilizado, caso sejam constatados defeitos. Isso é válido especialmente em caso de instabilidade do produto ou comportamento alterado durante o movimento, bem como em caso de problemas com a posição do assento do usuário ou com a estabilidade do assento. O pessoal técnico deve ser informado imediatamente, para que os defeitos sejam consertados.
- O mesmo é válido na detecção de peças frouxas, desgastadas, danificadas ou deformadas, bem como de fissuras e quebras da estrutura.
- Alguns trabalhos de manutenção, dentro de um escopo definido, podem ser realizados em casa (ver capítulo "Intervalos de manutenção" e "Itens de manutenção").
- Se a manutenção do produto for negligenciada, isso pode causar riscos de lesão para o usuário do produto.

### 9.1.1 Intervalos de manutenção

As funções descritas a seguir devem ser verificadas pelo usuário ou pelo acompanhante nos intervalos indicados:

Verificações	Antes do início do deslocamento	Mensalmente	Trimestralmente
Teste de funcionamento dos freios	X		
Teste de todas as conexões roscadas		X	
Desgaste do mecanismo de dobra		X	
Mecanismo de trava das placas dos pés		X	
Verificar os cintos quanto a desgastes		X	
Verificar o estado do estofamento e da tira de pantufilha			X
Inspeção visual das peças de desgaste (por ex., pneus, rolamentos)			X
Sujeira nos rolamentos			X
Verificação da legibilidade de todas as etiquetas e marcações no produto			X

### 9.1.2 Itens de manutenção

Algumas peças do produto podem sofrer manutenção pelo próprio usuário ou pelo acompanhante com um pouco de destreza manual para garantir um funcionamento perfeito:

- Com o tempo, no eixo da roda direcional e no eixo roscado do garfo da roda direcional se acumulam partículas de sujeira e cabelo. Devido a isso o direcionamento das rodas é dificultado. Remova regularmente a sujeira e lubrifique os eixos com óleo. Para isso, observe o capítulo "Procedimento em caso de resistência ao movimento".
- Com o tempo, partículas de sujeira e cabelo se acumulam no eixo das rodas, tornando difícil o seu movimento. Remover regularmente a sujeira no eixo, para garantir a funcionalidade das rodas. Em seguida, aplicar no eixo da roda algumas gotas de óleo fino e sem resina (por ex., óleo de máquina de costura).  
**CUIDADO: Ao remover a sujeira, não utilize objetos pontiagudos ou afiados que possam danificar o produto. Caso as rodas ainda estejam difíceis de girar, dirija-se a um técnico.**
- Se molhar, o carrinho de reabilitação deve ser seco com uma toalha.
- Especialmente durante os primeiros tempos de utilização ou após a realização de trabalhos de ajuste, é necessário realizar uma verificação do aperto das conexões roscadas do carrinho de reabilitação. Se uma conexão roscada se soltar diversas vezes, o pessoal técnico deverá ser contatado imediatamente.

## 9.2 Reparo

### ADVERTÊNCIA

#### Trabalhos de reparo proibidos

Lesões graves do usuário, danificação do produto devido a erros de ajuste e montagem

- ▶ Todos os trabalhos de reparo só podem ser realizados pelo pessoal técnico.

## 10 Eliminação

### 10.1 Indicações para a eliminação

O produto deve ser devolvido ao pessoal técnico para a eliminação.

Todos os componentes do produto devem ser eliminados de acordo com os regulamentos ambientais específicos aplicáveis do respectivo país.

## 10.2 Indicações para a reutilização

### ⚠ CUIDADO

#### Estofados usados

Riscos funcionais ou higiênicos na reutilização

- ▶ Em caso de reutilização substituir os estofados.

O produto é adequado para a reutilização.

Produtos em reutilização estão sujeitos a uma carga especial, semelhante a máquinas e veículos usados. As características e os desempenhos não podem alterar-se a ponto de colocar em perigo a segurança dos usuários e de outras pessoas durante a vida útil do produto.

Para reutilizar, limpe e desinfete o produto completamente. Em seguida, providencie para que o produto seja verificado pelo pessoal técnico para avaliar o seu estado, desgaste e presença de danos. Substitua as peças desgastadas ou danificadas, bem como os componentes inapropriados ou inadequados ao usuário.

Informações detalhadas sobre a substituição de peças, assim como dados sobre as ferramentas necessárias estão contidas no manual de assistência.

## 11 Notas legais

Todas as condições legais estão sujeitas ao respectivo direito em vigor no país em que o produto for utilizado e podem variar correspondentemente.

### 11.1 Responsabilidade

O fabricante se responsabiliza, se o produto for utilizado de acordo com as descrições e instruções contidas neste documento. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela não observância deste documento, especialmente aqueles devido à utilização inadequada ou à modificação do produto sem permissão.

### 11.2 Garantia contratual

O pessoal técnico que adaptou este produto ou o serviço de assistência do fabricante poderão dar mais informações sobre as condições de garantia contratual (para obter os endereços, consulte a contracapa de trás).

### 11.3 Vida útil

Vida útil esperada: **4 anos**

A vida útil esperada foi tomada como base para a construção, a confecção e as especificações para o uso adequado do produto. Estas incluem também especificações quanto à manutenção, garantia da eficácia e segurança do produto.

## 12 Dados técnicos

### INFORMAÇÃO

- ▶ Vários dados técnicos são especificados abaixo em mm. Observe que, salvo especificação contrária, os ajustes do produto não são efetuados em mm e sim, em passos de aprox. **0,5 cm** ou **1 cm**.
- ▶ Observe que durante os trabalhos de ajuste, os valores obtidos podem diferir dos valores listados abaixo. É possível um desvio de **±10 mm e ±2°**.

Dimensões e pesos	Tamanho 1	Tamanho 2
Variante do modelo	HR32130000	HR32140000
Largura total [mm]	605	655
Comprimento total mín/máx. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Altura da empunhadura (altura do carrinho) [mm]	1030	1030
Diâmetro da roda dianteira [mm]	180	180
Diâmetro da roda traseira [mm]	250	250
Medida em estado dobrado (CxLxA) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Raio de giro [mm]	1400	1450
Profundidade do assento [mm]	300 / 350	350 / 400
Largura do assento sem almofada/com almofada [mm]	360 / 320	410 / 370
Comprimento da perna [mm]	270 – 400	270 – 400

Dimensões e pesos	Tamanho 1	Tamanho 2
Altura do assento na frente / atrás [mm]	500 / 380	520 / 380
Altura do encosto [mm]	650	700
Inclinação do encosto para o assento (mín./máx.) [°]	90 – 120	90 – 120
Ângulo do assento [°]	22	22
Peso máx. do usuário [kg]	50	60
Peso [kg]	13,6	14

### Condições ambientais

Temperaturas e umidade do ar	
Temperatura de utilização [°C (°F)]	-10 a +40 (14 a 104)
Temperatura de transporte e de armazenamento [°C (°F)]	-10 a +40 (14 a 104)
Umidade do ar [%]	10 a 85; não condensante

## 13 Anexos

### 13.1 Valores-limite para carrinhos de reabilitação transportáveis em trens ferroviários

#### INFORMAÇÃO

- Os produtos da série cumprem, fundamentalmente, os requisitos técnicos mínimos do regulamento (UE) n° 1300/2014 referente à acessibilidade de trens para pessoas com deficiências físicas.

Característica	Valor-limite (conforme a norma (UE) N° 1300/2014)
Comprimento [mm]	1200 (mais 50 mm para os pés)
Largura [mm]	700 (mais 50 mm em cada lado para as mãos durante a deslocação)
Rodas menores ["]	aprox. 3 ou maior (conforme a norma, a roda menor tem que ser capaz de ultrapassar uma fenda de 75 mm na horizontal e de 50 mm na vertical)
Altura [mm]	máx. 1375; incluindo um usuário do sexo masculino de 1,84 m de altura (95° percentil)
Raio de giro [mm]	1500
Peso máximo [kg]	200 (produto com usuário, inclusive bagagem)
Altura máxima de um obstáculo transponível [mm]	50
Distância ao solo [mm]	60 (com um ângulo de subida de 10°, a distância até o solo embaixo dos apoios dos pés deve ser de, no mínimo, 60 mm no final da subida para o movimento para a frente)
Ângulo de inclinação máximo, em que o produto mantém a estabilidade [°]	6 (estabilidade dinâmica em todas as direções) 9 (estabilidade estática em todas as direções, inclusive com o freio puxado)



# Inhoud

<b>1</b>	<b>Voorwoord .....</b>	<b>233</b>
<b>2</b>	<b>Productbeschrijving.....</b>	<b>233</b>
2.1	Functie .....	233
<b>3</b>	<b>Gebruiksdoel .....</b>	<b>233</b>
3.1	Gebruiksdoel.....	233
3.2	Indicaties .....	234
3.3	Contra-indicaties.....	234
3.3.1	Absolute contra-indicaties .....	234
3.3.2	Relatieve contra-indicaties.....	234
3.4	Kwalificatie .....	234
<b>4</b>	<b>Veiligheid .....</b>	<b>234</b>
4.1	Betekenis van de gebruikte waarschuwingssymbolen .....	234
4.2	Veiligheidsvoorschriften voor montage- en instelwerkzaamheden .....	234
4.3	Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik .....	234
4.4	Bijverschijnselen .....	238
4.5	Overige aanwijzingen.....	238
4.6	Typeplaatje en waarschuwingen.....	238
4.6.1	Typeplaatje .....	238
4.6.2	Waarschuwingen .....	239
<b>5</b>	<b>Aflevering .....</b>	<b>239</b>
5.1	Inhoud van de levering .....	239
5.2	Opties .....	239
5.3	Bewaren .....	239
5.3.1	Opslag bij dagelijks gebruik .....	239
5.3.2	Opslag bij langere afwezigheid .....	239
<b>6</b>	<b>Gebruiksklaar maken .....</b>	<b>240</b>
6.1	Uitvouwen .....	240
6.2	Voetenbank monteren .....	241
<b>7</b>	<b>Aflevering .....</b>	<b>242</b>
7.1	Transport naar de klant .....	242
7.2	Aflevering van het product .....	242
<b>8</b>	<b>Gebruik .....</b>	<b>242</b>
8.1	Gebruiksaanwijzingen .....	242
8.2	Basisfuncties .....	242
8.2.1	Rughoek instellen.....	242
8.2.2	Voetenbank verstellen .....	243
8.2.3	Zitdiepte instellen .....	244
8.2.4	Parkeerrem bedienen.....	244
8.2.5	Buggy optillen.....	244
8.2.6	Afdekking van inklapscharnier gebruiken.....	245
8.3	Positioneringsgordels .....	245
8.3.1	Veiligheidsvoorschriften voor de vakspecialist.....	245
8.3.2	Veiligheidsvoorschriften voor de gebruiker .....	245
8.3.2.1	Waarschuwingen .....	246
8.3.3	Heupgordel .....	246
8.3.4	Vijfpuntsgordel.....	247
8.4	Overige opties .....	249
8.4.1	Abductiekussens .....	249
8.4.2	Bagagetas.....	250
8.4.3	Buggy board.....	250
8.4.4	Kap .....	251
8.4.5	Steunbeugel .....	252
8.4.6	Voetriempjes met klittenbandsluiting .....	252
8.4.7	Hoofdsteunen .....	253

---

8.4.8	Voorwielen "zwenkbaar" met stuurvergrendeling.....	253
8.4.9	Bekleding.....	254
8.4.10	Voetenzak.....	255
8.4.11	Regencap.....	256
8.4.12	Zitbroek .....	256
8.4.13	Zijgeleiders .....	257
8.4.14	Armleggers.....	258
8.4.15	Rugzak .....	259
8.5	Demontage en transport.....	259
8.6	Gebruik in rolstoelbussen.....	260
8.6.1	Noodzakelijke accessoires.....	261
8.6.2	Product in het voertuig gebruiken .....	261
8.6.3	Gebruiksbeperkingen .....	262
8.7	Dagelijks onderhoud.....	263
8.7.1	Reiniging.....	263
8.7.1.1	Reinigen met de hand .....	263
8.7.1.2	Gordels reinigen .....	263
8.7.2	Desinfectie .....	264
<b>9</b>	<b>Onderhoud en reparatie .....</b>	<b>264</b>
9.1	Onderhoud.....	264
9.1.1	Onderhoudstermijnen .....	264
9.1.2	Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden.....	265
9.2	Reparatie .....	265
<b>10</b>	<b>Afvalverwerking .....</b>	<b>265</b>
10.1	Aanwijzingen voor afvalverwerking.....	265
10.2	Aanwijzingen voor hergebruik .....	265
<b>11</b>	<b>Juridische informatie .....</b>	<b>266</b>
11.1	Aansprakelijkheid .....	266
11.2	Fabrieksgarantie .....	266
11.3	Levensduur .....	266
<b>12</b>	<b>Technische gegevens .....</b>	<b>266</b>
<b>13</b>	<b>Bijlagen .....</b>	<b>267</b>
13.1	Grenswaarden voor in de trein transporteerbare buggy's .....	267



# 1 Voorwoord

## INFORMATIE

Datum van de laatste update: 2020-04-01

- ▶ Lees dit document aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt en neem de veiligheidsinstructies in acht.
- ▶ Laat u door een vakspecialist uitleggen hoe u veilig met het product moet omgaan.
- ▶ Neem contact op met een vakspecialist wanneer u vragen hebt over het product of wanneer er zich problemen voordoen.
- ▶ Meld elk ernstige incident dat in samenhang met het product optreedt aan de fabrikant en de verantwoordelijke instantie in uw land. Dat geldt met name bij een verslechtering van de gezondheidstoestand.
- ▶ Bewaar dit document.

## INFORMATIE

- ▶ De laatste informatie over de productveiligheid en over terugroepacties en de verklaring van conformiteit is verkrijgbaar via [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen).
- ▶ Dit document kunt u als PDF-bestand aanvragen via [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen). Het PDF-bestand kan ook vergroot worden weergegeven.

U bent in het bezit gekomen van een product dat u in het dagelijks gebruik zowel binnenshuis als buiten een breed scala aan mogelijkheden biedt.

Maak u vertrouwd met de werking en het gebruik van het product voordat u het gaat gebruiken. Zo kunt u voorkomen dat u letsel oploopt. Deze gebruiksaanwijzing bevat alle informatie die u hiervoor nodig hebt.

### Neem in het bijzonder de volgende punten in acht:

- Alle gebruikers en/of begeleiders moet door een vakspecialist worden geleerd hoe ze met het product moeten omgaan. De gebruikers en/of begeleiders moeten in het bijzonder worden geïnformeerd over de restricties. Dit dient te gebeuren aan de hand van de veiligheidsvoorschriften van de gebruiksaanwijzing (gebruiker).
- Het product is aan de behoeften van de gebruikers aangepast. Latere veranderingen mogen alleen worden aangebracht door de vakspecialist. Wij adviseren om **1 x jaar** de productaanpassing te controleren om een optimaal gebruik op de lange termijn te garanderen. Met name bij gebruikers bij wie de anatomie zich verandert (bijv. lichaamsmaten, -gewicht) is het nodig om minimaal **1 x per half jaar** een aanpassing uit te voeren.
- Uw product kan afwijken van de afgebeelde varianten. Dit geldt in het bijzonder voor de in deze gebruiksaanwijzing beschreven opties, die bij uw product niet allemaal aanwezig zijn.
- Technische wijzigingen van de in deze gebruiksaanwijzing beschreven uitvoering behoudt de fabrikant zich voor.

## 2 Productbeschrijving

### 2.1 Functie

Dit product is uitsluitend bedoeld voor het vervoeren van één kind op de zitting.

Het product kan binnen en buiten worden gebruikt op een stevige ondergrond.

## 3 Gebruiksdoel

Een veilig gebruik van het product is alleen gewaarborgd als het wordt gebruikt voor het doel waarvoor het bestemd is en daarbij deze gebruiksaanwijzing in acht wordt genomen. De uiteindelijke verantwoordelijkheid voor een schadevrij gebruik van het product berust bij de gebruiker.

### 3.1 Gebruiksdoel

Het product is bedoeld voor kinderen die tijdelijk of blijvend slechts beperkt kunnen lopen, niet kunnen lopen of instabiel staan, om door een begeleider binnenshuis en buitenshuis bij normale dagelijkse bezigheden te worden verplaatst.

Het product is geschikt voor gebruikers die op grond van hun anatomie (bijv. lichaamsmaten en -gewicht) in staat zijn het product te gebruiken voor het doel waarvoor het bestemd is en van wie de huid intact is. Het wordt door een begeleider bediend.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt met de opties die staan vermeld op het productbestelformulier. Voor combinaties met medische hulpmiddelen en/of accessoires van andere fabrikanten die geen deel uitmaken van het modulaire systeem, aanvaardt Ottobock geen aansprakelijkheid.

Een uitzondering geldt voor combinaties op basis van een combinatieovereenkomst waarvan de effectiviteit en veiligheid zijn goedgekeurd.

### 3.2 Indicaties

- Lichte tot ernstige of volledige bewegingsbeperkingen

### 3.3 Contra-indicaties

#### 3.3.1 Absolute contra-indicaties

- Geen bekend

#### 3.3.2 Relatieve contra-indicaties




- Ontbrekende fysieke of psychische voorwaarden

### 3.4 Kwalificatie

De montage- en instelwerkzaamheden mogen uitsluitend worden verricht door een vakspecialist. Daarbij moeten alle voorschriften van de fabrikant en alle toepasselijke wettelijke bepalingen in acht worden genomen. Nadere informatie kan worden opgevraagd bij de serviceafdeling van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen).

## 4 Veiligheid

### 4.1 Betekenis van de gebruikte waarschuwingssymbolen

 <b>WAARSCHUWING</b>	Waarschuwing voor mogelijke ernstige ongevallen- en letselrisico's.
 <b>VOORZICHTIG</b>	Waarschuwing voor mogelijke ongevallen- en letselrisico's.
 <b>LET OP</b>	Waarschuwing voor mogelijke technische schade.


### 4.2 Veiligheidsvoorschriften voor montage- en instelwerkzaamheden

 **WAARSCHUWING**

**Verkeerd uitgevoerde instelwerkzaamheden**

Vallen, omkantelen of een verkeerde houding van de gebruiker door verkeerde instellingen

- ▶ Tenzij anders aangegeven, mogen instelwerkzaamheden uitsluitend worden uitgevoerd door vakspecialisten.
- ▶ Voordat u gewijzigde instellingen gaat testen terwijl de gebruiker in het product zit, moeten alle schroefverbindingen stevig aangedraaid worden.
- ▶ Controleer na het wijzigen van instellingen of het product goed functioneert.

 **VOORZICHTIG**


**Niet-geborgde schroefverbindingen**

Klemmen, beknellen, omkantelen, vallen van de gebruiker door montagefouten

- ▶ Draai na het uitvoeren van in- en verstelwerkzaamheden de bevestigingsbouten/bevestigingsmoeren altijd weer stevig aan.
- ▶ Zorg ervoor dat alle bedieningshendels handvast worden aangetrokken zonder dat er hiervoor gereedschap wordt gebruikt.

### 4.3 Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik

#### Gevaren bij het gebruiksklaar maken

 **WAARSCHUWING**

**Eigenhandige verandering van de instellingen**

Ernstig letsel van de gebruiker door niet-toegestane veranderingen aan het product

- ▶ Verander niets aan de instellingen van de vakspecialist. Alleen de instellingen die worden beschreven in het hoofdstuk "Gebruik" van deze gebruiksaanwijzing, mag u zelf aanpassen.
- ▶ Neem bij problemen met de instellingen contact op met de vakspecialist die uw product heeft aangepast.

**⚠ WAARSCHUWING****Verkeerde behandeling van verpakkingsmateriaal**

Verstikkingsgevaar door veronachtzaming van de verplichting om toezicht te houden

- ▶ Zorg ervoor dat het verpakkingsmateriaal niet in handen van kinderen komt.

**Gevaren bij het instappen****⚠ VOORZICHTIG****Niet-ingeschakelde rem bij het in- of uitstappen**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door gebruikersfouten

- ▶ Zet het product voordat de gebruiker in- en uitstapt, altijd op de rem en controleer de remwerking.
- ▶ Zet de buggy op ongelijk terrein en wanneer de gebruiker overstapt (bijv. in een auto), altijd op de rem, zodat hij niet kan weggrollen.

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerd gebruik van de beensteunen bij het instappen**

Vallen, kantelen door een gebruikersfout

- ▶ De beensteunen mogen niet worden gebruikt als hulpmiddel bij het in- en uitstappen.
- ▶ Klap zo nodig de voetplaten voor het instappen omhoog.

**Gevaren tijdens het rijden****⚠ WAARSCHUWING****Te snel rijden**

Over de kop slaan, vallen van de gebruiker door slingerende zwenkwielen

- ▶ Zwenkbare voorwielen kunnen bij hogere snelheden gaan slingeren, waardoor de buggy plotseling tot stilstand kan komen en over de kop kan slaan.
- ▶ Rijd daarom niet sneller met de buggy dan op normale loopsnelheid of stel de stuurvergrendeling in werking (zie het hoofdstuk "Gebruik"). Het is niet toegestaan de buggy terwijl u hiermee rijdt, los te laten of van u af te duwen.

**⚠ WAARSCHUWING****Zonder toezicht achterlaten**

Uit het product vallen, vallen van de gebruiker door veronachtzaming van de verplichting om toezicht te houden

- ▶ Laat de gebruiker nooit zonder toezicht achter, ook niet, wanneer hij met positioneringsgordels of veiligheids-gordels is vastgezet en de remmen zijn aangetrokken.

**⚠ WAARSCHUWING****Ongeoorloofd gebruik**

Omkantelen, over de kop slaan van de gebruiker door veronachtzaming van de voorschriften

- ▶ Het gebruik van een buggy voor andere doeleinden dan die waarvoor hij is bedoeld, kan gevaarlijk zijn.
- ▶ Houd er rekening mee dat dit product niet geschikt is om mee te joggen, rennen, skaten, e.d.

**⚠ VOORZICHTIG****Rijden zonder ervaring**

Omkantelen, vallen door een verkeerd gebruik van het product

- ▶ Oefen eerst met het product op vlak en overzichtelijk terrein.
- ▶ Probeer in aanwezigheid van een helper die zo nodig direct kan ingrijpen, uit hoe de buggy reageert op verplaatsing van het zwaartepunt, bijv. op aflopende en oplopende hellingen, op een naar opzij aflopende ondergrond en bij het nemen van hindernissen.
- ▶ Activeer altijd de antikiepstun (indien aanwezig).

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerd zwaartepunt**

Omkantelen, over de kop slaan door verkeerd zwaartepunt

- ▶ De gebruiker mag bij het pakken van voorwerpen niet te ver van de zitting naar buiten leunen.
- ▶ Zet de rugleuning bij het oprijden van hellingen en het nemen van hindernissen op hellingen in de neutrale stand (0–5°).
- ▶ Zorg er bij het oprijden van hellingen en het nemen van hindernissen op hellingen altijd voor dat de gebruiker niet achterover kan kantelen.
- ▶ Houd het product bij het op- en afrijden van hellingen met beide handen aan de duwhandvatten vast. De buggy kan anders bij het rijden dwars op de hellingsrichting opzij kantelen en bij het naar beneden rijden weggrollen.
- ▶ Parkeer het product nooit op hellingen wanneer zich een gebruiker in het product bevindt.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerde belading**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door verplaatsing van het zwaartepunt

- ▶ Houd er rekening mee dat elke extra belasting de stabiliteit van de buggy negatief kan beïnvloeden.
- ▶ Hang geen zware tassen e.d. aan de duwbeugel/duwhandvatten.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerd ingesteld zwaartepunt**

Vallen van de gebruiker door extreme instellingen

- ▶ Controleer de voorinstellingen van de buggy op kantelstabiliteit. Controleer ook of de zithouding van de gebruiker ergonomisch correct is. Vermijd extreme instellingen.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Gevaarlijk rijden**

Vallen, achterover kantelen door verkeerd op hindernissen af rijden

- ▶ Neem hindernissen (bijvoorbeeld opstapjes, stoepranden) met lage snelheid en rijd ook op oplopende en aflopende hellingen en een naar opzij aflopende ondergrond langzaam.
- ▶ Rijd nooit schuin over hindernissen heen. Rijd altijd recht op hindernissen af (onder een hoek van 90°).
- ▶ Til de voorwielen voor het nemen van hindernissen op.
- ▶ Zorg ervoor dat u niet tegen hindernissen aanbotst en rijd niet met een sprong van stoepranden en andere verhogingen af.
- ▶ Rijd zo mogelijk niet op onverharde wegen.

**Gevaren bij het overwinnen van hindernissen**

**⚠ WAARSCHUWING**

**Op- en afrijden van trappen en nemen van hindernissen zonder hulp**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door niet-inachtneming van transportvoorschriften

- ▶ Rijd trappen alleen op en af en neem hindernissen alleen met de hulp van extra begeleiders.
- ▶ Maak gebruik van aanwezige voorzieningen (bijv. rolstoelhellingen en liften).

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerd optillen door begeleiders**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door optillen aan afneembare onderdelen

- ▶ Begeleiders mogen het product uitsluitend optillen aan vastgelaste of vast gemonteerde onderdelen (bijv. aan de buis van het voorframe boven de voorwielen of aan de achteras).
- ▶ Concrete gevaren bestaan in het bijzonder bij optillen aan een niet-vastgezet duwhandvat of niet-vastgezette duwbeugel.

**Gevaar bij huidbeschadigingen****⚠ VOORZICHTIG****Beschadigingen van de huid**

Beschadigingen van de huid of drukplekken door overbelasting

- ▶ Controleer voor en tijdens het gebruik van het product of uw huid intact is.
- ▶ Zorg voor een zorgvuldige huidverzorging en drukontlasting door onderbreken van het gebruik van het product.
- ▶ Gebruik het product niet meer indien er bij het gebruik ervan huidbeschadigingen of andere problemen optreden. Consulteer de vakspecialist.

**Gevaren door vuur, hitte en kou****⚠ WAARSCHUWING****Ontvlammen van zitkussen en rugkussen**

Brandwonden door gebruikersfouten

- ▶ De zitting- en rugbespanning, het zitkussen, de andere kussens en de bekleding voldoen aan de normatieve eisen met betrekking tot moeilijke ontvlambaarheid. Wanneer er onoordeelkundig of nalatig met vuur wordt omgegaan, kunnen ze desondanks vlam vatten.
- ▶ Houd ontstekingsbronnen – in het bijzonder brandende sigaretten – uit de buurt.

**⚠ VOORZICHTIG****Extreme temperaturen**

Onderkoeling of brandwonden door contact met onderdelen, weigeren van onderdelen

- ▶ Stel het product niet bloot aan extreme temperaturen (bijv. zonnestraling, sauna, extreme kou).
- ▶ Plaats het product niet direct naast kachels e.d.

**Gevaren door een verkeerd gebruik van het product****⚠ WAARSCHUWING****Overbelasting**

Ernstig letsel door omkantelen van het product bij overbelasting, beschadiging van het product

- ▶ Zorg ervoor dat de maximale belasting niet wordt overschreden (zie het typeplaatje en het hoofdstuk "Technische gegevens").
- ▶ Houd er rekening mee dat bepaalde accessoires en op of aan het product gemonteerde extra onderdelen de resterende belastingscapaciteit verminderen.

**⚠ WAARSCHUWING****Stabiliteitsverlies door overbelasting**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door veranderd zwaartepunt

- ▶ Houd er rekening mee dat elke extra lading de stabiliteit van de buggy negatief kan beïnvloeden.
- ▶ Hang nooit zware tassen e.d. aan de duwbeugel.

**⚠ WAARSCHUWING****Overschrijding van de levensduur**

Ernstig letsel door niet-inachtneming van voorschriften van de fabrikant

- ▶ Wanneer het product langer wordt gebruikt dan de aangegeven verwachte levensduur, treden er hogere rest-risico's op.
- ▶ Neem de aangegeven levensduur in acht.

**⚠ VOORZICHTIG****Gebruik van het product bij diagnostische onderzoeken en therapeutische behandelingen**

Minder goede onderzoeksresultaten of een minder grote effectiviteit van behandelingen door wisselwerkingen tussen het product en gebruikte apparaten

- ▶ Zorg ervoor dat onderzoeken en behandelingen uitsluitend worden uitgevoerd onder de voorgeschreven voorwaarden.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Ongecontroleerd rijgedrag, onverwachte geluiden of geuren**

Vallen, omkantelen, botsing met personen of voorwerpen in de omgeving door defecten

- ▶ Stel het product onmiddellijk buiten gebruik, wanneer u storingen of defecten ontdekt of er andere risico's zijn die persoonlijk letsel tot gevolg kunnen hebben. Dit kunnen bijvoorbeeld onverwachte bewegingen zijn of onverwachte, niet eerder waargenomen geluiden of geuren die sterk afwijken van de toestand waarin het product is afgeleverd.
- ▶ Neem contact op met de vakspecialist.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Achterstallig onderhoud**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door geen onderhoud

- ▶ Controleer telkens voor gebruik of het product goed werkt.
- ▶ Neem de voorgeschreven onderhoudsintervallen in acht (zie pagina 264, hoofdstuk "Onderhoud").

**LET OP**

**Gebruik bij verkeerde omgevingscondities**

Beschadiging van het product door corrosie of slijtage

- ▶ Gebruik het product niet in zout water.
- ▶ Let erop dat zand en vuil niet de kans krijgen om de wiellagers aan te tasten.

**4.4 Bijverschijnselen**

Bij gebruik van het product kunnen de volgende bijverschijnselen optreden:

- nek-, spier- en gewrichtspijn
- doorbloedingsstoornissen, decubitusrisico

Bij klachten moet er contact worden opgenomen met een arts of therapeut.

**4.5 Overige aanwijzingen**

**INFORMATIE**

Ook als alle toepasselijke richtlijnen en normen worden nageleefd, is het mogelijk dat alarmsystemen (bijv. in warenhuizen) op uw product reageren. Breng het product in dit geval buiten de zone waar het alarm in werking wordt gesteld.

**INFORMATIE**

Houd er rekening mee dat alle accessoires en op of aan het product gemonteerde extra onderdelen de resterende belastingscapaciteit verminderen.

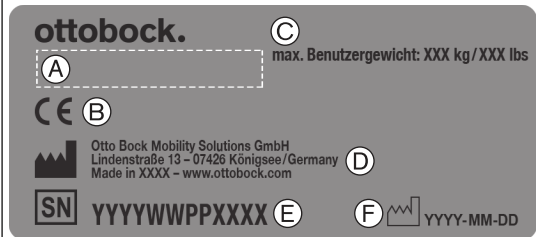






**INFORMATIE**

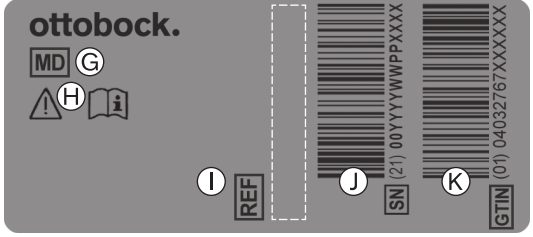
Het serienummer, dat u nodig hebt wanneer u iets wilt vragen of bestellen, vindt u op het typeplaatje. Een toelichting bij het typeplaatje kunt u vinden in het hoofdstuk "Typeplaatje" (zie pagina 238).

**4.6 Typeplaatje en waarschuwingen**

**4.6.1 Typeplaatje**

De typeplaatjes bevinden zich op het frame.

Label/etiket	Betekenis
	<b>A</b> Productnaam van de fabrikant
	<b>B</b> CE-markering
	<b>C</b> Max. lichaamsgewicht (zie het hoofdstuk "Technische gegevens")
	<b>D</b> Naam en adres van de fabrikant
	<b>E</b> Serienummer <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Fabricagedatum <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbool voor medisch hulpmiddel (Medical Device)

Label/etiket	Betekenis
	<b>H WAARSCHUWING!</b> Lees vóór gebruik de gebruiksaanwijzing. Neem de belangrijke veiligheidsinformatie (bijv. waarschuwingen, voorzorgsmaatregelen) in acht.
	<b>I</b> Artikelnummer van de fabrikant voor de productvariant
	<b>J</b> Serienummer (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Globaal artikelnummer (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

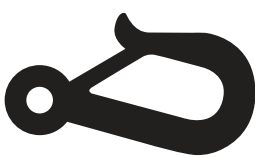
1) YYYY = jaar van productie; WW = week van productie; PP = plaats van productie; XXXX = productievolgnummer

2) YYYY = jaar van productie; MM = maand van productie; DD = dag van productie

3) UDI-PI volgens GS1-norm; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI volgens GS1-norm; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Waarschuwingen

Label/etiket	Betekenis
	Bevestigingspunt voor het vastzetten van het product in rolstoelbussen

## 5 Aflevering

### 5.1 Inhoud van de levering

- Opgevouwen buggy met gemonteerde voetenbankhouder
- Afzonderlijke voetenbank
- opties volgens bestelling;
- gebruiksaanwijzing en benodigd gereedschap
- Gebruiksaanwijzingen voor accessoires (afhankelijk van de uitrusting)

### 5.2 Opties

De basisuitvoering van de rolstoel kan met een groot aantal opties worden aangepast aan de persoonlijke behoeften van de gebruiker. Voor nadere informatie over het gebruik van deze opties: zie pagina 242 e.v.

### 5.3 Bewaren

#### 5.3.1 Opslag bij dagelijks gebruik

Het product moet steeds zo worden neergezet dat het beschermd is tegen invloeden van buitenaf.

#### 5.3.2 Opslag bij langere afwezigheid

Het product moet op een droge plaats worden bewaard. Concrete aanwijzingen voor langere opslag: zie pagina 266.

Het is niet nodig het product te demonteren.

Zorg ervoor dat het product niet te dicht bij warmtebronnen staat. Wanneer het product langere tijd op dezelfde plaats blijft staan of de banden te warm worden (bijv. in de buurt van radiatoren of bij sterke zonnestraling achter glas), bestaat het risico dat er een blijvende vervorming van de banden optreedt.

Direct zonlicht of UV-licht leidt tot een snellere veroudering van de banden. Als gevolg hiervan wordt het profieloppervlak hard en kunnen er hoekjes uit het bandenprofiel wegbreken.

Ook als de banden nog niet versleten zijn, moeten deze eens in de **2 jaar worden vervangen**.

## 6 Gebruiksklaar maken

### 6.1 Uitvouwen

#### **⚠ VOORZICHTIG**

#### **Verkeerd vastpakken van het product tijdens het in- en uitvouwen**

Klemmen, bekneld raken door onachtzaamheid in gevarenszones

- ▶ Pak het product alleen op de beschreven plaatsen vast.
- ▶ Grijp nooit in het vouwmechaniek.
- ▶ Let op dat u niet bekneld raakt tussen bewegende onderdelen.

#### **INFORMATIE**

Voor nadere informatie over het demonteren/transporteren: zie pagina 259.

- 1) Verwijder de verpakkingen en leg de buggy neer (zie afb. 1).
  - 2) Open de transportbeveiliging (zie afb. 2).
  - 3) Til de buggy op aan de duwhandvatten. Zet één voet achter een achterwiel en kantel de buggy via het achterwiel omhoog (zie afb. 3).
  - 4) Draai de opvouwhendel onder de zitting (kogelgreep) een halve slag van boven naar beneden en vouw de buggy open (zie afb. 4).
- LET OP! Zorg dat de geleiders helemaal tegen de aanslagen liggen.**
- 5) Druk de opvouwhendel op de rugleuning (kogelgreep) tot aan de aanslag naar beneden (zie afb. 5).







## 6.2 Voetenbank monteren

### Eerste montage

Bij de levering is de voetenbank met de beide voetplaatbeugels niet gemonteerd:

- 1) Trek de zwenklagers omhoog en draai deze naar voren (zie afb. 6, pos. 1). Laat de zwenklagers naar onderen vastklikken.
- 2) Draai de klemschroeven los (zie afb. 6, pos. 2).
- 3) Schuif de voetplaatbeugels van onderen tot op dezelfde hoogte in de klemgedeelten van de zwenklagers (zie afb. 6, pos. 3) en draai de klemschroeven licht aan.
- 4) Lijn de voetplaatbeugels zo uit dat de voetplaat ook op de vrije voetplaatbeugel past (zie afb. 7).
- 5) Klap de voetplaat omlaag.
- 6) Steek de uitsparing in de voetplaat op de houder in de voetplaatbeugel (zie afb. 8).

- 7) Verdraai de draaivergrendeling een kwartslag, zodat de bout in de voetplaat kan vastklikken (zie afb. 9).

**LET OP! Controleer met een korte ruk aan de voetplaat of de vergrendeling goed vastzit.**

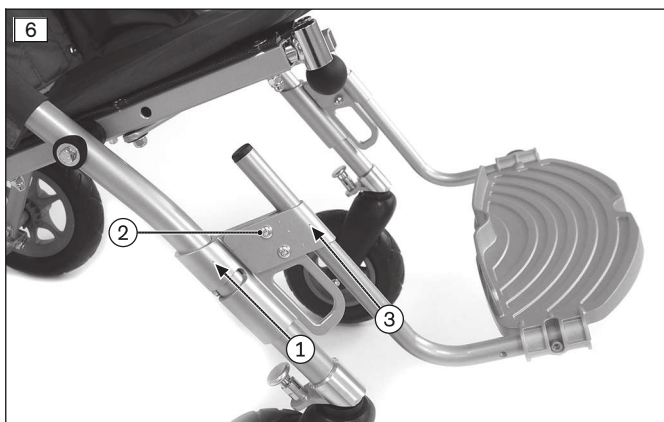
- 8) Draai de klemschroeven stevig aan (zie afb. 6, pos. 2).

**INFORMATIE: Zorg voordat u de schroefverbindingen aandraait dat de voetplaatbeugels op dezelfde hoogte staan.**

### Dagelijks gebruik

- 1) **Indien nodig:** klap de zwenklagers naar voren. Trek de zwenklagers daartoe omhoog (zie afb. 6, pos. 1) en draai deze naar voren. Laat de zwenklagers naar onderen vastklikken.
- 2) Klap de voetplaat omlaag.
- 3) Steek de uitsparing in de voetplaat op de houder in de vrije voetplaatbeugel (zie afb. 8).
- 4) Verdraai de draaivergrendeling een kwartslag, zodat de bout in de voetplaat kan vastklikken (zie afb. 9).

**LET OP! Controleer met een korte ruk aan de voetplaat of de vergrendeling goed vastzit.**





## 7 Aflevering

### 7.1 Transport naar de klant

#### LET OP

#### Gebruik van een ongeschikte verpakking

Beschadiging van het product door transport in een verkeerde verpakking

- Gebruik voor het afleveren van het product uitsluitend de originele verpakking.

### 7.2 Aflevering van het product

#### ⚠ WAARSCHUWING

#### Niet geven van een instructie

Omkantelen, vallen van de gebruiker door gebrek aan kennis

- Leer de gebruiker of begeleider bij aflevering van het product hoe hij hiermee moet omgaan.

Voor een veilige aflevering van het product moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Met de gebruiker van het product moet een zitproef worden uitgevoerd. Hierbij moet vooral worden gelet op de positionering vanuit medisch oogpunt.
- De gebruiker en eventuele begeleiders moeten worden geïnstrueerd in een veilig gebruik van het product. Hiervoor moet in het bijzonder gebruik worden gemaakt van de meegeleverde gebruiksaanwijzing.
- De gebruiksaanwijzing moet bij aflevering van de rolstoel worden overhandigd aan de gebruiker/de begeleider.
- **Afhankelijk van de uitrusting:** Daarnaast moeten ook de meegeleverde gebruiksaanwijzingen voor de accessoires worden overhandigd.

## 8 Gebruik

### 8.1 Gebruiksaanwijzingen

- De producten van deze serie voldoen in principe aan de technische minimumeisen voor met de trein vervoerbare rolstoelen. Houd er echter rekening mee dat vanwege verschillende uitvoeringen eventueel niet elk concreet product aan alle minimumvereisten voldoet (zie pagina 267).

### 8.2 Basisfuncties

#### 8.2.1 Rughoek instellen

#### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gewijzigd zwaartepunt na verstelling van de rughoek

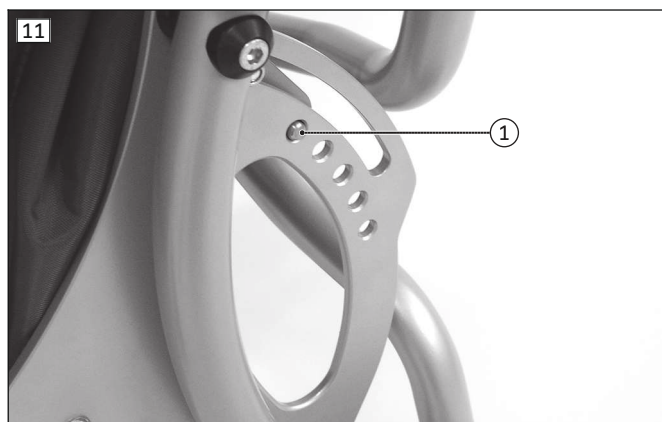
Vallen, uit het product vallen van de gebruiker door instelfouten

- Controleer het product na verandering van de rughoek altijd op zijn kantelstabiliteit. Houd het product daarbij met beide handen vast aan het duwhandvat/de duwbeugel.

- 1) Sluit de rem (zie pagina 244).
- 2) Borg de rugleuning met één hand (zie afb. 10).

- 3) Trek de activeringskabel enkele centimeters omhoog (zie afb. 10) en ontgrendel zo de hoekverstelling van de rugleuning (zie afb. 11, pos. 1).
- 4) Zet de rugleuning met aangetrokken activeringskabel in de gewenste hoek (zie afb. 12, zie afb. 13).
- 5) Laat de activeringskabel weer los, zodat de grendels links en rechts vastklikken (zie afb. 11).

**VOORZICHTIG! Controleer of de vergrendeling goed vastzit door aan de rugleuning te trekken.**



## 8.2.2 Voetenbank verstellen

### De voetenbank omhoog zetten

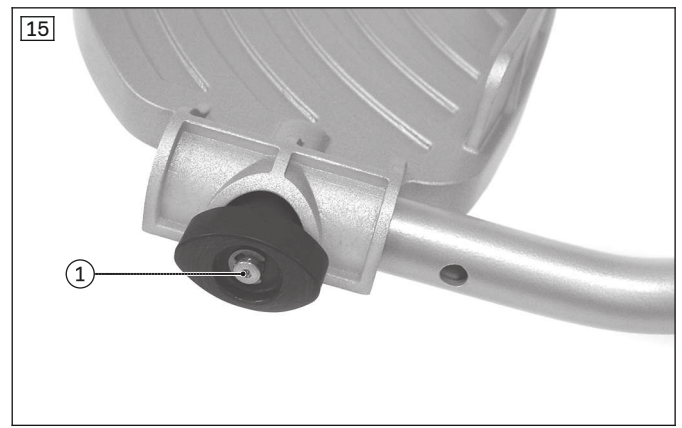
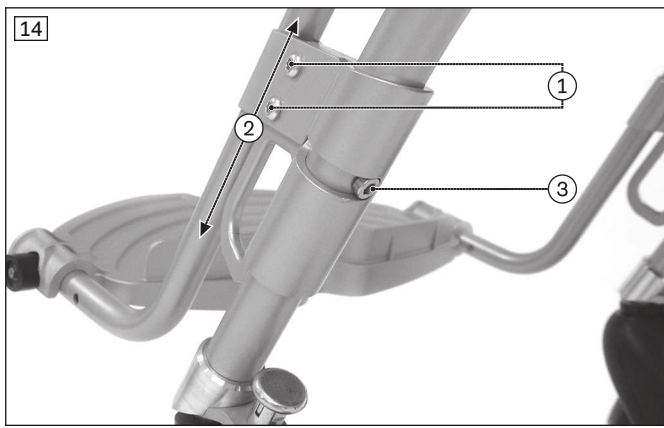
- 1) Draai de klem schroeven links en rechts in de zwenklagers los (zie afb. 14, pos. 1).
- 2) Schuif de voetplaatbeugels met de voetplaat omhoog of omlaag (zie afb. 14, pos. 2).
- 3) Draai de klem schroeven weer stevig aan (zie afb. 14, pos. 1).

**INFORMATIE: Vanaf een onderbeenlengte van 340 mm moeten de zwenklagers dieper op het voorframe worden geplaatst.**

- 4) Maak daartoe de borgschroeven op het voorframe aan beide zijden los en schroef deze in een lagere opening (zie afb. 14, pos. 3).  
→ Nu kunnen de zwenklagers in een lagere positie vastklikken.

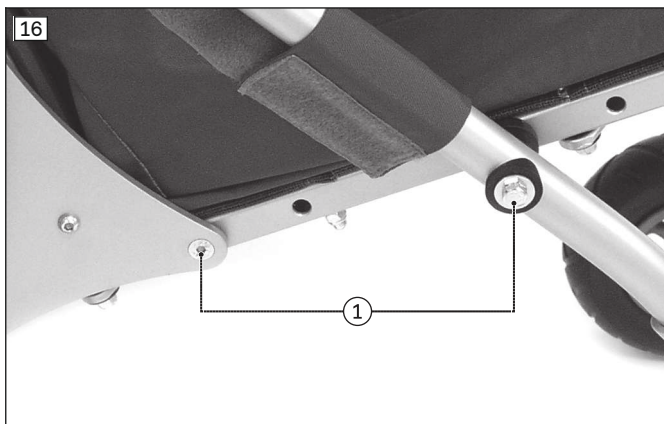
### De voetenbank omlaag zetten

- 1) Klap de voetplaat omhoog.
- 2) Maak de spreiring op de draaivergrendeling los (zie afb. 15, pos. 1) en trek de draaivergrendeling uit de voetplaatbeugel naar buiten.
- 3) Plaats de draaivergrendeling in de tweede opening en borg deze met de spreiring.
- 4) Draai aan de andere kant van de voetenbank de schroef uit de voetplaatbeugel los en verschuif de voetplaat naar de tweede opening.
- 5) Draai de schroef stevig in de opening vast (niet afgeb.).



### 8.2.3 Zitdiepte instellen

- 1) Draai de schroefverbindingen aan beide kanten van de zitting los en verwijder ze (zie afb. 16, pos. 1).
- 2) Stel de gewenste zitdiepte in, draai de schroeven er weer in en draai deze stevig aan (zie afb. 17).



### 8.2.4 Parkeerrem bedienen

**WAARSCHUWING**

**Onvoldoende remwerking**

Ongeval, vallen van de gebruiker, doordat de remmen niet goed werken

► Controleer telkens voor gebruik of de rem goed werkt.

- 1) **Rem sluiten:** druk de activeringshendel met de voet omlaag (zie afb. 18).
- 2) **Rem openen:** trek de activeringshendel met de punt van de voet omhoog (zie afb. 19).



### 8.2.5 Buggy optillen

- 1) Schroef de kantelhulp links of rechts op het achterframe.
- 2) Wanneer u de buggy wilt kantelen, zet u een voet op de kantelhulp en trekt u de buggy naar u toe (zie afb. 20).

## 8.2.6 Afdekking van inklapscharnier gebruiken

Het inklapscharnier van de rugleuning is bekleed met een afdekking in de vorm van een tas (zie afb. 21). De tas kan alleen zachte of kleine voorwerpen dragen, omdat deze bij maximale kanteling van de rugleuning zeer dicht bij de stangen van het frame komt.



## 8.3 Positionerings gordels

### 8.3.1 Veiligheidsvoorschriften voor de vakspecialist

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Verkeerde werkwijze bij het instellen

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door instelfouten

- ▶ Het gordelsysteem mag alleen door een vakspecialist worden gemonteerd.
- ▶ De vakspecialist is verantwoordelijk voor de juiste individuele positionering en aanpassing van het gordelsysteem.
- ▶ Te strak instellen van het gordelsysteem kan tot gevolg hebben dat de gebruiker onnodig pijn lijdt of onwel wordt.
- ▶ Te los instellen van het gordelsysteem kan tot gevolg hebben dat de gebruiker wegglijdt en in een voor hem gevaarlijke houding komt te zitten. Bovendien zouden de bevestigingsgespen per ongeluk kunnen losraken wanneer deze tegen vaste delen van de kleding (bijv. knopen) glijden.
- ▶ Volg voor een juiste montage en instelling de aanwijzingen in de met het product meegeleverde gebruiksaanwijzing op.

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Niet geven van een instructie

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door gebrekkige informatie

- ▶ De vakspecialist is ervoor verantwoordelijk dat de gebruiker en/of de begeleider alsmede het verzorgend personeel hebben begrepen hoe het gordelsysteem op de juiste manier moet worden ingesteld, gebruikt, onderhouden en verzorgd.
- ▶ Zorg er met name voor dat de gebruiker en/of de begeleider alsmede het verzorgend personeel weten hoe het product snel kan worden losgemaakt en geopend, zodat er in noodsituaties geen vertraging ontstaat.

### 8.3.2 Veiligheidsvoorschriften voor de gebruiker

#### ⚠ WAARSCHUWING

##### Verboden gebruik van het gordelsysteem als persoonsveiligheidssysteem in een rolstoelbus

Ernstig letsel door fouten in het gebruik van het product

- ▶ Gebruik de bij het product aangeboden gordels en positioneringshulpmiddelen in geen geval als onderdeel van een persoonsveiligheidssysteem bij vervoer in een rolstoelbus.
- ▶ Houd er rekening mee dat de bij het product aangeboden gordels en positioneringshulpmiddelen uitsluitend zijn bedoeld voor extra stabilisatie van de persoon die in het product zit.

**⚠ WAARSCHUWING****Verkeerd aanbrengen van het gordelsysteem of het positioneringshulpmiddel**

Strangulatie, verstikken door verkeerd aangebrachte positioneringsgordels/positioneringshulpmiddelen

- ▶ Volg de aanwijzingen voor het correct aanbrengen op, zodat de gebruiker niet kan wegglijden in een houding die gevaarlijk voor hem is.
- ▶ Houd er rekening mee dat de rug van de gebruiker bij het aanbrengen en tijdens het gebruik van het product tegen het rugkussen aan moet zitten.
- ▶ Gebruik geen positioneringsgordels of positioneringshulpmiddelen, wanneer de gebruiker deze hulpmiddelen niet nodig heeft.

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerde instellingen**

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door wijziging van de instellingen

- ▶ Het gordelsysteem is een belangrijk bestanddeel van een individuele ziteenheid/zitoplossing. Verander niets aan de manier waarop het systeem door de vakspecialist is gemonteerd, en aan de basisinstellingen.
- ▶ Neem bij problemen met de instelling (bijv. ontevredenheid over de zithouding) direct contact op met de vakspecialist die het product heeft aangepast.
- ▶ Raadpleeg **onmiddellijk** de vakspecialist, als u tekenen van onbehagen of angst ervaart resp. waarneemt, terwijl het product is aangebracht.
- ▶ Laat de basisinstelling van het gordelsysteem regelmatig controleren en zo nodig aanpassen, wanneer de gebruiker in de groei is of zich veranderingen voordoet in het verloop van zijn ziekte.

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerd gebruik**

Vallen, uit het product vallen van de gebruiker door een verkeerd gebruik

- ▶ Het positioneringssysteem voor het bovenlichaam moet bij het instappen in het product worden aangebracht en bij gebruik van het product altijd worden gebruikt in combinatie met een positionerings-heupgordel.
- ▶ Open het positioneringssysteem voor het bovenlichaam en de heupgordel pas, wanneer de gebruiker klaar is om uit het product te komen.
- ▶ Laat de gebruiker niet zonder toezicht achter, wanneer de cognitieve vaardigheden van de gebruiker tot gevolg zouden kunnen hebben dat hij het positioneringssysteem ongewild opent.

**8.3.2.1 Waarschuwingen**

Label/etiket	Betekenis
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           Posture Support Device            Not suitable for use as a            passenger restraint in transport.         </div>	Positioneringssysteem Niet geschikt als vastzetsysteem voor personen in motorvoertuigen voor het vervoer van personen met een beperkte mobiliteit.

**8.3.3 Heupgordel**

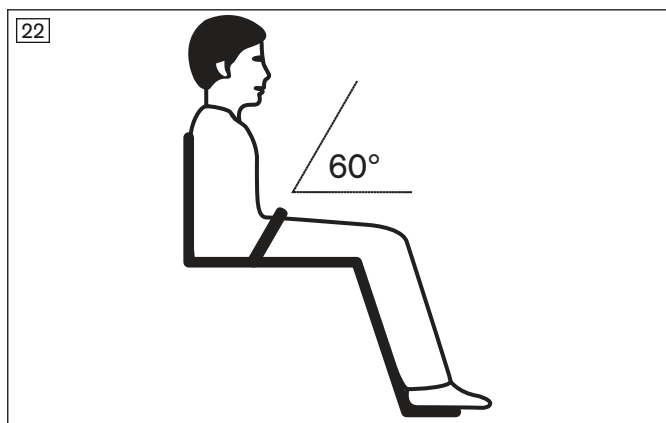
De buggy is standaard uitgerust met een eenvoudige heupgordel. Deze dient voor extra stabilisatie van het bekken en voorkomt dat de gebruiker uit de buggy glijdt.

**Gebruiksaanwijzingen**

- Zet de gebruiker rechtop, zodat zijn lichaam een hoek van **90°** maakt (voor zover fysiologisch mogelijk).
- Zorg ervoor dat de gebruiker met zijn rug tegen het rugkussen aan zit (voor zover fysiologisch mogelijk).
- De heupgordel moet zo mogelijk voor het heupbeen in de richting van de bovenbenen lopen (niet afgeb.).
- De heupgordel moet een hoek van ca. **60°** maken met de zitting. De gordelriem moet voor het heupbeen over de bovenbenen lopen (zie afb. 22).

**Mogelijke fouten**

- De heupgordel bevindt zich boven het bekken van de gebruiker ter hoogte van de weke delen van de buik.
- De gebruiker zit niet rechtop in de stoel.
- Te los aanbrengen van de heupgordel heeft tot gevolg dat de gebruiker (uit de stoel) naar voren glijdt.
- Bij de montage/afstelling wordt de heupgordel over delen van het zitsysteem geleid (bijv. over de armleggers of aan de stoel bevestigde pelottes). Daardoor verliest de heupgordel zijn positionerings- en steunfunctie.



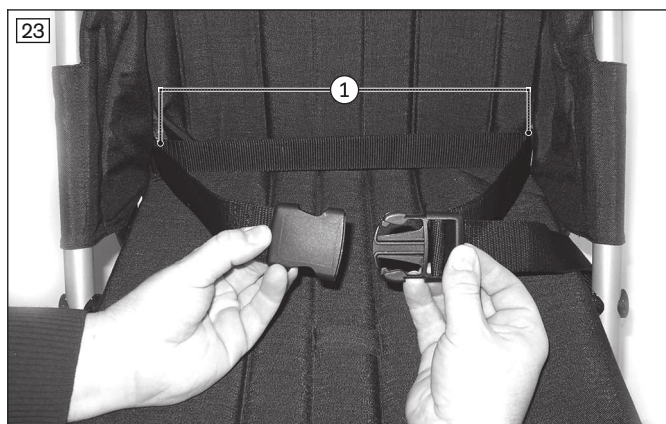
### Gordel monteren en instellen

- 1) Voer de gordel door de beide gordelopeningen onder aan de rugleuning voordat u de rugleuning spant (zie afb. 23, pos 1).
- 2) U stelt de gordel in door de gordeluiteinden in de sluiting van de gordel te verstellen. Maak hiervoor de gordeluiteinden in de sluitgesp los, stel de lengte in en trek ze weer aan.

**INFORMATIE: Bij een tweedelige heupgordel stelt u de lengte van de gordel in door het klittenband aan de gordeluiteinden te verstellen. Zorg daarbij dat de gordeluiteinden minstens 150 mm over elkaar vastklitten.**

### Gebruik van de gordel

- 1) Om de gordel te openen, drukt u van boven en van onder op de insteeksluiting. Trek de insteeksluiting los (zie afb. 23).
- 2) Zet de gebruiker in de zitting.
- 3) Sluit de gordel met de insteeksluiting tot de sluiting hoorbaar vastklikt.



### 8.3.4 Vijfpuntsgordel

De buggy kan met een vijfpuntsgordel uitgerust worden. Deze dient voor extra stabilisatie van het bekken en de schouders en voorkomt dat de gebruiker uit het product glijdt. Het gebruikte gordelslot maakt het mogelijk gemakkelijk in- en uit te stappen.

De optionele vijfpuntsgordel bestaat uit twee schoudergordels met voering, een bekkengordel en een kruisgordel.

#### Gebruiksaanwijzingen

- Zet de gebruiker rechtop, zodat zijn lichaam een hoek van 90° maakt (voor zover fysiologisch mogelijk).
- Zorg ervoor dat de gebruiker met zijn rug tegen het rugkussen aan zit (voor zover fysiologisch mogelijk).

#### Mogelijke fouten

- De gebruiker zit niet rechtop in de stoel.
- Te los aanbrengen van de positioneringsgordel heeft tot gevolg dat de gebruiker (uit de stoel) naar voren glijdt.
- Bij de montage/afstelling wordt de positioneringsgordel over delen van het zitsysteem geleid (bijv. over de armleggers of aan de stoel bevestigde pelottes). Daardoor verliest de heupgordel zijn steunfunctie.

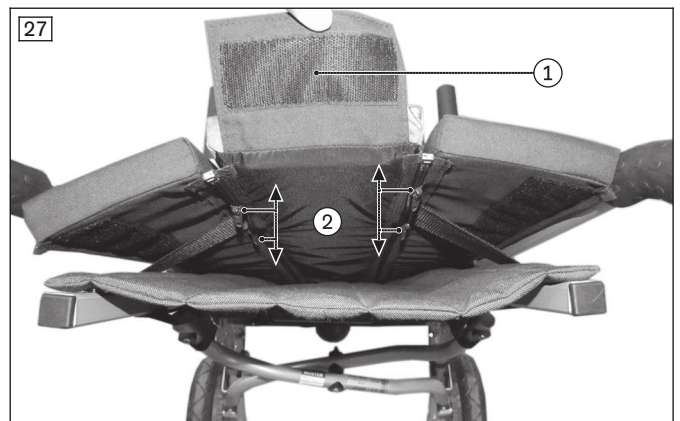
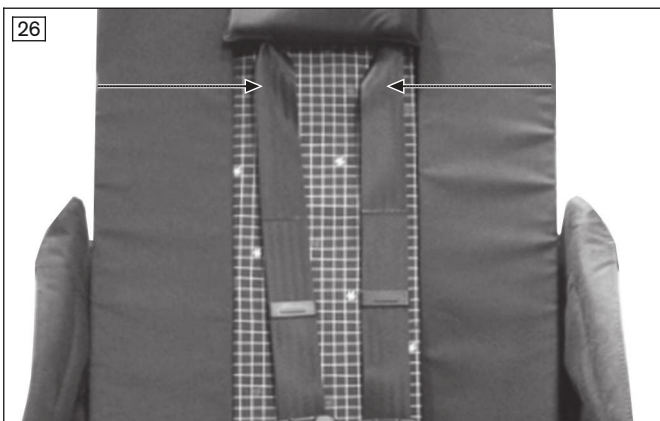
### Schoudergordel zonder bekleding monteren en instellen (zie afb. 24)

- 1) Leid de schoudergordel achter de bekleding langs om de rugleuning en sluit de gordelgesp (zie afb. 25).
- 2) Stel de lengte van de gordel in met de sluitingen. Maak hiervoor de gordeluiteinden in de sluitgespen los, stel de lengte in en trek ze weer aan.



### Schoudergordel met bekleding monteren en instellen (zie afb. 26)

- 1) Open de klittenbandsluiting van de bekleding aan de bovenrand van de rugleuning (zie afb. 27, pos. 1). Druk de bekleding een beetje naar voren.
- 2) Open de ritssluitingen van de bekleding van boven en van onderen (zie afb. 27, pos. 2) en leid de schoudergordels van voren door de openingen tussen de ritssluitingen.
- 3) Pas de instelling van de ritssluiting aan om de gewenste schouderhoogte in te stellen.
- 4) Leid de schoudergordel achter de bekleding langs om de rugleuning en sluit de gordelgesp (zie afb. 25).
- 5) Sluit de klittenbandsluiting van de bekleding aan de bovenrand van de rugleuning (zie afb. 27, pos. 1).
- 6) Stel de lengte van de gordel in met de sluitingen. Maak hiervoor de gordeluiteinden in de sluitgespen los, stel de lengte in en trek ze weer aan.



### Heupgordel monteren en instellen

- 1) Voer de heupgordel van de vijfpunts gordel door de beide gordelopeningen onder aan de rugleuning voordat u de rugleuning spant (zie afb. 28).
- 2) Stel de lengte van de heupgordel in bij de gordelsluiting.

### Taillegordel monteren en instellen

- 1) Bevestig de taillegordel van de vijfpunts gordel aan de lus van de zitting (zie afb. 29).
- 2) Stel de lengte van de taillegordel in bij de gesp.

**INFORMATIE: De taillegordel en heupgordel hoeven niet te worden verwijderd om de buggy samen te vouwen.**





### Gebruik van de vijfpuntsgordel

- 1) Druk op de ontgrendelingsknop van de gordel om de sluiting te openen (zie afb. 30).
- 2) Zet de gebruiker in de zitting.
- 3) Neem alle gordels bij elkaar. De gordelsluiting kan alleen worden gesloten wanneer de gordelclips er in de goede volgorde in worden gestoken (zie afb. 30).



## 8.4 Overige opties

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Onjuist monteren van opties/accessoires

Val van de gebruiker door verkeerde montage, beschadigingen aan optionele onderdelen

- ▶ Voor zover de opties/accessoires nog niet zijn geïnstalleerd door de fabrikant, moet dit worden gedaan door de vakspecialist. Om u wat meer inzicht te geven in hoe dit gebeurt, zijn enkele montage-instructies voor de vakspecialist ook hier opgenomen.
- ▶ Breng opties/accessoires steeds zo aan dat de stabiliteit van het product gewaarborgd blijft.
- ▶ Leg de begeleider uit dat de montage en het gebruik van sommige opties de maximale belasting beperkt.
- ▶ Leg de begeleider uit dat het monteren van sommige opties (bijv. bagageetas, kap) de mogelijkheid het product op te vouwen kan beperken. Zo nodig moeten zulke delen voor het opvouwen worden gedemonteerd.

### 8.4.1 Abductiekussen

De ziteenheid kan uitgerust zijn met een abductiekussen, dat bij bepaalde indicaties worden gebruikt voor abductie (zijwaartse spreiding) van de benen van het midden van het lichaam af.

### INFORMATIE

Bij gebruik in een rolstoelbus moet het abductiekussen naar voren worden weggeklapt en in deze positie worden vastgezet.

- 1) Schroef het abductiekussen aan het inklapscharnier onder de zitting (zie afb. 31).

- 2) Klap het abductiekussen naar voren (zie afb. 32) om het in- en uitstappen te vergemakkelijken. Kantel het abductiekussen daarbij in de richting van de zitting, druk het omlaag en houd het ingedrukt om het naar voren te klappen.



### 8.4.2 Bagagetas

#### LET OP

#### Verkeerde bevestiging

Beschadiging van het product door montagefouten

- Zorg er bij het bevestigen van het product voor dat het niet langs de wielen kan schuren.

#### INFORMATIE

Bij gebruik in een rolstoelbus kan de bagagetas op het product blijven zitten als deze leeg is en de inhoud veilig is opgeborgen.

- 1) Bevestig de bagagetas onder de zitting aan het frame (zie afb. 33, zie afb. 34).
- 2) Vouw de bagagetas samen met de buggy op.

**LET OP! De bagagetas mag met maximaal 5 kg worden belast. Maak de bagagetas leeg voordat u de buggy opvouwt!**



### 8.4.3 Buggy board

#### ⚠ VOORZICHTIG

#### Verkeerd gebruik van het buggy board

Vallen, omkantelen, verwondingen door gebruikersfouten

- Zorg ervoor dat u de maximale belasting van het buggy board niet overschrijdt. Deze bedraagt **20 kg**.
- Gebruik het buggy board niet als skateboard.

**LET OP****Schade bij het inklappen**

Beschadiging van het product door gebruikersfouten

- ▶ Klap de buggy niet in, wanneer het buggy board er nog aan is bevestigd.

**INFORMATIE**

Alle aanwijzingen voor het bevestigen, het instellen en het gebruik van het buggy board zijn te vinden in de met het product meegeleverde gebruiksaanwijzing van de fabrikant.

Het buggy board (zie afb. 35) maakt het mogelijk een tweede kind op een veilige manier op de buggy mee te nemen en biedt voldoende plaats om te staan. Deze wordt bevestigd aan het achterframe en kan worden opgeklapt of met de snelsluitingen worden losgemaakt.

**8.4.4 Kap****⚠ VOORZICHTIG****Onjuist gebruik van de kap**

Vallen, kantelen van de gebruiker door ongecontroleerd wegrollen

- ▶ Een opgevouwen kap kan gemakkelijk veel wind vangen. Sluit de kap altijd wanneer u de buggy ergens neerzet. Laat de gebruiker nooit zonder toezicht.

**LET OP****Ongeoorloofd gebruik van de kap**

Beschadiging van de stof door gebruikersfouten

- ▶ Haal de kap altijd van de buggy af, voordat u de buggy invouwt. De kap kan namelijk niet worden ingevouwen.
- ▶ Haal de kap ter bescherming tegen beschadigingen ook van de buggy af, wanneer de buggy langere tijd niet wordt gebruikt.

De buggy kan worden voorzien van een kap om de gebruiker te beschermen tegen zon/regen.

**Kap bevestigen**

- 1) Zet de rugleuning verticaal.
- 2) Bevestig de kap met de daarvoor bestemde vergrendelclips aan de duwhandvatten (zie afb. 36).
- 3) Trek het overtrek over de rugleuning en sluit de klittenbandsluitingen aan de zijkant om de duwhandvatten.
- 4) Trek in geval van regen de meegeleverde transparante regenhoes over de kap en omlaag tot over de voetenbank (zie afb. 37). De duwhandvatten blijven daarbij vrij.

**Kap verwijderen**

- 1) Zet de rugleuning verticaal.
- 2) Open de klittenbandsluiting van het overtrek aan de zijkant van de duwhandvatten.
- 3) Verwijder de vergrendelclips van de duwhandvatten.
- 4) Verwijder de kap.



#### 8.4.5 Steunbeugel

De buggy kan uitgerust zijn met een steunbeugel, die bij bepaalde indicaties wordt gebruikt om te voorkomen dat de gebruiker naar voren eruit valt.

Om het instappen gemakkelijker te maken, kan de steunbeugel worden verwijderd.

##### Steunbeugel bevestigen

- 1) Schroef de bevestigingselementen voor de steunbeugel op de zitbuizen (zie afb. 38).
  - 2) Schuif het kussen op de steunbeugel.
  - 3) Druk de veren links en rechts van de steunbeugel in.
  - 4) Steek beide uiteinden van de steunbeugel tot aan de aanslag in de bevestigingselementen.
- De S-bocht van de steunbeugel moet naar de zitting wijzen.

##### Steunbeugel verwijderen

- 1) Houd de veren van de steunbeugel ingedrukt.
- 2) Trek de steunbeugel uit de bevestigingselementen (zie afb. 39).



#### 8.4.6 Voetriempjes met klittenbandsluiting

##### INFORMATIE

Bij gebruik in een rolstoelbus moeten de voeten uit de klittenbanden/voetriempjes worden gehaald. Bovendien moeten de geopende klittenbanden/voetriempjes op de voetplaat naast de voeten worden geborgd.

De ziteenheid kan uitgerust zijn met klittenbanden/voetriempjes. Deze worden bij bepaalde indicaties gebruikt om de voeten van het kind op de voetplaat te fixeren.

De voetriempjes worden elk met twee naast elkaar geplaatste klinknagels of bouten ter hoogte van de hiel aan de voetplaat bevestigd (zie afb. 40). De hiervoor benodigde openingen moeten nog in de voetplaat worden aangebracht.

Eventueel kunnen er ook voor de voorvoet voetriempjes worden gebruikt.

##### Gebruik van de klittenband-/voetriempjes

- 1) Open de klittenbandsluiting.

- 2) Plaats de voet op de voetplaat.
- 3) Doe de riempjes stevig om de schoen en druk de klittenbandsluiting over de gehele lengte aan.



#### 8.4.7 Hoofddeunen

De buggy heeft zowel een hoofddeun voor gebruik met bekleding als een voor gebruik zonder bekleding.

##### Gebruik van de hoofddeun zonder bekleding

- 1) Leid de beide bevestigingsriemen van de hoofddeun om de rugleuning heen naar de achterkant (zie afb. 41).
- 2) Sluit de beide stekkers aan de achterzijde en trek de riemen aan (niet afgeb.).

##### Gebruik van de hoofddeun met bekleding

- 1) Schroef de hoofddeun aangepast aan de bekleding (zie afb. 42) op het middelste deel van de achterbekleding op de gewenste hoogte (zie afb. 50, pos. 1).
- 2) Verwijder de hoofddeun samen met de bekleding uit de buggy voordat deze wordt samengevouwen.



#### 8.4.8 Voorwielen "zwenkbaar" met stuurvergrendeling

De buggy kan worden uitgerust met zwenkbare voorwielen, die het sturen gemakkelijker maken. De zwenkwielen kunnen indien nodig met de geïntegreerde zwenkstop worden vastgezet. Deze functie vergroot de spoorvastheid op een ongelijke ondergrond.

De zwenkstop wordt vóór levering door de vakspecialist of de fabrikant ingebouwd.

- 1) **Zwenkstop activeren:** draai de vergrendelingsbout aan beide voorwielen **90°** en laat deze in de opening van de zwenkvork vastklikken (zie afb. 43).
- 2) **Zwenkstop deactiveren:** trek de vergrendelingsbout aan beide voorwielen uit de zwenkvork en draai de vergrendelingsbout **90°** zodat deze in de geopende stand blijft staan (zie afb. 44).



### 8.4.9 Bekleding

De bekleding biedt de gebruiker meer zitcomfort en verkleint daarnaast in de eerste maanden de zitting.

#### Vereenvoudigde bekleding bevestigen

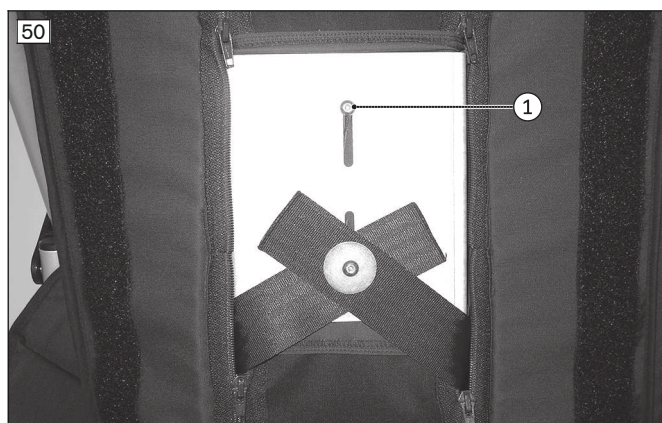
- 1) Leg de zittingbekleding op de bespanning van de zitting.
- 2) Steek de lus aan de achterkant van de bekleding naar achteren tussen de bespanning van de zitting en de rug en maak deze onder de bekleding vast (zie afb. 45).
- 3) Klap de zijbekleding rechts en links omhoog.
- 4) Plaats de rugbekleding en sluit de klittenbandsluiting aan de onderkant met de bekleding van de zitting over de hele breedte (zie afb. 46).



#### Bekleding met multifunctionele rug bevestigen

- 1) Leg de zittingbekleding op de bespanning van de zitting.
- 2) Steek de lus aan de achterkant van de bekleding naar achteren tussen de bespanning van de zitting en de rug en maak deze onder de bekleding vast (zie afb. 45).
- 3) Breng de rugbekleding terug op zijn plaats en tegen de rugbespanning. Sluit de knoopverbindingen rechts en links tussen de rug- en zittingbekleding (zie afb. 47).
- 4) **Bij montage voor de eerste keer:** trek het klittenbandvlak aan de buitenkant van de zijbekleding los en bevestig het aan de buitenkant van het frame (zie afb. 48).
- 5) Trek de zijbekleding links en rechts om het voorframe (evt. ook om de armlenningen) naar buiten en bevestig deze.
- 6) Pas de rugbekleding zorgvuldig aan de rugbespanning aan en sluit het klittenband op de zijbekleding (zie afb. 49).

**INFORMATIE:** De rugbekleding is voorzien van ritssluitingen met dubbele lopers om openingen voor de hoofdsteen, de schoudergordel van de vijfpunsgordel of de zitbroek te creëren (zie afb. 50, pos. 1).



### Optioneel: gebruik van compensatiekussens

Indien nodig kan de zitbreedte worden aangepast met compensatiekussens.

- 1) Trek de zijbekleding links en rechts op het voorframe los van de klittenband/duffelverbinding (zie afb. 48).
- 2) Klit de compensatiekussens vast op de zijbekledingen (zie afb. 51).
- 3) Trek de zijbekleding links en rechts weer om het voorframe (evt. ook om de armleuningen) naar buiten. Sluit de klittenbandsluitingen (zie afb. 48).



### 8.4.10 Voetenzak

#### LET OP

#### Verkeerde bevestiging

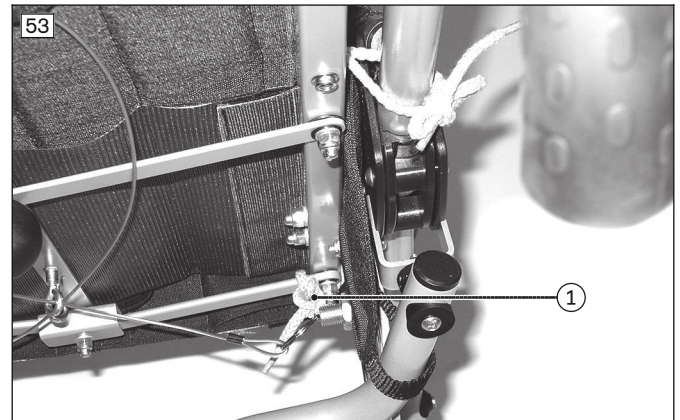
Beschadiging van het product

- Zorg er bij het bevestigen van het product voor dat het niet langs de wielen kan schuren.

- 1) Knip de voetenzak zo nodig in, zodat de heupgordel, het abductiekussen en de vijfpunts gordel of de zitbroek erdoorheen kunnen worden gestoken. Gebruik hiervoor de daarvoor bedoelde plaatsen met de opgestikte leren applicaties.

**INFORMATIE: Wij raden aan om voor het inknippen van de lederen applicaties eerst markeringen aan te brengen. Breng vervolgens met een drevel aan het begin en het einde van iedere markering een gaatje aan en knip dan van het ene naar het andere gaatje.**

- 2) Leg de voetenzak in de buggy en bind de bovenste bevestigingskoorden aan de duwhandvatten (zie afb. 52, pos. 1).
- 3) Bevestig de onderste bevestigingskoorden aan de onderste opvouwhendels van het achterframe (zie afb. 53, pos. 1).



#### 8.4.11 Regencape

- 1) Trek de capuchon met geopende ritssluiting over het hoofd van het kind (zie afb. 54).
- 2) Sla de bovenrand van de regencape over de rugleuning en de onderrand om de voetenbank.



#### 8.4.12 Zitbroek

De ziteenheid kan uitgerust zijn met een zitbroek, die bij bepaalde indicaties wordt gebruikt om het bekken in de zitting te positioneren.

##### Zitbroek aanbrengen

- 1) Leg de zitbroek met de insteeksluitingen aan de bovenbeenriemen omlaag op de zitting (zie afb. 55).
- 2) Steek de bevestigingslipjes van de zitbroek onder de rugleuning naar achteren erdoor, sla de lipjes om de zitrand en bevestig ze (zie afb. 56).

**LET OP! Als u bekleding gebruikt, bevestigt u de lipjes aan de bekleding.**

- 3) Haal zowel links als rechts een spanband voor de bovenbeenriemen door de gordelogen en de lus aan het uiteinde van de spanband (zie afb. 57).
- 4) Trek de spanbanden aan en haal ze door de insteekverbindingen (zie afb. 58).
- 5) Zet de gebruiker op de zitbroek en leid de beenriemen tussen de benen door en over de bovenbenen naar buiten (zie afb. 59).

**LET OP! Zorg dat het gedeelte van de beenriemen waaraan de gesp is bevestigd op het heupbeen ligt.**

- 6) Sluit de beide insteekverbindingen van de bovenbeenriemen (zie afb. 60).



- 7) Door aan de vrije riemuiteinden in de gordelverstelling te trekken, kan de lengte van de bovenbeenriemen indien nodig worden aangepast.



#### 8.4.13 Zijgeleiders

De zijgeleiderbekleding is gevuld met 10 mm dik schuimstofkussens die variabel kunnen worden aangebracht om de zitbreedte te kunnen verminderen met **40 mm**, **60 mm** of **80 mm** (zie afb. 61).

##### Zijgeleiders aanbrengen

- 1) Steek de zijgeleiderkussens met het inlegstuk aan beide zijanten op de plaats van de verbinding tussen de rugleuning en het frame (zie afb. 62).
- 2) Druk het inlegstuk van bovenaf aan beide zijanten op de plaats van de verbinding tussen de zittingbuis en het voorframe aan.



#### 8.4.14 Armleggers

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerd optillen door begeleiders**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door optillen aan afneembare onderdelen

► De armleggers mogen niet worden gebruikt voor het optillen van het product.

De ziteenheid kan uitgerust zijn met armleuningen. Deze worden bij bepaalde indicaties gebruikt om de armen te ondersteunen.

De armleuningen worden links en rechts op het voorframe geschroefd (zie afb. 63). De hoogte van de armleuningen kan op twee verschillende plaatsen worden ingesteld.

**Armleuningen monteren**

- 1) Houd de bevestiging van de armleuning tegen de framebuis.
- 2) Steek de meegeleverde huls met de verbinding aan de binnenzijde door de bevestiging van de armleuning en de gewenste opening in de framebuis (zie afb. 64).
- 3) Steek de meegeleverde huls zonder verbinding aan de buitenzijde door de bevestiging van de armleuning en de gewenste opening in de framebuis (zie afb. 65).
- 4) Schroef de armleuningen vast (zie afb. 66). Zorg daarbij dat de kop van de schroef aan de buitenkant zit.

**Gebruik van de armleuningen**

- 1) Klap de armleuningen omhoog voordat u de buggy samenvouwt.
- 2) Klap de armleuningen omlaag voordat u de buggy in gebruik neemt.





### 8.4.15 Rugzak

#### **⚠ VOORZICHTIG**

#### **Verkeerde montage/verkeerd gebruik van de rugzak**

Vallen van de gebruiker door verkeerde montage, beschadiging van het product

- ▶ Breng de rugzak altijd zo aan dat de stabiliteit van het product gewaarborgd blijft.
- ▶ Houd er rekening mee dat de maximale belasting van het product als geheel ook na het beladen van de rugzak niet mag worden overschreden (zie pagina 266).

- 1) Hang de bevestigingslussen van de rugzak aan de bovenkant over de rugbuizen (zie afb. 67, pos. 1).
- 2) Open de bevestigingslussen van de rugzak aan de onderkant en voer deze op de weergegeven plaats om de buis van het opvouwscharnier (zie afb. 67, pos. 2).
- 3) Sluit de bevestigingslussen.
- 4) Zorg ervoor dat de rugzak zonder omlaag te hangen zo dicht mogelijk tegen de rugleuning aan zit. Stel de bevestigingslussen daarvoor indien nodig kort in.



### 8.5 Demontage en transport

#### **⚠ VOORZICHTIG**

#### **Verkeerd vastpakken van het product tijdens het in- en uitvouwen**

Klemmen, bekneld raken door onachtzaamheid in gevarenzones

- ▶ Pak het product alleen op de beschreven plaatsen vast.
- ▶ Grijp nooit in het vouwmechaniek.
- ▶ Let op dat u niet bekneld raakt tussen bewegende onderdelen.

**LET OP****Deformatie in ingevouwen toestand**

Beschadiging van het product, problemen bij uitvouwen door niet-toegestane belasting

- ▶ Leg nooit zware voorwerpen op een ingevouwen product.
- ▶ Let op dat voorwerpen in het bagagenet bij het invouwen niet geplet worden.

- 1) Verwijder de volgende accessoireonderdelen van de buggy:
  - buggy board (zie pagina 250), kap (zie pagina 251), steunbeugel (zie pagina 252), hoofdsteen (zie pagina 253), bekleding (zie pagina 254), regencap (zie pagina 256), voetenzak (zie pagina 255), zitbroek (zie pagina 256) en zijgeleiders (zie pagina 257).
  - Bij gebruik van een bekleding kunnen de hoofdsteen, de schoudergordel van de vijfpunts gordel en de zitbroek bij het verwijderen aan de bekleding blijven zitten.
- 2) Verdraai de draaivergrendeling op de voetenbank een kwartslag, zodat de bout uit de voetplaat losklikt (zie afb. 8).
- 3) Klap de voetplaat omhoog en samen met de vaste voetplaatbeugel opzij.
- 4) Klap de vrije voetplaatbeugel opzij.
- 5) **Indien van toepassing:** klap de armleuningen omhoog (zie pagina 258).
- 6) Maak de rem los (zie pagina 244).
- 7) Zet de rugleuning rechtop en trek de vergrendeling aan (zie pagina 242).
- 8) Trek de opvouwhendel op de rugleuning (kogelgreep) omhoog (zie afb. 5).
- 9) Draai de opvouwhendel aan de zitting (kogelgreep) een halve slag van onderen naar boven en vouw de buggy samen (zie afb. 4).
- 10) Leg de buggy neer en borg deze met de transportbeveiliging (zie afb. 2).

**8.6 Gebruik in rolstoelbussen****⚠ WAARSCHUWING****Gebruik in rolstoelbussen**

Ernstig letsel bij ongevallen door gebruikersfouten

- ▶ Gebruik in eerste instantie altijd de in de rolstoelbus geïnstalleerde stoelen en beveiligingssystemen voor rolstoelinzittenden. Alleen dan zijn de inzittenden bij een ongeval optimaal beschermd.
- ▶ Bij gebruik van de bij de fabrikant verkrijgbare beveiligingselementen en van adequate bevestigings- en beveiligingssystemen voor rolstoelinzittenden kunt u het product bij vervoer in een rolstoelbus als stoel gebruiken. Nadere informatie hierover is ook te vinden in de brochure met het bestelnummer 646D158.
- ▶ Vervoer altijd maar één persoon met het product.
- ▶ Gebruik het product in een rolstoelbus uitsluitend wanneer de zitting in de laagste stand staat en de rugleuning verticaal staat.
- ▶ Houd rekening met beperkingen in verband met gemonteerde opties (zie pagina 262).

**⚠ WAARSCHUWING****Verboden gebruik van het gordelsysteem als persoonsveiligheidssysteem in een rolstoelbus**

Ernstig letsel door fouten in het gebruik van het product

- ▶ Gebruik de bij het product aangeboden gordels en positioneringshulpmiddelen in geen geval als onderdeel van een persoonsveiligheidssysteem bij vervoer in een rolstoelbus.
- ▶ Houd er rekening mee dat de bij het product aangeboden gordels en positioneringshulpmiddelen uitsluitend zijn bedoeld voor extra stabilisatie van de persoon die in het product zit.

**⚠ WAARSCHUWING****Niet-toegestaan vervoer van de inzittenden met geactiveerde rughoekverstelling**

Verlies van een betrouwbaar houvast in het product door gebruikersfouten

- ▶ Controleer of de persoon in de rolstoel tijdens het vervoer zo rechtop mogelijk zit.
- ▶ Zet de rugleuning bij aanwezigheid van een rughoekverstelmechanisme voor vertrek ongeveer verticaal.
- ▶ Controleer de vergrendeling aan weerszijden.

**INFORMATIE**

Voor het vervoeren van kinderen tot **36 kg** adviseert Ottobock dringend een veiligheidssysteem voor kinderen (zgn. kinderautostoel) dat is getest volgens ECE 44/04 of hoger, of een speciaal voor kinderen met een beperking ontwikkeld veiligheidssysteem volgens ECE 44/04 te gebruiken. Neem in elk geval de in uw land geldende wettelijke voorschriften in acht.

Het product is door de fabrikant volgens ISO 7176-19 getest en mag met inachtneming van de hierna benoemde voorwaarden als stoel in rolstoelbussen worden gebruikt.

Bij vervoer in een rolstoelbus moet het product goed worden vastgezet. Op de onderstaande afbeeldingen is te zien hoe het product bijvoorbeeld kan worden vastgezet.

De fabrikant is niet verantwoordelijk voor de gebruikte bevestigingssystemen. Er moet voor worden gezorgd dat er alleen bevestigingssystemen worden gebruikt die voldoen aan de wettelijke eisen en geschikt zijn voor het totaalgewicht van het product met inbegrip van de gebruiker.

Het transportgewicht van de in een rolstoelbus te vervoeren persoon mag niet meer bedragen dan het maximaal toegestane lichaamsgewicht (zie pagina 266).

**8.6.1 Noodzakelijke accessoires**

De gordelogen op het voor- en achterframe zijn al in de fabriek gemonteerd.

**8.6.2 Product in het voertuig gebruiken****⚠ WAARSCHUWING****Positionering in rolstoelbussen**

Ernstig letsel bij ongevallen door gebruikersfouten

- ▶ Het product mag alleen in een rolstoelbus worden gepositioneerd door vakspecialisten.
- ▶ Bij gebruik van het product als stoel in een rolstoelbus moet het altijd in de rijrichting worden geplaatst.
- ▶ Instrueer de vakspecialisten over de hieronder genoemde bevestigingspunten aan uw product.

**⚠ WAARSCHUWING****Niet goed vastzetten tijdens vervoer**

Verlies aan stabiliteit door niet-inachtneming van vervoersvoorschriften

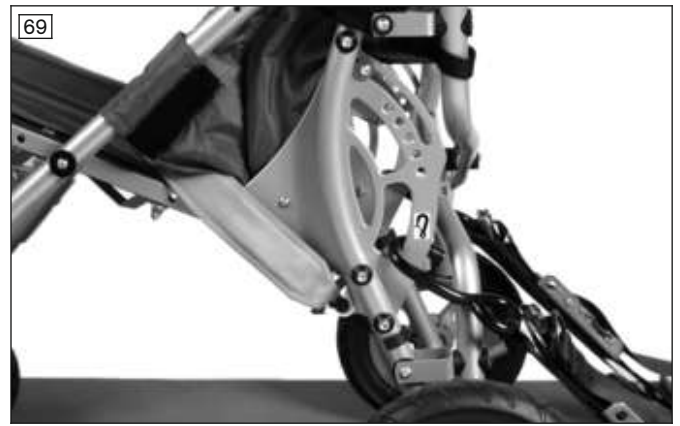
- ▶ Neem de onderstaande aanwijzingen voor de juiste manier van vastzetten in een rolstoelbus in acht.
- ▶ Stel de medewerker van het vervoersbedrijf zo nodig op de hoogte van de onderstaande aanwijzingen.

**Product in de rolstoelbus vastzetten**

Het product wordt met behulp van 4 veiligheidsgordels aan de gordelogen (fixatiepunten) bevestigd.

De fixatiepunten zijn met stickers gemarkeerd. De stickers geven aan waar de veiligheidsgordels van het voertuig moeten worden aangebracht.

- 1) Zet het product in de rolstoelbus. Zie voor nadere informatie hoofdstuk 5 van de brochure "Vervoer van personen met een beperkte mobiliteit", bestelnummer 646D158.
- 2) Bevestig aan elke zijde de haak van de rolstoelbevestigingsgordels van het voertuig voor en achter in de gordelogen en span ze (voor/achter: zie afb. 68, achter: zie afb. 69).
- 3) Span de veiligheidsgordels van het voertuig voor en achter zo strak mogelijk.
- 4) Haal alle niet-toegestane accessoires van het product af (zie pagina 262).
  - Het product met correct aangebrachte bevestigingsriemen (zie afb. 68).



### Aanwijzingen voor het op de juiste manier vastzetten van de gebruiker in een rolstoelbus

- Het aanbrengen van het beveiligingssysteem voor rolstoelinzittenden in de rolstoelbus is voorgeschreven. Het 3-punts beveiligingssysteem voor rolstoelinzittenden in een rolstoelbus wordt als volgt bevestigd:
  - De heupgordel van het beveiligingssysteem voor rolstoelinzittenden in de rolstoelbus wordt door de vakspecialist in de regel links en rechts aan het bevestigingspunt/de pin van het product bevestigd.
  - De schoudergordel van het beveiligingssysteem voor rolstoelinzittenden in de rolstoelbus wordt in de regel aan een stijl van het voertuig gemonteerd en wordt door de vakspecialist aan het daarvoor bedoelde bevestigingspunt/de pin van de heupgordel bevestigd.
- De riemen van het vastzetsysteem voor rolstoelinzittenden moeten altijd dicht tegen het lichaam van de gebruiker aan komen te zitten. De gordels mogen niet over de wielen lopen.
- De schouderriem moet altijd over de schouder van de gebruiker lopen.
- De gordelriem mag niet verdraaid tegen het lichaam van de gebruiker aan zitten.

### Gebruik van het in de rolstoelbus geïntegreerde vastzetsysteem

- 1) Steek aan weerszijden één uiteinde van de veiligheidsheupgordel vanaf de zittingzijde tussen de bespanning en het frame door naar buiten (zie afb. 70).
- 2) Bevestig het uiteinde van de veiligheidsheupgordel aan het bevestigingspunt/de pin (zie afb. 69).
- 3) Maak de schoudergordel vast aan het daarvoor bedoelde bevestigingspunt van de heupgordel (niet afgeb.).  
→ De heupgordel is naar buiten geleid en bevestigd.



### 8.6.3 Gebruiksbeperkingen

#### **WAARSCHUWING**

#### **Gebruik van het product met bepaalde instellingen of gemonteerde opties.**

Ernstig letsel bij ongevallen door het losraken van opties

- ▶ Verwijder vóór gebruik van het product als stoel in een rolstoelbus de opties die voor een veilig vervoer in een rolstoelbus gedemonteerd moeten worden. Raadpleeg hiervoor de onderstaande tabel.
- ▶ Berg de gedemonteerde opties veilig op in de rolstoelbus.
- ▶ Houd er rekening mee dat bij bepaalde instellingen van het product het gebruik van het product in een rolstoelbus uitgesloten is.

Optie <sup>1)</sup>	Geen vervoer in een rolstoelbus mogelijk	Optie demonteren	Optie aan het product vastzetten
Abductiekussen			X <sup>2)</sup>
Klittenbanden/voetriempjes			X <sup>3)</sup>
Bagagetas		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Kap		X	
Steunbeugel		X	
Hoofdsteun		X	
Voetenzak		X	
Regencape		X	
Zijgeleiders		X	
Rugzak		X	

<sup>1)</sup> Niet elke vermelde optie is op elk product gemonteerd.

<sup>2)</sup> Bij gebruik in een rolstoelbus moet het abductiekussen naar voren worden weggeklapt en in deze positie worden vastgezet (zie pagina 249).

<sup>3)</sup> Bij vervoer in een rolstoelbus mogen de voeten niet in de banden zitten of daarmee vastgezet zijn (zie pagina 252).

<sup>4)</sup> Bij gebruik in een rolstoelbus kan de bagagetas op het product blijven zitten als deze leeg is en de inhoud veilig is opgeborgen.

## 8.7 Dagelijks onderhoud

### VOORZICHTIG

#### Ontbrekende of verkeerde reiniging

Gezondheidsrisico's door infecties, beschadiging van het product door gebruikersfouten

- ▶ Reinig het product regelmatig.
- ▶ Reinig het product niet met een waterstraal of hogedrukreiniger. Het binnendringen van water kan corrosie veroorzaken waardoor het product mogelijk niet goed meer functioneert.
- ▶ Controleer na het reinigen de rij-eigenschappen van het product.

### 8.7.1 Reiniging

#### 8.7.1.1 Reinigen met de hand

- 1) Verwijder de kussens en overtrekken (Kussens verwijderen/aanbrengen, Overtrekken verwijderen/bevestigen) en haal de overtrekken van de kussens.
- 2) Neem de kussens en overtrekken met een vochtige doek af. Laat ze drogen.
- 3) **Indien nodig:** was overtrekken gemaakt van afstandsweeftel op maximaal **40 °C**.  
**INFORMATIE: Als een wasnet of hoofdkussenovertrek wordt gebruikt, kunnen de overtrekken ook in de wasmachine worden gewassen.**

#### Belangrijke aanwijzingen voor het reinigen

- Spuit het product niet met een hogedrukreiniger af.
- Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen, oplosmiddelen, harde borstels, enz.
- Reinig kunststof delen, framedelen, het onderstel en de wielen door deze vochtig af te nemen met een mild reinigingsmiddel. Droog de betreffende rolstoel delen na het reinigen goed na.

#### 8.7.1.2 Gordels reinigen

##### Reinigen van een gordelsysteem met een metalen sluiting

### INFORMATIE

Neem de wasadviezen op het product en de informatie in de gebruiksaanwijzing van het betreffende product in acht.

- Was gordels met metalen sluitingen **niet in de machine**. Het binnendringen van water kan corrosie veroorzaken, als gevolg waarvan de sluitingen mogelijk niet goed meer functioneren.
- Reinig de gordelriemen door deze voorzichtig af te deppen met warm zeepsop (waaraan wat desinfectiemiddel is toegevoegd) of neem ze zorgvuldig af met een droge, schone en absorberende doek.

#### Reinigen van een gordelsysteem met een kunststof sluiting

- Gordels met kunststof sluitingen kunnen – afhankelijk van het model – in de machine op **40 °C** of **60 °C** worden gewassen.
- Advies: gebruik een waszak of -net en een mild reinigingsmiddel.

#### INFORMATIE

Als alternatief kunt u de gordelriemen reinigen door deze voorzichtig af te deppen met warm zeepsop (waaraan wat desinfectiemiddel is toegevoegd) of ze zorgvuldig afnemen met een droge, schone en absorberende doek.

#### Overige reinigingsinstructies

- Laat de gordels aan de lucht drogen. Zorg ervoor dat gordels en vullingen vóór het monteren helemaal droog zijn.
- Stel de gordels niet bloot aan directe hitte (bijv. zonnestraling of de hitte van een kachel of radiator).
- Strijk en bleek de gordels niet.

#### 8.7.2 Desinfectie

- 1) Maak vóór het desinfecteren de kussens grondig schoon.
- 2) Neem alle delen van het product vochtig af met een desinfectiemiddel.

#### Belangrijke aanwijzingen voor het desinfecteren

- Als het product door meerdere personen wordt gebruikt, is gebruik van een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel voorgeschreven.
- Gebruik voor het desinfecteren uitsluitend kleurloze middelen op waterbasis. Volg hierbij de gebruiksinstructies van de fabrikant op.

## 9 Onderhoud en reparatie

### 9.1 Onderhoud

#### ⚠ WAARSCHUWING

##### Foutieve onderhoudswerkzaamheden

Ernstig letsel van de gebruiker, schade aan het product door niet-inachtneming van onderhoudstermijnen

- ▶ Voer alleen de onderhoudswerkzaamheden uit die in dit hoofdstuk worden beschreven. Alle overige onderhouds- en servicewerkzaamheden mogen uitsluitend door de vakspecialist uitgevoerd worden.
- ▶ Laat het product **1 x per jaar** onderhouden en controleren op zijn functionaliteit en rijveiligheid.
- ▶ Laat het product bij gebruikers waarbij de anatomie zich verandert (zoals lichaamsmaten, -gewicht) of bij gebruikers met een zich veranderend ziektebeeld minimaal **1 x per half jaar** controleren, instellen en onderhouden.

- Controleer het product **telkens voor gebruik** op zijn functionaliteit.
- Als er gebreken zijn vastgesteld, mag het product niet worden gebruikt. Dit geldt in het bijzonder bij instabiliteit van het product of wijzigingen van het rijgedrag en bij problemen met de zitpositie van de gebruiker of de stabiliteit van de zitting. Er dient onmiddellijk contact te worden opgenomen met de vakspecialist om de gebreken te laten verhelpen.
- Ditzelfde geldt, wanneer wordt ontdekt dat er onderdelen loszitten of versleten, verbogen of beschadigd zijn en als er scheuren of breuken in het frame worden ontdekt.
- Sommige vast omschreven onderhoudswerkzaamheden kunnen thuis worden uitgevoerd (zie de hoofdstukken "Onderhoudstermijnen" en "Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden").
- Wanneer het product niet regelmatig wordt onderhouden, kan dat tot gevolg hebben dat de gebruiker gewond raakt.

#### 9.1.1 Onderhoudstermijnen

De onderstaande controlewerkzaamheden dienen binnen de aangegeven perioden uitgevoerd te worden door de gebruiker of een begeleider:



Controle	Telkens voor gebruik	Maandelijks	Eens per kwartaal
Werking van de remmen	X		
Controle van alle schroefverbindingen		X	
Slijtage aan het vouwmechanisme		X	
Vergrendelingsmechaniek van de voetplaten		X	
Gordels controleren op slijtage		X	
Toestand van de kussens/bekleding en de kuitband controleren			X
Visuele controle van de slijtagegevoelige onderdelen (bijv. banden, lagers)			X
Vervuiling van de lagers			X
Controle of alle etiketten en aanduidingen op het product nog goed leesbaar zijn			X

### 9.1.2 Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden

Sommige onderdelen van het product kunnen met wat handigheid worden onderhouden door de gebruiker zelf of door een begeleider, zodat altijd zeker is dat de betreffende onderdelen goed blijven werken.

- Op de zwenkwielas en aan de schroefas van de zwenkwielvork verzamelen zich in de loop van de tijd vuil en haren. Daardoor gaat het sturen moeilijker. Verwijder regelmatig het vuil en olie de assen regelmatig. Raadpleeg hiervoor het hoofdstuk "Werkwijze bij zwaar lopen".
- Op de wielas verzamelen zich in de loop van de tijd vuil en haren. Daardoor draaien de wielen moeilijker. Verwijder regelmatig het vuil van de wielas zodat de wielen goed blijven draaien. Druppel vervolgens enkele druppels harsvrije dunne olie (bijv. naaimachineolie) op de as.

**LET OP: gebruik voor het verwijderen van vuil geen spitse of scherpe voorwerpen die het product kunnen beschadigen. Neem contact op met de vakspecialist wanneer de wielen nog steeds zwaar draaien.**

- Als de buggy nat wordt, moet deze worden drooggewreven.
- Vooral als de buggy pas in gebruik is en na instelwerkzaamheden aan de buggy moet worden gecontroleerd of de schroefverbindingen goed vastzitten. Wanneer een schroefverbinding regelmatig losraakt, moet er onmiddellijk contact worden opgenomen met de vakspecialist.

## 9.2 Reparatie

### ⚠ WAARSCHUWING

#### Verboden reparatiewerkzaamheden

Ernstig letsel van de gebruiker, schade aan het product door instel- en montagefouten

- ▶ Alle reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend door de vakspecialist uitgevoerd worden.

## 10 Afvalverwerking

### 10.1 Aanwijzingen voor afvalverwerking

Als u het product afdankt, moet u het teruggeven aan de vakspecialist.

Alle componenten moeten volgens de daarvoor toepasselijke, in het land van gebruik geldende milieuvorschriften worden verwerkt.

### 10.2 Aanwijzingen voor hergebruik

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gebruikte zittingbekleding

Functionele en hygiënische risico's door hergebruik

- ▶ Vervang de zittingbekleding bij hergebruik door nieuwe.

Het product is geschikt voor hergebruik.

Producten die worden hergebruikt, worden – evenals gebruikte machines of voertuigen – blootgesteld aan een bijzondere belasting. De kenmerken en prestaties mogen niet zodanig anders zijn dat de veiligheid van de gebruiker en derden tijdens de gebruiksduur in gevaar wordt gebracht.

Voordat het betreffende product wordt hergebruikt, moet het grondig worden gereinigd en gedesinfecteerd. Laat het product vervolgens door een vakspecialist op slijtage en beschadigingen controleren. Versleten en beschadigde onderdelen en componenten die voor de gebruiker niet passen of niet geschikt zijn, moeten worden vervangen. Gedetailleerde informatie over de vervanging van onderdelen en gegevens over het vereiste gereedschap vindt u in de servicehandleiding.

## 11 Juridische informatie

Op alle juridische bepalingen is het recht van het land van gebruik van toepassing. Daarom kunnen deze bepalingen van land tot land variëren.

### 11.1 Aansprakelijkheid

De fabrikant is aansprakelijk, wanneer het product wordt gebruikt volgens de beschrijvingen en aanwijzingen in dit document. Voor schade die wordt veroorzaakt door niet-naleving van de aanwijzingen in dit document, in het bijzonder door een verkeerd gebruik of het aanbrengen van niet-toegestane veranderingen aan het product, is de fabrikant niet aansprakelijk.

### 11.2 Fabrieksgarantie

Voor nadere informatie over de garantievoorwaarden kunt u terecht bij de vakspecialist die dit product heeft aangepast, en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag voor de adressen).

### 11.3 Levensduur

Verwachte levensduur: **4 jaar**

De verwachte levensduur is vastgesteld bij het ontwerp, de productie en de voorschriften voor het beoogde gebruik van het product. Deze voorschriften omvatten ook regels voor het onderhoud, het waarborgen van de functionaliteit en de veiligheid van het product.

## 12 Technische gegevens

### INFORMATIE

- ▶ Veel technische gegevens staan hieronder vermeld in mm. Houd er echter rekening mee dat – voor zover niet anders aangegeven – de instellingen van het product niet per mm kunnen worden aangepast, maar alleen in stappen van ca. **0,5 cm** of **1 cm**.
- ▶ Houd er daarnaast rekening mee dat de waarden die worden bereikt bij het instellen, kunnen afwijken van de hieronder vermelde waarden. De afwijking kan **±10 mm en ±2°** bedragen.

Maten en gewichten	Maat 1	Maat 2
Modelvariant	HR32130000	HR32140000
Totale breedte [mm]	605	655
Totale lengte min./max. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Hoogte duwhandvat (hoogte van de buggy) [mm]	1030	1030
Wieldiameter voor [mm]	180	180
Wieldiameter achter [mm]	250	250
Vouwmaat (lxbxh) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Draaicirkel [mm]	1400	1450
Zitdiepte [mm]	300 / 350	350 / 400
Zitbreedte zonder kussen/met kussen [mm]	360 / 320	410 / 370
Onderbeenlengte [mm]	270 – 400	270 – 400
Zithoogte voor/achter [mm]	500 / 380	520 / 380
Hoogte rugleuning [mm]	650	700
Hoek tussen rugleuning en zitting (min/max) [°]	90 – 120	90 – 120
Zithoek [°]	22	22
Max. lichaamsgewicht gebruiker [kg]	50	60
Gewicht [kg]	13,6	14

**Omgevingscondities**

<b>Temperaturen en luchtvochtigheid</b>	
Gebruikstemperatuur [°C (°F)]	-10 tot +40 (14 tot 104)
Transport- en opslagtemperatuur [°C (°F)]	-10 tot +40 (14 tot 104)
Luchtvochtigheid [%]	10 tot 85; niet condenserend

**13 Bijlagen****13.1 Grenswaarden voor in de trein transporteerbare buggy's****INFORMATIE**

- De producten van deze serie voldoen principieel aan de technische minimumeisen van Verordening (EU) nr. 1300/2014 betreffende de toegankelijkheid van het spoorwegsysteem in de Unie voor gehandicapten en personen met beperkte mobiliteit.

<b>Kenmerk</b>	<b>Grenswaarde (volgens Verordening (EU) nr. 1300/2014)</b>
Lengte [mm]	1200 (plus 50 mm voor de voeten)
Breedte [mm]	700 (plus 50 mm aan weerszijden voor de handen bij verplaatsing)
Kleinste wielen ["]	ca. 3 of groter (volgens de verordening moet het kleinste wiel een spleet met een afmeting van 75 mm in horizontale richting en 50 mm in verticale richting kunnen overbruggen)
Hoogte [mm]	max. 1375; met inbegrip van een 1,84 m lange mannelijke rolstoelgebruiker (95e percentiel)
Draaicirkel [mm]	1500
Maximumgewicht [kg]	200 (product met gebruiker en bagage)
Maximale hoogte van een te nemen obstakel [mm]	50
Bodemvrijheid [mm]	60 (bij een stijgingshoek van 10° moet de bodemvrijheid voor vooruitrijden aan het einde van de stijging onder de voetsteun minimaal 60 mm bedragen)
Maximale hellingshoek waarbij het product stabiel blijft [°]	6 (dynamische stabiliteit in alle richtingen) 9 (statische stabiliteit in alle richtingen, ook bij aange trokken rem)



## Spis treści

<b>1</b>	<b>Wprowadzenie</b> .....	<b>271</b>
<b>2</b>	<b>Opis produktu</b> .....	<b>271</b>
2.1	Funkcja.....	271
<b>3</b>	<b>Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem</b> .....	<b>271</b>
3.1	Cel zastosowania .....	271
3.2	Wskazania.....	272
3.3	Przeciwwskazania .....	272
3.3.1	Przeciwwskazania absolutne.....	272
3.3.2	Przeciwwskazania względne .....	272
3.4	Kwalifikacja .....	272
<b>4</b>	<b>Bezpieczeństwo</b> .....	<b>272</b>
4.1	Oznaczenie symboli ostrzegawczych.....	272
4.2	Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie prac montażowych i regulacyjnych.....	272
4.3	Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie użytkowania .....	272
4.4	Skutki uboczne .....	276
4.5	Pozostałe wskazówki .....	276
4.6	Tablica znamionowa i tablice ostrzegawcze .....	276
4.6.1	Tablica znamionowa .....	276
4.6.2	Tablice ostrzegawcze.....	277
<b>5</b>	<b>Dostawa</b> .....	<b>277</b>
5.1	Skład zestawu.....	277
5.2	Opcje .....	277
5.3	Przechowywanie .....	277
5.3.1	Przechowywanie w przypadku codziennego użytkowania.....	277
5.3.2	Przechowywanie w przypadku dłuższej nieobecności .....	277
<b>6</b>	<b>Uzyskanie zdolności użytkowej</b> .....	<b>278</b>
6.1	Rozkładanie .....	278
6.2	Montaż podnóżka .....	279
<b>7</b>	<b>Przekazanie produktu</b> .....	<b>280</b>
7.1	Transport do klienta .....	280
7.2	Przekazanie produktu.....	280
<b>8</b>	<b>Użytkowanie</b> .....	<b>280</b>
8.1	Wskazówki odnośnie użytkowania .....	280
8.2	Funkcje podstawowe .....	280
8.2.1	Regulacja kąta przechylenia oparcia .....	280
8.2.2	Regulacja podnóżka .....	281
8.2.3	Regulacja głębokości siedziska .....	282
8.2.4	Uruchamianie hamulca postojowego.....	282
8.2.5	Podnoszenie spacerówki rehabilitacyjnej.....	282
8.2.6	Stosowanie osłony na mechanizm nożycowy oparcia.....	283
8.3	Pasy pozycjonujące .....	283
8.3.1	Wskazówki odnośnie bezpieczeństwa dla fachowego personelu .....	283
8.3.2	Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika.....	283
8.3.2.1	Tablice ostrzegawcze.....	284
8.3.3	Pas miedniczny .....	284
8.3.4	Pas pięciopunktowy.....	285
8.4	Dalsze opcje.....	287
8.4.1	Klin odwodzący.....	287
8.4.2	Torba na przedmioty .....	288
8.4.3	Buggy Board .....	288
8.4.4	Daszek.....	289
8.4.5	Uchwyt.....	290
8.4.6	Pasy na stopy z zapięciem na rzep.....	290
8.4.7	Zagłówki .....	291

---

8.4.8	Koła przednie „skrętne” z blokadą skrętu .....	291
8.4.9	Wyściełanie .....	292
8.4.10	Śpiworek .....	293
8.4.11	Osłona przeciwdeszczowa .....	294
8.4.12	Spodenki siedzeniowe .....	294
8.4.13	Poduszki boczne .....	295
8.4.14	Podłokietniki .....	296
8.4.15	Plecak .....	297
8.5	Demontaż i transport .....	297
8.6	Stosowanie w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo .....	298
8.6.1	Niezbędne akcesoria .....	299
8.6.2	Korzystanie z produktu w pojeździe .....	299
8.6.3	Ograniczenia podczas stosowania .....	301
8.7	Pielęgnacja .....	301
8.7.1	Czyszczenie .....	301
8.7.1.1	Czyszczenie ręczne .....	301
8.7.1.2	Czyszczenie pasów .....	302
8.7.2	Dezynfekcja .....	302
<b>9</b>	<b>Konserwacja i naprawa .....</b>	<b>302</b>
9.1	Konserwacja .....	302
9.1.1	Okresy przeprowadzania konserwacji .....	303
9.1.2	Prace konserwacyjne .....	303
9.2	Naprawa .....	303
<b>10</b>	<b>Utylizacja .....</b>	<b>303</b>
10.1	Wskazówki odnośnie utylizacji .....	303
10.2	Wskazówki odnośnie ponownego użycia .....	304
<b>11</b>	<b>Wskazówki prawne .....</b>	<b>304</b>
11.1	Odpowiedzialność .....	304
11.2	Gwarancja .....	304
11.3	Żywotność .....	304
<b>12</b>	<b>Dane techniczne .....</b>	<b>304</b>
<b>13</b>	<b>Załączniki .....</b>	<b>305</b>
13.1	Wartości graniczne dla transportu dziecięcych wózków rehabilitacyjnych w pociągu .....	305

# 1 Wprowadzenie

## INFORMACJA

Data ostatniej aktualizacji: 2020-04-01

- ▶ Przed użyciem produktu należy uważnie przeczytać niniejszy dokument i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa.
- ▶ Personel fachowy powinien poinstruować użytkownika na temat bezpiecznego używania produktu.
- ▶ W przypadku pytań odnośnie produktu lub napotkania na problemy należy zwrócić się do fachowego personelu.
- ▶ Wszelkie poważne incydenty związane z produktem, w szczególności wszelkie przypadki pogorszenia stanu zdrowia, należy zgłaszać producentowi i właściwemu organowi w swoim kraju.
- ▶ Przechować niniejszy dokument.

## INFORMACJA

- ▶ Nowe informacje dotyczące bezpieczeństwa i wycofania produktu z rynku otrzymają Państwo pod adresem [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) lub w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie).
- ▶ Dokument ten można zamówić w formie pliku PDF pod adresem [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) lub w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie). Plik PDF może być również wyświetlony w powiększonym formacie.

Otrzymali Państwo wyrób najwyższej jakości, mający wielostronne zastosowanie w codziennym życiu, w domu i na zewnątrz.

Przed użyciem produktu należy zapoznać się z jego obsługą, działaniem i zastosowaniami, aby zapobiec wszelkim obrażeniom ciała. Niniejsza instrukcja używania zawiera niezbędne informacje.

### Należy zwrócić przy tym szczególną uwagę na następujące informacje:

- Wszyscy użytkownicy i/lub ich osoby towarzyszące muszą być poinstruowani przez personel fachowy na temat obsługi produktu. Użytkownicy i/lub osoby towarzyszące muszą być w szczególności poinformowani o pozostałych zagrożeniach za pomocą wskazówek bezpieczeństwa, zamieszczonych w niniejszej instrukcji używania (użytkownik).
- Produkt został dostosowany do potrzeb użytkownika. Późniejsze zmiany mogą być dokonywane tylko przez personel fachowy. Zalecamy, aby **1 x w roku** przeprowadzać kontrolę dopasowania produktu w celu zapewnienia optymalnego zaopatrzenia przez długi okres. W szczególności użytkownikom o zmieniającej się anatomii (jak np. wymiary oraz masa ciała) zaleca się takie dopasowanie co najmniej **1 x** na pół roku.
- Państwa produkt może różnić się od pokazanych wariantów. Państwa produkt nie posiada wszystkich opcji, opisanych w niniejszej instrukcji.
- Producent zastrzega sobie możliwość dokonywania zmian technicznych wersji, opisanej w niniejszej instrukcji użytkowania.

## 2 Opis produktu

### 2.1 Funkcja

Produkt jest przeznaczony wyłącznie do przewożenia dziecka na siedzisku.

Produkt można używać na twardym podłożu w pomieszczeniach oraz na zewnątrz.

## 3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Bezpieczne używanie produktu jest zagwarantowane tylko w przypadku użytkowania zgodnie z przeznaczeniem oraz zgodnie z informacjami podanymi w niniejszej instrukcji używania. Ostatecznie to użytkownik jest osobą odpowiedzialną za bezwypadkowe użytkowanie.

### 3.1 Cel zastosowania

Produkt ten służy dzieciom, które tymczasowo lub długotrwale mają ograniczoną możliwość chodzenia lub niepewnie stoją w celu przemieszczania przy pomocy innej osoby w codziennym użytkowaniu w domu oraz na zewnątrz.

Produkt nadaje się dla użytkowników, których anatomia (jak np. wymiary ciała, masa ciała) pozwala na użytkowanie produktu zgodnie z przeznaczeniem oraz których skóra jest nieuszkodzona. Obsługuje go jedna osoba towarzysząca.

Produkt można używać wyłącznie z opcjami wymienionymi w karcie zamówienia. Firma Ottobock nie ponosi odpowiedzialności za zestawianie z wyrobami medycznymi i/lub częściami wyposażenia dodatkowego innych producentów spoza systemu modułowego.

Wyłączone z tego są zestawienia ocenione pod względem skuteczności i bezpieczeństwa na podstawie porozumienia dotyczącego zestawień.

### 3.2 Wskazania

- Lekkie do ciężkich lub całkowite ograniczenie ruchowe

### 3.3 Przeciwwskazania

#### 3.3.1 Przeciwwskazania absolutne

- Brak znanych

#### 3.3.2 Przeciwwskazania względne




- Brak wymagań fizycznych lub psychicznych

### 3.4 Kwalifikacja


Prace związane z montażem i regulacją może wykonywać tylko personel fachowy. Należy przy tym przestrzegać wszystkich wytycznych producenta i wszystkich obowiązujących przepisów prawnych. Więcej informacji na ten temat można uzyskać w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie).

## 4 Bezpieczeństwo

### 4.1 Oznaczenie symboli ostrzegawczych

 <b>OSTRZEŻENIE</b>	Ostrzeżenie przed możliwymi niebezpieczeństwami ciężkiego wypadku i urazu.
 <b>PRZESTROGA</b>	Ostrzeżenie przed możliwymi niebezpieczeństwami wypadku i urazu.
 <b>NOTYFIKACJA</b>	Ostrzeżenie przed możliwością powstania uszkodzeń technicznych.


### 4.2 Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie prac montażowych i regulacyjnych

 **OSTRZEŻENIE**

**Błędne prace regulacyjne**

Upadek, wywrócenie lub niewłaściwa pozycja ciała użytkownika wskutek nieprawidłowych regulacji

- ▶ Jeśli nie podano inaczej, regulacje mogą być przeprowadzane tylko przez personel fachowy.
- ▶ Przed przeprowadzeniem testu dokonanych zmian ustawienia z użytkownikiem siedzącym w wózku należy najpierw mocno dokręcić wszystkie połączenia skręcane.
- ▶ Po dokonaniu zmian ustawienia należy sprawdzić produkt pod kątem bezpiecznego działania.

 **PRZESTROGA**


**Niezabezpieczone połączenia skręcane**

Zakleszczenie, zmiżdżenie, przewrócenie, upadek użytkownika wskutek błędu montażowego

- ▶ Po dokonaniu wszystkich ustawień wzgl. przestawień, ponownie mocno dokręcić śruby/nakrętki mocujące.
- ▶ Zwrócić uwagę, że wszystkie dźwignie przestawne zostają dokręcone siłą ręki bez używania narzędzi.

### 4.3 Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie użytkowania

#### Zagrożenia podczas przygotowania do użycia

 **OSTRZEŻENIE**

**Samodzielna modyfikacja ustawień**

Ciężkie urazy użytkownika wskutek niedopuszczalnych modyfikacji produktu

- ▶ Nie zmieniać ustawień dokonanych przez personel fachowy. Samodzielnie można dokonać tylko takich ustawień, które zostały opisane w rozdziale „Użytkowanie“ niniejszej instrukcji użytkownika.
- ▶ W razie problemów z regulacją należy zwrócić się do personelu fachowego, który dopasował dany produkt.



**⚠ OSTRZEŻENIE****Nieprawidłowe obchodzenie się z materiałami opakowania**

Niebezpieczeństwo uduszenie wskutek zaniedbania obowiązku nadzoru

- ▶ Należy uważać, aby opakowanie nie dostało się do rąk dzieci.

**Zagrożenia przy wsiadaniu****⚠ PRZESTROGA****Niezabezpieczony hamulec podczas siadania lub wysiadania**

Upadek, przewrócenie użytkownika wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Przed wsiadaniem i wysiadaniem użytkownika, należy zawsze zabezpieczyć hamulec i sprawdzić jego funkcjonowanie.
- ▶ Spacerówkę rehabilitacyjną należy zabezpieczyć na nierównym terenie lub podczas przesiadania się (np. do samochodu), przez zablokowanie hamulca.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe stosowanie podnóżka podczas wsiadania**

Przewrócenie, upadek wskutek błędu użytkownika

- ▶ Podnóżek nie może być stosowany do wsiadania i wysiadania.
- ▶ W razie potrzeby należy przed wsiadaniem odchylić płyty podnóżka w górę.

**Zagrożenia podczas jazdy****⚠ OSTRZEŻENIE****Zbyt szybkie pchanie**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek drgania kół skrętnych

- ▶ Skrętne koła przednie mogą drgać przy większej szybkości i prowadzić do gwałtownego zatrzymania i przewrócenia spacerówki rehabilitacyjnej do przodu.
- ▶ Spacerówkę rehabilitacyjną należy zatem pchać z normalną szybkością lub uruchomić blokadę skrętu kół (patrz rozdział „Użytkowanie“). Podczas pchania nie wolno puszczać lub odpychać spacerówki od siebie.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Pozostawienie wózka bez nadzoru**

Wypadnięcie, upadek użytkownika wskutek zaniedbania obowiązku nadzoru

- ▶ Użytkownika nie można nigdy pozostawić bez nadzoru, nawet wtedy, gdy jest on zabezpieczony za pomocą pasów pozycjonujących lub pasów bezpieczeństwa i zablokowane są hamulce.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Niedozwolone użytkowanie**

Przewrócenie, przechoiłkowanie użytkownika z powodu nieprzestrzegania instrukcji

- ▶ Korzystanie ze spacerówki rehabilitacyjnej poza typowym użytkowaniem może być niebezpieczne.
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że omawiany produkt nie nadaje się do joggingu, biegu, jazdy na rolkach lub podobnych aktywności.

**⚠ PRZESTROGA****Jazda bez doświadczenia**

Przewrócenie, upadek wskutek błędów w posługiwaniu się produktem

- ▶ Należy najpierw przetrenować obsługę na płaskim, wolnym terenie.
- ▶ Należy przetestować reakcje spacerówki rehabilitacyjnej na przemieszczanie środka ciężkości, np. na zboczach, podjazdach, pochyleniach lub przy przejeżdżaniu przez przeszkody, korzystając z pomocy drugiej osoby.
- ▶ Należy zawsze zaktywować wąż antywywrotny (jeśli jest on dostępny).

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe położenie środka ciężkości**

Przewrócenie, przekożłołkowanie wskutek nieprawidłowego punktu ciężkości

- ▶ Przy chwyłaniu przedmiotów, użytkownik nie może wychylać się za daleko z siedziska.
- ▶ Podczas jazdy na podjazdach oraz przy przejeżdżaniu przez przeszkody na podjazdach lub rampach, oparcie ustawić w pozycji neutralnej (0–5°).
- ▶ Podczas jazdy na podjazdach oraz przy przejeżdżaniu przez przeszkody na podjazdach lub rampach, zawsze zabezpieczać do tyłu.
- ▶ Podczas wjeżdżania na wzniesienia i drogę pochyłą produkt mocno trzymać obydwoma rękami za uchwyty do pchania. Podczas jazd poprzecznie do pochylenia rehabilitacyjny wózek dziecięcy może w przeciwnym razie przewrócić się w bok, podczas jazdy na drodze pochyłej może zaś odjechać.
- ▶ Produktu nigdy nie odstawiąć na pochyleniach z użytkownikiem, znajdującym się w siedzisku.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe obciążenie**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek przeniesienia punktu ciężkości

- ▶ Należy zwrócić uwagę, że każde dodatkowe obciążenie może mieć negatywny wpływ na stabilność spacerówki rehabilitacyjnej.
- ▶ Nie wieszać ciężkich toreb ani podobnych przedmiotów na rączce/uchwyłach do pchania.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowo ustawiony punkt ciężkości**

Upadek użytkownika wskutek skrajnych regulacji

- ▶ Należy sprawdzić wstępne ustawienie spacerówki rehabilitacyjnej pod kątem zabezpieczenia przed wywróceniem i ergonomicznie prawidłową pozycję siedzącą użytkownika. Należy unikać skrajnych ustawień.

**⚠ PRZESTROGA****Ryzykowanie podczas jazdy**

Upadek, przewrócenie do tyłu wskutek nieprawidłowego najeżdżania na przeszkody

- ▶ Należy powoli przejeżdżać przez przeszkody (np. stopnie lub krawężniki) i jechać powoli na zboczach, podjazdach i pochyleniach.
- ▶ Przeszkody nigdy nie należy pokonywać pod skosem. Należy podjeżdżać do przeszkód zawsze prosto (pod kątem równym 90°).
- ▶ Należy unieść koła przednie, podczas pokonywania przeszkód.
- ▶ Należy unikać kolizji z przeszkodami i zeskakiwania z krawężników/podestów.
- ▶ Należy unikać jazdy na miękkiej powierzchni.

**Zagrożenia podczas pokonywania przeszkód****⚠ OSTRZEŻENIE****Przejeżdżanie przez schody lub przeszkody bez pomocy**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek nieprzestrzegania wskazówek odnośnie transportu

- ▶ Należy przejeżdżać przez schody lub przeszkody z pomocą innych osób towarzyszących.
- ▶ Należy korzystać z urządzeń pomocniczych (np. ramp najazdowych lub wind).

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe podnoszenie przez osoby towarzyszące**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek podnoszenia za części demontowane

- ▶ Osoby towarzyszące mogą podnosić produkt, chwytając tylko za podzespoły zespawane lub mocno zamontowane (np. przednia rura ramy nad kołami skrętnymi, oś tylna).
- ▶ Konkrene zagrożenia istnieją szczególnie podczas podnoszenia za niezamocowany uchwyt do pchania/pałkę do pchania.

**Zagrożenie w przypadku występowania uszkodzeń skóry****⚠ PRZESTROGA****Uszkodzenia skóry**

Uszkodzenia skóry lub odleżyny na skutek przeciążenia

- ▶ Przed zastosowaniem oraz w trakcie użytkowania produktu kontrolować swoją skórę pod kątem nienaruszonego stanu.
- ▶ Zwracać uwagę na staranną pielęgnację skóry oraz zredukowanie nacisku poprzez zrobienie przerwy w korzystaniu z produktu.
- ▶ Jeżeli w trakcie użytkowania pojawiają się uszkodzenia skóry lub inne problemy, należy zaprzestać używania produktu. Skonsultować się z personelem fachowym.

**Zagrożenia wskutek ognia, gorąca i zimna****⚠ OSTRZEŻENIE****Możliwość zapalenia się poduszki siedziskowej i tapicerki oparcia**

Oparzenia wskutek błędów w użytkowaniu

- ▶ Obicie siedziska i oparcia jak i poduszka siedziskowa, tapicerka i pokrowce spełniają normatywne wymagania odnośnie zapalności. Jednak w przypadku nieprawidłowego i nieostrożnego obchodzenia się z ogniem mogą się zapalić.
- ▶ Unikać wszelkich źródeł zapłonu, zwłaszcza palących się papierosów.

**⚠ PRZESTROGA****Skrajne temperatury**

Hipotermia lub oparzenia spowodowane kontaktem z elementami konstrukcyjnymi, awaria elementów

- ▶ Nie należy narażać produktu na działanie skrajnych temperatur (np. promieniowanie słoneczne, sauna, ekstremalnie zimno).
- ▶ Nie należy umieszczać produktu w bezpośrednim sąsiedztwie grzejników.

**Zagrożenia wskutek nieprawidłowego używania produktu****⚠ OSTRZEŻENIE****Przeciążenie**

Poważne obrażenia wskutek przewrócenia się produktu z powodu przeciążenia, uszkodzenie produktu

- ▶ Nie należy przekraczać maksymalnego obciążenia (patrz tabliczka znamionowa i rozdział „Dane techniczne”).
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że określone akcesoria i dodatkowe podzespoły redukują pozostałe obciążenie.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Utrata stabilności wskutek przeładowania**

Upadek, przewrócenie się użytkownika wskutek zmiany środka ciężkości

- ▶ Należy zwrócić uwagę, że każde dodatkowe obciążenie może mieć negatywny wpływ na stabilność spacerówki rehabilitacyjnej.
- ▶ Nigdy nie zawieszaj ciężkich toreb itp. na uchwycie do pchania.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Przekroczenie okresu użytkowania**

Poważne obrażenia wskutek niestosowania się do instrukcji producenta

- ▶ Użytkowanie produktu po upływie podanego spodziewanego okresu użytkowania prowadzi do zwiększenia ryzyka resztkowego.
- ▶ Przestrzegać podanego okresu użytkowania.

**⚠ PRZESTROGA****Stosowanie produktu w testach diagnostycznych i leczeniu terapeutycznym**

Wpływ na wyniki badań lub skuteczność leczenia w wyniku interakcji produktu z używanymi urządzeniami

- ▶ Upewnić się, że badania i zabiegi są przeprowadzane wyłącznie w przewidzianych warunkach.

**⚠ PRZESTROGA**

**Niekontrolowane zachowanie się wózka podczas jazdy, nieoczekiwane odgłosy lub zapachy**

Upadek, przewrócenie, kolizja z osobami lub przedmiotami w najbliższym otoczeniu wskutek uszkodzeń

- ▶ W przypadku zlokalizowania błędów, uszkodzeń lub innych zagrożeń mogących spowodować zagrożenia dla ludzi, należy natychmiast zaprzestać używania produktu. Do tego zalicza się niekontrolowane ruchy oraz nieoczekiwane lub wcześniej niestwierdzone odgłosy lub zapachy, które znacznie odbiegają od stanu produktu w czasie dostawy.
- ▶ Należy zwrócić do personelu fachowego.

**⚠ PRZESTROGA**

**Brak konserwacji**

Upadek, przewrócenie użytkownika wskutek braku konserwacji

- ▶ Należy sprawdzić sprawność produktu przed każdym użyciem.
- ▶ Przestrzegać terminów konserwacji (patrz strona 302, rozdział „Konserwacja”).

**NOTYFIKACJA**

**Użytkowanie w niewłaściwych warunkach otoczenia**

Uszkodzenie produktu wskutek korozji lub ścierania

- ▶ Nie należy używać produktu w słonej wodzie.
- ▶ Należy uważać na to, żeby do łożysk kół nie dostał się piasek ani inne cząstki brudu.

**4.4 Skutki uboczne**

Podczas stosowania produktu mogą wystąpić następujące skutki uboczne:

- bóle szyi, mięśni i stawów
- zaburzenia krążenia, ryzyko odleżyn

W przypadku dolegliwości należy skontaktować się z lekarzem lub terapeutą.

**4.5 Pozostałe wskazówki**

**INFORMACJA**

Może się zdarzyć, że systemy alarmowe (np. w supermarketach) zareagują na Państwa produkt, pomimo przestrzegania wszystkich wytycznych i norm. Należy w tym przypadku usunąć produkt z obszaru, wywołującego alarm.

**INFORMACJA**

Należy zwrócić uwagę na to, że wszystkie akcesoria i dodatkowe podzespoły redukują pozostałe obciążenie.

**INFORMACJA**

W przypadku pytań i zamówień należy koniecznie podać numer seryjny, który znajduje się na tablicy znamionowej. Objasnienia dotyczące tablicy znamionowej zawiera rozdział „Tablica znamionowa“ (patrz strona 276).

**4.6 Tablica znamionowa i tablice ostrzegawcze**

**4.6.1 Tablica znamionowa**

Tabliczki znamionowe znajdują się na ramie.

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	<b>A</b> Nazwa produktu ustalona przez producenta
	<b>B</b> Oznakowanie CE
	<b>C</b> Maksymalna waga ciała użytkownika (patrz rozdział „Dane techniczne”)
	<b>D</b> Informacje o producencie/Adres
	<b>E</b> Numer seryjny <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data produkcji <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol wyrobu medycznego (Medical Device)

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	<b>H</b> <b>OSTRZEŻENIE!</b> Przed użyciem przeczytać instrukcję używania. Przestrzegać ważnych informacji dotyczących bezpieczeństwa (np. ostrzeżeń, środków ostrożności).
	<b>I</b> Oznaczenie producenta artykułu dla wariantu produktu
	<b>J</b> Numer seryjny (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Globalny numer artykułu (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = rok produkcji; WW = tydzień produkcji; PP = miejsce produkcji; XXXX = bieżący numer produkcyjny

2) YYYY = rok produkcji; MM = miesiąc produkcji; DD = dzień produkcji

3) UDI-PI zgodnie ze standardem GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI zgodnie ze standardem GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Tablice ostrzegawcze

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	Punkt mocowania do zamocowania produktu w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo

## 5 Dostawa

### 5.1 Skład zestawu

- Rehabilitacyjny wózek dziecięcy złożony z zamocowanymi uchwytami podnóżka
- Podnóżek pojedynczo
- Opcje zgodnie z zamówieniem
- Instrukcja użytkownika i wymagane narzędzia
- Instrukcje używania wyposażenia dodatkowego (w zależności od wyposażenia)

### 5.2 Opcje

Liczne opcje pozwalają na dopasowanie wyposażenia podstawowego do osobistych wymagań użytkownika. Odnosnie użytkownika tej opcji: patrz strona 280 ff.

### 5.3 Przechowywanie

#### 5.3.1 Przechowywanie w przypadku codziennego użytkowania

Produkt należy zawsze odstawiać w miejscu chronionym przed wpływami czynników zewnętrznych.

#### 5.3.2 Przechowywanie w przypadku dłuższej nieobecności

Produkt musi być przechowywany w suchym miejscu. Konkretnie informacje dotyczące dłuższego przechowywania: patrz strona 304.

Demontaż produktu nie jest konieczny.

Należy zwrócić uwagę na wystarczający odstęp od źródeł ciepła. W przypadku dłuższych postojów lub silnego rozgrzania się opon (np. w pobliżu grzejników lub poprzez mocne nasłonecznienie przez okna) mogą one ulec trwałemu zniekształceniu.

Bezpośrednie nasłonecznienie lub światło UV prowadzi do szybszego starzenia się ogumienia. Następstwem jest stwardnienie powierzchni profilu i wyłamanie narożników z profilu opony.

Ogumienie powinno być wymieniane niezależnie od stopnia zużycia co **2 lata**.

## 6 Uzyskanie zdolności użytkowej

### 6.1 Rozkładanie

#### **⚠ PRZESTROGA**

#### **Nieprawidłowe chwytanie produktu podczas rozkładania i składania**

Zakleszczenie, zmiżdżenie wskutek braku uwagi w obszarze niebezpiecznym

- ▶ Produkt chwycić tylko za opisane części.
- ▶ Nigdy nie chwycić pomiędzy mechanizm nożycowy.
- ▶ Uważać, aby nie przytrzasnąć części ciała na ruchomych częściach.

#### **INFORMACJA**

Odnosnie demontażu/transportu: patrz strona 297.

- 1) Usunąć opakowania i rehabilitacyjny wózek dziecięcy położyć (patrz ilustr. 1).
- 2) Rozpiąć zabezpieczenie transportowe (patrz ilustr. 2).
- 3) Rehabilitacyjny wózek dziecięcy podnieść, chwytając za uchwyty do pchania. Ustawić stopę za koło tylne i rehabilitacyjny wózek odchylić do tyłu nad kołem tylnym (patrz ilustr. 3).
- 4) Dźwignię składającą pod powierzchnią siedziska (uchwyt kulowy) poprowadzić ruchem półokrężnym z góry w dół i rehabilitacyjny wózek inwalidzki rozłożyć (patrz ilustr. 4).

**NOTYFIKACJA! Zwrócić uwagę na to, aby ślizgacze całkowicie były osadzone na zderzakach.**

- 5) Dźwignię składającą na oparciu (uchwyt kulowy) przycisnąć do oporu w dół (patrz ilustr. 5).





## 6.2 Montaż podnóżka

### Pierwszy montaż

Podczas dostawy podnóżek nie jest zamontowany dwoma pałkami płyty podnóżka:

- 1) Łożyska wychylne pociągnąć do góry i obrócić do przodu (patrz ilustr. 6, poz. 1). Łożysko wychylne zatrzasnąć w dół.
- 2) Poluzować śruby zaciskowe (patrz ilustr. 6, poz. 2).
- 3) Pałki płyty podnóżka wsunąć od tyłu do części zaciskowych łożyska wychylnego, zwracając uwagę na zachowanie jednakowej wysokości (patrz ilustr. 6, poz. 3) i lekko dokręcić śruby zaciskowe.
- 4) Pałki płyty podnóżka ustawić w taki sposób, aby płyta podnóżka mogła być poruszana razem z wolnym pałkiem płyty podnóżka (patrz ilustr. 7).
- 5) Płytę podnóżka odchylić w dół.
- 6) Szczelinę w płycie podnóżka włożyć na uchwyt w pałku płyty podnóżka (patrz ilustr. 8).
- 7) Zatrask obrotowy obrócić o jedną czwartą obrotu w taki sposób, aby trzpień mógł zatrzasnąć się w płycie podnóżka (patrz ilustr. 9).

**NOTYFIKACJA! Sprawdzić krótkim szarpnięciem płyty podnóżka, czy blokada jest zatrzaśnięta.**

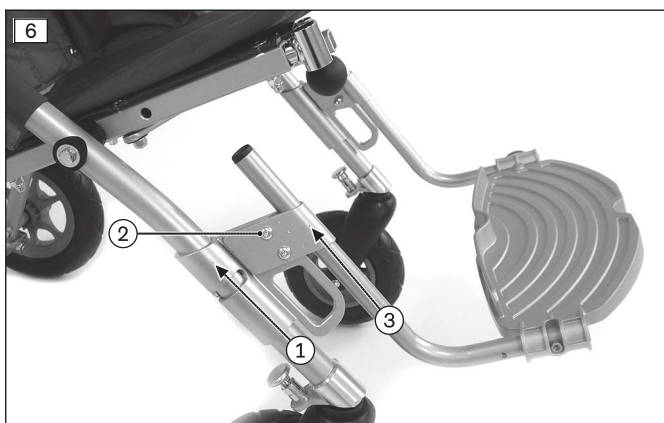
- 8) Mocno dokręcić śruby zaciskowe (patrz ilustr. 6, poz. 2).

**INFORMACJA: Zwrócić uwagę przed dokręceniem połączeń skręcanych, aby pałki płyty podnóżka były ustawione na tej samej wysokości.**

### Codzienne używanie

- 1) **W razie konieczności:** Łożyska wychylne odchylić do przodu. W tym celu łożyska wychylne pociągnąć do góry (patrz ilustr. 6, poz. 1) i obrócić do przodu. Łożysko wychylne zatrzasnąć w dół.
- 2) Płytę podnóżka odchylić w dół.
- 3) Szczelinę w płycie podnóżka włożyć na uchwyt w wolnym pałku płyty podnóżka (patrz ilustr. 8).
- 4) Zatrask obrotowy obrócić o jedną czwartą obrotu w taki sposób, aby trzpień mógł zatrzasnąć się w płycie podnóżka (patrz ilustr. 9).

**NOTYFIKACJA! Sprawdzić krótkim szarpnięciem płyty podnóżka, czy blokada jest zatrzaśnięta.**





## 7 Przekazanie produktu

### 7.1 Transport do klienta

#### NOTYFIKACJA

##### Stosowanie nieodpowiedniego opakowania

Uszkodzenie produktu wskutek transportu w nieprawidłowym opakowaniu

- ▶ W celu dostawy produktu, należy używać tylko oryginalnego opakowania.

### 7.2 Przekazanie produktu

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

##### Brak instruktażu

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek niewystarczających wiadomości

- ▶ Podczas przekazania, należy poinstruować użytkownika lub osobę towarzyszącą na temat bezpiecznego sposobu obsługi produktu.

Aby zapewnić bezpieczne przekazanie produktu, należy przestrzegać wykonania następujących czynności:

- Przeprowadzić z użytkownikiem próbę siedzenia na tym produkcie. Zwrócić przy tym uwagę przede wszystkim na pozycjonowanie zgodnie z medycznymi punktami widzenia.
- Poinstruować użytkownika i ewentualne osoby towarzyszące na temat bezpiecznego sposobu stosowania produktu. W tym celu należy zapoznać się z dołączoną instrukcją używania.
- Instrukcję używania przekazać użytkownikowi/opiekunowi przy przekazaniu wózka inwalidzkiego.
- **W zależności od wyposażenia:** dodatkowo należy przekazać również dostarczone instrukcje używania wyposażenia dodatkowego.

## 8 Użytkowanie

### 8.1 Wskazówki odnośnie użytkowania

- Produkty tej serii spełniają zasadniczo minimalne wymagania techniczne dla wózków inwalidzkich przewożonych kolejną. Należy jednakże pamiętać o tym, iż ze względu na różne wersje nie każdy konkretny produkt może spełniać wszystkie wymagania minimalne (patrz strona 305).

### 8.2 Funkcje podstawowe

#### 8.2.1 Regulacja kąta przechylenia oparcia

#### ⚠ PRZESTROGA

##### Zmiana punktu ciężkości po regulacji kąta przechylenia oparcia

Upadek, wypadnięcie użytkownika wskutek błędnego ustawienia

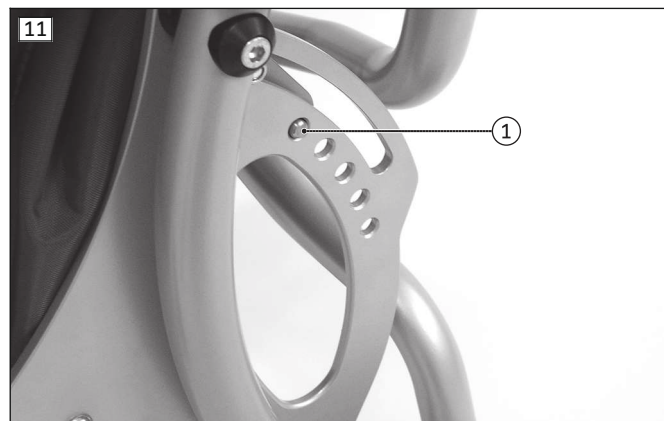
- ▶ Należy sprawdzić stabilność, po każdej zmianie kąta oparcia. W tym celu produkt należy mocno trzymać rękami za uchwyt/pałkę do pchania.

- 1) Zablokować hamulec (patrz strona 282).



- 2) Oparcie zabezpieczać jedną ręką (patrz ilustr. 10).
- 3) Linkę odblokowującą pociągnąć parę centymetrów do góry (patrz ilustr. 10) i w ten sposób odblokować regulację kąta oparcia (patrz ilustr. 11, poz. 1).
- 4) Oparcie z pociągniętą linką odblokowującą ustawić pod wymaganym kątem (patrz ilustr. 12, patrz ilustr. 13).
- 5) Linkę odblokowującą ponownie zwolnić tak, aby rygle z lewej i z prawej strony zostały zablokowane (patrz ilustr. 11).

**PRZESTROGA! Blokadę sprawdzić pod kątem bezpiecznego zamocowania poprzez pociągnięcie oparcia.**



## 8.2.2 Regulacja podnóżka

### Regulacja wysokości podnóżka

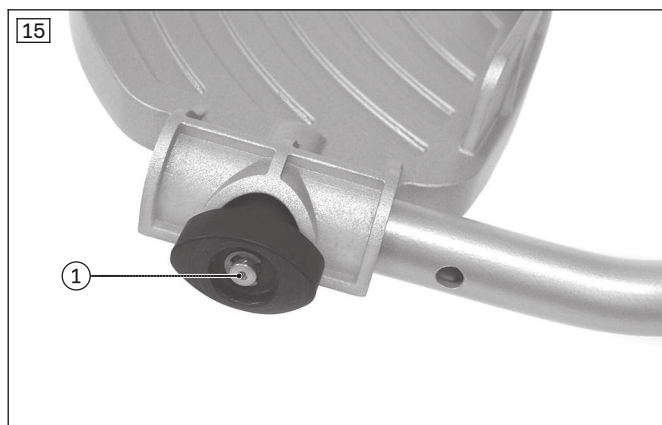
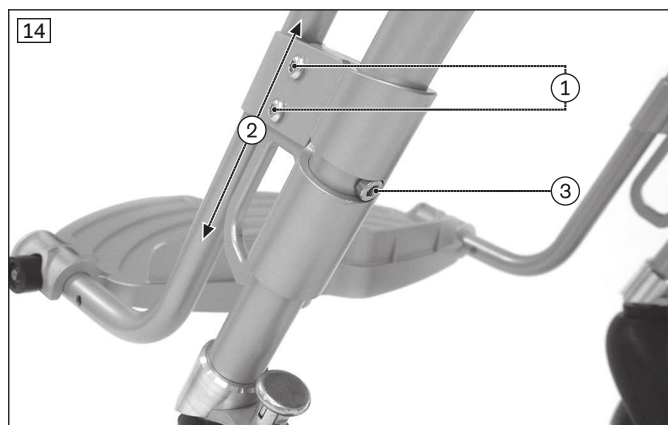
- 1) Poluzować śruby zaciskowe z lewej i z prawej strony w łożyskach wychylnych (patrz ilustr. 14, poz. 1).
- 2) Pałąk podnóżka z płytą podnóżka przesunąć do góry lub do dołu (patrz ilustr. 14, poz. 2).
- 3) Śruby zaciskowe ponownie mocno dokręcić (patrz ilustr. 14, poz. 1).

**INFORMACJA: Od długości podudzi równej 340 mm łożyska wychylne muszą zostać zamocowane na ramie przedniej nieco niżej.**

- 4) W tym celu poluzować śruby mocujące na ramie przedniej po obydwu stronach i wkręcić je do najniższego otworu (patrz ilustr. 14, poz. 3).  
→ Łożyska wychylne zatrzasują się teraz w głębszej pozycji.

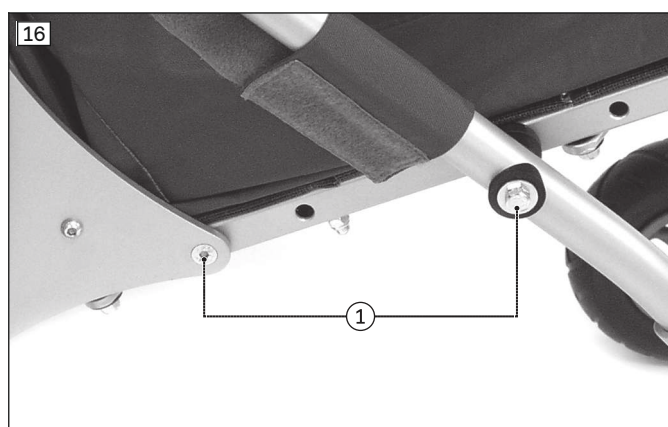
### Regulacja głębokości podnóżka

- 1) Odchylić płytę podnóżka w górę.
- 2) Poluzować pierścień zabezpieczający na blokadzie obrotowej (patrz ilustr. 15, poz. 1) i wyciągnąć blokadę obrotową z pałąka płyty podnóżka.
- 3) Blokadę obrotową wsunąć do drugiego otworu i zabezpieczyć pierścieniem zabezpieczającym.
- 4) Poluzować śrubę z pałąka płyty podnóżka po drugiej stronie podnóżka i przesunąć płytę podnóżka do drugiego otworu.
- 5) Śrubę mocno wkręcić do otworu (bez ilustr.).



### 8.2.3 Regulacja głębokości siedziska

- 1) Poluzować połączenia skręcane po obydwu stronach powierzchni siedziska i usunąć (patrz ilustr. 16, poz. 1).
- 2) Ustawić wymaganą głębokość siedziska i śruby ponownie wkręcić i mocno dokręcić (patrz ilustr. 17).



### 8.2.4 Uruchamianie hamulca postojowego

#### **⚠ OSTRZEŻENIE**

#### **Niewystarczająca skuteczność hamowania**

Wypadek, upadek użytkownika wskutek niesprawnego hamulca

- ▶ Przed każdym stosowaniem sprawdzić działanie hamulca.

- 1) **Blokowanie hamulca:** Dźwignię odblokowującą nacisnąć stopą w dół (patrz ilustr. 18).
- 2) **Odblokowanie hamulca:** Dźwignię odblokowującą odchylić czubkiem stopy w górę (patrz ilustr. 19).



### 8.2.5 Podnoszenie spacerówki rehabilitacyjnej

- 1) Stopkę do przechyłu zamocować do ramy tylnej z lewej i z prawej strony.
- 2) Do przechylenia postawić stopę na stopkę i wózek przechylić (patrz ilustr. 20).

### 8.2.6 Stosowanie osłony na mechanizm nożycowy oparcia

Nożyce składające oparcia są pokryte osłoną w kształcie torby (patrz ilustr. 21). Do torby można włożyć tylko miękkie i małe przedmioty, gdyż przy maksymalnym pochyleniu oparcia torba przylega do rur ramy.



## 8.3 Pasy pozycjonujące

### 8.3.1 Wskazówki odnośnie bezpieczeństwa dla fachowego personelu

#### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Nieprawidłowe przeprowadzenie procesu regulacji**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek błędnego ustawienia

- ▶ System pasów może zostać zamontowany wyłącznie przez personel fachowy.
- ▶ Personel fachowy ponosi odpowiedzialność za indywidualne pozycjonowanie i dopasowanie systemu pasów.
- ▶ Zbyt ciasna regulacja systemu pasów może prowadzić do zbyt dużego bólu lub złego samopoczucia użytkownika.
- ▶ Zbyt luźna regulacja systemu pasów może prowadzić do ześlizgnięcia się użytkownika do niebezpiecznej dla niego pozycji. Ponadto klamry mocujące mogą się przypadkowo otworzyć, jeśli ześlizgną się na twarde części odzieży (np. guziki).
- ▶ Należy przestrzegać danych odnośnie prawidłowego montażu i regulacji, zawartych w dołączonej do produktu instrukcji używania.

#### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Brak instruktażu**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek błędnej informacji

- ▶ Personel fachowy jest odpowiedzialny za to, aby użytkownik i/lub osoba towarzysząca oraz personel pielęgnacyjny zrozumieli prawidłowe ustawienia, stosowanie, konserwację i pielęgnację systemu pasów.
- ▶ Należy szczególnie upewnić się, że użytkownik i/lub osoba towarzysząca oraz personel pielęgnacyjny są poinformowani na temat sposobu szybkiego poluzowania i otwarcia produktu, aby nie doszło do opóźnień w nagłym przypadku.

### 8.3.2 Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika

#### **⚠ OSTRZEŻENIE**

##### **Zabronione stosowanie systemu pasa jako systemu zabezpieczenia pasażerów w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo**

Ciężkie obrażenia wskutek błędów w obsłudze produktu

- ▶ W żadnym przypadku nie należy stosować oferowanych pasów i elementów pozycjonujących jako elementów zabezpieczających pasażerów podczas transportu w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na to, że oferowane z produktem pasy i pozycjonujące środki pomocnicze służą tylko do dodatkowej stabilizacji osoby siedzącej w produkcie.

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Nieprawidłowe zakładanie systemu pasów lub pomocniczych elementów pozycjonujących**

Uduszenie wskutek nieprawidłowo założonych pasów pozycjonujących/pomocniczych elementów pozycjonujących

- ▶ Przestrzegać wskazówek odnośnie prawidłowego zakładania, unikając ześlizgnięcia się użytkownika do niebezpiecznej pozycji.
- ▶ Zwrócić uwagę, aby plecy użytkownika dotykały obicia oparcia, podczas zakładania i używania produktu.
- ▶ Nie używać pasów pozycjonujących lub pomocniczych elementów pozycjonujących wtedy, jeśli pozycja siedząca użytkownika nie wymaga ich stosowania.

**⚠ PRZESTROGA**

**Nieprawidłowe ustawienia**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek zmian ustawień

- ▶ System pasów jest istotną częścią indywidualnej jednostki siedziska/rodzaju siedziska. Należy zachować pozycję montażową i podstawowe ustawienia, które przeprowadził wykwalifikowany personel.
- ▶ W przypadku problemów z danym ustawieniem (np. niezadowolająca pozycja siedząca) prosimy niezwłocznie zwrócić się do wykwalifikowanego personelu, który dopasował omawiany produkt.
- ▶ Należy **niezwłocznie** skonsultować się z wykwalifikowanym personelem, po zauważeniu oznak dyskomfortu lub lęku przy założonym produkcie.
- ▶ Należy regularnie kontrolować podstawowe ustawienie systemu pasów i w razie konieczności dopasować do rozwoju użytkownika lub do zmian w przebiegu choroby.


**⚠ PRZESTROGA**

**Nieprawidłowe stosowanie**

Upadek, wypadnięcie użytkownika wskutek błędnego stosowania

- ▶ System pozycjonujący dla tułowia musi zostać założony po włożeniu użytkownika do produktu i zawsze stosowany podczas jazdy w produkcie w zestawieniu z pozycjonującym pasem miednicznym.
- ▶ System pozycjonujący dla tułowia i pas miedniczny należy rozpiąć dopiero wtedy, gdy użytkownik jest przygotowany do wyjścia z produktu.
- ▶ Użytkownika nie należy pozostawiać bez nadzoru, jeśli jego zdolności poznawcze mogą być przyczyną przypadkowego odblokowania systemu pozycjonującego.

**8.3.2.1 Tablice ostrzegawcze**

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	System pozycjonowania Nie jest przystosowany do stosowania jako system zabezpieczenia w pojazdach do transportu osób upośledzonych ruchowo.

**8.3.3 Pas miedniczny**

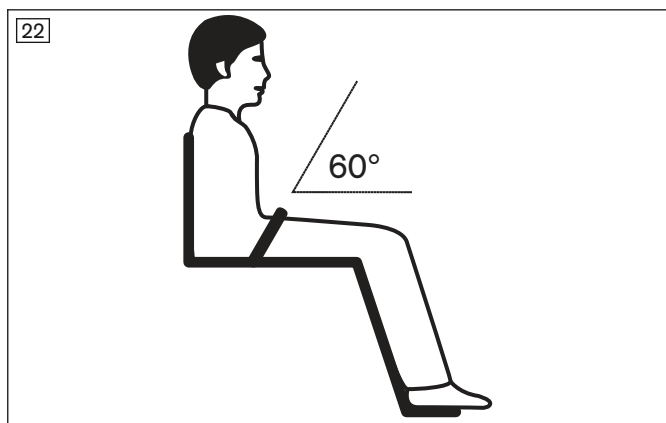
Spacerówka rehabilitacyjna jest standardowo wyposażona w zwykły pas miedniczny. Pas miedniczny służy do dodatkowej stabilizacji miednicy i zapobiega ześlizgnięciu się z siedziska.

**Wskazówki odnośnie stosowania**

- Użytkownik powinien siedzieć w pozycji wyprostowanej pod kątem równym **90°** (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Zwrócić uwagę, aby plecy dotykały obicia oparcia (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Pas miedniczny powinien, jeśli jest to możliwe, przebiegać przed kością miedniczną w kierunku ud (bez ilustr.).
- Pas miedniczny powinien znajdować się pod kątem równym ok. **60°** w stosunku do powierzchni siedziska. Taśma pasa powinna przebiegać przed kością miedniczną nad udami (patrz ilustr. 22).

**Możliwe błędy**

- Pas miedniczny leży powyżej miednicy użytkownika w obrębie tkanek miękkich brzucha.
- Użytkownik nie siedzi w siedzisku w pozycji wyprostowanej.
- Pas miedniczny, który został założony za luźno, może spowodować ześlizgnięcie/zsuniecie się użytkownika do przodu.
- Podczas montażu/regulacji pas miedniczny został poprowadzony przez części systemu siedziska (np. przez podłokietniki lub peloty na siedzisku). Pas miedniczny traci wtedy funkcję pozycjonującą i mocującą.



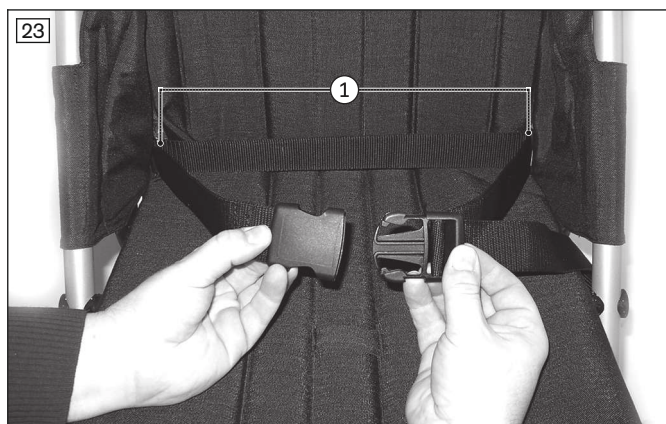
### Montaż i regulacja pasa

- 1) Pas przewlec przed obiciem oparcia przez obywie pętle pasa na dolnej krawędzi oparcia (patrz ilustr. 23, poz. 1).
- 2) Końce pasów ustawić na zapięciu pasa. W tym celu końce pasów poluzować w klamrze, ustawić długość i mocno ściągnąć.

**INFORMACJA: W przypadku dwuczęściowego pasa miednicznego długość pasa zostaje ustawiona poprzez zaczepienie na rzep końców pasów. Końce pasów muszą przy tym zostać połączone ze sobą na długość co najmniej 150 mm.**

### Stosowanie pasa

- 1) W celu odpięcia pasa przycisnąć klamrę wsuwaną z góry i od spodu. Klamrę wsuwaną wyciągnąć z zapięcia (patrz ilustr. 23).
- 2) Użytkownika włożyć do siedziska.
- 3) Pas zapiąć w klamrze, aż zapięcie słyszalnie zatrzaśnie się.



### 8.3.4 Pas pięciopunktowy

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w pas pięciopunktowy. Służy on do dodatkowej stabilizacji miednicy i ramion oraz zapobiega wyślizgnięciu się z siedziska. Stosowany zamek pasa umożliwia łatwe wsiadanie i wysiadanie.

Opcjonalny pięciopunktowy pas bezpieczeństwa składa się z pasów barkowych z poduszkami na barki, elementu pasa biodrowego oraz mocowania środkowego.

#### Wskazówki odnośnie stosowania

- Użytkownik powinien siedzieć w pozycji wyprostowanej pod kątem równym 90° (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Zwrócić uwagę, aby plecy dotykały obicia oparcia (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).

### Możliwe błędy

- Użytkownik nie siedzi w siedzisku w pozycji wyprostowanej.
- Pas pozycjonujący, który został założony za luźno, może spowodować ześlizgnięcie/zsuniecie się użytkownika do przodu.
- Podczas montażu/regulacji pas pozycjonujący zostaje poprowadzony przez części systemu siedziska (np. przez podłokietniki lub peloty na siedzisku). W ten sposób pas miedniczny traci funkcję stabilizującą.

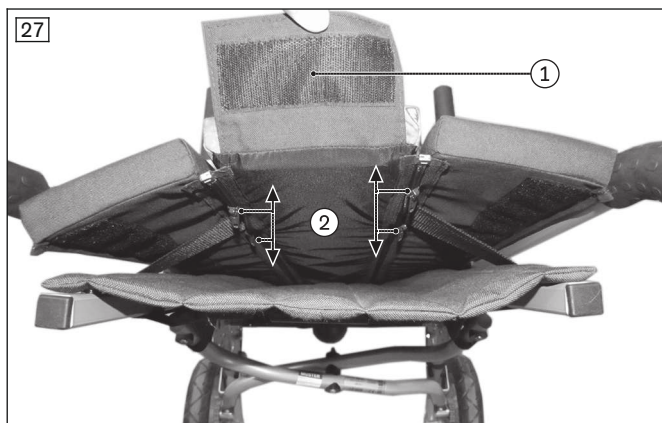
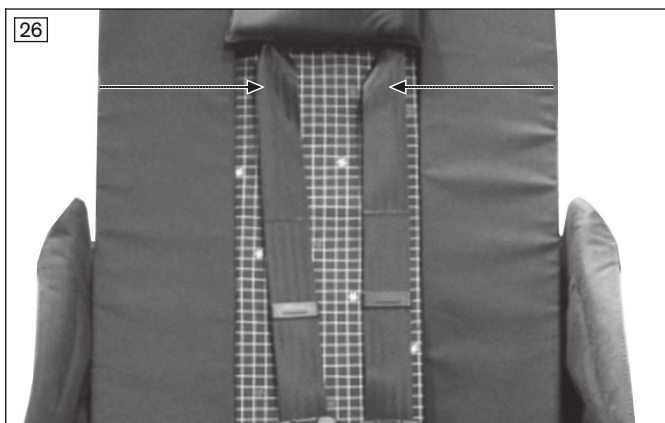
### Montaż i regulacja pasa barkowego bez wkładki wyściełającej (patrz ilustr. 24)

- 1) Pas barkowy poprowadzić z tyłu wkładki wyściełającej wokół oparcia i zapiąć zamek pasa (patrz ilustr. 25).
- 2) Ustawić długość zatrzasków pasa. W tym celu końce pasów poluzować w klamrze, ustawić długość i mocno ściągnąć.



### Montaż i regulacja pasa barkowego z wkładką wyściełającą (patrz ilustr. 26)

- 1) Rozpiąć zapięcie na rzep wkładki wyściełającej na górnej krawędzi oparcia (patrz ilustr. 27, poz. 1). Wkładkę wyściełającą lekko przycisnąć do przodu.
- 2) Rozpiąć zamki błyskawiczne wkładki wyściełającej z góry i z dołu (patrz ilustr. 27, poz. 2) i pasy barkowe poprowadzić z przodu przez szczelinę pomiędzy zamkami błyskawicznymi.
- 3) Dopasować przesunięcie zamków błyskawicznych, aby ustawić wymaganą wysokość barków.
- 4) Pas barkowy poprowadzić z tyłu wkładki wyściełającej wokół oparcia i zapiąć zamek pasa (patrz ilustr. 25).
- 5) Zapiąć zapięcie na rzep wkładki wyściełającej na górnej krawędzi oparcia (patrz ilustr. 27, poz. 1).
- 6) Ustawić długość zatrzasków pasa. W tym celu końce pasów poluzować w klamrze, ustawić długość i mocno ściągnąć.



### Montaż i regulacja pasa miednicznego

- 1) Pas miedniczny pasa pięciopunktowego przewlec przed obiciem oparcia przez obydwie pętle pasa na dolnej krawędzi oparcia (patrz ilustr. 28).
- 2) Ustawić długość pasa miednicznego na zamku pasa.

### Montaż i regulacja pasa środkowego

- 1) Pas środkowy pasa pięciopunktowego zamocować pętlą na powierzchni siedziska (patrz ilustr. 29).

- 2) Ustawić długość pasa środkowego na sprzączce.

**INFORMACJA: Pas środkowy i pas miedniczny nie muszą zostać zdemontowane przed złożeniem spacerówki rehabilitacyjnej.**



### Stosowanie pasa pięciopunktowego

- 1) W celu odpięcia pasa przycisnąć przycisk odblokowujący i zatrzask pasa otworzyć (patrz ilustr. 30).
- 2) Użytkownika włożyć do siedziska.
- 3) Wszystkie pasy połączyć w zatrzasku pasa. Zatrzask pasa może być zapięty tylko wtedy, jeśli wszystkie języczki pasa są zamocowane w prawidłowej kolejności (patrz ilustr. 30).



## 8.4 Dalsze opcje

### **⚠ PRZESTROGA**

#### **Nieprawidłowy montaż opcji/akcesoriów**

Upadek użytkownika wskutek nieprawidłowego montażu, uszkodzenie elementów opcjonalnych

- ▶ Wszystkie elementy opcjonalne/akcesoria muszą zostać zamocowane przez fachowy personel, o ile nie zostały wcześniej zainstalowane przez producenta. W celu lepszego zrozumienia zostały tutaj podane wskazówki montażowe dla fachowego personelu.
- ▶ Elementy opcjonalne/akcesoria zamocować zawsze w ten sposób, aby stabilność produktu została zagwarantowana.
- ▶ Poinformować osobę towarzyszącą, że montaż i stosowanie niektórych elementów opcjonalnych redukuje maksymalny udźwig.
- ▶ Poinformować osobę towarzyszącą, że montaż i stosowanie niektórych elementów opcjonalnych (np. torba na przedmioty, daszek) może ograniczyć składanie produktu. W razie konieczności przed składaniem elementy te zdemontować.

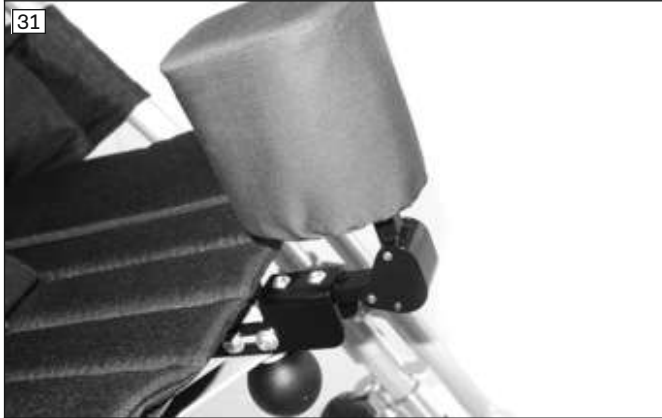
### 8.4.1 Klin odwodzący

Jenostka siedziska może zostać wyposażona w klin odwodzący, który w przypadku określonych wskazań, zapewnia odwodzenie (odchylenie w bok) kończyn dolnych od środka ciała.

**INFORMACJA**

Podczas korzystania w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo klin odwodzący musi być złożony do przodu i zabezpieczony w takim położeniu.

- 1) Klin odwodzący zamocować do mechanizmu nożycowego pod powierzchnią siedziska (patrz ilustr. 31).
- 2) W celu łatwiejszego wsiadania i wysiadania klin odwodzący odchylić do przodu (patrz ilustr. 32). Klin odwodzący przechylić przy tym w kierunku powierzchni siedziska, przycisnąć w dół i przyciskając, odchylić do przodu.



### 8.4.2 Torba na przedmioty

**NOTYFIKACJA**

**Nieprawidłowe zamocowanie**

Uszkodzenie produktu wskutek błędu montażowego

- ▶ Podczas mocowania, należy zwrócić uwagę na to, aby produkt nie tarł o koła.

**INFORMACJA**

Podczas korzystania w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo torba na przedmioty może pozostać na produkcie, jeśli jest opróżniona, a zawartość jest bezpiecznie schowana.

- 1) Torbę na przedmioty zamocować pod siedziskiem na ramie (patrz ilustr. 33, patrz ilustr. 34).
- 2) Torbę na przedmioty złożyć razem ze spacerówką rehabilitacyjną.

**NOTYFIKACJA! Torba na przedmioty może zostać obciążona do maksymalnie 5 kg. Torbę na przedmioty opróżnić zanim spacerówka rehabilitacyjna zostanie poskładana!**



### 8.4.3 Buggy Board

**PRZESTROGA**

**Nieprawidłowe stosowanie Buggy Board**

Upadek, przechylenie, urazy wskutek błędów w użytkowaniu

- ▶ Nie przekroczyć maks. udźwigu Buggy Board. Wynosi on **20 kg**.
- ▶ Buggy Board nie stosować do jazdy na hulajnodze.



**NOTYFIKACJA****Uszkodzenia podczas składania**

Uszkodzenie produktu wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Spacerówki rehabilitacyjnej nie składać z zamocowaną Buggy Board.

**INFORMACJA**

Wszystkie wskazówki odnośnie zamocowania, ustawienia i stosowania Buggy Board są zawarte w instrukcji użytkownika producenta, dołączonej do zestawu.

Buggy Board (patrz ilustr. 35) służy jako bezpieczna możliwość transportu innego dziecka, wyposażony jest w amortyzowane koła i oferuje dzieciom wystarczająco dużo miejsca do stania. Zostaje mocowana do ramy tylnej, może zostać odchylna w górę lub zdemontowana za pomocą szybkozłączy.

35

**8.4.4 Daszek****⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe stosowanie daszka**

Upadek, przewrócenie się użytkownika wskutek niekontrolowanego odjechania

- ▶ Pod rozłożony daszek może zwiać wiatr. W przypadku odstawienia wózka daszek zawsze zamknąć. Nigdy nie pozostawiać użytkownika bez nadzoru.

**NOTYFIKACJA****Niedozwolone stosowanie daszka**

Uszkodzenie materiału wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Daszek zdjąć, przed każdym składaniem spacerówki rehabilitacyjnej, gdyż nie jest on przystosowany do składania.
- ▶ Zdemonstować daszek, w przypadku dłuższego przechowywania spacerówki, chroniąc go przed uszkodzeniem.

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w daszek, który chroni użytkownika przed słońcem/deszczem.

**Montaż daszka**

- 1) Oparcie ustawić w pozycji pionowej.
- 2) Daszek zamocować do uchwytów do pchania za pomocą dołączonych zatrzasków (patrz ilustr. 36).
- 3) Narzutę pociągnąć przez oparcie i zapięcia na rzep zapiąć z boku na uchwytach do pchania.
- 4) Podczas deszczu dołączoną przezroczystą osłonę przeciwdeszczową naciągnąć na daszek i płytę podnóżka (patrz ilustr. 37). Uchwyty do pchania pozostają jednak dostępne.

**Demontaż daszka**

- 1) Oparcie ustawić w pozycji pionowej.
- 2) Zapięcia na rzep narzuty rozpiąć z boku na uchwytach do pchania.
- 3) Zatrzaski zdemonstować z uchwytów do pchania.

4) Daszek zdemontować.



### 8.4.5 Uchwyt

Spacerówka rehabilitacyjna może być wyposażona w strzemiaczko, które w przypadku określonych wskazań zapobiega wypadnięciu użytkownika do przodu.

Dla ułatwienia wsiadania można zdjąć strzemiaczko.

#### Montaż uchwytu

- 1) Mocowanie do uchwytu wkręcić do rur siedziska (patrz ilustr. 38).
  - 2) Obicie naciągnąć na uchwyt.
  - 3) Sprężyny naciągowe wcisnąć z lewej i z prawej strony do uchwytu.
  - 4) Obydwa końce uchwytu wsunąć do oporu do mocowań.
- Zgięcie uchwytu powinno być skierowane do siedziska.

#### Demontaż uchwytu

- 1) Sprężynę dociskową uchwytu przytrzymać.
- 2) Uchwyt wyciągnąć z mocowań (patrz ilustr. 39).



### 8.4.6 Pasy na stopy z zapięciem na rzep

#### INFORMACJA

Podczas korzystania w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo konieczne jest wyjęcie stóp z pasa zapinanego na rzep/na stopy. Dodatkowo należy zabezpieczyć otwarte pasy zapinane na rzep/na stopy na płycie podnóżka obok stóp.

Fotelik może zostać wyposażony w pasy zapinane na rzep/na stopy, które przytrzymują stopy dziecka na płycie podnóżka w przypadku określonych wskazań.

Pasy na stopy mocuje się w obszarze piętowym płyty podnóżka dwoma leżącymi obok siebie nitami lub śrubami (patrz ilustr. 40). Wywiercić odpowiednie otwory w płycie podnóżka.

Można dodatkowo zastosować pasy na stopy w obrębie przodostopia.

### Stosowanie pasów na stopy z zapięciem na rzep

- 1) Rozpiąć zapięcie na rzep/flausz.
- 2) Postawić stopę na płycie podnóżka.
- 3) Pas poprowadzić wokół buta i zapięcie na rzep/flausz zapiąć na całej powierzchni.



### 8.4.7 Zagłówki

Spacerówka rehabilitacyjna jest wyposażona w modele zagłówków do stosowania z wyściełaniem lub bez wyściełania.

#### Stosowanie zagłówka bez wyściełania

- 1) Obydwa pasy mocujące zagłówka poprowadzić wokół oparcia do tyłu (patrz ilustr. 41).
- 2) Obydwe klamry zapiąć z tyłu i pasy mocno dociągnąć (bez ilustr.).

#### Stosowanie zagłówka z wyściełaniem

- 1) Zagłówek wkręcić odpowiednio do wyściełania (patrz ilustr. 42) do środkowej części obicia oparcia na wymaganej wysokości (patrz ilustr. 50, poz. 1).
- 2) Przed poskładaniem zagłówek łącznie z wyściełaniem wyciągnąć ze spacerówki rehabilitacyjnej.



### 8.4.8 Koła przednie „skrętne” z blokadą skrętu

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w skrętne kółka przednie, ułatwiające kierowanie. Kółka skrętne mogą być w razie konieczności zablokowane za pomocą zintegrowanej blokady skrętu. Funkcja ta umożliwia zachowanie toru toczenia kół na nierównym podłożu.

Blokada skrętu zostaje zamontowana przed dostawą przez fachową jednostkę sprzedaży lub przez producenta.

- 1) **Aktywacja blokady skrętu:** Trzpień zatraskowy obrócić na kołach przednich o **90°** zatrzasnąć do otworu widelca skrętnego (patrz ilustr. 43).
- 2) **Deaktywacja blokady skrętu:** Trzpień zatraskowy wyciągnąć z widelca skrętnego na obydwu kołach przednich i obrócić o **90°** tak, aby pozostał w odblokowanej pozycji (patrz ilustr. 44).



### 8.4.9 Wyściełanie

Wyściełanie oferuje użytkownikowi lepszy komfort siedzenia i redukuje ponadto w pierwszych miesiącach powierzchnię siedziska.

#### Ułatwione mocowanie wyściełania

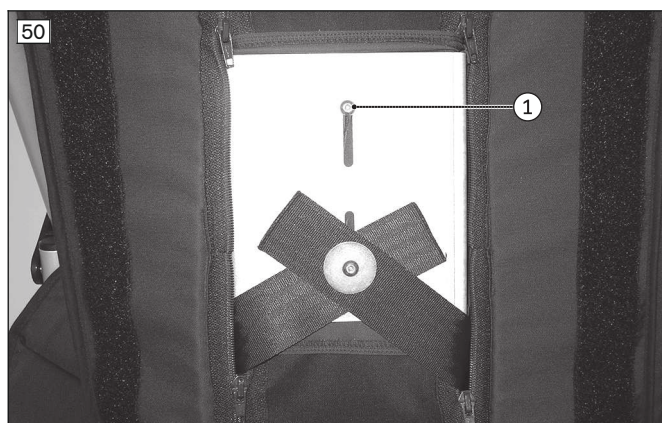
- 1) Wyściełanie siedziska położyć na obicie siedziska.
- 2) Klapę z tyłu wyściełania siedziska przetknąć do tyłu pomiędzy obicie siedziska a obicie oparcia i zapiąć na rzep pod obiciem siedziska (patrz ilustr. 45).
- 3) Wyściełanie boczne wyściełania siedziska ustawić z prawej i lewej strony.
- 4) Położyć wyściełanie oparcia i zapiąć na całej szerokości na dolnej krawędzi zapięciem na rzep (patrz ilustr. 46).



#### Mocowanie wyściełania z oparciem wielofunkcyjnym

- 1) Wyściełanie siedziska położyć na obicie siedziska.
- 2) Klapę z tyłu wyściełania siedziska przetknąć do tyłu pomiędzy obicie siedziska a obicie oparcia i zapiąć na rzep pod obiciem siedziska (patrz ilustr. 45).
- 3) Nałożyć wyściełanie oparcia i oprzeć na obicie oparcia. Połączyć zapięcia z prawej i z lewej strony pomiędzy wyściełaniem oparcia a wyściełaniem siedziska (patrz ilustr. 47).
- 4) **Montaż pierwszorazowy:** Oderwać przylepiec po zewnętrznej stronie wyściełania bocznego i przykleić do ramy po stronie zewnętrznej (patrz ilustr. 48).
- 5) Wyściełania boczne z lewej i z prawej strony pociągnąć przez ramę przednią (w razie konieczności przez podłokietniki) na zewnątrz i zapiąć na rzep.
- 6) Wyściełanie oparcia prawidłowo dopasować do obicia oparcia i zaczepić do rzepów wyściełania bocznego (patrz ilustr. 49).

**INFORMACJA:** Wyściełanie oparcia jest wyposażone w zamki błyskawiczne z podwójnymi zasuwaniami, które umożliwiają dostęp do zagłówka, pasów barkowych pasa pięcypunktowego lub spodenek siedziskowych (patrz ilustr. 50, poz. 1).



#### Opcjonalnie: stosowanie wkładek kompensacyjnych

W razie konieczności można zastosować wkładki kompensacyjne do dopasowania szerokości siedziska.

- 1) Wyściełania boczne odczepić z lewej i z prawej strony na ramie przedniej z połączenia na rzep/flausz (patrz ilustr. 48).
- 2) Wkładki kompensacyjne zaczepić na rzep do wyściełania bocznego (patrz ilustr. 51).
- 3) Wyściełania boczne z lewej i z prawej strony ponownie pociągnąć przez ramę przednią (w razie konieczności przez podłokietniki) na zewnątrz. Zapiąć zapięcia na rzep (patrz ilustr. 48).



#### 8.4.10 Śpiworek

##### NOTYFIKACJA

##### Nieprawidłowe zamocowanie

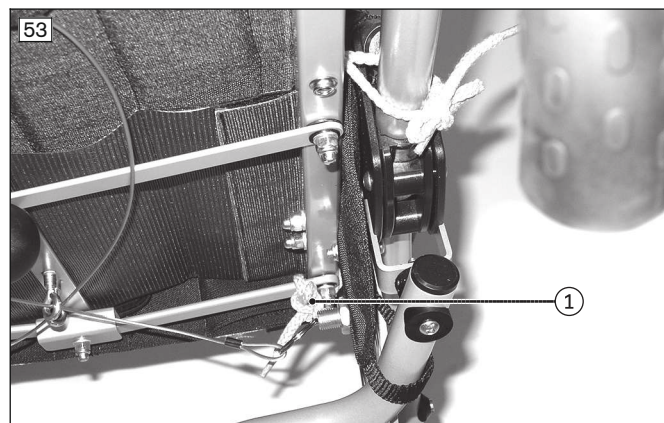
Uszkodzenie produktu

- Podczas mocowania, zwrócić uwagę na to, aby produkt nie ocierał się o koła.

- 1) W razie konieczności śpiworek naciąć, w celu przetknięcia pasa miednicznego, klina odwodzącego i pasa pięciopunktowego lub spodenek siedzeniowych. W tym celu stosować określone miejsca z naszytymi aplikacjami skórzanymi.

**INFORMACJA: Zalecamy, aby przed nacięciem aplikacji skórzanych najpierw zaznaczyć miejsce cięcia. Następnie nacięcie wstępnie wysztancować na początku i na końcu oznakowania za pomocą przebijaka i potem obydwie otwory połączyć nacięciem.**

- 2) Śpiworek włożyć do spacerówki rehabilitacyjnej i górne sznurki mocujące mocno zawiązać na uchwytach do pchania (patrz ilustr. 52, poz. 1).
- 3) Dolne sznurki mocujące zamocować do dolnej dźwigni składającej ramy tylnej (patrz ilustr. 53, poz. 1).



#### 8.4.11 Osłona przeciwdeszczowa

- 1) Kaptur z rozpiętym zamkiem błyskawicznym naciągnąć na głowę dziecka (patrz ilustr. 54).
- 2) Górną krawędź osłony przeciwdeszczowej przełożyć przez oparcie i dolną krawędź przełożyć przez podnózek.



#### 8.4.12 Spodenki siedzeniowe

Jednostka siedziska może zostać wyposażona w spodenki siedzeniowe, które pozycjonują miednicę w siedzisku w przypadku określonych wskazań.

##### Zakładanie spodenek siedzeniowych

- 1) Spodenki siedzeniowe z zatraskami wtykowymi na pasach ud położyć na dole na powierzchni siedziska (patrz ilustr. 55).
- 2) Klapy mocujące spodenek siedzeniowych przetknąć pod oparciem do tyłu, klapy wywinąć przez krawędź siedziska i zapiąć na rzep (patrz ilustr. 56).

**NOTYFIKACJA! W przypadku stosowania wyściełania klapy przyczepić na rzep do wyściełania.**

- 3) Pasy napinające do pasów ud poprowadzić z lewej i z prawej strony przez pętlę pasów i przez końce szlufki pasa napinającego (patrz ilustr. 57).
- 4) Pasy napinające mocno dociągnąć i przewlec przez klamry wtykowe (patrz ilustr. 58).
- 5) Użytkownika włożyć do spodenek siedzeniowych i pasy ud poprowadzić pomiędzy nogami i poprzez uda na zewnątrz (patrz ilustr. 59).

**NOTYFIKACJA! Zwrócić uwagę, aby część pasa uda, na którym zamocowana jest klamra, leżała na kości miednicznej.**

- 6) Zapiąć obydwa połączenia wsuwane na pasach ud (patrz ilustr. 60).
- 7) W razie konieczności można dopasować długość pasów ud, poprzez pociągnięcie wolnej końcówki pasa w klamrze.



#### 8.4.13 Poduszki boczne

Poduszki boczne są wypełnione wkładkami z pianki o grubości 10 mm, które mogą zostać zmiennie zastosowane, umożliwiając redukcję szerokości siedziska równej **40 mm**, **60 mm** lub **80 mm** (patrz ilustr. 61).

##### Mocowanie poduszek bocznych

- 1) Poduszki boczne z wkładką wsunąć po obydwu stronach w miejsce łączące pomiędzy oparciem a ramą (patrz ilustr. 62).
- 2) Wkładkę wcisnąć z góry po obydwu stronach do miejsca łączącego pomiędzy rurą siedziska a ramą przednią.



#### 8.4.14 Podłokietniki

##### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Nieprawidłowe podnoszenie przez osoby towarzyszące**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek podnoszenia za części demontowalne

► Nie można używać podłokietników do podnoszenia produktu.

Jednostka siedziska może zostać wyposażona w podłokietniki, które stabilizują ramiona w przypadku określonych wskazań.

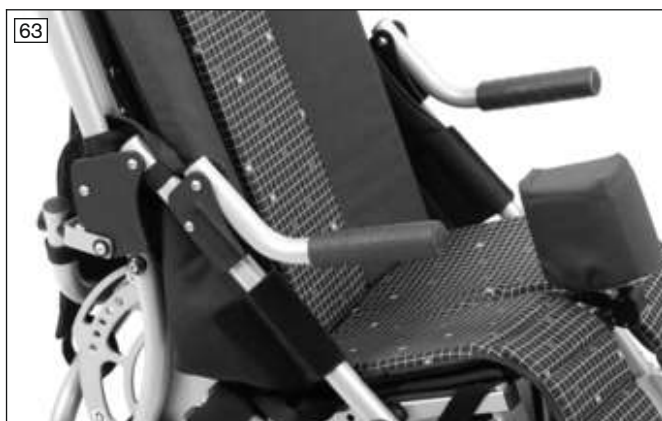
Podłokietniki zostają wkręcane do ramy przedniej po lewej i po prawej stronie (patrz ilustr. 63). Wysokość podłokietników może zostać przestawiona do dwóch różnych pozycji.

##### **Montaż podłokietników**

- 1) Uchwyt podłokietników przytrzymać przy rurze ramy.
- 2) Tulejkę z kołnierzem, wchodzącą w skład zestawu, wsunąć od strony wewnętrznej do uchwyty podłokietnika i do wybranego otworu w rurze ramy (patrz ilustr. 64).
- 3) Tulejkę bez kołnierza, wchodzącą w skład zestawu, wsunąć do uchwyty podłokietnika i do wybranego otworu w rurze ramy (patrz ilustr. 65).
- 4) Podłokietniki przymocować (patrz ilustr. 66). Zwrócić przy tym uwagę na to, aby główka śruby przylegała od strony zewnętrznej.

##### **Stosowanie podłokietników**

- 1) Przed złożeniem spacerówki rehabilitacyjnej podłokietniki odchylić w górę.
- 2) Przed stosowaniem spacerówki rehabilitacyjnej podłokietniki odchylić w dół.







### 8.4.15 Plecak

#### **⚠ PRZESTROGA**

#### **Niewłaściwy montaż/użytkowanie plecaka**

Upadek użytkownika wskutek nieprawidłowego montażu, uszkodzenie produktu

- ▶ Plecak zamocować w ten sposób, aby zapewnić stabilność produktu.
- ▶ Zwrócić uwagę na to, że również po zawieszeniu plecaka maksymalny udźwig całego produktu nie może zostać przekroczony (patrz strona 304).

- 1) Pętle mocujące plecaka zawiesić u góry na rury oparcia (patrz ilustr. 67, poz. 1).
- 2) Pętle mocujące plecaka rozpiąć na dole i poprowadzić wokół rury nożyc składających (patrz ilustr. 67, poz. 2).
- 3) Pętle mocujące zapiąć.
- 4) Zwrócić uwagę, aby plecak przylegał jak najbardziej do oparcia, bez zwisania. W tym celu w razie konieczności pętle mocujące odpowiednio skrócić.



### 8.5 Demontaż i transport

#### **⚠ PRZESTROGA**

#### **Nieprawidłowe chwytanie produktu podczas rozkładania i składania**

Zakleszczenie, zmiążdżenie wskutek braku uwagi w obszarze niebezpiecznym

- ▶ Produkt chwycić tylko za opisane części.
- ▶ Nigdy nie chwycić pomiędzy mechanizm nożycowy.
- ▶ Uważać, aby nie przytrzasnąć części ciała na ruchomych częściach.

**NOTYFIKACJA****Odkształcenie w stanie złożonym**

Uszkodzenie produktu, problemy przy rozkładaniu wskutek niedopuszczalnego obciążenia

- ▶ Nigdy nie kłaść ciężkich przedmiotów na produkt w stanie złożonym.
- ▶ Zwracać przy tym uwagę na to, żeby nie doszło do zgniecenia przedmiotów umieszczonych w torbie.

- 1) Zdemontować następujące akcesoria ze spacerówki:  
Buggy Board (patrz stona 288), daszek (patrz stona 289), uchwyt (patrz stona 290), zagłówek (patrz stona 291), pokrycie na obicie (patrz stona 292), pelerynka przeciwdeszczowa (--- FEHLENDER LINK ---), śpiworek (patrz stona 293), spodenki siedzeniowe (patrz stona 294) i wsporniki boczne (patrz stona 295).  
W przypadku stosowania pokrycia obicia zagłówek, pasy ramienne pasa pięciopunktowego i spodenki siedzeniowe mogą być zamocowane podczas demontażu do pokrycia.
- 2) Zatrzask obrotowy przy podnóżku obrócić o jedną czwartą obrotu w taki sposób, aby trzpień wyczepił się z płyty podnóżka (patrz ilustr. 8).
- 3) Płytę podnóżka odchylić w górę i złożyć razem ze stałym pałąkiem płyty podnóżka w bok.
- 4) Wolne pałąki płyty podnóżka odchylić w bok.
- 5) **Jeśli dostępne:** Podłokietniki odchylić do góry (patrz stona 296).
- 6) Odblokować hamulec (patrz stona 282).
- 7) Oparcie ustawić w pozycji pionowej i zatrzask odblokować (patrz stona 280).
- 8) Dźwignię składającą na oparciu (uchwyt kulowy) pociągnąć do góry (patrz ilustr. 5).
- 9) Dźwignię składającą na powierzchni siedziska (uchwyt kulowy) poprowadzić ruchem półokrężnym z dołu w górę i wózek poskładać (patrz ilustr. 4).
- 10) Spacerówkę rehabilitacyjną położyć i zabezpieczyć zabezpieczeniem transportowym (patrz ilustr. 2).

**8.6 Stosowanie w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo****⚠ OSTRZEŻENIE****Stosowanie w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo**

Poważne obrażenia podczas wypadków wskutek błędów w obsłudze

- ▶ Należy najpierw zawsze stosować fotele i systemy zabezpieczające dla pasażerów, zamontowane w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo. Tylko to zapewnia pasażerom optymalną ochronę w razie wypadku.
- ▶ Omawiany produkt można stosować jako fotel w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych, korzystając z odpowiednich systemów mocujących i systemów zabezpieczających dla pasażerów, oferowanych przez producenta. Bliższe informacje zawarte są również w broszurze o numerze zamówienia 646D158.
- ▶ Produktem wolno przewozić tylko jedną osobę.
- ▶ Produkt należy stosować w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo zasadniczo tylko wtedy, gdy oparcie znajduje się w pozycji pionowej.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na ograniczenia związane z zamontowanymi elementami opcjonalnymi (patrz stona 301).

**⚠ OSTRZEŻENIE****Zabronione stosowanie systemu pasa jako systemu zabezpieczenia pasażerów w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo**

Ciężkie obrażenia wskutek błędów w obsłudze produktu

- ▶ W żadnym przypadku nie należy stosować oferowanych pasów i elementów pozycjonujących jako elementów zabezpieczających pasażerów podczas transportu w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na to, że oferowane z produktem pasy i pozycjonujące środki pomocnicze służą tylko do dodatkowej stabilizacji osoby siedzącej w produkcie.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Niedopuszczalny transport pasażerów w przypadku aktywnej regulacji pochylenia oparcia**

Utrata bezpiecznej pozycji w produkcie wskutek błędu w obsłudze.

- ▶ Należy sprawdzić, czy pasażer podczas transportu siedzi w wyprostowanej pozycji.
- ▶ Jeśli wózek jest wyposażony w regulację kąta oparcia, wtedy oparcie należy przed jazdą ustawić w pozycji prostej.
- ▶ Należy sprawdzić zablokowanie po każdej stronie.

**INFORMACJA**

Do przewożenia dzieci o wadze do **36 kg** firma Ottobock zaleca koniecznie używanie urządzenia bezpieczeństwa biernego dla dzieci (fotelika samochodowego dla dziecka), które zostało przetestowane zgodnie z ECE R44/04 lub wyżej, albo używanie systemu bezpieczeństwa biernego, które zostało opracowane zgodnie z ECE R44/04 specjalnie dla dzieci z upośledzeniem. W każdym przypadku przestrzegać przepisów prawnych swojego kraju.

Produkt został przetestowany przez producenta zgodnie z normą ISO 7176-19 i może być używany jako siedzenie w pojazdach silnikowych do przewozu osób upośledzonych ruchowo (KMP) w warunkach opisanych poniżej.

Podczas transportu w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo produkt musi zostać dostatecznie zabezpieczony. Poniższe ilustracje przedstawiają przykład zamocowania w pojeździe silnikowym.

Za stosowane systemy mocowania producent nie ponosi odpowiedzialności. Należy używać wyłącznie systemów mocujących, które spełniają wymogi ustawowe i są zaprojektowane dla całkowitej masy produktu wraz z użytkownikiem.

Ciężar ciała osoby transportowanej w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo odpowiada maksymalnie dopuszczalnej masie ciała użytkownika (patrz strona 304).

**8.6.1 Niezbędne akcesoria**

Zaczepty pasów na ramie przedniej i tylnej są już fabrycznie zamontowane.

**8.6.2 Korzystanie z produktu w pojeździe****⚠ OSTRZEŻENIE****Pozycjonowanie w pojazdach do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo**

Poważne urazy podczas wypadków wskutek błędów użytkownika

- ▶ Ustawienie produktu w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo może wykonać tylko personel fachowy.
- ▶ Jeśli produkt jest stosowany w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo jako siedzisko, wtedy powinien on być zawsze skierowany do przodu.
- ▶ Poinformować personel fachowy o podanych poniżej punktach mocowania znajdujących się na posiadanym produkcie.

**⚠ OSTRZEŻENIE****Niewystarczające zabezpieczenie transportowe**

Utrata stabilnej pozycji wskutek nieprzestrzegania wytycznych dotyczących transportu

- ▶ Zwrócić uwagę na poniższe wskazówki dotyczące prawidłowego zabezpieczenia transportowego w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo.
- ▶ W razie konieczności należy poinformować fachowy personel na temat poniższych wskazówek.

**Zabezpieczenie produktu w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo**

Produkt mocuje się do zaczepów pasów (punkty mocowania) za pomocą 4 samochodowych pasów do mocowania.

Punkty mocowania są oznakowane naklejkami. Naklejki wskazują, gdzie mają być zaczepione pasy do mocowania.

- 1) Ustawić produkt w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo. Więcej informacji można znaleźć w rozdz. 5 broszury „Przewóz osób niepełnosprawnych ruchowo”, numer do zamawiania 646D158.
- 2) Zaczepić haki samochodowych pasów do mocowania każdorazowo z przodu i z tyłu w zaczepach pasów i naprężyć (z przodu/z tyłu: patrz ilustr. 68; z tyłu: patrz ilustr. 69)
- 3) Samochodowe pasy do mocowania z przodu i z tyłu należy naprężyć możliwie jak najmocniej.
- 4) Wszystkie niedozwolone części należy zdemontować (patrz strona 301).
  - Produkt z prawidłowo założonymi pasami mocującymi (patrz ilustr. 68).



### Uwagi dotyczące prawidłowego zabezpieczenia użytkownika wózka inwalidzkiego na czas transportu w pojazdach do przewozu osób niepełnosprawnych

- Zaleca się zakładanie systemu zabezpieczenia pasażerów w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo. Trzypunktowy system zabezpieczenia pasażerów w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo jest mocowany w następujący sposób:
  - Pas miedniczy systemu zabezpieczenia pasażerów jest z reguły montowany przez personel fachowy każdorazowo z lewej i prawej strony w punkcie mocowania/czopie produktu.
  - Pas barkowy systemu zabezpieczenia pasażerów jest z reguły zamontowany na słupku pojazdu, a personel wykwalifikowany mocuje go w odpowiednio przewidzianym do tego punkcie mocującym/czopie na pasie biodrowym.
- Pasy systemu zabezpieczenia pasażerów muszą zawsze przylegać do ciała użytkownika. Nie przekładać pasów przez koła.
- Pas barkowy należy zawsze przekładać przez bark użytkownika.
- Pas nie może być przekręcony podczas przylegania do ciała użytkownika.

### Zakładanie zintegrowanego w pojeździe systemu pasów dla osób upośledzonych ruchowo

- 1) Poprowadzić po 1 końcu pasa miednicznego od strony siedziska na zewnątrz, pomiędzy naciągiem a ramą (patrz ilustr. 70).
- 2) Koniec pasa miednicznego zaczepić w punkcie mocowania/czopie (patrz ilustr. 69).
- 3) Zabezpieczyć pas barkowy w przewidzianym punkcie mocowania/czopie na pasie biodrowym (bez ilustracji).
  - Pas miedniczny jest przełożony i zamocowany.



### 8.6.3 Ograniczenia podczas stosowania

#### **⚠ OSTRZEŻENIE**

#### **Stosowanie produktu z określonymi ustawieniami wzgl. zamontowanymi elementami opcjonalnymi**

Poważne obrażenia w razie wypadków wskutek luzujących się opcji.

- ▶ Przed stosowaniem produktu jako siedziska w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo, należy zdemontować te opcje, które muszą zostać zdemontowane aby zapewnić bezpieczny transport w pojeździe przystosowanym do przewozu osób niepełnosprawnych. Należy przestrzegać poniższej tabeli.
- ▶ Zdemontowane opcje należy bezpiecznie spakować w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na to, że określone ustawienia na produkcie wykluczają stosowanie produktu w pojeździe do przewozu osób upośledzonych ruchowo.

Opcja <sup>1)</sup>	Transport w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo jest niemożliwy.	Demontaż opcji	Zabezpieczenie opcji na produkcie
Klin odwodzący			X <sup>2)</sup>
Pas zapinany na rzep/na stopy			X <sup>3)</sup>
Torba na przedmioty		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Daszek		X	
Wspornik		X	
Zagłówek		X	
Śpiworek		X	
Osłona przeciwdeszczowa		X	
Poduszki boczne		X	
Plecak		X	

<sup>1)</sup> Nie każda z wymienionych opcji jest zamontowana na każdym produkcie.

<sup>2)</sup> Podczas transportu w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo klin odwodzący musi być złożony do przodu i zabezpieczony w takim położeniu (patrz strona 287).

<sup>3)</sup> Podczas transportu w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo stopy nie mogą znajdować się w pasach ani być nimi przymocowane (patrz strona 290).

<sup>4)</sup> Podczas transportu w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo torba na przedmioty może pozostać na produkcie, jeśli jest opróżniona, a zawartość jest bezpiecznie załadowana.

### 8.7 Pielęgnacja

#### **⚠ PRZESTROGA**

#### **Brakujące lub nieprawidłowe czyszczenie**

Zagrożenia zdrowotne wskutek infekcji; uszkodzenie produktu wskutek błędu użytkownika

- ▶ Produkt czyścić w regularnych odstępach czasowych.
- ▶ Nie czyścić produktu strumieniem wody ani myjką wysokociśnieniową. Przeniknięcie wody może prowadzić do korozji i późniejszej usterki.
- ▶ Po czyszczeniu skontrolować sprawność jezdnię produktu.

#### 8.7.1 Czyszczenie

##### 8.7.1.1 Czyszczenie ręczne

- 1) Zdjąć poduszki i pokrycia (Zdejmowanie/zakładanie poduszki, Zdejmowanie/zakładanie pokryć) oraz odczepić pokrycia z poduszek.
- 2) Wyrzeć pokrycia i poduszki wilgotną szmatką. Pozostawić do wyschnięcia.
- 3) **W razie potrzeby:** Pokrycia z dzianiny dystansowej prać w temperaturze nieprzekraczającej **40 °C**.

**INFORMACJA: Stosując siatkę do prania lub pokrowca na poduszki można również prać w pralce.**

#### **Istotne wskazówki odnośnie czyszczenia**

- Produktu nie wolno czyścić myjką wysokociśnieniową.

- Prosimy nie używać agresywnych środków do czyszczenia, rozpuszczalników oraz twardych szczotek itp.
- Części z tworzywa sztucznego, części ramy jak i podstawę jezdną i koła można czyścić na mokro za pomocą delikatnego środka czyszczącego. Na końcu należy dobrze wysuszyć.

### 8.7.1.2 Czyszczenie pasów

#### Czyszczenie systemu pasów z metalowym zamkiem

##### INFORMACJA

Przestrzegać zaleceń podanych na produkcie dotyczących prania oraz informacji zamieszczonych w odpowiedniej instrukcji używania produktu.

- Pasów z metalowym zamkiem **nie wolno prać w pralce**, gdyż wniknięcie wody może prowadzić do korozji i być przyczyną nieprawidłowego działania.
- Taśmy pasów można lekko przetrzeć ciepłą wodą z mydłem (z dodatkiem małej ilości środka dezynfekcyjnego) lub starannie wytrzeć suchą, czystą ściereczką wchłaniającą wodę.

#### Czyszczenie systemu pasów z plastikowym zamkiem

- Pasy posiadające zapięcie z tworzywa sztucznego można prać - w zależności od modelu - w pralce w temperaturze od **40 °C** do **60 °C**.
- Zalecenie: Stosować worek lub siatkę do prania oraz łagodny środek czyszczący.

##### INFORMACJA

Pasy można alternatywnie lekko przetrzeć ciepłą wodą z mydłem (z dodatkiem małej ilości środka dezynfekcyjnego) lub wytrzeć suchą, czystą ściereczką, wchłaniającą wodę.

#### Dalsze wskazówki odnośnie czyszczenia

- Pasy należy suszyć na wolnym powietrzu. Przed montażem należy upewnić się, czy pasy i obicia są całkowicie suche.
- Pasów nie należy poddać bezpośredniemu działaniu gorąca (np. promienie słoneczne, ciepło piecyków i kaloryferów).
- Pasów nie należy prasować i wybielać.

### 8.7.2 Dezynfekcja

- 1) Przed dezynfekcją należy dokładnie wyczyścić obicia.
- 2) Wszystkie elementy produktu wytrzeć na mokro środkiem dezynfekcyjnym.

#### Istotne wskazówki odnośnie dezynfekcji

- Jeśli produkt używany jest przez kilka osób, wtedy dezynfekcja środkiem dostępnym w handlu jest obowiązkowa.
- Do dezynfekcji należy używać tylko bezbarwnego środka na bazie wodnej. Należy przestrzegać przy tym wskazań użytkownika wydanych przez producenta.

## 9 Konserwacja i naprawa

### 9.1 Konserwacja

##### ⚠ OSTRZEŻENIE

#### Błędne prace konserwacyjne

Poważne urazy użytkownika, uszkodzenie produktu wskutek nieprzestrzegania okresów konserwacji

- ▶ Wykonywać tylko te prace konserwacyjne, które są opisane w tym rozdziale. Wszystkie pozostałe prace konserwacyjne i serwisowe może wykonywać tylko personel fachowy.
- ▶ **1 x w roku** zlecić kontrolę produktu pod kątem sprawności i bezpieczeństwa jazdy oraz zlecić jego konserwację.
- ▶ W przypadku użytkowników o zmieniającej się anatomii (jak np. wymiary ciała, masa ciała) lub w przypadku użytkowników o zmieniającym się obrazie klinicznym choroby, należy co najmniej **1 x na pół roku** zlecać kontrolę, regulację oraz konserwację produktu.

- Sprawdzić sprawność produktu **przed każdym użyciem**.

- W przypadku stwierdzenia wad produkt nie może być używany. Dotyczy to zwłaszcza niestabilności produktu lub zmiany zachowania podczas jazdy jak i w przypadku problemów z zachowaniem pozycji siedzącej użytkownika lub stabilności siedziska. Należy niezwłocznie poinformować wykwalifikowany personel w celu usunięcia tych wad.
- Podobnie należy postąpić po zauważeniu luźnych, zablokowanych, odkształconych lub uszkodzonych części oraz w przypadku pęknięć lub złamania ramy.
- Niektóre prace konserwacyjne mogą być wykonywane w określonym zakresie w domu (patrz rozdział „Okres przeprowadzania prac konserwacyjnych“ i „Prace konserwacyjne“).
- Brak konserwacji produktu może prowadzić do niebezpieczeństwa obrażeń dla użytkownika produktu.

### 9.1.1 Okresy przeprowadzania konserwacji

Opisane poniżej funkcje muszą być sprawdzane w podanych odstępach czasowych przez użytkownika lub osobę towarzyszącą:

Czynność kontrolna	przed jazdą	co miesiąc	co kwartał
Kontrola działania hamulców	X		
Kontrola wszystkich połączeń skręcanych		X	
Zużycie mechanizmu składania		X	
Mechanika zatraskowa płyt podnóżka		X	
Kontrola pasów pod kątem zużycia		X	
Sprawdzić stan wyściełania i pas na tydkę			X
Kontrola wzrokowa części zużywalnych (np. ogumienie, łożyska)			X
Zabrudzenie łożysk			X
Kontrola czytelności wszystkich etykiet i symboli na produkcie			X

### 9.1.2 Prace konserwacyjne

Przy pewnych zdolnościach manualnych, niektóre części produktu mogą zostać konserwowane przez użytkownika lub osobę towarzyszącą, aby zapewnić ciągłą sprawność działania:

- Z biegiem czasu na osi koła skrętnego i osi gwintowanej widelca koła skrętnego gromadzą się cząsteczki brudu i włosy. To sprawia, że kierowanie odbywa się z większym oporem. Regularnie usuwać zabrudzenia i oliwić osie. W tym celu należy postępować zgodnie z informacjami podanymi w rozdziale „Postępowanie w przypadku poruszania się z oporem”.
- Z biegiem czasu na osi koła gromadzą się cząsteczki brudu i włosy. To sprawia, że koła działają z większym oporem. Regularnie usuwać zanieczyszczenia z osi koła, aby koła działały prawidłowo. Następnie zwilżyć oś koła kilkoma kroplami pozbawionego żywicy, rzadkiego oleju (takiego jak np. olej do maszyn do szycia).

**PRZESTROGA: Podczas usuwania zanieczyszczeń nie należy używać spiczastych ani ostrych przedmiotów, które mogłyby uszkodzić produkt. Jeśli koła nadal obracają się z oporem, należy skonsultować się z fachowym personelem.**

- W razie zmoczenia spacerówki rehabilitacyjnej, należy ją wytrzeć do sucha.
- Należy sprawdzić połączenia skręcane pod kątem mocnego dokręcenia, zwłaszcza w początkowym okresie lub po dokonaniu ustawień spacerówki rehabilitacyjnej. Niezwłocznie poinformować personel fachowy w przypadku kilkukrotnego poluzowania się połączenia skręcane.

## 9.2 Naprawa

### OSTRZEŻENIE

#### Niedozwolone prace naprawcze

Poważne urazy użytkownika, uszkodzenie produktu wskutek błędów w regulacji i błędów montażowych

- Wszystkie prace naprawcze może wykonywać tylko personel fachowy.

## 10 Utylizacja

### 10.1 Wskazówki odnośnie utylizacji

Produkt należy oddać personelowi fachowemu w celu jego utylizacji.

W przypadku utylizacji, należy usunąć wszystkie podzespoły produktu zgodnie z krajowymi wymaganiami ochrony środowiska.

## 10.2 Wskazówki odnośnie ponownego użycia

### ⚠ PRZESTROGA

#### Używane obicia siedziska

Funkcjonalne wzgl. higieniczne zagrożenia w przypadku ponownego użycia

- ▶ W przypadku ponownego użycia, należy wymienić obicia siedziska.

Produkt nadaje się do ponownego użycia.

Produkty ponownie użytkowane - podobnie jak używane maszyny lub pojazdy - podlegają szczególnemu obciążeniu. Ich właściwości i sprawność nie mogą zmienić się w takim stopniu, aby w trakcie okresu użytkowania doszło do zagrożenia bezpieczeństwa użytkowników i osób trzecich.

Przed ponownym użyciem należy najpierw dokładnie wyczyścić i zdezynfekować dany produkt. Następnie zlecić sprawdzenie produktu przez personel fachowy pod kątem należytego stanu, stopnia zużycia oraz uszkodzeń. Wymienić zużyte i uszkodzone części, jak również te komponenty, które są niedopasowane lub nieodpowiednie dla użytkownika.

Szczegółowe informacje dotyczące wymiany części oraz potrzebnych narzędzi zawarte są w instrukcji serwisowej.

## 11 Wskazówki prawne

Wszystkie warunki prawne podlegają prawu krajowemu kraju stosującego i stąd mogą się różnić.

### 11.1 Odpowiedzialność

Producent ponosi odpowiedzialność w przypadku, jeśli produkt jest stosowany zgodnie z opisami i wskazówkami zawartymi w niniejszym dokumencie. Za szkody spowodowane wskutek nieprzestrzegania niniejszego dokumentu, szczególnie spowodowane wskutek nieprawidłowego stosowania lub niedozwolonej zmiany produktu, producent nie odpowiada.

### 11.2 Gwarancja

Szczegółowych informacji dotyczących warunków gwarancji udziela wykwalifikowany personel, który dopasował produkt lub serwis producenta (adresy patrz wewnątrz obwoluty).

### 11.3 Żywotność

Przewidywany okres użytkowania: **4 lata**

Przewidywany okres użytkowania został przyjęty za podstawę w fazie projektowania, produkcji oraz w wytycznych dotyczących użytkowania produktu zgodnie z jego przeznaczeniem. Zawierają one również wytyczne dotyczące obsługi technicznej, zapewnienia skuteczności działania i bezpieczeństwa produktu.

## 12 Dane techniczne

### INFORMACJA

- ▶ Wiele danych technicznych podano poniżej w mm. Należy zwrócić uwagę, aby - jeśli nie podano inaczej - ustawić na produkcie nie przeprowadzać w zakresie mm, jednak tylko skokowo od ok. **0,5 cm** lub **1 cm**.
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że osiągnięte podczas prac regulacyjnych wartości mogą odbiegać od podanych wartości. Odstępstwo może wynosić **±10 mm** i **±2°**.

Wymiary i ciężar	Wielkość 1	Wielkość 2
Warianty modeli	HR32130000	HR32140000
Szerokość całkowita [mm]	605	655
Długość całkowita min. /maks. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Wysokość uchwytu do pchania (wysokość spacerówki) [mm]	1030	1030
Średnica kół przód [mm]	180	180
Średnica kół tył [mm]	250	250
Wymiary po złożeniu (dł. x szer. x wys.) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Promień zawracania [mm]	1400	1450
Głębokość siedziska [mm]	300 / 350	350 / 400
Szerokość siedziska bez wyściełania / z wyściełaniem [mm]	360 / 320	410 / 370



Wymiary i ciężar	Wielkość 1	Wielkość 2
Długość podudzi [mm]	270 – 400	270 – 400
Wysokość siedziska przód / tył [mm] [mm]	500 / 380	520 / 380
Wysokość oparcia [mm]	650	700
Pochylenie oparcia w stosunku do powierzchni siedziska (min./maks.) [°]	90 – 120	90 – 120
Kąt siedziska [°]	22	22
Maks. masa ciała użytkownika [kg]	50	60
Ciężar [kg]	13,6	14

### Warunki otoczenia

Temperatura i wilgotność powietrza	
Temperatura użytkowa [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Temperatura podczas transportu i przechowywania [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Wilgotność powietrza [%]	10 do 85; bez skraplania

## 13 Załączniki

### 13.1 Wartości graniczne dla transportu dziecięcych wózków rehabilitacyjnych w pociągu

#### INFORMACJA

- ▶ Produkty tej serii produkcyjnej spełniają zasadniczo podstawowe wymagania techniczne rozporządzenia (UE) Nr 1300/2014 odnośnie dostępności kolei dla osób niepełnosprawnych.

Znak	Wartość graniczna (zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 1300/2014)
Długość [mm]	1200 (dodatkowo 50 mm dla stóp)
Szerokość [mm]	700 (dodatkowo 50 mm dla rąk po każdej stronie podczas ruchu)
Najmniejsze koła ["]	ok. 3 lub większe (według zlecenia najmniejsze koło musi pokonać szczelinę wielkości równej 75 mm w płaszczyźnie poziomej i 50 mm w płaszczyźnie prostopadłej)
Wysokość [mm]	maks. 1375; łącznie z użytkownikiem płci męskiej o wysokości ciała równej 1,84 m (95-tego percentyla)
Promień zawracania [mm]	1500
Największy ciężar [kg]	200 (produkt z użytkownikiem, w tym bagaż)
Maksymalna wysokość pokonywania przeszkody [mm]	50
Swoboda do podłoża [mm]	60 (w przypadku kąta nachylenia równego 10° swoboda do podłoża do jazdy w przód musi wynosić na końcu nachylenia co najmniej 60 mm pod podnóżkiem)
Maksymalny kąt nachylenia, pod którym produkt pozostaje stabilny [°]	6 (dynamiczna stabilność we wszystkich kierunkach) 9 (statyczna stabilność we wszystkich kierunkach, również w przypadku zablokowanego hamulca)



**Sadržaj**

<b>1</b>	<b>Predgovor .....</b>	<b>309</b>
<b>2</b>	<b>Opis proizvoda .....</b>	<b>309</b>
2.1	Funkcija .....	309
<b>3</b>	<b>Namjenska uporaba.....</b>	<b>309</b>
3.1	Svrha uporabe .....	309
3.2	Indikacije .....	309
3.3	Kontraindikacije .....	310
3.3.1	Apsolutne kontraindikacije .....	310
3.3.2	Relativne kontraindikacije .....	310
3.4	Kvalifikacija .....	310
<b>4</b>	<b>Sigurnost.....</b>	<b>310</b>
4.1	Značenje simbola upozorenja.....	310
4.2	Sigurnosne napomene za radove montaže i namještanja.....	310
4.3	Sigurnosne napomene za uporabu .....	310
4.4	Nuspojave .....	314
4.5	Ostale napomene .....	314
4.6	Označna pločica i pločice s upozorenjima .....	314
4.6.1	Označna pločica .....	314
4.6.2	Pločice s upozorenjima .....	315
<b>5</b>	<b>Isporuka .....</b>	<b>315</b>
5.1	Sadržaj isporuke .....	315
5.2	Opcije.....	315
5.3	Čuvanje .....	315
5.3.1	Čuvanje pri svakodnevnoj uporabi .....	315
5.3.2	Čuvanje pri duljoj odsutnosti.....	315
<b>6</b>	<b>Uspostavljanje uporabljivosti.....</b>	<b>316</b>
6.1	Rasklapanje.....	316
6.2	Montaža oslonca za stopala .....	317
<b>7</b>	<b>Predaja .....</b>	<b>318</b>
7.1	Transport do kupca .....	318
7.2	Predaja proizvoda.....	318
<b>8</b>	<b>Uporaba.....</b>	<b>318</b>
8.1	Upute za uporabu.....	318
8.2	Osnovne funkcije.....	318
8.2.1	Namještanje kuta nagiba naslona za leđa .....	318
8.2.2	Namještanje oslonca za stopala.....	319
8.2.3	Namještanje dubine sjedala .....	320
8.2.4	Aktivacija ručne kočnice .....	320
8.2.5	Podizanje rehabilitacijskih dječjih kolica .....	320
8.2.6	Uporaba pokrova za škare naslona za leđa .....	321
8.3	Pojasevi za pozicioniranje .....	321
8.3.1	Sigurnosne napomene za stručno osoblje .....	321
8.3.2	Sigurnosne napomene za korisnika.....	321
8.3.2.1	Pločice s upozorenjima .....	322
8.3.3	Pojas za zdjelicu.....	322
8.3.4	Pojas u pet točaka .....	323
8.4	Ostale opcije .....	325
8.4.1	Abdukcijski klin .....	325
8.4.2	Košara .....	326
8.4.3	Nastavak za drugo dijete .....	326
8.4.4	Krov.....	327
8.4.5	Pridržni stremen .....	328
8.4.6	Remen za stopala na čičak .....	328
8.4.7	Naslони za glavu .....	329

8.4.8	Upravljivi prednji kotači s blokadom upravljanja .....	329
8.4.9	Ojastučenje .....	330
8.4.10	Vreća .....	331
8.4.11	Kabanica .....	332
8.4.12	Pomagalo za sjedenje .....	332
8.4.13	Bočne vodilice .....	333
8.4.14	Oslonci za ruke .....	334
8.4.15	Naprtnjača .....	335
8.5	Demontaža i prijevoz .....	335
8.6	Primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti .....	336
8.6.1	Potrebna dodatna oprema .....	337
8.6.2	Uporaba proizvoda u vozilu .....	337
8.6.3	Ograničenja pri uporabi .....	339
8.7	Njega .....	339
8.7.1	Čišćenje .....	339
8.7.1.1	Ručno čišćenje .....	339
8.7.1.2	Čišćenje pojaseva .....	340
8.7.2	Dezinfekcija .....	340
<b>9</b>	<b>Održavanje i popravljanje .....</b>	<b>340</b>
9.1	Održavanje .....	340
9.1.1	Intervali održavanja .....	341
9.1.2	Sadržaji održavanja .....	341
9.2	Popravljanje .....	341
<b>10</b>	<b>Zbrinjavanje .....</b>	<b>341</b>
10.1	Upute za zbrinjavanje .....	341
10.2	Napomene za ponovnu uporabu .....	341
<b>11</b>	<b>Pravne napomene .....</b>	<b>342</b>
11.1	Odgovornost .....	342
11.2	Jamstvo .....	342
11.3	Životni vijek .....	342
<b>12</b>	<b>Tehnički podatci .....</b>	<b>342</b>
<b>13</b>	<b>Dodatci .....</b>	<b>343</b>
13.1	Granične vrijednosti za dječja rehabilitacijska kolica koja se mogu prevoziti vlakom .....	343

# 1 Predgovor

## INFORMACIJA

Datum posljednjeg ažuriranja: 2020-04-01

- ▶ Pažljivo pročitajte ovaj dokument prije uporabe proizvoda i pridržavajte se sigurnosnih napomena.
- ▶ Posavjetujte se sa stručnim osobljem o sigurnoj uporabi proizvoda.
- ▶ Obratite se stručnom osoblju u slučaju pitanja o proizvodu ili pojave problema.
- ▶ Svaki ozbiljan štetni događaj povezan s proizvodom, posebice pogoršanje zdravstvenog stanja, prijavite proizvođaču i nadležnom tijelu u svojoj zemlji.
- ▶ Sačuvajte ovaj dokument.

## INFORMACIJA

- ▶ Nove informacije o sigurnosti proizvoda i opozivima proizvoda te izjavu o sukladnosti dobit ćete na e-adresi oa@ottobock.com ili u proizvođačevu servisu (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini).
- ▶ Ovaj dokument možete zatražiti kao PDF datoteku na e-adresi oa@ottobock.com ili u proizvođačevu servisu (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini). PDF datoteka može se prikazati i u uvećanom prikazu.

Dobili ste proizvod koji će vam omogućiti raznoliku primjenu u svakodnevnoj uporabi, kod kuće i na otvorenom.

Prije uporabe proizvoda upoznajte se s rukovanjem, funkcioniranjem i primjenom proizvoda kako biste isključili bilo kakve ozljede. Ove će vam upute za uporabu prenijeti znanje potrebno za to.

### Posebice obratite pozornost na sljedeće:

- Stručno osoblje mora uputiti sve korisnike i/ili njihove pratitelje u rukovanje proizvodom. Korisnici i/ili pratitelji moraju s pomoću sigurnosnih napomena u uputama za uporabu (korisnik) biti posebice upoznati s preostalim rizicima.
- Proizvod je prilagođen korisnikovim potrebama. Naknadne izmjene smije obavljati samo stručno osoblje. Preporučujemo da se **1 x godišnje** provede provjera prilagodbe proizvoda kako bi se dugoročno zajamčila optimalna njega. Posebno kod korisnika s promjenjivom anatomijom (kao npr. tjelesne dimenzije, tjelesna težina) potrebna je prilagodba najmanje **1 x svakih pola godine**.
- Vaš proizvod može odstupati od prikazanih varijanti. Na vaš proizvod nisu ugrađene sve opcije opisane u ovim uputama za uporabu.
- Proizvođač pridržava pravo na tehničke izmjene u odnosu na izvedbu opisanu u ovim uputama za uporabu.

## 2 Opis proizvoda

### 2.1 Funkcija

Proizvod služi isključivo za prijevoz jednog djeteta na sjedalu.

Proizvod se može rabiti na čvrstoj podlozi u zatvorenom prostoru i na otvorenom.

## 3 Namjenska uporaba

Sigurna uporaba proizvoda zajamčena je samo u slučaju namjenske uporabe u skladu s podacima u ovim uputama za uporabu. Konačnu odgovornost za rad bez nezgoda snosi korisnik.

### 3.1 Svrha uporabe

Proizvod je namijenjen djeci s privremeno ili trajno ograničenom sposobnošću hoda, nemogućnošću hoda ili nesigurnošću pri stajanju za prijevoz uz pomoć drugih osoba u svakodnevnoj uporabi, u kući i na otvorenom.

Proizvod je prikladan za korisnike čija anatomija (kao npr. tjelesne dimenzije, tjelesna težina) dopušta namjensku uporabu proizvoda i čija je koža neoštećena. Njime upravlja pratitelj.

Proizvod valja rabiti isključivo s opcijama koje su navedene na narudžbenici proizvoda. Ottobock ne preuzima odgovornost za kombinacije s medicinskim proizvodima i/ili dijelovima pribora drugih proizvođača izvan modularnog sustava.

Iznimka su kombinacije na temelju dogovora o kombiniranju, kojima je provjerena učinkovitost i sigurnost.

### 3.2 Indikacije

- Lagana do jaka ili potpuna ograničenja pokreta

### 3.3 Kontraindikacije

#### 3.3.1 Apsolutne kontraindikacije

- Nisu poznate

#### 3.3.2 Relativne kontraindikacije




- Nepostojanje fizičkih ili psihičkih preduvjeta

### 3.4 Kvalifikacija


Radove montaže i namještanja smije obavljati samo stručno osoblje. Pritom se valja pridržavati svih proizvođačevih uputa i svih važećih zakonskih propisa. Dodatne informacije možete zatražiti od proizvođačeva servisa (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini).

## 4 Sigurnost

### 4.1 Značenje simbola upozorenja

 <b>UPOZORENJE</b>	Upozorenje na moguće opasnosti od teških nezgoda i ozljeda.
 <b>OPREZ</b>	Upozorenje na moguće opasnosti od nezgoda i ozljeda.
 <b>NAPOMENA</b>	Upozorenje na moguća tehnička oštećenja.


### 4.2 Sigurnosne napomene za radove montaže i namještanja

 **UPOZORENJE**

**Neispravni radovi namještanja**

Pad, prevrtanje ili neispravna držanja korisnika zbog pogrešnih postavki

- ▶ Ako nije drukčije opisano, namještanja smije obavljati samo stručno osoblje.
- ▶ Prije ispitivanja promijenjenih postavki, dok korisnik sjedi, treba pritegnuti sve vijčane spojeve.
- ▶ Nakon promjene postavki provjerite siguran rad proizvoda.

 **OPREZ**


**Neosigurani vijčani spojevi**

Uklještenje, nagnječenje, prevrtanje, pad korisnika zbog pogrešaka pri montaži

- ▶ Nakon svih namještanja odnosno pomicanja ponovno čvrsto pritegnite učvrstne vijke / učvrstne matice.
- ▶ Pazite da su sve poluge za namještanje rukom pritegnute bez pomoći alata.

### 4.3 Sigurnosne napomene za uporabu


#### Opasnosti pri uspostavljanju uporabljivosti

 **UPOZORENJE**

**Samostalne izmjene postavke**

Teške ozljede korisnika uslijed nedopuštenih izmjena na proizvodu

- ▶ Zadržite postavke stručnog osoblja. Sami smijete prilagoditi samo postavke opisane u poglavlju „Uporaba“ ovih uputa za uporabu.
- ▶ U slučaju problema s postavkama obratite se stručnom osoblju koje je prilagodilo vaš proizvod.

 **UPOZORENJE**

**Pogrešno ophođenje s ambalažnim materijalom**

Opasnost od gušenja uslijed zanemarivanja obveze nadzora

- ▶ Pazite da ambalažni materijal ne dospije u dječje ruke.

**Opasnosti pri sjedanju****⚠ OPREZ****Neaktivirana kočnica pri sjedanju ili ustajanju**

Pad, prevrtanje korisnika uslijed korisnikove pogreške

- ▶ Prije nego što korisnik sjedne ili ustane, uvijek aktivirajte kočnicu te provjerite radi li.
- ▶ Rehabilitacijska dječja kolica na neravnu terenu ili pri izlasku iz njih (npr. ulasku u automobil) osigurajte aktiviranjem kočnice.

**⚠ OPREZ****Pogrešna primjena oslonca za noge pri sjedanju**

Prevrtanje, pad zbog korisnikove pogreške

- ▶ Oslonac za noge ne smije se upotrebljavati za sjedanje i ustajanje.
- ▶ Ako je potrebno, prije sjedanja oslonce za stopala preklopite prema gore.

**Opasnosti u vožnji****⚠ UPOZORENJE****Prebrzo guranje**

Preskakanje, pad korisnika zbog upravljačkih kotača koji vibriraju

- ▶ Upravljivi prednji kotači mogu pri većim brzinama početi vibrirati te izazvati naglo zaustavljanje i preskakivanje rehabilitacijskih dječjih kolica prema naprijed.
- ▶ Stoga rehabilitacijska dječja kolica gurajte samo brzinom normalnog hoda ili aktivirajte blokadu upravljanja (vidi poglavlje „Uporaba“). Zabranjeno je pustiti dječja kolica tijekom guranja ili ih gurnuti od sebe.

**⚠ UPOZORENJE****Ostavljanje bez nadzora**

Ispadanje, pad korisnika uslijed zanemarivanja obveze nadzora

- ▶ Korisnika nikada nemojte ostavljati bez nadzora, čak niti kada je osiguran pojasevima za pozicioniranje i kada su aktivirane kočnice.

**⚠ UPOZORENJE****Nedopuštena uporaba**

Prevrtanje, preskakanje korisnika uslijed nepridržavanja informacija

- ▶ Uporaba rehabilitacijskih dječjih kolica izvan tipične može biti opasna.
- ▶ Imajte na umu da ovaj proizvod nije prikladan za lagano niti brzo trčanje, vožnju skateboarda ili slično.

**⚠ OPREZ****Vožnja bez iskustva**

Prevrtanje, pad uslijed pogrešnog rukovanja proizvodom

- ▶ Ophođenje kolicima prvo vježbajte na ravnom, preglednom terenu.
- ▶ Uz pomagača koji će vas osiguravati naučite kako rehabilitacijska dječja kolica reagiraju na prebacivanje težišta primjerice na kosinama, nagibima ili pri prelaženju prepreka.
- ▶ Uvijek aktivirajte zaštitu od prevrtanja (ako postoji).

**⚠ OPREZ****Pogrešno težište**

Prevrtnanje, prebacivanje zbog pogrešnog težišta

- ▶ Korisnik se ne smije previše naginjati iz sjedala.
- ▶ Kada vozite po uzbrdicama, preprekama na uzbrdicama ili rampama, naslon za leđa postavite u neutralni položaj (0 – 5°).
- ▶ Kada prelazite preko uspona, prepreka ili rampi, uvijek se osigurajte prema natrag.
- ▶ Pri vožnji po uzbrdicama i nizbrdicama proizvod objema rukama čvrsto držite za ručke za guranje. Pri vožnji poprečno u odnosu na nagib rehabilitacijska dječja kolica mogu se bočno prevrnuti, a pri vožnji po nizbrdicama otkotrljati.
- ▶ Proizvod nikada nemojte ostavljati na uzbrdicama ako se korisnik nalazi na sjedalu.

**⚠ OPREZ****Pogrešno opterećenje**

Prevrtnanje, pad korisnika uslijed pomicanja težišta

- ▶ Imajte na umu da svako dodatno opterećenje može negativno utjecati na stabilnost rehabilitacijskih dječjih kolica.
- ▶ Na ručku/ručke za guranje nemojte vješati teške torbe niti slične predmete.

**⚠ OPREZ****Pogrešno namješteno težište**

Pad korisnika uslijed ekstremnih postavki

- ▶ Provjerite jesu li tvorničke postavke rehabilitacijskih dječjih kolica sigurne od prevrtanja te je li korisnik u ergonomski ispravnom sjedećem položaju. Iz tog razloga izbjegavajte ekstremne postavke.

**⚠ OPREZ****Rizična vožnja**

Pad, prevrtnanje unatrag uslijed pogrešnog prelaženja preko prepreka

- ▶ Preko prepreka (npr. stuba, rubova nogostupa) te na padinama, usponima i nagibima vozite polako.
- ▶ Prepreke nikada ne savladavajte ukoso. Uvijek ih prelazite ravno (pod kutom od 90°).
- ▶ Prije prelaženja preko prepreka podignite prednje kotače.
- ▶ Izbjegavajte sudaranje s preprekama i skakanje s rubova nogostupa/odmorišta na stubištu.
- ▶ Izbjegavajte vožnju po podlozi koja nije učvršćena.

**Opasnosti pri prelaženju preko prepreka****⚠ UPOZORENJE****Vožnja preko stuba i prepreka bez pomoći**

Prevrtnanje, pad korisnika uslijed nepridržavanja pravila o transportu

- ▶ Stube i prepreke savladavajte uz pomoć dodatnih pratitelja.
- ▶ Koristite se spravama (npr. prilaznim rampama ili dizalima).

**⚠ OPREZ****Pratitelji pogrešno podižu**

Prevrtnanje, pad korisnika uslijed podizanja za dijelove koji se mogu skinuti

- ▶ Pratitelji smiju podići proizvod samo za čvrsto zavarene ili čvrsto montirane sastavne dijelove (npr. cijev prednjeg okvira iznad prednjih kotača, stražnju osovinu).
- ▶ Konkretni opasnosti javljaju se posebice pri podizanju za neučvršćene ručke za guranje.



**Opasnost kod postojećih oštećenja kože****⚠ OPREZ****Oštećenja kože**

Oštećenja kože ili žuljevi zbog preopterećenja

- ▶ Prije svake uporabe i tijekom uporabe proizvoda provjerite je li vaša koža neoštećena.
- ▶ Vodite računa o pomnoj njezi kože i rasterećenju tako da prekinete uporabu proizvoda.
- ▶ Ako se tijekom uporabe pojave oštećenja kože ili drugi problemi, nemojte dalje upotrebljavati proizvod. Posavjetujte se sa stručnim osobljem.

**Opasnosti od vatre, vrućine i hladnoće****⚠ UPOZORENJE****Zapaljenje jastuka sjedala i jastuka naslona za leđa**

Opekline zbog korisnikove pogreške

- ▶ Presvlaka sjedala i naslona za leđa kao i jastuk sjedala, jastuci i presvlake ispunjavaju normativne zahtjeve u pogledu niske zapaljivosti. Unatoč tome mogli bi se zapaliti u slučaju nestručnog ili neopreznog rukovanja vatrom.
- ▶ Sve izvore zapaljenja, posebice goruće cigarete, držite podalje.

**⚠ OPREZ****Ekstremne temperature**

Pothlađenje ili opekline uslijed kontakta sa sastavnim dijelovima, zatajenje funkcije dijelova

- ▶ Proizvod nemojte izlagati ekstremnim temperaturama (npr. sunčevu zračenju, sauni, ekstremnoj hladnoći).
- ▶ Proizvod ne ostavljajte u neposrednoj blizini grijaćih uređaja.

**Opasnosti uslijed neispravne uporabe proizvoda****⚠ UPOZORENJE****Preopterećenje**

Teške ozljede zbog prevrtanja proizvoda pri preopterećenju, oštećenje proizvoda

- ▶ Nemojte prekoračiti maksimalno dodatno opterećenje (vidi označnu pločicu i poglavlje „Tehnički podatci“).
- ▶ Imajte na umu da određeni dijelovi pribora i dogradni dijelovi smanjuju preostali kapacitet dodatnog opterećenja.

**⚠ UPOZORENJE****Gubitak stabilnosti zbog preopterećenja**

Pad, prevrtanje korisnika zbog promijenjena položaja težišta

- ▶ Imajte na umu da svaki dodatni teret može negativno utjecati na stabilnosti rehabilitacijskih dječjih kolica.
- ▶ Na ručku za guranje nikada nemojte vješati teške torbe niti slične predmete.

**⚠ UPOZORENJE****Prekoračenje životnog vijeka**

Teške ozljede zbog nepridržavanja proizvođačevih smjernica

- ▶ Uporaba proizvoda dulja od navedenog očekivanog životnog vijeka uporabe uzrokuje povećanje preostalih rizika.
- ▶ Pridržavajte se navedenog životnog vijeka.

**⚠ OPREZ****Uporaba proizvoda pri dijagnostičkim pregledima i terapijskim liječenjima**

Negativan utjecaj na rezultate pregleda ili učinkovitost liječenja zbog međudjelovanja proizvoda s korištenim uređajima

- ▶ Vodite računa o tome da se pregledi i liječenja obavljaju isključivo u propisanim uvjetima.

**⚠ OPREZ****Nekontrolirano ponašanje u vožnji, neočekivani zvukovi ili mirisi**

Padanje, prevrtanje, sudaranje s osobama ili predmetima u okolini zbog kvarova

- ▶ Ako prepoznate pogreške, kvarove ili druge opasnosti koje bi mogle izazvati ozljede, proizvod odmah stavite izvan pogona. U to spadaju nekontrolirani pokreti i neočekivani zvukovi odnosno zvukovi koji ranije nisu primijećeni ili mirisi koji jako odstupaju od isporučenog stanja proizvoda.
- ▶ Obratite se stručnom osoblju.

**⚠ OPREZ****Nedostatak održavanja**

Pad, prevrtanje korisnika zbog nedostatka održavanja

- ▶ Prije svake uporabe provjerite funkcionalnost proizvoda.
- ▶ Pridržavajte se intervala održavanja (vidi stranicu 340, poglavlje „Održavanje”).

**NAPOMENA****Uporaba pri pogrešnim uvjetima okoline**

Oštećenje proizvoda korozijom ili trošenjem

- ▶ Proizvodom se nemojte koristiti u slanoj vodi.
- ▶ Vodite računa o tome da pijesak ili druge čestice prljavštine ne oštete ležajeve kotača.

**4.4 Nuspojave**

Pri uporabi proizvoda mogu se pojaviti sljedeće nuspojave:

- bolovi u vratu, mišićima i artralgijska
- poremećaji cirkulacije, rizik od dekubitusa.

U slučaju tegoba valja se obratiti liječniku ili terapeutu.

**4.5 Ostale napomene****INFORMACIJA**

Usprkos pridržavanju svih primjenjivih direktiva i normi može se dogoditi da alarmni sustavi (npr. u robnim kućama) reagiraju na vaš proizvod. U tom slučaju maknite svoj proizvod iz područja u kojem se alarmni sustavi aktiviraju.

**INFORMACIJA**








Imajte na umu da svi dijelovi pribora i dogradni dijelovi smanjuju preostali kapacitet dodatnog opterećenja.

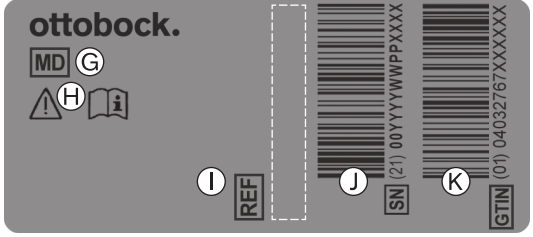
**INFORMACIJA**

Serijski broj potreban za pitanja i narudžbe nalazi se na tipskoj pločici. Objašnjenja o tipskoj pločici nalaze se u poglavlju „Tipska pločica“ (vidi stranicu 314).

**4.6 Označna pločica i pločice s upozorenjima****4.6.1 Označna pločica**

Označne pločice nalaze se na okviru.

Naljepnica/etiketa	Značenje
	<b>A</b> Proizvođačev naziv proizvoda
	<b>B</b> Oznaka CE
	<b>C</b> Maksimalna korisnikova težina (vidi poglavlje „Tehnički podaci“)
	<b>D</b> Podatci o proizvođaču / adresa
	<b>E</b> Serijski broj <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Datum proizvodnje <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Simbol medicinskog proizvoda (Medical Device)

Naljepnica/etiketa	Značenje
	<b>H UPOZORENJE!</b> Prije uporabe pročitajte upute za uporabu. Obratite pozornost na važne podatke u vezi sa sigurnošću (npr. upozorenja, mjere opreza).
	<b>I</b> Proizvođačeva oznaka artikla za varijantu proizvoda
	<b>J</b> Serijski broj (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Globalni broj artikla (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

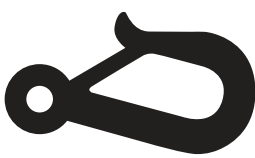
1) YYYY = godina proizvodnje; WW = tjedan proizvodnje; PP = mjesto proizvodnje; XXXX = uzastopni serijski broj proizvodnje

2) YYYY = godina proizvodnje; MM = mjesec proizvodnje; DD = dan proizvodnje

3) UDI-PI prema standardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI prema standardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

#### 4.6.2 Pločice s upozorenjima

Naljepnica/etiketa	Značenje
	Točka učvršćenja za pričvršćivanje proizvoda u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

## 5 Isporuka

### 5.1 Sadržaj isporuke

- rehabilitacijska dječja kolica, sklopljena, s dograđenim držačima oslonca za stopala
- pojedinačni oslonac za stopala
- opcije u skladu s narudžbom
- upute za uporabu i potreban alat
- upute za uporabu pribora (ovisno o opremi).

### 5.2 Opcije

Osnovna oprema može se mnogim opcijama prilagoditi korisnikovim osobnim potrebama. Uporaba tih opcija: vidi stranicu 318 i dalje.

### 5.3 Čuvanje

#### 5.3.1 Čuvanje pri svakodnevnoj uporabi

Proizvod bi uvijek trebalo spremirati tako da je zaštićen od vanjskih utjecaja.

#### 5.3.2 Čuvanje pri duljoj odsutnosti

Proizvod valja čuvati na suhom mjestu. Konkretno informacije o duljem skladištenju: vidi stranicu 342.

Nije potrebno demontirati proizvod.

Pazite na dovoljan razmak od izvora topline. U slučaju duljih vremena stajanja ili jakog zagrijavanja guma (npr. u blizini grijaćih tijela ili pri jakom sunčevu zračenju iza staklenih stijenki) gume se mogu trajno deformirati.

Izravno sunčevo zračenje ili ultraljubičasto svjetlo izaziva brže starenje guma. Posljedice su stvrdnjavanje profilne površine i izbijanje kutnih komada iz profila guma.

Gume bi valjalo zamijeniti u razmaku od **2 godine** neovisno o istrošenosti.

## 6 Uspostavljanje uporabljivosti

### 6.1 Rasklapanje

#### **⚠ OPREZ**

#### **Pogrešno hvatanje proizvoda tijekom rasklapanja i sklapanja**

Uklještenje, nagnječenje zbog nedovoljna opreza u područjima opasnosti

- ▶ Proizvod hvatajte samo za opisane dijelove.
- ▶ Nikada nemojte posezati u škare za sklapanje.
- ▶ Pazite da se ne uklješтите na pomičnim dijelovima.

#### **INFORMACIJA**

O demontaži/transportu: vidi stranicu 335.

- 1) Uklonite ambalažu i polegnite rehabilitacijska dječja kolica (vidi sl. 1).
- 2) Otvorite zaštitu za transport (vidi sl. 2).
- 3) Rehabilitacijska dječja kolica podignite držeći ih za ručke za guranje. Stopalo stavite iza stražnjeg kotača pa rehabilitacijska dječja kolica nagnite prema gore preko stražnjeg kotača (vidi sl. 3).
- 4) Polugu za sklapanje pod sjedištem (kuglasta ručka) polukružnim pokretom vodite odozgo prema dolje i rasklopite rehabilitacijska dječja kolica (vidi sl. 4).

#### **NAPOMENA! Pazite da kliznici potpuno naliježu na graničnike.**

- 5) Polugu za sklapanje na naslonu za leđa (kuglasta ručka) pritisnite prema dolje do kraja (vidi sl. 5).





## 6.2 Montaža oslonca za stopala

### Prva montaža

Pri isporuci nije montiran oslonac za stopala s dvama stremenima:

- 1) Zakretne ležajeve povucite prema gore i okrenite prema naprijed (vidi sl. 6, poz. 1). Pustite da se zakretni ležajevi uglave prema dolje.
- 2) Otpustite stezne vijke (vidi sl. 6, poz. 2).
- 3) Stremene oslonca za stopala odozdo na istoj visini gurnite u stezne dijelove zakretnih ležajeva (vidi sl. 6, poz. 3) pa lagano pritegnite stezne vijke.
- 4) Stremene oslonca za stopala poravnajte tako da se oslonac za stopala može sastaviti sa slobodnim stremenom oslonca za stopala (vidi sl. 7).
- 5) Oslonac za stopala preklopite prema dolje.
- 6) Otvor na osloncu za stopala natakните na držač na stremenu oslonca za stopala (vidi sl. 8).
- 7) Okretnu blokadu okrenite za četvrt okretaja tako da se svornjak može uglaviti u oslonac za stopala (vidi sl. 9).

**NAPOMENA! Kratkim povlačenjem oslonca za stopala provjerite je li se blokada uglavila.**

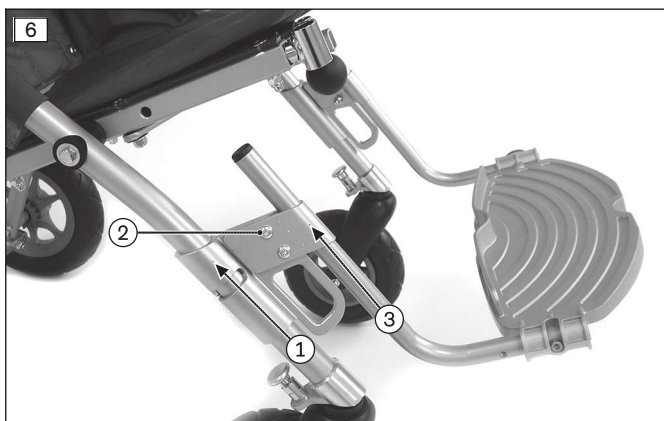
- 8) Čvrsto pritegnite stezne vijke (vidi sl. 6, poz. 2).

**INFORMACIJA: Prije pritezanja vijčanih spojeva pazite na to da se stremeni oslonca za stopala nalaze na istoj visini.**

### Svakodnevna uporaba

- 1) **Po potrebi:** zakretne ležajeve preklopite prema naprijed. Za to zakretne ležajeve povucite prema gore (vidi sl. 6, poz. 1) i okrenite prema naprijed. Pustite da se zakretni ležajevi uglave prema dolje.
- 2) Oslonac za stopala preklopite prema dolje.
- 3) Otvor na osloncu za stopala natakните na držač na slobodnom stremenu oslonca za stopala (vidi sl. 8).
- 4) Okretnu blokadu okrenite za četvrt okretaja tako da se svornjak može uglaviti u oslonac za stopala (vidi sl. 9).

**NAPOMENA! Kratkim povlačenjem oslonca za stopala provjerite je li se blokada uglavila.**





## 7 Predaja

### 7.1 Transport do kupca

#### NAPOMENA

##### Primjena neprikladne ambalaže

Oštećenje proizvoda pri prijevozu u pogrešnoj ambalaži

- ▶ Proizvod isporučujte samo u originalnoj ambalaži.

### 7.2 Predaja proizvoda

#### ⚠ UPOZORENJE

##### Nedostatak poduke

Prevrtanje, pad korisnika uslijed nedovoljnog znanja

- ▶ Pri predaji proizvoda podučite korisnika ili pratitelja kako da se sigurno koristi njime.

Kako bi se proizvod predao sigurno, valja se pridržavati sljedećih koraka:

- S korisnikom proizvoda valja obaviti probu sjedenja. Pritom prije svega valja paziti na pozicioniranje u skladu s medicinskim stajalištima.
- Korisnika i moguće pratitelje valja podučiti o sigurnoj uporabi proizvoda. Za to valja posebno rabiti priložene upute za uporabu.
- Pri predaji invalidskih kolica korisniku/pratitelju treba predati i upute za uporabu.
- **Ovisno o opremi:** dodatno valja predati i isporučene upute za uporabu pribora.

## 8 Uporaba

### 8.1 Upute za uporabu

- Proizvodi serije načelno ispunjavaju minimalne tehničke zahtjeve za invalidska kolica koja se mogu prevoziti željeznicom. No imajte na umu da zbog različitih izvedbi možda neki konkretan proizvod ne ispunjava sve minimalne zahtjeve (vidi stranicu 343).

### 8.2 Osnovne funkcije

#### 8.2.1 Namještanje kuta nagiba naslona za leđa

#### ⚠ OPREZ

##### Promijenjeno težište nakon namještanja kuta nagiba naslona za leđa

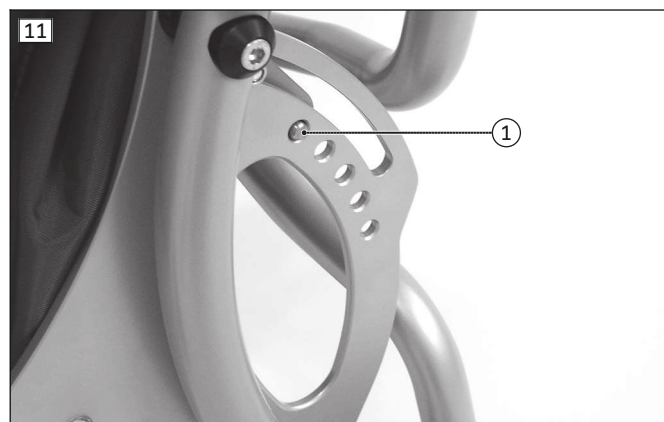
Pad, ispadanje korisnika uslijed pogrešnih postavki

- ▶ Nakon svake promjene kuta nagiba naslona za leđa provjerite stabilnost od prevrtanja. Pritom rukama čvrsto držite proizvod za ručku/ručke za guranje.

- 1) Zatvorite kočnicu (vidi stranicu 320).
- 2) Jednom rukom osigurajte naslon za leđa (vidi sl. 10).

- 3) Uzicu za aktivaciju povucite prema gore nekoliko centimetara (vidi sl. 10) i tako deblokirajte namještanje kuta nagiba naslona za leđa (vidi sl. 11, poz. 1).
- 4) Naslon za leđa s povučenom uzicom za aktivaciju dovedite u željeni kut nagiba (vidi sl. 12, vidi sl. 13).
- 5) Pustite uzicu za aktivaciju tako da se zasuni lijevo i desno uglave (vidi sl. 11).

**OPREZ! Čvrst dosjed blokade provjerite povlačenjem naslona za leđa.**



## 8.2.2 Namještanje oslonca za stopala

### Namještanje visine oslonca za stopala

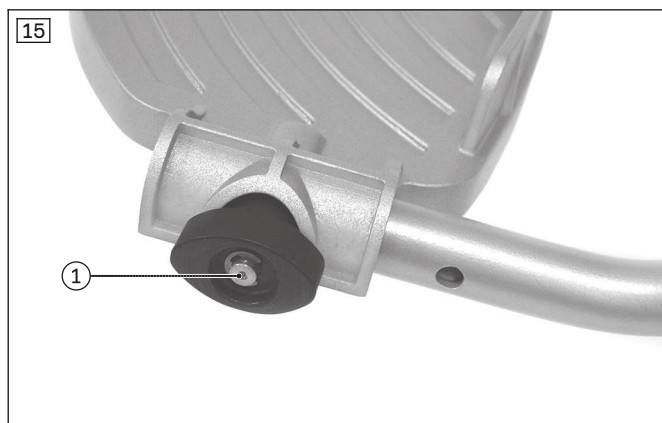
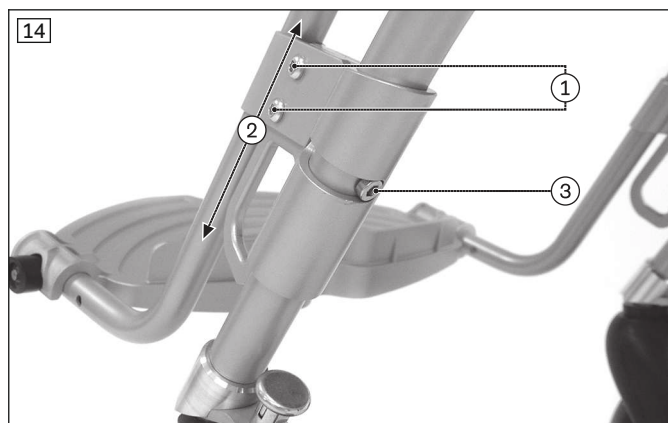
- 1) Otpustite stezne vijke lijevo i desno u zakretnim ležajevima (vidi sl. 14, poz. 1).
- 2) Stremen oslonca za stopala s osloncem za stopala gurnite prema gore ili dolje (vidi sl. 14, poz. 2).
- 3) Čvrsto pritegnite stezne vijke (vidi sl. 14, poz. 1).

**INFORMACIJA: Od duljine potkoljenice od 340 mm valja dublje namjestiti zakretne ležajeve na prednjem okviru.**

- 4) Za to otpustite pridržne vijke na prednjem okviru na objema stranama pa ih postavite u niži provrt (vidi sl. 14, poz. 3).  
→ Sada se zakretni ležajevi mogu uglaviti u nižem položaju.

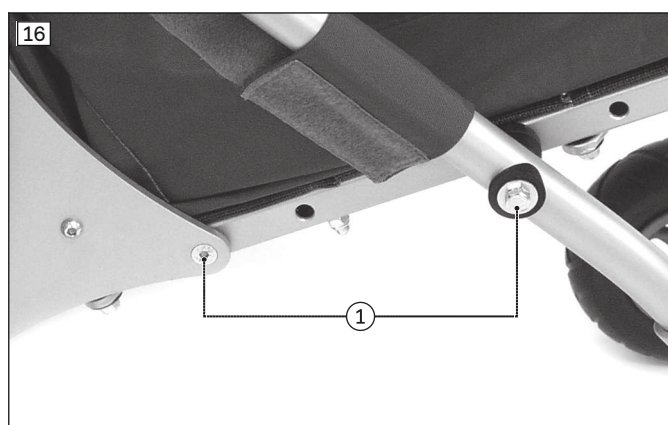
### Namještanje dubine oslonca za stopala

- 1) Oslonac za stopalo preklonite prema gore.
- 2) Otpustite razorni prsten na okretnoj blokadi (vidi sl. 15, poz. 1) pa okretnu blokadu izvucite iz stremena oslonca za stopala.
- 3) Okretnu blokadu postavite u drugi provrt i osigurajte razornim prstenom.
- 4) Na drugoj strani oslonca za stopala otpustite vijak iz stremena oslonca za stopala pa oslonac gurnite na drugi provrt.
- 5) Pritegnite vijak u provrtu (nije na slici).



### 8.2.3 Namještanje dubine sjedala

- 1) Otpustite i uklonite vijčane spojeve na objema stranama sjedišta (vidi sl. 16, poz. 1).
- 2) Namjestite željenu dubinu sjedala pa ponovno postavite i pritegnite vijke (vidi sl. 17).



### 8.2.4 Aktivacija ručne kočnice

#### ⚠ UPOZORENJE

#### Nedovoljno kočenje

Nesreća, pad korisnika zbog gubitka funkcije kočnice

► Prije svake uporabe provjerite funkciju kočnice.

- 1) **Zatvaranje kočnice:** aktivacijsku polugu stopalom pritisnite prema dolje (vidi sl. 18).
- 2) **Otvoravanje kočnice:** aktivacijsku polugu vrhom stopala povucite prema gore (vidi sl. 19).



### 8.2.5 Podizanje rehabilitacijskih dječjih kolica

- 1) Pomagalo na naginjanje vijčano učvrstite lijevo ili desno na stražnjem okviru.



- 2) Za nagnjanje jedno stopalo stavite na pomagalo za nagnjanje pa rehabilitacijska dječja kolica privucite k sebi (vidi sl. 20).

### 8.2.6 Uporaba pokrova za škare naslona za leđa

Škare za sklapanje naslona za leđa obložene su pokrovom u obliku džepa (vidi sl. 21). U džepu se mogu nositi samo mekani ili maleni predmeti jer se pri maksimalnom nagibu naslona za leđa jako približava cijevima okvira.



## 8.3 Pojasevi za pozicioniranje

### 8.3.1 Sigurnosne napomene za stručno osoblje

#### ⚠ OPREZ

#### Pogrešan postupak tijekom namještanja

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog pogrešnih postavki

- ▶ Sustav pojaseva smije montirati samo stručno osoblje.
- ▶ Stručno osoblje odgovorno je za individualno pozicioniranje i prilagodbu sustava pojaseva.
- ▶ Preusko namješten sustav pojaseva korisniku može prouzročiti nepotrebnu bol ili neudobnost.
- ▶ Prelabavo namješten sustav pojaseva može izazvati da korisnik može skliznuti u opasan položaj. Uz to se učvršne kopče mogu slučajno otvoriti ako se spuste na čvrste dijelove odjeće (npr. gumbe).
- ▶ Za ispravnu montažu i namještanje pridržavajte se podataka iz uputa za uporabu priloženih proizvodu.

#### ⚠ OPREZ

#### Nedostatak poduke

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog pogrešnih informacija

- ▶ Stručno osoblje odgovorno je za to da korisnik i/ili pratitelj, kao i njegovateljsko osoblje, razumije pravilno namještanje, uporabu, održavanje i njegu sustava pojaseva.
- ▶ Posebno se pobrinite za to da korisnik i/ili pratitelj te njegovateljsko osoblje znaju kako se brzo proizvod otpušta i otvara kako se u slučajevima nužde ne bi pojavila otezanja.

### 8.3.2 Sigurnosne napomene za korisnika

#### ⚠ UPOZORENJE

#### Zabranjena primjena sustava pojaseva kao sustava za zadržavanje osoba u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

Teške ozljede zbog pogrešnog rukovanja proizvodom

- ▶ Pojaseve i pomagala za pozicioniranje koji se nude s proizvodom ni u kom slučaju nemojte rabiti kao dio sustava za zadržavanje osoba pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.
- ▶ Imajte na umu da pojasevi i pomagala za pozicioniranje koji se nude s proizvodom služe samo kao dodatna stabilizacija osobe koja sjedi u proizvodu.

**⚠ UPOZORENJE**

**Pogrešno postavljeni sustav pojasa ili pomagalo za pozicioniranje**

Davljenje, gušenje pogrešno provedenim pojasevima za pozicioniranje / pomagalima za pozicioniranje

- ▶ Pridržavajte se uputa za pravilno postavljanje kako korisnik ne bi mogao skliznuti u položaj koji bi mu mogao biti opasan.
- ▶ Imajte na umu da korisnikova leđa pri postavljanju i tijekom uporabe proizvoda moraju nalijegati na jastuk naslona za leđa.
- ▶ Ako korisnik može sjediti bez njih, nemojte rabiti pojaseve za pozicioniranje niti pomagala za pozicioniranje.

**⚠ OPREZ**

**Pogrešne postavke**

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog promjena postavki

- ▶ Sustav pojaseva važan je sastavni dio individualne jedinice sjedala / rješenja sjedala. Zadržite položaj ugradnje i osnovne postavke stručnog osoblja.
- ▶ U slučaju problema s ovim postavkama (npr. nezadovoljavajući položaj sjedala) odmah se obratite stručnom osoblju koje je prilagodilo taj proizvod.
- ▶ Ako uočite znakove neugode ili straha kada je proizvod postavljen, **odmah** se obratite stručnom osoblju.
- ▶ Redovito provjeravajte osnovne postavke sustava pojaseva te ih po potrebi prilagodite u skladu s korisnikovim rastom ili zbog promjena u tijeku bolesti.


**⚠ OPREZ**

**Pogrešna uporaba**

Pad, ispadanje korisnika zbog pogrešne primjene

- ▶ Sustav za pozicioniranje trupa valja postaviti pri ulasku u proizvod i rabiti u svakom trenutku tijekom uporabe proizvoda, u kombinaciji s pojansom za pozicioniranje zdjelice.
- ▶ Sustav za pozicioniranje trupa i pojas za zdjelicu otvorite tek kada je korisnik spreman za ustajanje iz proizvoda.
- ▶ Ako bi korisnikove umne sposobnosti mogle uzrokovati neželjeno otvaranje sustava za pozicioniranje, nemojte ga ostavljati bez nadzora.

**8.3.2.1 Pločice s upozorenjima**

Naljepnica/etiketa	Značenje
	Sustav za pozicioniranje Nije prikladan za primjenu kao sustav za zadržavanje osoba u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.

**8.3.3 Pojas za zdjelicu**

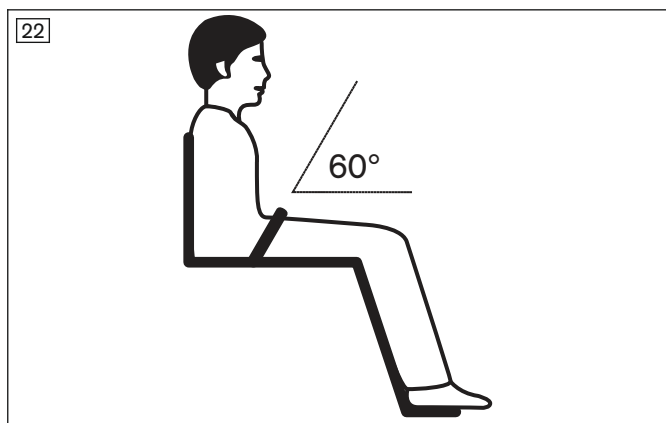
Rehabilitacijska dječja kolica standardno su opremljena jednostavnim pojansom za zdjelicu. Pojas za zdjelicu služi za dodatnu stabilizaciju zdjelice i sprečava ispadanje iz sjedala.

**Napomene za primjenu**

- Korisnika postavite u uspravan sjedeći položaj od **90°** (ako je fiziološki moguće).
- Pripazite da leđa naliježu na jastuk naslona za leđa (ako je fiziološki moguće).
- Pojas za zdjelicu mora, ako je moguće, prolaziti od zdjelične kosti prema bedrima (bez slike).
- Pojas za zdjelicu morao bi se nalaziti pod kutom od oko **60°** u odnosu na sjedište. Vrpca pojasa morala bi prolaziti od zdjelične kosti preko bedara (vidi sl. 22).

**Moguće pogreške**

- Pojas za zdjelicu naliježe kod korisnika iznad zdjelice u području mekog dijela trbuha.
- Korisnik ne sjedi uspravno u sjedalu.
- Prelabavo postavljanje pojasa za zdjelicu uzrokuje klizanje/ispadanje korisnika prema naprijed.
- Pri montaži/ugađanju pojas za zdjelicu provede se preko dijelova sustava sjedala (npr. preko oslonaca za ruke ili pelota na sjedalu). Tako pojas za zdjelicu gubi funkciju pozicioniranja i pridržavanja.

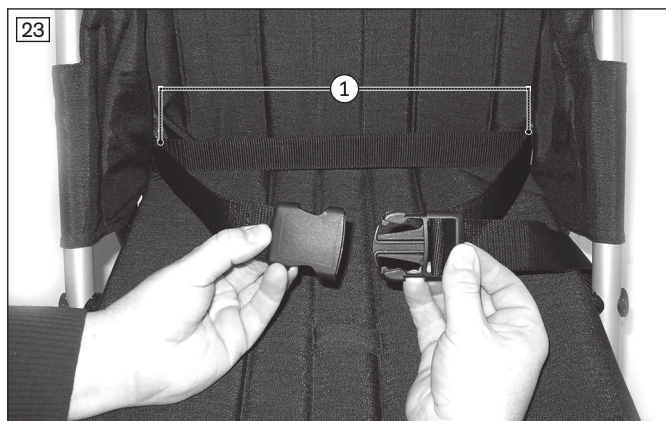


### Montaža i namještanje pojasa

- 1) Pojas ispred presvlake naslona za leđa uvedite kroz obje očiće za pojas na donjem kraju naslona za leđa (vidi sl. 23, poz. 1).
- 2) Krajeve pojasa namjestite na kopči pojasa. Za to krajeve pojasa olabavite u kopči, namjestite duljinu i zategnite. **INFORMACIJA: Kod dvodijelnog pojasa za zdjelicu duljina pojasa namješta se tako da se krajevi pojasa učvrste čičkom. Pritom krajevi pojaseva moraju biti međusobno preklopljeni čičkom najmanje 150 mm.**

### Primjena pojasa

- 1) Kako biste otvorili pojas, utičnu kopču pritisnite odozgo i odozdo. Utičnu kopču izvucite iz zatvarača (vidi sl. 23).
- 2) Korisnika postavite u sjedalo.
- 3) Pojas na utičnoj kopči zatvarajte sve dok se zatvarač čujno ne uglavi.



### 8.3.4 Pojas u pet točaka

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena pojasom u pet točaka. Taj pojas služi za dodatnu stabilizaciju zdjelice i ramena te sprječava klizanje iz sjedala. Uporabljena kopča pojasa omogućava jednostavno sjedanje i ustajanje.

Opcijski pojas u pet točaka sastoji se od pojaseva za ramena s jastučićima za ramena, dijela pojasa za zdjelicu i središnjeg fiksacijskog elementa.

#### Napomene za primjenu

- Korisnika postavite u uspravan sjedeći položaj od 90° (ako je fiziološki moguće).
- Pripazite da leđa naliježu na jastuk naslona za leđa (ako je fiziološki moguće).

#### Moguće pogreške

- Korisnik ne sjedi uspravno u sjedalu.
- Prelabavo postavljanje pojasa za pozicioniranje uzrokuje klizanje/ispadanje korisnika prema naprijed.
- Pri montaži/ugađanju pojas za pozicioniranje provede se preko dijelova sustava sjedala (npr. preko oslonaca za ruke ili pelota na sjedalu). Tako pojas za zdjelicu gubi funkciju pridržavanja.

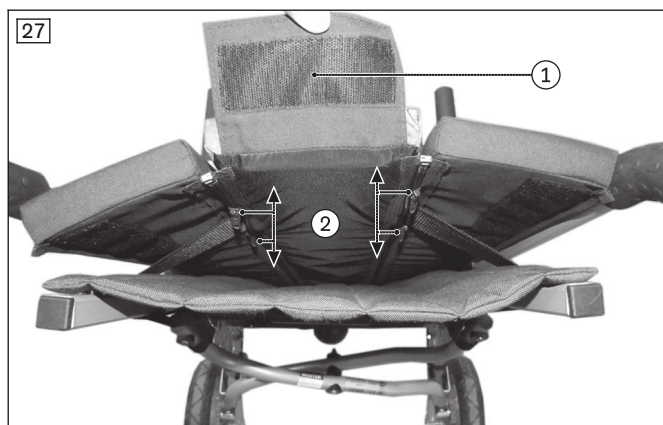
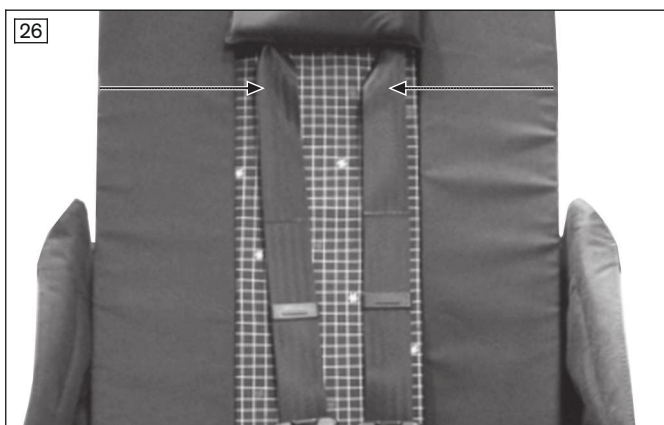
### Montaža i namještanje pojasa za ramena bez ojašćenja (vidi sl. 24)

- 1) Pojas za ramena provedite iza ojašćenja oko naslona za leđa pa zatvorite kopču pojasa (vidi sl. 25).
- 2) Duljinu namjestite na kopčama pojasa. Za to krajeve pojasa olabavite u kopčama, namjestite duljinu i zategnite.



### Montaža i namještanje pojasa za ramena s ojašćenjem (vidi sl. 26)

- 1) Otvorite čičak ojašćenja na gornjem bridu naslona za leđa (vidi sl. 27, poz. 1). Ojašćenje lagano pritisnite prema naprijed.
- 2) Otvorite patentne zatvarače ojašćenja gore i dolje (vidi sl. 27, poz. 2) pa pojaseve za ramena provedite od naprijed kroz rupu između zatvarača.
- 3) Patentni zatvarač namjestite tako da postignete željenu visinu ramena.
- 4) Pojas za ramena provedite iza ojašćenja oko naslona za leđa pa zatvorite kopču pojasa (vidi sl. 25).
- 5) Zatvorite čičak ojašćenja na gornjem bridu naslona za leđa (vidi sl. 27, poz. 1).
- 6) Duljinu namjestite na kopčama pojasa. Za to krajeve pojasa olabavite u kopčama, namjestite duljinu i zategnite.



### Montaža i namještanje pojasa za zdjelicu

- 1) Pojas za zdjelicu pojasa u pet točaka uvedite kroz obje očiće za pojas na donjem kraju naslona za leđa (vidi sl. 28).
- 2) Duljinu pojasa za zdjelicu namjestite na kopči pojasa.

### Montaža i namještanje središnjeg pojasa

- 1) Središnji pojas pojasa u pet točaka učvrstite na očici na sjedištu (vidi sl. 29).
- 2) Duljinu središnjeg pojasa namjestite jednostavnom kopčom.

**INFORMACIJA: Prije sklapanja rehabilitacijskih dječjih kolica ne treba uklanjati središnji pojas ni pojas za zdjelicu.**



### Uporaba pojasa u pet točaka

- 1) Kako biste otvorili pojas, pritisnite tipku za deblokadu pa otvorite kopču pojasa (vidi sl. 30).
- 2) Korisnika postavite u sjedalo.
- 3) Sve pojaseve spojite u kopči pojasa. Kopča se može zatvoriti samo ako se jezičci pojasa spoje pravilnim redoslijedom (vidi sl. 30).



## 8.4 Ostale opcije

### ⚠ OPREZ

#### Nestručna montaža opcija/pribora

Pad korisnika uslijed pogrešne montaže, oštećenje opcijских dijelova

- ▶ Sve opcijske dijelove / dijelove pribora mora postaviti stručno osoblje ako ih već nije postavio proizvođač. Ovdje su radi boljeg razumijevanja navedene neke napomene za montažu za stručno osoblje.
- ▶ Opcijske dijelove / dijelove pribora uvijek postavite tako da stabilnost proizvoda ostane očuvana.
- ▶ Pratitelja upozorite da montaža i uporaba nekih opcijских dijelova smanjuje maksimalan dodatni teret.
- ▶ Pratitelja upozorite da montaža nekih opcijских dijelova (npr. džepa, krova) može ograničiti mogućost sklapanja proizvoda. Te dijelove po potrebi valja ukloniti prije sastavljanja.

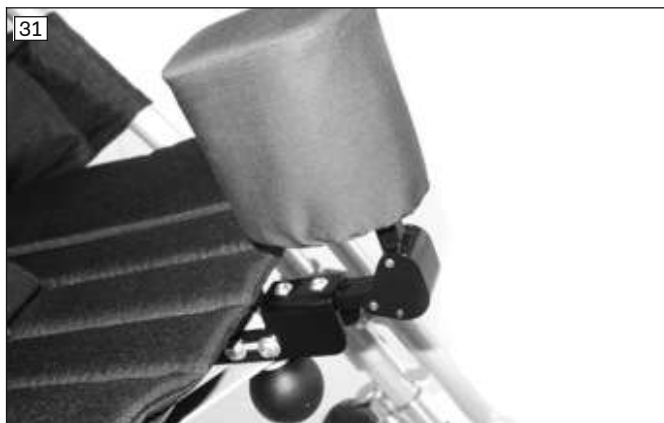
### 8.4.1 Abdukcijski klin

Jedinica sjedala može biti opremljena abdukcijskim klinom koji pri određenim indikacijama osigurava abdukciju (otklon) nogu ustranu od sredine tijela.

### INFORMACIJA

Pri uporabi u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti abdukcijski klin valja preklopiti prema naprijed i osigurati u tom položaju.

- 1) Abdukcijski klin vijčano spojite na škare za sklapanja pod sjedištem (vidi sl. 31).
- 2) Radi lakšeg sjedanja i ustajanja abdukcijski klin sklopite prema naprijed (vidi sl. 32). Pritom abdukcijski klin preklopite prema sjedištu, pritisnite prema dolje pa držite pritisnutim kako bi se sklopio prema naprijed.



### 8.4.2 Košara

#### NAPOMENA

#### Pogrešno učvršćenje

Oštećenje proizvoda uslijed pogrešaka pri montaži

- ▶ Pri učvršćivanju pazite da se proizvod ne vuče po kotačima.

#### INFORMACIJA

Pri uporabi u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti džep može ostati na proizvodu ako je ispražnjen i ako je njegov sadržaj spremljen na sigurno.

- 1) Džep pričvrstite na okvir ispod sjedala (vidi sl. 33, vidi sl. 34).
- 2) Džep sklopite s rehabilitacijskim dječjim kolicima.

**NAPOMENA! Džep se smije opteretiti s maksimalno 5 kg. Prije sklapanja rehabilitacijskih dječjih kolica ispraznite džep!**



### 8.4.3 Nastavak za drugo dijete

#### ⚠ OPREZ

#### Pogrešna uporaba nastavka za drugo dijete

Pad, prevrtanje, ozlijede uslijed korisnikove pogreške

- ▶ Nemojte prekoračiti maksimalno dodatno opterećenje nastavka za drugo dijete. Ono iznosi **20 kg**.
- ▶ Nastavak za drugo dijete nemojte upotrebljavati za vožnju kao romobilom.

#### NAPOMENA

#### Oštećenje pri sklapanju

Oštećenje proizvoda pogrešnom primjenom

- ▶ Rehabilitacijska dječja kolica nemojte sklapati s nastavkom za drugo dijete.

**INFORMACIJA**

Sve napomene u svezi s pričvršćenjem, namještanjem i uporabom nastavka za drugo dijete nalaze se u isporučenim proizvođačevim uputama za uporabu.

Nastavak za drugo dijete (vidi sl. 35) služi kao sigurno pomagalo za vožnju drugog djeteta, ima amortizirani upravljive kotače i nudi mu dovoljno mjesta za stajanje. Pričvršćuje se na stražnji okvir, može se preklopiti prema gore ili ukloniti brzozatvarajućim zaporima.

**8.4.4 Krov****⚠ OPREZ****Pogrešna uporaba krova**

Pad, prevrtanje korisnika zbog nekontroliranog kotrljanja

- ▶ Rasklopljeni je krov velika površina izložena naletima vjetra. Pri svakom zaustavljanju rehabilitacijskih dječjih kolica zatvorite krov. Korisnika nikada nemojte ostaviti bez nadzora.

**NAPOMENA****Nedopuštena uporaba krova**

Oštećenje tkanine pogrešnom primjenom

- ▶ Prije svakog sklapanja rehabilitacijskih dječjih kolica skinite krov jer se on ne može sklopiti.
- ▶ Krov skinite i prije duljeg odlaganja rehabilitacijskih dječjih kolica kako biste ga zaštitili od oštećenja.

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena krovom kako bi se korisnika zaštitilo od sunca/kiše.

**Postavljanje krova**

- 1) Naslon postavite u okomit položaj.
- 2) Postojećim uglavnim kopčama krov učvrstite za ručke za guranje (vidi sl. 36).
- 3) Dio koji strši povucite preko naslona za leđa pa zatvorite bočne čičke oko ručki za guranje.
- 4) U slučaju kiše priloženu prozirnu kabanicu povucite preko krova pa sve dolje preko oslonca za stopala (vidi sl. 37). Ručke za guranje pritom ostaju slobodne.

**Skidanje krova**

- 1) Naslon postavite u okomit položaj.
- 2) Čičke dijela koji strši otvorite bočno oko ručki za guranje.
- 3) Uglavne kopče uklonite s ručki za guranje.
- 4) Uklonite krov.



#### 8.4.5 Pidržni stremen

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena pridržnim stremenom koji pri određenim indikacijama sprečava ispadanje korisnika prema naprijed.

Pridržni stremen može se ukloniti radi lakšeg sjedanja.

##### Postavljanje pridržnog stremena

- 1) Prihvate za pridržni stremen vijčano spojite na cijevi sjedala (vidi sl. 38).
  - 2) Jastuk navucite na pridržni stremen.
  - 3) Utisnite opruge stativa lijevo i desno na pridržnom stremenu.
  - 4) Oba kraja pridržnog stremena utaknite do kraja u prihvate.
- Koljeno pridržnog stremena mora biti okrenuto prema sjedalu.

##### Skidanje pridržnog stremena

- 1) Opruge stativa pridržnog stremena držite pritisnutima.
- 2) Pridržni stremen izvucite iz prihvata (vidi sl. 39).



#### 8.4.6 Remen za stopala na čičak

##### INFORMACIJA

Pri uporabi u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti stopala valja ukloniti iz remena na čičak / remena za stopala. Dodatno bi otvorene remene na čičak / remene za stopala trebalo osigurati pokraj stopala na osloncu za stopala.

Jedinica sjedala može biti opremljena remenom na čičak / remenom za stopala koji pri određenim indikacijama učvršćuje djetetova stopala na osloncu za stopala.

Remenje za stopala učvršćuje se dvjema zakovicama koje se postavljaju jedna do druge ili vijcima u području pete na osloncu za stopala (vidi sl. 40). Provrte valja prikladno postaviti u oslonac za stopala.

Dodatno se može postaviti i remenje za stopala za područje prednjeg stopala.

##### Primjena remena na čičak / remena za stopala

- 1) Otvorite remen na čičak / remen od meke vunene tkanine.



- 2) Stopalo postavite na oslonac za stopala.
- 3) Remen čvrsto provedite oko cipele i remen na čičak / remen od meke vunene tkanine zatvorite cijelom površinom.



#### 8.4.7 Nasloni za glavu

Rehabilitacijska dječja kolica imaju po jedan model naslona za glavu za uporabu s ojaštucenjem ili bez njega.

##### Uporaba naslona za glavu bez ojaštucenja

- 1) Oba učvrstna pojasa naslona za glavu provedite oko naslona za leđa na stražnju stranu (vidi sl. 41).
- 2) Zatvorite oba utikača na stražnjoj strani i zategnite pojaseve (nije na slici).

##### Uporaba naslona za glavu s ojaštucenjem

- 1) Naslon za glavu vijčano spojite na željenoj visini na središnjem dijelu jastuka naslona za leđa (vidi sl. 50, poz. 1) tako da odgovara ojaštucenju (vidi sl. 42).
- 2) Prije sklapanja naslon za glavu zajedno s ojaštucenjem izvadite iz rehabilitacijskih dječjih kolica.



#### 8.4.8 Upravljivi prednji kotači s blokadom upravljanja

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena upravljivim prednjim kotačima koji olakšavaju upravljanje. Upravljački kotači mogu se po potrebi blokirati integriranom blokadom upravljanja. Ta funkcija povećava održavanje traga na neravnoj podlozi.

Blokadu upravljanja prije isporuke ugrađuje specijalizirani trgovac ili proizvođač.

- 1) **Aktivacija blokade upravljanja:** uglavni svornjak na obama prednjim kotačima okrenite za **90°** i pustite da se uglavi u provrt upravljačke vilice (vidi sl. 43).
- 2) **Deaktivacija blokade upravljanja:** svornjak na obama prednjim kotačima izvucite iz upravljačke vilice pa uglavni svornjak okrenite za **90°** tako da ostane u otvorenom položaju (vidi sl. 44).



### 8.4.9 Ojastučenje

Ojastučenje korisniku pruža udobnije sjedenje i uz to smanjuje sjedište tijekom prvih mjeseci.

#### Uvršćenje pojednostavljenog ojastučenja

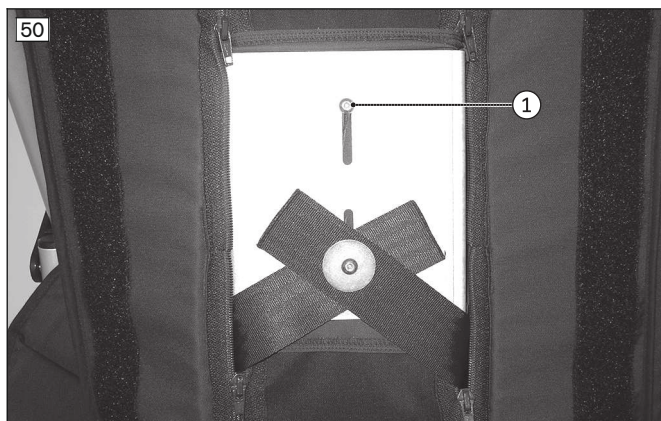
- 1) Jastuk sjedala postavite na presvlaku sjedala.
- 2) Spojnicu na stražnjem kraju jastuka sjedala provucite prema natrag kroz presvlaku sjedala i naslona za leđa i čičcima učvrstite ispod jastuka sjedala (vidi sl. 45).
- 3) Uspravite bočne jastuke jastuka sjedala desno i lijevo.
- 4) Jastuk naslona za leđa postavite pa na donjem kraju čitavom širinom zatvorite spoj čičkom prema jastuku sjedala (vidi sl. 46).



#### Uvršćenje ojastučenja s višenamjenskim naslonom za leđa

- 1) Jastuk sjedala postavite na presvlaku sjedala.
- 2) Spojnicu na stražnjem kraju jastuka sjedala provucite prema natrag kroz presvlaku sjedala i naslona za leđa i čičcima učvrstite ispod jastuka sjedala (vidi sl. 45).
- 3) Jastuk naslona za leđa položite i naslonite na presvlaku naslona za leđa. Zatvorite spojeve desno i lijevo između jastuka naslona za leđa i sjedala (vidi sl. 47).
- 4) **Pri prvoj montaži:** uklonite ljepljivi jastučić na vanjskoj strani bočnog jastuka pa ga zalijepite izvana na okvir (vidi sl. 48).
- 5) Bočne jastuke povucite lijevo i desno oko prednjeg okvira (po potrebi oko oslonaca za ruke) pa učvrstite čičcima.
- 6) Jastuk naslona za leđa ispravno prilagodite presvlaci naslona za leđa za zatvorite spojeve čičkom prema bočnim jastucima (vidi sl. 49).

**INFORMACIJA:** Jastuk naslona za leđa opremljen je patentnim zatvaračima s dvostrukim klizačima kako bi se stvorili otvori za naslon za glavu, pojaseve za ramena pojasa s pet točaka ili pomagala za sjedenje (vidi sl. 50, poz. 1).



### Opcija: uporaba jastuka za izjednačavanje

Po potrebi se jastuci za izjednačenje mogu upotrijebiti za prilagodbu širine sjedala.

- 1) Bočne jastuke lijevo i desno na prednjem okviru svucite sa spoja čičkom / spoja mekanom vunenom tkaninom (vidi sl. 48).
- 2) Jastuke za izjednačenje čičcima učvrstite na bočnim jastucima (vidi sl. 51).
- 3) Bočne jastuke ponovno povucite lijevo i desno oko prednjeg okvira (po potrebi oko oslonaca za ruke). Zatvorite spojeve čičkom (vidi sl. 48).



### 8.4.10 Vreća

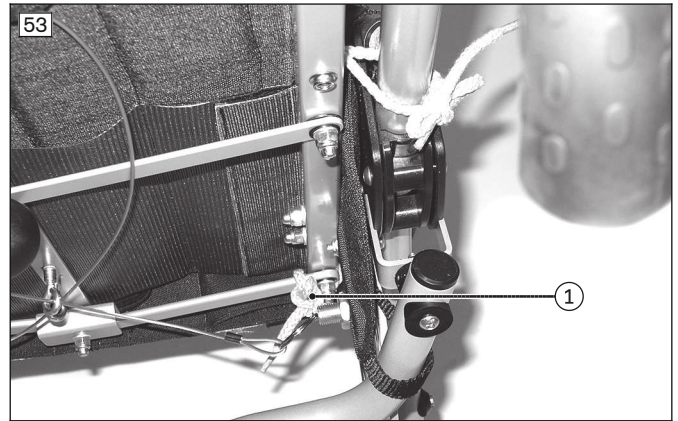
#### NAPOMENA

#### Pogrešno učvršćenje

Oštećenje proizvoda

- Pri učvršćivanju pazite da se proizvod ne vuče po kotačima.

- Po potrebi vreću zarezite kako biste provukli pojas za zdjelicu, abdukcijski klin i pojas u pet točaka ili pomagalo za sjedenje. Za to rabite predviđena mjesta s postavljenim kožnim aplikacijama.  
**INFORMACIJA: Preporučujemo da prije rezanja kožnih aplikacija prvo označite oznake za rezanje. Nakon toga na početku i kraju oznake za rezanje zarezite željeznim klinom za probijanje rupa pa tek zatim jednim rezom spojite dvije rupe.**
- Vreću polegnite u rehabilitacijska dječja kolica pa zavežite gornje učvršne vezice na ručkama za guranje (vidi sl. 52, poz. 1).
- Donje učvršne vezice učvrstite na donje poluge za sklapanje stražnjeg okvira (vidi sl. 53, poz. 1).



#### 8.4.11 Kabanica

- Kapuljaču s otvorenim patentnim zatvaračem navucite preko djetetove glave (vidi sl. 54).
- Gornji rub kabanice prebacite prekoa naslona za leđa, a donji rub oko oslonca za stopala.



#### 8.4.12 Pomagalo za sjedenje

Jedinica sjedala može biti opremljena pomagalom za sjedenje koje pri određenim indikacijama pozicionira zdjelicu u sjedalu.

##### Postavljanje pomagala za sjedenje

- Pomagalo za sjedenje s utičnim bravama na remenju za bedra položite prema dolje na sjedište (vidi sl. 55).
- Učvršne spojnice pomagala za sjedenje provucite ispod naslona za leđa pa spojnice obavijte oko ruba sjedala i učvrstite čičkom (vidi sl. 56).  
**NAPOMENA! U slučaju uporabe ojaštuenja spojnice čičcima učvrstite na ojaštuenju.**
- Lijevo i desno po jedan stezni pojas za remenje za bedra provucite kroz očicu za pojas i kraj petlje steznog pojasa (vidi sl. 57).
- Stegnite stezne pojaseve pa ih uvedite u utične spojeve (vidi sl. 58).
- Korisnika posjednite na pomagalo za sjedenje i remenje za bedra provucite između nogu i preko bedra prema van (vidi sl. 59).  
**NAPOMENA! Pazite da dio remena za bedra, na kojem je učvršćena kopča, naliježe na zdjeličnu kost.**
- Zatvorite oba utična spoja na remenima za natkoljenice (vidi sl. 60).
- Povlačenjem slobodnih krajeva pojaseva u elementu za namještanje pojasa po potrebi prilagodite duljinu remenja za bedra.



#### 8.4.13 Bočne vodilice

Jastučići bočnih vodilica ispunjeni su spužvastim umetcima debljine 10 mm koji se mogu varijabilno postaviti kako bi se omogućilo smanjenje širine sjedala od **40 mm, 60 mm** ili **80 mm** (vidi sl. 61).

##### Postavljanje bočnih vodilica

- 1) Jastučiće bočnih vodilica s uloškom postavite na mjestu spoja između naslona za leđa i okvira na objema stranama (vidi sl. 62).
- 2) Uloške odozgo pritisnite na mjesto spoja između cijevi sjedala i prednjeg okvira na objema stranama.



#### 8.4.14 Oslonci za ruke

**⚠ OPREZ**

**Pratitelji pogrešno podižu**

Prevrtanje, pad korisnika uslijed podizanja za sastavne dijelove koji se mogu skinuti

- ▶ Oslonci za ruke ne smiju se rabiti za podizanje proizvoda.

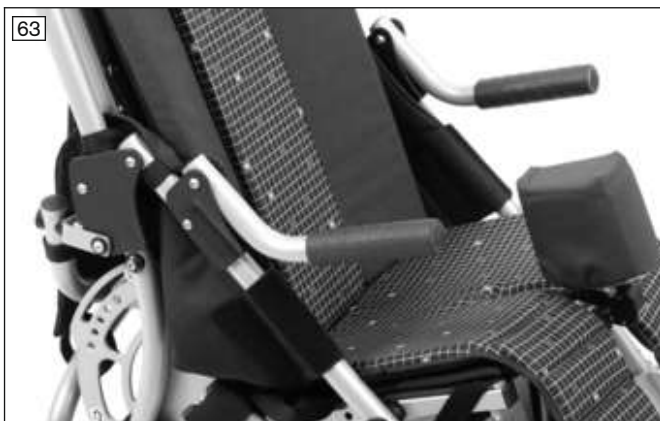
Jedinica sjedala može biti opremljena osloncima za ruke koji pri određenim indikacijama podupiru oslonac za ruku. Oslonci za ruke pričvršćuju se vijcima lijevo i desno na prednjem okviru (vidi sl. 63). Visina oslonaca za ruke može se namjestiti u dva različita položaja.

**Montaža oslonaca za ruke**

- 1) Prihvat oslonca za ruke držite uz cijev okvira.
- 2) Isporučenu čahuru s vijencem s unutarnje strane utaknite kroz prihvat oslonca za ruke i odabrani provrt u cijevi okvira (vidi sl. 64).
- 3) Isporučenu čahuru bez vijenca od izvana utaknite kroz prihvat oslonca za ruke i odabrani provrt u cijevi okvira (vidi sl. 65).
- 4) Vijčano spojite oslonce za ruke (vidi sl. 66). Pritom pazite da glava vijka naliježe izvana.

**Uporaba oslonaca za ruke**

- 1) Oslonac za ruke prije sklapanja rehabilitacijskih dječjih kolica preklopite prema gore.
- 2) Oslonac za ruke prije uporabe rehabilitacijskih dječjih kolica preklopite prema dolje.





### 8.4.15 Naprtnjača

#### **⚠ OPREZ**

#### **Nestručna montaža/uporaba naprtnjače**

Pad korisnika uslijed pogrešne montaže, oštećenje proizvoda

- ▶ Naprtnjaču uvijek postavite tako da stabilnost proizvoda ostane očuvana.
- ▶ Imajte na umu da se i nakon vješanja naprtnjače ne smije prekoračiti maksimalno dodatno opterećenje čitavog proizvoda (vidi stranicu 342).

- 1) Gornje učvršne omče naprtnjače objesite preko cijevi naslona za leđa (vidi sl. 67, poz. 1).
- 2) Donje učvršne omče naprtnjače otvorite pa na prikazanom položaju provedite oko cijevi škara za sklapanje (vidi sl. 67, poz. 2).
- 3) Zatvorite učvršne omče.
- 4) Pazite da naprtnjača naliježe uz naslon za leđa, a da se pritom ne objesi prema dolje. Za to po potrebi nakratko namjestite učvršne omče.



### 8.5 Demontaža i prijevoz

#### **⚠ OPREZ**

#### **Pogrešno hvatanje proizvoda tijekom rasklapanja i sklapanja**

Uklještenje, nagnječenje zbog nedovoljna opreza u područjima opasnosti

- ▶ Proizvod hvatajte samo za opisane dijelove.
- ▶ Nikada nemojte posezati u škaru za sklapanje.
- ▶ Pazite da se ne uklješтите na pomičnim dijelovima.

**NAPOMENA****Deformacija u sklopljenom stanju**

Oštećenje proizvoda, problemi pri rasklapanju zbog nedopuštenog opterećenja

- ▶ Na sklopljeni proizvod nikada ne stavljajte teške predmete.
- ▶ Pazite da se predmeti koji se nalaze u džepu ne mogu prignječiti pri sklapanju.

- 1) S rehabilitacijskih dječjih kolica uklonite sljedeće dijelove pribora: nastavak za drugo dijete (vidi stranicu 326), krov (vidi stranicu 327), pridržni stremen (vidi stranicu 328), naslon za glavu (vidi stranicu 329), pojastučenje (vidi stranicu 330), kabanicu (vidi stranicu 332), vreću (vidi stranicu 331), pomagalo za sjedenje (vidi stranicu 332) i bočne vodilice (vidi stranicu 333).  
U slučaju uporabe ojaštuenja naslon za glavu, pojasevi za ramena pojasa u pet točaka i pomagalo za sjedenje mogu se pri vađenju postaviti na ojaštuenje.
- 2) Okretnu blokadu na osloncu za stopala okrenite za četvrt okretaja tako da se svornjak oslobodi iz oslonca za stopala (vidi sl. 8).
- 3) Oslonac za stopala preklopite prema gore i zajedno s fiksnim stremenom oslonca za stopala preklopite ustranu.
- 4) Slobodni stremen oslonca za stopala sklopite ustranu.
- 5) **Ako postoji:** oslonce za ruke preklopite prema gore (vidi stranicu 334).
- 6) Otvorite kočnicu (vidi stranicu 320).
- 7) Naslon za leđa postavite uspravno pa potegnite blokadu (vidi stranicu 318).
- 8) Polugu za sklapanje na naslonu za leđa (kuglasta ručka) povucite prema gore (vidi sl. 5).
- 9) Polugu za sklapanje na sjedištu (kuglasta ručka) polukružnim pokretom vodite odozdo prema gore i sklopite rehabilitacijska dječja kolica (vidi sl. 4).
- 10) Rehabilitacijska dječja kolica položite i osigurajte zaštitom za transport (vidi sl. 2).

**8.6 Primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti****⚠ UPOZORENJE****Primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti**

Teške ozljede pri nesrećama zbog pogrešne primjene

- ▶ Uvijek se najprije koristite sjedalima i sustavima za zadržavanje osoba u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti. Samo su tada putnici optimalno zaštićeni u slučaju nesreće.
- ▶ Uz uporabu sigurnosnih elemenata koje nudi proizvođač te uporabu prikladnih sustava za učvršćenje i zadržavanje osoba proizvod možete rabiti kao sjedalo u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti. Poblize informacije nalaze se i u brošuri s narudžbenim brojem 646D158.
- ▶ Proizvodom uvijek vozite samo jednu osobu.
- ▶ Proizvod u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti načelno rabite samo kada je naslon za leđa u okomitom položaju.
- ▶ Pridržavajte se ograničenja po pitanju montiranih opcija (vidi stranicu 339).

**⚠ UPOZORENJE****Zabranjena primjena sustava pojaseva kao sustava za zadržavanje osoba u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti**

Teške ozljede zbog pogrešnog rukovanja proizvodom

- ▶ Pojaseve i pomagala za pozicioniranje koji se nude s proizvodom ni u kom slučaju nemojte rabiti kao dio sustava za zadržavanje osoba pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.
- ▶ Imajte na umu da pojasevi i pomagala za pozicioniranje koji se nude s proizvodom služe samo kao dodatna stabilizacija osobe koja sjedi u proizvodu.

**⚠ UPOZORENJE****Nedopušten prijevoz putnika s aktiviranim namještanjem kuta nagiba naslona za leđa**

Gubitak sigurnog držanja u proizvodu zbog korisnikove pogreške

- ▶ Pobrinite se da tijekom prijevoza putnik sjedi približno uspravno.
- ▶ Ako postoji namještanje kuta nagiba naslona za leđa, prije početka vožnje namjestite naslon za leđa u približno okomiti položaj.
- ▶ Provjerite blokadu na obje strane.



**INFORMACIJA**

Za prijevoz djece do **36 kg** Ottobock obvezno preporučuje uporabu naprave za zadržavanje djece (dječju autosjedalicu) koja je testirana prema ECE 44/04 ili više ili sustav za zadržavanje koji je razvijen specijalno za djecu s invaliditetom u skladu s ECE 44/04. U svakom slučaju pridržavajte se zakonskih propisa svoje zemlje ili savezne pokrajine.

Proizvođač je testirao proizvod prema normi ISO 7176-19 te se smije upotrebljavati kao sjedalo u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti uz pridržavanje uvjeta navedenih u nastavku.

Tijekom prijevoza u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti proizvod mora biti dovoljno osiguran. Na sljedećim je slikama prikazan primjer sidrenja u vozilu.

Proizvođač nije odgovoran za upotrijebljene sustave za učvršćenje. Valja osigurati da se upotrebljavaju samo sustavi za učvršćenje koji odgovaraju zakonskim propisima i koji su konstruirani za ukupnu težinu proizvoda s korisnikom.

Transportna težina osobe koju se prevozi u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti odgovara maksimalno dopuštenoj korisnikovoj težini (vidi stranicu 342).

**8.6.1 Potrebna dodatna oprema**

Omče za pojas na prednjem i stražnjem okviru montirane su tvornički.

**8.6.2 Uporaba proizvoda u vozilu****⚠ UPOZORENJE****Pozicioniranje u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti**

Teške ozljede pri nesrećama zbog pogrešne primjene

- ▶ Pozicioniranje proizvoda u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti smije obavljati samo stručno osoblje.
- ▶ Kada se rabi kao sjedalo u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti, proizvod treba uvijek okrenuti prema naprijed.
- ▶ Uputite stručno osoblje u pričvrstne točke na vašem proizvodu koje su navedene u nastavku.

**⚠ UPOZORENJE****Nedostatna zaštita pri prijevozu**

Gubitak sigurnog držanja zbog nepridržavanja pravila o prijevozu

- ▶ Obratite pozornost na sljedeće napomene o pravilnoj zaštiti pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.
- ▶ Po potrebi uputite stručno osoblje u sljedeće napomene.

**Osiguravanje proizvoda u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti**

Proizvod se s pomoću četiriju remena za pridržavanje u vozilu učvršćuje na omče pojasa (točke učvršćenja).

Točke učvršćenja označene su naljepnicama. Naljepnice pokazuju gdje treba objesiti remene za pridržavanje u vozilu.

- 1) Proizvod pozicionirajte u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti. Za pobliže informacije vidi pogl. 5 brošure „Prijevoz osoba ograničene mobilnosti”, narudžbeni broj 646D158.
- 2) Kukicu remena za pridržavanje u vozilu sprijeda i straga objesite u omče pojasa i zategnite (sprijeda/straga: vidi sl. 68; straga, vidi sl. 69).
- 3) Remene za pridržavanje u vozilu sprijeda i straga zategnite što je više moguće.
- 4) S proizvoda uklonite sve nedopuštene dijelove (vidi stranicu 339).
  - Proizvod s ispravno postavljenim učvrstnim pojasevima (vidi sl. 68).



### Napomene o pravilnoj zaštiti pri prijevozu korisnika u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

- Propisano je postavljanje sustava za zadržavanje osoba u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti. Sustav za zadržavanje osoba u tri točke učvršćuje se u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti na sljedeći način:
  - Pojas za zdjelicu sustava za zadržavanje osoba stručno osoblje u pravilu učvršćuje lijevo i desno na točku učvršćenja / spojni čavlič proizvoda.
  - Pojas za ramena sustava za zadržavanje osoba u pravilu je montiran na stup vozila i stručno ga osoblje učvršćuje na za to predviđenu točku učvršćenja / spojni čavlič na pojasu za zdjelicu.
- Pojaseve sustava za zadržavanje osoba valja uvijek provesti uz korisnikovo tijelo. Pojasevi ne smiju prelaziti preko bočnih stranica i kotača.
- Pojas za ramena mora uvijek prelaziti preko korisnikovih ramena.
- Vrpca pojasa mora ravno nalijegati na korisnikovo tijelo.

### Postavljanje sigurnosnog sustava integriranog u vozilo za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

- 1) Po jedan kraj pojasa za pridržavanje zdjelice provucite od strane sjedala, između presvlake i okvira, prema van (vidi sl. 70).
- 2) Kraj pojasa za pridržavanje zdjelice objesite na točku učvršćenja / spojni čavlič (vidi sl. 69).
- 3) Pojas za ramena osigurajte na predviđenoj točki učvršćenja / spojnom čavliču (bez slike).
  - Pojas za pridržavanje zdjelice provučen je i učvršćen.



### 8.6.3 Ograničenja pri uporabi

#### **⚠ UPOZORENJE**

##### **Primjena proizvoda s određenim postavkama odnosno dograđenim opcijama**

Teške ozljede u slučaju nezgoda zbog opcija koje se mogu otpustiti

- ▶ Prije primjene proizvoda kao sjedalo u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti uklonite opcije koje valja demontirati radi sigurnog prijevoza u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti. Obratite pažnju na sljedeću tablicu.
- ▶ Demontirane opcije sigurno pohranite u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.
- ▶ Imajte na umu da određene postavke na proizvodu isključuju primjenu proizvoda u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.

Opcija <sup>1)</sup>	Nije moguć prijevoz u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti	Demontaža opcije	Osiguravanje opcije na proizvodu
Abdukcijski klin			X <sup>2)</sup>
Remen na čičak / remen za stopala			X <sup>3)</sup>
Džep		X <sup>4)</sup>	
Nastavak za drugo dijete		X	
Krov		X	
Pridržni stremen		X	
Naslon za glavu		X	
Vreća		X	
Kabanica		X	
Bočne vodilice		X	
Naprtnjača		X	

<sup>1)</sup> Nije svaka navedena opcija montirana na svakom proizvodu.

<sup>2)</sup> Pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti abdukcijski klin valja preklopiti prema naprijed i osigurati u tom položaju (vidi stranicu 325).

<sup>3)</sup> Pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti stopala ne smiju biti u remenju niti učvršćena njima (vidi stranicu 328).

<sup>4)</sup> Pri prijevozu u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti džep može ostati na proizvodu ako je ispražnjen i ako je njegov sadržaj spremljen na sigurno.

### 8.7 Njega

#### **⚠ OPREZ**

##### **Nedostatno ili pogrešno čišćenje**

Narušavanje zdravlja zbog infekcija, oštećenje proizvoda pogrešnom primjenom

- ▶ Proizvod čistite u pravilnim razmacima.
- ▶ Proizvod ne čistite mlazom vode niti visokotlačnim čistačem. Prodiranje vode može uzrokovati koroziju, a zatim i neispravnost.
- ▶ Nakon čišćenja proizvoda provjerite vozne karakteristike.

#### 8.7.1 Čišćenje

##### 8.7.1.1 Ručno čišćenje

- 1) Skinite jastuke i presvlake (Skidanje/postavljanje jastuka, Skidanje/postavljanje presvlake) pa pritom presvlake odvojite od jastuka.
- 2) Presvlake i jastuke obrišite vlažnom krpom. Ostavite da se osuše.
- 3) **Po potrebi:** presvlake od distantnih tkanina perite na temperaturama do maksimalno **40 °C**.

**INFORMACIJA:** Ako se koristite mrežicom za pranje ili jastučnicom, presvlake se mogu prati i u perilici rublja.

##### **Važne napomene u svezi s čišćenjem**

- Proizvod nemojte prskati visokotlačnim čistačem.

- Ne upotrebljavajte agresivna sredstva za čišćenje, otapala ili tvrde četke i sl.
- Plastični elementi, elementi okvira te vozno postolje i kotači mogu se prati blagim sredstvom za čišćenje. Zatim ih dobro osušite.

### 8.7.1.2 Čišćenje pojaseva

#### Čišćenje sustava pojaseva s metalnom kopčom

##### INFORMACIJA

Pridržavajte se uputa za pranje na proizvodu i podataka u odgovarajućim uputama za uporabu uz proizvod.

- Pojaseve s metalnim kopčama **nemojte strojno** prati jer bi prodiranje vode moglo uzrokovati koroziju, a zatim i neispravnost.
- Dijelove pojaseva čistite laganim tapkanjem toplom vodom sa sapunom (uz primjenu malo sredstva za dezinfekciju) ili pomno obrišite suhom, čistom krpom koja upija.

#### Čišćenje sustava pojaseva s plastičnom kopčom

- Ovisno o modelu pojasevi s plastičnim kopčama mogu se strojno prati na temperaturi između **40 °C** i **60 °C**.
- Preporuka: koristite se vrećicom ili mrežicom za pranje i blagim sredstvom za čišćenje.

##### INFORMACIJA

Alternativno se vrpce pojaseva mogu čistiti laganim tapkanjem toplom vodom sa sapunom (uz primjenu malo sredstva za dezinfekciju) ili pomno brisati suhom, čistom krpom koja upija.

#### Ostale napomene za čišćenje

- Pojaseve ostavite da se osuše na zraku. Valja se pobrinuti da se pojasevi i jastuci potpuno osuše prije montaže.
- Pojaseve nemojte izlagati izravnom utjecaju vrućine (npr. sunčevu zračenju, vrućini pećnice ili radijatora).
- Pojaseve nemojte glačati niti izbjeljivati.

### 8.7.2 Dezinfekcija

- 1) Prije dezinfekcije temeljito očistite jastuke.
- 2) Sve dijelove proizvoda obrišite sredstvom za dezinfekciju.

#### Važne napomene u vezi s dezinfekcijom

- Ako se proizvodom koristi više osoba, propisana je uporaba uobičajenog sredstva za dezinfekciju.
- Za dezinfekciju rabite samo bezbojna sredstva na bazi vode. Pritom se valja pridržavati proizvođačevih uputa za uporabu.

## 9 Održavanje i popravljanje

### 9.1 Održavanje

##### ⚠ UPOZORENJE

#### Pogrešni radovi održavanja

Teške ozljede korisnika, štete na proizvodu zbog nepridržavanja intervala održavanja

- ▶ Obavljajte samo radove održavanja koji su opisani u ovom poglavlju. Sve ostale radove održavanja i servisiranja smije obavljati samo stručno osoblje.
- ▶ Neka vam proizvod **1 x godišnje** provjere u pogledu funkcionalnosti i sigurnosti vožnje.
- ▶ Kod korisnika s promjenjivom anatomijom (kao npr. tjelesne dimenzije, težina) ili korisnika s promjenjivom kliničkom slikom bolesti najmanje **1 x svakih pola godine** organizirajte provjeru, namještanje i održavanje proizvoda.

- **Prije svake uporabe** provjerite funkcionalnost proizvoda.
- Proizvod se ne smije upotrebljavati ako se utvrde nedostaci. To vrijedi posebice u slučaju nestabilnosti proizvoda ili u slučaju promjena u ponašanju tijekom vožnje te u slučaju problema s korisnikovim položajem sjedenja ili stabilnošću sjedala. Odmah valja obavijestiti stručno osoblje kako bi se uklonili nedostaci.
- Isto vrijedi i ako primijetite labave, istrošene, savijene ili oštećene dijelove te pukotine ili lom okvira.
- Neki radovi održavanja u određenom opsegu mogu se obaviti kod kuće (vidi poglavlje „Intervali održavanja“ i „Sadržaji održavanja“).
- Izostanak održavanja proizvoda može izazvati ozljede za korisnika proizvoda.

### 9.1.1 Intervali održavanja

Korisnik ili pratitelj mora u navedenim razmacima provjeriti funkcije opisane u nastavku:

Provjera	Prije početka vožnje	Mjesečno	Kvartalno
Ispitivanje funkcije kočnica	X		
Provjera svih vijčanih spojeva		X	
Istrošenost mehanizma za sklapanje		X	
Blokadni mehanizam oslonaca za stopala		X	
Provjera istrošenosti pojaseva		X	
Provjera stanja ojaštucenja i vrpce za listove			X
Vizualna provjera potrošnih dijelova (npr. guma, ležajeva)			X
Nečistoća u ležajevima			X
Provjera čitljivosti svih naljepnica i oznaka na proizvodu			X

### 9.1.2 Sadržaji održavanja

Korisnik ili pratitelj može uz nešto spretnosti održavati neke dijelove na proizvodu kako bi se zajamčila besprijekorna funkcija:

- Na osovini upravljačkog kotača i na osovini s navojem vilice upravljačkog kotača s vremenom se nakupljaju čestice prljavštine i kosa. Zbog toga je upravljanje otežano. Redovito uklanjajte onečišćenja i podmazujte osovine. Pritom obratite pozornost na poglavlje „Postupanje u slučaju teškog okretanja”.
- Na osovini kotača s vremenom se nakupljaju čestice prljavštine i kosa. Zbog toga se kotači teže vrte. Redovito uklanjajte onečišćenja s osovine kotača kako bi kotači ostali funkcionalni. Zatim osovinu kotača namažite s nekoliko kapi žitkog ulja koje ne sadrži smolu (npr. uljem za šivaće strojeve).  
**OPREZ: pri uklanjanju onečišćenja ne upotrebljavajte šiljaste niti oštre predmete koji bi mogli oštetiti proizvod. Ako se kotači i dalje teško vrte, obratite se stručnom osoblju.**
- Ako se rehabilitacijska dječja kolica smoče, valja ih obrisati.
- Čvrstoću vijčanih spojeva valja provjeriti posebice na početku ili nakon radova namještanja na rehabilitacijskim dječjim kolicima. Ako se vijčani spoj nekoliko puta otpusti, valja odmah obavijestiti stručno osoblje.

## 9.2 Popravljanje

### UPOZORENJE

#### Zabranjeni popravci

Teške ozljede korisnika, štete na proizvodu zbog pogreške pri namještanju i montaži

- Sve radove popravljanja smije obavljati samo stručno osoblje.

## 10 Zbrinjavanje

### 10.1 Upute za zbrinjavanje

Proizvod radi odlaganja valja vratiti stručnom osoblju.

Sve komponente proizvoda valja zbrinuti u skladu s dotičnim odredbama za zaštitu okoliša koje vrijede u određenoj zemlji.

### 10.2 Napomene za ponovnu uporabu

### OPREZ

#### Rabljeni jastuci sjedala

Funkcionalni odnosno higijenski rizici uslijed ponovne uporabe

- Pri ponovnoj uporabi zamijenite jastuke sjedala.

Proizvod je prikladan za ponovnu uporabu.

Proizvodi u ponovnoj uporabi podliježu posebnom opterećenju, slično kao i rabljeni strojevi ili vozila. Svojstva i učinkovitost tijekom vijeka uporabe proizvoda ne smiju se izmijeniti na način da ugrožavaju sigurnost korisnika i trećih osoba.

Za ponovnu uporabu proizvod valja temeljito očistiti i dezinficirati. Neka nakon toga stručno osoblje provjeri stanje, istrošenost i oštećenja na proizvodu. Zamijenite istrošene i oštećene dijelove kao i dijelove koji ne odgovaraju korisniku ili nisu prikladni za njega.

Detaljne informacije o zamjeni dijelova i podatci o potrebnim alatima navedeni su u uputama za servisiranje.

## 11 Pravne napomene

Sve pravne situacije podliježu odgovarajućem pravu države u kojoj se koriste i mogu se zbog toga razlikovati.

### 11.1 Odgovornost

Proizvođač snosi odgovornost ako se proizvod upotrebljava u skladu s opisima i uputama iz ovog dokumenta. Proizvođač ne odgovara za štete nastale nepridržavanjem uputa iz ovog dokumenta, a pogotovo ne za one nastale nepropisnom uporabom ili nedopuštenim izmjenama proizvoda.

### 11.2 Jamstvo

Pobliže informacije o jamstvenim uvjetima pružit će vam stručno osoblje koje je prilagodilo ovaj proizvod ili proizvođačev servis (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine).

### 11.3 Životni vijek

Očekivani životni vijek: **4 godine**

Očekivani vijek uporabe utvrđen je na temelju konstrukcije, proizvodnje i smjernica o namjenskoj uporabi proizvoda. U njima se nalaze smjernice o održavanju, osiguravanju učinkovitosti i sigurnosti proizvoda.

## 12 Tehnički podatci

### INFORMACIJA

- ▶ Mnogi tehnički podatci u nastavku navedeni su u mm. Ako nije drukčije navedeno, imajte na umu da se namještanja na proizvodu ne vrše u području milimetara nego samo u koracima od pribl. **0,5 cm** ili **1 cm**.
- ▶ Imajte na umu da vrijednosti postignute pri radovima namještanja mogu odstupati od vrijednosti navedenih u nastavku. Odstupanje može iznositi **±10 mm** i **±2°**.

Dimenzije i težina	Veličina 1	Veličina 2
Varijanta modela	HR32130000	HR32140000
Ukupna širina [mm]	605	655
Ukupna duljina min. / maks. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Visina ručke za guranje (visina nastavka za drugo dijete) [mm]	1030	1030
Promjer kotača sprijeda [mm]	180	180
Promjer kotača straga [mm]	250	250
Dimenzije sklopljenih kolica (dxšxv) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Krug okretanja [mm]	1400	1450
Dubina sjedala [mm]	300 / 350	350 / 400
Širina sjedala bez jastuka / s jastukom [mm]	360 / 320	410 / 370
Duljina potkoljenice [mm]	270 – 400	270 – 400
Visina sjedala sprijeda/straga [mm]	500 / 380	520 / 380
Visina naslona za leđa [mm]	650	700
Nagib naslona za leđa u odnosu na sjedište (min./maks.) [°]	90 – 120	90 – 120
Kut nagiba sjedala [°]	22	22
Maks. korisnikova težina [kg]	50	60
Težina [kg]	13,6	14

### Uvjeti okoline

Temperature i vlažnost zraka	
Temperatura uporabe [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Temperatura za transport i skladištenje [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)

<b>Temperature i vlažnost zraka</b>	
Vlažnost zraka [%]	10 do 85; bez kondenzacije

## 13 Dodatci

### 13.1 Granične vrijednosti za dječja rehabilitacijska kolica koja se mogu prevoziti vlakom

#### INFORMACIJA

- Proizvodi serije načelno ispunjavaju minimalne tehničke zahtjeve Uredbe (EU) br. 1300/2014 po pitanju dostupnosti željeznica za osobe s invaliditetom.

Svojstvo	Granična vrijednost (u skladu s Uredbom (EU) br. 1300/2014)
Duljina [mm]	1200 (uz 50 mm za stopala)
Širina [mm]	700 (uz 50 mm na svakoj strani za šake tijekom kretanja)
Najmanji kotači ["]	oko 3 ili veći (u skladu s Uredbom najmanji kotač mora moći svladati otvor dimenzije 75 mm vodoravno i 50 mm okomito)
Visina [mm]	maks. 1375; uklj. muškog korisnika visine 1,84 m (95. percentila)
Krug zakretanja [mm]	1500
Maksimalna težina [kg]	200 (proizvod s korisnikom, uklj. prtljagu)
Maksimalna visina prepreke koja se može svladati [mm]	50
Visina od poda [mm]	60 mm (uz kut uspona od 10° visina od poda za vožnju prema naprijed na kraju uspona mora iznositi najmanje 60 mm ispod oslonca za stopala)
Maksimalan kut nagiba uz koji proizvod ostaje stabilan [°]	6 (dinamička stabilnost u svim smjerovima) 9 (statička stabilnost u svim smjerovima, također kada je kočnica aktivirana)





## Obsah

SK

<b>1</b>	<b>Úvod</b> .....	<b>347</b>
<b>2</b>	<b>Popis výrobku</b> .....	<b>347</b>
2.1	Funkcia.....	347
<b>3</b>	<b>Použitie v súlade s určením</b> .....	<b>347</b>
3.1	Účel použitia .....	347
3.2	Indikácie .....	347
3.3	Kontraindikácie .....	348
3.3.1	Absolútne kontraindikácie.....	348
3.3.2	Relatívne kontraindikácie .....	348
3.4	Kvalifikácia .....	348
<b>4</b>	<b>Bezpečnosť</b> .....	<b>348</b>
4.1	Význam varovných symbolov .....	348
4.2	Bezpečnostné upozornenia k montážnym a nastavovacím prácam.....	348
4.3	Bezpečnostné upozornenia k používaniu .....	348
4.4	Spríevodné javy.....	352
4.5	Ďalšie upozornenia .....	352
4.6	Typový štítok a výstražné štítky .....	352
4.6.1	Typový štítok .....	352
4.6.2	Výstražné štítky .....	353
<b>5</b>	<b>Dodanie</b> .....	<b>353</b>
5.1	Rozsah dodávky .....	353
5.2	Voliteľné možnosti .....	353
5.3	Uschovanie.....	353
5.3.1	Uschovanie pri dennom používaní.....	353
5.3.2	Uschovanie pri dlhšej neprítomnosti.....	353
<b>6</b>	<b>Sprevádzkovanie</b> .....	<b>353</b>
6.1	Rozloženie .....	353
6.2	Montáž podnožky .....	354
<b>7</b>	<b>Preberanie</b> .....	<b>355</b>
7.1	Preprava k zákazníkovi .....	355
7.2	Preberanie výrobku.....	355
<b>8</b>	<b>Použitie</b> .....	<b>356</b>
8.1	Pokyny k použitiu.....	356
8.2	Základné funkcie .....	356
8.2.1	Nastavenie uhla chrbtovej opierky.....	356
8.2.2	Prestavenie podnožky .....	357
8.2.3	Nastavenie hĺbky sedadla .....	357
8.2.4	Aktivácia zaisťovacej brzdy.....	357
8.2.5	Zdvihnutie rehabilitačného detského kočíka .....	358
8.2.6	Použitie zakrytia chrbtového nožnicového mechanizmu.....	358
8.3	Polohovacie pásy .....	358
8.3.1	Bezpečnostné upozornenia pre odborný personál .....	358
8.3.2	Bezpečnostné upozornenia pre používateľa .....	359
8.3.2.1	Výstražné štítky .....	359
8.3.3	Panvový pás .....	360
8.3.4	Päťbodový pás .....	361
8.4	Ďalšie voliteľné možnosti .....	363
8.4.1	Abdukčný klin .....	363
8.4.2	Odkladacie vrečko .....	364
8.4.3	Buggy Board .....	364
8.4.4	Strieška .....	365
8.4.5	Pridržiavacie rameno .....	366
8.4.6	Upínacie nožné remene.....	366
8.4.7	Opierky hlavy.....	367

8.4.8	Predné kolesá „riaditeľné“ s blokováním riadenia.....	367
8.4.9	Polstrovaná plocha .....	368
8.4.10	Fusak .....	369
8.4.11	Pláštenka .....	370
8.4.12	Nohavicový diel na sedenie.....	370
8.4.13	Bočné vedenia .....	371
8.4.14	Lakťové opierky .....	372
8.4.15	Ruksak.....	373
8.5	Demontáž a preprava .....	373
8.6	Použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP) .....	374
8.6.1	Potrebné príslušenstvo.....	375
8.6.2	Použitie výrobku vo vozidle .....	375
8.6.3	Obmedzenia pri používaní .....	377
8.7	Starostlivosť.....	377
8.7.1	Čistenie .....	377
8.7.1.1	Čistenie rukou .....	377
8.7.1.2	Čistenie pásov .....	378
8.7.2	Dezinfekcia.....	378
<b>9</b>	<b>Údržba a oprava .....</b>	<b>378</b>
9.1	Údržba.....	378
9.1.1	Intervaly údržby .....	379
9.1.2	Obsah údržby .....	379
9.2	Oprava.....	379
<b>10</b>	<b>Likvidácia .....</b>	<b>379</b>
10.1	Upozornenia k likvidácii .....	379
10.2	Upozornenia k opätovnému použitiu.....	380
<b>11</b>	<b>Právne upozornenia.....</b>	<b>380</b>
11.1	Ručenie .....	380
11.2	Záruka .....	380
11.3	Životnosť .....	380
<b>12</b>	<b>Technické údaje .....</b>	<b>380</b>
<b>13</b>	<b>Prílohy .....</b>	<b>381</b>
13.1	Hraničné hodnoty pre rehabilitačné detské vozíky s možnosťou prepravy vo vlaku .....	381

# 1 Úvod

## INFORMÁCIA

Dátum poslednej aktualizácie: 2020-04-01

- ▶ Pred použitím výrobku si pozorne prečítajte tento dokument a dodržte bezpečnostné upozornenia.
- ▶ Nechajte sa odborným personálom naučiť do bezpečného používania výrobku.
- ▶ Obráťte sa na odborný personál, ak máte otázky k výrobku alebo ak sa vyskytli problémy.
- ▶ Každú závažnú nehodu v súvislosti s výrobkom, predovšetkým zhoršenie zdravotného stavu, nahláste výrobcovi a zodpovednému úradu vo vašej krajine.
- ▶ Uschovajte tento dokument.

## INFORMÁCIA

- ▶ Nové informácie týkajúce sa bezpečnosti výrobku a stiahnutia výrobkov z trhu, ako aj vyhlásenie o zhode, získate na e-mailovej adrese oa@ottobock.com alebo v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane).
- ▶ Tento dokument si môžete vyžiadať ako súbor PDF na e-mailovej adrese oa@ottobock.com alebo v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane). Súbor PDF je možné zobrazíť aj vo zväčšenej podobe.

Získali ste výrobok, ktorý vám umožní mnohostranné každodenné použitie doma a vonku.

Pred používaním výrobku sa oboznámte s manipuláciou, funkciou a používaním výrobku, aby ste vylúčili poranenia akéhokoľvek druhu. Predložený návod na použitie vám sprostredkuje k tomu potrebné poznatky.

### **Dodržiavajte predovšetkým nasledovné:**

- Všetkých používateľov a/alebo ich sprevádzajúce osoby musí odborný personál poučiť ohľadne obsluhy výrobku. Používateľom a/alebo sprevádzajúcim osobám sa predovšetkým musia vysvetliť zvyškové riziká pomocou bezpečnostných upozornení návodu na použitie (používateľ).
- Výrobok bol prispôsobený potrebám používateľa. Dodatočné zmeny smie vykonávať iba odborný personál. Odporúčame **1 x ročne** vykonať kontrolu prispôsobenia výrobku, aby sa dlhodobu zaručilo optimálne zabezpečenie. Prispôsobenie sa vyžaduje najmä u používateľov s meniacou sa anatómiou (ako napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) najmenej **1 x polročne**.
- Váš výrobok sa môže odlišovať od zobrazených variant. Na vašom výrobku nie sú namontované predovšetkým všetky voliteľné možnosti, ktoré sú opísané v tomto návode na použitie.
- Výrobca si vyhradzuje právo na technické zmeny oproti tomuto vyhotoveniu, opísanému v tomto návode na použitie.

## 2 Popis výrobku

### 2.1 Funkcia

Výrobok slúži výhradne na dopravu jedného dieťaťa na sedadle.

Výrobok sa môže používať na pevnom podklade v interiéri a exteriéri.

## 3 Použitie v súlade s určením

Bezpečné použitie výrobku je zaručené iba pri používaní v súlade s určením podľa údajov uvedených v tomto návode na použitie. Za prevádzku bez nehôd je napokon zodpovedný používateľ.

### 3.1 Účel použitia

Výrobok slúži deťom s dočasne alebo trvalo obmedzenou schopnosťou chôdze, neschopnosťou chôdze alebo ataxiou chôdze na dopravu za pomoci inej osoby pri každodennom používaní doma a v exteriéri.

Výrobok je vhodný pre používateľov, ktorých anatómia (napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) dovoľuje používanie výrobku v súlade s určením a ktorých koža je neporušená. Obsluhuje sa sprevádzajúcou osobou.

Výrobok je možné používať výhradne s voliteľnými možnosťami, ktoré sú uvedené v objednávacom liste výrobku. Spoločnosť Ottobock nepreberá žiadnu zodpovednosť za kombinácie so zdravotníckymi pomôckami a/alebo dielmi príslušenstva iných výrobcov okrem stavebnicového konštrukčného systému.

Výnimkou sú kombinácie hodnotené na ich účinnosť a bezpečnosť na základe dohody o kombináciách.

### 3.2 Indikácie

- Ľahké až ťažké alebo úplné obmedzenia pohybu

### 3.3 Kontraindikácie

#### 3.3.1 Absolútne kontraindikácie

- Nie sú známe žiadne

#### 3.3.2 Relatívne kontraindikácie

- Chýbajúce fyzické alebo psychické predpoklady

### 3.4 Kvalifikácia

Montážne a nastavovacie práce smie vykonávať iba odborný personál. Pritom sa musia dodržiavať všetky zadania výrobcu a všetky platné zákonné ustanovenia. Ďalšie informácie si môžete vyžiadať v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane).

## 4 Bezpečnosť

### 4.1 Význam varovných symbolov

**VAROVANIE** Varovanie pred možnými závažnými nebezpečenstvami nehôd a poranení.

**POZOR** Varovanie pred možnými nebezpečenstvami nehôd a poranení.

**UPOZORNENIE** Varovanie pred možnými technickými škodami.

### 4.2 Bezpečnostné upozornenia k montážnym a nastavovacím prácam

#### **VAROVANIE**

##### **Chybné nastavovacie práce**

Pád, prevrátenie alebo chybné uchytenie používateľa v dôsledku nesprávnych nastavení

- ▶ Pokiaľ nie je opísané inak, nastavenia smie vykonávať iba odborný personál.
- ▶ Pred testovaním zmien nastavenia so sediacim používateľom sa musia pevne utiahnuť všetky skrutkové spoje.
- ▶ Po zmenách nastavenia skontrolujte, či výrobok bezpečne funguje.

#### **POZOR**

##### **Nezaistené skrutkové spoje**

Zovretie, stlačenie, prevrátenie, pád používateľa v dôsledku chyby pri montáži

- ▶ Po každom nastavení, resp. prestavení opäť pevne utiahnite všetky upevňovacie skrutky/upevňovacie matice.
- ▶ Majte na pamäti, že všetky nastavovacie páčky sa uťahujú pevne rukou bez pomoci náradia.

### 4.3 Bezpečnostné upozornenia k používaniu

#### Nebezpečenstvá pri sprevádzkovaní

#### **VAROVANIE**

##### **Samostatná modifikácia nastavení**

Ťažké poranenia používateľa v dôsledku neprípustných zmien na výrobku

- ▶ Zachovajte nastavenia odborného personálu. Sami smiete prispôbiť iba tie nastavenia, ktoré sú popísané v kapitole „Použitie“ tohto návodu na použitie.
- ▶ V prípade problémov s nastavením sa obráťte na odborný personál, ktorý váš výrobok prispôbil.

#### **VAROVANIE**

##### **Nesprávne zaobchádzanie s obalovými materiálmi**

Nebezpečenstvo zadusenia v dôsledku zanedbanej povinnosti dozoru

- ▶ Dávajte pozor na to, aby sa obalové materiály nedostali do rúk deťom.

**Nebezpečenstvá pri nastupovaní****⚠ POZOR****Nezaistená brzda pri nastupovaní alebo vystupovaní**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Pred nastupovaním a vystupovaním používateľa vždy zaistite brzdú a prekontrolujte jej funkciu.
- ▶ Rehabilitačný detský kočík/skladací kočík zaistíte na nerovnom teréne alebo pri prestupovaní (napr. do auta) aktivovaním brzdy.

**⚠ POZOR****Nesprávne použitie opierky nohy pri nasadaní**

Prevrátenie, pád v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Opierka nohy sa nesmie používať na nastupovanie a vystupovanie.
- ▶ V prípade potreby pred nasadnutím vyklopte stúpadlá.

**Nebezpečenstvá pri jazde****⚠ VAROVANIE****Príliš rýchle posúvanie**

Prevrhnutie, pád používateľa v dôsledku kmitajúcich ovládateľných kolies

- ▶ Ovládateľné predné kolesá môžu pri vysokých rýchlostiach začať kmitať a viesť k náhlemu zastaveniu a prevrhnutiu rehabilitačného detského kočíka dopredu.
- ▶ Rehabilitačný detský kočík preto posúvajte iba normálnou rýchlosťou alebo zaistíte blokovanie ovládania kolies (pozri kapitolu „Použitie“). Je neprípustné púšťať detský vozík počas posúvania alebo odrážať ho pred sebou.

**⚠ VAROVANIE****Odstavenie bez dozoru**

Vypadnutie, pád používateľa v dôsledku zanedbanej povinnosti dozoru

- ▶ Používateľa nenechávajte nikdy bez dozoru, ani vtedy, keď je zaistený polohovacími alebo bezpečnostnými pásmi a keď sú zatiahnuté brzdy.

**⚠ VAROVANIE****Neprípustné použitie**

Prevrátenie, prevrhnutie používateľa v dôsledku nedodržania zadaní

- ▶ Použitie rehabilitačného detského kočíka nad rámec typického použitia môže byť nebezpečné.
- ▶ Prihliadajte na to, že tento výrobok nie je vhodný na rekreačné behanie, pretekanie, korčuľovanie a podobne.

**⚠ POZOR****Jazda bez skúseností**

Prevrátenie, pád v dôsledku chyby pri zaobchádzaní s výrobkom

- ▶ Manipuláciu si najskôr precvičte na rovnom, prehľadnom teréne.
- ▶ Naučte sa s istiacou podporou pomocníka, ako rehabilitačný detský kočík reaguje na presunutia ťažiska, napr. na trate s klesaním, stúpania, sklony alebo pri prekonávaní prekážok.
- ▶ Vždy aktivujte ochranu proti prevráteniu (ak je k dispozícii).

**⚠ POZOR****Nesprávne ťažisko**

preklopeniu, prevráteniu kvôli zlému ťažisku

- ▶ Používateľ sa nesmie pri siahaní na predmety príliš vykloniť zo sedadla.
- ▶ Pri prejazde stúpaní, prekážok na stúpaniach alebo rámp prestavte operadlo do neutrálnej polohy (0 – 5°).
- ▶ Pri prejazde stúpaní, prekážok na stúpaniach alebo rámp vykonajte zaistenie vždy smerom dozadu.
- ▶ Výrobok držte pri prechádzaní stúpaní a klesaní pevne obidvoma rukami za posuvné rukoväte. Pri jazdách priečne do stúpania sa inak môže rehabilitačný detský vozík bočne prevrátiť, pri prejazde úsekov s klesaním sa môže posúvať preč.
- ▶ Výrobok nikdy neodstavujte v stúpaniach, ak sa používateľ nachádza na sedadle.

**⚠ POZOR**

**Nesprávne naloženie**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku presunutia ťažiska

- ▶ Prihliadajte na to, že každé dodatočné naloženie môže negatívne ovplyvniť stabilitu rehabilitačného detského kočíka.
- ▶ Na posuvné rameno/posuvné rukoväte nevešajte ťažké tašky ani podobné predmety.

**⚠ POZOR**

**Nesprávne nastavené ťažisko**

Pád používateľa v dôsledku extrémnych nastavení

- ▶ Prednastavenia rehabilitačného detského kočíka prekontrolujte na ochranu proti prevráteniu a na ergonomicky správnu polohu sedenia používateľa. Zabráňte extrémnym nastaveniam.

**⚠ POZOR**

**Riziková jazda**

Pád, prevrátenie dozadu v dôsledku nesprávneho prechádzania prekážok

- ▶ Cez prekážky (napr. schody, obrubníky) a na tratiach so spádom, stúpaniami a sklonmi jazdite pomaly.
- ▶ Prekážky nikdy neprekonávajte na šikmo. Prekážky prechádzajte vždy rovno (v uhle 90°).
- ▶ Pred prekonaním prekážok nadvihnite predné klesá.
- ▶ Zabráňte kolíziám s prekážkami a zoskakovaniu z obrubníkov/odpočívadiel na schodoch.
- ▶ Zabráňte jazde na nespevnenom podklade.

**Nebezpečenstvá pri prekonávaní prekážok**

**⚠ VAROVANIE**

**Prejazd schodov a prekážok bez pomoci**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nedodržania pokynov k preprave

- ▶ Schody a prekážky prekonávajte pomocou ďalších sprevádzajúcich osôb.
- ▶ Použite zariadenia (napr. nájzdové rampy alebo výťahy).

**⚠ POZOR**

**Nesprávne nadvihnutie sprevádzajúcimi osobami**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nadvihnutia za odnímateľné diely

- ▶ Sprevádzajúce osoby smú výrobok zdvíhať iba za pevne privarené alebo pevne namontované konštrukčné diely (napr. rúrka predného rámu nad prednými kolesami, zadná náprava).
- ▶ Konkrétne ohrozenia vznikajú predovšetkým pri zdvíhaní za neupevnenú posuvnú rukoväť/rameno.

**Nebezpečenstvo pri existujúcom porušení kože**

**⚠ POZOR**

**Poškodenia kože**

Poškodenia kože alebo otlaky v dôsledku preťaženia

- ▶ Pred použitím a počas používania výrobku si kontrolujte kožu, či nie je porušená.
- ▶ Dbajte na svedomitú ošetrovanie kože, ako aj odľahčovanie tlaku prestávkami v používaní výrobku.
- ▶ Ak sa pri používaní vyskytnú poškodenia kože alebo iné problémy, výrobok prestaňte používať. Poradte sa s odborným personálom.

**Nebezpečenstvá spôsobené ohňom, horúčavou a chladom****⚠ VAROVANIE****Vznietenie sedacieho vankúša a zadných poťahov**

Popáleniny v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Poťah sedadla a chrbtovej časti, ako aj sedací vankúš, polstrovanie a poťahy, spĺňajú normatívne požiadavky na ľahkú zápalnosť. Napriek tomu by sa tieto mohli zapáliť pri neodbornom alebo nedbalom zaobchádzaní s ohňom.
- ▶ Akékoľvek zápalné zdroje, predovšetkým horiace cigarety, udržiavajte v bezpečnej vzdialenosti.

**⚠ POZOR****Extrémne teploty**

Podchladenie alebo popálenia v dôsledku kontaktu s konštrukčnými dielmi, zlyhanie dielov

- ▶ Výrobok nevystavujte extrémne vysokým teplotám (napr. slnečné žiarenie, sauna, extrémny chlad).
- ▶ Neodkladajte výrobok v bezprostrednej blízkosti vykurovacích telies.

**Nebezpečenstvá v dôsledku chybného použitia výrobku****⚠ VAROVANIE****Preťaženie**

Ťažké poranenia v dôsledku prevrátenia výrobku pri preťažení, poškodení výrobku

- ▶ Neprekračujte max. zaťaženie (pozri typový štítok a kapitolu „Technické údaje“).
- ▶ Prihliadajte na to, že určité diely príslušenstva a namontované diely znižujú zostávajúcu kapacitu zaťaženia.

**⚠ VAROVANIE****Strata stability v dôsledku preťaženia**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku zmeneného ťažiska

- ▶ Prihliadajte na to, že každé dodatočné naloženie môže negatívne ovplyvniť stabilitu rehabilitačného detského kočíka.
- ▶ Na posuvné rameno nikdy nevešajte ťažké tašky ani podobné predmety.

**⚠ VAROVANIE****Prekročenie životnosti**

Závažné poranenia v dôsledku nedodržovania pokynov výrobcu

- ▶ Používanie výrobku nad rámec uvedenej očakávanej životnosti vedie k zvýšeniu zvyškových rizík.
- ▶ Majte na zreteli uvedenú životnosť.

**⚠ POZOR****Použitie výrobku pri diagnostických prehliadkach a terapeutickom ošetrení**

Obmedzenie výsledkov prehliadok alebo účinnosti úprav v dôsledku vzájomného pôsobenia výrobku s použitými zariadeniami

- ▶ Dbajte na to, aby sa prehliadky a úpravy vykonávali výhradne za predpísaných podmienok.

**⚠ POZOR****Nekontrolované správanie počas jazdy, neočakávané zvuky alebo pachy**

Spadnutie, prevrátenie, kolízia s osobami alebo predmetmi v okolí v dôsledku porúch

- ▶ Pri rozpoznaní chýb, porúch a iných nebezpečenstiev, ktoré môžu viesť k poraneniu osôb, uveďte výrobok ihneď mimo prevádzku. Patria medzi ne nekontrolované pohyby, ako aj neočakávané, resp. dovtedy nezistené zvuky alebo pachy, ktoré sa výrazne odlišujú od stavu pri dodaní.
- ▶ Obráťte sa na odborný personál.

**⚠ POZOR**

**Chýbajúca údržba**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku chýbajúcej údržby

- ▶ Pred každým použitím prekontrolujte funkčnosť výrobku.
- ▶ Dodržiavajte intervaly údržby (viď stranu 378, kapitola „Údržba“).

**UPOZORNENIE**

**Použitie pri nesprávnych podmienkach okolia**

Poškodenie výrobku v dôsledku korózie alebo oderu

- ▶ Výrobok nepoužívajte v slanej vode.
- ▶ Dbajte na to, aby piesok ani iné častice nečistôt nenapadli uloženie kolies.

#### 4.4 Sprievodné javy

Pri používaní výrobku by sa mohli vyskytnúť nasledujúce sprievodné javy:

- bolesti šije, svalov a kĺbov
- poruchy prekrvenia, riziko vzniku dekubitov

Pri ťažkostiach je potrebné kontaktovať lekára alebo terapeuta.

#### 4.5 Ďalšie upozornenia

**INFORMÁCIA**

Napriek dodržaniu všetkých smerníc a noriem, ktoré sa musia aplikovať, je možné, že alarmové systémy (napr. v obchodných domoch) budú reagovať na váš výrobok. V takom prípade presuňte váš výrobok z oblasti iniciácie.

**INFORMÁCIA**

Prihliadajte na to, že všetky namontované diely a diely príslušenstva znižujú zostávajúcu kapacitu pre náklad.

**INFORMÁCIA**

Sériové čísla potrebné pre spätné otázky a objednávky nájdete na typovom štítku. Vysvetlivky k typovému štítku obsahuje kapitola „Typový štítek“ (viď stranu 352).

#### 4.6 Typový štítek a výstražné štítky

##### 4.6.1 Typový štítek

Typové štítky sa nachádzajú na ráme.

Nálepka/etiketa	Význam
<p>ottobock. <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> max. Benutzergewicht: XXX kg / XXX lbs</p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span></p> <p>CE <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">B</span></p> <p>Otto Bock Mobility Solutions GmbH Lindenstraße 13 – 07426 Königssee / Germany Made in XXXX – www.ottobock.com <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span></p> <p>SN YYYYYWWPPXXXX <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">E</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">F</span> YYY-MM-DD</p> <hr/> <p>ottobock. <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">MD</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">G</span></p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">H</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">i</span></p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">I</span> REF <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">J</span> SN (21) 00YYYYWWPPXXXX <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">K</span> (01) 04032767XXXXXX</p>	<b>A</b> Názov výrobku výrobcu
	<b>B</b> Označenie CE
	<b>C</b> Maximálna hmotnosť používateľa (pozri kapitolu „Technické údaje“)
	<b>D</b> Údaje o výrobcovi/adresa
	<b>E</b> Sériové číslo <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Dátum výroby <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol pre zdravotnícku pomôcku (Medical Device)
	<b>H</b> <b>VAROVANIE!</b> Pred použitím si prečítajte návod na použitie. Rešpektujte dôležité bezpečnostné informácie (napr. výstražné upozornenia, bezpečnostné opatrenia).
	<b>I</b> Označenie výrobku výrobcu pre variant výrobku
	<b>J</b> Sériové číslo (PI) <sup>3),1)</sup>
<b>K</b> Globálne číslo výrobku (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>	

<sup>1)</sup> YYYY = rok výroby; WW = týždeň výroby; PP = miesto výroby; XXXX = poradové výrobné číslo


<sup>2)</sup> YYY = rok výroby; MM = mesiac výroby; DD = deň výroby

<sup>3)</sup> UDI-PI podľa štandardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

<sup>4)</sup> UDI-DI podľa štandardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier



## 4.6.2 Výstražné štítky

Nálepka/etiketa	Význam
	Zaisťovací bod na upevnenie výrobku v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)

## 5 Dodanie

### 5.1 Rozsah dodávky

- Rehabilitačný detský kočík zložený s namontovanými držiakmi podnožky
- Podnožka samostatná
- voliteľné možnosti podľa objednávky
- Návod na používanie a potrebné náradie
- Návod na použitie k príslušenstvám (podľa vybavenia)

### 5.2 Voliteľné možnosti

Základné vybavenie je možné prispôbiť osobným potrebám používateľa množstvom voliteľných možností. Pre použitie týchto voliteľných možností: viď stranu 356 a nasl.

### 5.3 Uschovanie

#### 5.3.1 Uschovanie pri dennom používaní

Výrobok by sa mal odstaviť tak, aby bol chránený proti vonkajším vplyvom.

#### 5.3.2 Uschovanie pri dlhšej neprítomnosti

Výrobok sa musí skladovať v suchu. Konkrétne údaje pre dlhšie skladovanie: viď stranu 380.

Demontáž výrobku nie je potrebná.

Dbajte na dostatočný odstup od zdrojov tepla. Pri dlhšom odstavení alebo silnejšom zahriatí pneumatík (napr. v blízkosti vykurovacích telies alebo pri silnom slnečnom žiarení za okennými tabuľami) môže dôjsť k trvalej deformácii pneumatík.

Priame slnečné žiarenie alebo UV žiarenie má za následok rýchlejšie starnutie pneumatík. Následkami sú stvrdnutie povrchu profilu a vylozenie rohových prvkov z profilu pneumatiky.

Nezávisle od opotrebenia by sa mali pneumatiky vymieňať v intervale **2 rokov**.

## 6 Spreádzkovanie

### 6.1 Rozloženie

#### **POZOR**

#### **Nesprávne uchopenie výrobku počas rozkladania a skladania**

Zovretie, zmačknutie v dôsledku nedostatočnej opatrnosti v nebezpečných oblastiach

- ▶ Výrobok uchopte iba za opísané diely.
- ▶ Nikdy nesiahajte do skladacieho nožnicového mechanizmu.
- ▶ Dbajte na to, aby vás nezovreli mechanické diely.

#### **INFORMÁCIA**

O demontáži/preprave: viď stranu 373.

- 1) Odstráňte obaly a odložte rehabilitačný detský kočík (viď obr. 1).
- 2) Otvorte prepravnú poistku (viď obr. 2).
- 3) Rehabilitačný detský kočík nadvihnite za posuvné rukoväte. Jednu nohu umiestnite za zadné koleso a rehabilitačný detský kočík vyklopte nahor ponad zadné koleso (viď obr. 3).
- 4) Skladáciu páku pod sedacou plochou (guľová rukoväť) vedzte v polkruhovom pohybe zhora nadol a rozložte rehabilitačný detský kočík (viď obr. 4).

**UPOZORNENIE! Dbajte na to, aby klzné diely kompletne dosadali na dorazy.**

5) Skladaciu páku na zadnej chrbtovej opierke (guľová rukoväť) zatlačte nadol až na doraz (viď obr. 5).



## 6.2 Montáž podnožky

### Prvá montáž

Pri dodaní nie je podnožka s obidvoma strmeňmi stúpadla namontovaná:

- 1) Sklápacie ložiská potiahnite smerom hore a otočte dopredu (viď obr. 6, poz. 1). Naklápacie ložiská nechajte zavaknúť smerom dole.
- 2) Povoľte upínacie skrutky (viď obr. 6, poz. 2).
- 3) Strmene stúpadla zasunúť zdola do upínacích dielov naklápacích ložísk tak, aby boli v rovnakej výške (viď obr. 6, poz. 3) a ľahko utiahnite upínacie skrutky.
- 4) Strmene stúpadla vyrovnajte tak, aby bolo možné spojiť podnožku s voľným strmeňom (viď obr. 7).
- 5) Sklopte stúpadlo.
- 6) Vybranie v stúpadle nastrčte na držiak v strmeni stúpadla (viď obr. 8).
- 7) Otočné blokovanie pretočte o štvrt otočenia tak, aby sa čap mohol zaistiť v stúpadle (viď obr. 9).

**UPOZORNENIE! Krátkym trhnutím za stúpadlo prekontrolujte, či je zaistené blokovanie.**

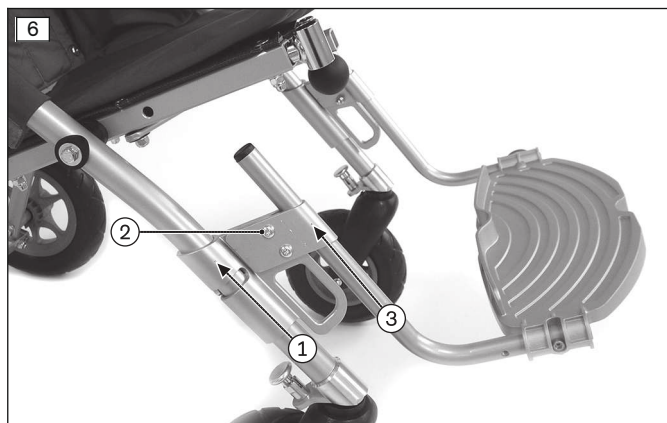
8) Pevne utiahnite upínacie skrutky (viď obr. 6, poz. 2).

**INFORMÁCIA:** Pred ťahovaním skrutkových spojov dbajte na to, aby boli strmene stúpadiel v rovnakej výške.

#### Každodenné použitie

- 1) **V prípade potreby:** naklápacie ložiská naklopte smerom dopredu. Na tento účel potiahnite naklápacie ložiská smerom hore (viď obr. 6, poz. 1) a otočte ich smerom dopredu. Naklápacie ložiská nechajte zacvaknúť smerom dole.
- 2) Sklopte stúpadlo.
- 3) Vybranie v stúpadle nastrčte na držiak vo voľnom strmeni stúpadla (viď obr. 8).
- 4) Otočné blokovanie pretočte o štvrt otočenia tak, aby sa čap mohol zaistiť v stúpadle (viď obr. 9).

**UPOZORNENIE!** Krátkym trhnutím za stúpadlo prekontrolujte, či je zaistené blokovanie.



## 7 Preberanie

### 7.1 Preprava k zákazníkovi

#### UPOZORNENIE

##### Použitie nevhodného obalu

Poškodenie výrobku v dôsledku prepravy v nesprávnom obale

- Na dodanie výrobku použite iba originálny obal.

### 7.2 Preberanie výrobku

#### VAROVANIE

##### Chýbajúce zaučenie

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nedostatočných znalostí

- Používateľa alebo sprevádzajúcu osobu zaučte pri preberaní do bezpečného zaobchádzania s výrobkom.

Pre bezpečné odovzdanie výrobku je potrebné dodržať nasledujúce kroky:

- S používateľom výrobku je potrebné vykonať skúšku sedenia. Pri tom je potrebné dbať predovšetkým na polohovanie podľa medicínskych hľadísk.
- Používateľ a eventuálne sprevádzajúce osoby sa musia zaučiť do bezpečného používania výrobku. K tomu sa musí použiť predovšetkým priložený návod na použitie.
- Návod na použitie sa musí odovzdať pri prevzatí invalidného vozíka používateľovi/sprevádzajúcej osobe.
- **Podľa vybavenia:** dodatočne sa musia odovzdať aj dodané návody na použitie k príslušenstvu.

## 8 Použitie

### 8.1 Pokyny k použitiu

- Výrobky konštrukčného radu v zásade spĺňajú minimálne technické požiadavky na invalidné vozíky s možnosťou prepravy po železnici. Prihliadajte ale na to, že z dôvodu odlišných vyhotovení nemusí každý konkrétny invalidný vozík spĺňať všetky minimálne požiadavky (viď stranu 381).

### 8.2 Základné funkcie

#### 8.2.1 Nastavenie uhla chrbtovej opierky

**⚠ POZOR**

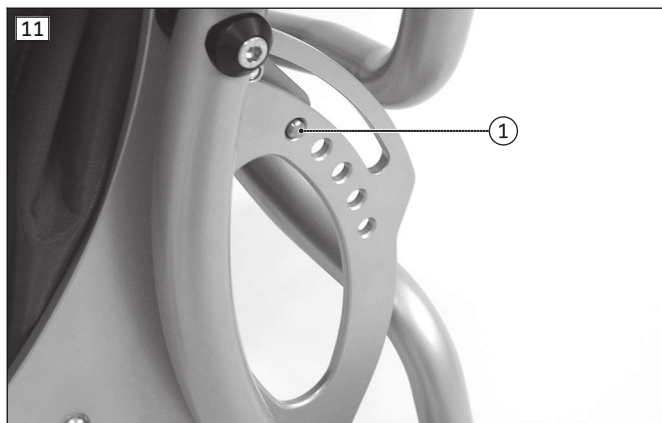
**Zmenené ťažisko po prestavení uhla operadla**

Pád, vypadnutie používateľa v dôsledku chyby nastavenia

- Po každom prestavení uhla operadla prekontrolujte stabilitu proti prevráteniu. Výrobok pri tom pevne držte rukami za posuvnú rúkoväť/posuvné rameno.

- 1) Zaistíte brzdú (viď stranu 357).
- 2) Chrbtovú opierku zaistíte rukou (viď obr. 10).
- 3) Uvoľňovacie lanko potiahnete o niekoľko centimetrov smerom hore (viď obr. 10) a tým odblokuje prestavenie uhla chrbtovej opierky (viď obr. 11, poz. 1).
- 4) Chrbtovú opierku s potiahnutým uvoľňovacím lankom presuňte do želaného uhla (viď obr. 12, viď obr. 13).
- 5) Uvoľňovacie lanko opäť pustite, aby sa tým zaistili západky vľavo a vpravo (viď obr. 11).

**POZOR! Potiahnutím za chrbtovú opierku skontrolujte, či je pevne zaistené blokovanie.**



## 8.2.2 Prestavenie podnožky

### Výškové prestavenie podnožky

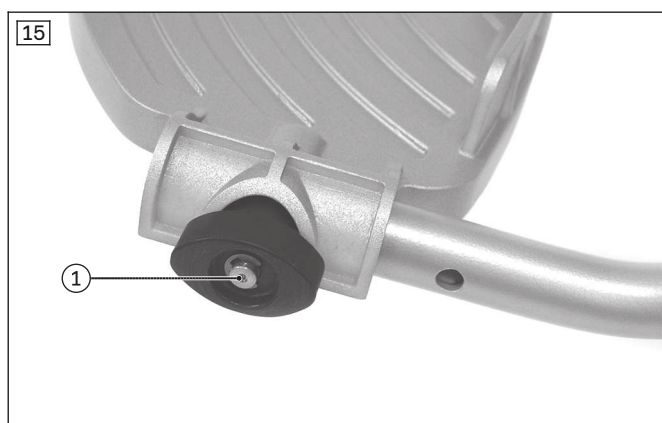
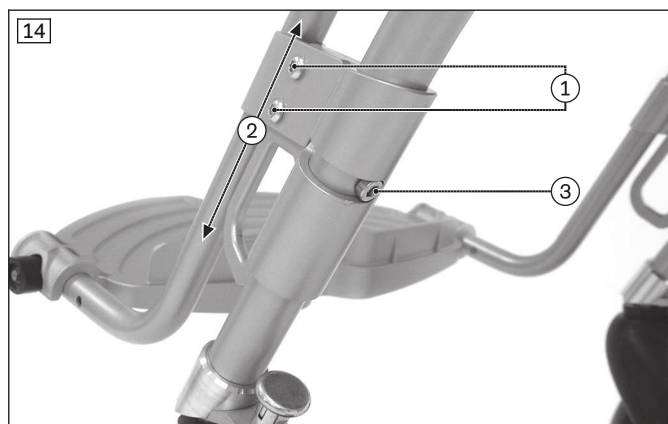
- 1) Uvoľnite upínacie skrutky vľavo a vpravo v naklápacích ložiskách (viď obr. 14, poz. 1).
- 2) Strmene stúpadla so stúpadlom posuňte smerom hore a dole (viď obr. 14, poz. 2).
- 3) Opäť pevne utiahnite upínacie skrutky (viď obr. 14, poz. 1).

**INFORMÁCIA: Od dĺžky predkolenia 340 mm sa musia naklápacie ložiská nastaviť na prednom ráme hlbšie.**

- 4) Na tento účel uvoľnite pridržné skrutky na prednom ráme na oboch stranách a zaskrutkujte ich do nižšieho otvoru (viď obr. 14, poz. 3).
- Teraz je možné naklápacie ložiská zaistiť v hlbšej pozícii.

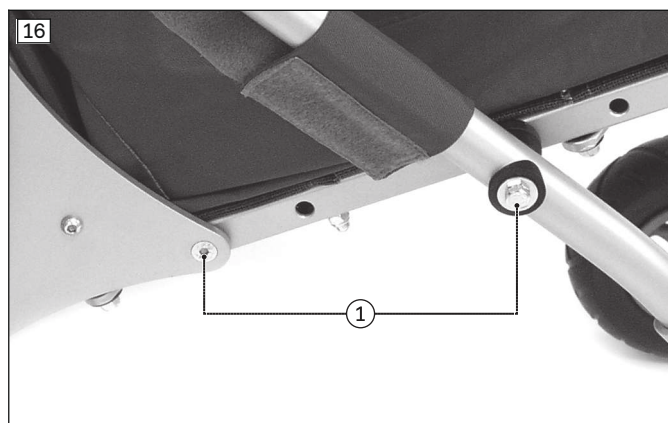
### Híbkové prestavenie podnožky

- 1) Vyklopte stúpadlo.
- 2) Uvoľnite rozperný poistný krúžok na otočnom blokovani (viď obr. 15, poz. 1) a otočné blokovanie vytiahnite zo strmeňa stúpadla.
- 3) Otočné blokovanie nasadíte do druhého otvoru a zaistíte pomocou rozperného poistného krúžku.
- 4) Na druhej strane podnožky uvoľnite skrutku zo strmeňa stúpadla a stúpadlo presuňte do druhého otvoru.
- 5) Skrutku pevne zaskrutkujte do otvoru (bez obr.)



## 8.2.3 Nastavenie hĺbky sedadla

- 1) Uvoľnite a odstráňte skrutkové spoje na oboch stranách sedacej plochy (viď obr. 16, poz. 1).
- 2) Nastavte želanú hĺbkú sedadla a skrutky opäť zaskrutkujte a pevne utiahnite (viď obr. 17).



## 8.2.4 Aktivácia zaisťovacej brzdy

### ⚠ VAROVANIE

#### Nedostatočný brzdny účinok

Nehoda, pád používateľa v dôsledku straty funkčnosti brzdy

- Pred každým použitím skontrolujte funkčnosť brzdy.

- 1) **Zaistenie brzdy:** uvoľňovaciu páku zatlačte nohou nadol (viď obr. 18).
- 2) **Odstistenie brzdy:** uvoľňovaciu páku potiahnite špičkou nohy nahor (viď obr. 19).



### 8.2.5 Zdvihnutie rehabilitačného detského kočíka

- 1) Pomôcku naklápania vľavo alebo vpravo priskrutkujte na zadný rám.
- 2) Na naklonenie umiestnite nohu na pomôcku naklápania a rehabilitačný detský kočík potiahnite k sebe (viď obr. 20).

### 8.2.6 Použitie zakrytia chrbtového nožnicového mechanizmu

Skladací nožnicový mechanizmus chrbtovej opierky je obložený zakrytím vo forme vrečka (viď obr. 21). Vo vrečku je možné nosiť iba mäkké a malé predmety, pretože sa pri maximálnom sklone chrbtového dielu veľmi priblíži k rúrkam rámu.



## 8.3 Polohovacie pásy

### 8.3.1 Bezpečnostné upozornenia pre odborný personál

**⚠ POZOR**

**Nesprávny postup pri procese nastavovania**

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku chyby nastavenia

- ▶ Systém pásov smie montovať iba odborný personál.
- ▶ Odborný personál zodpovedá za vykonanie individuálneho polohovania a za prispôsobenia systému pásov.
- ▶ Príliš tesné nastavenia systému pásov môžu viesť k zbytočným bolestiam alebo k nevoľnosti používateľa.
- ▶ Príliš voľné nastavenia systému pásov môžu viesť k tomu, že sa používateľ môže dostať do pozície, ktorá je pre neho nebezpečná. Okrem toho by sa mohli nedopatrením rozopnúť upevňovacie spony, ak by sa zošmykli na pevné časti odevu (napr. gombíky).
- ▶ Za účelom správnej montáže a nastavenia nasledujte informácie v návode na použitie priloženom k výrobku.

**⚠ POZOR****Chýbajúce zaučenie**

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku chybných informácií

- ▶ Odborný personál zodpovedá za to, že používateľ a/alebo sprevádzajúca osoba, ako aj ošetrovateľský personál, pochopil/-a riadne nastavenie, použitie, údržbu a ošetrovanie systému pásov.
- ▶ Predovšetkým zabezpečte, aby používateľ alebo sprevádzajúca osoba, ako aj ošetrovateľský personál, vedeli, ako je možné výrobok rýchlo uvoľniť a rozopnúť, aby v núdzových prípadoch nedochádzalo k oneskoreniam.

**8.3.2 Bezpečnostné upozornenia pre používateľa****⚠ VAROVANIE****Zakázané použitie systému pásov ako zadržiavacieho systému osôb vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou**

Ťažké poranenia v dôsledku chyby pri zaobchádzaní s výrobkom

- ▶ Pásky a polohovacie pomôcky ponúkané k výrobku v žiadnom prípade nepoužívajte ako časť zadržiavacieho systému osôb vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.
- ▶ Prihliadajte na to, že pásky a polohovacie pomôcky ponúkané k výrobku slúžia iba na dodatočnú stabilizáciu osoby sediacej vo výrobku.

**⚠ VAROVANIE****Nesprávne nasadenie systému pásov alebo polohovacej pomôcky**

Strangulácia, zadusenie v dôsledku nesprávne vedených polohovacích pásov/polohovacích pomôcok

- ▶ Dodržiavajte upozornenia k správne nasadeniu, aby sa používateľ nemohol zošmyknúť do žiadnej pre neho nebezpečnej pozície.
- ▶ Dbajte na to, že chrbát používateľa musí pri nasadení a počas používania výrobku dosadať na polstrovanie chrbtovej časti.
- ▶ Nepoužívajte polohovacie pásky ani polohovacie pomôcky, ak používateľ dokáže sedieť nezávisle od nich.

**⚠ POZOR****Nesprávne nastavenia**

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku zmien nastavenia

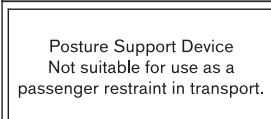
- ▶ Systém pásov je dôležitou súčasťou individuálnej sedacej jednotky/riešenia sedadla. Zachovajte montážnu polohu a zásadné nastavenia odborného personálu.
- ▶ V prípade problémov s týmto nastavením (napr. neuspokojivá poloha sedacej časti) sa ihneď obráťte na odborný personál, ktorý prispôbil tento výrobok.
- ▶ Ak sa objavia známky nevoľnosti alebo strachu pri zapnutom výrobku, tieto **ihneď** konzultujte s odborným personálom.
- ▶ Zásadné nastavenie systému pásov nechajte pravidelne prekontrolovať a v prípade potreby vykonajte prispôbenia z dôvodu rastu používateľa, kvôli zmene v priebehu choroby.

**⚠ POZOR****Nesprávne použitie**

Pád, vypadnutie používateľa v dôsledku chyby použitia

- ▶ Polohovací systém pre hornú časť tela musí byť pri vstupe do výrobku nasadený a pri využívaní výrobku vždy použitý v kombinácii s polohovacím panvovým pásom.
- ▶ Polohovací systém pre hornú časť tela a panvový pás rozopnite, až keď je používateľ pripravený na vystúpenie z výrobku.
- ▶ Používateľa nenechávajte bez dozoru, ak by kognitívne schopnosti používateľa mohli mať za následok nechcené rozopnutie polohovacieho systému.

**8.3.2.1 Výstražné štítky**

Nálepka/etiketa	Význam
	Polohovací systém Nie je vhodný na použitie ako zádržný systém osôb v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP).

### 8.3.3 Panvový pás

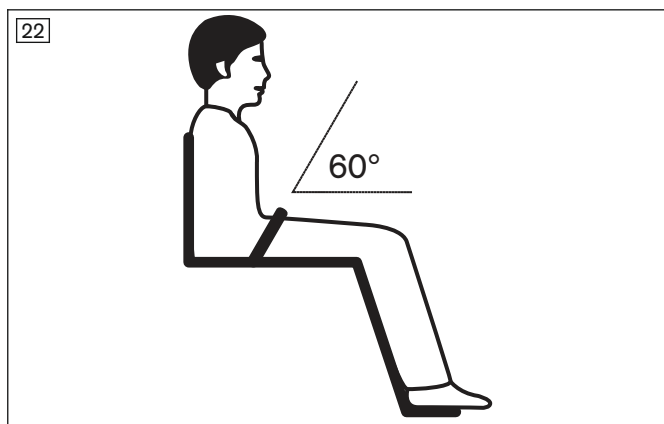
Rehabilitačný detský kočik je štandardne vybavený jednoduchým panvovým pásom. Tento slúži na dodatočnú stabilizáciu panvy a zabraňuje vypadnutiu zo sedacej časti.

#### Užívateľské pokyny

- Používateľa posadzte do vzpriamenej polohy sedenia s uhlom **90°** (ak je to fyziologicky možné).
- Dbajte na to, aby chrbát priliehal na polstrovanie chrbtovej časti (ak je to fyziologicky možné).
- Ak je to možné, panvový pás by mal pred kosťami panvy prebiehať v smere k stehnu (bez obr.).
- Panvový pás by sa mal nachádzať v uhle cca **60°** k sedacej ploche. Bezpečnostný pás by mal pred kosťami panvy prebiehať ponad stehná (viď obr. 22).

#### Možné chyby

- Panvový pás leží u používateľa nad panvou v oblasti mäkkých častí brucha.
- Používateľ nesedí v sedadle vzpriamene.
- Príliš voľné nasadenie panvového pásu vedie k zošmyknutiu/podkláznutiu používateľa smerom dopredu.
- Pri montáži/nastavovaní sa panvový pás vedie cez diely systému sedadla (napr. cez dosadacie plochy pre lakty alebo peloty na sedadle). Panvový pás tým stráca svoju polohovaciu a zádržnú funkciu.



#### Montáž a nastavenie pásu

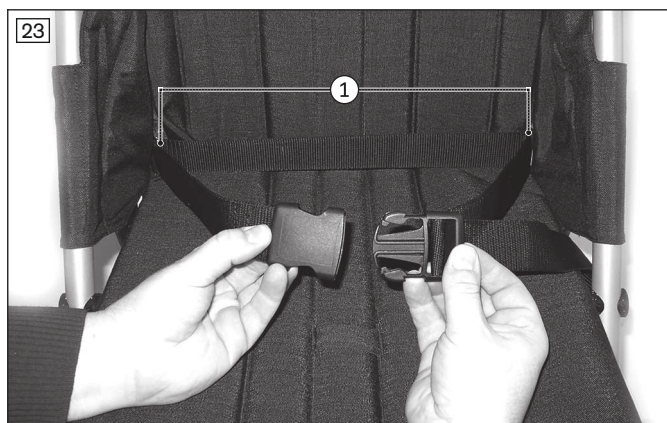
- 1) Pás pred pofahom chrbtovej opierky prevlečte cez obidve oká pásu na dolnom konci chrbtovej opierky (viď obr. 23, poz. 1).
- 2) Konce pásu nastavte na uzávere pásu. Za týmto účelom povolte konce pásu v uzavieracej pracke, nastavte dĺžku a pevne utiahnite.

**INFORMÁCIA:** Pri dvojdielnom panvovom páse sa dĺžka pásu nastavuje zlepením suchého zipsu koncov pásu. Konce pásov pritom musia byť jeden cez druhý spojené suchým zipsom v dĺžke minimálne 150 mm.

#### Použitie pásu

- 1) Na uvoľnenie pásu stlačte zdola a zhora na zástrčnú pracku. Vytiahnite zástrčnú pracku z uzáveru (viď obr. 23).
- 2) Používateľa usadzte do sedacej časti.
- 3) Zapínajte pás na zástrčnej pracke, kým nezačujete, že uzáver zacvakol.





### 8.3.4 Päťbodový pás

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený päťbodovým pásom. Tento slúži na dodatočnú stabilizáciu panvy a pliec a zabraňuje vypadnutiu zo sedacej časti. Použitý zámok pásu umožňuje ľahké nastupovanie a vystupovanie.

Voliteľný päťbodový pás pozostáva z ramenných pásov s ramenným polstrovaním, z dielu panvového pásu a zo stredného zaistenia.

#### Užívateľské pokyny

- Používateľa posadíte do vzpriamenej polohy sedenia s uhlom 90° (ak je to fyziologicky možné).
- Dbajte na to, aby chrbát priliehal na polstrovanie chrbtovej časti (ak je to fyziologicky možné).

#### Možné chyby

- Používateľ nesedí v sedadle vzpriamene.
- Príliš voľné nasadenie polohovacieho pásu vedie k zošmyknutiu/podklznutiu používateľa smerom dopredu.
- Pri montáži/nastavovaní sa polohovací pás vedie cez diely systému sedadla (napr. cez dosadacie plochy pre lakty alebo peloty na sedadle). Panvový pás tým stráca svoju zádržnú funkciu.

#### Montáž a nastavenie ramenného pásu bez polstrovannej plochy (viď obr. 24)

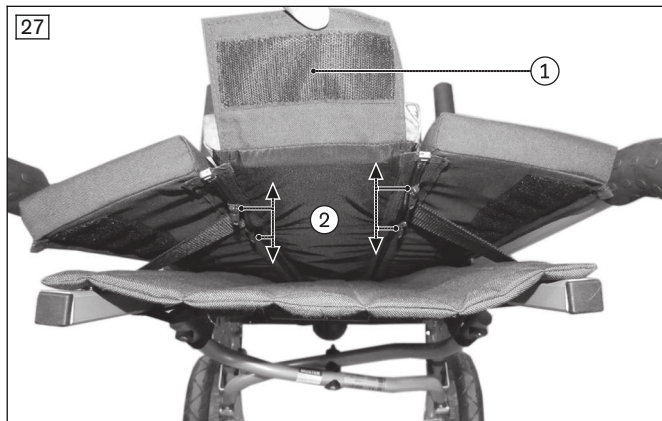
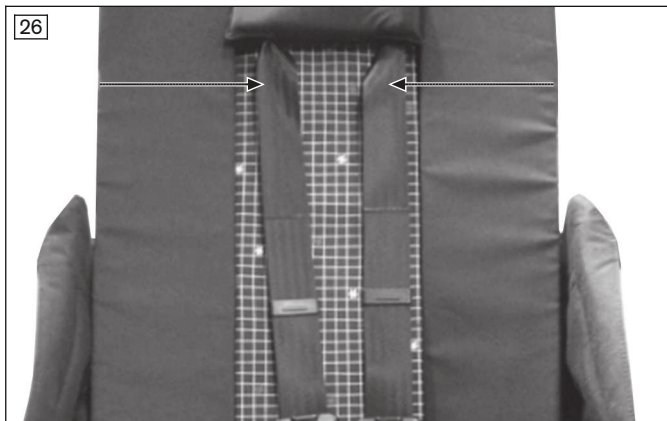
- 1) Ramenný pás za polstrovanou plochou prevedte okolo chrbtovej opierky a zapnite pracku pásu (viď obr. 25).
- 2) Na uzáveroch pásu nastavte dĺžku. Na tento účel povolte konce pásu v uzavieracích prackách, nastavte dĺžku a pevne utiahnite.



#### Montáž a nastavenie ramenného pásu s polstrovanou plochou (viď obr. 26)

- 1) Na hornej hrane chrbtovej opierky rozopnite suchý zips polstrovannej plochy (viď obr. 27, poz. 1). Polstrovanú plochu zatlačte zľahka smerom dopredu.
- 2) Zipsy polstrovannej plochy rozopnite zhora a zdola (viď obr. 27, poz. 2) a ramenné pásy vedte spredu cez medzeru medzi zipsami.
- 3) Prispôbte prestavenie zipsu, aby sa nastavila želaná výška pliec.
- 4) Ramenný pás za polstrovanou plochou prevedte okolo chrbtovej opierky a zapnite pracku pásu (viď obr. 25).
- 5) Na hornej hrane chrbtovej opierky zapnite suchý zips polstrovannej plochy (viď obr. 27, poz. 1).

- 6) Na uzáveroch pásu nastavte dĺžku. Na tento účel povolte konce pásu v uzavieracích prackách, nastavte dĺžku a pevne utiahnite.



#### Montáž a nastavenie panvového pásu

- 1) Panvový pás päťbodového pásu pred poťahom chrbtovej opierky prevlečte cez obidve oká pásu na dolnom konci chrbtovej opierky (viď obr. 28).
- 2) Dĺžku panvového pásu nastavte na zámku pásu.

#### Montáž a nastavenie stredného pásu

- 1) Stredný pás päťbodového pásu upevnite na pútko na ploche sedadla (viď obr. 29).
- 2) Dĺžku stredného pásu nastavte na pracke.

**INFORMÁCIA: Stredný pás a panvový pás sa nemusia odobrať pred zložením rehabilitačného detského kočíka.**



#### Použitie päťbodového pásu

- 1) Na uvoľnenie pásu stlačte odblokovacie tlačidlo a rozopnite zámok pásu (viď obr. 30).
- 2) Používateľa usadte do sedacej časti.
- 3) Všetky pásy spojte dohromady v zámku pásu. Zámok pásu je možné zapnúť iba vtedy, keď boli jazýčky pásov zastrčené v správnom poradí (viď obr. 30).



## 8.4 Ďalšie voliteľné možnosti

### ⚠ POZOR

#### Neodborná montáž voliteľných možností/príslušenstva

Pád používateľa v dôsledku nesprávnej montáže a poškodenia voliteľných dielov

- ▶ Všetky voliteľné diely/diely príslušenstva musí nainštalovať odborný personál, pokiaľ už neboli nainštalované výrobcom. Pre lepšie porozumenie je tu uvedených niekoľko upozornení k montáži pre odborný personál.
- ▶ Voliteľné diely/diely príslušenstva vždy namontujte tak, aby zostala zaručená stabilita výrobku.
- ▶ Upozornite sprevádzajúcu osobu na to, že montáž a použitie niektorých voliteľných dielov môže znížiť maximálne zaťaženie.
- ▶ Upozornite sprevádzajúcu osobu na to, že montáž niektorých voliteľných dielov (napr. odkladacie vrecko, strieška) môže obmedziť možnosť zloženia výrobku. V prípade potreby sa musia tieto diely pred zložením odobrať.

### 8.4.1 Abdukčný klin

Sedacia jednotka môže byť vybavená abdukčným klinom, ktorý pri určitých indikáciách zaisťuje abdukciu (bočné roztiahnutie) nôh smerom od stredu tela.

### INFORMÁCIA

Pri použití vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou sa musí abdukčný klin odklopiť dopredu a zaistiť v tejto pozícii.

- 1) Abdukčný klin priskrutkujte na skladací nožnicový mechanizmus pod sedacou plochou (viď obr. 31).
- 2) Na jednoduchšie nastupovanie a vystupovanie odklopte abdukčný klin smerom dopredu (viď obr. 32). Abdukčný klin pritom sklopte v smere k sedacej ploche, zatlačte nadol a držte zatlačený na účely sklopenia dopredu.



## 8.4.2 Odkladacie vrecko

### UPOZORNENIE

#### Nesprávne upevnenie

Poškodenie výrobku v dôsledku chyby montáže

- Pri upevňovaní dávajte pozor na to, aby sa výrobok nemohol obrusovať o kolesá.

### INFORMÁCIA

Pri použití vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou môže odkladacie vrecko ostať na výrobku, keď sa vrecko vyprázdni a obsah sa bezpečne uschová.

- 1) Odkladacie vrecko upevnite na rám pod sedadlom (viď obr. 33, viď obr. 34).
- 2) Odkladacie vrecko zložte spolu s rehabilitačným detským kočíkom.

**UPOZORNENIE! Odkladacie vrecko sa smie naložiť s maximálne 5 kg. Odkladacie vrecko vyprázdnite pred zložením rehabilitačného detského kočíka!**



## 8.4.3 Buggy Board

### ⚠ POZOR

#### Nesprávne použitie podstavca Buggy Board

Pád, prevrátenie, poranenia v dôsledku chyby používateľa

- Neprekračujte max. zaťaženie podstavca Buggy Board. Maximálne zaťaženie je **20 kg**.
- Nepoužívajte Buggy Board na korčuľovanie na kolieskových korčuľoch.

### UPOZORNENIE

#### Poškodenie pri skladaní

Poškodenie výrobku v dôsledku chyby používateľa

- Neskladajte rehabilitačný detský vozík s namontovaným podstavcom Buggy Board.

### INFORMÁCIA

Kompletné upozornenia k upevneniu, nastaveniu a používaniu podstavca Buggy Board sú obsiahnuté v dodanom návode na používanie výrobcu.

Podstavec Buggy Board (viď obr. 35) slúži ako bezpečná príležitosť na zvezenie, disponuje odpruženými vodiacimi kolieskami a poskytuje deťom dostatok miesta na státie. Upevňuje sa na zadný rám, môže sa vyklopiť alebo odobrať pomocou rýchlochúzavrov.



#### 8.4.4 Strieška

##### **POZOR**

##### **Nesprávne použitie striešky**

Spadnutie, prevrátanie používateľa v dôsledku nekontrolovaného uvedenia do pohybu

- ▶ Rozložená strieška ponúka vetru veľkú nárazovú plochu. Striešku zložte pri každom odstavení rehabilitačného detského kočíka. Používateľa nikdy nenechávajte bez dozoru.

##### **UPOZORNENIE**

##### **Neprípustné použitie striešky**

Poškodenie látky v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Striešku odoberte pred každým zložením rehabilitačného detského kočíka, pretože sa nedá sklopiť spolu s kočíkom.
- ▶ Striešku odoberte aj z dlhšie odstaveného rehabilitačného detského kočíka kvôli ochrane pred poškodením.

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený strieškou na ochranu používateľa pred slnkom/dažďom.

##### **Nasadenie striešky**

- 1) Operadlo prestavte do zvislej polohy.
- 2) Striešku upevnite na posuvné rukoväte pomocou existujúcich zaistovacích príchytiek (viď obr. 36).
- 3) Prevlek natiahnite cez chrbtovú opierku a suché zipsy zapnite na boku okolo posuvných rukovätí.
- 4) V prípade dažďa natiahnite priloženú transparentnú ochranu pred dažďom cez striešku a nadol až po podnožku (viď obr. 37). Posuvné rukoväte ostávajú pritom voľné.

##### **Odobratie striešky**

- 1) Operadlo prestavte do zvislej polohy.
- 2) Rozopnite suché zipsy prevleku na boku okolo posuvných rukovätí.
- 3) Odoberte zaistovacie príchytky z posuvných rukovätí.
- 4) Odoberte striešku.



### 8.4.5 Pridržiavacie rameno

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený pridržiavacím ramenom, ktoré pri určitých indikáciách zabraňuje vypadnutiu používateľa smerom dopredu.

Pridržiavacie rameno je možné odobrať pre ľahké nastupovanie.

#### Nasadenie pridržiavacieho ramena

- 1) Uchytenia pre pridržiavacie rameno naskrutkujte na rúrky sedadla (viď obr. 38).
  - 2) Polstrovanie nasuňte na pridržiavacie rameno.
  - 3) Zatlačte pružiny stojana vľavo a vpravo na pridržiavacom ramene.
  - 4) Obidva konce pridržiavacieho ramena zasuňte až na doraz do uchytení.
- Zalomenie pridržiavacieho ramena by malo ukazovať smerom k sedadlu.

#### Odobratie pridržiavacieho ramena

- 1) Pružiny statívu pridržiavacieho ramena držte stlačené.
- 2) Pridržiavacie rameno vytiahnite z uchytení (viď obr. 39).



### 8.4.6 Upínacie nožné remene

#### INFORMÁCIA

Pri použití vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou sa musia nohy odobrať z upínacích/nožných remeňov. Dodatočne by sa mali zaistiť rozopnuté upínacie/nožné remene na stúpadle vedľa nôh.

Sedacia jednotka môže byť vybavená upínacími/nožnými remeňmi, ktoré pri určitých indikáciách pevne držia nohy dieťaťa pevne na stúpadle.

Nožné remene sa upevňujú pomocou dvoch, vedľa seba umiestnených nitov alebo skrutiek v oblasti päty stúpadla (viď obr. 40). Otvory je potrebné zodpovedajúco vytvoriť do stúpadla.

Dodatočne je možné použiť aj nožné remene pre oblasť prednej nohy.

#### Použitie upínacieho/nožného remeňa

- 1) Rozopnite uzáver so suchým zipsom/flaušom.
- 2) Nohu umiestnite na stúpadlo.
- 3) Remeň prevedte pevne okolo topánky a celoplošne zapnite uzáver so suchým zipsom/flaušom.



#### 8.4.7 Opierky hlavy

Rehabilitačný detský kočík disponuje vždy jedným modelom opierky hlavy na použitie s polstrovanou plochou alebo bez nej.

##### Použitie opierky hlavy bez polstrovanej plochy

- 1) Obidva upevňovacie pásy opierky hlavy prevedďte okolo chrbtovej opierky na zadnú stranu (viď obr. 41).
- 2) Zapnite obidve vidlice na zadnej strane a pásy pevne utiahnite (bez obr.).

##### Použitie opierky hlavy s polstrovanou plochou

- 1) Opierku hlavy priskrutkujte vhodne k polstrovanej ploche (viď obr. 42) na stredný diel chrbtovej opierky do želannej výšky (viď obr. 50, poz. 1).
- 2) Opierku hlavy vyberte spolu s polstrovanou plochou ešte pred zložením z rehabilitačného detského kočíka.



#### 8.4.8 Predné kolesá „riaditeľné“ s blokovaním riadenia

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený riaditeľnými prednými kolesami, ktoré uľahčujú riadenie kočíka. Riadiace kolesá je možné v prípade potreby zaistiť pomocou integrovaného blokovania riadenia. Táto funkcia zvyšuje držanie stopy na nerovnom podklade.

Blokovanie riadenia namontuje pred dodaním špecializovaný predajca alebo výrobca.

- 1) **Aktivácia blokovania riadenia:** zaistovací čap na obidvoch predných kolesách otočte o **90°** a nechajte ho zaistiť v otvore vidlice riadenia (viď obr. 43).
- 2) **Deaktivácia blokovania riadenia:** zaistovací čap na obidvoch predných kolesách vytiahnite z vidlice riadenia a otočte ho o **90°** tak, aby ostal stáť v otvorenej polohe (viď obr. 44).



### 8.4.9 Polstrovaná plocha

Polstrovaná plocha ponúka používateľovi lepší komfort pri sedení a v prvých mesiacoch okrem toho redukuje sedáciu plochu.

#### Upevnenie zjednodušenej polstrovanej plochy

- 1) Polstrovanie sedadla položte na poťah sedadla.
- 2) Prestrčte sponu na zadnom konci polstrovanie sedadla dozadu medzi poťah sedadla a chrbtový poťah, a suchým zipsom ju pevne upevnite pod polstrovaním sedadla (viď obr. 45).
- 3) Vyrovnajte bočné polstrovanie sedadla vpravo a vľavo.
- 4) Položte polstrovanie chrbtovej časti a na dolnom konci zapnite spojenie suchým zipsom po celej šírke k polstrovaniu sedadla (viď obr. 46).

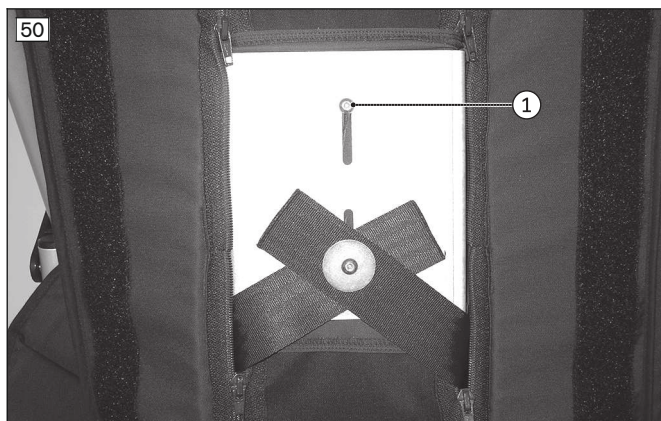


#### Upevnenie polstrovannej plochy s multifunkčným chrbtovým dielom

- 1) Polstrovanie sedadla položte na poťah sedadla.
- 2) Prestrčte sponu na zadnom konci polstrovanie sedadla dozadu medzi poťah sedadla a chrbtový poťah, a suchým zipsom ju pevne upevnite pod polstrovaním sedadla (viď obr. 45).
- 3) Nasadte polstrovanie chrbtovej časti a oprite ho o chrbtový poťah. Zapnite viazacie spojenia vpravo a vľavo medzi polstrovaním chrbtovej opierky a polstrovaním sedadla (viď obr. 47).
- 4) **Pri prvej montáži:** stiahnite ochranu pred prilepením na vonkajšej strane bočného polstrovanie a bočné polstrovanie nalepte zvonku na rám (viď obr. 48).
- 5) Bočné polstrovanie vľavo a vpravo potiahnite okolo predného rámu (prípadne aj okolo lakťových opierok) smerom von a upevnite ich suchým zipsom.
- 6) Polstrovanie chrbtovej opierky správne prispôbte poťahu sedadla a zapnite suché zipsy bočných polstrovaní (viď obr. 49).

**INFORMÁCIA:** Polstrovanie chrbtovej opierky je vybavené zipsami s dvojitými posúvačmi, aby sa vytvorili otvory pre opierku hlavy, ramenné pásy päťbodového pásu a nohavicový diel (viď obr. 50, poz. 1).





#### Voliteľne: použitie vyrovnávacieho polstrovania

V prípade potreby je možné použiť vyrovnávacie polstrovanie na prispôsobenie šírky sedadla.

- 1) Bočné polstrovania vľavo a vpravo na prednom ráme stiahnite zo spojenia suchý zips/flauš (viď obr. 48).
- 2) Vyrovnávacie polstrovania upevnite pomocou suchého zipsu na bočné polstrovania (viď obr. 51).
- 3) Bočné polstrovania vľavo a vpravo opäť potiahnite okolo predného rámu (prípadne aj okolo lakťových opierok) smerom von. Zapnite suché zipsy (viď obr. 48).



#### 8.4.10 Fusak

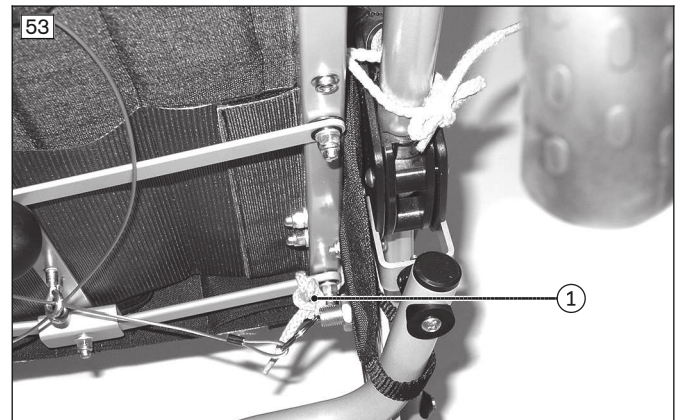
##### UPOZORNENIE

##### Nesprávne upevnenie

Poškodenie výrobku

- Pri upevňovaní dávajte pozor na to, aby sa výrobok nemohol obrusovať o kolesá.

- 1) V prípade potreby prerežte fusak na účely prestrčenia panvového pásu, abdukčného klinu a päťbodového pásu alebo nohavicového dielu na sedenie. Použite na to určené miesta s nasadenými koženými aplikáciami.  
**INFORMÁCIA: Pred rozrezaním koženej aplikácie odporúčame najskôr urobiť označenia rezu. Následne by ste mali na začiatku a na konci označenia rezu vyseknúť otvory priebojníkom a až potom spojiť obidva otvory rezom.**
- 2) Fusak položte do rehabilitačného detského kočíka a horné upevňovacie šnúry priviažte na posuvné rukoväte (viď obr. 52, poz. 1).
- 3) Dolné upevňovacie šnúry upevnite na dolné skladacie páky zadného rámu (viď obr. 53, poz. 1).



#### 8.4.11 Pláštenka

- 1) Kapucňu s otvoreným zipsom natiahnite cez hlavu dieťaťa (viď obr. 54).
- 2) Horný okraj pláštenky vedte cez chrbtovú opierku a dolný okraj okolo podnožky.



#### 8.4.12 Nohavicový diel na sedenie

Sedacia jednotka môže byť vybavená nohavicovým dielom na sedenie, ktorý pri určitých indikáciách polohuje panvu v sedadle.

##### Nasadenie nohavicového dielu na sedenie

- 1) Nohavicový diel na sedenie položte so zásuvnými zámkami na remeň stehien nadol na sedaciu plochu (viď obr. 55).
- 2) Upevňovacie spony nohavicového dielu na sedenie prestrčte pod chrbtovou opierkou smerom dozadu, spony preložte okolo hrany sedadla a zapnite suchým zipsom (viď obr. 56).  
**UPOZORNENIE! Pri použití polstrovanej plochy upevnite spony na polstrovanú plochu suchým zipsom.**
- 3) Vľavo a vpravo prevedte vždy jeden upínací pás pre remene stehien cez oká pásov a koniec pútka upínacieho pásu (viď obr. 57).
- 4) Uťahnite upínacie pásy a navlečte ich do rozpojiteľných spojov (viď obr. 58).
- 5) Používateľa umiestnite na nohavicový diel na sedenie a remene stehien prevedte cez nohy a nad stehná smerom von (viď obr. 59).  
**UPOZORNENIE! Dbajte na to, aby diel remeňa stehna, na ktorom je upevnená spona, ležal na panvovej kosti.**

- 6) Spojte obidva rozpojiteľné spoje na remeňoch stehien (viď obr. 60).
- 7) Potiahnutím za voľné konce pásov v prestavení pásu je možné v prípade potreby prispôbiť dĺžku remeňov stehien.



#### 8.4.13 Bočné vedenia

Polstrovanie bočných vedení sú naplnené penovými vložkami s hrúbkou 10 mm, ktoré je možné používať variabilne, aby sa umožnili redukcie šírky sedadla **40 mm**, **60 mm** alebo **80 mm** (viď obr. 61).

##### Nasadenie bočných vedení

- 1) Polstrovanie bočných vedení s vloženým dielom nasadíte na spojovacie miesto medzi chrbtovou opierkou a rámom na oboch stranách (viď obr. 62).
- 2) Vložený diel zatlačte na oboch stranách zhora na spojovacie miesto medzi rúrkou sedadla a predným rámom.



#### 8.4.14 Lakťové opierky

**⚠ POZOR**

**Nesprávne nadvihnutie sprevádzajúcimi osobami**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nadvihnutia za odnímateľné konštrukčné diely

► Lakťové opierky sa nesmú používať na zdvíhanie výrobku.

Sedacia jednotka môže byť vybavená lakťovými opierkami, ktoré pri určitých indikáciách podporujú podopretie rúk. Lakťové opierky sa priskrutkujú vľavo a vpravo na predný rám (viď obr. 63). Výšku lakťových opierok je možné pre-  
stavíť do dvoch rôznych pozícií.

#### Montáž lakťových opierok

- 1) Uchytenie lakťovej opierky držte pri rúrke rámu.
- 2) Dodané puzdro s nákrúžkom na vnútornej strane nasuňte vždy cez uchytenie lakťovej opierky a zvolený otvor v rúrke rámu (viď obr. 64).
- 3) Dodané puzdro bez nákrúžku nasuňte zvonku vždy cez uchytenie lakťovej opierky a zvolený otvor v rúrke rámu (viď obr. 65).
- 4) Zaskrutkujte lakťové opierky (viď obr. 66). Dbajte pritom na to, aby hlava skrutky dosadala zvonku.

#### Použitie lakťových opierok

- 1) Pred zložením rehabilitačného detského kočíka vyklopte lakťové opierky.
- 2) Pred použitím rehabilitačného detského kočíka sklopte lakťové opierky.





### 8.4.15 Ruksak

#### **⚠ POZOR**

#### **Neodborná montáž/používanie ruksaku**

Pád používateľa v dôsledku nesprávnej montáže, poškodenie výrobku

- ▶ Ruksak vždy namontujte tak, aby zostala zaručená stabilita výrobku.
- ▶ Majte na pamäti, že ani po zavesení ruksaku sa nesmie prekročiť maximálne zaťaženie celého výrobku (viď stranu 380).

- 1) Upevňovacie pútko ruksaku zaveste hore cez chrbtové rúrky (viď obr. 67, poz. 1).
- 2) Rozopnite upevňovacie pútko ruksaku dole a prevedte ich na zobrazovanej pozícii okolo rúrky skladacieho nožnicového mechanizmu (viď obr. 67, poz. 2).
- 3) Zapnite upevňovacie pútko.
- 4) Dbajte na to, aby ruksak priliehal na chrbtovú časť bez visenia nadol. V prípade potreby potom náležite skráťte upevňovacie pútko.



### 8.5 Demontáž a preprava

#### **⚠ POZOR**

#### **Nesprávne uchopenie výrobku počas rozkladania a skladania**

Zovretie, zmačknutie v dôsledku nedostatočnej opatrnosti v nebezpečných oblastiach

- ▶ Výrobok uchopte iba za opísané diely.
- ▶ Nikdy nesiahajte do skladacieho nožnicového mechanizmu.
- ▶ Dbajte na to, aby vás nezovreli mechanické diely.

**UPOZORNENIE****Deformácia v zloženom stave**

Poškodenie výrobku, problémy pri rozložení v dôsledku neprípustného zafaženia

- ▶ Nikdy nekladte ťažké predmety na zložený výrobok.
- ▶ Dbajte na to, aby sa predmety v odkladacom vrecku nemohli pri skladaní stlačiť.

- 1) Odobratie nasledujúcich dielov príslušenstva z rehabilitačného detského kočíka: Podstavec Buggy Board (viď stranu 364), strieška (viď stranu 365), pridržiavacie rameno (viď stranu 366), opierka hlavy (viď stranu 367), polstrovaná plocha (viď stranu 368), pláštenka (viď stranu 370), fusak (viď stranu 369), nohavicový diel na sedenie (viď stranu 370) a bočné vedenia (viď stranu 371).  
Pri použití polstrovanej plochy môžu opierka hlavy, ramenné pásy päťbodového pásu a nohavicový diel na sedenie ostať pri vyberaní nasadené na polstrovanej ploche.
- 2) Otočné blokovanie na podnožke pretočte o štvrt otočenia tak, aby sa čap odistil zo stúpadla (viď obr. 8).
- 3) Vyklopte stúpadlo a odklopte ho do strany spolu s pevným strmeňom stúpadla.
- 4) Voľný strmeň stúpadla odklopte do strany.
- 5) **Ak sú k dispozícii:** vyklopte lakťové opierky (viď stranu 372).
- 6) Odistite brzdu (viď stranu 357).
- 7) Chrbtovú opierku prestavte do vzpriamenej polohy a natiahnite blokovanie (viď stranu 356).
- 8) Skladáciu páku na zadnej chrbtovej opierke (guľová rukoväť) potiahnite nahor (viď obr. 5).
- 9) Skladáciu páku na sedacej ploche (guľová rukoväť) vedte v polkruhovej pohybe zdola nahor a zložte rehabilitačný detský kočík (viď obr. 4).
- 10) Rehabilitačný detský kočík odložte a zaistite pomocou prepravnej poistky (viď obr. 2).

**8.6 Použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)****VAROVANIE****Použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou**

Ťažké poranenia pri nehodách v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Vždy najskôr použite sedadlá a zádržné systémy osôb nainštalované vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou. Iba tak sú cestujúci v prípade nehody optimálne chránení.
- ▶ Pri použití zaistovacích prvkov ponúkaných výrobcom a pri použití vhodných upevňovacích a zadržiavacích systémov osôb je možné váš výrobok použiť ako sedadlo vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou. Bližšie informácie obsahuje aj brožúra s objednávacím číslom 646D158.
- ▶ Na výrobku vždy prepravujte iba jednu osobu.
- ▶ Výrobok používajte vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou zásadne len vtedy, keď sa chrbtová opierka nachádza v kolmej polohe.
- ▶ Dodržiavajte obmedzenia týkajúce sa namontovaných voliteľných možností (viď stranu 377).

**VAROVANIE****Zakázané použitie systému pásov ako zadržiavacieho systému osôb vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou**

Ťažké poranenia v dôsledku chyby pri zaobchádzaní s výrobkom

- ▶ Pásy a polohovacie pomôcky ponúkané k výrobku v žiadnom prípade nepoužívajte ako časť zadržiavacieho systému osôb vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.
- ▶ Prihliadajte na to, že pásy a polohovacie pomôcky ponúkané k výrobku slúžia iba na dodatočnú stabilizáciu osoby sediacej vo výrobku.

**VAROVANIE****Nepripustná preprava osoby sediacej v invalidnom vozíku s aktivovaným prestavením chrbtovej opierky**

Strata bezpečného zadržania vo výrobku v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Zaistite, aby osoba sediaca v invalidnom vozíku počas prepravy sedela približne vzpriamene.
- ▶ Ak je k dispozícii prestavenie chrbtovej opierky, tak pred začiatkom jazdy uveďte chrbtovú opierku do približne zvislej polohy.
- ▶ Skontrolujte aretáciu na oboch stranách.

**INFORMÁCIA**

Na prepravu detí do **36 kg** spoločnosť Ottobock dôrazne odporúča použitie zádržného zariadenia pre deti (detskú autosedačku), ktorá bola otestovaná podľa normy ECE R44.04 alebo vyššej alebo špeciálny zádržný systém vyvinutý pre deti s telesným postihnutím podľa normy ECE R44.04. V každom prípade dodržiavajte právne predpisy platné vo vašej krajine alebo vo vašom spolkovom štáte.

Výrobca testoval výrobok podľa normy ISO 7176-19 a s prihliadnutím na nižšie uvedené podmienky sa smie používať ako sedadlo v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP).

Počas prepravy vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou musí byť výrobok dostatočne zaistený. Na nižšie uvedených obrázkoch je príklad ukotvenia v motorovom vozidle.

Výrobca nie je zodpovedný za použité upevňovacie systémy. Je nutné zabezpečiť, aby sa používali iba upevňovacie systémy, ktoré zodpovedajú zákonným požiadavkám a sú dimenzované na celkovú hmotnosť výrobku vrátane používateľa.

Prepravná hmotnosť prepravovanej osoby vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou zodpovedá maximálnej prípustnej hmotnosti používateľa (viď stranu 380).

**8.6.1 Potrebné príslušenstvo**

Oká pásu na prednom a zadnom ráme sú už namontované z výrobného závodu.

**8.6.2 Použitie výrobku vo vozidle****VAROVANIE****Polohovanie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)**

Ťažké poranenia pri nehodách v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Umiestnenie výrobku v motorovom vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP) smie vykonávať iba odborný personál.
- ▶ Keď sa výrobok používa ako sedadlo v motorovom vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou, vždy musí smerovať dopredu.
- ▶ Informujte odborný personál o nižšie uvedených upevňovacích bodoch na vašom výrobku.

**VAROVANIE****Nedostatočná prepravná poistka**

Strata opory v dôsledku nerešpektovania prepravných pokynov

- ▶ Dodržiavajte nasledujúce upozornenia pre správnu prepravnú poistku v motorovom vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.
- ▶ V prípade potreby poučte odborný personál o nasledujúcich upozorneniach.

**Zaistenie výrobku vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou**

Výrobok sa upevní pomocou 4 zádržných pásov zo strany vozidla na oká pásy (zaisťovacie body).

Zaisťovacie body sú označené nálepkami. Nálepky zobrazujú, kde sa musia zavesiť zádržné pásy zo strany vozidla.

- 1) Umiestnite výrobok do vozidla na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou. Bližšie informácie nájdete v kap. 5 brožúry „Preprava osôb s obmedzenou mobilitou“, obj. č. 646D158.
- 2) Do ôk pásov zavesíte vždy jeden hák zádržných pásov zo strany vozidla vpredu a vzadu a čo najpevnejšie ho upniete (vpredu/vzadu: viď obr. 68; vzadu: viď obr. 69)
- 3) Zádržné pásy na strane vozidla vpredu a vzadu napnite tak pevne, ako to bude možné.
- 4) Z výrobku odstráňte všetky nepovolené diely (viď stranu 377).
  - Výrobok so správne namontovanými upevňovacími pásmi (viď obr. 68).



### Upozornenia pre správnu prepravnú poistku používateľa v motorovom vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou

- Je predpísané nasadenie osobného zádržného systému vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou. 3-bodový osobný zádržný systém vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou sa upevňuje takto:
  - Panvový pás osobného zádržného systému upevňuje odborný personál spravidla vždy vľavo a vpravo na upevňovací bod/pin výrobku.
  - Ramenný pás osobného zádržného systému je spravidla namontovaný na stĺpiku vozidla a upevňuje sa odborným personálom na upevňovacom bode/pine na panvovom páse, ktorý je na to náležite určený.
- Pásky osobného zadržiavacieho systému musia vždy priliehať k telu používateľa. Pásky nesmú prebiehať cez kolesá.
- Ramenný pás musí vždy prebiehať cez plecia používateľa.
- Pás nesmie priliehať k telu používateľa pretočený.

### Vedenie osobného zadržiavacieho systému integrovaného vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou

- 1) Každý 1 koniec panvového zadržiavacieho pásu vedte von zo strany sedadla medzi poťahom a rámom (viď obr. 70).
- 2) Konce panvového zadržiavacieho pásu zaveste na upevňovací bod/pin (viď obr. 69).
- 3) Ramenný pás zaistíte na určenom upevňovacom bode/pine na panvovom páse (bez obrázku).
  - Panvový zadržiavací pás je prevlečený a upevnený.





### 8.6.3 Obmedzenia pri používaní

#### ⚠ VAROVANIE

#### Používanie výrobku s určitými nastaveniami, resp. namontovanými voliteľnými možnosťami

Ťažké poranenia pri nehodách v dôsledku uvoľnených voliteľných možností

- ▶ Pred používaním výrobku ako sedadlo vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou odmontujte tie voliteľné možnosti, ktoré musia byť odmontované pre bezpečnú prepravu vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou. Riadte sa podľa nasledovnej tabuľky.
- ▶ Odmontované voliteľné možnosti bezpečne uschovajte vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.
- ▶ Majte na pamäti, že určité nastavenia na výrobku vylučujú jeho používanie vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.

Voliteľná možnosť <sup>1)</sup>	Nie je možná preprava v motorovom vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou	Odmontujte voliteľnú možnosť	Voliteľnú možnosť na výrobku zaistíte
Abdukčný klin			X <sup>2)</sup>
Upínací/nožný remeň			X <sup>3)</sup>
Odkladacie vrečko		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Strieška		X	
Pridržiavacie rameno		X	
Opierka hlavy		X	
Fusak		X	
Pláštenka		X	
Bočné vedenia		X	
Ruksak		X	

<sup>1)</sup> Nie každá menovaná voliteľná možnosť je na každom výrobku namontovaná.

<sup>2)</sup> Pri preprave vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou sa musí abdukčný klin odklopiť dopredu a zaistiť v tejto pozícii (viď stranu 363).

<sup>3)</sup> Pri preprave vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou sa nohy nesmú nachádzať v remeňoch ani ich remene nesmú fixovať (viď stranu 366).

<sup>4)</sup> Pri preprave vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou môže odkladacie vrečko ostať na výrobku, keď sa vrečko vyprázdni a obsah sa bezpečne uschová.

### 8.7 Starostlivosť

#### ⚠ POZOR

#### Chýbajúce alebo nesprávne čistenie

Ohrozenie zdravia v dôsledku infekcií, poškodenia výrobku v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Výrobok čistíte v pravidelných intervaloch.
- ▶ Výrobok nečistíte prúdom vody ani vysokotlakovým čističom. Vniknutie vody môže viesť ku korózii a k následnej chybnej funkcii.
- ▶ Po vyčistení výrobku preskúšajte jeho jazdné vlastnosti.

#### 8.7.1 Čistenie

##### 8.7.1.1 Čistenie rukou

- 1) Odoberte polstrovanie a poťahy (Odobratie/nasadenie polstrovanie, Odobratie/nasadenie poťahov) a poťahy stiahnite z polstrovaní.
- 2) Poťahy a polstrovanie poutierajte vlhkou handričkou. Nechajte ich vyschnúť.
- 3) **V prípade potreby:** poťahy zo sieťoviny perte pri teplote maximálne **40 °C**.

**INFORMÁCIA:** Pri použití sieťky na pranie alebo obliečky vankúša je možné prať poťahy aj v pračke.

#### Dôležité upozornenia k čisteniu

- Výrobok nestriekajte vysokotlakovým čističom.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky, rozpúšťadlá ani tvrdé kefy, atď.
- Plastové diely, časti rámu ako aj podvozok vozíka a kolesá vyčistíte namokro s jemným čistiacim prostriedkom. Následne ich nechajte dobre vyschnúť.

### 8.7.1.2 Čistenie pásov

#### Čistenie systému pásov s kovovým uzáverom

##### INFORMÁCIA

Prihliadajte na odporúčania k praniu uvedené na výrobku a na údaje k výrobku v príslušnom návode na použitie.

- Pásky s kovovými uzávermi **neperte v práčke**, pretože vniknutie vody môže viesť ku korózii a k následnej chybnéj funkcii.
- Pásky čistite ľahkým nanášaním teplej mydlovej vody (za pridania nepatrného množstva dezinfekčného prostriedku) alebo ich starostlivo poutierajte pomocou suchej, čistej, savej handričky.

#### Čistenie systému pásov s plastovým uzáverom

- Pásky s plastovým uzáverom je možné, podľa modelu, prať v práčke pri teplotách medzi **40 °C** a **60 °C**.
- Odporúčanie: použite vrečko alebo sieťku na pranie a mierny čistiaci prostriedok.

##### INFORMÁCIA

Alternatívne je možné pásky čistiť ľahkým nanášaním teplej mydlovej vody (za pridania nepatrného množstva dezinfekčného prostriedku) alebo ich starostlivo poutierajte pomocou suchej, čistej, savej handričky.

#### Ďalšie upozornenia k čisteniu

- Pásky nechajte vyschnúť na vzduchu. Je potrebné zabezpečiť, aby boli pásky a polstrovanie pred montážou úplne suché.
- Pásky nevystavujte priamemu pôsobeniu tepla (napr. slnečné žiarenie, teplo z pece alebo z vyhrievacieho telesa).
- Pásky nežeňte ani nebielte.

### 8.7.2 Dezinfekcia

- 1) Pred dezinfekciou dôkladne vyčistite polstrovanie.
- 2) Všetky diely výrobku poutierajte na mokro dezinfekčným prostriedkom.

#### Dôležité upozornenia k dezinfekcii

- Ak výrobok používajú viaceré osoby, je povinné použiť bežne dostupný dezinfekčný prostriedok.
- Na dezinfekciu používajte len bezfarebné dezinfekčné prostriedky na báze vody. Pritom sa musia dodržiavať výrobcom predpísané upozornenia k použitiu.

## 9 Údržba a oprava

### 9.1 Údržba

##### VAROVANIE

#### Chybné údržbové práce

Ťažké zranenia používateľa, škody na výrobku v dôsledku nedodržania intervalov údržby

- ▶ Vykonávajte len tie údržbové práce, ktoré sú opísané v tejto kapitole. Všetky ostatné údržbové a servisné práce smie vykonávať iba odborný personál.
- ▶ Výrobok nechajte **1 x ročne** skontrolovať ohľadne funkčnosti a jazdnej bezpečnosti a nechajte vykonať aj jeho údržbu.
- ▶ U používateľov s meniacou sa anatómiou (ako napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) alebo u používateľov s meniacim sa klinickým obrazom ochorenia nechajte výrobok najmenej **1 x polročne** skontrolovať, nastaviť a vykonať jeho údržbu.

- **Pred každým použitím** sa musí prekontrolovať funkčnosť výrobku.
- V prípade zistených nedostatkov sa výrobok nesmie používať. To platí predovšetkým pri nestabilite výrobku alebo zmenenom správaní počas jazdy, ako aj pri problémoch s polohou sedenia používateľa alebo stabilite sedacej časti. Je potrebné bezodkladne informovať odborný personál, aby tieto nedostatky odstránil.

- To isté platí, ak si všimnete uvoľnené, opotrebované, ohnuté alebo poškodené diely, praskliny alebo zlomenia rámu.
- Niektoré údržbové práce je možné vykonávať v stanovenom rozsahu doma (pozri kapitolu „Intervaly údržby“ a „Obsah údržby“).
- Ak sa údržba nebude vykonávať, môže to mať za následok nebezpečenstvo poranenia používateľa výrobku.

### 9.1.1 Intervaly údržby

Nižšie popísané funkcie musí používateľ alebo sprevádzajúca osoba kontrolovať v uvedených intervaloch:

Kontrolná činnosť	pred začiatkom jaz- dy	mesačne	štvrtročne
Kontrola funkčnosti bŕzd	X		
Kontrola všetkých skrutkových spojov		X	
Opotrebenie skladacej mechaniky		X	
Blokovacia mechanika stúpadiel		X	
Kontrola opotrebovania pásu		X	
Kontrola stavu polstrovania a lýtkového pásu			X
Vizuálna kontrola opotrebovaných dielov (na- pr. pneumatiky, ložisko)			X
Znečistenie ložísk			X
Kontrola, či sú všetky etikety a označenia na výrobku čitateľné			X

### 9.1.2 Obsah údržby

Niektoré diely na výrobku je možné udržiavať používateľom alebo sprevádzajúcou osobou s trochou remeselnej zručnosti, aby sa zaručila bezproblémová funkcia:

- Na oske riadiaceho kolesa a na závitovej oske vidlice riadiaceho kolesa sa časom nazbierajú častice nečistôt a vlasy. To spôsobuje, že riadenie je ťažšie. Pravidelne odstraňujte nečistoty a olejujte osky. Dodržiavajte pritom kapitolu „Postup pri ťažkom chode“.
- Na oske kolesa sa časom nahromadia častice nečistôt a vlasy. To spôsobuje, že kolesá sa otáčajú ťažšie. Pravidelne odstraňujte nečistoty z osky kolesa, aby kolesá zostali funkčné. Následne zmáčajte osku kolesa niekoľkými kvapkami riedkeho oleja bez obsahu živice (napr. olej na šijacie stroje).  
**POZOR: pri odstraňovaní nečistôt nepoužívajte špicaté ani ostré predmety, ktoré by mohli poškodiť výrobok. Ak sa kolesá naďalej ťažko otáčajú, obráťte sa, prosím, na odborný personál.**
- Ak rehabilitačný detský kočík zmokne, mal by sa opäť vytrieť do sucha.
- Predovšetkým, na začiatku alebo po nastavovacích prácach na rehabilitačnom detskom kočíku, sa musí prekontrolovať pevnosť skrutkových spojov. Ak sa skrutkový spoj viackrát uvoľní, ihneď informujte špecializovaného predajcu.

## 9.2 Oprava

### VAROVANIE

#### Zakázané opravárske práce

Ťažké zranenia používateľa, škody na výrobku v dôsledku chýb pri nastavovaní a montáži

- Všetky opravárske práce smie vykonávať iba odborný personál.

## 10 Likvidácia

### 10.1 Upozornenia k likvidácii

Výrobok sa musí za účelom likvidácie odovzdať odbornému personálu.

Všetky komponenty výrobku sa musia zlikvidovať podľa príslušných nariadení o ochrane životného prostredia špecifických pre krajinu.

## 10.2 Upozornenia k opätovnému použitiu

### ⚠ POZOR

#### Použité polstrovanie sedacej časti

Funkčné, resp. hygienické riziká v dôsledku opätovného použitia

- Polstrovanie sedacej časti vymeňte pred opätovným používaním.

Výrobok je vhodný na opätovné použitie.

Výrobky na opätovné použitie podliehajú – podobne ako použité stroje alebo vozidlá – mimoriadnemu zaťaženiu. Vlastnosti a výkony sa nesmú meniť takým spôsobom, aby sa ohrozila bezpečnosť používateľa a tretích osôb počas doby používania.

Pre opätovné použitie sa musí príslušný výrobok najskôr dôkladne očistiť a dezinfikovať. Následne nechajte prostredníctvom odborného personálu prekontrolovať stav, opotrebovanie a poškodenia výrobku. Vymeňte opotrebované a poškodené diely, ako aj komponenty nepasujúce alebo nevhodné pre používateľa.

Detailné informácie k výmene dielov, ako aj údaje k potrebnému náradiu, obsahuje servisný návod.

## 11 Právne upozornenia

Všetky právne podmienky podliehajú príslušnému národnému právu krajiny používania a podľa toho sa môžu líšiť.

### 11.1 Ručenie

Výrobca poskytuje ručenie, ak sa výrobok používa podľa pokynov v tomto dokumente. Výrobca neručí za škody, ktoré boli spôsobené nedodržaním pokynov tohto dokumentu, najmä neodborným používaním alebo nedovolenými zmenami výrobku.

### 11.2 Záruka

Bližšie informácie ku záručným podmienkam vám poskytne odborný personál, ktorý tento výrobok prispôbil alebo servis výrobcu (adresy: pozri zadnú vnútornú stranu obálky).

### 11.3 Životnosť

Očakávaná životnosť: **4 roky**

Očakávaná životnosť sa brala za základ pri dimenzovaní, výrobe a pokynoch k určenému použitiu výrobku. Obsahuje aj pokyny pre údržbu, pre zaistenie účinnosti a pre bezpečnosť výrobku.

## 12 Technické údaje

### INFORMÁCIA

- Mnohé technické údaje v nasledovnej časti sú uvedené v mm. Majte na pamäti, že – pokiaľ nie je uvedené inak – nastavenia na výrobku sa neuskutočňujú v rozsahu mm, ale v krokoch o veľkosti približne **0,5 cm** alebo **1 cm**.
- Majte na pamäti, že pri nastavovacích prácach sa môžu dosiahnuté hodnoty líšiť od nasledovných uvedených hodnôt. Odchýlka môže byť **±10 mm a ±2°**.

Rozmery a hmotnosti	Veľkosť 1	Veľkosť 2
Variant modelu	HR32130000	HR32140000
Celková šírka [mm]	605	655
Celková dĺžka min./max. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
Výška posuvnej rukoväte (výška Buggy) [mm]	1030	1030
Priemer kolies vpredu [mm]	180	180
Priemer kolies vzadu [mm]	250	250
Miera zloženia (DxŠxV) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Polomer otáčania [mm]	1400	1450
Hĺbka sedadla [mm]	300 / 350	350 / 400
Šírka sedadla bez polstrovanie/s polstrovaním [mm]	360 / 320	410 / 370
Dĺžka predkolenia [mm]	270 – 400	270 – 400
Výška sedadla vpredu/vzadu [mm]	500 / 380	520 / 380
Výška operadla [mm]	650	700

Rozmery a hmotnosti	Veľkosť 1	Veľkosť 2
Sklon chrbtovej opierky k sedacej ploche (min./max.) [°]	90 – 120	90 – 120
Uhol sedadla [°]	22	22
Max. hmotnosť používateľa [kg]	50	60
Hmotnosť [kg]	13,6	14

#### Podmienky okolia

Teploty a vlhkosť vzduchu	
Prevádzková teplota [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Teplota prepravy a skladovania [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Vlhkosť vzduchu [%]	10 až 85; nekondenzujúca

## 13 Prílohy

### 13.1 Hraničné hodnoty pre rehabilitačné detské vozíky s možnosťou prepravy vo vlaku

#### INFORMÁCIA

- Výrobky konštrukčného radu v zásade spĺňajú technické minimálne požiadavky nariadenia (EÚ) č. 1300/2014 týkajúce sa prístupnosti železničného systému pre ľudí so zdravotným postihnutím.

Atribút	Hraničná hodnota (podľa nariadenia (EÚ) č. 1300/2014)
Dĺžka [mm]	1200 (vrátane 50 mm pre nohy)
Šírka [mm]	700 (vrátane 50 mm na každej strane pre ruky pri pohybe dopredu)
Najmenšie kolieska ["]	cca 3 alebo väčšie (podľa nariadenia musí najmenšie koliesko dokázať prekonať štrbinu so 75 mm horizontálneho a 50 mm vertikálneho rozmeru)
Výška [mm]	max. 1375; vrátane 1,84 m vysokého mužského používateľa (95. percentil)
Polomer otáčania [mm]	1500
Maximálna hmotnosť [kg]	200 (výrobok s používateľom, vrátane batožiny)
Maximálna výška prekonateľnej prekážky [mm]	50
Svetlá výška [mm]	60 (pri uhle stúpania 10° musí byť svetlá výška pre jazdu dopredu na konci stúpania minimálne 60 mm pod opierkou na nohy)
Maximálny uhol sklonu, pri ktorom ostáva výrobok stabilný [°]	6 (dynamická stabilita vo všetkých smeroch) 9 (statická stabilita vo všetkých smeroch, aj pri zatiahnutí brzdy)



## İçindekiler

<b>1</b>	<b>Önsöz .....</b>	<b>385</b>
<b>2</b>	<b>Ürün açıklaması .....</b>	<b>385</b>
2.1	Fonksiyon.....	385
<b>3</b>	<b>Kullanım Amacı .....</b>	<b>385</b>
3.1	Kullanım amacı.....	385
3.2	Endikasyonlar .....	385
3.3	Kontraendikasyonlar .....	386
3.3.1	Mutlak kontraendikasyonlar .....	386
3.3.2	Göreceli kontraendikasyonlar.....	386
3.4	Kalifikasyon .....	386
<b>4</b>	<b>Güvenlik .....</b>	<b>386</b>
4.1	Uyarı sembollerinin anlamı .....	386
4.2	Montaj ve ayar çalışmaları için güvenlik uyarıları .....	386
4.3	Kullanım için güvenlik uyarıları.....	386
4.4	Yan etkiler .....	390
4.5	Diğer bilgiler.....	390
4.6	Tip plakası ve uyarı etiketi .....	390
4.6.1	Tip plakası .....	390
4.6.2	Uyarı etiketleri .....	391
<b>5</b>	<b>Teslimat.....</b>	<b>391</b>
5.1	Teslimat kapsamı.....	391
5.2	Opsiyonlar .....	391
5.3	Muhafaza .....	391
5.3.1	Günlük kullanımda saklama .....	391
5.3.2	Uzun süre kullanmama durumunda saklama.....	391
<b>6</b>	<b>Kullanıma hazırlama.....</b>	<b>391</b>
6.1	Açma .....	391
6.2	Ayak desteğinin monte edilmesi .....	392
<b>7</b>	<b>Teslimat.....</b>	<b>393</b>
7.1	Müşteriye nakliye .....	393
7.2	Ürünün teslimatı .....	393
<b>8</b>	<b>Kullanım .....</b>	<b>394</b>
8.1	Kullanım bilgileri.....	394
8.2	Temel fonksiyonlar.....	394
8.2.1	Sırt dayanağı açısının ayarlanması .....	394
8.2.2	Ayak desteğinin ayarlanması .....	395
8.2.3	Koltuk derinliğinin ayarlanması.....	395
8.2.4	El freninin kullanımı.....	395
8.2.5	Reha çocuk arabasının kaldırılması .....	396
8.2.6	Katlanır sırt mekanizması kılıfının kullanılması .....	396
8.3	Konumlandırma kemerleri .....	396
8.3.1	Uzman personel için güvenlik uyarıları .....	396
8.3.2	Kullanıcı için güvenlik uyarıları.....	397
8.3.2.1	Uyarı etiketleri .....	397
8.3.3	Bel kemeri .....	398
8.3.4	Beş noktalı kemer .....	399
8.4	Diğer opsiyonlar .....	401
8.4.1	Abduksiyon kaması.....	401
8.4.2	Eşya çantası .....	402
8.4.3	Buggy Board .....	402
8.4.4	Güneşlik .....	403
8.4.5	Tutma kolu.....	404
8.4.6	Velkro-ayak kayışları .....	404
8.4.7	Baş destekleri .....	405

8.4.8	Tekerlek kilitli "yönlendirilebilir" ön tekerlekler.....	405
8.4.9	Dolgulu kaplama örtüsü .....	405
8.4.10	Tulum .....	407
8.4.11	Yağmur kılıfı.....	408
8.4.12	Koltuk pantolonu .....	408
8.4.13	Yan kılavuzlar .....	409
8.4.14	Kol dayanakları .....	410
8.4.15	Sırt çantası .....	411
8.5	Sökme ve nakliye.....	411
8.6	Hareket engelli kişilerin motorlu araçlarda (EMA) taşınması için kullanım .....	412
8.6.1	Gerekli aksesuar .....	413
8.6.2	Ürünün araç içinde kullanımı .....	413
8.6.3	Kullanımda sınırlamalar .....	414
8.7	Bakım .....	415
8.7.1	Temizleme .....	415
8.7.1.1	El ile temizleme .....	415
8.7.1.2	Kemerlerin temizlenmesi.....	415
8.7.2	Dezenfeksiyon.....	415
<b>9</b>	<b>Bakım ve Onarım.....</b>	<b>416</b>
9.1	Bakım .....	416
9.1.1	Bakım aralıkları .....	416
9.1.2	Bakım içerikleri .....	416
9.2	Onarım .....	417
<b>10</b>	<b>İmha etme .....</b>	<b>417</b>
10.1	İmha etme bilgileri .....	417
10.2	Yeniden kullanım için uyarılar .....	417
<b>11</b>	<b>Yasal talimatlar .....</b>	<b>417</b>
11.1	Sorumluluk .....	417
11.2	Garanti .....	417
11.3	Kullanım ömrü.....	417
<b>12</b>	<b>Teknik veriler .....</b>	<b>417</b>
<b>13</b>	<b>Ekler.....</b>	<b>418</b>
13.1	Trende taşınabilir Reha-Çocuk arabası için sınır değerler .....	418



# 1 Önsöz

## BİLGİ

Son güncelleme tarihi: 2020-04-01

- ▶ Ürünü kullanmadan önce bu dokümanı dikkatle okuyun ve güvenlik bilgilerine uyun.
- ▶ Uzmanın size ürünün güvenli kullanımı hakkında bilgi vermesini sağlayın.
- ▶ Ürünle ilgili herhangi bir sorunuz varsa veya sorun yaşıyorsanız uzman personelle iletişime geçin.
- ▶ Ürünle ilgili ciddi durumları, özellikle de sağlık durumunun kötüleşmesi ile ilgili olarak üreticimize ve ülkenizdeki yetkili makamlara bildirin.
- ▶ Bu dokümanı saklayın.

## BİLGİ

- ▶ Ürün güvenliği ve ürünün geri çağırılması ayrıca uygunluk açıklaması hakkındaki yeni bilgileri oa@ottobock.com adresinden veya üretici servisinden (adres için kapak sayfasına veya arka sayfaya bakın) talep edebilirsiniz.
- ▶ Bu dokümanı PDF dosyası olarak oa@ottobock.com adresinden veya üretici servisinden (adres için kapak sayfasına veya arka sayfaya bakın) talep edebilirsiniz. PDF dosyası ayrıca büyütülmüş şekilde de görüntülenebilir.

Hem evde hem de dış alandaki günlük kullanım için çok yönlü destek sağlayan bir ürün sahibi oldunuz.

Her türlü yaralanmayı önlemek için ürünü kullanmadan önce kullanım şekli, fonksiyonu ve uygulama ile ilgili tüm konularda iyice bilgi sahibi olunmalıdır. Mevcut kullanım kılavuzu bunlar için gerekli bilgileri içerir.

### Aşağıdakilere özellikle dikkat edin:

- Bütün kullanıcılar ve/veya bunların refakatçileri uzman personel tarafından ürünün kullanımı konusunda eğitilmelidir. Kullanıcılar ve/veya refakatçi kişiler kullanım kılavuzundaki (kullanıcı) güvenlik uyarıları yardımıyla özellikle kısıtlamalar konusunda bilgilendirilmelidir.
- Ürün kullanıcının ihtiyaçlarına göre uyarlandı. Sonradan yapılan değişiklikler sadece uzman personel tarafından yapılmalıdır. Uzun süreli bir kullanımı optimum olarak desteklemek için ürün adaptasyonunu **yılda 1 x** kontrol etmenizi tavsiye ediyoruz. Özellikle anatomisinde değişkenlik gösteren kullanıcılarda (örn. vücut ölçüleri, vücut ağırlığı) en az **6 ayda bir** adaptasyon işlemi uygulanmalıdır.
- Ürününüz, belgelerde gösterilen modellerden değişik olabilir. Kullanım kılavuzunda açıklanmamış olan opsiyonların tümü ürünüze monte edilmemiştir.
- Bu kullanım kılavuzunda tanımlanan modeller için teknik değişiklik yapma hakkımız saklıdır.

## 2 Ürün açıklaması

### 2.1 Fonksiyon

Ürün sadece tek bir çocuğun koltuk üzerinde taşınması için öngörülmüştür.

Ürün sağlam zemin üzerinde iç ve dış mekanlarda kullanılabilir.

### 3 Kullanım Amacı

Ürünün güvenli kullanımı, kullanım kılavuzunda belirtilen bilgilere uygun olarak kullanıldığı takdirde sağlanır. Sonuç olarak tekerlekli sandalyenin kaza yapmadan kullanılması durumundan sadece kullanıcı sorumludur.

#### 3.1 Kullanım amacı

Ürün; geçici veya kalıcı yürüme engeli olan çocuklarda, günlük kullanımda, evde, iç ve dış mekanlarda güvenli olarak ayakta duramayan çocukların başkalarının yardımıyla yer değiştirebilmelerini sağlar.

Bu ürün, vücut yapısı (örn. vücut ölçüsü, ağırlığı) ürünün kurallara uygun şekilde kullanılmasına izin veren ve cildi iyi durumda olan kullanıcılar için uygundur. Refakatçi bir kişi tarafından kullanılır.

Bu ürün, sadece ürün siparişi formunda belirtilmiş olan opsiyonlarla kullanılmalıdır. Tek tarz yapı sistemi haricinde diğer üreticilere ait medikal ürünlerle ve/veya aksesuar parçalarıyla kombinasyon için Ottobock sorumluluk kabul etmez.

Bir kombinasyon uyumluluğuna dayanan etkili ve güvenlik açısından değerlendirilmiş kombinasyonlar bunun haricindedir.

#### 3.2 Endikasyonlar

- Hafif, kuvvetli ya da tamamen hareket kısıtlamaları

### 3.3 Kontraendikasyonlar

#### 3.3.1 Mutlak kontraendikasyonlar

- Bilinmiyor

#### 3.3.2 Göreceli kontraendikasyonlar




- Eksik fiziksel veya psikolojik ön koşullar

### 3.4 Kalifikasyon



Montaj ve ayar çalışmaları sadece uzman personel tarafından yapılmalıdır. Bu arada tüm üretici verileri ve geçerli yasal yönetmeliklere uyulmalıdır. Daha fazla ayrıntılı bilgi üreticinin servis yerinden talep edilebilir (adres için kapak sayfasına veya arka sayfaya bakın).

## 4 Güvenlik

### 4.1 Uyarı sembollerinin anlamı



 <b>UYARI</b>	Olası ağır kaza ve yaralanma tehlikelerine karşı uyarı.
 <b>DİKKAT</b>	Olası kaza ve yaralanma tehlikelerine karşı uyarı.
 <b>DUYURU</b>	Olası teknik hasarlara karşı uyarı.

### 4.2 Montaj ve ayar çalışmaları için güvenlik uyarıları

<p> <b>UYARI</b></p> <p><b>Hatalı ayar işlemleri</b></p> <p>Yanlış ayarlama nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi veya yanlış durması</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aksi belirtilmediği sürece ayarlar sadece uzman personel tarafından gerçekleştirilmelidir.</li> <li>▶ Oturan bir kullanıcı ile bir test yapmadan önce tüm vida bağlantıları iyice sıkılmalıdır.</li> <li>▶ Ürünün ayar değişiklikleri sonrası güvenli çalıştığı kontrol edilmelidir.</li> </ul>
<p> <b>DİKKAT</b></p> <p><b>Emniyete alınmamış vida bağlantıları</b></p> <p>Montaj hatası nedeniyle kullanıcının sıkışması, ezilmesi, devrilmesi, düşmesi</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sabitleme civatalarını / sabitleme somunlarını, bütün ayar ve değiştirme işlemlerinden sonra tekrar iyice sıkın.</li> <li>▶ Tüm ayar kollarının başka araçlar kullanılmadan elle sıkılmasına dikkat edilmelidir.</li> </ul>

### 4.3 Kullanım için güvenlik uyarıları

#### Kullanıma hazırlanma durumunda olası tehlikeler

<p> <b>UYARI</b></p> <p><b>Ayarlarda kendi kendine yapılan modifikasyon</b></p> <p>Üründe izin verilmeyen değişiklikler yapılmasından kaynaklanan ağır yaralanmalar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Uzman personelin ayarlarını saklayın. Sadece bu kullanım kılavuzunun "kullanım" bölümünde açıklanmış olan ayarları kendi başınıza uyarlayabilirsiniz.</li> <li>▶ Ayarlama ile ilgili problemler olması durumunda ürününüzü uyarlamış olan uzman personele başvurun.</li> </ul>
<p> <b>UYARI</b></p> <p><b>Ambalaj malzemelerinin yanlış kullanılması</b></p> <p>Gözetimin ihmal edilmesi nedeniyle boğulma tehlikesi</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ambalaj malzemelerinin çocukların eline geçmemesine dikkat edin.</li> </ul>

**Binme esnasında tehlikeler****⚠ DİKKAT****Binme veya kalkma sırasında kilitli olmayan fren**

Uygulayıcı hatası nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi

- ▶ Kullanıcının binmesi veya inmesinden önce her zaman freni kilitleyin ve frenleme fonksiyonunu kontrol edin.
- ▶ Reha çocuk arabasını düz olmayan arazide veya aktarmada (örn. araca) freni çekerek emniyete alın.

**⚠ DİKKAT****Binme esnasında bacak desteğinin yanlış kullanımı**

Kullanıcı hatası nedeni ile devrilme, düşme

- ▶ Bacak desteği binme ve inme için kullanılmamalıdır.
- ▶ Gerekliğinde binmeden önce ayak plakalarını yukarı katlayın.

**Sürüş esnasında tehlikeler****⚠ UYARI****Çok hızlı itme**

Yalpalayan yönlendirme tekerlekleri nedeniyle kullanıcının takla atması, düşmesi

- ▶ Döndürülebilir ön tekerlekler, yüksek hızlarda titremeye başlayabilir ve Reha çocuk arabasının ani frenleme ve öne doğru kapaklanmasına neden olabilir.
- ▶ Bundan dolayı, Reha çocuk arabasını sadece normal sürüş hızında itin veya ön tekerlek kilidini kapatın ("Kullanım" bölümüne bakın). Çocuk arabasının, iterken bırakılmasına veya kendinden itilmesine izin verilmez.

**⚠ UYARI****Gözetimsiz bırakma**

Düşme, gözetimin ihmal edilmesi nedeniyle kullanıcının düşmesi

- ▶ Kullanıcıyı, konumlama kemerleri veya emniyet kemerleri ile emniyete alınsa dahi asla gözetimsiz bırakmayın.

**⚠ UYARI****İzin verilmeyen kullanım**

Verilere uyulmamasından dolayı kullanıcının devrilmesi, takla atması

- ▶ Bir Reha çocuk arabasının, tipik kullanımı dışında kullanımı tehlikeli olabilir.
- ▶ Bu ürünün jogging, koşu, paten ve benzeri için uygun olmadığına dikkat edin.

**⚠ DİKKAT****Acemi kullanıcı**

Ürünü kullanmada yapılan hatalar nedeniyle devrilme, düşme

- ▶ Önce düz ve etrafı görebileceğiniz yollarda deneme sürüşü yapın.
- ▶ Bir yardımcının gözetimi altında Reha çocuk arabasının ağırlık merkezi değişikliklerine karşı nasıl reaksiyon gösterdiğini öğrenin; ör. iniş güzergahlarında, çıkışlarda, eğimli yerlerin veya engellerin üzerinden geçişlerde.
- ▶ Devrilme korumasını daima devrede tutun (mevcutsa).

**⚠ DİKKAT****Yanlış ağırlık merkezi**

Yanlış ağırlık merkezi yeri dolayısıyla devrilme, takla atma

- ▶ Kullanıcı eşyalara dokunmak isterken vücudunu koltuktan çok fazla dışarı sarkıtmamalıdır.
- ▶ Yokuş, yokuşlardaki engeller ve rampalarda sırt dayanağını nötr konumuna getirin (0 – 5°).
- ▶ Yokuş, yokuşlardaki engeller ve rampalarda daima arkaya doğru emniyete alın.
- ▶ Yokuşlarda ve inişlerde sürüş yaparken ürünü itme barlarından iki elle tutun. Aksi takdirde Reha çocuk arabası yokuşlara çapraz sürüşlerde devrilebilir, inişlerde ise kayabilir.
- ▶ Kullanıcı üzerinde otururken ürünü asla eğimli yerlerde bırakmayın.

**⚠ DİKKAT****Yanlış yükleme**

Devrilme, ağırlık merkezi değişikliği nedeniyle kullanıcının düşmesi

- ▶ Her bir ilave yükün Reha çocuk arabasının stabilitesini olumsuz etkileyebileceğine dikkat edin.
- ▶ İtme koluna/barlarına ağır çanta veya benzeri eşyalar asmayın.

**⚠ DİKKAT****Yanlış ayarlanmış ağırlık noktası**

Aşırı ayarlar nedeniyle kullanıcının düşmesi

- ▶ Reha çocuk arabasının ön ayarlarını, devrilme ve kullanıcının ergonomik doğru oturma konumu bakımından kontrol edin. Aşırı ayarlar yapmaktan kaçının.

**⚠ DİKKAT****Riskli sürüş**

Engellerden yanlış geçme nedeniyle arkaya düşme, devrilme

- ▶ Engellerden (ör. merdivenler, kaldırım kenarları) geçerken, inişlerde, çıkışlarda ve eğimli yerlerde yavaş sürün.
- ▶ Engeller üzerinden hiçbir zaman eğik konumda geçmeyin. Sandalyenizi engellere karşı her zaman dik olarak sürün (90°lik bir açı ile).
- ▶ Engeller üzerinden geçerken ön tekerlekleri kaldırın.
- ▶ Kaldırım kenarlarından/yükseltilerden aşağıya atlamaktan ve engellere çarpmaktan kaçının.
- ▶ Düzgün olmayan zeminde sürmekten kaçının.

**Engeller üzerinden geçerken olası tehlikeler****⚠ UYARI****Yardım almadan merdivenlerden veya engeller üzerinden geçme**

Nakliye talimatlarına uyulmaması nedeniyle kullanıcının devrilmesi, düşmesi

- ▶ Engeller üzerinden geçerken ve merdivenlerdeki sürüşlerde ilave refakatçi yardımı alın.
- ▶ Mevcut tertibatlardan yararlanın (örn. çıkış rampaları veya asansörler).

**⚠ DİKKAT****Refakatçi tarafından yanlış kaldırma**

Çıkarılabilir parçalara dayanarak kalkma nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi

- ▶ Refakatçiler ürünü kaynak yapılmış veya sabit monte edilmiş yapı parçalarından kaldırmalıdır (örn. arka aks, ön tekerlekler üzerinden ön şase borusu).
- ▶ Özellikle de sabitlenmemiş itme barından/itme kolundan kaldırma durumunda somut tehlikeler söz konusudur.

**Mevcut cilt yaraları durumunda tehlike****⚠ DİKKAT****Ciltte hasarlar**

Ciltte hasarlar veya aşırı yüklenmeden dolayı baskı yerleri

- ▶ Ürünün kullanımından önce ve kullanımı sırasında cildinizde hasar olup olmadığını kontrol edin.
- ▶ Özenli bir şekilde cilt bakımı yapılmasına ve ayrıca ürün kullanımına ara vererek baskıyı azaltın.
- ▶ Kullanım sırasında ciltte hasar veya başka problemler görülürse ürünü kullanmaya devam etmeyin. Uzman personele danışın.

**Yangın, aşırı sıcaklık ve soğukluktan kaynaklanan tehlikeler****⚠ UYARI****Koltuk minderi ve sırt dayanağı minderinin ateş alması**

Kullanıcı hatasından kaynaklanan yangınlar

- ▶ Koltuk ve sırt dayanağı kılıfı ve ayrıca koltuk minderi, minder ve kılıflar zor tutuşma özelliği ile ilgili standartlara yönelik talepleri karşılar. Buna rağmen ateşle kusurlu şekilde veya kurallara uygun olmayan şekilde kullanım halinde alev alabilir.
- ▶ Her türlü alev kaynağını, özellikle yanan sigaraları uzak tutunuz.

**⚠ DİKKAT****Aşırı sıcaklıklar**

Yapı elemanlarına dokunma nedeniyle vücutta yanma ya da aşırı soğuma, parçanın fonksiyonunu kaybetmesi

- ▶ Ürünü aşırı sıcaklıkların etkisine maruz bırakmayın (örn. güneş ışını, sauna, aşırı soğuk).
- ▶ Ürünü, ısıtıcı cihazların doğrudan yakınına yerleştirmeyin.

**Ürünün hatalı kullanılmasından kaynaklanan tehlikeler****⚠ UYARI****Aşırı yükleme**

Aşırı yüklenme durumunda ürünün devrilmesi neticesinde ağır yaralanmalar, üründe hasar söz konusu olabilir

- ▶ Maks. yüklemeyi aşmayın (bkz. tip plakası ve "Teknik veriler" bölümü).
- ▶ Belirli aksesuar ve montaj parçalarının kalan yükleme kapasitesini azalttığını dikkate alın.

**⚠ UYARI****Aşırı yükleme nedeniyle stabilite kaybı**

Değişen ağırlık noktasından dolayı kullanıcının düşmesi, devrilmesi

- ▶ Her bir ilave yükün Reha çocuk arabasının stabilitesini olumsuz etkileyebileceğine dikkat edin.
- ▶ Asla itme koluna ağır çanta veya benzeri eşyalar asmayın.

**⚠ UYARI****Kullanım ömrünün aşılması**

Üretici verilerinin dikkate alınmamasından kaynaklanan ağır yaralanmalar

- ▶ Ürünün belirtilmiş olan beklenen kullanım süresinden daha fazla kullanılması artık risklerin artmasına yol açar.
- ▶ Belirtilen kullanım ömrüne dikkat edin.

**⚠ DİKKAT****Ürünün diyagnostik muayene veya terapötik tedavilerde kullanımı**

Ürünün kullanılan cihazlarla karşılıklı etkilerinden dolayı muayene sonuçlarının veya tedavi etkilerinin olumsuz etkilenmesi

- ▶ Muayene ve tedavilerin sadece öngörülen koşullar altında yapılmasına dikkat edilmelidir.

**⚠ DİKKAT****Kontrol dışı sürüş hareketi, beklenmedik sesler veya kokular**

Arızalardan dolayı düşme, devrilme, çevrede bulunan eşyalarla veya insanlarla çarpışma

- ▶ İnsanların zarar görebileceği hataların, arızaların veya diğer tehlikelerin tespit edilmesi durumunda ürünü hemen kapatın. Buna kontrolsüz hareketler ve ayrıca ürünün teslimat durumundan çok farklı şekilde beklenmedik veya önceden tespit edilmemiş sesler veya kokular dahildir.
- ▶ Uzman personel ile iletişime geçin.

**⚠ DİKKAT****Eksik bakım**

Eksik bakım nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi

- ▶ Her kullanımdan önce ürünün fonksiyon kabiliyeti kontrol edilmelidir.
- ▶ Bakım aralıklarına uyulmalıdır (bkz. Sayfa 416, Bölüm "Bakım").

**DUYURU****Yanlış çevre şartlarında kullanım**

Ürünün korozyon veya sürtme nedeniyle hasar görmesi

- ▶ Ürün tuzlu suda kullanılmamalıdır.
- ▶ Kumun veya diğer kir parçacıklarının tekerleklerle etki etmediğinden emin olun.

**4.4 Yan etkiler**

Ürünün kullanımı sırasında aşağıdaki yan etkiler ortaya çıkabilir:

- Boyun, kas ve eklem ağrıları (artralji)
- Kan dolaşımı bozukluğu, yatak yarası riski

Rahatsızlık durumunda bir doktora veya terapisteye başvurun.

**4.5 Diğer bilgiler****BİLGİ**

Bu ürün, yürürlükteki tüm yönetmeliğe ve standartlara uygun olmasına rağmen, alarm sistemlerine (ör. mağazalarda) tepki verebilir. Bu durumda ürününüzü etki bölgesinden çıkarın.

**BİLGİ**

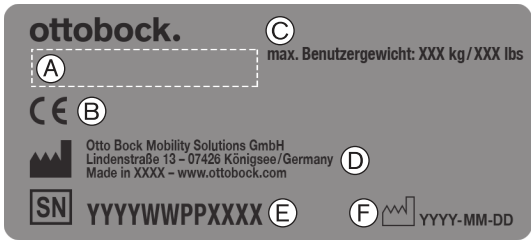
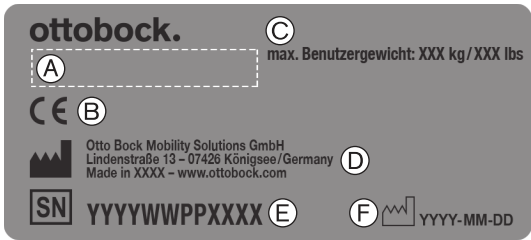
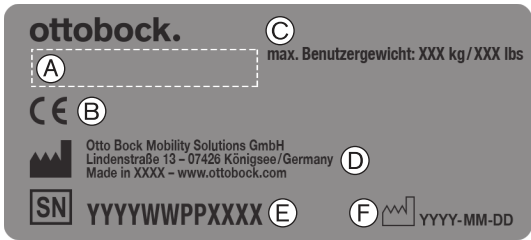
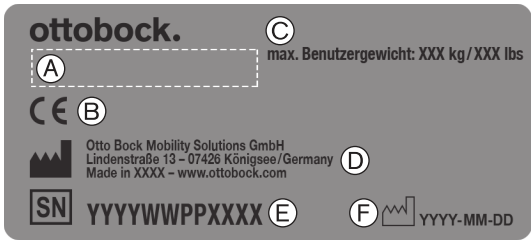
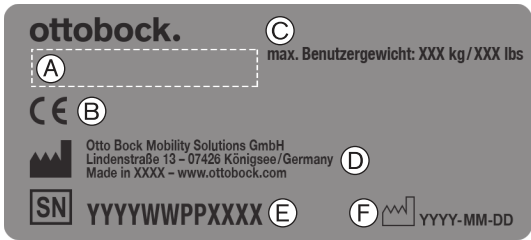
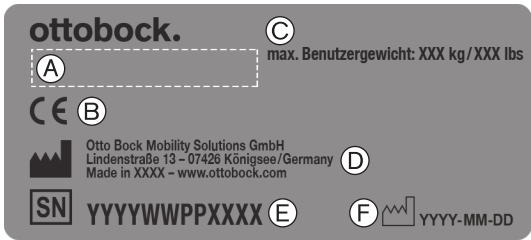
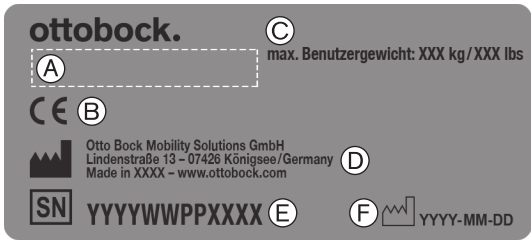
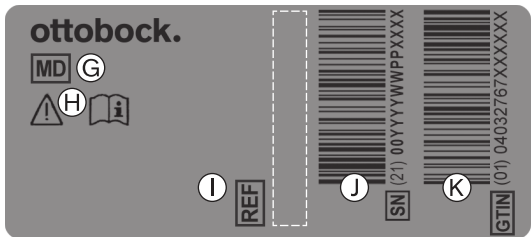
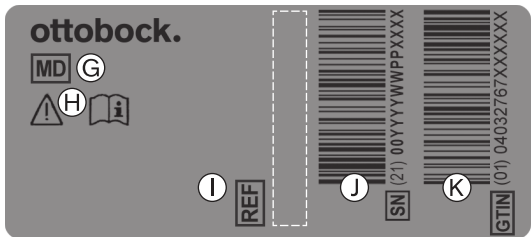
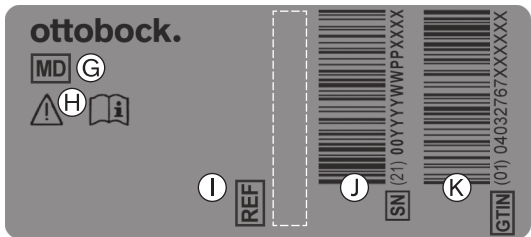
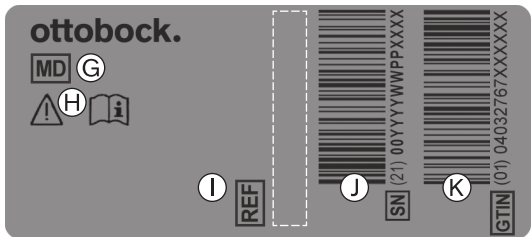
Tüm aksesuar ve montaj parçalarının kalan yüklem kapasitesini azalttığını dikkate alın.

**BİLGİ**

Açıklama talepleri ve siparişler için gerekli olan seri numarasını tip plakası üzerinde bulabilirsiniz. Tip plakası ile ilgili açıklamalar "Tip plakası" bölümünde yer almaktadır (bkz. Sayfa 390).

**4.6 Tip plakası ve uyarı etiketi****4.6.1 Tip plakası**

Tip plakaları çerçevede bulunur.

Etiket	Anlam
	<b>A</b> Üreticinin ürün adı
	<b>B</b> CE işareti
	<b>C</b> Maksimum kullanıcı ağırlığı ("Teknik veriler" bölümüne bakın)
	<b>D</b> Üretici verileri/adres
	<b>E</b> Seri numarası <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Üretim tarihi <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Medikal ürün için sembol (Medical Device)
	<b>H</b> <b>UYARI!</b> Kullanmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun. Önemli ve güvenlik öncelikli verileri (örn. uyarı bilgileri, tedbir önlemleri) dikkate alın.
	<b>I</b> Üreticinin ürün varyantı için ürün işareti
	<b>J</b> Seri numarası (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>K</b> Global ürün numarası (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

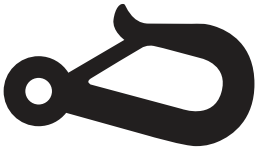
<sup>1)</sup> YYYY = Üretim yılı; WW = Üretim haftası; PP = Üretim yeri; XXXX = Sıralı üretim numarası

<sup>2)</sup> YYYY = Üretim yılı; MM = Üretim ayı; DD = Üretim günü

<sup>3)</sup> GS1 standardı uyarınca UDI-PI; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

<sup>4)</sup> GS1 standardı uyarınca UDI-DI; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 4.6.2 Uyarı etiketleri

Etiket	Anlam
	Hareket engelli kişilerin (EMA) motorlu araçlarda taşınması sırasında ürünün sabitlenmesi için sabitleme noktası

## 5 Teslimat

### 5.1 Teslimat kapsamı

- Monte edilmiş ayak desteği tutuculu katlanmış Reha çocuk arabası
- Tek ayak desteği
- Siparişe göre opsiyonlar
- Kullanım kılavuzu ve gerekli alet
- Aksesuarların kullanım kılavuzları (donanıma göre)

### 5.2 Opsiyonlar

Temel donanım çok sayıda opsiyon sayesinde kullanıcının kişisel ihtiyaçlarına göre uygulanmış olabilir. Bu opsiyonların kullanımı hakkında: bkz. Sayfa 394 ff.

### 5.3 Muhafaza

#### 5.3.1 Günlük kullanımda saklama

Ürün dış etkilere karşı her zaman korunarak saklanmalıdır.

#### 5.3.2 Uzun süre kullanmama durumunda saklama

Ürün kuru ortamda depolanmalıdır. Daha uzun depolama için somut bilgiler: bkz. Sayfa 417.

Ürünün sökülmesi gerekli değildir.

Isı kaynaklarına yeterli mesafede kalmasına dikkat edin. Uzun park süreleri veya lastiklerin aşırı ısınması durumunda, (örn. kaloriferlerin yakınında veya cam arkasında kuvvetli güneş ışınları etkisinde) lastiklerin kalıcı deformasyonu söz konusu olabilir.

Lastiklerin doğrudan güneş veya UV ışınlarına maruz kalması bunların daha hızlı eskimesine neden olabilir. Bunun sonucunda profil yüzeyleri sertleşir ve lastik profilinin kenar parçaları yerinden kopabilir.

Aşınmadan bağımsız olarak, lastikler **2 sene** aralıklarla değiştirilmelidir.

## 6 Kullanıma hazırlama

### 6.1 Açma

#### ⚠ DİKKAT

#### Ürünün açılması ve katlanması sırasında yanlış tutma

Tehlikeli bölgelerde dikkat eksikliği nedeniyle sıkışma, ezilme

- ▶ Ürünü sadece tanımlanan parçalarından tutun.
- ▶ Katlanır makasa asla dokunmayın.
- ▶ Hareketli parçalar arasında sıkışmamak için dikkat edin.

#### BİLGİ

Sökme/nakliye konusunda bilgiler: bkz. Sayfa 411.

- 1) Ambalajlar çıkarılmalı ve Reha çocuk arabası yerleştirilmelidir (bkz. Şek. 1).
- 2) Taşıma emniyeti açılmalıdır (bkz. Şek. 2).
- 3) Reha çocuk arabası itme barlarından kaldırılmalıdır. Bir ayak arka tekerleğe yerleştirilmeli ve Reha çocuk arabası arka tekerlek üzerinden yukarıya kaldırılmalıdır (bkz. Şek. 3).
- 4) Koltuk yüzeyinin altındaki katlama kolu (küresel tutamaç) bir yarım çember hareketiyle yukarıdan aşağıya itilmeli ve Reha çocuk arabası katlanarak açılmalıdır (bkz. Şek. 4).

**DUYURU! Sürgülerin tamamıyla dayanaklara oturmasına dikkat edin.**

5) Sırt dayanağındaki katlama kolu (küresel tutamaç) dayanağa kadar aşağıya itilmelidir (bkz. Şek. 5).



## 6.2 Ayak desteğinin monte edilmesi

### İlk montaj

Teslimat kapsamında ayak desteği her iki ayak plakası barı ile monte edilmemiştir:

- 1) Döner yataklar yukarıya çekilmeli ve öne doğru döndürülmelidir (bkz. Şek. 6, poz. 1). Döner yataklar aşağıya doğru yerine oturmalıdır.
- 2) Sıkıştırma vidalarını çözün (bkz. Şek. 6, poz. 2).
- 3) Ayak plakası barları alttan döner yatakların kelepçe parçalarına eşit yükseklikte olacak şekilde itilmeli (bkz. Şek. 6, poz. 3) ve kelepçe vidaları hafifçe çekilmelidir.
- 4) Ayak plakası barları, ayak plakasının serbest olan ayak plakası barı ile birlikte girebileceği şekilde yönlendirilmelidir (bkz. Şek. 7).
- 5) Ayak plakasını aşağıya katlayın.
- 6) Ayak plakasındaki boşluk, ayak plakası barındaki tutucuya takılmalıdır (bkz. Şek. 8).
- 7) Döner kilit, pimin ayak plakasına oturabileceği şekilde bir çeyrek döndürülmelidir (bkz. Şek. 9).

**DUYURU! Ayak plakasını hafifçe titreterek kilidin oturduğunu kontrol edin.**



8) Sıkıştırma vidaları kuvvetlice sıkılmalıdır (bkz. Şek. 6, poz. 2).

**BİLGİ: Vidaları sıkmadan önce, ayak plakası barlarının aynı yükseklikte olduğuna dikkat edin.**

### Günlük kullanım

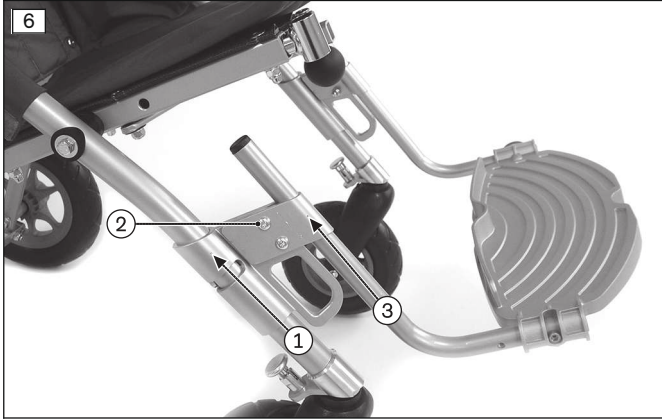
1) **Gerektiğinde:** Döner yataklar öne katlanmalıdır. Bunun için döner yataklar yukarıya çekilmeli (bkz. Şek. 6, poz. 1) ve öne doğru döndürülmelidir. Döner yataklar aşağıya doğru yerine oturmalıdır.

2) Ayak plakasını aşağıya katlayın.

3) Ayak plakasındaki boşluk, serbest ayak plakası barındaki tutucuya takılmalıdır (bkz. Şek. 8).

4) Döner kilit, pimin ayak plakasına oturabileceği şekilde bir çeyrek döndürülmelidir (bkz. Şek. 9).

**DUYURU! Ayak plakasını hafifçe titreterek kilidin oturduğunu kontrol edin.**



## 7 Teslimat

### 7.1 Müşteriye nakliye

#### DUYURU

#### Uygun bir paket kullanın

Yanlış paketleme nedeniyle nakliye sırasında üründe hasarlar oluşabilir

► Ürünün teslimatında sadece orijinal ambalaj kullanın.

### 7.2 Ürünün teslimatı

#### UYARI

#### Talimat eksikliği

Kullanıcının, bilgilerin eksik olması nedeniyle düşmesi, devrilmesi

► Ürünü teslim ederken kullanıcıyı veya refakatçi kişiyi ürünün güvenli bir şekilde kullanımı ile ilgili bilgilendirin.

Ürünün teslimatının güvenli bir şekilde yapılması için aşağıdaki adımlara uyulmalıdır:

- Ürünün kullanıcısı ile bir oturma denemesi yapılmalıdır. Bu esnada bütün tıbbi bakış açısına göre konumlandırılmaya dikkat edin.
- Kullanıcı ve varsa refakatçi ürünün güvenli bir şekilde kullanılması konusunda eğitilmelidir. Bunun için ekte bulunan kullanım kılavuzu kullanılmalıdır.
- Kullanım kılavuzu, tekerlekli sandalyenin teslimatı esnasında kullanıcının kendisine/refakatçiye verilmelidir.
- **Donanımına göre:** İlave olarak aksesuar ile birlikte verilen kullanım kılavuzları da teslim edilmelidir.

## 8 Kullanım

### 8.1 Kullanım bilgileri

- Yapı serisinin ürünleri esas itibarıyla demiryollarında taşınabilir tekerlekli sandalyelere yönelik teknik minimum talepleri yerine getirir. Ancak değişik modellerden dolayı her somut ürünün tüm minimum talepleri yerine getirmediğini dikkate alın (bkz. Sayfa 418).

### 8.2 Temel fonksiyonlar

#### 8.2.1 Sırt dayanağı açısının ayarlanması

##### ⚠ DİKKAT

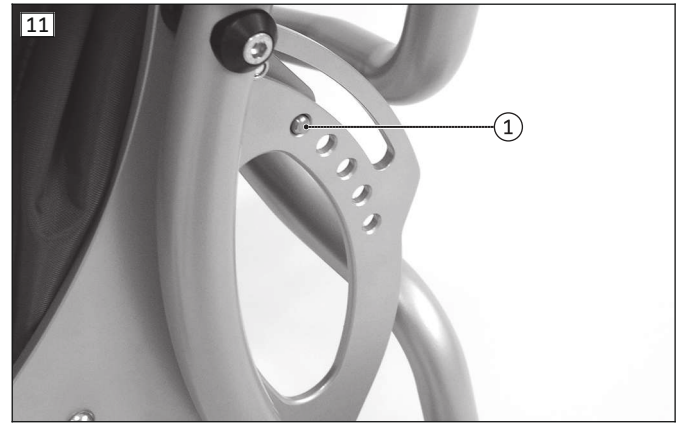
##### Sırt dayanağı açısı ayarından sonra değişmiş ağırlık noktası

Kullanıcının, ayar hataları nedeniyle devrilmesi, düşmesi

- Her sırt dayanağı açısı değişiminden sonra devrilme stabilitesini kontrol edin. Bu esnada ürünü itme tutamağından/itme kolundan ellerinizle sıkıca tutun.

- 1) Fren kapatılmalıdır (bkz. Sayfa 395).
- 2) Sırt dayanağı bir el ile emniyete alınmalıdır (bkz. Şek. 10).
- 3) Çözme ipi birkaç santimetre yukarıya çekilmeli (bkz. Şek. 10) ve böylece sırt dayanağının açısı ayarının kilidi çözülmelidir (bkz. Şek. 11, poz. 1).
- 4) Sırt dayanağı, çekilmiş çözme ipi ile istenen açığa getirilmelidir (bkz. Şek. 12, bkz. Şek. 13).
- 5) Çözme ipi bırakılmalı, bu sayede sol ve sağ kilit yerine oturmalıdır (bkz. Şek. 11).

**DİKKAT! Sırt dayanağının çekilmesiyle kilidin sıkı şekilde yerine oturup oturmadığını kontrol edin.**



## 8.2.2 Ayak desteğinin ayarlanması

### Ayak desteği yüksekliğinin ayarlanması

- 1) Döner yataklardaki sol ve sağ sıkıştırma vidaları çözülmelidir (bkz. Şek. 14, poz. 1).
- 2) Ayak plakası barı, ayak plakası ile birlikte yukarı veya aşağı itilmelidir (bkz. Şek. 14, poz. 2).
- 3) Sıkıştırma vidaları tekrar kuvvetlice sıkılmalıdır (bkz. Şek. 14, poz. 1).

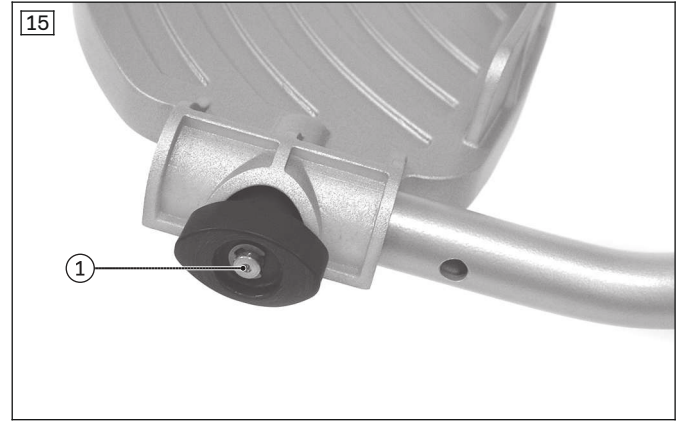
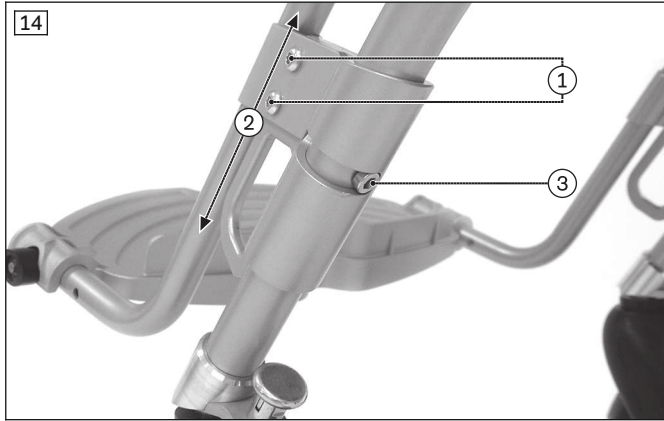
**BİLGİ: 340 mm'lik baldır mesafesinden itibaren ön çerçevedeki döner yataklar daha derin yerleştirilmelidir.**

- 4) Bunun için ön çerçevenin her iki yanındaki tutucu vidalar çözülmeli ve daha alçaktaki bir deliğe vidalanmalıdır (bkz. Şek. 14, poz. 3).

→ Şimdi döner yataklar daha alçak bir konuma oturtulabilir.

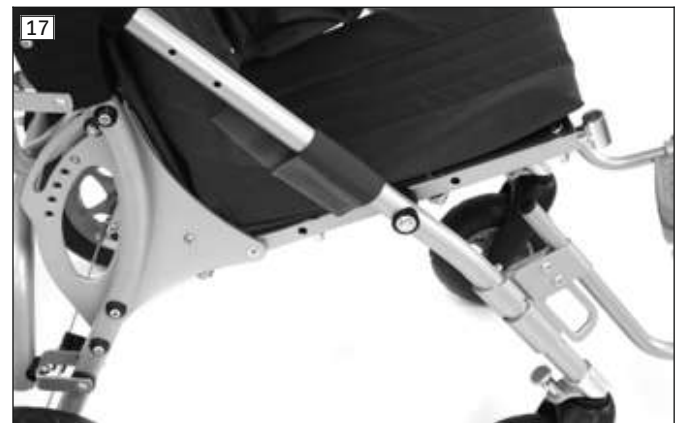
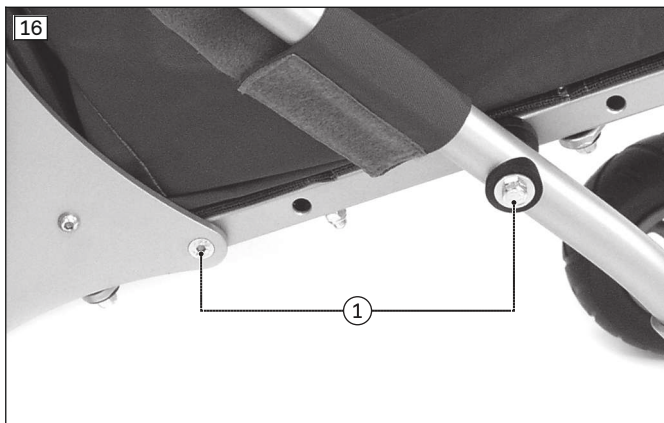
### Ayak desteği derinliğinin ayarlanması

- 1) Ayak plakası yukarı katlanmalıdır.
- 2) Döner kilitteki aralık halkası çözülmeli (bkz. Şek. 15, poz. 1) ve döner kilit ayak plakası barından çıkarılmalıdır.
- 3) İkinci delikteki döner kilit takılmalı ve aralık halkası ile emniyet altına alınmalıdır.
- 4) Ayak desteğinin diğer tarafında, ayak plakası barından vida çözülmeli ve ayak plakası ikinci deliğe itilmelidir.
- 5) Vida deliğe sağlam biçimde vidalanmalıdır (resimsiz)



## 8.2.3 Koltuk derinliğinin ayarlanması

- 1) Koltuk yüzeyinin her iki tarafındaki vidalar çözülmeli ve çıkarılmalıdır (bkz. Şek. 16, poz. 1).
- 2) İstenen koltuk derinliği ayarlanmalı, vidalar yeniden takılmalı ve sağlam sıkılmalıdır (bkz. Şek. 17).



## 8.2.4 El freninin kullanımı

### ⚠ UYARI

#### Yetersiz frenleme etkisi

Kaza, frenleme fonksiyonundaki kayıptan dolayı kullanıcının düşmesi

► Her kullanımdan önce frenin fonksiyonunu kontrol edin.

- 1) **Freni kilitleme:** Çözme kolu ayak ucu ile aşağı bastırılmalıdır (bkz. Şek. 18).

2) **Freni açma:** Çözme kolu ayak ucuyla yukarıya çekilmelidir (bkz. Şek. 19).



### 8.2.5 Reha çocuk arabasının kaldırılması

- 1) Kaldırma pedalı, arka çerçevede sol veya sağ tarafa vidalanmalıdır.
- 2) Kaldırmak için bir ayak kaldırma pedalına yerleştirilmeli ve Reha çocuk arabası kişinin kendisine doğru çekilmelidir (bkz. Şek. 20).

### 8.2.6 Katlanır sırt mekanizması kılıfının kullanılması

Sırt dayanağının katlanır mekanizması çanta şeklindeki bir kılıfa sahiptir (bkz. Şek. 21). Bu çanta yalnızca yumuşak veya küçük cisimleri taşımak için uygundur; çünkü bu çanta sırt dayanağının azami eğiminde çerçeve borularına çok yaklaşıyor.



## 8.3 Konumlandırma kemerleri

### 8.3.1 Uzman personel için güvenlik uyarıları

#### ⚠ DİKKAT

#### Ayar prosesi sırasında yanlış davranış

Yaralanmalar, yanlış tutumlar, ayar hatasından dolayı kullanıcının rahatsız olması

- ▶ Kemer sistemi sadece uzman personel tarafından monte edilebilir.
- ▶ Kemer sisteminde kişiye göre konumlandırma ve uyarılama yapılması, uzman personelin sorumluluğundadır.
- ▶ Kemer sistemindeki çok dar ayarlar kullanıcının gereksiz yere ağrı ve rahatsızlık duymasına neden olabilir.
- ▶ Kemer sistemindeki çok gevşek ayarlar, kullanıcının kendisi için tehlikeli olan bir duruma kaymasına neden olabilir. Ayrıca sabitleme kemerleri sert kıyafet parçalarının üzerine kayarsa (örn. düğmeler) istenmeden açılabilir.
- ▶ Doğru montaj ve ayar için ürün ile birlikte verilen kullanım kılavuzu içindeki bilgileri takip edin.

**⚠ DİKKAT****Talimat eksikliği**

Yaralanmalar, yanlış tutumlar, bilgi hatasından dolayı kullanıcının rahatsız olması

- ▶ Kullanıcının ve/veya refakatçinin ve ayrıca bakım personelinin kemer sistemiyle ilgili kurallara uygun şekilde ayarlama, kullanım, bakım ve koruyucu bakım çalışmasını kavramış olması, uzman personelin sorumluluğundadır.
- ▶ Özellikle de acil durumlarda gecikmelerin yaşanmaması açısından kullanıcının ve/veya refakatçinin ve ayrıca bakım personelinin ürünü hızlı şekilde gevşetmeyi ve açmayı bilmesini sağlayın.

**8.3.2 Kullanıcı için güvenlik uyarıları****⚠ UYARI****Kemer sisteminin engelli taşıma aracı içinde kişileri sabitleme sistemi için kullanma yasağı**

Ürünün kullanımında yapılan hatalar dolayısıyla ağır yaralanmalar

- ▶ Ürün ile birlikte sunulan kemerleri ve konumlandırma yardımlarını, hiçbir şekilde engelli taşıma aracında taşıma esnasında kişileri sabitleme sistemi olarak kullanmayınız.
- ▶ Sunulan kemerlerin ve konumlandırma yardımlarının, kullanıcının üründe otururken ilave olarak sabitlenmesini sağladığını dikkate alınız.

**⚠ UYARI****Kemer sisteminin veya konumlandırma yardımının yanlış takılması**

Yanlış takılmış konumlandırma kemerleri/pozisyonlama yardımları dolayısıyla dolanma, boğulma

- ▶ Kullanıcının kendisi için tehlikeli konuma kaymaması için doğru takma ile ilgili açıklamalara dikkat edin.
- ▶ Kullanıcının sırtı, ürünü takarken ve kullanırken sırt dayanağı minderine yaslanmalıdır.
- ▶ Eğer kullanıcı bunlardan bağımsız olarak oturabiliyorsa konumlandırma kemerleri veya konumlandırma yardımları kullanmayın.

**⚠ DİKKAT****Yanlış ayarlar**

Yaralanmalar, yanlış tutumlar, ayar değişikliklerinden dolayı kullanıcının rahatsız olması

- ▶ Kemer sistemi bireysel koltuk biriminin/koltuk çözümünün önemli bir parçasıdır. Takıldığı konumu ve uzman personel tarafından yapılan temel ayarları koruyunuz.
- ▶ Bu ayarla ilgili problemler olması durumunda (örn. uygunsuz oturma pozisyonu) lütfen bu ürünü ayarlamak için hemen uzman personele başvurunuz.
- ▶ Ürünün kullanımı sırasında tedirginlik veya korku izlenimi olması halinde **derhal** uzman personele başvurunuz.
- ▶ Kemer sistemi temel ayarının düzenli olarak kontrol edilmesini, gerekirse kullanıcının gelişimine uygunluğu açısından veya hastalık süresindeki değişikliklerden dolayı uyarılama yapılmasını sağlayınız.

**⚠ DİKKAT****Yanlış kullanım**

Kullanıcının, kullanım hataları nedeniyle devrilmesi, düşmesi

- ▶ Vücudun üst bölgesi için konumlandırma sistemi ürüne oturulduğunda takılmalı ve sürüş sırasında daima konumlandırma kemeri ile bağlantılı olarak kullanılmalıdır.
- ▶ Üst vücut bölgesi için konumlandırma sistemini ve bel kemerini ancak kullanıcı üründen inmeye hazır olduğunda açınız.
- ▶ Kullanıcının zihinsel ve kabiliyetleri konumlandırma sisteminin istenmeyen şekilde açılmasına yol açabilir durumdaysa kullanıcıyı gözetimsiz bırakmayınız.

**8.3.2.1 Uyarı etiketleri**

Label/Etiket	Anlam
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           Posture Support Device            Not suitable for use as a            passenger restraint in transport.         </div>	Konumlandırma sistemi Motorlu araçlarda (KMP) hareket engelli kişilerin taşınması için kişileri sabitleme sistemi olarak kullanılması için uygun değildir.

### 8.3.3 Bel kemeri

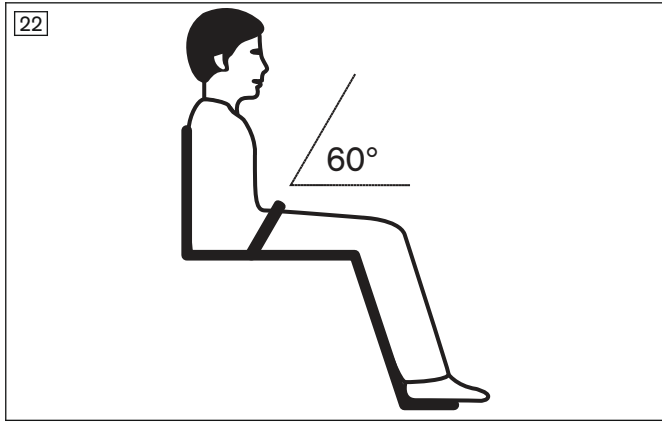
Reha çocuk arabası standart olarak bir bel kemeri ile donatılmıştır. Bel kemeri belde ilave bir sağlam tutunma sağları ve koltuktan kaymayı önler.

#### Uygulama bilgileri

- Kullanıcıyı dik şekilde **90°** oturma konumuna alın (fizyolojik olarak mümkünse).
- Sırtın sırt dayanağı minderine yerleştiğine dikkat edin (fizyolojik olarak mümkünse).
- Bel kemeri, mümkünse pelvik kemik önünden uylukların yönünden geçmeli (Resim yok).
- Bel kemeri, oturma yüzeyine yakl. **60°** açıyla bulunmalıdır. Kemer bandı kalça kemiği önünden uylukların üzerinden geçmelidir (bkz. Şek. 22).

#### Olası hatalar

- Kemer kullanıcının karnının yumuşak doku bölgesinde belinin üzerinde duruyor.
- Kullanıcı koltukta dik oturmuyor.
- Kemerin çok gevşek şekilde takılması kullanıcının yerinden kaymasına veya öne doğru kaymasına neden olur.
- Montaj/ayarlar sırasında kemer, koltuk sisteminin parçaları üzerinden geçer (örn. koltuktaki kol desteklerinden veya pedlerden). Bu şekilde kemer, konumlandırma ve tutma fonksiyonunu yitirir.



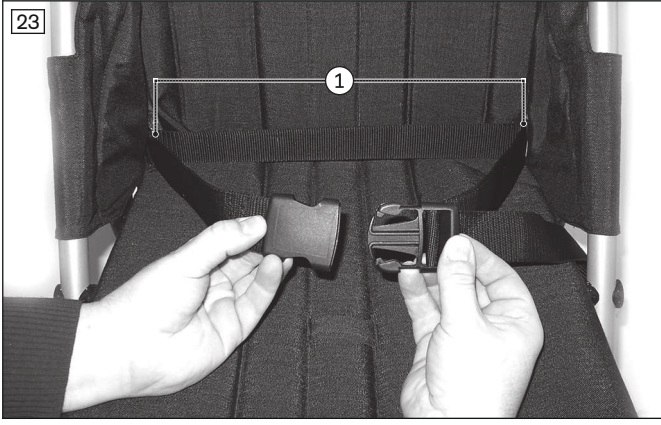
#### Kemerin montajı ve ayarlanması

- 1) Sırt dayanağı kılıfının önündeki kemer, sırt dayanağının alt ucundaki her iki kemer halkasından geçirilmelidir (bkz. Şek. 23, poz. 1).
- 2) Kemer uçları kemer kilidinden ayarlanmalıdır. Bunun için kilit tokasındaki kemer uçları gevşetilmeli, uzunluk ayarlanmalı ve sıkılmalıdır.

**BİLGİ: İkiye ayrılmış bir bel kemerinde, kemer uzunluğu kemer uçlarındaki cırtlar ile ayarlanır. Bunun için kemer uçları birbirini üzerinde en az 150 mm kadar yapıştırılmış olmalıdır.**

#### Kemerin kullanımı

- 1) Kemerin açılması için üstten ve alttan geçirmeli toka bastırılmalıdır. Geçirmeli toka kilitten çekilmelidir (bkz. Şek. 23).
- 2) Kullanıcıyı koltuğa oturtun.
- 3) Kilit duyulur şekilde yerine oturana kadar kemer geçirmeli tokaya takılmalıdır.



### 8.3.4 Beş noktalı kemer

Reha çocuk arabası beş noktalı kemer ile donatılabilir. İlave olarak belin ve omuzların desteklenmesini sağlar ve koltuktan kayılmasını önler. Kullanılan kemer kilidi kolay bir binme ve inme sağlar.

Opsiyonel beş noktalı kemer; omuz destek dolgulu kayışlardan, bel kemerinden ve orta sabitleme parçasından meydana gelmektedir.

#### Uygulama bilgileri

- Kullanıcıyı dik şekilde 90° oturma konumuna alın (fizyolojik olarak mümkünse).
- Sırtın sırt dayanağı minderine yerleştiğine dikkat edin (fizyolojik olarak mümkünse).

#### Olası hatalar

- Kullanıcı koltukta dik oturmuyor.
- Konumlandırma kemerinin çok gevşek şekilde takılması kullanıcının yerinden kaymasına veya öne doğru kaymasına neden olur.
- Montaj/ayarlar sırasında konumlandırma kemeri koltuk sisteminin parçaları üzerinden geçer (örn. koltuktaki kol desteğinden veya pelotlardan). Bu durumda kemer, tutma fonksiyonunu kaybeder.

#### Dolgulu kaplaması olmayan omuz kemerinin montajı ve ayarlanması (bkz. Şek. 24)

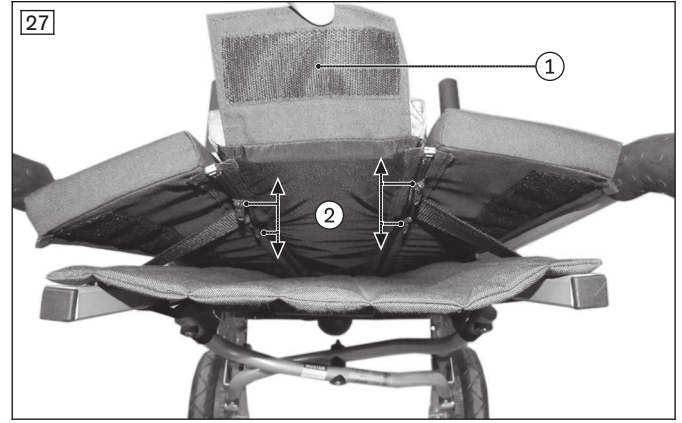
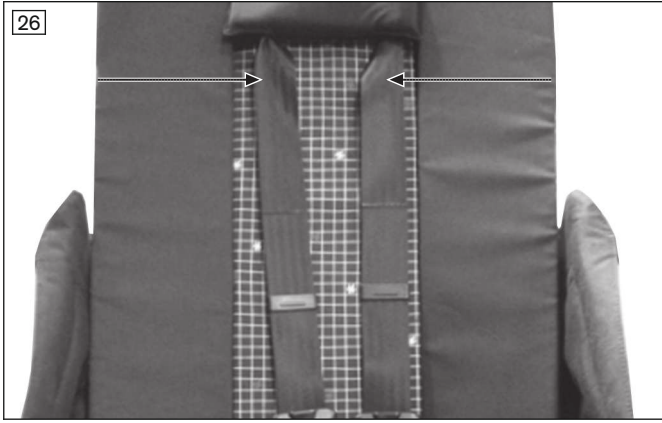
- 1) Dolgulu kaplamanın arkasındaki omuz kemeri sırt dayanağından geçirilmeli ve kemer tokası takılmalıdır (bkz. Şek. 25).
- 2) Kemer kilitlerindeki uzunluk ayarlanmalıdır. Bunun için kilit tokalarındaki kemer uçları gevşetilmeli, uzunluk ayarlanmalı ve sıkılmalıdır.



#### Dolgulu kaplaması olan omuz kemerinin montajı ve ayarlanması (bkz. Şek. 26)

- 1) Sırt dayanağının üst kenarındaki dolgulu kaplamanın cırtlı bağlantısı açılmalıdır (bkz. Şek. 27, poz. 1). Dolgulu kaplama hafifçe öne itilmelidir.
- 2) Dolgulu kaplamanın fermuarı yukarıdan ve aşağıdan açılmalıdır (bkz. Şek. 27, poz. 2) ve omuz kemerleri önden iki fermuar arasındaki boşluktan geçirilmelidir.
- 3) Fermuar ayarı, istenen omuz yüksekliğine getirilecek şekilde düzenlenmelidir.
- 4) Dolgulu kaplamanın arkasındaki omuz kemeri sırt dayanağından geçirilmeli ve kemer tokası takılmalıdır (bkz. Şek. 25).

- 5) Sırt dayanağının üst kenarındaki dolgulu kaplamanın cırtlı bağlantısı kapatılmalıdır (bkz. Şek. 27, poz. 1).
- 6) Kemer kilitlerindeki uzunluk ayarlanmalıdır. Bunun için kilit tokalarındaki kemer uçları gevşetilmeli, uzunluk ayarlanmalı ve sıkılmalıdır.



#### **Bel kemerinin montajı ve ayarlanması**

- 1) Sırt dayanağı kılıfının önündeki beş noktalı kemerin bel kemeri, sırt dayanağının alt ucundaki her iki kemer halkasından geçirilmelidir (bkz. Şek. 28).
- 2) Bel kemerinin uzunluğu kemer kilidinden ayarlanmalıdır.

#### **Orta kemerin montajı ve ayarlanması**

- 1) Beş noktalı kemerin orta kemeri koltuk yüzeyinin üzerindeki halkada sabitlenmelidir (bkz. Şek. 29).
- 2) Orta kemerin uzunluğu kemer tokasında ayarlanmalıdır.

**BİLGİ: Orta kemer ve bel kemeri, Reha çocuk arabasını katlamadan önce çıkarılmamalıdır.**



#### **Beş noktalı emniyet kemerinin kullanımı**

- 1) Kemerin açılması için kilit açma tuşuna basılmalıdır ve kemer kilidi açılmalıdır (bkz. Şek. 30).
- 2) Kullanıcıyı koltuğa oturtun.
- 3) Kemer kilidindeki tüm kemerler geçirilmelidir. Kemer kilidi, yalnızca kemer dilleri doğru sırada bitişirildiğinde kilitlenir (bkz. Şek. 30).





## 8.4 Diğer opsiyonlar

### ⚠ DİKKAT

#### Opsiyonel parçaların usulüne uygun olmayan montajı

Opsiyonel parçaların yanlış montajı, hasar görmesi sonucu kullanıcının düşmesi

- ▶ Eğer tüm opsiyon/aksesuar parçaları üretici tarafından kurulmadıysa, yetkili bir personel tarafından kurulmalıdır. Daha iyi anlaşılması için birkaç montaj uyarısı uzman personel için açıklanmaktadır.
- ▶ Opsiyonel/aksesuar parçaların montajı sırasında ürünün sağlamlığının olumsuz şekilde etkilenmemesine dikkat edilmelidir.
- ▶ Bazı opsiyonel parçaların takılması durumunda ürünün maksimum yük taşıma kapasitesinin de azaldığı refakatçiye iletilmelidir.
- ▶ Bazı opsiyonel parçaların (örn. çanta, güneşlik) takılması durumunda ürünün katlanılabilirlik özelliğinin kısıtlandığı refakatçiye iletilmelidir. Bu parçalar gerektiğinde ürün katlanmadan önce çıkarılmalıdır.

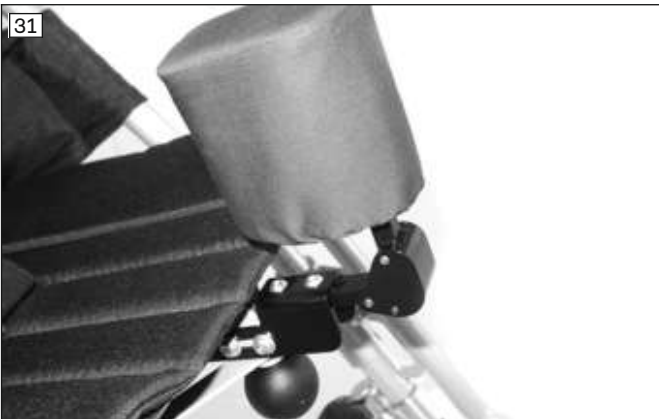
### 8.4.1 Abdüksiyon kaması

Koltuk ünitesi bir abdüksiyon kamasıyla donatılabilir; bu sayede belirli endikasyonlarda bacakların gövdeden uzağa doğru abdüksiyonunu (yan açılma) emniyete alır.

### BİLGİ

EMA kullanımı sırasında abdüksiyon kaması öne katlanmalı ve bu pozisyonda emniyete alınmalıdır.

- 1) Katlanır mekanizmadaki abdüksiyon kaması, koltuk yüzeyinin alt kısmına vidalanmalıdır (bkz. Şek. 31).
- 2) Daha kolay binış ve iniş için abdüksiyon kaması öne katlanmalıdır (bkz. Şek. 32). Bu esnada abdüksiyon kaması koltuk yüzeyi yönünde itilmeli, aşağıya basılmalı ve öne katlamak için basılı tutulmalıdır.



## 8.4.2 Eşya çantası

### DUYURU

#### Yanlış sabitleme

Ürünün montaj hatasından kaynaklanan hasarı

- ▶ Ürünün sabitlemede tekerleklere sürmemesine dikkat edilmelidir.

### BİLGİ

EMA kullanımında eşya çantası, boşaltığında ve içeriği emniyetli biçimde istiflendiğinde üründe kalabilir.

- 1) Eşya çantası koltuğun altında çerçeveye sabitlenmelidir (bkz. Şek. 33, bkz. Şek. 34).
- 2) Eşya çantası Reha çocuk arabası ile birlikte katlanmalıdır.

**DUYURU! Eşya çantası maks. 5 kg yüklenebilir. Reha çocuk arabasını katlamadan önce eşya çantasını boşaltın!**



## 8.4.3 Buggy Board

### ⚠ DİKKAT

#### Buggy Board'un hatalı kullanımı

Kullanıcı hatası kaynaklı düşme, devrilme, yaralanmalar

- ▶ Buggy Board ile ilgili maksimum yükleme aşılmamalıdır. Bu miktar **20 kg** kadardır.
- ▶ Buggy Board, küçük motosiklet ile kullanılmamalıdır.

### DUYURU

#### Katlama durumunda hasarlar

Kullanıcı hatasından dolayı ürünün hasar görmesi

- ▶ Reha çocuk arabasını, Buggy Board takılı durumdayken katlayıp kapatmayın.

### BİLGİ

Buggy Board'un sabitlenmesi, ayarlanması ve kullanımı ile ilgili tüm bilgiler, ürünle birlikte teslim edilen üretici kullanım kılavuzunda bulunmaktadır.

Yaylı tekerleklere sahip Buggy Board (bkz. Şek. 35) güvenli şekilde birlikte sürüş yapmayı sağlar ve çocukların ayakta durması için yeterince yer sunar. İlgili ürün arka çerçeveye sabitlenir, yukarı katlanabilir veya hızlı bağlantı sistemi yardımıyla kolayca çıkarılabilir.



#### 8.4.4 Güneşlik

##### ⚠ DİKKAT

##### Hatalı güneşlik kullanımı

KontROLSÜZ hareket etme nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi

- ▶ Açık konumdaki bir güneşlik, rüzgarın geniş bir alana çarpıp olumsuz etki etmesine neden olur. Reha çocuk arabasını kenara bırakmadan önce güneşliği kapatın. Kullanıcıyı asla gözetimsiz bırakmayın.

##### DUYURU

##### Gölgeliğin izin verilmeyen kullanımı

Uygulayıcı hatası sebebiyle kumaşın hasar görmesi

- ▶ Gölgeliği, Reha çocuk arabasını katlamadan önce çıkarın, birlikte katlanamaz.
- ▶ Gölgeliği, Reha çocuk arabası uzun süre duracaksa da hasarlardan korumak için çıkarın.

Reha çocuk arabası, güneşten korumak için bir güneşlik/yağmurluk ile donatılmış olabilir.

##### Koruyucunun yerleştirilmesi

- 1) Sırt dayanağı dikey konuma getirilmelidir.
- 2) Koruyucu mevcut sürgülü klipsler ile itme barlarına sabitlenmelidir (bkz. Şek. 36).
- 3) Kılıf sırt dayanağının üzerine çekilmeli ve cırtlı bağlantılar yandan itme barları çevresinde kapatılmalıdır.
- 4) Yağmurda mevcut transparan yağmur koruyucu, koruyucu üzerinden ve ayak desteğinin üzerine gelene kadar aşağıya çekilmelidir (bkz. Şek. 37). Bu esnada itme barları açıkta kalır.

##### Koruyucunun çıkarılması

- 1) Sırt dayanağı dikey konuma getirilmelidir.
- 2) Kılıfın cırtlı bantları yandan itme barları çevresinden açılmalıdır.
- 3) İtme barlarının sürgülü klipsleri çıkarılmalıdır.
- 4) Koruyucuyu çıkarın.



### 8.4.5 Tutma kolu

Reha çocuk arabası belirli endikasyonlarda kullanıcının öne doğru düşmesini önleyen bir tutma kolu ile donatılabilir. Tutma kolu daha kolay binme için çıkarılabilir.

#### Tutma kolunun yerleştirilmesi

- 1) Tutma kolunun girişleri koltuk borularına vidalanmalıdır (bkz. Şek. 38).
  - 2) Dolguyu tutma kolunun üzerine geçirin.
  - 3) Kilitleme yayları tutma kolunun sağ ve sol tarafından bastırılmalıdır.
  - 4) Tutma kolunun her iki ucu, dayanak noktasına kadar girişlere sokulmalıdır.
- Tutma kolunun eğimli kısmı koltuğu göstermelidir.

#### Tutma kolunun çıkarılması

- 1) Tutma kolunun kilitleme yayları basılı tutulmalıdır.
- 2) Tutma kolu girişlerden çekilmelidir (bkz. Şek. 39).



### 8.4.6 Velcro-ayak kayışları

#### BİLGİ

EMA kullanımında ayaklar velcro/ayak kayışlarından alınmalıdır. İlave olarak ayakların yanında ayak plakasındaki açık olan cırtlı/ayak kayışları emniyete alınmalıdır.

Koltuk ünitesi, belirli endikasyonlarda çocuğun ayaklarını ayak plakasına tutturun cırtlı/ayak kayışları ile donatılmış olabilir.

Ayak kayışları iki yan yana duran perçin veya vida ile ayak plakasındaki topuk alanına sabitlenmelidir (bkz. Şek. 40). Delikler ayak plakasına uygun bir şekilde açılmalıdır. İlave olarak ayak kayışları ön ayak alanı için de kullanılabilir.

#### Cırtlı/ayak kayışlarının kullanımı

- 1) Cırtlı/havlı bağlantılar açılmalıdır.
- 2) Ayak, ayak plakası üzerine konmalıdır.
- 3) Kayış ayakkabının etrafından geçirilmeli ve cırtlı/havlı bağlantı ile tüm yüzeyde kapatılmalıdır.



### 8.4.7 Baş destekleri

Reha çocuk arabası, dolgulu kaplaması dahil veya hariç kullanımın her biri için bir baş desteği modeline sahiptir.

#### Baş desteğinin dolgulu kaplaması olmadan kullanılması

- 1) Baş desteğinin her iki sabitleme kemeri, sırt dayanağı çevresinden arka tarafa geçirilmelidir (bkz. Şek. 41).
- 2) Arka taraftaki her iki soket kapatılmalı ve kemerler sıkılmalıdır (resimsiz).

#### Baş desteğinin dolgulu kaplamayla kullanılması

- 1) Baş desteği, dolgulu kaplamaya (bkz. Şek. 42) uygun biçimde, sırt dolgusunun orta kısmına istenen yükseklikte vidalanmalıdır (bkz. Şek. 50, poz. 1).
- 2) Reha çocuk arabası katlanmadan önce baş desteği dolgulu kaplama ile birlikte çıkarılmalıdır.



### 8.4.8 Tekerlek kilitli "yönlendirilebilir" ön tekerlekler

Reha çocuk arabası manevra yapmayı kolaylaştıran döndürülebilir ön tekerlekler ile donatılmıştır. Döndürülebilir tekerlekler, ihtiyaç halinde, entegre edilmiş ön tekerlek kilidi ile kilitlenebilir. Bu fonksiyon düzgün olmayan zeminde, yolda düzgün kalınmasını sağlar.

Tekerlek kilidi teslimat öncesinde yetkili bayi veya üretici tarafından monte edilir.

- 1) **Tekerlek kilidini etkinleştirme:** Her iki ön tekerlekteki kilit pimi **90°** döndürülmeli ve yönlendirme çatalının deliğine oturtulmalıdır (bkz. Şek. 43).
- 2) **Tekerlek kilidini devre dışı bırakma:** Her iki ön tekerlekteki kilit pimi yönlendirme çatalından çekilmeli ve **90°** döndürülmelidir; bu sayede açılmış konumda kalabilir (bkz. Şek. 44).



### 8.4.9 Dolgulu kaplama örtüsü

Dolgulu kaplama örtüsü, kullanıcıya daha konforlu bir oturuş sunarken ilk aylarda oturma bölgesinin küçülmesini de sağlar.

#### Kolay şekilde dolgulu kaplamayı sabitleme

- 1) Koltuk dolgusunu koltuk kılıfına yerleştirin.
- 2) Koltuk dolgusunun arka ucundaki kulakçığı, koltuk kılıfı ve sırt dayanağı kılıfı arasından arkaya geçirin ve koltuk dolgusunun altında cırtlı bantlarla sabitleyin (bkz. Şek. 45).

- 3) Koltuk dolgusunun yan dolgularının sağ ve sol yanını dikleştirin.
- 4) Sırt dayanağı dolgusunu yerleştirin ve alt ucunda toplam genişlikte cırtlı bağlantı ile koltuk dolgusuna sabitleyin (bkz. Şek. 46).

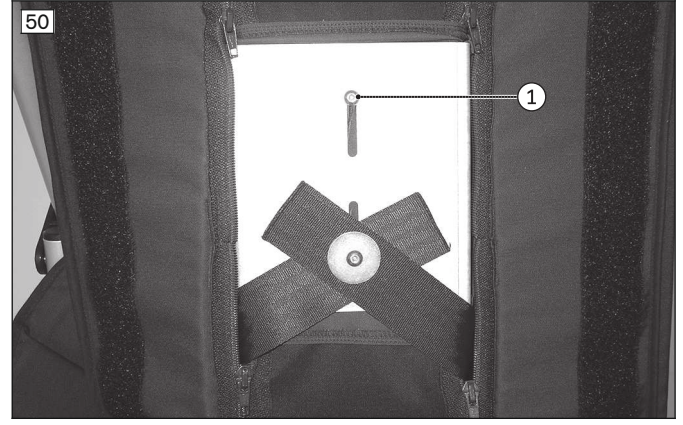


### Çok fonksiyonlu sırt dayanağına sahip dolgulu kaplamanın sabitlemesi

- 1) Koltuk dolgusunu koltuk kılıfına yerleştirin.
- 2) Koltuk dolgusunun arka ucundaki kulakçığı, koltuk kılıfı ve sırt dayanağı kılıfı arasından arkaya geçirin ve koltuk dolgusunun altında cırtlı bantlarla sabitleyin (bkz. Şek. 45).
- 3) Sırt dayanağı dolgusunu takın ve sırt dayanağı kılıfına yerleştirin. Sırt ile koltuk dolgusu arasındaki sağ ve sol bağlantılar kapatılmalıdır (bkz. Şek. 47).
- 4) **İlk montajda:** Yan dolgunun dış yüzeyindeki yapışkan ped çıkarılmalı ve çerçevenin dışına yapıştırılmalıdır (bkz. Şek. 48).
- 5) Sağ ve sol yan dolgu ön çerçevenin çevresinden (gerekirse kol dayanaklarının da çevresinden) dışarıya doğru çekilmeli ve cırtlı bağlantı ile yapıştırılmalıdır.
- 6) Sırt dayanağı dolgusu, sırt kılıfına doğru biçimde uyarlanmalı ve yan dolguların cırtlı bağlantıları kapatılmalıdır (bkz. Şek. 49).

**BİLGİ:** Sırt dayanağı dolgusu çift sürgülü fermuar ile donatılmıştır; bu sayede beş noktalı kemerin baş desteği, omuz kemerleri için veya koltuk pantolonu için boşluk oluşturulabilir (bkz. Şek. 50, poz. 1).





### Opsiyonel: Dengeleyici dolgu kullanın

Gerektiđi durumda koltuk geniřliđini ayarlamak için dengeleyici dolgu kullanılabilir.

- 1) n çerçevedeki sađ ve sol yan dolgu cırtlı/havlı bađlantılardan çıkarılmalıdır (bkz. Őek. 48).
- 2) Dengeleyici dolgular yan dolgulara cırtlı olarak bađlanmalıdır (bkz. Őek. 51).
- 3) Sađ ve sol yan dolgu yeniden n çerçevenin çevresinden (gerekirse kol dayanaklarının da çevresinden) dıřarıya dođru çekilmelidir. Cırtlı bađlantılar kapatılmalıdır (bkz. Őek. 48).



### 8.4.10 Tulum

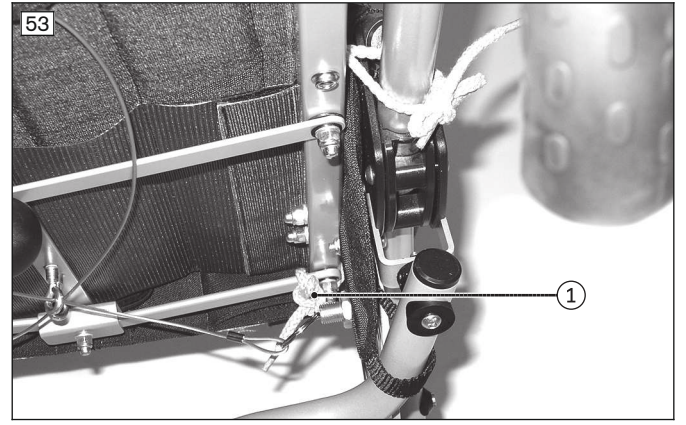
#### DUYURU

#### Yanlıř sabitleme

Ürünün hasar görmesi

► ürünün sabitlemede tekerleklere srtmemesine dikkat edilmelidir.

- 1) Gerektiđinde bel kemerinin, abdüksiyon kamasının ve beř noktalı kemerinin veya koltuk pantolonunun geçirilmesi için tulum kesilmelidir. Bu alıřma için üzerinde deri aplikasyonlarla öngörülen yerler kullanılmalıdır.  
**BİLGİ: Deri aplikasyonlarının kesiminden önce kesme iřaretleri yapılmasını tavsiye ediyoruz. Sonrasında kesme iřaretinin bařında ve sonunda bir delge ile önceden delin ve ondan sonra her iki deliđi bir kesit ile bađlayın.**
- 2) Tulum, Reha ocuk arabasına yerleřtirilmelidir ve st sabitleme ipleri itme barlarına bađlanmalıdır (bkz. Őek. 52, poz. 1).
- 3) Alt sabitleme ipleri, arka çerçevenin alt katlama kollarına sabitlenmelidir (bkz. Őek. 53, poz. 1).



#### 8.4.11 Yağmur kılıfı

- 1) Kapşonu, fermuarı açık olacak şekilde çocuğun başının üzerine çekin (bkz. Şek. 54).
- 2) Yağmurluğun üst kenarı sırt dayanağı üzerinden ve alt kenarı ayak desteğinden geçirilmelidir.



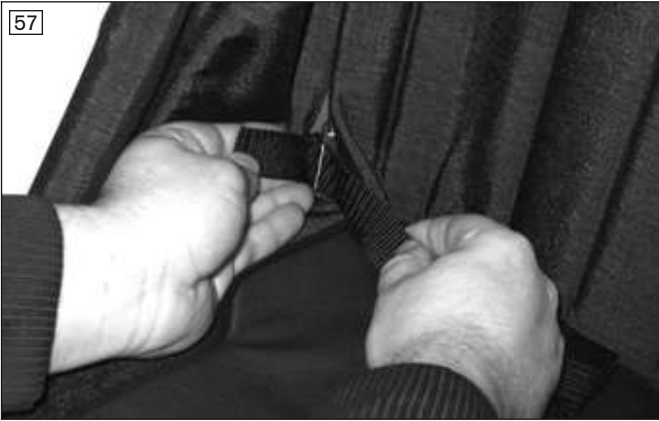
#### 8.4.12 Koltuk pantolonu

Koltuk ünitesi bir koltuk pantolonu ile donatılabilir; bu pantolon belirli endikasyonlar sırasında beli koltukta konumlandırılır.

##### Koltuk pantolonunu yerleştirme

- 1) Koltuk pantolonu, kilitleri ile uyluk kayışlarında aşağıya doğru koltuk yüzeyine yerleştirilmelidir (bkz. Şek. 55).
- 2) Koltuk pantolonunun sırt dayanağındaki sabitleme kulakçıkları arkaya sokulmalı, kulakçıklar koltuk kenarına geçirilmeli ve cırtlı bağlantısı kapatılmalıdır (bkz. Şek. 56).  
**DUYURU! Bir dolgulu kaplama kullanılıyorsa kulakçıkları dolgu kılıfına cırtlı bağlantı ile sabitleyin.**
- 3) Sağ ve soldan her bir uyluk kayışı germe kemeri, kemer halkasından ve germe kemerinin halka ucundan geçirilmelidir (bkz. Şek. 57).
- 4) Germe kemerleri sıkılmalı ve bağlantılar içe sokulmalıdır (bkz. Şek. 58).
- 5) Kullanıcıyı koltuk pantolonuna oturtun ve bacak kayışlarını bacakların arasından ve uyluk üzerinden dışarıya getirin (bkz. Şek. 59).  
**DUYURU! Kemerin sabitlendiği bacak kayışı parçasının, kalça kemiğinde bulunduğuna dikkat edin.**
- 6) Uyluk kayışlarındaki her iki soket bağlantısını kapatın (bkz. Şek. 60).
- 7) Kemer ayarındaki her iki serbest kemer ucundan çekerek ihtiyaç halinde uyluk kayışı uzunluğu ayarlanabilir.





#### 8.4.13 Yan kılavuzlar

Yan kılavuz dolguları 10 mm kalınlığında sünger ile doldurulmuştur, bunlar değişken şekilde ayarlanabilir, bu süngerler ile **40 mm**, **60 mm** veya **80 mm**'lik koltuk genişliği daraltma sağlanabilir (bkz. Şek. 61).

#### Yan kılavuzların yerleştirilmesi

- 1) Yan kılavuz dolguları, ek parça ile birlikte, her iki yanda sırt dayanağı ile çerçeve arasındaki bağlantı noktasından takılmalıdır (bkz. Şek. 62).
- 2) Ek parça yukarıdan her iki yanda koltuk borusu ile ön çerçeve arasındaki bağlantı noktasına ittirilmelidir.



#### 8.4.14 Kol dayanakları

##### ⚠ DİKKAT

##### Refakatçi kişilerin yanlış kaldırması

Çıkarılabilir parçalara dayanarak kalkma nedeniyle kullanıcının düşmesi, devrilmesi

► Kol dayanakları ürünün kaldırılması için kullanılamaz.

Koltuk ünitesi belirli endikasyonlarda kolları destekleyen kol dayanakları ile donatılmış olabilir.

Kol dayanakları sol ve sağ taraftan ön çerçeveye vidalanmıştır (bkz. Şek. 63). Kol dayanaklarının yüksekliği iki farklı konumda ayarlanabilir.

##### Kol dayanaklarının montajı

- 1) Kol dayanağı girişi çerçeve borusuna doğru tutulmalıdır.
- 2) Teslimat kapsamında bulunan flanşlı kovan, iç tarafta kol desteği girişi ve çerçeve borusunda seçilen delikten geçirilmelidir (bkz. Şek. 64).
- 3) Teslimat kapsamında bulunan flanşsız kovan, dış tarafta kol desteği girişi ve çerçeve borusunda seçilen delikten geçirilmelidir (bkz. Şek. 65).
- 4) Kol dayanakları vidalanmalıdır (bkz. Şek. 66). Bu esnada vida başının dışta bulunmasına dikkat edilmelidir.

##### Kol dayanaklarının kullanılması

- 1) Reha çocuk arabasını katlamadan önce kol dayanağı yukarı katlanmalıdır.
- 2) Reha çocuk arabası kullanılmadan önce kol dayanağı aşağıya katlanmalıdır.





#### 8.4.15 Sırt çantası

##### ⚠ DİKKAT

##### Kurallara uygun olmayan montaj/sırt çantası kullanımı

Yanlış montaj nedeniyle kullanıcının düşmesi, ürünün hasar görmesi

- ▶ Sırt çantasının montajı sırasında ürünün sağlamlığının olumsuz şekilde etkilenmemesine dikkat edilmelidir.
- ▶ Sırt çantası takıldıktan sonra da komple ürünün maksimum yüklemesinin aşılmaması gerektiğini de dikkate alın (bkz. Sayfa 417).

- 1) Sırt çantasının üst kısmındaki sabitleme ipleri sırt borularının üzerine asılmalıdır (bkz. Şek. 67, poz. 1).
- 2) Sırt çantasının alt kısmındaki sabitleme ipleri açılmalı ve gösterilen konumda katlanır mekanizmanın borusunun çevresinden geçirilmelidir (bkz. Şek. 67, poz. 2).
- 3) Sabitleme ipleri kapatılmalıdır.
- 4) Bu esnada sırt çantasının sarkmadan sırtta yakın bulunduğuna dikkat edilmelidir. Bunun için gerektiğinde sabitleme ipleri ilgili biçimde kısa ayarlanmalıdır.



#### 8.5 Sökme ve nakliye

##### ⚠ DİKKAT

##### Ürünün açılması ve katlanması sırasında yanlış tutma

Tehlikeli bölgelerde dikkat eksikliği nedeniyle sıkışma, ezilme

- ▶ Ürünü sadece tanımlanan parçalarından tutun.
- ▶ Katlanır makasa asla dokunmayın.
- ▶ Hareketli parçalar arasında sıkışmamak için dikkat edin.

**DUYURU****Katlanmış durumda deformasyon**

Üründe hasar, izin verilenin dışında yüklenmeden dolayı açma sırasında problemler

- ▶ Hiçbir zaman katlanmış olan ürüne ağır cisimler yerleştirmeyin.
- ▶ Eşya çantasına yerleştirilen cisimlerin katlama sırasında sıkışmadığına dikkat edin.

- 1) Aşağıdaki aksesuarlar Reha çocuk arabasından çıkarılmalıdır: Buggy Board (bkz. Sayfa 402), koruyucu (bkz. Sayfa 403), tutma kolu (bkz. Sayfa 404), baş desteği (bkz. Sayfa 405), dolgulu kaplama (bkz. Sayfa 405), yağmur kılıfı (bkz. Sayfa 408), tulum (bkz. Sayfa 407), koltuk pantolonu (bkz. Sayfa 408) ve yan kılavuzlar (bkz. Sayfa 409). Dolgulu kaplama kullanılıyorsa; baş desteği, beş noktalı kemerin omuz kemerleri ve koltuk pantolonu, dolgulu kaplama çıkarılırken takılı kalabilir.
- 2) Ayak desteğindeki döner kilit, pimin ayak plakasından çıkabileceği şekilde bir çeyrek döndürülmelidir (bkz. Şek. 8).
- 3) Ayak plakası yukarı katlanmalıdır ve sabit ayak plakası barı ile yana doğru katlanmalıdır.
- 4) Serbest ayak plakası barı yana doğru katlanmalıdır.
- 5) **Mevcutsa:** Kol dayanakları yukarı katlanmalıdır (bkz. Sayfa 410).
- 6) Fren açılmalıdır (bkz. Sayfa 395).
- 7) Sırt dayanağı dik konuma getirilmeli ve kilit çekilmelidir (bkz. Sayfa 394).
- 8) Sırt dayanağındaki katlama kolu (küresel tutamaç) yukarıya çekilmelidir (bkz. Şek. 5).
- 9) Koltuk yüzeyindeki katlama kolu (küresel tutamaç) bir yarım çember hareketiyle aşağıdan yukarıya getirilmeli ve Reha çocuk arabası katlanmalıdır (bkz. Şek. 4).
- 10) Reha çocuk arabası yatırılmalı ve taşıma emniyeti ile emniyete alınmalıdır (bkz. Şek. 2).

**8.6 Hareket engelli kişilerin motorlu araçlarda (EMA) taşınması için kullanım****⚠ UYARI****Hareket engelli kişilerin motorlu araçlarda (EMA) taşınması için kullanım**

Kullanıcı hatasından kaynaklanan kazalarda ağır yaralanmalar söz konusudur

- ▶ Öncelikle daima engellileri taşıma aracına monte edilen koltukları ve kişi geri tutma sistemlerini kullanın. Sadece bu şekilde araç içindeki yolcular bir kaza anında en iyi şekilde korunabilir.
- ▶ Üretici tarafından sunulan güvenlik elemanlarını ve uygun sabitleme ve kişi geri tutma sistemlerini kullanarak ürünü engellileri taşıma aracında koltuk olarak kullanabilirsiniz. Ayrıntılı bilgiler ayrıca 646D158 sipariş numaralı broşürde de yer almaktadır.
- ▶ Ürünle sadece tek bir kişi taşınabilir.
- ▶ Ürünü EMA (engelli kişilerin motorlu araçlarda taşınması) içinde sadece sırt dayanağı dik konumdayken kullanın.
- ▶ Monte edilen opsiyonlarla bağlantılı sınırlamaları dikkate alın (bkz. Sayfa 414).

**⚠ UYARI****Kemer sisteminin engelli taşıma aracı içinde kişileri sabitleme sistemi için kullanma yasağı**

Ürünün kullanımında yapılan hatalar dolayısıyla ağır yaralanmalar

- ▶ Ürün ile birlikte sunulan kemerleri ve konumlandırma yardımlarını, hiçbir şekilde engelli taşıma aracında taşıma esnasında kişileri sabitleme sistemi olarak kullanmayınız.
- ▶ Sunulan kemerlerin ve konumlandırma yardımlarının, kullanıcının üründe otururken ilave olarak sabitlenmesini sağladığını dikkate alınız.

**⚠ UYARI****Araç içindeki yolcunun, devreye alınmış durumdaki sırt dayanağı açısı uyarı ile izin verilmeyen nakliyesi**

Kullanıcı hatasından dolayı üründe güvenli tutuşun kaybı

- ▶ Taşıma işlemi sırasında hastanın olabildiğince dik konumda olmasına dikkat edilmelidir.
- ▶ Bir sırt dayanağı açısı mevcut ise sürüşe başlamadan önce sırt desteğini olabildiğince dik konuma getiriniz.
- ▶ Kilit tertibatını her tarafta da kontrol ediniz.

**BİLGİ**

Ottobock ağırlığı **36 kg'a** kadar olan çocukların taşınması için ECE R44/04 veya üstü uyarınca test edilmiş bir çocuk araç koltuğunun (çocuk koltuğu) veya özel olarak engelli çocuklar için geliştirilmiş ECE R44/04 ile uyumlu bir sabitleme sisteminin mutlaka kullanılmasını önerir. Ülkenizin veya eyaletinizin yasal talimatlarına her durumda uyun.

Bu ürün üretici tarafından ISO 7176-19 uyarınca test edilmiştir ve devamda açıklanan koşullar dikkate alınarak hareket engelli kişileri motorlu araçlarda taşımada (EMA), oturma koltuğu olarak kullanılabilir.

Engellileri taşıma aracında nakliye esnasında ürün, yeterli derecede emniyete alınmalıdır. Aşağıdaki resimler motorlu araçta kenetleme için örnek göstermektedir.

Üretici kullanılan sabitleme sistemleri için sorumlu değildir. Sadece yasal talepleri yerine getiren ve kullanıcı ile birlikte ürünün toplam ağırlığına uygun olan sabitleme sistemlerinin kullanıldığından emin olunmalıdır.

Engellileri taşıma aracında nakliye için taşınacak kişinin taşıma ağırlığı izin verilen maksimum kullanıcı ağırlığına karşılık gelir (bkz. Sayfa 417).

**8.6.1 Gerekli aksesuar**

Ön ve arka çerçevedeki kemer halkaları fabrikada monte edilmiştir.

**8.6.2 Ürünün araç içinde kullanımı****⚠ UYARI****Hareket engelli kişilerin motorlu araçlarda (EMA) taşınması için konumlandırma**

Kullanıcı hatasından kaynaklanan kazalarda ağır yaralanmalar söz konusudur

- ▶ Engelli taşıma aracında ürünün konumlandırılması sadece uzman personel tarafından yapılmalıdır.
- ▶ Ürün eğer bir engelli taşıma aracında kullanılacaksa daima öne doğru konumlandırılmalıdır.
- ▶ Uzman personeli ürününüzle ilgili olarak aşağıda belirtilen sabitleme noktaları konusunda bilgilendirin.

**⚠ UYARI****Yetersiz taşıma emniyeti**

Nakliye talimatlarına uyulmaması nedeniyle üründe güvenli tutuşun sağlanamaması

- ▶ Engellileri taşıma aracında doğru taşıma emniyeti için aşağıdaki bilgileri dikkate alınız.
- ▶ Gerekirse uzman personele aşağıdaki bilgiler doğrultusunda eğitim verin.

**Ürünün engelli taşıma aracında (motorlu araçta) emniyete alınması**

Ürün araçta bulunan 4 geri tutma kemeri yardımıyla kemer halkalarında (sabitleme noktaları) sabitlenir.

Sabitleme noktaları çıkartmalarla işaretlenmiştir. Çıkartmalar, araçta bulunan geri tutma kemerlerinin nerelere asılması gerektiğini gösterir.

- 1) Ürün EMA içerisine konumlandırılmalıdır. Ayrıntılı bilgiler için "Hareket engelli kişilerin taşınması" broşürünün 5. bölümüne bakın, sipariş numarası 646D158.
- 2) Araçta bulunan her bir geri tutma kemerinin kancası ön ve arkadan kemer halkasından geçirilmeli ve gerilmelidir (ön/arka: bkz. Şek. 68; arka: bkz. Şek. 69)
- 3) Araçta bulunan geri tutma kemerlerini ön ve arkadan olabildiğince sıkı şekilde gerin.
- 4) İzin verilmeyen tüm diğer parçaları üründen çıkarın (bkz. Sayfa 414).  
→ Sabitleme kemerleri doğru takılmış ürün (bkz. Şek. 68).

68



69



**Kullanıcının engellileri taşıma aracında doğru taşınması emniyeti ile ilgili bilgiler**

- EMA kişiyi geri tutma sisteminin takılması zorunludur. 3 noktalı kişiyi geri tutma sistemleri EMA'ya aşağıdaki gibi sabitlenir:
  - Kişiyi geri tutma sisteminin bel kemeri, uzman personel tarafından genellikle ürün bağlantı noktasının/piminin soluna ve sağına sabitlenir.
  - Kişiyi geri tutma sisteminin omuz kemeri genellikle araç sütununa monte edilir ve uzman personel tarafından bel kemerindeki uygun sabitleme noktasına/pimine sabitlenir.
- Kişiyi geri tutma sisteminin kemerleri kullanıcının bedenine tam yerleştirilmelidir. Kemerler tekerleklerin üzerinden geçmemelidir.
- Omuz kemeri daima kullanıcının omuzları üzerinden yönlendirilmelidir.
- Kayış bandı kullanıcının gövdesinde döndürülmüş şekilde olmamalıdır.

**EMA aracına entegre kişiyi geri tutma sisteminin yönlendirilmesi**

- 1) Bel geri tutma kemerinin her 1 ucu koltuk tarafından kılıf ve çerçeve arasında dışarı doğru yönlendirilmelidir (bkz. Şek. 70).
- 2) Bel geri tutma kemerinin ucunu sabitleme noktasına/pimine takın (bkz. Şek. 69).
- 3) Omuz kemerini bel kemerindeki amaçlanan sabitleme noktasına/pime sabitleyin (resimsiz).
  - Bel geri tutma kemeri geçirilmiş ve sabitlenmiştir.

**8.6.3 Kullanımda sınırlamalar****⚠ UYARI****Ürünün belirli ayarlamalarla veya takılan opsiyonlarla kullanılması**

Çözülen opsiyonlardan dolayı kaza sırasında ağır yaralanmalar

- ▶ Ürünü engellileri taşıma aracında koltuk olarak kullanmaya başlamadan önce, güvenli nakliye için engellileri taşıma aracında sökülmesi gereken opsiyonları çıkarınız. Aşağıdaki tabloyu dikkate alınız.
- ▶ Sökülen opsiyonları engellileri taşıma aracında emniyetli şekilde istifleyiniz.
- ▶ Üründe belirli ayarlamaların, ürünün engellileri taşıma aracındaki kullanımını engellediğini dikkate alınız.

Opsiyon <sup>1)</sup>	Engellileri taşıma aracında nakledilemez	Opsiyonu sökme	Opsiyonu üründe emniyete alma
Abdüksiyon kaması			X <sup>2)</sup>
Velcro/ayak kayışları			X <sup>3)</sup>
Depolama çantası		X <sup>4)</sup>	
Buggyboard		X	
Koruyucu		X	
Tutma kolu		X	
Baş desteği		X	
Tulum		X	
Yağmur kılıfı		X	
Yan kılavuzlar		X	
Sırt çantası		X	

- 1) Belirtilen her opsiyon her ürüne takılmamıştır.
- 2) EMA taşıma sırasında abdüksiyon kaması öne katlanmalı ve bu pozisyonda emniyete alınmalıdır (bkz. Sayfa 401).
- 3) EMA taşıma sırasında ayaklar kayışlarda bulunmamalı veya birlikte sabitlenmemelidir (bkz. Sayfa 404).
- 4) EMA taşıma sırasında eşya çantası, boşaltıldığında ve içeriği emniyetli biçimde istiflendiğinde üründe kalabilir.

## 8.7 Bakım

### ⚠ DİKKAT

#### Eksik ya da yanlış temizleme

Enfeksiyonlardan dolayı sağlığın zarar görmesi, kullanıcı hatasından dolayı üründe hasarlar

- ▶ Ürün düzenli aralıklarla temizlenmelidir.
- ▶ Ürün su veya yüksek basınçlı temizleyici ile temizlenmemelidir. Nüfuz eden su, korozyona ve neticede hatalı fonksiyonlara yol açabilir.
- ▶ Temizlendikten sonra ürünün sürüş özelliklerini kontrol edin.

### 8.7.1 Temizleme

#### 8.7.1.1 El ile temizleme

- 1) Dolgu ve kılıfları (Dolguları çıkarma/takma, Kılıfları çıkarma/takma) çıkarın ve dolguların kılıflarını ayırın.
- 2) Kılıf ve dolguları nemli bir bezle silin. Kurutun.
- 3) **İhtiyaç halinde:** Kılıfları dolgulardan ayırın ve maksimum **40 °C** sıcaklıkta yıkayın.

**BİLGİ: Çamaşır filesi veya baş yastığı kılıfı kullanılarak kılıflar çamaşır makinesinde de yıkanabilir.**

#### Temizlik ile ilgili önemli bilgiler

- Ürün üzerine yüksek basınçlı temizleyici ile püskürtme yapılmamalıdır.
- Aşındırıcı temizleme maddesi, çözücü madde, sert fırça vs. kullanılmamalıdır.
- Plastik kısımlar, boru parçaları aynı şekilde yürüyen aksam ve tekerlekler yumuşak temizleme maddesi ile nemli şekilde temizlenebilir. Ardından iyice kurutulmalıdır.

#### 8.7.1.2 Kemerlerin temizlenmesi

##### Metal kilitli kemer sisteminin temizliği

### BİLGİ

Ürünün yıkama talimatını ve ürünle ilgili kullanım kılavuzu bilgilerini dikkate alın.

- Metal kilitli kemerler içine su girmesinden dolayı korozyona ve bu şekilde hatalı fonksiyonlara neden olabileceğinden **makinede yıkanmamalıdır**.
- Kemer bantları deterjanlı sıcak suyla (bir miktar dezenfektan kullanımıyla) hafif hareketlerle silinerek temizlenebilir veya özenli şekilde kuru, temiz ve emici bir bezle silinebilir.

##### Plastik kilitli kemer sisteminin temizliği

- Modele bağlı olarak plastik tokalı kemerler makinede **40 °C** ila **60 °C** arasında yıkanabilir.
- Öneri: Bir yıkama torbası ya da filesi ve ayrıca hassas çamaşırlar için olan deterjan kullanılmalıdır.

### BİLGİ

Kemer bantları alternatif olarak deterjanlı sıcak suyla (bir miktar dezenfektan kullanımıyla) hafif hareketlerle silinerek temizlenebilir veya özenli şekilde kuru, temiz ve emici bir bezle silinebilir.

#### Diğer temizleme bilgileri

- Kemerler açık havada kurumaya bırakılmalıdır. Kemerlerin ve minderlerin montajdan önce tamamen kurumuş olması sağlanmalıdır.
- Kemerler doğrudan ısı etkisine tutulmamalıdır (örn. güneş ışığı, fırın veya kalorifer ısısı).
- Kemerler ütülenmez ve ağartıcı kullanılmaz.

### 8.7.2 Dezenfeksiyon

- 1) Dezenfeksiyon işleminden önce minder iyice temizlenmelidir.
- 2) Ürünün tüm parçaları dezenfeksiyon maddesi ile silinmelidir.

**Dezenfeksiyon konusunda önemli bilgiler**

- Ürün çok sayıda kişi tarafından kullanılıyorsa, bu durumda piyasada bulunan bir dezenfeksiyon maddesinin kullanılması zorunludur.
- Dezenfeksiyon için sadece renksiz su bazlı maddeler kullanılmalıdır. Üreticinin belirttiği kullanım uyarılarına dikkat edilmelidir.

**9 Bakım ve Onarım****9.1 Bakım****⚠ UYARI****Hatalı bakım çalışmaları**

Bakım aralıklarına uyulmaması nedeniyle kullanıcının ağır yaralanması, üründe hasar

- ▶ Sadece bu bölümde açıklanan bakım çalışmalarını yapın. Diğer bakım ve servis işlemleri sadece uzman personel tarafından yapılmalıdır.
- ▶ Ürünü **senede 1 x** çalışabilirlik ve sürüş emniyeti bakımından kontrol ettirin ve bakımını yaptırın.
- ▶ Anatomisinde değişkenlik gösteren kullanıcılarda (örn. vücut ölçüleri, vücut ağırlığı) veya rahatsızlık seyri değişen kişilerde ürünü en az **6 ayda bir** kontrol ettirin, ayarlatın ve bakımını yaptırın.

- **Her kullanımdan önce** ürünün fonksiyon kabiliyeti kontrol edilmelidir.
- Eksikliklerin tespit edilmesi durumunda ürün kullanılmamalıdır. Bu durum özellikle ürünün stabil olmaması, sürüş davranışının değişmesi ayrıca kullanıcının oturma konumu veya koltuğun stabilitesi ile ilgili sorun çıkması için geçerlidir. Eksikleri gidermek için bekletmeden uzman personele başvurulmalıdır.
- Aynı durum gevşemiş, aşınmış, eğilmiş veya hasar görmüş parçaların, çerçeve çatlaklarının veya çerçeve kırıklarının tespit edilmesi için de geçerlidir.
- Birkaç bakım çalışması belirlenmiş bir kapsamda evde kendi başına yapılabilir ("bakım periyodu" ve "bakım içerikleri" bölümüne bakınız).
- Ürünün bakımı yapılmazsa, ürünün kullanıcısı için yaralanma tehlikesi meydana gelebilir.

**9.1.1 Bakım aralıkları**

Aşağıda açıklanan fonksiyonlar belirtilen aralıklarla kullanıcı ya da refakatçi kişi tarafından kontrol edilmelidir:

Kontrol	Kullanmadan önce	Ayda bir defa	Yılda dört defa
Frenlerin fonksiyon kontrolü	X		
Bütün vida bağlantılarının kontrolü		X	
Katlama mekanizmasında aşınma		X	
Ayak plakalarının kilitleme mekanizması		X	
Kemerler aşınmaya karşı kontrol edilmelidir		X	
Minderlerin ve baldır bantlarının durumu kontrol edilmelidir			X
Aşınma parçalarının gözle kontrolü (örn. lastikler, yatak)			X
Yataklarda kirlenme			X
Üründeki tüm etiketlerin ve işaretlerin okunur durumda olması ile ilgili kontrol			X

**9.1.2 Bakım içerikleri**

Ürünün birkaç parçası, sorunsuz bir fonksiyonun sağlanması elle kullanıcı veya refakatçi tarafından onarılabılır:

- Yönlendirme tekerleği çatalı ile ön tekerlek çatalı vidalama aksı arasında zamanla saçlar veya tortu parçacıkları birikir. Bu da yönlendirmeyi zorlaştırır. Kirler düzenli olarak temizlenmeli ve akslar yağlanmalıdır. Bunun için "Zor çalışma durumunda işlem şekli" bölümüne dikkat edin.
- Tekerlek aksamında zamanla saçlar veya tortu parçacıkları birikir. Bu da tekerleklerin gidişini zorlaştırır. Tekerlek aksamındaki kirler düzenli olarak temizlenmelidir; bu sayede tekerlekler fonksiyonel kalır. Sonrasında tekerlek aksamına birkaç damla reçine içermeyen ince yağ (örn. dikiş makinesi yağı) sürülmelidir.  
**DİKKAT: Kirleri temizlerken ürüne zarar verebilecek sivri veya keskin cisim kullanmayın. Tekerleklerin hala zor hareket etmesi durumunda uzman personele başvurun.**
- Reha çocuk arabası ıslanmışta silinerek kurutulmalıdır.



- Özellikle kullanılmaya başlandığı zaman ya da Reha çocuk koltuğunda ayarlama çalışmalarından sonra vida bağlantılarının sağlamlığı kontrol edilmelidir. Bir vida bağlantısı birçok kez çözülyorsa, bekletmeden uzman personele başvurulmalıdır.

## 9.2 Onarım

### ⚠ UYARI

#### İzin verilmeyen onarım çalışmaları

Ayarlama ve montaj hataları nedeniyle kullanıcıda ağır yaralanmalar, üründe hasar

- ▶ Bütün onarım işlemleri sadece uzman personel tarafından yapılmalıdır.

## 10 İmha etme

### 10.1 İmha etme bilgileri

Ürün, imha edilmesi için uzman personele iade edilmelidir.

Ürün bileşenleri, ilgili ülkeye özgü geçerli çevreyi koruma yönergelerine göre imha edilmelidir.

### 10.2 Yeniden kullanım için uyarılar

### ⚠ DİKKAT

#### Kullanılmış koltuk minderleri

Tekrar kullanım durumunda fonksiyonel veya hijyenik riskler

- ▶ Yeniden kullanım durumunda koltuk minderlerini değiştirin.

Ürün yeniden kullanım için uygundur.

Yeniden kullanılan ürünler, yeniden kullanılan makine veya araçlarda olduğu gibi daha fazla yüke maruz kalır. Ürünün kullanım ömrü süresince özellikler ve performanslar, kullanıcının ve üçüncü kişilerin güvenliği tehlikeye girecek şekilde değiştirilmemelidir.

Tekrar kullanım için ilgili ürün iyice temizlenmeli ve dezenfekte edilmelidir. Ardından ürün uzman personel tarafından durum, aşınma ve hasarlar bakımından kontrol ettirilmelidir. Aşınmış ve hasar görmüş parçaları ve kullanıcıya uymayan veya uygun olmayan parçaları değiştirin.

Parçaların değiştirilmesiyle ilgili ayrıntılı bilgiler ve gerekli aletler hakkındaki bilgiler servis kılavuzunda bulunabilir.

## 11 Yasal talimatlar

Tüm yasal şartlar ilgili kullanıcı ülkenin yasal koşullarına tabiidir ve buna uygun şekilde farklılık gösterebilir.

### 11.1 Sorumluluk

Üretici, ürün eğer bu dokümanda açıklanan açıklama ve talimatlara uygun bir şekilde kullanıldıysa sorumludur. Bu dokümanın dikkate alınmamasından, özellikle usulüne uygun kullanılmayan ve üründe izin verilmeyen değişikliklerden kaynaklanan hasarlardan üretici hiçbir sorumluluk yüklenmez.

### 11.2 Garanti

Garanti koşulları konusunda daha ayrıntılı bilgiler ürünü ayarlayan uzman personel veya üretici servisi tarafından verilir (adresler için dış kapağın iç sayfasına bakınız).

### 11.3 Kullanım ömrü

Beklenen kullanım ömrü: **4 yıl**

Beklenen kullanım ömrü konusunda tasarım, üretim ve veriler bakımından ürünün kurallara uygun kullanımı esas alınmıştır. Burada koruyucu bakım verileri, etkinliğin ve ürünün güvenliği ile ilgili veriler de kapsam dahilindedir.

## 12 Teknik veriler

### BİLGİ

- ▶ Birçok teknik veri aşağıda mm olarak belirtilmiştir. Eğer başka türlü belirtilmediyse üründeki ayarların mm olarak değil, yaklaşık **0,5 cm** veya **1 cm'lik** adımlarda gerçekleştirilmesi gerektiğini dikkate alınız.
- ▶ Ayar işlemlerinde erişilen değerlerin aşağıda verilen değerlere göre sapma yapabileceğini dikkate alınız. Sapma **±10 mm** ve **±2°** olabilir.

<b>Ölçüler ve ağırlıklar</b>	<b>Ebat 1</b>	<b>Ebat 2</b>
Model varyantı	HR32130000	HR32140000
Toplam genişlik [mm]	605	655
Toplam uzunluk min. / maks. [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
İtme barı yüksekliği (Buggy'nin yüksekliği) [mm]	1030	1030
Tekerlek çapı ön [mm]	180	180
Tekerlek çapı arka [mm]	250	250
Katlama ölçüsü (UxGxY) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Dönme dairesi [mm]	1400	1450
Koltuk derinliği [mm]	300 / 350	350 / 400
Mindersiz / minderli oturma genişliği [mm]	360 / 320	410 / 370
Baldır mesafesi [mm]	270 – 400	270 – 400
Ön / arka koltuk yüksekliği [mm]	500 / 380	520 / 380
Sırt dayanağı yüksekliği [mm]	650	700
Koltuk yüzeği için sırt dayanağı eğimi) (min./maks.) [°]	90 – 120	90 – 120
Koltuk açısı [°]	22	22
maks. kullanıcı ağırlığı [kg]	50	60
Ağırlık [mm]	13,6	14

### Çevre şartları

<b>Sıcaklıklar ve nem</b>	
Kullanım sıcaklığı [°C (°F)]	-10 ila maks. +40 (14 ila maks. 104)
Taşıma ve depolama sıcaklığı [°C (°F)]	-10 ila maks. +40 (14 ila maks. 104)
Nem [%]	10 ila 85; yoğuşmasız

## 13 Ekler

### 13.1 Trende taşınabilir Reha-Çocuk arabası için sınır değerler

<b>BİLGİ</b>	
► Bu seriye ait ürünler, engelli kişilere yönelik olarak demiryollarında ulaşım ile ilgili (AB) No. 1300/2014 teknik minimum taleplerini karşılamaktadır.	
<b>Özellik</b>	<b>Sınır değer ((EU) No. 1300/2014 yönetmeliğine göre)</b>
Uzunluk [mm]	1200 (ayaklar için ilave 50 mm)
Genişlik [mm]	700 (her bir tarafta eller için hareket sırasında ilave 50 mm)
En küçük tekerlekler ["]	yakl. 3 veya daha büyük (yönetmeliklere göre en küçük tekerlek 75 mm yatay ve 50 mm dikey boyutta bir boşluğa karşılamalıdır)
Yükseklik [mm]	maks. 1375; 1,84 m boya sahip erkek bir kullanıcı da dahil (95. persentil)
Dönme dairesi [mm]	1500
Maksimum ağırlık [kg]	200 (kullanıcısı ile beraber ürün, el bagajı dahil)
Üzerinden geçilebilen bir engelin maksimum yüksekliği [mm]	50
Taban yüksekliği [mm]	60 (10° bir eğim açısında ileri doğru sürüşte eğimin sonunda ayak desteğinin altında en az 60 mm taban yüksekliği olmalıdır)
Ürünün dengede kaldığı maksimum eğim açısı [°]	6 (tüm yönlerde dinamik denge) 9 (tüm yönlerde statik denge, fren çekilmiş durumda da)

## Содержание

RU

<b>1</b>	<b>Предисловие .....</b>	<b>421</b>
<b>2</b>	<b>Описание изделия.....</b>	<b>421</b>
2.1	Функционирование .....	421
<b>3</b>	<b>Использование по назначению.....</b>	<b>421</b>
3.1	Назначение .....	422
3.2	Показания .....	422
3.3	Противопоказания .....	422
3.3.1	Абсолютные противопоказания.....	422
3.3.2	Относительные противопоказания .....	422
3.4	Требуемая квалификация .....	422
<b>4</b>	<b>Безопасность.....</b>	<b>422</b>
4.1	Значение предупреждающих символов .....	422
4.2	Указания по технике безопасности при монтаже и регулировке изделия .....	422
4.3	Указания по технике безопасности при использовании .....	423
4.4	Сопутствующие явления .....	426
4.5	Дополнительные указания .....	426
4.6	Заводская табличка и предупреждающие таблички.....	427
4.6.1	Заводская табличка .....	427
4.6.2	Предупреждающие таблички .....	427
<b>5</b>	<b>Поставка.....</b>	<b>427</b>
5.1	Объем поставки.....	427
5.2	Опции .....	427
5.3	Хранение.....	428
5.3.1	Хранение при ежедневной эксплуатации изделия .....	428
5.3.2	Хранение при долгом отсутствии пользователя .....	428
<b>6</b>	<b>Приведение в состояние готовности к эксплуатации.....</b>	<b>428</b>
6.1	Раскладывание коляски .....	428
6.2	Монтаж подножки .....	429
<b>7</b>	<b>Передача изделия.....</b>	<b>430</b>
7.1	Транспортировка изделия к клиенту.....	430
7.2	Передача изделия.....	430
<b>8</b>	<b>Эксплуатация .....</b>	<b>431</b>
8.1	Указания по использованию .....	431
8.2	Основные функции .....	431
8.2.1	Регулировка угла наклона спинки сиденья .....	431
8.2.2	Регулировка подножки .....	431
8.2.3	Регулировка глубины сиденья.....	432
8.2.4	Нажатие на стояночный тормоз.....	432
8.2.5	Способ приподнять детскую реабилитационную коляску .....	433
8.2.6	Использование чехла для перекрещивающихся деталей спинки .....	433
8.3	Ремни для позиционирования.....	433
8.3.1	Указания по технике безопасности для специалистов .....	433
8.3.2	Указания по технике безопасности для пользователя .....	434
8.3.2.1	Предупреждающие таблички .....	435
8.3.3	Поясной ремень .....	435
8.3.4	Пятиточечный ремень.....	436
8.4	Дополнительные опции .....	438
8.4.1	Абдуктор .....	438
8.4.2	Сумка.....	439
8.4.3	Подножка-приставка к коляске .....	439
8.4.4	Навес.....	440
8.4.5	Ручка-скоба .....	441
8.4.6	Ремни на липучке для стоп .....	441
8.4.7	Подголовник.....	442

8.4.8	Поворотные передние колеса с фиксатором направления .....	442
8.4.9	Мягкая подложка .....	443
8.4.10	Мешок.....	444
8.4.11	Дождевик .....	445
8.4.12	Фиксирующие штаны .....	445
8.4.13	Боковые направляющие .....	446
8.4.14	Подлокотники .....	447
8.4.15	Рюкзак .....	448
8.5	Демонтаж и транспортировка .....	448
8.6	Применение в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения.....	449
8.6.1	Необходимые комплектующие .....	450
8.6.2	Использование изделия в транспортном средстве .....	450
8.6.3	Ограничения при применении .....	452
8.7	Уход за изделием .....	453
8.7.1	Очистка.....	453
8.7.1.1	Очистка вручную.....	453
8.7.1.2	Очистка ремней.....	453
8.7.2	Дезинфекция.....	454
<b>9</b>	<b>Техническое обслуживание и ремонт .....</b>	<b>454</b>
9.1	Техническое обслуживание.....	454
9.1.1	Интервалы технического обслуживания .....	454
9.1.2	Содержание работ по техническому обслуживанию .....	455
9.2	Ремонт .....	455
<b>10</b>	<b>Утилизация .....</b>	<b>455</b>
10.1	Указания по утилизации .....	455
10.2	Рекомендации по вторичному использованию .....	455
<b>11</b>	<b>Правовые указания.....</b>	<b>455</b>
11.1	Ответственность .....	456
11.2	Гарантия .....	456
11.3	Срок службы .....	456
<b>12</b>	<b>Технические характеристики.....</b>	<b>456</b>
<b>13</b>	<b>Приложения.....</b>	<b>457</b>
13.1	Предельные значения для реабилитационных детских колясок, транспортируемых в поездах.....	457

# 1 Предисловие

## ИНФОРМАЦИЯ

Дата последней актуализации: 2020-04-01

- ▶ Перед использованием изделия следует внимательно прочесть данный документ и соблюдать указания по технике безопасности.
- ▶ Обратитесь к квалифицированному персоналу для получения инструктажа касательно безопасного и надежного использования изделия.
- ▶ Если у вас возникли проблемы или вопросы касательно изделия, обращайтесь к квалифицированному персоналу.
- ▶ О каждом серьезном происшествии, связанном с изделием, в частности об ухудшении состояния здоровья, сообщайте производителю и компетентным органам вашей страны.
- ▶ Храните данный документ.

## ИНФОРМАЦИЯ

- ▶ Новую информацию по безопасности и отзыву изделий, а также декларацию о соответствии можно получить, отправив запрос по адресу [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com), или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне).
- ▶ Этот документ можно запросить в формате PDF по адресу [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне). Документ в формате PDF может быть представлен также в увеличенном виде.

Приобретенное вами изделие представляет собой качественный продукт, который отличается широким спектром применения при передвижении в условиях повседневной жизни, в домашних условиях, а также на улице.

Чтобы исключить любого рода травмы при эксплуатации изделия, перед началом использования следует ознакомиться с информацией по обслуживанию, принципам работы и правилам использования изделия. В данном руководстве по применению приведена вся необходимая для этого информация.

### Учитывайте, в частности, следующее:

- Все пользователи и/или сопровождающие их лица должны быть проинструктированы квалифицированным персоналом на предмет применения изделия. Используя указания по технике безопасности, содержащиеся в руководстве по применению (для пользователей), пользователям и/или сопровождающим их лицам следует разъяснить, в частности, все остаточные риски, возникающие при использовании данного изделия.
- Изделие адаптировано к потребностям пользователя. Дополнительные изменения разрешается производить только квалифицированному персоналу. Мы рекомендуем **1 раз в год** осуществлять контроль подгонки изделия с целью обеспечения его оптимального использования в течение длительного времени. В частности, для пользователей с меняющимися анатомическими характеристиками (например, размером или весом тела) подгонка необходима минимум **1 раз в полгода**.
- Ваше изделие может отличаться от представленных вариантов. В особенности это положение относится к опциональным компонентам, т.к. не все описанные в данном руководстве по применению опциональные компоненты используются в вашем изделии.
- Производитель оставляет за собой право на внесение технических изменений в исполнения изделия, описание которых приведено в данном руководстве по применению.

## 2 Описание изделия

### 2.1 Функционирование

Изделие предназначено только для передвижения ребенка, находящегося на сиденье.

Изделие можно использовать на твердой поверхности как в помещении, так и вне помещения.

## 3 Использование по назначению

Безопасная эксплуатация изделия обеспечивается только при его надлежащем использовании в соответствии с указаниями, приведенными в данном руководстве по применению. В конечном итоге ответственность за безопасную эксплуатацию изделия несет пользователь.

### 3.1 Назначение

Изделие предназначено для детей, которые временно или постоянно неспособны ходить, испытывают трудности с ходьбой или неустойчивость при стоянии, в условиях повседневной жизни, для передвижения с помощью сопровождающего лица в домашних условиях, а также во внешнем пространстве.

Изделие пригодно для пользователей, анатомические характеристики которых (например, размеры тела, вес) допускают применение изделия по назначению и которые не имеют проблем с кожей. Управление изделием осуществляет сопровождающее лицо.

Эксплуатация изделия допускается исключительно с такими опциональными компонентами, которые приведены в бланке для заказа изделия. Компания Ottobock не берет на себя ответственность при комбинировании кресла-коляски с другими медицинскими изделиями и/или компонентами других производителей, не относящимися к модульной системе.

Исключение составляют комбинации, прошедшие оценку на эффективность и безопасность, на основании согласования комбинаций.

### 3.2 Показания

- Легкие, серьезные или полные ограничения движения

### 3.3 Противопоказания

#### 3.3.1 Абсолютные противопоказания

- Неизвестны

#### 3.3.2 Относительные противопоказания




- Отсутствие необходимых физических или психических возможностей

### 3.4 Требуемая квалификация

Работы по монтажу и регулировке разрешается проводить только квалифицированному персоналу. При этом необходимо соблюдать все указания производителя, а также все действующие правовые положения. Более подробную информацию по этому вопросу можно запросить в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне).

## 4 Безопасность

### 4.1 Значение предупреждающих символов

 <b>ОСТОРОЖНО</b>	Предупреждения о возможной опасности возникновения несчастного случая или получения травм с тяжелыми последствиями.
 <b>ВНИМАНИЕ</b>	Предупреждение о возможной опасности несчастного случая или получения травм.
 <b>УВЕДОМЛЕНИЕ</b>	Предупреждение о возможных технических повреждениях.

### 4.2 Указания по технике безопасности при монтаже и регулировке изделия

<p> <b>ОСТОРОЖНО</b></p> <p><b>Неправильное выполнение работ по регулировке изделия</b></p> <p>Опрокидывание, падение или нарушение осанки пользователя в результате неправильных настроек</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Если нет других предписаний, регулировка разрешается производить только квалифицированному персоналу.</li> <li>▶ Перед проведением тестирования изделия вместе с сидящим в нём пользователем следует прочно затянуть все резьбовые соединения.</li> <li>▶ После изменения регулировок необходимо убедиться, что изделие надежно функционирует.</li> </ul>
<p> <b>ВНИМАНИЕ</b></p> <p><b>Незафиксированные резьбовые соединения</b></p> <p>Зажатие, защемление, опрокидывание, падение пользователя в результате ошибки при монтаже</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ После выполнения любых работ по регулировке или настройке следует вновь прочно затянуть все крепежные болты и гайки.</li> <li>▶ Помните, что все установочные рычаги затягиваются вручную без применения инструментов.</li> </ul>

### 4.3 Указания по технике безопасности при использовании

#### Опасности при приведении изделия в состояние готовности к эксплуатации

##### **⚠ ОСТОРОЖНО**

##### **Самостоятельное изменение настроек**

Тяжелые травмы пользователя в результате недопустимых изменений изделия

- ▶ Следует придерживаться настроек, выполненных квалифицированным персоналом. Вы можете самостоятельно выполнять регулировку только таких настроек, которые описаны в главе "Эксплуатация" данного руководства по применению.
- ▶ При проблемах с настройками коляски следует обращаться к квалифицированному персоналу, который осуществлял регулировку изделия.

##### **⚠ ОСТОРОЖНО**

##### **Неправильное обращение с упаковочным материалом**

Опасность удушья в результате пренебрежения обязанностями по надзору

- ▶ Обращайте внимание на то, чтобы упаковочный материал не попадал в руки детей.

#### Опасности при посадке

##### **⚠ ВНИМАНИЕ**

##### **Не зафиксирован тормоз при посадке или высадке**

Падение, опрокидывание в результате ошибки пользователя

- ▶ Перед посадкой и высадкой пользователя следует всегда фиксировать тормоз и контролировать тормозную функцию.
- ▶ На неровной поверхности или при пересадке (напр., в автомобиль) следует поставить детскую реабилитационную коляску на тормоз.

##### **⚠ ВНИМАНИЕ**

##### **Неправильное применение опоры для ног при посадке**

Опрокидывание, падение в результате ошибки пользователя

- ▶ Не следует использовать опору для ног при посадке и высадке.
- ▶ Перед посадкой подножки следует, при необходимости, откинуть вверх.

#### Опасности при вождении коляски

##### **⚠ ОСТОРОЖНО**

##### **Слишком быстрое перемещение коляски толканием**

Угроза переворота, падения пользователя вследствие углового колебания передних колес

- ▶ На повышенных скоростях может возникнуть угловое колебание направляемых передних колес, что может привести к резкой остановке и опрокидыванию детской реабилитационной коляски с переворотом вперед.
- ▶ Поэтому детскую реабилитационную коляску следует перемещать со скоростью, равной скорости ходьбы, или необходимо активировать фиксатор передних колес (см. главу "Эксплуатация"). Во время перемещения коляски запрещается отпускать её или отталкивать от себя.

##### **⚠ ОСТОРОЖНО**

##### **Оставление без присмотра**

Выпадение, падение пользователя вследствие пренебрежения обязанностями по надзору

- ▶ Никогда не оставляйте пользователя без присмотра, даже и в том случае, если он надежно закреплен ремнями для позиционирования и ремнями безопасности и тормоза зафиксированы.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Недопустимое использование**

Угроза опрокидывания и переворачивания пользователя вследствие несоблюдения заданных условий

- ▶ Использование изделия, выходящее за рамки обычной эксплуатации, может быть опасным.
- ▶ Следует обратить внимание на то, что данное изделие не приспособлено для использования при занятиях бегом, катании на скейтборде и прочее.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Вождение пользователем без опыта**

Угроза опрокидывания, падения в результате ошибок в обращении с изделием

- ▶ Вначале следует потренироваться в обращении с изделием на ровной, обозримой территории.
- ▶ Следует апробировать воздействие перемещения центра тяжести на поведение детской реабилитационной коляски, напр., на склонах, подъемах, боковых уклонах или при преодолении препятствий, пользуясь при этом подстраховкой со стороны сопровождающего лица.
- ▶ Всегда активируйте антиопрокидыватель (при наличии).

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Смещение центра тяжести**

Опрокидывание, переворачивание вследствие неправильного расположения центра тяжести

- ▶ При захватывании предметов ребенок не должен слишком сильно перевешиваться из коляски.
- ▶ При заезде на препятствия или пандусы следует установить спинку сиденья в нейтральное положение (0–5°).
- ▶ При заезде на препятствия или пандусы следует всегда применять меры предосторожности во избежание скатывания назад.
- ▶ При движении на участках с подъемом или спуском следует прочно удерживать коляску, используя ручки для толкания. В противном случае при движении поперек склона коляска может опрокинуться набок, а при движении по наклонным участкам - скатиться.
- ▶ Всегда паркуйте коляску на ровной горизонтальной поверхности, в особенности, если ребенок находится в коляске.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неправильная нагрузка**

Угроза падения, опрокидывания пользователя вследствие смещения центра тяжести

- ▶ Следует обратить внимание на то, что любая дополнительная нагрузка может оказать негативное влияние на устойчивость детской реабилитационной коляски.
- ▶ На скобу/ручки для сопровождающего лица не следует вешать тяжелые сумки и другие предметы.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неправильно установлен центр смещения**

Падение пользователя в результате крайних настроек

- ▶ Проверьте предварительную регулировку детской реабилитационной коляски в отношении устойчивости и эргономически правильного положения пользователя на сиденье. Не следует устанавливать экстремальные параметры настройки.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Рискованное вождение**

Угроза падения, опрокидывания назад в результате ненадлежащего наезда на препятствия

- ▶ Через препятствия (например, ступени, бордюры), а также по склонам, подъемам и уклонам следует перемещаться на медленной скорости.
- ▶ Никогда не преодолевать препятствия по диагонали. Всегда выезжайте прямо на препятствия (под углом 90°).
- ▶ Перед преодолением препятствий следует слегка приподнимать передние колеса.
- ▶ Избегайте столкновений с препятствиями и спрыгивания с бордюров/ступеней.
- ▶ Избегайте перемещения по грунтовым дорогам.



**Опасности при преодолении препятствий****⚠ ОСТОРОЖНО****Передвижение по лестницам и преодоление препятствий без посторонней помощи**

Падение, опрокидывание пользователя в результате несоблюдения заданных условий транспортировки

- ▶ Передвигайтесь по лестницам и преодолевайте препятствия с помощью сопровождающих лиц.
- ▶ Используйте вспомогательные устройства (напр., пандусы или лифты).

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неправильный подъем изделия сопровождающими лицами**

Угроза опрокидывания, падения пользователя в результате поднятия за съемные части

- ▶ Сопровождающим лицам разрешается приподнимать изделие, держась только за сваренные или надежно смонтированные элементы конструкции (напр., трубка передней рамы над передними колесами, задняя ось).
- ▶ Конкретные риски возникают в особенности при приподнимании в области незафиксированных ручек/скобы для сопровождающего лица.

**Опасность при наличии повреждений кожного покрова****⚠ ВНИМАНИЕ****Повреждения кожного покрова**

Повреждения кожи или места сдавливания в результате перегрузки

- ▶ Перед и во время использования изделия проверять кожу на предмет повреждений.
- ▶ Тщательно ухаживать за кожей и снимать с нее давление, прекратив использовать изделие.
- ▶ Если во время использования возникают повреждения кожи или другие проблемы, необходимо прекратить дальнейшее использование изделия. Обращайтесь за консультацией к квалифицированному персоналу.

**Опасности вследствие воздействия огня, экстремально высоких или низких температур****⚠ ОСТОРОЖНО****Воспламенение подушки сиденья и мягкой обивки спинки**

Ожоги в результате ошибки пользователя

- ▶ Обивка спинки и сиденья, а также подушки для сиденья, набивка и чехлы соответствуют требованиям по низкой воспламеняемости согласно нормативным требованиям. Тем не менее, в случае ненадлежащего или халатного обращения с огнем они также могут воспламениться.
- ▶ Следует оберегать изделие от всевозможных источников воспламенения, в особенности, зажженных сигарет.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Экстремальные температуры**

Чрезмерное охлаждение или ожоги в результате контакта с компонентами изделия, сбой в работе компонентов

- ▶ Не подвергать изделие воздействию экстремальных температур (например, действие солнечных лучей, сауна, экстремально низкие температуры).
- ▶ Не оставлять изделие вблизи обогревательных устройств.

**Опасности вследствие неправильного использования изделия****⚠ ОСТОРОЖНО****Перегрузка**

Тяжелые травмы в результате опрокидывания изделия при перегрузке и повреждение изделия

- ▶ Не превышать максимальную дополнительную нагрузку (см. заводскую табличку и главу "Технические характеристики").
- ▶ Следует обратить внимание, что определенные комплектующие и монтируемые детали вызывают снижение остаточной величины дополнительной нагрузки на изделие.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Потеря устойчивости вследствие перегрузки**

Угроза падения, опрокидывания пользователя в результате изменения центра тяжести

- ▶ Следует обратить внимание на то, что любая дополнительная нагрузка может оказать негативное влияние на устойчивость детской реабилитационной коляски.
- ▶ На скобу для сопровождающего лица не следует вешать тяжелые сумки и похожие предметы.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Превышение срока службы**

Тяжелые травмы вследствие несоблюдения предписаний производителя

- ▶ Применение изделия по окончании ожидаемого срока службы ведет к повышению остаточных рисков.
- ▶ Необходимо соблюдать срок службы.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Использование изделия при диагностическом обследовании и терапевтическом лечении**

Ухудшение результатов обследования или снижение эффективности лечения в результате взаимодействия изделия с используемыми устройствами

- ▶ Следите за тем, чтобы обследование и лечение проводились исключительно с соблюдением предписанных условий.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неконтролируемые характеристики движения, образование неожиданных шумов или запахов**

Падение, опрокидывание, столкновение с окружающими лицами или объектами вследствие неисправностей

- ▶ При обнаружении ошибок, дефектов или других опасностей, которые могут привести к причинению ущерба другим лицам, следует в незамедлительном порядке прекратить эксплуатацию изделия. К ним же относятся неконтролируемые движения, а также неожиданные или ранее не наблюдавшиеся шумы или запахи, которые сильно отличаются от имевшихся в состоянии поставки.
- ▶ Обращайтесь к квалифицированному персоналу.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Отсутствие технического обслуживания**

Падение, опрокидывание пользователя в результате отсутствия технического обслуживания

- ▶ Каждый раз перед использованием изделия следует проводить контроль его исправности.
- ▶ Следует соблюдать интервалы технического обслуживания (см. стр. 454, глава "Техническое обслуживание").

**УВЕДОМЛЕНИЕ**

**Использование изделия в неблагоприятных условиях**

Повреждение изделия вследствие коррозии или износа

- ▶ Не использовать изделие в морской воде.
- ▶ Следить за тем, чтобы песок или другие загрязняющие частицы не попадали в подшипники колес.

**4.4 Сопутствующие явления**

При использовании изделия могут возникнуть следующие сопутствующие явления:

- Боль в шее и мышцах, атралгия
- Нарушения кровообращения, риск образования пролежней

Если возникли жалобы, необходимо обратиться к врачу-специалисту или терапевту.

**4.5 Дополнительные указания**

**ИНФОРМАЦИЯ**

Несмотря на соблюдение всех соответствующих норм и требований, системы защиты от краж (напр., в универмагах) могут срабатывать при нахождении вашего изделия рядом с ними. В этом случае изделие следует удалить из зоны срабатывания этих устройств.

**ИНФОРМАЦИЯ**

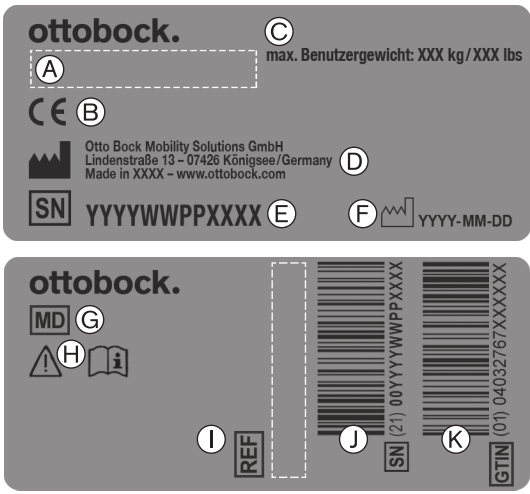
Следует обратить внимание, что все комплектующие и монтируемые детали вызывают снижение величины дополнительной нагрузки на изделие.

**ИНФОРМАЦИЯ**

Серийный номер изделия, который необходимо указывать при запросах и заказах, приведен на заводской табличке. Пояснения к заводской табличке находятся в разделе "Заводская табличка" (см. стр. 427).

**4.6 Заводская табличка и предупреждающие таблички****4.6.1 Заводская табличка**

Заводские таблички находятся на раме.

Маркировка/этикетка	Значение
	<b>A</b> Наименование продукта изготовителя
	<b>B</b> Маркировка CE
	<b>C</b> Максимальный вес пользователя (см. главу "Технические характеристики")
	<b>D</b> Данные о производителе/адрес
	<b>E</b> Серийный номер <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Дата выпуска <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Символ медицинского изделия (Medical Device)
	<b>H</b> <b>ОСТОРОЖНО!</b> Перед использованием следует ознакомиться с руководством по применению. Учитывать важные указания по безопасности (например, предупредительные указания, меры предосторожности).
	<b>I</b> Артикул изготовителя для вариантов изделия
	<b>J</b> Серийный номер (PI) <sup>3),1)</sup>
<b>K</b> Глобальный артикул (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>	

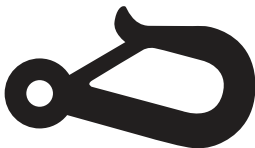
1) YYYY = год изготовления; WW = неделя изготовления; PP = место изготовления; XXXX = порядковый производственный номер

2) YYYY = год изготовления; MM = месяц изготовления; DD = день изготовления

3) UDI-PI по стандарту GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI по стандарту GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

**4.6.2 Предупреждающие таблички**

Маркировка/этикетка	Значение
	Место фиксации для крепления изделия в автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения

**5 Поставка****5.1 Объем поставки**

- Детская реабилитационная коляска в сложенном виде с установленными держателями подножки
- Подножка отдельно
- Смонтированные опциональные компоненты в соответствии с заказом
- Руководство по применению и необходимые инструменты
- Руководство по применению комплектующих (в зависимости от оснащения)

**5.2 Опции**

Базовая версия изделия может быть отрегулирована в соответствии с индивидуальными потребностями пользователя за счет использования различных опциональных компонентов. Информация об использовании опциональных компонентов: см. стр. 431 и далее.

## 5.3 Хранение

### 5.3.1 Хранение при ежедневной эксплуатации изделия

Изделие необходимо оставлять в месте, защищенном от внешних воздействий.

### 5.3.2 Хранение при долгом отсутствии пользователя

Изделие следует хранить в сухом месте. Подробная информация о долгосрочном хранении: см. стр. 456.

Демонтаж изделия не требуется.

Следует обращать внимание на достаточную удаленность от источников тепла. При долгом перерыве в эксплуатации коляски или сильном нагревании шин (напр., при размещении вблизи отопительных батарей или при сильном воздействии солнечных лучей, проходящих через окна) возможно возникновение постоянной деформации шин.

Попадание прямых солнечных лучей или ультрафиолетового излучения приводит к быстрому старению шин. Следствием этого является отвердевание поверхности профиля и выламывание угловых частей из профиля шины.

Независимо от износа шины коляски следует заменять каждые **2 года**.

## 6 Приведение в состояние готовности к эксплуатации

### 6.1 Раскладывание коляски

#### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Неправильное захватывание изделия во время раскладывания и складывания**

Зажатие, раздавливание вследствие неосторожности обращения с изделием в опасной области

- ▶ Захватывать изделие только за указанные части.
- ▶ Никогда не захватывать в области механизма складывания ножничного типа.
- ▶ Следует быть особенно внимательным во избежание зажатия в подвижных деталях.

#### **ИНФОРМАЦИЯ**

Информация о демонтаже/транспортировке: см. стр. 448.

- 1) Удалить упаковку и положить детскую реабилитационную коляску на пол (см. рис. 1).
  - 2) Открыть транспортировочное крепление (см. рис. 2).
  - 3) Приподнять реабилитационную коляску за ручки для толкания. Поставить стопу позади заднего колеса и движением вверх откинуть коляску над задними колесами (см. рис. 3).
  - 4) Рычаг складного механизма, находящийся под сиденьем (ручка с шаровой головкой), передвинуть полукруговым движением сверху вниз и разложить реабилитационную коляску (см. рис. 4).
- УВЕДОМЛЕНИЕ Обратите внимание на то, чтобы ползунки были полностью расположены на упорах.**
- 5) Нажать на рычаг складного механизма (ручка с шаровой головкой), расположенный на спинке сиденья, вниз до упора (см. рис. 5).





## 6.2 Монтаж подножки

### Первичный монтаж

В состоянии поставки подножка с обеими скобами еще не установлена:

- 1) Потянуть за поворотную опору вверх и повернуть ее вперед (см. рис. 6, поз. 1). Зафиксировать поворотные опоры внизу.
- 2) Ослабить зажимные винты (см. рис. 6, поз. 2).
- 3) Вставить скобы подножки снизу в зажимные части поворотной опоры на одинаковой высоте (см. рис. 6, поз. 3) и слегка затянуть зажимные винты.
- 4) Отрегулировать скобы так, чтобы подножку можно было совместить со свободной скобой (см. рис. 7).
- 5) Откинуть подножку вниз.
- 6) Насадить паз подножки на держатель в скобе подножки (см. рис. 8).
- 7) Повернуть поворотный фиксатор на четверть оборота так, чтобы болт зафиксировался в подножке (см. рис. 9).

**УВЕДОМЛЕНИЕ** Слегка ударить по подножке, чтобы убедиться, защелкнулся ли фиксатор.

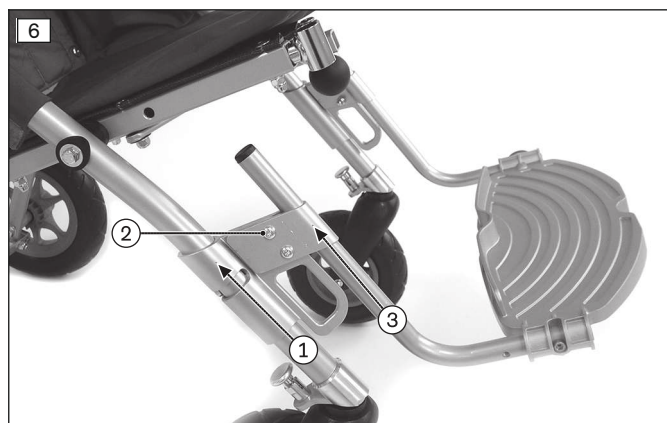
- 8) Прочно затянуть зажимные винты (см. рис. 6, поз. 2).

**ИНФОРМАЦИЯ:** Перед затягиванием резьбовых соединений следует убедиться, что скобы подножки располагаются на одинаковой высоте.

### Повседневное использование

- 1) **При необходимости:** Откинуть поворотные опоры вперед. Для этого потянуть поворотные опоры вверх (см. рис. 6, поз. 1) и повернуть вперед. Зафиксировать поворотные опоры внизу.
- 2) Откинуть подножку вниз.
- 3) Насадить паз подножки на держатель в свободной скобе подножки (см. рис. 8).
- 4) Повернуть поворотный фиксатор на четверть оборота так, чтобы болт зафиксировался в подножке (см. рис. 9).

**УВЕДОМЛЕНИЕ** Слегка ударить по подножке, чтобы убедиться, защелкнулся ли фиксатор.



## 7 Передача изделия

### 7.1 Транспортировка изделия к клиенту

#### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Применение непригодной упаковки

Повреждение в результате транспортировки изделия в ненадлежащей упаковке

- ▶ Для поставки продукта следует использовать только оригинальную упаковку.

### 7.2 Передача изделия

#### ⚠ ОСТОРОЖНО

##### Отсутствие инструктажа

Падение, опрокидывание пользователя в результате недостаточных знаний об изделии

- ▶ При передаче изделия проведите инструктаж пользователя или сопровождающего лица на предмет безопасного пользования.

Для обеспечения надлежащей передачи изделия следует соблюдать следующий порядок действий:

- Вместе с пользователем следует осуществить пробную посадку в изделие. При этом следует обращать внимание, прежде всего, на правильность размещения пользователя в коляске с медицинской точки зрения.
- Следует проинструктировать пользователя вместе с возможными сопровождающими лицами на предмет безопасного использования изделия. Для этого следует, прежде всего, использовать прилагаемое руководство по применению.
- При передаче кресла-коляски пользователю или сопровождающему лицу следует передать руководство по применению.
- **В зависимости от оснащения:** дополнительно также необходимо передать все руководства по применению комплектующих, входящих в комплект поставки.

## 8 Эксплуатация

### 8.1 Указания по использованию

- Изделия данной серии, в целом, соответствуют минимальным техническим требованиям для кресел-колясок, транспортируемых железнодорожным транспортом. Однако необходимо учесть, что ввиду различных исполнений вполне возможно, что не каждое отдельное изделие отвечает всем минимальным требованиям (см. стр. 457).

### 8.2 Основные функции

#### 8.2.1 Регулировка угла наклона спинки сиденья

##### **⚠ ВНИМАНИЕ**

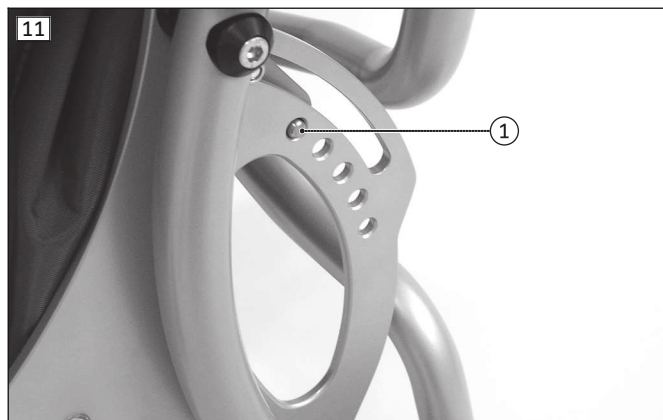
##### **Смещения центра тяжести после изменения угла наклона спинки сиденья**

Угроза падения, выпадения пользователя в результате ошибки регулировки

- ▶ Каждый раз после изменения угла наклона спинки сиденья следует контролировать устойчивость изделия к опрокидыванию. При этом изделие следует удерживать обеими руками за ручку/скобу для сопровождающего лица.

- 1) Зафиксировать тормоз (см. стр. 432).
- 2) Спинку сиденья удерживать одной рукой (см. рис. 10).
- 3) Потянуть расцепляющий тросик на несколько сантиметров вверх (см. рис. 10) и разблокировать устройство регулировки угла спинки сиденья (см. рис. 11, поз. 1).
- 4) Используя вытянутый расцепляющий тросик, привести спинку сиденья в соответствующее положение под необходимым углом (см. рис. 12, см. рис. 13).
- 5) Вновь отпустить расцепляющий тросик так, чтобы защелки слева и справа зафиксировались (см. рис. 11).

**ВНИМАНИЕ** Проверьте надежность фиксации, потянув за спинку сиденья.



#### 8.2.2 Регулировка подножки

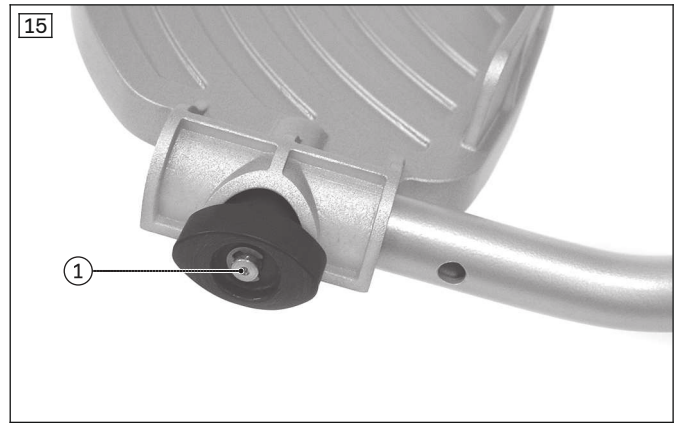
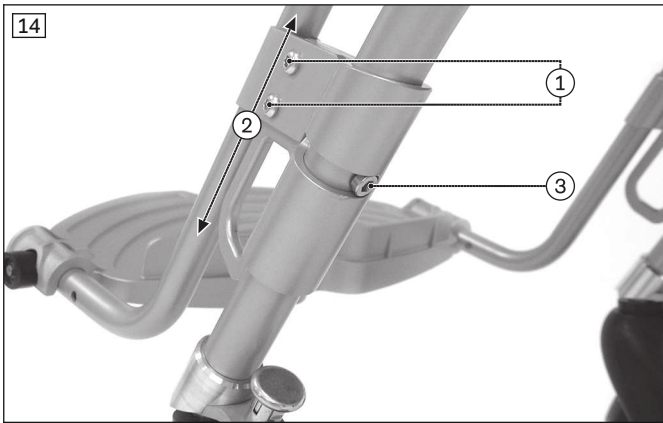
##### **Регулировка подножки по высоте**

- 1) Ослабить зажимные винты в поворотных опорах слева и справа (см. рис. 14, поз. 1).

- 2) Передвинуть скобы подножки вместе с подножкой вверх или вниз (см. рис. 14, поз. 2).
  - 3) Вновь прочно затянуть зажимные винты (см. рис. 14, поз. 1).
- ИНФОРМАЦИЯ: При длине голени от 340 мм необходимо устанавливать поворотные опоры на передней раме глубже.**
- 4) Для этого ослабить удерживающие винты на передней раме на обеих сторонах и ввинтить их в отверстие ниже (см. рис. 14, поз. 3).
- Теперь поворотные опоры могут быть зафиксированы в более глубоком положении.

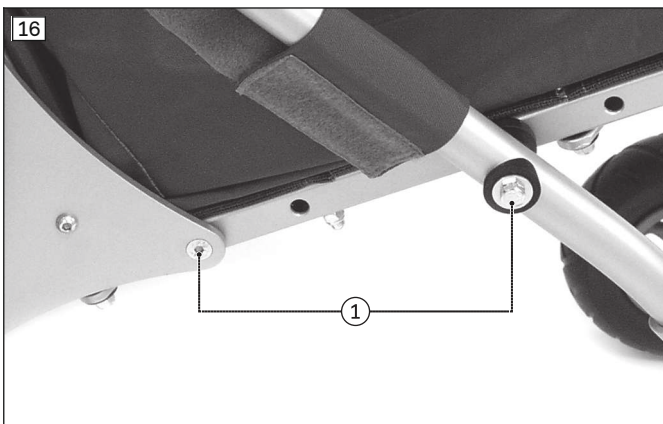
### Регулировка подножки по глубине

- 1) Откинуть подножку вверх.
- 2) Ослабить стопорное кольцо на поворотном фиксаторе (см. рис. 15, поз. 1) и извлечь поворотный фиксатор из скобы подножки.
- 3) Вставить поворотный фиксатор во второе отверстие и зафиксировать стопорным кольцом.
- 4) На другой стороне подножки вынуть винт из скобы подножки и сместить подножку на второе отверстие.
- 5) Прочно завинтить болт в отверстия (без рис.)



### 8.2.3 Регулировка глубины сиденья

- 1) Ослабить винтовые соединения на обеих сторонах поверхности сиденья и снять винты (см. рис. 16, поз. 1).
- 2) Установить требуемую глубину сиденья, вновь ввинтить болты и прочно затянуть их (см. рис. 17).



### 8.2.4 Нажатие на стояночный тормоз

#### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Недостаточное тормозное усилие**

Несчастный случай, падение пользователя вследствие потери тормозной функции

► Перед каждым применением проверяйте функциональность тормоза.

- 1) **Зафиксировать тормоз:** Нажать стопой вниз на расцепляющий рычаг (см. рис. 18).
- 2) **Отпустить тормоз:** Поднять расцепляющий рычаг носком стопы вверх (см. рис. 19).





### 8.2.5 Способ приподнять детскую реабилитационную коляску

- 1) Привинтить вспомогательное устройство для осуществления легкого наклона слева и справа на заднюю раму.
- 2) Для выполнения наклона установить стопу на устройство для осуществления легкого наклона и потянуть коляску к себе (см. рис. 20).

### 8.2.6 Использование чехла для перекрещивающихся деталей спинки

Перекрещивающиеся детали складного механизма спинки закрыты чехлом в форме сумки (см. рис. 21). В сумке можно носить только мягкие или небольшие предметы, так как при максимальном наклоне спинки она оказывается слишком близко к трубке рамы.



## 8.3 Ремни для позиционирования

### 8.3.1 Указания по технике безопасности для специалистов

#### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Неправильный порядок действий в процессе регулировки**

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате ошибки регулировки

- ▶ Систему ремней разрешается монтировать только квалифицированным специалистам.
- ▶ Квалифицированный персонал несет ответственность за выполнение индивидуального позиционирования и подгонку системы ремней.
- ▶ Если ремни системы отрегулированы слишком туго, это может привести к болевым ощущениям или неудобству для пользователя.
- ▶ Если ремни системы отрегулированы слишком свободно, то это может привести к смещению пользователя в опасное для него положение. Кроме того, застежки ремней могут непроизвольно раскрыться при их попадании на твердые части одежды пользователя (например, кнопки).
- ▶ Для выполнения правильного монтажа и регулировки необходимо следовать указаниям руководства по применению, приложенного к изделию.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Отсутствие инструктажа**

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате информационной ошибки

- ▶ Квалифицированный персонал несет ответственность за то, чтобы пользователь и/или сопровождающий и ухаживающий персонал правильно поняли такие вопросы как регулировка, использование, техническое обслуживание или уход за системой ремней.
- ▶ Следует в особенности убедиться в том, что пользователь и/или сопровождающий и ухаживающий персонал обладают знаниями о том, как быстро ослабить или расстегнуть изделие для того, чтобы в экстренных случаях не возникло задержек.

**8.3.2 Указания по технике безопасности для пользователя**

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Запрещено использовать систему ремней безопасности коляски в качестве системы укладки ремней безопасности в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения**

Тяжелые травмы в результате неправильного обращения с изделием

- ▶ Ремни и вспомогательные средства для позиционирования, которыми укомплектовано изделие, ни в коем случае не использовать в качестве части индивидуальной системы укладки ремней безопасности при транспортировке в специализированном автомобиле для людей с ограниченными возможностями передвижения.
- ▶ Следует помнить, что ремни и вспомогательные средства для позиционирования, которыми укомплектовано изделие, служат лишь для дополнительной надежности размещения пользователя в изделии.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Неправильное использование системы ремней безопасности или вспомогательных средств для позиционирования**

Удушье, удушье вследствие неправильно расположенных ремней для позиционирования/вспомогательных средств для позиционирования

- ▶ Во избежание опасности смещения пользователя в такое положение, которое может быть для него опасным, следует выполнять указания по правильному использованию ремней безопасности.
- ▶ Следует обратить внимание, что при фиксации ремнями безопасности и использовании изделия спина пользователя должна прилегать к подушке спинки.
- ▶ Не используйте ремни для позиционирования или вспомогательные средства для позиционирования, если пользователь может сидеть в коляске без их помощи.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неправильная регулировка**

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате изменения настроек

- ▶ Система ремней является важной составляющей модуля сиденья/реабилитационного кресла. Следует придерживаться положений установки и основных настроек, выполненных специалистами.
- ▶ При возникновении проблем с данными настройками (напр., неудовлетворительная регулировка сиденья) следует незамедлительно обращаться к специалистам, которые осуществляли подгонку данного изделия.
- ▶ Следует **незамедлительно** обратиться к специалисту, если вы наблюдаете у пациента признаки дискомфорта или страха при наложении ремней безопасности.
- ▶ Следует регулярно проводить проверку основных настроек системы ремней безопасности, что должно выполняться специалистами; в случае необходимости, следует выполнить подгонку в соответствии с ростом пользователя, в связи с изменениями в течение заболевания или изменениями в одежде.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неправильное применение**

Падение, выпадение пользователя в результате ошибки применения

- ▶ Наложение системы для позиционирования верхней части тела необходимо всегда накладывать при посадке и во время использования изделия вместе с поясным ремнем для позиционирования.
- ▶ Открывайте систему для позиционирования верхней части тела и поясной ремень только тогда, когда пользователь готов покинуть изделие.
- ▶ Не оставляйте пользователя без присмотра, если его когнитивные способности могут привести к непроизвольному открытию системы позиционирования.

**8.3.2.1 Предупреждающие таблички**

Маркировка/надпись	Значение
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           Posture Support Device            Not suitable for use as a            passenger restraint in transport.         </div>	Система позиционирования Не пригодно для применения в качестве системы укладки ремней безопасности в автомобилях для перевозки лиц с ограниченной подвижностью.

**8.3.3 Поясной ремень**

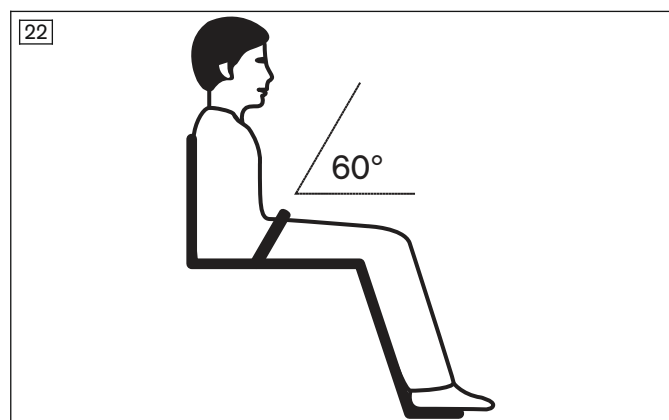
Детская реабилитационная коляска в стандартном исполнении укомплектована простым поясным ремнем безопасности. Он служит для обеспечения дополнительной устойчивости пользователя в области таза и предотвращает выпадение пользователя.

**Указания по применению**

- Привести пользователя в вертикальное положение сидя **90°** (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Следить за тем, чтобы спина пользователя прилегала к мягкой обивке в области спинки (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Поясной ремень безопасности должен, по возможности, проходить по бедрам перед тазовой костью (без рис.).
- Поясной ремень должен располагаться под углом прим. **60°** по отношению к поверхности сиденья. Лента ремня должна проходить по бедрам перед тазовой костью (см. рис. 22).

**Возможные ошибки**

- Поясной ремень лежит выше таза пользователя, в области мягких тканей живота.
- Пользователь сидит в сиденье непрямо.
- Слишком свободное наложение поясного ремня может привести к смещению/соскальзыванию пользователя вперед.
- При монтаже/точной регулировке поясной ремень проводится через части системы сиденья (напр., через подлокотники или пелоты сиденья). Вследствие этого поясной ремень утрачивает свои функции удержания и позиционирования.

**Монтаж и регулировка ремня**

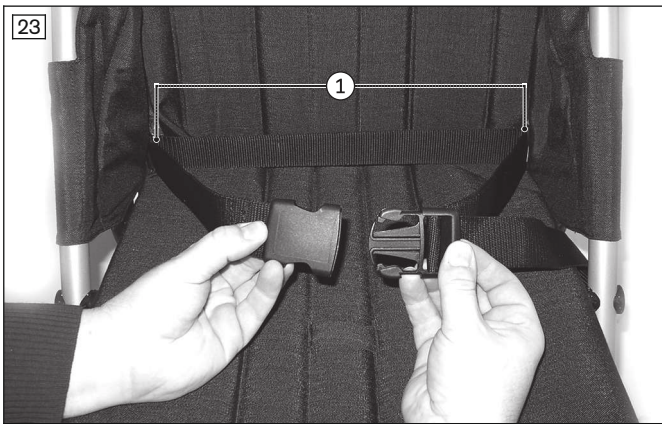
- 1) Вставить и провести ремень перед обтяжкой спинки через обе проушины ремня на нижнем конце спинки сиденья (см. рис. 23, поз. 1).

- 2) Отрегулировать концы ремня в замке ремня. Для этого ослабить концы ремня в пряжке застёжки, отрегулировать по длине и затянуть.

**ИНФОРМАЦИЯ:** Длина ремня, состоящего из двух частей, регулируется посредством соединения концов ремня с помощью застёжки-липучки. Для этого концы ремня должны иметь перекрытие застёжек-липучек не менее чем на 150 мм.

#### Использование ремня

- 1) Чтобы открыть ремень, следует нажать на защелку сверху и вниз. Вытащить защелку из застёжки (см. рис. 23).
- 2) Разместить пользователя в сиденье.
- 3) Застегнуть ремень на защелку так, чтобы она зафиксировалась и послышался характерный щелчок.



#### 8.3.4 Пятиточечный ремень

Изделие может быть укомплектовано пятиточечным ремнем. Он служит для дополнительной стабилизации тазового отдела и плеч, а также предотвращает выпадение пользователя из сиденья. Используемый замок обеспечивает легкую посадку и высадку из коляски.

Дополнительный пятиточечный ремень состоит из плечевых ремней с плечевыми накладками, поясной части и среднего фиксатора.

#### Указания по применению

- Привести пользователя в вертикальное (90°) положение сидя (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Следить за тем, чтобы спина пользователя прилегала к мягкой обивке в области спинки (если это возможно с физиологической точки зрения).

#### Возможные ошибки

- Пользователь сидит в сиденье непрямо.
- Слишком свободное наложение ремня для позиционирования может привести к смещению/соскальзыванию пользователя вперед.
- При монтаже/точной регулировке ремень для позиционирования проводится через части системы сиденья (напр., через подлокотники или пелоты сиденья). Вследствие этого поясной ремень утрачивает свою функцию удержания.

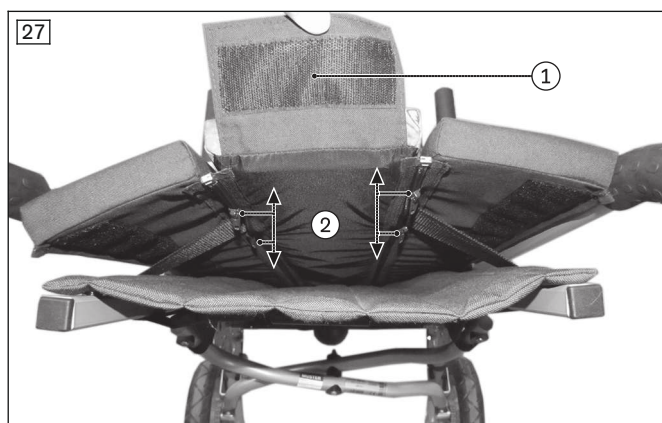
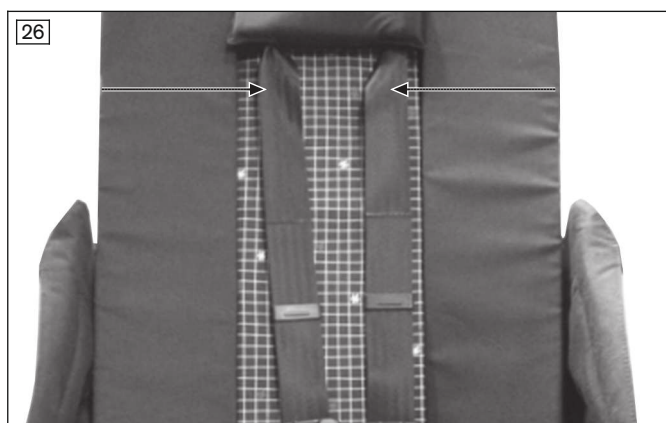
#### Монтаж и регулировка плечевого ремня без мягких накладок (см. рис. 24)

- 1) Протянуть плечевой ремень за мягкой накладкой вокруг спинки и закрыть пряжку (см. рис. 25).
- 2) Отрегулировать длину, используя застёжки ремня. Для этого ослабить концы ремня в пряжках застёжки, отрегулировать по длине и затянуть.



### Монтаж и регулировка плечевого ремня с мягкими накладками (см. рис. 26)

- 1) Откройте на верхнем краю спинки застежку-липучку для мягкой накладке (см. рис. 27, поз. 1). Мягкую накладку слегка отжать вперед.
- 2) Откройте застежки-молнии мягкой накладке вверху и внизу (см. рис. 27, поз. 2) и протяните плечевые ремни спереди в отверстие между застежками-молниями.
- 3) Отрегулировать застежки-молнии для того, чтобы выполнить подгонку в соответствии с высотой плеч.
- 4) Протянуть плечевой ремень за мягкой накладкой вокруг спинки и закрыть пряжку (см. рис. 25).
- 5) Закройте застежку-липучку для мягкой накладке на верхнем краю спинки (см. рис. 27, поз. 1).
- 6) Отрегулировать длину, используя застежки ремня. Для этого ослабить концы ремня в пряжках застежки, отрегулировать по длине и затянуть.



### Монтаж и регулировка поясного ремня

- 1) Вставить и провести поясной ремень пятиточечного ремня перед обтяжкой спинки через обе проушины ремня на нижнем конце спинки сиденья (см. рис. 28).
- 2) Отрегулировать длину поясного ремня с помощью замка ремня.

### Монтаж и регулировка среднего ремня

- 1) Прикрепить средний ремень пятиточечного ремня к петле на поверхности сиденья (см. рис. 29).
- 2) Отрегулировать длину среднего ремня с помощью пряжки с перемычкой.

**ИНФОРМАЦИЯ:** Средний и поясной ремни не должны сниматься до складывания реабилитационной коляски.



### Использование пятиточечного ремня

- 1) Чтобы открыть ремень, следует нажать на кнопку-деблокиратор и открыть замок ремня (см. рис. 30).
- 2) Разместить пользователя в сиденье.
- 3) Соединить все ремни в замке ремня. Замок ремня закрывается только в том случае, если язычки ремней будут вставлены в замок в правильной последовательности (см. рис. 30).



## 8.4 Дополнительные опции

### ⚠ ВНИМАНИЕ

#### Неадекватный монтаж опциональных компонентов/комплектующих

Падение пользователя вследствие неправильного монтажа, повреждение опциональных компонентов

- ▶ Все опциональные компоненты/комплектующие должны устанавливаться квалифицированным персоналом, если они еще не были установлены производителем. Для более лучшего понимания для специалистов приведены некоторые указания по монтажу.
- ▶ Следует устанавливать все опциональные компоненты/комплектующие так, чтобы обеспечивалась устойчивость изделия.
- ▶ Следует указать сопровождающему лицу на то, что монтаж и применение некоторых опциональных частей уменьшает значение максимальной нагрузки.
- ▶ Следует указать сопровождающему лицу на то, что монтаж некоторых опциональных частей (напр., корзина, навес) может ограничить возможность складывания изделия. Перед складыванием следует при необходимости эти части снять.

### 8.4.1 Абдуктор

Модуль сиденья можно укомплектовать абдуктором, который при наличии определенных медицинских показаний служит для отведения нижних конечностей (боковое отведение) от средней линии тела.

### ИНФОРМАЦИЯ

При использовании в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения необходимо откинуть абдукционный клин вперед и зафиксировать в этом положении.

- 1) Прикрутить абдукционный клин с области перекрещивающихся деталей складного механизма под сиденьем (см. рис. 31).
- 2) Для облегчения посадки и высадки следует откинуть абдукционный клин вперед (см. рис. 32). При этом следует откинуть абдукционный клин в направлении поверхности сиденья, нажать вниз и удерживать до откидывания вперед.



### 8.4.2 Сумка

#### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Неправильное закрепление

Повреждение изделия вследствие ошибки при монтаже

- ▶ При креплении следить за тем, чтобы изделие не цеплялось за колеса.

#### ИНФОРМАЦИЯ

При использовании в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения сумка для вещей может оставаться на изделии, если она пуста и ее содержимое надежно уложено на хранение.

- 1) Зафиксировать сумку-корзину на раме под сиденьем (см. рис. 33, см. рис. 34).
- 2) Сложить сумку-корзину вместе с коляской.

**УВЕДОМЛЕНИЕ** Вес груза в сумке-корзине не должен превышать 5 кг. Перед складыванием вместе с коляской следует опорожнить сумку-корзину!



### 8.4.3 Подножка-приставка к коляске

#### ВНИМАНИЕ

##### Неправильное применение подножки-приставки

Угроза падения, опрокидывания, травмирования в результате ошибки пользователя

- ▶ Не превышайте максимальную нагрузку подножки-приставки. Она составляет **20 кг**.
- ▶ Не применяйте подножку-приставку для езды на самокате.

#### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Повреждения при складывании

Повреждение изделия в результате ошибки пользователя

- ▶ Не складывайте коляску вместе с установленной подножкой-приставкой.

#### ИНФОРМАЦИЯ

Все указания по креплению, регулировке и использованию подножки-приставки содержатся в приложенном руководстве по применению.

Подножка-приставка (см. рис. 35) служит в качестве надежного компонента, обеспечивающего возможность передвижения второго ребенка, имеет подпружиненные ролики и предоставляет достаточно места для стояния. Она крепится на задней раме, может быть откинута вверх или снята посредством использования быстрозакрываемых замков.



#### 8.4.4 Навес

#### ⚠ ВНИМАНИЕ

##### Неправильное использование навеса

Угроза падения, опрокидывания пользователя вследствие неконтролируемого откатывания

- ▶ Разложенный навес имеет большую площадь потенциального воздействия и является уязвимым местом при сильных порывах ветра. При каждой парковке коляски под открытым небом сложите навес. Никогда не оставляйте пользователя без присмотра.

#### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Недопустимое использование навеса

Повреждение материала в результате ошибки пользователя

- ▶ Каждый раз перед складыванием детской реабилитационной коляски следует снимать навес, так как его невозможно сложить вместе с коляской.
- ▶ В целях защиты от повреждений навес следует удалять также и в том случае, если детская реабилитационная коляска долгое время не находится в эксплуатации.

Для защиты пользователя от попадания солнечных лучей/дождя реабилитационная коляска может быть укомплектована навесом.

##### Установка навеса

- 1) Установить спинку в вертикальную позицию.
- 2) Закрепить навес на ручках для толкания с помощью имеющихся фиксирующих зажимов (см. рис. 36).
- 3) Натянуть чехол на спинку сиденья и закрыть застежки-липучки по бокам, вокруг ручек для толкания.
- 4) При дожде накинуть имеющийся прозрачный дождевик на навес и протянуть над коляской вплоть до подножки (см. рис. 37). При этом ручки для толкания остаются свободными.

##### Демонтаж навеса

- 1) Установить спинку в вертикальную позицию.
- 2) Открыть застежки-липучки чехла по бокам, вокруг ручек для толкания.



- 3) Снять фиксирующие зажимы с ручек для толкания.
- 4) Снять навес.



### 8.4.5 Ручка-скоба

Детскую реабилитационную коляску можно укомплектовать ручкой-скобой, которая при наличии определенных медицинских показаний предотвращает выпадение пользователя из коляски.

Для обеспечения удобной посадки ручку-скобу можно демонтировать.

#### Установка ручки-скобы

- 1) Привинтить держатели для ручки-скобы на трубках сиденья (см. рис. 38).
  - 2) Натянуть обивку на ручку-скобу.
  - 3) Нажать на кнопочные фиксаторы слева и справа на ручке-скобе.
  - 4) Оба конца ручки-скобы вставить в держатели до упора.
- Выемка ручки-скобы должна "смотреть" в сторону сиденья.

#### Демонтаж ручки-скобы

- 1) Удерживать кнопочные фиксаторы ручки-скобы.
- 2) Вытащить ручку-скобу из держателей (см. рис. 39).



### 8.4.6 Ремни на липучке для стоп

#### ИНФОРМАЦИЯ

При использовании в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения необходимо извлечь ноги пациента из ремней на липучке для стоп. Кроме того, необходимо зафиксировать расстегнутые ремни на липучке для стоп на подножке рядом со стопами.

Модуль сиденья можно укомплектовать ремнями на липучке для стоп, которые при наличии определенных медицинских показаний служат для фиксации стоп ребенка на подножке.

Ремни на липучке для стоп крепятся на подножке с помощью расположенных рядом друг с другом двух заклепок или винтов в области размещения подножки (см. рис. 40). На подножке следует высверлить необходимые отверстия.

Дополнительно можно использовать также и ремни на липучке для фиксации передней части стопы.

### Использование ремня на липучке для стоп

- 1) Открыть ремень на липучке для стоп.
- 2) Положить стопу на подножку.
- 3) Ремень прочно обвести вокруг обуви и закрыть застежку-липучку по всей поверхности.



### 8.4.7 Подголовник

Детская реабилитационная коляска имеет подголовник, который может применяться как с подушкой, так и без нее.

#### Применение подголовника без подушки

- 1) Провести оба фиксирующих ремня подголовника вокруг спинки, на заднюю сторону (см. рис. 41).
- 2) Закрывать оба штекера на задней стороне и затянуть ремни (без рис.).

#### Применение подголовника с подушкой

- 1) Привинтить подголовник на необходимой высоте (см. рис. 50, поз. 1) так, чтобы он соответствовал мягкой накладке (см. рис. 42) в средней части подушки спинки.
- 2) Перед складыванием коляски вынуть подголовник вместе с подушкой из коляски.



### 8.4.8 Поворотные передние колеса с фиксатором направления

Детская реабилитационная коляска может быть оборудована вращающимися передними колесами, облегчающими управление коляской. В случае необходимости направление движения направляющих колес может быть зафиксировано с помощью встроенного фиксатора направления. При перемещении по неровной поверхности данная функция повышает боковую устойчивость коляски.

Фиксатор направления устанавливается перед поставкой в специализированном магазине или на заводе-производителе.

- 1) **Активация фиксатора направления:** Стопорный винт на обоих передних колесах повернуть на **90°**; он зафиксируется в отверстии вилки рулевого механизма (см. рис. 43).
- 2) **Деактивация фиксатора направления:** Вытащить стопорный винт на обоих передних колесах и повернуть винт на **90°** так, чтобы он остался в выдвинутом положении (см. рис. 44).



### 8.4.9 Мягкая подложка

Мягкая подложка обеспечивает пользователю повышенный комфорт при сидении и, кроме того, уменьшает поверхность сиденья в первые месяцы.

#### Закрепление упрощенной мягкой подложки

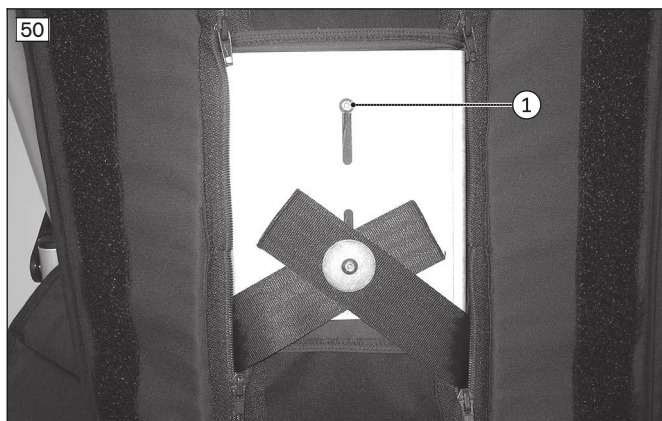
- 1) Положить подушку сиденья на обтяжку сиденья.
- 2) Вставить язычок на заднем конце подушки сиденья назад между обтяжкой сиденья и спинки, затем зафиксировать под подушкой сиденья при помощи застежек-липучек (см. рис. 45).
- 3) Отрегулировать боковые мягкие подкладки подушки сиденья справа и слева.
- 4) Установить подушку спинки и на нижнем конце закрыть застежку-липучку для подушки для сиденья по всей ширине (см. рис. 46).



#### Закрепление мягкой подложки на мультифункциональной спинке

- 1) Положить подушку сиденья на обтяжку сиденья.
- 2) Вставить язычок на заднем конце подушки сиденья назад между обтяжкой сиденья и спинки, затем зафиксировать под подушкой сиденья при помощи застежек-липучек (см. рис. 45).
- 3) Установить подушку спинки, прислонив ее к обтяжке спинки. Прикрепить с помощью завязок справа и слева между подушками спинки и сиденья (см. рис. 47).
- 4) **При первичном монтаже:** Открепить застежку-липучку на внешней стороне боковой мягкой накладке и прикрепить снаружи на раме (см. рис. 48).
- 5) Протянуть боковые мягкие накладки справа и слева вокруг передней рамы (или вокруг подлокотников) наружу и закрепить с помощью застежек-липучек.
- 6) Выполнить подгонку подушки спинки соответственно обивке спинки и закрыть застежки-липучки для боковых мягких накладок (см. рис. 49).

**ИНФОРМАЦИЯ:** Подушка спинки имеет застежки-молнии с двойными бегунками для создания отверстий для подголовника, плечевых ремней пятиточечного ремня или фиксирующих штанов (см. рис. 50, поз. 1).



#### Опция: Использование регулирующих подушек

При необходимости для подгонки ширины сиденья могут быть использованы регулирующие подушки.

- 1) Раскрыть слева и справа на раме застежки-липучки боковых мягких накладок (см. рис. 48).
- 2) С помощью застежек-липучек прикрепить регулирующие подушки к боковым мягким накладкам (см. рис. 51).
- 3) Вновь протянуть боковые мягкие накладки справа и слева вокруг передней рамы (или вокруг подлокотников) наружу. Закрыть застежки-липучки (см. рис. 48).



#### 8.4.10 Мешок

##### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Неправильное закрепление

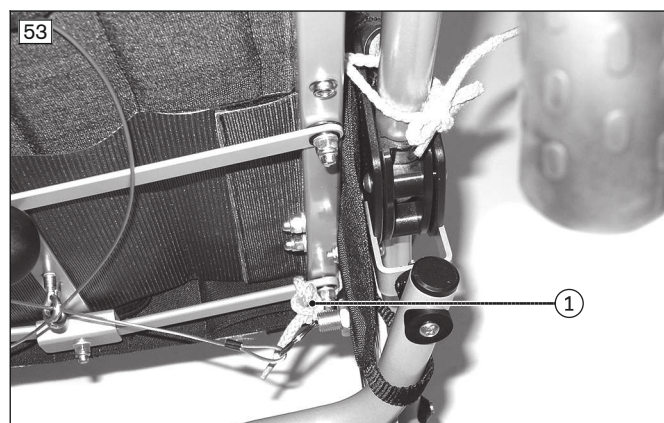
Повреждение изделия

- При креплении следить за тем, чтобы изделие не цеплялось за колеса.

- 1) В случае необходимости выполнить разрезы на мешке для продевания поясного ремня, абдуктора, пяти-точечного ремня или фиксирующих штанов. Для этого использовать специальные, снабженные кожаными накладками места.

**ИНФОРМАЦИЯ: Мы рекомендуем до прорезания кожанных накладок сначала отметить места разрезов. Затем в начале и в конце отметок сделать пробойником насечки, и лишь потом выполнить разрез, соединив отверстия.**

- 2) Положить мешок в коляску и привязать верхние завязки к ручкам для толкания (см. рис. 52, поз. 1).
- 3) Привязать нижние завязки к нижним складным рычагам задней рамы (см. рис. 53, поз. 1).



#### 8.4.11 Дождевик

- 1) Надеть капюшон в открытом замком-молнией на голову ребенка (см. рис. 54).
- 2) Отвернуть верхний край дождевика через спинку сиденья, а нижний край завернуть под подножку.



#### 8.4.12 Фиксирующие штаны

Модуль сиденья можно укомплектовать фиксирующими штанами, которые при наличии определенных медицинских показаний служат для позиционирования таза в сиденье.

##### Надевание фиксирующих штанов

- 1) Положить фиксирующие штаны на сиденье, при этом штекерные замки на набедренных ремнях должны "смотреть" вниз (см. рис. 55).
- 2) Крепежные язычки фиксирующих штанов протолкнуть вниз под спинкой сиденья, обернуть язычки вокруг края сиденья и закрепить с помощью застежек-липучек (см. рис. 56).

**УВЕДОМЛЕНИЕ При использовании подушки прикрепите язычки на ней.**

- 3) Слева и справа провести через проушины натяжные ремни для набедренных ремней и концы с петлями натяжных ремней (см. рис. 57).
- 4) Затянуть натяжные ремни и вдеть их в штекерные защелки (см. рис. 58).
- 5) Усадить пользователя в фиксирующие штаны, набедренные ремни расположить между ног и вывести их поверх бедра наружу (см. рис. 59).

**УВЕДОМЛЕНИЕ Следует обращать внимание на то, что часть набедренного ремня, на которой фиксируется пряжка, располагается на тазовой кости.**

- 6) Закрыть обе штекерные защелки на набедренных ремнях (см. рис. 60).

- 7) В случае необходимости можно отрегулировать длину набедренных ремней, потянув за свободные концы ремней на пряжках.



#### 8.4.13 Боковые направляющие

Мягкие накладки боковых направляющих заполнены пенопластовыми вкладышами толщиной 10 мм, которые можно применять в виде различных вариантов, что позволяет достичь уменьшения ширины сиденья на **40 мм, 60 мм** или **80 мм** (см. рис. 61).

##### Применение боковых направляющих

- 1) Вставить вкладыши мягких накладок боковых направляющих в место соединения между спинкой сиденья и рамой по обеим сторонам (см. рис. 62).
- 2) По обеим сторонам нажать на вкладыши сверху в месте соединения между каркасом сиденья и передней рамой.



#### 8.4.14 Подлокотники

##### **⚠ ВНИМАНИЕ**

##### **Неправильный подъем изделия сопровождающими лицами**

Угроза опрокидывания, падения пользователя в результате поднятия за съемные элементы конструкции

► Для приподнимания изделия не разрешается использовать подлокотники.

Модуль сиденья можно укомплектовать подлокотниками, которые при наличии определенных медицинских показаний служат для поддержки положения рук.

Подлокотники привинчиваются к передней раме на левой и правой стороне (см. рис. 63). Существуют два различных положения установки подлокотников по высоте.

##### **Монтаж подлокотников**

- 1) Приставить крепление для подлокотников к трубке рамы.
- 2) На внутренней стороне сквозь крепление подлокотников установите входящие в комплект поставки втулки с буртиком в выбранное отверстие на трубке рамы (см. рис. 64).
- 3) С внешней стороны установите сквозь крепление подлокотников входящие в комплект поставки втулки без буртика в выбранное отверстие на трубке рамы (см. рис. 65).
- 4) Привинтить подлокотники (см. рис. 66). Обращайте внимание на то, чтобы головка болта прилегал к внешней поверхности.

##### **Использование подлокотников**

- 1) Перед складыванием коляски откинуть подлокотники вверх.
- 2) Перед применением коляски откинуть подлокотники вниз.





### 8.4.15 Рюкзак

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неадекватный монтаж/неадекватное использование рюкзака**

Падение пользователя вследствие неправильного монтажа, повреждение изделия

- ▶ Следует всегда устанавливать рюкзак так, чтобы обеспечивалась устойчивость изделия.
- ▶ Обратите внимание на то, чтобы при навешивании рюкзака не превышалась максимальная нагрузка на все изделие (см. стр. 456).

- 1) Навесить крепежные петли рюкзака сверху на трубку спинки (см. рис. 67, поз. 1).
- 2) Открыть крепежные петли внизу и провести в указанном месте вокруг трубки перекрещивающихся деталей складного механизма (см. рис. 67, поз. 2).
- 3) Закрепить крепежные петли.
- 4) Обратить внимание на то, чтобы рюкзак располагался ближе к спинке, без провисания. Для этого при необходимости отрегулировать крепежные петли, укоротив их.



### 8.5 Демонтаж и транспортировка

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неправильное захватывание изделия во время раскладывания и складывания**

Зажатие, раздавливание вследствие неосторожности обращения с изделием в опасной области

- ▶ Захватывать изделие только за указанные части.
- ▶ Никогда не хватывать в области механизма складывания ножничного типа.
- ▶ Следует быть особенно внимательным во избежание зажатия в подвижных деталях.



**УВЕДОМЛЕНИЕ****Деформация в сложенном состоянии**

Повреждение изделия, проблемы при раскладывании вследствие недопустимой нагрузки

- ▶ Устанавливать тяжелые предметы на сложенное изделие запрещено.
- ▶ Необходимо следить за тем, чтобы предметы, размещенные в сумке для вещей, не были раздавлены.

- 1) Снять следующие комплектующие детской реабилитационной коляски:  
Подножка-приставка (см. стр. 439), навес (см. стр. 440), ручка-скоба (см. стр. 441), подголовник (см. стр. 442), подушка (см. стр. 443), дождевик (см. стр. 445), мешок (см. стр. 444), фиксирующие штаны (см. стр. 445) и боковые направляющие (см. стр. 446).  
При использовании подушки при снятии на ней могут оставаться подголовник, плечевые ремни пятиточечного ремня и фиксирующие штаны.
- 2) Поворотный фиксатор на подножке нужно повернуть на четверть оборота так, чтобы болт вышел из подножки (см. рис. 8).
- 3) Откинуть подножку вверх и вместе с жесткой скобой подножки откинуть в сторону.
- 4) Откинуть свободную скобы подножки в сторону.
- 5) **Если имеется:** Откинуть подлокотники вверх (см. стр. 447).
- 6) Отпустить тормоз (см. стр. 432).
- 7) Привести спинку сиденья в вертикальное положение и вытащить фиксатор (см. стр. 431).
- 8) Поднимите вверх рычаг складного механизма на спинке сиденья (ручка с шаровой головкой) (см. рис. 5).
- 9) Рычаг складного механизма на поверхности сиденья (ручка с шаровой головкой) передвинуть полукруговым движением снизу вверх и сложить коляску (см. рис. 4).
- 10) Положить коляску и закрепить с помощью транспортировочного крепления (см. рис. 2).

## 8.6 Применение в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения

**⚠ ОСТОРОЖНО****Применение в автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения**

Опасность получения тяжелых травм при несчастных случаях в результате ошибки пользователя

- ▶ В первую очередь, необходимо использовать кресла, системы укладки и натяжения ремней безопасности для пассажиров, установленные в автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения. Только в этом случае обеспечивается оптимальная защита всех находящихся в автомобиле людей при ДТП.
- ▶ Изделие допускается к использованию в качестве сиденья в автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения при условии применения элементов безопасности, предоставленных производителем, а также подходящих крепежных и удерживающих систем для пассажиров. Более детальная информация приведена также в брошюре, номер для заказа 646D158.
- ▶ На коляске разрешается передвижение только одного человека.
- ▶ Используйте изделие в автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения только тогда, когда спинка сиденья установлена вертикально.
- ▶ Учитывайте ограничения в связи со встроенными опциями (см. стр. 452).

**⚠ ОСТОРОЖНО****Запрещено использовать систему ремней безопасности коляски в качестве системы укладки ремней безопасности в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения**

Тяжелые травмы в результате неправильного обращения с изделием

- ▶ Ремни и вспомогательные средства для позиционирования, которыми укомплектовано изделие, ни в коем случае не использовать в качестве части индивидуальной системы укладки ремней безопасности при транспортировке в специализированном автомобиле для людей с ограниченными возможностями передвижения.
- ▶ Следует помнить, что ремни и вспомогательные средства для позиционирования, которыми укомплектовано изделие, служат лишь для дополнительной надежности размещения пользователя в изделии.

**⚠ ОСТОРОЖНО****Недопустимая транспортировка пассажиров с активированной регулировкой угла наклона спинки**

Потеря надежности размещения в изделии вследствие ошибки пользователя

- ▶ Следует убедиться, что во время транспортировки пользователь сидит почти вертикально.
- ▶ При наличии регулировки угла наклона спинки перед началом движения установите спинку в практически вертикальное положение.
- ▶ Проверьте фиксацию на обеих сторонах.

**ИНФОРМАЦИЯ**

Для транспортировки детей весом до **36 кг** компания Ottobock настоятельно рекомендует использовать устройство укладки и натяжения ремней безопасности для детей (детское автокресло), апробированное в соответствии с ECE R44/04 или выше, или систему укладки ремней безопасности в соответствии с ECE 44.04, разработанную специально для детей с ограниченными возможностями. Обязательно учитывайте правовые предписания вашей страны или региона.

Производитель провел испытание изделия по ISO 7176-19, и при соблюдении указанных ниже условий его разрешается применять в качестве сиденья в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения.

Во время перевозки в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения изделие должно быть надежно зафиксировано. На следующих рисунках показан пример крепления в автомобиле.

Производитель не несет ответственности за применяемые системы крепления. Следует убедиться, что используются только те системы крепления, которые соответствуют установленным законом требованиям и рассчитаны на общий вес изделия вместе с пользователем.

Вес транспортируемого лица в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения соответствует максимально допустимому весу пользователя (см. стр. 456).

**8.6.1 Необходимые комплектующие**

Проушины ремней на передней и задней рамах смонтированы уже на заводе.

**8.6.2 Использование изделия в транспортном средстве****⚠ ОСТОРОЖНО****Размещение в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения**

Опасность получения тяжелых травм при несчастных случаях в результате ошибки пользователя

- ▶ Размещение изделия в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения должно выполняться исключительно квалифицированным персоналом.
- ▶ Изделие должно всегда быть направлено вперед, когда оно используется в качестве сиденья в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения.
- ▶ Сообщить квалифицированному персоналу об указанных далее крепежных точках на вашем изделии.

**⚠ ОСТОРОЖНО****Недостаточная фиксация при транспортировке**

Потеря устойчивости вследствие несоблюдения заданных условий транспортировки

- ▶ Следует учитывать следующие указания по правильной фиксации в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения.
- ▶ При необходимости проинформируйте квалифицированный персонал о следующих указаниях.

**Фиксация изделия в автомобиле для перевозки лиц с ограниченной подвижностью**

Изделие крепится четырьмя имеющимися в транспортном средстве удерживающими ремнями к проушинам для ремней (в точках фиксации).

Точки крепления обозначены наклейкой. Наклейки показывают, в каких местах необходимо зацепить имеющиеся в транспортном средстве удерживающие ремни.

- 1) Разместить изделие в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения. Для получения более подробной информации см. главу 5 брошюры "Транспортировка лиц с ограниченными возможностями передвижения", номер для заказа 646D158.

- 2) Продеть имеющиеся в транспортном средстве удерживающие ремни в проушины для ремней и натянуть (спереди/сзади: см. рис. 68; сзади, см. рис. 69)
- 3) Натянуть имеющиеся в транспортном средстве удерживающие ремни спереди и сзади как можно сильнее.
- 4) Удалить с изделия все неразрешенные детали (см. стр. 452).  
→ Изделие с правильно установленными крепежными ремнями (см. рис. 68).



#### **Указания по правильной фиксации пользователя в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения**

- Установка персональной системы укладки и натяжения ремней безопасности специализированного автомобиля для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения является обязательной. Трехточечная персональная система укладки и натяжения ремней безопасности в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения закрепляется следующим образом:
  - Поясной ремень персональной системы укладки и натяжения ремней безопасности крепится квалифицированным персоналом, как правило, соответственно слева и справа к точке крепления/штырю изделия.
  - Наплечный ремень персональной системы укладки и натяжения ремней безопасности монтируется, как правило, к стойке транспортного средства и, соответственно, крепится квалифицированным персоналом к предусмотренной для этого точке крепления/штырю на поясном ремне.
- Ремни персональной системы укладки и натяжения ремней безопасности должны всегда проходить вблизи тела пользователя. Запрещается проводить ремни по колесам.
- Наплечный ремень должен всегда проходить через плечо пользователя.
- Лента ремня безопасности не должна перекручиваться на теле пользователя.

#### **Установка персональной системы укладки и натяжения ремней безопасности, встроенной в автомобиль для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения**

- 1) Провести по 1 концу поясного удерживающего ремня со стороны сиденья наружу между обтяжкой и рамой (см. рис. 70).
- 2) Зацепить конец поясного удерживающего ремня за точку крепления/штырь (см. рис. 69).
- 3) Зафиксировать наплечный ремень в предусмотренной точке крепления/штыре на поясном ремне (без рис.).  
→ Поясной удерживающий ремень проведен и закреплен.



### 8.6.3 Ограничения при применении

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Использование изделия с определенными настройками или смонтированными опциями.**

Тяжелые травмы в результате несчастных случаев вследствие ослабленных опциональных компонентов

- ▶ Перед применением изделия в качестве кресла в автомобиле для перевозки лиц с ограниченной подвижностью снимите опциональные компоненты, их демонтаж обеспечит безопасность перевозки. Учитывайте указанную ниже таблицу.
- ▶ Надежно разместите демонтированные опциональные компоненты в автомобиле для перевозки лиц с ограниченной подвижностью.
- ▶ Помните, что определенные настройки изделия исключают его применение в автомобиле для перевозки лиц с ограниченной подвижностью.

Опция <sup>1)</sup>	Перевозка в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения невозможна	Демонтаж опции	Фиксация опции на изделии
Абдукционный клин			X <sup>2)</sup>
Ремни на липучке для стоп			X <sup>3)</sup>
Сумка для вещей		X <sup>4)</sup>	
Подножка-приставка		X	
Навес		X	
Опорная рама		X	
Подголовник		X	
Мешок		X	
Дождевик		X	
Боковые направляющие		X	
Рюкзак		X	

<sup>1)</sup> Указанные опции установлены не на каждом изделии.

<sup>2)</sup> При транспортировке в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения необходимо откинуть абдукционный клин вперед и зафиксировать в этом положении (см. стр. 438).

<sup>3)</sup> При транспортировке в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения стопы не должны находиться в ремнях или фиксироваться ими (см. стр. 441).

<sup>4)</sup> При транспортировке в специализированном автомобиле для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения сумка для вещей может оставаться на изделии, если она пуста и ее содержимое надежно уложено на хранение.

## 8.7 Уход за изделием

### ⚠ ВНИМАНИЕ

#### Неправильная или недостаточная очистка

Нанесение ущерба здоровью вследствие инфекций; повреждения изделия вследствие ошибки пользователя

- ▶ Регулярно очищать изделие.
- ▶ Не очищать изделие струей воды или очистителем высокого давления. Попадание воды может привести к коррозии и неправильному функционированию изделия в дальнейшем.
- ▶ После очистки изделия следует проконтролировать его ходовые качества.

### 8.7.1 Очистка

#### 8.7.1.1 Очистка вручную

- 1) Снять подушки и чехлы (Снятие/установка подушек, Снятие/надевание чехлов), затем снять чехлы с подушек.
- 2) Протереть чехлы и подушки влажной салфеткой. Дать компонентам высохнуть.
- 3) **При необходимости:** чехлы из объемного трикотажного материала стирать при температуре не выше **40 °С**.

**ИНФОРМАЦИЯ:** Чехлы можно стирать в стиральной машине только при условии использования сетки для стирки или наволочки.

#### Важные указания по очистке

- Не очищать изделие с помощью очистителя высокого давления.
- Не применять агрессивные чистящие средства, растворители, а также жесткие щетки и подобные материалы.
- Очистку пластиковых деталей, частей рамы, а также шасси и колес проводить влажным способом с применением мягкого чистящего средства. После этого изделие тщательно высушить.

#### 8.7.1.2 Очистка ремней

##### Очистка ремней безопасности с металлической застежкой

### ИНФОРМАЦИЯ

Следует обращать внимание на рекомендации по стирке изделия и данные соответствующего руководства по применению изделия.

- Ремни с металлическими застежками **нельзя стирать в стиральной машине**, так как попадание воды может привести к коррозии и неправильному функционированию изделия в дальнейшем.
- Ленты ремней следует очищать при помощи мыльной воды (с добавлением дезинфицирующего средства) посредством легкого смачивания или осторожного протирания сухой, чистой, впитывающей влагу салфеткой.

##### Очистка ремней безопасности с пластиковой застежкой

- Ремни с пластмассовой пряжкой можно стирать в стиральной машине при температуре – в зависимости от модели – от **40 °С** до **60 °С**.
- Рекомендация: использовать мешок или сетку для стирки и мягкое очищающее средство.

### ИНФОРМАЦИЯ

В качестве альтернативы можно очищать ленты ремней при помощи мыльной воды (с добавлением дезинфицирующего средства) посредством легкого смачивания или осторожного протирания сухой, чистой, впитывающей влагу салфеткой.

#### Прочие указания по очистке

- Следует сушить ремни на воздухе. До начала монтажа следует убедиться, что ремни и подушки полностью высохли.
- Не подвергать ремни воздействию высоких температур (напр., прямые солнечные лучи, тепло от нагревательных приборов).
- Ремни нельзя гладить и отбеливать.

## 8.7.2 Дезинфекция

- 1) Перед дезинфекцией следует тщательно очистить мягкую обивку.
- 2) Все детали изделия протереть влажной салфеткой с применением дезинфицирующего средства.

### Важные указания по дезинфекции

- Если изделие используется несколькими лицами, что предписывается применение обычного дезинфицирующего средства.
- Для дезинфекции применять только бесцветные средства на водной основе. При этом следует соблюдать установленные фирмой-производителем указания по применению продукта.

## 9 Техническое обслуживание и ремонт

### 9.1 Техническое обслуживание

#### ОСТОРОЖНО

#### Неправильно проведенные работы по техническому обслуживанию

Тяжелые травмы пользователя, повреждение изделия в результате несоблюдения интервалов технического обслуживания

- ▶ Выполнять только те работы по техническому обслуживанию, которые описаны в этой главе. Все остальные работы по техническому и сервисному обслуживанию разрешается выполнять только квалифицированному персоналу.
- ▶ Контроль функциональности и безопасности изделия, а также его техническое обслуживание следует проводить **1 раз в год**.
- ▶ Для пользователей с меняющимися анатомическими характеристиками (например, размером или весом тела) или картиной заболевания проверка, регулировка и техническое обслуживание необходимо проводить минимум **1 раз в полгода**.

- **Каждый раз перед использованием изделия** следует проводить контроль его исправности.
- В случае обнаружения недостатков запрещается использовать изделие. Это касается прежде всего нарушения устойчивости изделия или изменения характеристик движения, а также проблем, связанных с размещением пользователя в коляске или с устойчивостью сиденья. Для устранения таких дефектов следует в незамедлительном порядке обратиться к специалистам.
- Это же положение распространяется и в том случае, если будут обнаружены незакрепленные, изношенные, искривленные или поврежденные детали, трещины на раме или полочки рамы.
- Некоторые работы по техническому обслуживанию в определенном объеме могут быть проведены в домашних условиях (см. главу "Интервалы технического обслуживания" и "Содержание работ по техническому обслуживанию").
- Пренебрежение техническим обслуживанием изделия может привести к опасности травмирования пользователя изделия.

#### 9.1.1 Интервалы технического обслуживания

В указанные интервалы времени пользователь или сопровождающее лицо должны выполнять контроль описанных ниже функций:

Операции контроля	перед началом движения	ежемесячно	ежеквартально
Проверка функционирования тормозов	X		
Проверка всех резьбовых соединений		X	
Износ механизма складывания		X	
Блокировочный механизм подножек		X	
Контроль наличия признаков износа ремней		X	
Контроль состояния мягкой набивки и икроножного ремня			X
Визуальный контроль изнашиваемых деталей (напр., шины, подшипники)			X
Загрязнение подшипников			X
Контроль читабельности всех этикеток и маркировок на изделии			X

### 9.1.2 Содержание работ по техническому обслуживанию

Для обеспечения безупречного функционирования и при наличии определенных умений пользователя или сопровождающего лица техническое обслуживание некоторых деталей изделия может производиться ими самостоятельно:

- Со временем на оси направляющего колеса и на винтовой оси вилки направляющего колеса накапливаются частицы загрязнений и волосы. В результате затрудняется управление направляющими колесами. Регулярно удалять загрязнения и смазывать оси маслом. При этом учитывать сведения в главе "Действия при тугом ходе".
- Со временем на колесной оси накапливаются частицы загрязнений и волосы. В результате затрудняется ход колес. Регулярно удалять загрязнения с колесной оси, чтобы сохранялась функциональность колес. Затем на колесную ось нанести несколько капель жидкого масла, не содержащего смол (напр., масло для швейных машин).

**ВНИМАНИЕ! При удалении загрязнений не применять остроконечные или острые предметы, которые могли бы повредить изделие. Если ход колес все еще затруднен, обращайтесь к нашему квалифицированному персоналу.**

- Если детская реабилитационная коляска намочена, ее следует вытереть насухо.
- Особенно в начале использования изделия или после выполнения регулировочных работ на детской реабилитационной коляске следует контролировать прочность затяжки резьбовых соединений. Если резьбовое соединение раскручивается неоднократно, следует незамедлительно обратиться к квалифицированному персоналу.

## 9.2 Ремонт

### ОСТОРОЖНО

#### Запрещенные ремонтные работы

Тяжелые травмы пользователя, повреждение изделия в результате ошибок при регулировке и монтаже

- Все ремонтные работы разрешается выполнять только квалифицированному персоналу.

## 10 Утилизация

### 10.1 Указания по утилизации

Для утилизации изделие следует передать квалифицированному персоналу.

Утилизацию всех компонентов изделия следует осуществлять в соответствии с действующими в стране эксплуатации изделия национальными законодательными предписаниями по охране окружающей среды.

### 10.2 Рекомендации по вторичному использованию

### ВНИМАНИЕ

#### Бывшие в употреблении подушки сиденья

Функциональные и/или гигиенические факторы риска вследствие повторного применения

- При вторичном использовании изделия следует заменить подушки сиденья новыми.

Данное изделие можно использовать неоднократно.

При вторичном применении изделия – также, как и подержанные машины и транспортные средства – подвергаются особой нагрузке. Характеристики и функционирование не должны изменяться в такой степени, которая повлекла бы за собой возникновение ущерба безопасности пациента или третьих лиц во время эксплуатации.

Для повторного применения соответствующее изделие следует вначале тщательно очистить и дезинфицировать. Затем квалифицированный персонал должен проконтролировать состояние изделия, в том числе на наличие износа и повреждений. Необходимо заменить изношенные и поврежденные части, а также не подходящие для нового пользователя компоненты.

Подробная информация о замене деталей, а также о требуемых инструментах содержится в руководстве по сервисному обслуживанию.

## 11 Правовые указания

На все правовые указания распространяется право той страны, в которой используется изделие, поэтому эти указания могут варьировать.

## 11.1 Ответственность

Производитель несет ответственность в том случае, если изделие используется в соответствии с описаниями и указаниями, приведенными в данном документе. Производитель не несет ответственности за ущерб, возникший вследствие пренебрежения положениями данного документа, в особенности при ненадлежащем использовании или несанкционированном изменении изделия.

## 11.2 Гарантия

Подробную информацию об условиях гарантии можно получить у персонала специализированной организации, которая осуществила подгонку данного изделия, или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки).

## 11.3 Срок службы

Ожидаемый срок службы: **4 года**

Ожидаемый срок службы заложен в основу определения параметров, производства, а также предписаний по применению изделия по назначению. Данные предписания охватывают также критерии для технического ухода, обеспечения эффективности и безопасности изделия.

## 12 Технические характеристики

### ИНФОРМАЦИЯ

- ▶ Многие технические данные указываются в дальнейшем в мм. Помните, что, если не указано иное, настройки изделия осуществляются не в миллиметровом диапазоне, а только с шагом прим. **0,5 см** или **1 см**.
- ▶ Имейте в виду, что при выполнении работ по регулировке достигнутые значения могут отклоняться от указанных далее. Отклонения могут составлять **±10 мм** и **±2мм**.

Размеры и вес	Размер 1	Размер 2
Вариант модели	HR32130000	HR32140000
Общая ширина [мм]	605	655
Общая длина мин. / макс. [мм]	1020 / 1220	1020 / 1220
Высота ручки для сопровождающего лица (высота коляски) [мм]	1030	1030
Диаметр переднего колеса [мм]	180	180
Диаметр заднего колеса [мм]	250	250
Размер в сложенном виде (ДхШхВ) [мм]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
Радиус поворота [мм]	1400	1450
Глубина сиденья [мм]	300 / 350	350 / 400
Ширина сиденья без подушки/ с подушкой [мм]	360 / 320	410 / 370
Длина голени [мм]	270 – 400	270 – 400
Высота сиденья спереди / сзади [мм]	500 / 380	520 / 380
Высота спинки сиденья [мм]	650	700
Наклон спинки сиденья по отношению к посадочной поверхности сиденья) (мин./макс.) [°]	90 – 120	90 – 120
Угол наклона сиденья [°]	22	22
макс. вес пользователя [кг]	50	60
Вес [кг]	13,6	14

### Условия применения изделия

Температура и влажность воздуха	
Температура эксплуатации [°C (°F)]	От -10 до +40 (от 14 до 104)
Температура транспортировки и хранения [°C (°F)]	От -10 до +40 (от 14 до 104)
Влажность воздуха [%]	От 10 до 85; без конденсации влаги



## 13 Приложения

### 13.1 Предельные значения для реабилитационных детских колясок, транспортируемых в поездах

#### ИНФОРМАЦИЯ

- ▶ Изделия данной серии соответствуют в принципе минимальным техническим требованиям постановления ЕС (№ 1300/2014) касательно доступности железных дорог для лиц с ограниченными возможностями.

Характеристика	Предельное значение (согласно постановлению (ЕС) №1300/2014)
Длина [мм]	1200 (плюс 50 мм для стоп)
Ширина [мм]	700 (плюс 50 мм на каждой стороне для рук при движении)
Колеса минимального размера ["]	прим. 3 или больше (согласно постановлению колесо минимального размера должно быть в состоянии преодолевать щели размером 75 мм по горизонтали и 50 мм по вертикали)
Высота [мм]	макс. 1375; включая пользователя мужского пола ростом 1,84 м (95. перцентиль)
Радиус поворота [мм]	1500
Максимальный вес [кг]	200 (изделие вместе с пользователем, включая багаж)
Максимальная высота преодолеваемого препятствия [мм]	50
Дорожный просвет [мм]	60 (при угле подъема 10° для продвижения вперед в конце подъема дорожный просвет под опорой для ног должен составлять не менее 60 мм)
Максимальный угол наклона, при котором изделие сохраняет стабильность [°]	6 (динамическая стабильность во всех направлениях) 9 (статическая стабильность во всех направлениях, также при затянутом тормозе)



목차

1	들어가는 말.....	461
2	제품 설명.....	461
2.1	기능.....	461
3	규정에 맞는 올바른 사용.....	461
3.1	용도.....	461
3.2	적응증.....	461
3.3	금기.....	461
3.3.1	절대 금기.....	461
3.3.2	상대 금기.....	461
3.4	자격.....	462
4	안전.....	462
4.1	경고 기호의 의미.....	462
4.2	조립 작업 및 설정 작업에 관한 안전 지침.....	462
4.3	사용 시 안전 지침.....	462
4.4	부작용.....	465
4.5	기타 참조사항.....	465
4.6	명판 및 경고판.....	466
4.6.1	명판.....	466
4.6.2	경고판.....	466
5	인도.....	466
5.1	인도 품목.....	466
5.2	옵션.....	466
5.3	보관.....	466
5.3.1	일상적인 사용 시 보관.....	466
5.3.2	장기 부재 시 보관.....	467
6	사용 준비 작업.....	467
6.1	퍼기.....	467
6.2	발판 조립.....	468
7	인도.....	469
7.1	고객에게 운송.....	469
7.2	제품의 인도.....	469
8	사용.....	469
8.1	사용 지침.....	469
8.2	기본 기능.....	470
8.2.1	등받이 각도 조정.....	470
8.2.2	발판 조정.....	470
8.2.3	시트 안길이 설정.....	471
8.2.4	주차 브레이크 조작.....	471
8.2.5	장애아동 유모차 들어 올리기.....	472
8.2.6	등받이 클로 커버 사용.....	472
8.3	자세 보조 벨트.....	472
8.3.1	전문 기사를 위한 안전 지침.....	472
8.3.2	사용자를 위한 안전 지침.....	472
8.3.2.1	경고판.....	473
8.3.3	골반 벨트.....	473
8.3.4	5점 벨트.....	474
8.4	기타 옵션.....	476
8.4.1	외전 썬기.....	476
8.4.2	보관용 주머니.....	477
8.4.3	버기 보드.....	477
8.4.4	루프.....	478
8.4.5	고정 브래킷.....	479
8.4.6	벨크로 발 벨트.....	479
8.4.7	머리 받침대.....	480

8.4.8	스위블 로크가 있는 "조향식" 앞바퀴 .....	480
8.4.9	쿠션 매트 .....	481
8.4.10	워머 .....	482
8.4.11	레인 케이프 .....	483
8.4.12	서혜부 스트랩 .....	483
8.4.13	측면 가이드 .....	484
8.4.14	팔걸이 .....	485
8.4.15	배낭 .....	486
8.5	분해와 운송 .....	486
8.6	장애인 수송 차량에서 사용 .....	487
8.6.1	필요한 액세서리 .....	488
8.6.2	차량 내에서 제품의 사용 .....	488
8.6.3	사용 시 제한 .....	489
8.7	관리 .....	489
8.7.1	청소 .....	489
8.7.1.1	손으로 세척 .....	489
8.7.1.2	벨트 세탁 .....	490
8.7.2	소독 .....	490
<b>9</b>	<b>유지보수와 수리 .....</b>	<b>490</b>
9.1	유지보수 .....	490
9.1.1	유지보수 주기 .....	491
9.1.2	유지보수 범위 .....	491
9.2	수리 .....	491
<b>10</b>	<b>폐기 .....</b>	<b>491</b>
10.1	폐기 시 참조사항 .....	491
10.2	재사용에 관한 참조사항 .....	491
<b>11</b>	<b>법률적 사항 .....</b>	<b>492</b>
11.1	책임 .....	492
11.2	보증 .....	492
11.3	수명 .....	492
<b>12</b>	<b>기술 데이터 .....</b>	<b>492</b>
<b>13</b>	<b>부록 .....</b>	<b>493</b>
13.1	열차에서 운반 가능한 재활 유모차의 한계값 .....	493

## 1 들어가는 말

### 정보

최신 업데이트 날짜: 2020-04-01

- ▶ 제품을 사용하기 전에 이 문서를 주의 깊게 끝까지 읽고 안전 지침에 유의하십시오.
- ▶ 전문 기사에게 제품의 안전한 사용법을 배우십시오.
- ▶ 제품에 관해 궁금한 점이 있거나 문제가 발생할 경우 전문기사에게 문의하십시오.
- ▶ 특히 건강상태의 악화 등 제품과 관련하여 심각한 문제가 발생한 경우 제조사와 해당 국가의 관할 관청에 신고하십시오.
- ▶ 이 문서를 잘 보관하십시오.

### 정보

- ▶ 제품 안전과 제품 리콜 및 적합성 선언에 관한 새로운 정보는 oa@ottobock.com이나 제조사 서비스 센터(겉표지 뒷면이나 안쪽 면 주소 참조)에 문의하십시오.
- ▶ 본 문서는 oa@ottobock.com에서 PDF 파일로 받거나 제조사의 서비스 센터(포장의 뒤 안쪽 면 또는 뒷면 주소 참조)에 요청할 수 있습니다. PDF 파일은 확대된 형태로도 볼 수 있습니다.

본 제품은 집 안에서와 집 밖에서 일상생활을 영위하기 위해 다양하게 활용할 수 있는 의료기기입니다.

부상을 방지하기 위해서는 이 제품을 사용하기 전 제품의 취급 방법과 기능, 사용 방법을 익히십시오. 본 사용 설명서는 그에 필요한 정보를 제공합니다.

### 다음 사항에 특히 유의하시기 바랍니다.

모든 사용자 및 보호자는 전문 기사에게 제품 사용 방법에 대한 교육을 받아야 합니다. 사용자 및 보호자는 특히 사용 설명서(사용자)의 안전 지침 장을 이용해서 잔여 위험에 대해 숙지하고 있어야 합니다.

제품은 사용자의 필요에 맞게 조정되었습니다. 차후 변경은 전문 기사가 실시해야 합니다. 본 제품을 오랫동안 최상의 상태로 사용할 수 있도록 **연 1회** 제품의 상태를 점검할 것을 권장합니다. 특히 해부학적 구조(예: 신체 구조, 체중)가 변화하는 사용자의 경우 적어도 반년에 **1 회씩** 조정이 필요합니다.

귀하의 제품이 설명된 사양과 다를 수 있습니다. 특히, 본 사용 설명서에서 설명한 모든 옵션이 귀하의 제품에 설치된 것은 아닙니다.

제조사는 본 사용 설명서에서 설명한 사양에 기술상의 변경을 할 수 있습니다.

## 2 제품 설명

### 2.1 기능

이 제품은 시트에 아이를 앉혀 수송하기 위한 용도입니다.

이 제품은 실내외의 단단한 바닥에서 사용할 수 있습니다.

## 3 규정에 맞는 올바른 사용

제품의 안전한 사용은 이 사용 설명서의 내용에 맞게 규정에 따라 올바르게 사용했을 때에만 보장됩니다. 마지막으로, 안전하게 사용할 책임은 사용자에게 있습니다.

### 3.1 용도

제품은 집안이나 외부에서 일상생활을 영위하기 위해 일시적 또는 영구적으로 보행 능력이 제한된 사람이나 보행 불능인 사람 또는 보조 수단을 이용한 이동을 위한 기립 안정성이 없는 사람이 사용하기 위한 용도입니다.

이 제품은 신체 조건(예: 키, 체중)이 휠체어를 용도에 맞게 올바르게 사용할 수 있고 피부에 문제가 없는 사용자에게 적합합니다. 이 제품은 보호자가 조작합니다.

본 제품은 제품 주문서에 기재된 옵션만을 적용하여 사용해야 합니다. 모듈식 시스템 외에 타사 액세서리 및/또는 의료기기를 장착한 경우 Ottobock에서는 그에 대해 책임을 지지 않습니다.

결합 합의를 토대로 그 효력과 안전이 평가된 결합은 여기에서 제외됩니다.

### 3.2 적응증

경미하거나 심각한 운동 제한이나 완전 운동 제한

### 3.3 금기

#### 3.3.1 절대 금기

알려지지 않음

#### 3.3.2 상대 금기




신체적, 정신적 조건 미달

### 3.4 자격


조립과 조정 작업은 반드시 전문 기사를 통해 이루어져야 합니다. 이때 모든 제조사 지침 및 적용되는 법적 규정을 준수하여야 합니다. 자세한 정보는 제조사의 서비스 센터에 요청할 수 있습니다(뒷 표지 안쪽 면이나 뒷면 주소 참조).

## 4 안전


### 4.1 경고 기호의 의미

	발생 가능한 중대한 사고 위험 및 부상 위험에 대한 경고
	발생 가능한 사고 위험 및 부상 위험에 대한 경고
	발생할 수 있는 기술적인 손상에 대한 경고.

### 4.2 조립 작업 및 설정 작업에 관한 안전 지침

 **경고**  
**잘못된 조정 작업**  
 잘못된 조정으로 인한 사용자의 추락이나 전복 또는 비정상적인 자세


- ▶ 달리 명시되어 있지 않으면 조정 작업은 전문 기사가 실시해야 합니다.
- ▶ 변경된 설정 상태를 테스트하기 전에 사용자가 앉아 있는 상태에서 모든 볼트 연결부를 단단히 조이십시오.
- ▶ 설정 변경 이후 제품의 확실한 기능을 점검하십시오.

 **주의**  
**고정되지 않은 나사 체결부**  
 조립 오류에 의한 사용자의 낙상 및 전복, 끼임, 눌림


- ▶ 설정 또는 조절 후에는 항상 고정 나사/고정 너트를 다시 단단히 조이십시오.
- ▶ 단, 모든 조정 레버는 공구의 도움 없이 손으로 조일 수 있습니다.

### 4.3 사용 시 안전 지침

#### 사용을 위한 준비 작업 시 위험


 **경고**  
**임의로 설정 변경**  
 허용되지 않는 제품의 변경으로 인한 사용자의 심각한 부상

- ▶ 전문기사가 조정한 상태를 그대로 유지하십시오. 사용자는 본 사용 설명서의 "사용" 장에 설명된 설정만 직접 조정할 수 있습니다.
- ▶ 설정과 관련하여 문제가 있는 경우 본 제품을 조정한 전문기사에게 문의하십시오.

 **경고**  
**잘못된 포장재 취급**  
 관찰 의무를 소홀히 하여 발생하는 질식 위험

- ▶ 포장재를 어린이의 손이 닿지 않는 곳에 두십시오.

#### 착석 시 위험

 **주의**  
**타거나 내릴 때 브레이크가 잠겨 있지 않은 경우**  
 이용자 오류에 의한 사용자의 전복 및 낙상

- ▶ 사용자가 타고 내리기 전에 항상 브레이크를 잠그고 브레이크 기능을 점검하십시오.
- ▶ 평탄하지 않은 장소 또는 옮겨 탈 때(예: 차량에 탑승) 브레이크를 작동하여 재활-유모차를 고정하십시오.

**⚠ 주의****유모차에 탈 때 다리 지지대의 잘못된 사용**

사용자 잘못으로 인한 사용자의 전복과 낙상

- ▶ 타고 내릴 때 다리 지지대를 사용해서는 안 됩니다.
- ▶ 필요한 경우 탑승 전 발판을 위로 젖히십시오.

**주행 시 위험****⚠ 경고****너무 빨리 밀림**

흔들리는 조향 바퀴로 인한 사용자의 낙상 및 전복

- ▶ 속도가 빠른 경우 조향 가능한 앞바퀴가 흔들리기 시작하고 갑자기 멈추면서 재활-유모차가 앞으로 전복될 수 있습니다.
- ▶ 따라서 재활-유모차를 일반적인 보행 속도만으로 밀거나 조향 스톱퍼를 작동하십시오("사용" 장 참조). 유모차를 밀 때 손을 떼거나 스스로 움직이게 해서는 안 됩니다.

**⚠ 경고****휠체어를 보호자 없이 세워 둘 경우**

관찰 의무를 소홀히 하여 발생하는 사용자의 추락, 낙상

- ▶ 어떤 경우에도 보호자 없이 사용자를 혼자 두지 마십시오. 자세 보조 벨트나 안전벨트를 채워 사용자를 안전하게 하고 브레이크를 당긴 경우에도 혼자 두어서는 안 됩니다.

**⚠ 경고****허용되지 않은 사용**

규정된 사항을 준수하지 않음으로 인한 사용자의 전복 및 넘어짐

- ▶ 통상적인 용도를 벗어나서 장애아동 유모차를 사용하는 것은 위험할 수 있습니다.
- ▶ 이 제품은 조깅이나 러닝, 스케이팅 등에 적합하지 않습니다.

**⚠ 주의****초보 주행**

본 제품을 취급할 때 실수로 인한 낙상 및 전복

- ▶ 우선 평탄하고 사방이 트인 장소에서 취급 방법을 연습하십시오.
- ▶ 보조자의 안전한 지원을 받으며 재활-유모차가 무게중심 이동에 어떻게 반응하는지 학습하십시오(예: 내리막길, 오르막길, 경사진 곳 또는 장애물을 넘는 경우).
- ▶ 전복 방지장치를 항상 활성화하십시오(갓춘 경우).

**⚠ 주의****잘못된 무게중심**

잘못된 무게중심으로 인한 전복 및 넘어짐

- ▶ 사용자는 어떤 물건을 잡을 때 휠체어에서 상체를 너무 많이 굽혀서는 안 됩니다.
- ▶ 램프 진입로나 경사로 또는 경사로 장애물을 지날 때는 등받이를 중립 위치로 세우십시오(0 - 5°).
- ▶ 램프 진입로나 경사로 또는 경사로 장애물을 지날 때는 반드시 뒤쪽으로 받치십시오.
- ▶ 오르막과 내리막 구간에서는 양손으로 푸시 핸들을 단단히 잡으십시오. 그렇지 않으면 경사로를 가로 질러 지나갈 때 장애아동 유모차가 옆으로 기울어지거나 내리막길에서 굴러 내려갈 수 있습니다.
- ▶ 절대로 사용자를 시트에 앉힌 상태에서 제품을 경사로에 세워 두지 마십시오.

**⚠ 주의****잘못된 하중**

무게중심 이동으로 사용자 추락, 전복

- ▶ 추가 하중은 장애아동 유모차의 안정성에 악영향을 끼칠 수 있습니다.
- ▶ 무거운 가방 또는 이와 유사한 것을 푸시바/푸시 핸들에 걸지 마십시오.

**⚠ 주의**  
**잘못 설정된 무게중심**  
 극단적인 설정으로 인한 사용자의 낙상

- ▶ 전복 안전성을 위한 재활-유모차의 사전 설정 및 사용자의 시트 위치가 인체공학적으로 올바른지 점검하십시오. 극단적인 설정을 피하십시오.

**⚠ 주의**  
**위험한 주행**  
 장애물을 잘못 넘으면서 뒤로 전복 및 낙상

- ▶ 장애물(예: 계단, 연석 모서리)을 넘을 때 및 내리막길, 오르막길과 경사진 곳을 지날 때는 천천히 주행하십시오.
- ▶ 장애물을 절대로 비스듬히 넘지 마십시오. 장애물을 항상 똑바로 넘어야 합니다(90도 각도).
- ▶ 장애물을 넘기 전에 앞바퀴를 들어올리십시오.
- ▶ 장애물과 충돌하거나 연석 모서리/돌출된 곳에서 급하게 내려오지 마십시오.
- ▶ 단단하지 않은 바닥에서 주행하지 마십시오.

**장애물을 넘을 때 위험**

**⚠ 경고**  
**도움 없이 계단과 장애물 통과**  
 이동 규정사항을 준수하지 않아 발생하는 사용자의 낙상 및 전복

- ▶ 다른 동반자의 도움을 받으며 계단과 장애물을 넘으십시오.
- ▶ 공공 시설을 이용하십시오(예: 진입로 또는 승강기).

**⚠ 주의**  
**보호자가 잘못 들어 올릴 경우**  
 분리형 부품을 들어 올려 발생하는 사용자의 낙상 및 전복

- ▶ 본 제품을 들어 올릴 때는 단단히 용접되거나 확실하게 조립된 부위를 잡고 들어 올려야 합니다(예: 앞바퀴 위 앞 프레임 튜브, 뒷차축).
- ▶ 특히 제대로 고정되지 않은 푸시 핸들/핸들바를 잡고 들어 올리면 위험할 수 있습니다.

**피부 손상이 있을 때 위험**

**⚠ 주의**  
**피부 손상**  
 과도한 하중으로 인한 피부 손상이나 눌림 자국

- ▶ 제품 사용 전과 제품 사용 중 피부에 문제가 없는지 확인하십시오.
- ▶ 제품 사용을 중단하여 압박을 완화하고 세심한 피부 관리에 유의하십시오.
- ▶ 사용 시 피부 손상이나 다른 문제가 발생하면 제품을 더 이상 사용하지 마십시오. 전문 기사에게 문의하십시오.

**불, 열 및 냉기에 의한 위험**

**⚠ 경고**  
**시트 쿠션 및 등받이 패드의 점화**  
 사용자 잘못으로 인한 화상

- ▶ 시트 커버와 등받이 커버, 시트 쿠션, 패드는 난연성과 관련하여 규격 요구조건을 충족합니다. 그럼에도 불구하고 불을 잘못 취급할 경우 불이 붙을 수 있습니다.
- ▶ 모든 점화원, 특히 불이 붙은 담배를 멀리 하십시오.

**⚠ 주의**  
**극단적인 온도**  
 부품 접촉으로 인한 저체온이나 화상, 부품 고장

- ▶ 본 제품을 극단적인 온도에 노출하지 마십시오(예: 햇빛, 사우나 및 극단적인 저온).
- ▶ 제품을 히터 근처에 두지 마십시오.



제품의 오용에 따른 위험

**⚠ 경고**  
**과도한 하중**  
 과하중 시 휠체어의 전복으로 인한 심각한 부상 위험, 제품 손상  
 ▶ 최대 적재량을 초과하지 마십시오("기술 데이터" 장 참조).  
 ▶ 특정 액세서리 부품과 부착 부품으로 인해 적재 용량이 줄어들 수 있습니다.

**⚠ 경고**  
**과하중으로 인한 안정성 상실**  
 변경된 무게중심으로 인한 사용자 추락, 전복  
 ▶ 추가 하중은 장애아동 유모차의 안정성에 악영향을 끼칠 수 있습니다.  
 ▶ 무거운 가방 또는 이와 유사한 것을 푸시바에 걸지 마십시오.

**⚠ 경고**  
**수명 초과**  
 제조사 지침을 어길 경우 심각한 부상  
 ▶ 지정된 예상 수명 이상 제품을 사용할 경우 잔여 위험이 증가합니다.  
 ▶ 지정된 수명을 준수하십시오.

**⚠ 주의**  
**진단 검사 및 치료 처치 시 제품 사용**  
 사용 중인 장치와 제품 간의 상호작용으로 치료 효과나 진단 결과에 악영향  
 ▶ 규정된 조건에서만 검사와 치료를 실시하도록 하십시오.

**⚠ 주의**  
**제어할 수 없는 주행 거동, 예기치 않은 소음이나 냄새**  
 결함으로 인해 주변의 물건 및 사람의 충돌, 전복 및 낙상  
 ▶ 인명 피해를 초래할 수 있는 고장, 결함 및 기타 위험 인식 시 제품의 사용을 즉각 중단하십시오. 제어할 수 없는 움직임이나 제품을 인도한 상태와 크게 다른, 예기치 않았거나 사전에 확인되지 않은 소음과 냄새가 이에 해당합니다.  
 ▶ 전문 기사에게 문의하십시오.

**⚠ 주의**  
**유지보수 미비**  
 유지 보수 미비로 인해 사용자의 전복 및 낙상  
 ▶ 사용하기 전에 제품의 기능을 점검하십시오.  
 ▶ 정비 주기를 준수하십시오(490 페이지를 참조하십시오., "정비" 장).

**주의 사항**  
**부적절한 주변 환경에서 사용**  
 부식 또는 마모에 의한 제품의 손상  
 ▶ 제품을 염수에서 사용하지 마십시오.  
 ▶ 모래나 기타 다른 오염된 입자가 휠의 베어링에 들어가지 않도록 하십시오.

4.4 부작용

제품 사용 중 다음과 같은 부작용이 발생할 수 있습니다.

- 목 통증, 근육통, 관절통
- 순환기 장애, 욕창 위험

문제가 있는 경우 의사나 치료사와 상담하십시오.

4.5 기타 참조사항

**정보**  
 적용되는 모든 지침과 규정을 준수했음에도 경보 시스템(예: 백화점)이 귀하의 제품에 반응할 수 있습니다. 이 경우 경보가 작동하는 영역으로부터 다른 곳으로 귀하의 제품을 움직이십시오.

**정보**  
 모든 액세서리 부품과 부착부품이 남은 적재 용량을 감소시킨다는 점에 유의하십시오.

**정보**  
 문이나 주문 시 필요한 일련 번호는 명판을 참조하십시오. 명판 관련 설명은 "명판" 장을 참조하십시오(466 페이지를 참조하십시오.).

## 4.6 명판 및 경고판

### 4.6.1 명판

명판은 프레임에 있습니다.

라벨/스티커	의미
	A 제조사 제품명
	B CE 인증 마크
	C 최대 사용자 체중("기술 데이터" 장 참조)
	D 제조사 정보/주소
	E 일련번호 <sup>1)</sup>
	F 제조일자 <sup>2)</sup>
	G 의료기기(Medical Device) 기호
	H <b>경고!</b> 사용하기 전에 사용 설명서를 읽으십시오. 중요 안전 관련 정보에 유의하십시오(예: 경고, 주의사항).
	I 제품 버전 제조사 품목번호
	J 일련번호(PI) <sup>3),1)</sup>
	K 국제 상품번호(Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = 제조년, WW = 제조주, PP = 제조 장소, XXXX = 제품 일련번호

2) YYYY = 제조년, MM = 제조월, DD = 제조일

3) GS1 표준에 따른 UDI-PI, UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) GS1 표준에 따른 UDI-DI, UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

### 4.6.2 경고판

라벨/스티커	의미
	장애인 수송 차량에 제품 고정을 위한 고정 포인트

## 5 인도

### 5.1 인도 품목

- 발판 홀더를 장착한 상태에서 접은 장애아동 유모차
- 발판, 별도
- 주문에 따른 옵션
- 사용 설명서와 필요한 공구
- 액세서리 관련 사용 설명서(사양에 따라 다름)

### 5.2 옵션

기본 사양에 여러 옵션을 장착하여 사용자의 필요에 맞게 조정할 수 있습니다. 이 옵션의 사용에 대해서는: 469 페이지를 참조하십시오. 이후 참조.

### 5.3 보관

#### 5.3.1 일상적인 사용 시 보관

제품은 외부 영향을 받지 않는 곳에 세워 두어야 합니다.

### 5.3.2 장기 부재 시 보관

본 제품은 건조한 장소에 보관해야 합니다. 장기 보관을 위한 구체적인 지침: 492 페이지를 참조하십시오.

제품을 분해할 필요는 없습니다.

열원에서 충분히 거리를 두십시오. 오래 세워 둔 경우 또는 예를 들어 유리창 뒤 강한 직사광선을 받게 세워 두거나 열원 가까이에 세워 둔 타이어가 심하게 뜨거워진 경우 타이어가 변형될 수 있습니다.

직사광선을 받거나 자외선을 받으면 타이어는 더 빠르게 노후화됩니다. 그 결과 트레드 표면이 경화되고 타이어 트레드의 모서리가 파열됩니다.

타이어는 마모와 상관없이 **2년마다** 교환해야 합니다.

## 6 사용 준비 작업

### 6.1 펴기

#### ⚠ 주의

##### 접고 펼 때 제품의 잘못된 취급

위험 영역에서 주의 부족으로 인한 놀림, 끼임

- ▶ 제품의 명시된 부분만을 잡으십시오.
- ▶ 절대로 폴딩 클로를 잡지 마십시오.
- ▶ 가동부에 끼이지 않도록 주의하시기 바랍니다.

#### 정보

분해/운송 관련: 486 페이지를 참조하십시오.

- 1) 포장을 제거하고 장애아동 유모차를 꺼내놓습니다(그림 1 참조).
- 2) 운반고정장치를 풀니다(그림 2 참조).
- 3) 푸시 핸들을 사용하여 장애아동 유모차를 들어 올립니다. 뒷바퀴 뒤에 한 발을 두고 장애아동 유모차를 뒷바퀴 위로 기울입니다(그림 3 참조).
- 4) 시트면 아래에 있는 접이식 레버(볼 핸들)를 반원형으로 움직이면서 위에서 아래로 내리고 장애아동 유모차를 펼칩니다(그림 4 참조).  
**주의 사항! 슬라이더가 스톱퍼에 완전히 놓여야 합니다.**
- 5) 등받이의 폴딩 레버(볼 핸들)를 멈출 때까지 아래로 누릅니다(그림 5 참조).

1



2





## 6.2 발판 조립

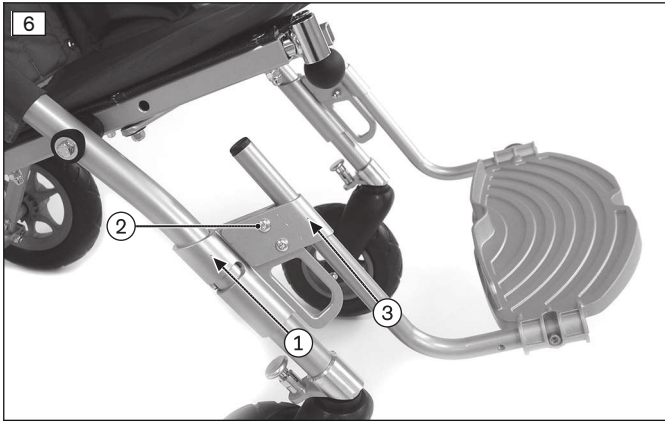
### 최초 조립

발판은 양쪽 발판 브래킷이 조립되어 있지 않은 상태로 인도됩니다.

- 1) 스위블 베어링을 위로 당기면서 앞으로 돌립니다(그림 6 참조, 위치 1). 스위블 베어링을 아래쪽으로 맞물리게 합니다.
- 2) 고정나사를 풀니다(그림 6 참조, 위치 2).
- 3) 아래에서 스위블 베어링의 고정부품 쪽으로 같은 높이가 되게 발판 브래킷을 밀어 넣고(그림 6 참조, 위치 3) 고정나사를 살짝 조입니다.
- 4) 발판이 빈 발판 브래킷과 함께 결합되도록 발판 브래킷을 정렬합니다(그림 7 참조).
- 5) 발판을 아래로 펴십시오.
- 6) 발판의 홈을 발판 브래킷의 홀더에 끼웁니다(그림 8 참조).
- 7) 회전 잠금장치를 4분의 1바퀴 돌려 볼트가 발판에 잠길 수 있도록 합니다(그림 9 참조).  
**주의 사항! 발판을 짧게 당겨 잠금장치가 잠겼는지 여부를 확인하십시오.**
- 8) 고정 나사를 단단히 조입니다(그림 6 참조, 위치 2).  
**정보: 나사를 조이기 전에 발판 브래킷이 동일한 높이에 있는지 확인하십시오.**

### 일상적인 사용

- 1) **필요 시:** 스위블 베어링을 앞으로 접습니다. 이를 위해 스위블 베어링을 위로 당기면서(그림 6 참조, 위치 1) 앞으로 돌립니다. 스위블 베어링을 아래쪽으로 맞물리게 합니다.
- 2) 발판을 아래로 펴십시오.
- 3) 발판의 홈을 빈 발판 브래킷의 홀더에 끼웁니다(그림 8 참조).
- 4) 회전 잠금장치를 4분의 1바퀴 돌려 볼트가 발판에 잠길 수 있도록 합니다(그림 9 참조).  
**주의 사항! 발판을 짧게 당겨 잠금장치가 잠겼는지 여부를 확인하십시오.**



## 7 인도

### 7.1 고객에게 운송

**주의 사항**  
**부적합한 포장 사용**  
 부적합한 포장을 이용한 운송에 따른 제품 손상  
 ▶ 제품을 인도할 때는 반드시 원래의 포장재만 사용하십시오.

### 7.2 제품의 인도

**⚠ 경고**  
**사용 설명 없음**  
 지식 부족으로 인한 사용자의 낙상 및 전복  
 ▶ 본 제품을 인도할 때 사용자 또는 동반자에게 안전한 사용 방법을 설명하십시오.

본 제품을 안전하게 인도하기 위해 다음의 취급 단계를 준수해야 합니다.  
 제품의 사용자와 함께 착석하는 연습을 실시해야 합니다. 이때 무엇보다도 의학적인 관점을 중심으로 위치 설정에 유의해야 합니다.  
 사용자 및 경우에 따라 보호자에게도 본 제품의 안전한 사용 방법에 관한 설명을 해주어야 합니다. 이를 위해 특히 동봉한 사용 설명서를 사용해야 합니다.  
 휠체어를 인도할 때 본 사용 설명서를 사용자/보호자에게 넘겨주어야 합니다.  
**사양에 따라:** 함께 제공된 액세서리 관련 사용 설명서도 추가로 인도해야 합니다.

## 8 사용

### 8.1 사용 지침

이 시리즈의 제품은 기본적으로 열차에서 운반 가능한 휠체어의 기술적 최소 요구사항을 충족합니다. 다양한 버전이 있기 때문에 모든 제품이 모든 최소 요구사항을 충족하는 것은 아닙니다(493 페이지를 참조하십시오).

## 8.2 기본 기능

### 8.2.1 등받이 각도 조정

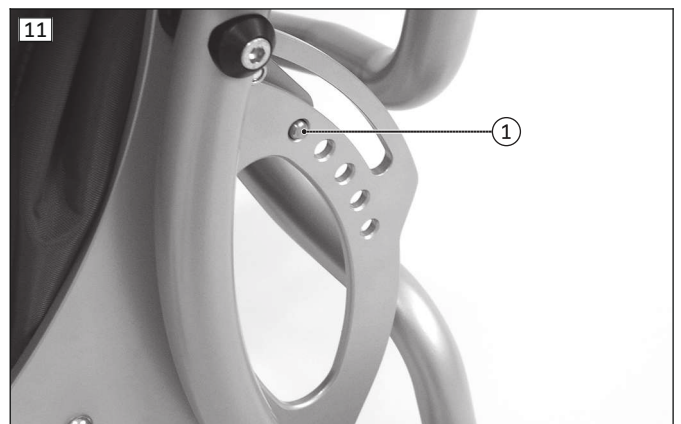
**⚠ 주의**

**등받이 각도 조절 이후 변경된 무게중심**

설정 오류에 의한 사용자의 추락 및 낙상

▶ 등받이 각도를 변경한 후에는 항상 기울기 안정성을 검사하십시오. 이때 제품의 핸들 손잡이/핸들바를 손으로 단단히 잡으십시오.

- 1) 브레이크를 잠급니다(471 페이지를 참조하십시오.).
- 2) 한 손으로 팔걸이를 잡습니다(그림 10 참조).
- 3) 잠금해제 줄을 몇 센티미터 위로 당겨(그림 10 참조) 등받이 각도 조정장치의 잠금을 해제합니다(그림 11 참조, 위치 1).
- 4) 잠금해제 줄을 당기면서 등받이를 원하는 각도로 가져옵니다(그림 12 참조, 그림 13 참조).
- 5) 좌우 잠금장치가 잠기도록 잠금해제 줄을 다시 놓습니다(그림 11 참조).  
**주의! 등받이를 잡아 당겨 잠금장치가 잘 고정되어 있는지 확인하십시오.**



### 8.2.2 발판 조정

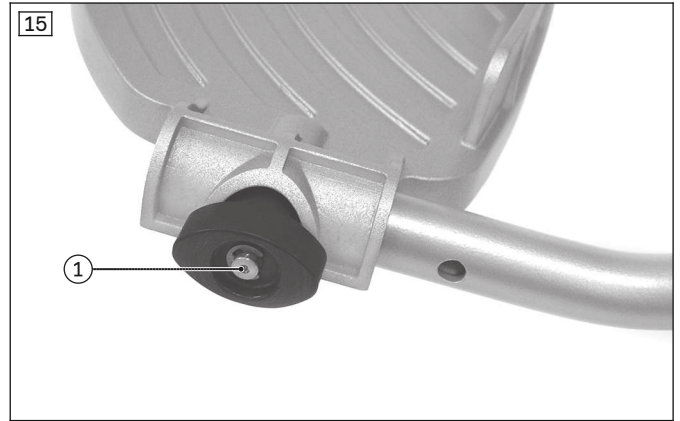
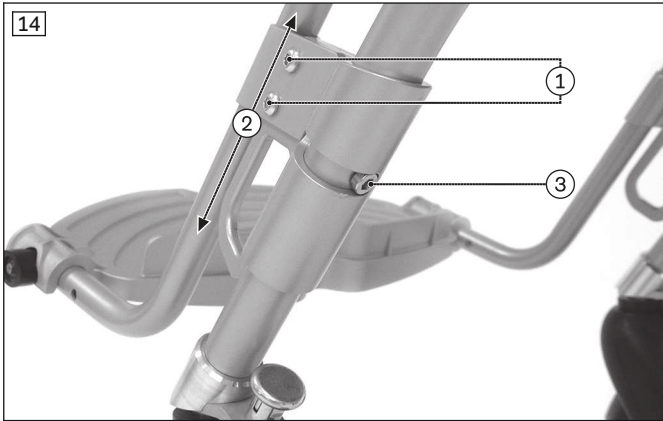
#### 발판 높이 조정

- 1) 스위블 베어링에서 좌우 잠금나사를 풀니다(그림 14 참조, 위치 1).
- 2) 발판이 장착된 발판 브래킷을 위 또는 아래로 밀니다(그림 14 참조, 위치 2).
- 3) 고정 나사를 다시 단단히 조입니다(그림 14 참조, 위치 1).  
**정보: 하퇴부 길이 340 mm 이상에서는 스위블 베어링을 전방 프레임에서 더 낮게 설정해야 합니다.**
- 4) 전방 프레임에 있는 고정나사를 양측에서 풀고 더 낮은 구멍에 끼워 넣습니다(그림 14 참조, 위치 3).  
→ 이제 더 낮은 위치에서 스위블 베어링을 잠글 수 있습니다.

#### 발판 깊이 조정

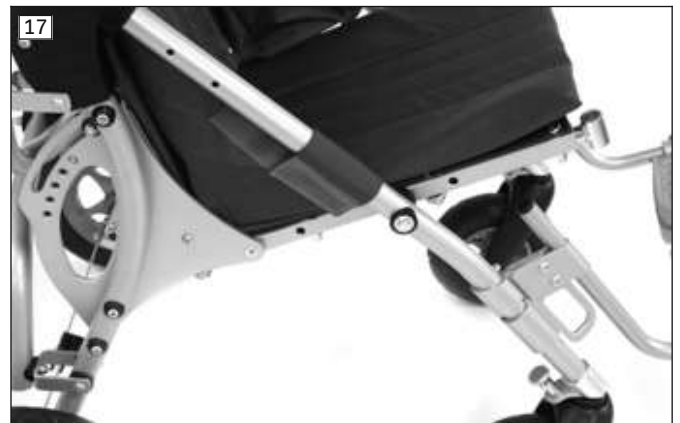
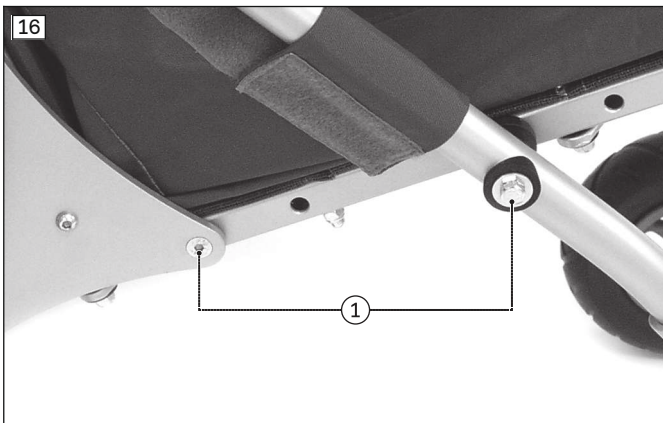
- 1) 발판을 위로 젖힙니다.
- 2) 회전 잠금장치의 스냅링을 풀고(그림 15 참조, 위치 1) 발판 브래킷에서 회전 잠금장치를 풀니다.
- 3) 회전 잠금장치를 두 번째 구멍에 끼우고 스냅링으로 고정합니다.

- 4) 발판의 다른 쪽에서 나사를 발판 브래킷에서 풀고 발판을 두 번째 구멍으로 밀어 넣습니다.
- 5) 나사를 구멍에 단단히 조입니다(그림 없음)



### 8.2.3 시트 안길이 설정

- 1) 시트면의 양쪽에서 나사를 풀어서 떼어냅니다(그림 16 참조, 위치 1).
- 2) 원하는 시트 안길이를 조정하고 나사를 다시 돌려서 단단히 조입니다(그림 17 참조).



### 8.2.4 주차 브레이크 조작

#### ⚠ 경고

#### 불충분한 제동 효과

제동 기능의 상실로 인한 사용자의 낙상, 사고

▶ 사용 전에 브레이크의 기능을 매번 점검하십시오.

- 1) **브레이크 잠그기:** 발로 릴리스 레버를 아래로 누릅니다(그림 18 참조).
- 2) **브레이크 풀기:** 릴리스 레버를 발끝으로 위로 당기십시오(그림 19 참조).



### 8.2.5 장애아동 유모차 들어 올리기

- 1) 후방 프레임 좌우에 보조 전복 방지장치를 체결합니다.
- 2) 보조 전복 방지장치에 한 발을 두고 기울여서 장애아동 유모차를 몸 쪽으로 당깁니다(그림 20 참조).

### 8.2.6 등받이 클로 커버 사용

등받이 폴딩 클로에는 주머니 형태의 커버가 씌어져 있습니다(그림 21 참조). 이 주머니는 등받이 최대 기울기에서 프레임 튜브에 굉장히 가까워지기 때문에 여기에는 부드럽고 작은 물건만 넣어야 합니다.



## 8.3 자세 보조 벨트

### 8.3.1 전문 기사를 위한 안전 지침

#### ⚠ 주의

##### 조정 과정 시 잘못된 방법

잘못된 조정으로 인한 사용자의 잘못된 자세, 불편함, 부상

- ▶ 벨트 시스템은 반드시 전문 기사에 의해서만 조립이 이루어져야 합니다.
- ▶ 전문 기사의 책임으로 벨트 시스템의 맞춤형 위치 설정과 조정이 이루어질 수 있습니다.
- ▶ 벨트 시스템을 너무 조이게 조정하면 사용자가 불필요한 통증이나 불편함을 느낄 수 있습니다.
- ▶ 벨트 시스템을 너무 느슨하게 설정하면 사용자가 위험한 위치로 미끄러질 수 있습니다. 또한 고정 버클이 옷의 단단한 부분(예: 단추)으로 미끄러지면 이 버클이 의도치 않게 열릴 수 있습니다.
- ▶ 올바른 조립과 조정을 위해 제품에 동봉된 사용 설명서의 내용에 따라 진행하십시오.

#### ⚠ 주의

##### 사용 설명 부족

정보 누락으로 인한 사용자의 잘못된 자세, 불편함, 부상

- ▶ 사용자 그리고/또는 보호자 및 간병인이 벨트 시스템의 올바른 설정, 사용, 유지보수, 관리를 숙지하도록 하는 것은 전문기사의 책임입니다.
- ▶ 특히 사용자 및/또는 보호자 및 간병인이 제품을 신속하게 풀고 여는 방법을 숙지해서 비상 시 지연되는 일이 없도록 보장하십시오.

### 8.3.2 사용자를 위한 안전 지침

#### ⚠ 경고

##### 벨트 시스템을 장애인 수송 차량에서 개인 구속 시스템으로 사용 금지

본 제품을 취급할 때 실수로 인한 증상

- ▶ 장애인 수송 차량으로 운송할 때 본 제품과 함께 제공된 벨트 및 환자 이송 패드를 절대로 개인 구속 시스템의 일부로 사용하지 마십시오.
- ▶ 본 제품과 함께 제공된 벨트와 환자 이송 패드는 앉아 있는 사람의 보조 안전 장치 역할을 할 뿐입니다.



**⚠ 경고**  
**벨트 시스템이나 자세 보조 장치를 잘못 착용**  
 잘못 착용한 자세 보조 벨트/자세 보조 장치로 인한 질식 및 목조임

- ▶ 올바른 착용 지침을 준수하여 사용자가 위험한 위치로 미끄러지지 않도록 해야 합니다.
- ▶ 본 제품을 착용할 때 그리고 사용하는 동안 사용자의 등이 등받이 쿠션에 닿아야 합니다.
- ▶ 사용자가 자세 보조 벨트나 자세 보조 장치 없이 앉아 있을 수 있는 경우 해당 장치를 사용하지 마십시오.

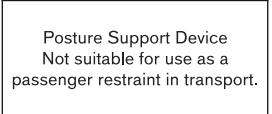
**⚠ 주의**  
**잘못된 조정**  
 조정 변경으로 인한 사용자의 잘못된 자세, 불편함, 부상

- ▶ 벨트 시스템은 개별 시트 유닛/시트 솔루션의 중요 구성요소입니다. 전문가가 설정한 상태와 장착 위치를 유지하십시오.
- ▶ 그 조정에 문제(만족스럽지 못한 시트 위치)가 있을 경우 곧바로 본 제품을 조절한 전문가에게 문의하십시오.
- ▶ 구성된 제품에서 불편함이나 불안감을 느낄 경우 **즉시** 전문가에게 상담하십시오.
- ▶ 벨트 시스템의 기본 설정은 정기적으로 점검하고 사용자의 성장에 맞춰 또는 병의 경과나 변경한 의복 등에 맞춰 필요에 따라 조정해야 합니다.

**⚠ 주의**  
**잘못된 사용**  
 사용 오류에 의한 사용자의 추락 및 낙상

- ▶ 상체 자세 보조 장치는 휠체어에 착석 시 착용해야 하고 휠체어 사용 시 반드시 자세 보조 골반 벨트와 함께 사용해야 합니다.
- ▶ 사용자가 휠체어에서 내릴 때 상체 자세 보조 장치와 골반 벨트를 푸십시오.
- ▶ 사용자의 인지 능력이 자세 보조 장치를 실수로 풀 수 있을 경우 보호자 없이 두지 마십시오.

8.3.2.1 경고판

라벨/스티커	의미
	자세 보조 장치 장애인 수송 차량에서 탑승자 구속 시스템으로 사용하기에는 적합하지 않습니다.

8.3.3 골반 벨트

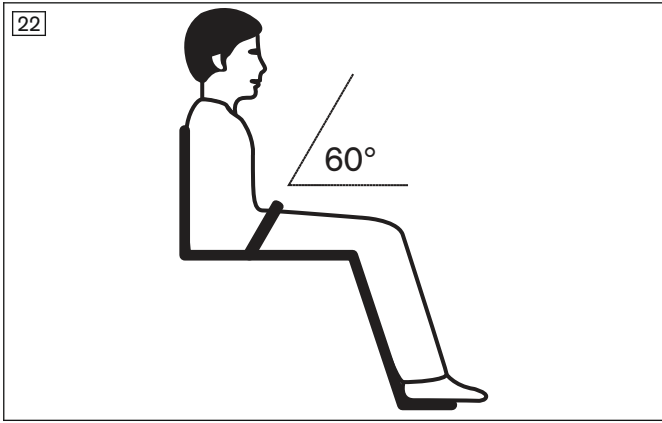
장애아동 유모차에는 기본적으로 간단한 골반 벨트가 탑재되어 있습니다. 이 벨트는 골반을 더 안정적으로 고정하여 사용자가 시트에서 미끄러져 떨어지는 것을 방지합니다.

사용 지침

- 사용자의 앉은 자세가 수직 90°가 되도록 합니다(신체적으로 가능한 경우).
- 등이 등받이 패드에 닿도록 합니다(신체적으로 가능한 경우).
- 골반 벨트는 가능하다면 골반뼈 앞에서 대퇴부 방향으로 지나야 합니다(그림 없음).
- 골반 벨트는 시트면에서 약 60°의 각도에 있어야 합니다. 골반 벨트는 골반뼈 앞에서 허벅지 위를 지나야 합니다(그림 22 참조).

가능한 오류

- 골반 벨트가 사용자 골반 위 복부 연부에 놓입니다.
- 사용자가 몸을 세우지 않고 앉아 있습니다.
- 골반 벨트를 너무 느슨하게 착용한 경우 사용자가 앞으로 미끄러지거나 미끄러져서 빠져나갈 위험이 있습니다.
- 조립/조정 시 골반 벨트가 시트 시스템 부분 위에 오게 됩니다(예: 시트 패드나 팔걸이 위). 이로 인해 골반 벨트는 그 자세 보조 기능과 고정 기능을 상실하게 됩니다.

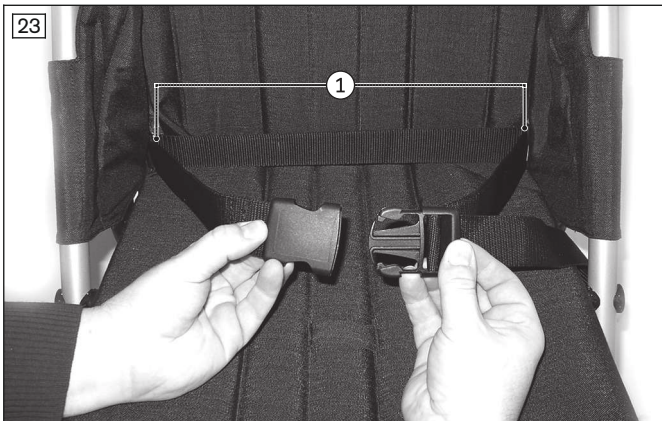


**벨트의 조립과 조정**

- 1) 등받이 커버 앞 벨트를 등받이 하단 끝에 있는 양쪽 고리에 끼웁니다(그림 23 참조, 위치 1).
- 2) 벨트 버클에서 벨트 끝을 조정합니다. 이를 위해서는 잠금 버클에서 벨트 끝을 느슨하게 해서 길이를 조정한 후 조입니다.  
**정보:** 두 부분으로 된 골반 벨트의 경우 벨트 길이가 벨트 끝의 벨크로를 통해 조정됩니다. 벨트 끝을 150 mm 이상 겹치게 벨크로를 붙여야 합니다.

**벨트의 사용**

- 1) 벨트를 풀려면 위아래에서 삽입 버클을 누릅니다. 삽입 버클을 짐쇠에서 빼냅니다(그림 23 참조).
- 2) 사용자를 시트에 앉히십시오.
- 3) 짐쇠가 맞물리는 소리가 들릴 때까지 삽입 버클에 벨트를 채우십시오.



**8.3.4 5점 벨트**

장애아동 유모차에는 5점식 벨트가 탑재되어 있을 수 있습니다. 이 벨트는 골반과 어깨를 더 안정적으로 고정하여 사용자가 시트에서 미끄러져 떨어지는 것을 방지합니다. 벨트 버클을 사용하기 때문에 휠체어에 더 쉽게 오르내릴 수 있습니다.

옵션 5점식 벨트는 어깨 패드가 있는 어깨 벨트와 골반 벨트, 중앙 고정장치로 구성됩니다.

**사용 지침**

- 사용자의 앉은 자세가 수직 90°가 되도록 합니다(신체적으로 가능한 경우).
- 등이 등받이 패드에 닿도록 합니다(신체적으로 가능한 경우).

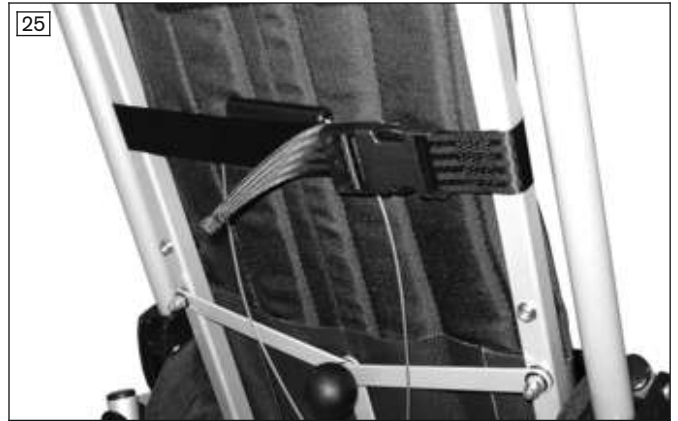
**가능한 오류**

- 사용자가 몸을 세우지 않고 앉아 있습니다.
- 자세 보조 벨트를 너무 느슨하게 착용한 경우 사용자가 앞으로 미끄러지거나 미끄러져서 빠져나갈 위험이 있습니다.
- 조립/조정 시 자세 보조 벨트는 시트 시스템 부품 위를 지나게 됩니다(예: 시트 패드나 팔걸이 위). 이로 인해 골반 벨트는 그 고정 기능을 상실하게 됩니다.

**쿠션 매트 없는 어깨 벨트의 조립과 조정(그림 24 참조)**

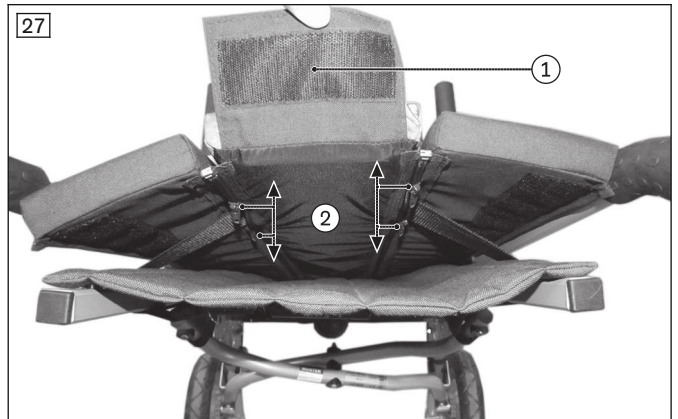
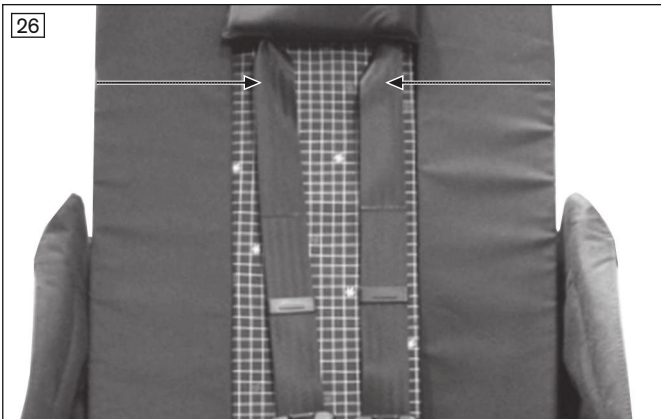
- 1) 쿠션 매트 뒤에서 어깨 벨트를 등받이에 감고 벨트 버클을 채웁니다(그림 25 참조).

- 2) 벨트의 짐쇠에서 길이를 조정합니다. 이를 위해서는 잠금 버클에서 벨트 끝을 느슨하게 해서 길이를 조정한 후 조입니다.



**쿠션 매트 있는 어깨 벨트의 조립과 조정(그림 26 참조)**

- 1) 등받이의 상단 모서리에서 쿠션 매트 벨크로를 폼니다(그림 27 참조, 위치 1). 쿠션 매트를 앞으로 살짝 누릅니다.
- 2) 쿠션 매트 지퍼를 위아래에서 열고(그림 27 참조, 위치 2) 어깨 벨트를 앞에서 지퍼 사이의 틈새에 끼웁니다.
- 3) 원하는 어깨 높이를 맞추려면 지퍼 조정장치를 조정합니다.
- 4) 쿠션 매트 뒤에서 어깨 벨트를 등받이에 감고 벨트 버클을 채웁니다(그림 25 참조).
- 5) 등받이의 상단 모서리에 쿠션 매트 벨크로를 단습니다(그림 27 참조, 위치 1).
- 6) 벨트의 짐쇠에서 길이를 조정합니다. 이를 위해서는 잠금 버클에서 벨트 끝을 느슨하게 해서 길이를 조정한 후 조입니다.



**골반 벨트의 조립과 조정**

- 1) 등받이 커버 앞 5점식 벨트의 골반 벨트를 등받이 하단 끝에 있는 양쪽 고리에 끼웁니다(그림 28 참조).
- 2) 벨트 버클에서 골반 벨트의 길이를 조정합니다.

**중앙 벨트의 조립과 조정**

- 1) 5점식 벨트의 중앙 벨트를 시트면의 고리에 장착합니다(그림 29 참조).
- 2) 중앙 벨트의 길이를 트리글라이드 버클에서 조정합니다.

**정보: 중앙 벨트와 골반 벨트는 장애아동 유모차를 접기 전에 탈거해야 합니다.**



**5점식 벨트 사용**

- 1) 벨트를 풀려면 잠금해제 버튼을 누르고 벨트 버클을 폼니다(그림 30 참조).
- 2) 사용자를 시트에 앉히십시오.
- 3) 벨트 버클에서 모든 벨트를 결합시킵니다. 벨트 버클은 벨트 텅이 올바른 순서로 꽂혀 있을 때에만 잠글 수 있습니다(그림 30 참조).



**8.4 기타 옵션**

**⚠ 주의**

**옵션/액세서리의 잘못된 조립**  
 잘못된 조립으로 인한 사용자의 낙상, 옵션 부품의 손상

- ▶ 모든 옵션/액세서리 부품은 제조사에서 설치하지 않은 경우 전문 기사가 설치해야 합니다. 이해를 돕기 위해 전문 기사를 위한 일부 조립 지침을 여기에서 설명합니다.
- ▶ 옵션/액세서리 부품은 제품의 안정성이 보장되도록 장착하십시오.
- ▶ 일부 옵션 부품의 조립과 사용으로 최대 하중이 감소할 수 있다는 점을 보호자에게 안내하십시오.
- ▶ 일부 옵션 부품의 조립으로(예: 보관 주머니, 캐노피) 제품의 접이식 기능이 제한될 수 있다는 점을 보호자에게 안내하십시오. 이러한 부품은 유모차를 접기 전에 필요하면 탈거해야 합니다.

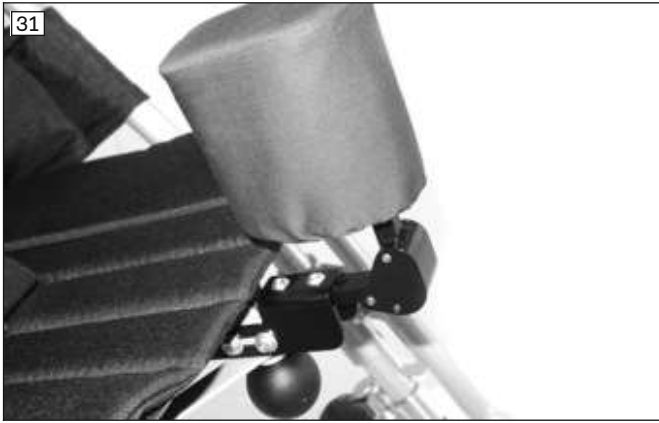
**8.4.1 외전 썩기**

시트 유닛에 외전 썩기를 장착하여 특정 적응증의 경우 신체 중심에서 다리의 외전(옆으로 벌리기)을 보장할 수 있습니다.

**정보**

장애인 수송 차량 사용 시 외전 썩기는 앞으로 접어서 이 위치에 고정시켜야 합니다.

- 1) 외전 썩기를 시트면 아래 폴딩 클로에 체결합니다(그림 31 참조).
- 2) 유모차에 쉽게 타고 내리기 위해 외전 썩기를 앞으로 접습니다(그림 32 참조). 이때 외전 썩기를 시트면 방향으로 접어서 아래로 누른 후 앞으로 접기 위해 누르고 있어야 합니다.



### 8.4.2 보관용 주머니

**주의 사항**  
**고정 오류**  
 조립 오류로 인한 제품의 손상  
 ▶ 고정할 때 본 제품이 바퀴에 스치지 않도록 유의하십시오.

**정보**  
 장애인 수송 차량 사용 시 보관용 주머니는 내용물을 비워 안전하게 보관하는 경우 제품에 그대로 둘 수 있습니다.

- 1) 시트 아래 보관용 주머니를 프레임에 고정합니다(그림 33 참조, 그림 34 참조).
- 2) 장애아동 유모차와 함께 보관용 주머니를 접습니다.  
**주의 사항!** 보관용 주머니에는 최대 5kg까지 적재할 수 있습니다. 장애아동 유모차를 접기 전에 보관용 주머니의 내용물을 비우십시오!



### 8.4.3 버기 보드

**주의**  
**버기 보드의 잘못된 사용**  
 사용자 잘못으로 인한, 전복, 낙상, 부상  
 ▶ 버기 보드의 최대 적재량을 초과하지 마십시오. 최대 적재량은 20 kg입니다.  
 ▶ 버기 보드를 스쿠터에 사용하지 마십시오.

**주의 사항**  
**접을 때 손상**  
 사용자 잘못으로 인한 제품 손상  
 ▶ 버기 보드가 장착된 상태에서 장애아동 유모차를 접지 마십시오.

**정보**  
 버기 보드의 사용, 장착 및 조정에 관한 모든 지침은 함께 제공된 제조사 사용 설명서에 수록되어 있습니다.

버기 보드(그림 35 참조)는 안전한 승차감을 제공하며, 스프링 바퀴가 있고 어린이에게 충분한 기립 공간을 제공합니다. 이 버기 보드는 후방 프레임에 장착되며 위로 접어 올리거나 퀵 버클을 통해 탈거할 수 있습니다.



#### 8.4.4 루프

**주의**  
**캐노피(루프)의 잘못된 사용**  
 제멋대로 굴러 가서 발생할 수 있는 사용자 추락, 전복  
 ▶ 캐노피를 펼치면 바람 하중 면적이 커집니다. 장애아동 유모차를 세워둘 때에는 항상 캐노피를 접으십시오. 절대 보호자 없이 사용자를 혼자 두지 마십시오.

**주의 사항**  
**허용되지 않은 용도로 루프를 사용할 경우**  
 사용자 잘못으로 인한 직물 손상  
 ▶ 루프는 함께 접히지 않으므로 장애아동 유모차를 접기 전에 루프를 먼저 떼어내십시오.  
 ▶ 장애아동 유모차를 오랫동안 세워 둘 경우에도 손상을 방지하기 위해 루프를 탈거하십시오.

햇빛과 비로부터 사용자를 보호하기 위해 장애아동 유모차에 캐노피를 장착할 수 있습니다.

#### 캐노피 장착

- 1) 등받이를 수직 위치로 세웁니다.
- 2) 기존의 잠금 클립으로 푸시 핸들에 캐노피를 장착합니다(그림 36 참조).
- 3) 등받이 위로 덮개를 당기고 측면 벨크로를 푸시 핸들에 감아서 닫습니다.
- 4) 비가 오면 동봉된 투명 레인 커버를 캐노피에 씌우고 발판 위까지 내려서 당깁니다(그림 37 참조). 푸시 핸들은 노출시킵니다.

#### 캐노피의 탈거

- 1) 등받이를 수직 위치로 세웁니다.
- 2) 푸시 핸들을 감고 있는 측면의 덮개 벨크로를 풉니다.
- 3) 푸시 핸들에서 잠금 클립을 떼어냅니다.
- 4) 캐노피를 탈거합니다.



### 8.4.5 고정 브래킷

장애아동 유모차에는 그랩 레일을 장착하여, 특정 적응증에서 시트에 앉아 있는 아이가 앞으로 떨어지는 것을 방지할 수 있습니다.

휠체어에 쉽게 앉을 수 있도록 그랩 레일을 탈거할 수 있습니다.

#### 고정 브래킷의 설치

- 1) 그랩 레일 마운트를 시트 튜브에 체결합니다(그림 38 참조).
  - 2) 패드를 그랩 레일로 미십시오.
  - 3) 그랩 레일에 있는 좌우 스냅 버튼을 눌러 넣습니다.
  - 4) 그랩 레일의 양쪽 끝을 멈출 때까지 마운트에 꽂습니다.
- 그랩 레일의 직각 부분이 시트 쪽을 향해야 합니다.

#### 고정 브래킷의 분리

- 1) 그랩 레일의 스냅 버튼을 누르고 있습니다.
- 2) 마운트에서 그랩 레일을 당겨 빼냅니다(그림 39 참조).



### 8.4.6 벨크로 발 벨트

#### 정보

장애인 수송 차량 사용 시 발을 벨크로/발 벨트에서 빼내야 합니다. 또한 풀려 있는 벨크로/발 벨트를 발 옆의 발판에 고정시켜야 합니다.

특정 적응증이 있는 경우 아이의 발을 발판에 단단히 고정하는 벨크로/발 벨트가 시트 유닛에 갖춰져 있을 수 있습니다.

발 벨트는 나란히 위치한 두 개의 리벳 또는 나사를 사용하여 발판의 발꿈치 영역에서 고정합니다(그림 40 참조). 발판에 알맞게 구멍을 만들어야 합니다.

앞발 영역용 발 벨트도 추가로 사용할 수 있습니다.

#### 벨크로/발 벨트의 사용

- 1) 벨크로 벨트를 풀니다.
- 2) 발을 발판 위에 놓습니다.
- 3) 벨트로 신발을 단단히 감은 후 벨크로 벨트를 잘 펴서 닫습니다.



### 8.4.7 머리 받침대

장애아동 유모차에는 쿠션 매트 없이 또는 쿠션 매트를 포함하여 사용 가능한 머리 받침대 모델이 하나씩 있습니다.

#### 쿠션 매트 없이 머리 받침대 사용

- 1) 머리 받침대의 양쪽 고정 벨트를 등받이에 감아 뒤쪽으로 끼웁니다(그림 41 참조).
- 2) 뒤쪽에서 두 커넥터를 닫고 벨트를 조입니다(그림 없음).

#### 쿠션 매트 포함 머리 받침대 사용

- 1) 쿠션 매트에 맞는 머리 받침대(그림 42 참조)를 등받이 패드의 중앙부에서 원하는 높이에 체결합니다(그림 50 참조, 위치 1).
- 2) 장애아동 유모차를 접기 전에 머리 받침대는 쿠션 매트와 함께 유모차에서 탈거합니다.



### 8.4.8 스위블 로크가 있는 "조향식" 앞바퀴

장애아동 유모차에는 조향을 용이하게 해주는 조향식 앞바퀴가 장착되어 있을 수 있습니다. 앞바퀴에는 스위블 로크가 있어서 필요하면 앞바퀴를 잠글 수 있습니다. 이 기능은 고르지 않은 지면에서 방향 안정성을 높여 줍니다. 스위블 로크는 제품을 인도하기 전에 판매점이나 제조사에서 장착하여 인도합니다.

- 1) **스위블 로크 활성화:** 양쪽 앞바퀴의 잠금 핀을 90° 돌려서 캐스터 포크의 구멍에 끼웁니다(그림 43 참조).
- 2) **스위블 로크 비활성화:** 양쪽 앞바퀴의 잠금 핀을 캐스터 포크에서 빼서 잠금 핀을 90° 돌려 잠금 핀이 열린 위치에 있도록 합니다(그림 44 참조).





### 8.4.9 쿠션 매트

쿠션 매트로 사용자의 좌석 편의성이 향상될 뿐만 아니라 초기에 시트면을 사용자에게 맞게 줄일 수 있습니다.

#### 간단한 쿠션 매트 장착

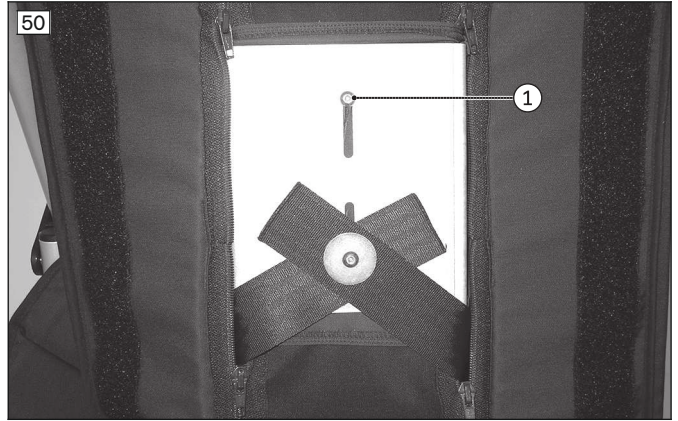
- 1) 시트 커버에 시트 패드를 올려 놓습니다.
- 2) 시트 패드의 후방 끝에 있는 스트랩을 시트 커버와 등받이 커버 사이에서 뒤로 밀어 넣고 시트 패드 아래에서 벨크로를 붙입니다(그림 45 참조).
- 3) 시트 쿠션의 좌우 측면 패드를 세웁니다.
- 4) 등받이 패드를 올려 놓고 하단 끝부분에서 시트 패드 쪽으로 전체 폭에 걸쳐 벨크로를 붙입니다(그림 46 참조).



#### 다기능 등받이와 쿠션 매트 장착

- 1) 시트 커버에 시트 패드를 올려 놓습니다.
- 2) 시트 패드의 후방 끝에 있는 스트랩을 시트 커버와 등받이 커버 사이에서 뒤로 밀어 넣고 시트 패드 아래에서 벨크로를 붙입니다(그림 45 참조).
- 3) 등받이 패드를 놓은 후 등받이 커버에 기댁니다. 등받이 패드와 시트 패드 사이에 있는 좌우 연결부를 잠급니다(그림 47 참조).
- 4) **최초 조립 시:** 측면 패드의 바깥쪽에 있는 접착 패드를 떼어내고 바깥 프레임에 붙입니다(그림 48 참조).
- 5) 좌우 측면 패드를 전방 프레임에 감아(필요하면 팔걸이도 감아) 바깥으로 당겨서 벨크로를 붙입니다.
- 6) 등받이 패드를 등받이 커버에 맞게 올바르게 조정하고 측면 패드에 벨크로를 붙입니다(그림 49 참조).

**정보:** 등받이 패드에는 이중 슬라이더가 있는 지퍼가 있어서 머리 받침대, 5점식 벨트의 어깨 벨트 또는 서해부 스트랩을 위한 개구부를 마련할 수 있습니다(그림 50 참조, 위치 1).



#### 옵션: 보정 패드 사용

필요하면 시트 폭을 조정하기 위해 보정 패드를 사용할 수 있습니다.

- 1) 전방 프레임 좌우에서 측면 패드의 벨크로를 떼어냅니다(그림 48 참조).
- 2) 보정 패드를 측면 패드에 붙입니다(그림 51 참조).
- 3) 좌우 측면 패드를 전방 프레임에 다시 감아(필요하면 팔걸이도 감아) 바깥으로 당깁니다. 벨크로를 붙입니다(그림 48 참조).



#### 8.4.10 워머

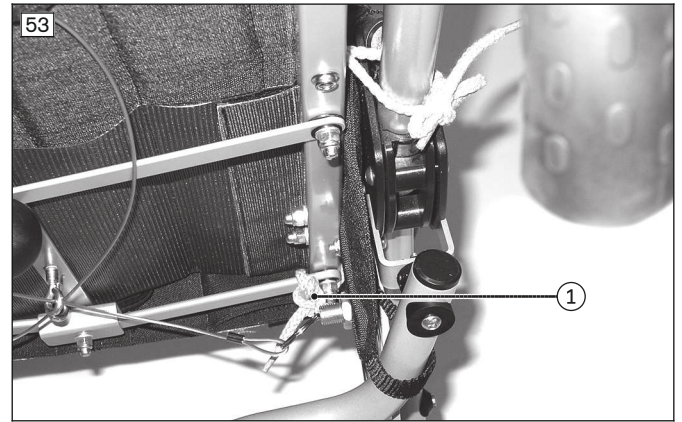
##### 주의 사항

##### 잘못 장착할 경우

제품의 손상

- ▶ 고정할 때 이 제품이 바퀴에 스치지 않도록 하십시오.

- 1) 필요하면 워머를 잘라내어 골반 벨트, 외전 썬기 및 5점식 벨트 또는 서혜부 스트랩을 끼웁니다. 이를 위해 가죽을 댄 지정된 위치를 이용하십시오.  
**정보: 가죽을 댄 지정된 위치에서 잘라내기 전에 우선 절개 표시를 할 것을 권장합니다. 절개 표시의 처음과 끝 부분에 펀치로 구멍을 내고 두 구멍을 절개로 연결해야 합니다.**
- 2) 장애아동 유모차에 워머를 씌우고 상단 고정 스트링을 푸시 핸들에 묶습니다(그림 52 참조, 위치 1).
- 3) 후방 프레임의 하단 폴딩 레버에 하단 고정 스트링을 장착합니다(그림 53 참조, 위치 1).



#### 8.4.11 레인 케이프

- 1) 지퍼를 연 상태에서 아이의 머리 위로 후드를 당깁니다(그림 54 참조).
- 2) 레인 케이프의 상단 끝부분으로 등받이를 감싸고 하단 끝부분으로 발판을 감쌉니다.



#### 8.4.12 서혜부 스트랩

시트 유닛에 서혜부 스트랩을 장착하여 특정 적응증에서 골반을 시트에 고정시킬 수 있습니다.

##### 서혜부 스트랩 착용

- 1) 허벅지 벨트에 있는 버클과 함께 서혜부 스트랩을 아래로 시트면에 둡니다(그림 55 참조).
- 2) 서혜부 스트랩의 고정 스트랩을 등받이 아래에서 뒤로 밀어 넣고 고정 스트랩을 시트 가장자리에 감아서 벨크로를 붙입니다(그림 56 참조).  
**주의 사항! 쿠션 매트 사용 시 쿠션 매트에 스트랩 벨크로를 붙입니다.**
- 3) 허벅지 벨트의 래싱 스트랩 좌우 하나씩을 스트랩 아일릿과 래싱 스트랩의 고리 끝에 끼웁니다(그림 57 참조).
- 4) 래싱 스트랩을 조이고 커넥터에 끼웁니다(그림 58 참조).
- 5) 사용자를 서혜부 스트랩에 앉힌 후 허벅지 벨트를 다리 사이를 지나 대퇴부 위로 해서 바깥쪽으로 가져갑니다(그림 59 참조).  
**주의 사항! 버클이 부착된 허벅지 벨트 부분이 골반뼈에 오도록 하십시오.**
- 6) 대퇴부 벨트의 양쪽 커넥터를 닫으십시오(그림 60 참조).
- 7) 필요하면 벨트 조정장치에서 양쪽 벨트 끝단을 당겨 대퇴부 벨트의 길이를 조정할 수 있습니다.



### 8.4.13 측면 가이드

측면 가이드 패드에는 시트 폭을 40 mm, 60 mm 또는 80 mm 줄일 수 있도록 다양하게 삽입 가능한 10mm 두께의 폼 인서트가 충전되어 있습니다(그림 61 참조).

#### 측면 가이드의 삽입

- 1) 등받이와 프레임 사이의 연결부 쪽으로 인서트가 있는 측면 가이드 패드를 양측에 끼웁니다(그림 62 참조).
- 2) 시트 튜브와 전방 프레임 사이의 연결부로 위에서 양측으로 인서트를 누릅니다.



#### 8.4.14 팔걸이

##### ⚠ 주의

##### 보호자가 잘못 들어 올릴 경우

분리형 부품을 들어 올려 발생하는 사용자의 추락 및 전복

▶ 팔걸이를 잡고 제품을 들어 올려서는 안 됩니다.

특정 적응증이 있는 경우 팔을 올려놓을 수 있는 팔걸이가 시트 유닛에 갖춰져 있을 수 있습니다.

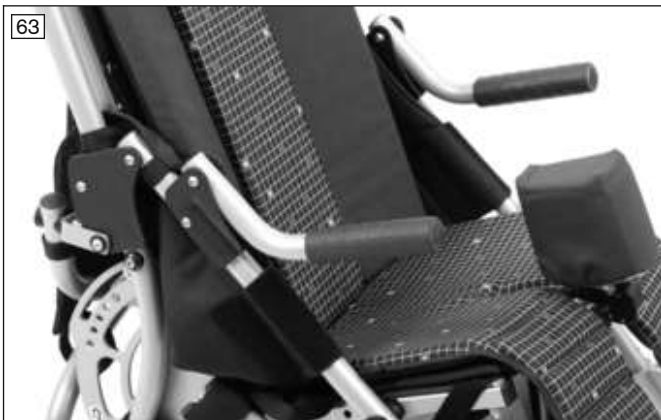
팔걸이를 전방 프레임 좌우에 체결합니다(그림 63 참조). 서로 다른 두 위치에서 팔걸이 높이를 조정할 수 있습니다.

##### 팔걸이 장착

- 1) 프레임 튜브에 팔걸이 마운트를 고정합니다.
- 2) 함께 제공된 칼라가 있는 슬리브를 안쪽에서 각각 팔걸이 마운트와 프레임 튜브의 선택한 구멍에 끼우십시오(그림 64 참조).
- 3) 함께 제공된 칼라가 없는 슬리브를 바깥쪽에서 각각 팔걸이 마운트와 프레임 튜브의 선택한 구멍에 끼우십시오(그림 65 참조).
- 4) 팔걸이를 체결합니다(그림 66 참조). 이때 나사 머리가 바깥쪽에 오도록 합니다.

##### 팔걸이 사용

- 1) 장애아동 유모차를 접기 전에 팔걸이를 위로 접어 올립니다.
- 2) 장애아동 유모차를 사용하기 전에 팔걸이를 아래로 내립니다.





### 8.4.15 배낭

#### ⚠ 주의

#### 배낭의 잘못된 장착/사용

잘못된 조립으로 인한 사용자의 낙상, 제품의 손상

- ▶ 배낭은 제품의 안정성이 보장되도록 장착하십시오.
- ▶ 배낭을 건 후에도 전체 제품의 최대 적재량이 초과되지 않도록 유의하십시오(492 페이지를 참조하십시오.).

- 1) 배낭의 상단 고정 고리를 등받이 튜브에 겁니다(그림 67 참조, 위치 1).
- 2) 배낭의 하단 고정 고리를 풀어서 표시된 위치에서 폴딩 클로의 튜브에 감습니다(그림 67 참조, 위치 2).
- 3) 고정 고리를 잠급니다.
- 4) 배낭이 아래로 처지게 매달려 있지 않고 등받이에 가까이 밀착되어 있도록 합니다. 필요하다면 고정 고리를 적당히 짧게 조정합니다.



### 8.5 분해와 운송

#### ⚠ 주의

#### 접고 펼 때 제품의 잘못된 취급

위험 영역에서 주의 부족으로 인한 놀림, 끼임

- ▶ 제품의 명시된 부분만을 잡으십시오.
- ▶ 절대로 폴딩 클로를 잡지 마십시오.
- ▶ 가동부에 끼이지 않도록 주의하시기 바랍니다.

#### 주의 사항

#### 접은 상태에서의 변형

제품의 손상, 허용되지 않은 하중으로 인해 펼치는 경우 문제

- ▶ 접혀 있는 제품에 무거운 물건을 올려 두지 마십시오.
- ▶ 접을 때 보관백에 넣어 둔 물건이 눌리지 않도록 하십시오.

- 1) 다음 액세서리 부품을 장애아동 유모차에서 탈거합니다.  
 버기 보드(477 페이지를 참조하십시오.), 캐노피(478 페이지를 참조하십시오.), 그랩 레일(479 페이지를 참조하십시오.), 머리 받침대(480 페이지를 참조하십시오.), 쿠션 매트(481 페이지를 참조하십시오.), 레인 케이프(483 페이지를 참조하십시오.), 워머(482 페이지를 참조하십시오.), 서혜부 스트랩(483 페이지를 참조하십시오.), 측면 가이드(484 페이지를 참조하십시오.).  
 쿠션 매트 사용 시 제거할 때 쿠션 매트에 부착된 상태로 머리 받침대와 5점식 벨트의 어깨 벨트, 서혜부 스트랩을 유지할 수 있습니다.
- 2) 발판에서 회전 잠금장치를 4분의 1바퀴 돌려 볼트가 발판에서 풀리도록 합니다(그림 8 참조).
- 3) 발판을 위로 접어 올린 후 고정 발판 브래킷과 함께 옆으로 접습니다.
- 4) 빈 발판 브래킷을 옆으로 접습니다.
- 5) **있는 경우:** 팔걸이를 위로 접어 올립니다(485 페이지를 참조하십시오.).
- 6) 브레이크를 풉니다(471 페이지를 참조하십시오.).
- 7) 등받이를 똑바로 세우고 잠금장치를 풉니다(470 페이지를 참조하십시오.).
- 8) 등받이의 폴딩 레버(볼 핸들)를 위로 당깁니다(그림 5 참조).
- 9) 시트면 아래에 있는 접이식 레버(볼 핸들)를 반원형으로 움직이면서 아래에서 위로 올리고 장애아동 유모차를 접습니다(그림 4 참조).
- 10) 장애아동 유모차를 높이고 운반고정장치로 고정합니다(그림 2 참조).

## 8.6 장애인 수송 차량에서 사용

### ⚠ 경고

#### 장애인 수송 차량에서 사용

사용자 잘못으로 인한 사고 시 중상

- ▶ 먼저 반드시 장애인 수송차량에 설치된 시트와 구속시스템을 사용하십시오. 이 경우에만 사고 발생 시 승객을 가장 잘 보호할 수 있습니다.
- ▶ 제조사가 제공한 안전 부재와 적절한 고정 및 구속 시스템을 사용하여 휠체어를 장애인 수송 차량에서 시트로 사용할 수 있습니다. 이에 관한 자세한 정보는 주문번호 646D158의 안내서에 들어 있습니다.
- ▶ 제품에는 반드시 한 사람만 타야 합니다.
- ▶ 등받이를 수직으로 세운 상태에서만 장애인 수송 차량에서 휠체어를 사용하십시오.
- ▶ 조립된 옵션과 관련한 제한에 유의하십시오(489 페이지를 참조하십시오.).

### ⚠ 경고

#### 벨트 시스템을 장애인 수송 차량에서 개인 구속 시스템으로 사용 금지

본 제품을 취급할 때 실수로 인한 중상

- ▶ 장애인 수송 차량으로 운송할 때 본 제품과 함께 제공된 벨트 및 환자 이송 패드를 절대로 개인 구속 시스템의 일부로 사용하지 마십시오.
- ▶ 본 제품과 함께 제공된 벨트와 환자 이송 패드는 앉아 있는 사람의 보조 안전 장치 역할을 할 뿐입니다.

### ⚠ 경고

#### 백 레스트 조정장치를 작동한 상태로 승차자 운반 금지

사용자 실수로 제품에서 안전한 고정 실패.

- ▶ 승차자는 이송 시 몸을 바로 세우고 앉아 있도록 하십시오.
- ▶ 백 레스트 조정 장치가 있는 경우 주행 시작 전에 등받이를 거의 수직으로 세워 놓으십시오.
- ▶ 양측에서 잠금을 점검하십시오.

### 정보

Ottobock에서는 36 kg 이하의 아동을 운반하기 위해 반드시 ECE R44/04 또는 상위 규정에 따라 테스트를 거친 어린이용 안전 구속 장치(이른바 어린이용 카시트)나 ECE R44/04 규정에 따라 장애 아동을 위해 특별히 개발된 안전 구속 시스템을 사용할 것을 권장합니다. 해당 국가나 지역의 법률 규정을 반드시 준수하십시오.

이 제품은 ISO 7176-19에 따라 제조사에서 검사를 거쳤으며 하기 조건에 따라 장애인 수송 차량에서 시트로 사용할 수 있습니다.

장애인 수송 차량에서 운반 시 제품을 충분히 고정시켜야 합니다. 다음 그림에서는 차량 고정 예시를 나타내고 있습니다.

제조사는 사용된 고정 시스템에 대해 책임이 없습니다. 법적 요구사항을 충족하고 사용자를 포함한 제품의 총중량에 맞게 설계된 고정 시스템만을 사용해야 합니다.

장애인 수송 차량에서 수송해야 하는 사람의 수송 중량은 최대 허용 사용자 체중에 해당합니다(492 페이지를 참조하십시오.).

### 8.6.1 필요한 액세서리

전방 프레임과 후방 프레임의 벨트 고리는 장착된 상태로 출고됩니다.

### 8.6.2 차량 내에서 제품의 사용

**⚠ 경고**

**장애인 수송 차량에서 위치 설정**  
 사용자 잘못으로 인한 사고 시 증상

- ▶ 장애인 수송 차량에서 전동 휠체어의 위치 설정은 전문 기사를 통해서 이루어져야 합니다.
- ▶ 장애인 수송 차량에서 전동 휠체어를 시트로 사용할 경우 항상 전방을 향해야 합니다.
- ▶ 제품에 있는 하기 고정 포인트에 대해 전문기사에게 알려주세요.

**⚠ 경고**

**불충분한 운반 안전성**  
 운반 기준을 어길 시 안정적인 고정 불가

- ▶ 장애인 수송 차량에서 올바른 운반 안전에 관한 다음 지침에 유의하십시오.
- ▶ 필요하면 전문 기사에게 다음 지침에 대해 알려 주십시오.

### 장애인 수송 차량에서 제품의 고정

제품을 차량의 4면에 있는 구속 벨트를 사용하여 벨트 고리(고정점)에 고정합니다.

고정점은 스티커로 표시되어 있습니다. 스티커는 차량측 구속 벨트를 어디에 걸어야 하는지 나타냅니다.

- 1) 장애인 수송 차량에 제품을 둡니다. 이에 관한 자세한 정보는 주문번호 646D158 "장애인 수송" 안내서 제5장을 참조하십시오.
- 2) 차량측 구속 벨트의 앞뒤 후크를 각각 벨트 고리에 걸어 고정합니다(앞/뒤: 그림 68 참조, 뒤: 그림 69 참조)
- 3) 전후방 차량측 구속 벨트를 가능한 한 팽팽하게 당깁니다.
- 4) 허용되지 않은 부품을 모두 제품에서 제거하십시오(489 페이지를 참조하십시오).  
 → 고정 벨트가 올바르게 장착된 제품(그림 68 참조).



### 장애인 수송 차량에서 사용자의 올바른 운반 안전에 관한 지침

장애인 수송 차량의 탑승자 구속 시스템을 착용해야 합니다. 3점식 구속 시스템은 장애인 수송 차량에서 다음과 같이 고정합니다.

- 탑승자 구속 시스템의 골반 벨트는 일반적으로 전문 기사가 제품의 고정점/핀에 좌우로 고정합니다.
- 탑승자 구속 시스템의 어깨 벨트는 일반적으로 차량 기둥에 장착되어 있으며 전문 기사가 골반 벨트의 해당 고정점/핀에 고정합니다.

구속 시스템의 안전 벨트를 사용자의 몸에 밀착하여 착용해야 합니다. 벨트가 바퀴 위를 지나서는 안 됩니다. 어깨 벨트는 항상 사용자 어깨를 지나게 착용해야 합니다.

안전벨트가 꼬인 상태로 사용자의 신체에 닿아 있어서는 안 됩니다.

### 장애인 수송 차량에 통합된 구속 시스템 착용

- 1) 시트 사이드에서 커버와 프레임 사이로 바깥쪽으로 골반 구속 벨트의 끝을 1개씩 가져갑니다(그림 70 참조).
- 2) 골반 구속 벨트의 끝을 고정점/핀에 겁니다(그림 69 참조).
- 3) 어깨 벨트를 골반 벨트의 지정된 고정점/핀에 고정합니다(그림 없음).  
 → 골반 구속 벨트가 걸려서 고정되었습니다.





8.6.3 사용 시 제한

**⚠ 경고**  
**특정 설정이 되어 있거나 옵션이 장착된 제품의 사용**  
 풀리는 옵션으로 인한 사고 시 중상

- ▶ 장애인 수송 차량에서 본 제품을 시트로 사용하기 전에 안전한 운반을 위해 분해해야 하는 옵션을 제거하십시오. 다음 도표에 유의하십시오.
- ▶ 분해한 옵션은 장애인 수송 차량에 안전하게 쌓아두십시오.
- ▶ 제품에 특정 설정을 한 경우 장애인 수송 차량에서 제품을 사용할 수 없습니다.

옵션 <sup>1)</sup>	장애인 수송 차량 운반 불가	옵션 분해	제품에 옵션 고정
외전 빼기			X <sup>2)</sup>
벨크로/발 벨트			X <sup>3)</sup>
보관백		X <sup>4)</sup>	
버기 보드		X	
캐노피		X	
그랩 레일		X	
머리 받침대		X	
워머		X	
레인 케이프		X	
측면 가이드		X	
배낭		X	

- 1) 언급된 옵션이 모든 제품에 장착된 것은 아닙니다.
- 2) 장애인 수송 차량 사용 시 외전 빼기는 앞으로 접어서 이 위치에 고정시켜야 합니다(476 페이지를 참조하십시오).
- 3) 장애인 수송 차량 수송 시 발을 벨트에 두거나 벨트로 고정해서는 안 됩니다(479 페이지를 참조하십시오).
- 4) 장애인 수송 차량 수송 시 보관용 주머니는 내용물을 비워서 안전하게 보관한 경우 제품에 그대로 둘 수 있습니다.

8.7 관리

**⚠ 주의**  
**미흡하거나 잘못된 세척**  
 사용자 잘못으로 인한 제품 손상, 감염으로 인한 인체 위험

- ▶ 제품을 정기적으로 세척하십시오.
- ▶ 물을 분사하거나 고압 클리너를 사용하여 제품을 세척하지 마십시오. 물이 유입될 경우 부식될 수 있으며 이로 인해 고장이 날 수 있습니다.
- ▶ 제품 세척 후 주행 성능을 테스트하십시오.

8.7.1 청소

8.7.1.1 손으로 세척

- 1) 쿠션과 커버를 떼어낸 후(쿠션 분리/장착, 커버 분리/장착) 쿠션에서 커버를 벗깁니다.

- 2) 물기가 있는 천으로 커버와 쿠션을 닦으십시오. 건조시키십시오.
- 3) **필요한 경우:** 스페이서 패브릭 커버를 최고 40 ° C의 온도로 세탁합니다.  
**정보:** 빨래망이나 베개 커버를 사용하여 커버를 세탁기로 기계 세탁할 수 있습니다.

**세척 시 주의 사항**

제품에 고압 클리너를 분사하지 마십시오.  
 부식성 세제나 솔벤트, 단단한 솔 등을 사용하지 마십시오.  
 플라스틱제 부품, 프레임 부품, 새시 및 휠을 청소할 때는 중성 세제를 살짝 적신 다음 닦으십시오. 그 다음 잘 말리십시오.

**8.7.1.2 벨트 세탁**

**금속 잠금장치가 있는 벨트 시스템의 세척**

**정보**  
 제품에 있는 세탁 주의사항과 제품의 해당 사용 설명서에 있는 설명을 따르십시오.

금속 잠금장치가 있는 벨트는 **세탁기로 세탁해서는 안 됩니다.** 금속 잠금장치에 물이 유입될 경우 부식될 수 있고 이로 인해 고장 날 수 있습니다.  
 따뜻한 비눗물을 이용하여 가볍게 두드리듯이 벨트 띠를 세척하고(소독제를 조금 추가하여) 깨끗하고 흡수가 잘 되는 마른 천으로 닦으십시오.

**플라스틱 잠금장치가 있는 벨트 시스템의 세척**

플라스틱 버클이 있는 벨트는 모델에 따라 40 ° C에서 60 ° C의 물로 세탁기에서 세탁을 할 수 있습니다.  
 권장사항: 세탁망과 중성세제를 사용할 것을 권장합니다.

**정보**  
 또는 따뜻한 비눗물을 이용하여 가볍게 두드리듯이 벨트 띠를 세척하고(소독제를 조금 추가하여) 깨끗하고 흡수가 잘 되는 마른 천으로 닦으십시오.

**세탁상의 주의사항**

벨트를 공기 중에서 말리십시오. 벨트와 패트가 완전히 마른 상태에서 조립하도록 하십시오.  
 벨트를 직접 열에 노출시키지 마십시오(예: 직사광선, 난로 또는 히터 열).  
 벨트를 다림질하거나 표백하지 마십시오.

**8.7.2 소독**

- 1) 소독하기 전 쿠션을 깨끗이 청소하십시오.
- 2) 소독제를 약간 적셔 휠체어의 모든 부품을 닦으십시오.

**소독 시 반드시 지켜야 할 사항**

여러 사람이 제품을 이용할 경우 시중에 파는 소독제를 사용해야 합니다.  
 소독 시 수용성 무색 소독제를 사용해야 합니다. 이때 제조사에서 명시한 사용 지침에 따라야 합니다.

**9 유지보수와 수리**

**9.1 유지보수**

**⚠ 경고**  
**잘못된 유지보수 작업**  
 유지보수 주기를 지키지 않을 시 제품의 피해, 사용자의 중상

- ▶ 이 장에 명시된 유지보수 작업만 실행하십시오. 그 밖의 모든 유지보수 작업과 서비스 작업은 전문 기사를 통해서 이루어져야 합니다.
- ▶ 제품은 **연 1회** 기능성과 주행 안전성 점검과 유지보수를 맡기십시오.
- ▶ 특히 해부학적 구조(예: 신체 구조, 체중)가 변화하는 사용자의 경우 또는 병증이 달라지는 사용자의 경우 적어도 반년에 **1 회씩** 점검, 조정, 유지보수가 필요합니다.

**사용하기 전에** 본 제품의 기능을 점검해야 합니다.  
 결함이 확인되는 경우 제품을 사용하지 마십시오. 특히 제품이 불안정하거나 주행 거동이 변한 경우 또는 사용자의 착석 위치나 시트의 안정성에 문제가 있는 경우, 본 제품을 사용해서는 안 됩니다. 결함을 해결하기 위해서는 전문기사에게 즉각 알리십시오.

프레임 균열이나 프레임 파손 혹은 부품이 느슨하거나 마모 또는 구부러졌거나 손상되었음을 발견한 경우에도 마찬가지입니다.

몇 가지 유지보수 작업은 정해진 범위 내에서 집에서 직접 실행할 수 있습니다("유지보수 내용"과 "유지보수 간격" 장 참조).

본 제품을 유지보수하지 않으면 본 제품의 사용자가 부상을 입을 수 있습니다.

### 9.1.1 유지보수 주기

사용자 또는 보호자는 다음에 명시된 기능을 제시된 주기로 점검해야 합니다.

검사 작업	사용 전	매달	매 3개월
브레이크 기능 검사	X		
모든 나사 체결부 검사		X	
폴딩 장치의 마모 여부		X	
발판 잠금장치		X	
벨트의 마모 여부 검사		X	
패드과 종아리 벨트의 상태를 점검			X
소모품(예: 타이어, 베어링 등)의 육안 검사			X
베어링의 오염			X
제품에 있는 모든 라벨의 가독성 점검			X

### 9.1.2 유지보수 범위

본 제품의 일부 부품은 하자 없는 기능을 보장하기 위해 사용자나 동반자가 약간의 정비 기술로 유지보수를 시행할 수 있습니다.

시간이 흐르면서 앞바퀴 포크의 나사산 액슬과 앞바퀴 액슬에는 오염 입자와 머리카락이 쌓입니다. 이로 인해 앞바퀴가 원활하게 돌아가지 않게 됩니다. 주기적으로 오염을 제거하고 액슬에 기름을 발라 줍니다. "원활하게 돌아가지 않을 때 조치" 장을 참조하십시오.

시간이 흐르면서 바퀴 축에는 오염 입자와 머리카락이 쌓입니다. 이로 인해 바퀴가 원활하게 돌아가지 않게 됩니다. 정기적으로 바퀴 축에서 오염을 제거하여 바퀴가 제대로 작동하도록 합니다. 이어서 바퀴 축에 무수지 오일(예: 재봉틀 기름)을 몇 방울 바르십시오.

**주의: 오염을 제거할 때 제품을 손상시킬 수 있는 날카롭거나 예리한 물건을 사용하지 마십시오. 그래도 여전히 바퀴가 잘 돌아가지 않으면 전문 기사에게 문의하십시오.**

장애아동 유모차가 젖으면 닦아서 다시 건조시켜야 합니다.

특히 장애아동 유모차의 사용 초기나 조정 작업을 한 후에는 나사 체결부를 점검해야 합니다. 한 곳의 나사 체결부가 여러 번 풀리면, 즉시 전문 기사에게 알려야 합니다.

## 9.2 수리

#### ⚠ 경고

#### 금지된 수리 작업

잘못된 조정 및 조립으로 인한 제품의 손상, 사용자의 중상

▶ 모든 수리 작업은 전문 기사를 통해서 이루어져야 합니다.

## 10 폐기

### 10.1 폐기 시 참조사항

제품은 전문 기사에게 반환하여 폐기해야 합니다.

제품의 모든 구성품은 해당 국가별로 적용되는 환경보호 규정에 맞게 폐기해야 합니다.

### 10.2 재사용에 관한 참조사항

#### ⚠ 주의

#### 사용한 시트 쿠션

재사용에 따른 기능상 또는 위생상 위험

▶ 재사용할 때 시트 쿠션을 교체하십시오.

본 제품은 재사용에 적합합니다.

재사용하는 제품은 중고 기계 또는 중고차처럼 특별한 사용 흔적이 있습니다. 제품을 사용하는 동안 사용자나 제삼자의 안전을 위해할 정도로 제품의 특성과 성능을 변경해서는 안 됩니다.

재사용을 위해서는 해당 제품을 먼저 깨끗하게 세척하고 소독해야 합니다. 이어서 전문 기사로부터 제품의 상태와 마모 그리고 손상 여부에 대한 점검을 받아야 합니다. 마모 및 손상된 부품이나 사용자에게 맞지 않는 부품은 교체합니다.

부품 교환에 관한 상세한 정보와 필요한 공구에 관한 내용은 정비 설명서에 수록되어 있습니다.

## 11 법률적 사항

모든 법률적 조건은 사용 국가에서 적용되는 국내법에 따르며 그에 따라 적절히 변경될 수 있습니다.

### 11.1 책임

본 문서의 설명과 지시에 따라 본 제품을 사용하는 경우 제조사에 책임이 있습니다. 본 문서를 준수하지 않아 발생한 손상, 특히 본 제품을 부적절하게 사용하거나 또는 허가를 받지 않고 본 제품에 변경을 가하여 발생한 손상에 대해서는 제조사 책임을 지지 않습니다.

### 11.2 보증

보증 조건에 관한 상세한 사항은 본 제품을 조절한 전문기사 또는 제조사의 서비스 센터에 문의하십시오(주소: 뒤 표지 안쪽 참조).

### 11.3 수명

예상 수명: 4 년

예상 수명은 제품의 설계, 제작, 올바른 사용 지침에서 기초가 되었습니다. 여기에는 제품의 안전과 효능 보장 및 유지보수에 관한 지침도 포함됩니다.

## 12 기술 데이터

<b>정보</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 많은 기술 데이터는 다음에서 mm 단위로 제시됩니다. 별도의 표시가 없는 한, 제품의 조정을 mm 단위가 아니라, 약 0.5 cm 또는 1 cm 단계로 실시하도록 해야 합니다.</li> <li>▶ 조정 작업에서 나온 값이 다음 제시된 값과 차이가 날 수 있습니다. 오차는 ±10 mm과 ±2° 일 수 있습니다.</li> </ul>

치수와 중량	사이즈 1	사이즈 2
모델 버전	HR32130000	HR32140000
총 폭[mm]	605	655
총 길이 최소 / 최대 [mm]	1020 / 1220	1020 / 1220
푸시 핸들 높이(버기 높이) [mm]	1030	1030
앞바퀴 직경 [mm]	180	180
뒷바퀴 직경 [mm]	250	250
접었을 때의 치수 (길이x폭x높이) [mm]	1030 x 450 x 430	1030 x 450 x 430
회전 반경[mm]	1400	1450
시트 안길이 [mm]	300 / 350	350 / 400
시트 폭, 패드 제외 / 패드 포함 [mm]	360 / 320	410 / 370
하퇴부 길이 [mm]	270 - 400	270 - 400
시트 높이 전방/후방 [mm]	500 / 380	520 / 380
등받이 높이 [mm]	650	700
시트면에 등받이 기울기 (최소/최대) [°]	90 - 120	90 - 120
시트 각도 [°]	22	22
최대 사용자 체중 [kg]	50	60
중량[mm]	13.6	14

### 환경 조건

온도와 습도	
사용 온도 [°C (°F)]	-10 ~ +40(14 ~ 104)
운송 및 보관 온도 [°C (°F)]	-10 ~ +40(14 ~ 104)
습도 [%]	10 ~ 85, 비응축

## 13 부록

### 13.1 열차에서 운반 가능한 재활 유모차의 한계값

<b>정보</b>	
▶ 이 시리즈의 제품은 장애인의 철도 이용 가능성과 관련하여 기본적으로 EU 규정 No. 1300/2014의 기술적인 최소 요구조건을 충족합니다.	
특징	한계값(규정(EU) No. 1300/2014에 의거)
길이[mm]	1200(발을 위해 추가 50 mm)
폭[mm]	700(이동 시 손을 위해 사방에서 추가 50 mm)
가장 작은 바퀴 ["]	약 3인치 이상(규정에 따라 가장 작은 바퀴는 수평으로 75 mm와 수직으로 50 mm 치수의 틈새를 넘을 수 있어야 함)
높이[mm]	최대 1375 mm, 키 1.84 m의 남성 사용자 포함(95 백분위수)
회전 반경[mm]	1500
최고 중량[kg]	200(짐 포함, 사용자와 제품)
넘을 수 있는 장애물의 최대 높이[mm]	50
지면 간격[mm]	60(10°의 경사각에서 경사 끝에서 전방 이동을 위한 지면 간격은 발 받침대 아래에서 최소 60mm이어야 함)
제품이 안정적으로 유지되는 최대 경사각[°]	6(모든 방향으로 동적 안정성) 9(브레이크를 적용한 상태에서 모든 방향으로 정적 안정성)



# Kundenservice/Customer Service

## Europe

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 5527 848-3433 · F +49 5527 848-1460  
healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de

Otto Bock Healthcare Products GmbH  
Brehmstraße 16 · 1110 Wien · Austria  
F +43 1 5267985  
service-admin.vienna@ottobock.com · www.ottobock.at

Otto Bock Adria d.o.o. Sarajevo  
Ramiza Salčina 85  
71000 Sarajevo · Bosnia-Herzegovina  
T +387 33 255-405 · F +387 33 255-401  
obadria@bih.net.ba · www.ottobockadria.com.ba

Otto Bock Bulgaria Ltd.  
41 Tzar Boris III<sup>rd</sup> Blvd. · 1612 Sofia · Bulgaria  
T +359 2 80 57 980 · F +359 2 80 57 982  
info@ottobock.bg · www.ottobock.bg

Otto Bock Suisse AG  
Luzerner Kantonsspital 10 · 6000 Luzern 16 · Suisse  
T +41 41 455 61 71 · F +41 41 455 61 70  
suisse@ottobock.com · www.ottobock.ch

Otto Bock ČR s.r.o.  
Protetická 460 · 33008 Zruč-Senec · Czech Republic  
T +420 377825044 · F +420 377825036  
email@ottobock.cz · www.ottobock.cz

Otto Bock Iberica S.A.  
C/Majada, 1 · 28760 Tres Cantos (Madrid) · Spain  
T +34 91 8063000 · F +34 91 8060415  
info@ottobock.es · www.ottobock.es

Otto Bock France SNC  
4 rue de la Réunion · CS 90011  
91978 Courtaboeuf Cedex · France  
T +33 1 69188830 · F +33 1 69071802  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Healthcare plc  
32, Parsonage Road · Englefield Green  
Egham, Surrey TW20 0LD · United Kingdom  
T +44 1784 744900 · F +44 1784 744901  
bockuk@ottobock.com · www.ottobock.co.uk

Otto Bock Hungária Kft.  
Tatai út 74. · 1135 Budapest · Hungary  
T +36 1 4511020 · F +36 1 4511021  
info@ottobock.hu · www.ottobock.hu

Otto Bock Adria d.o.o.  
Dr. Franje Tuđmana 14 · 10431 Sveta Nedelja · Croatia  
T +385 1 3361 544 · F +385 1 3365 986  
ottobockadria@ottobock.hr · www.ottobock.hr

Otto Bock Italia Srl Us  
Via Filippo Turati 5/7 · 40054 Budrio (BO) · Italy  
T +39 051 692-4711 · F +39 051 692-4720  
info.italia@ottobock.com · www.ottobock.it

Otto Bock Benelux B.V.  
Mandenmaker 14 · 5253 RC  
Nieuwkuijk · The Netherlands  
T +31 73 5186488 · F +31 73 5114960  
info.benelux@ottobock.com · www.ottobock.nl

Industria Ortopédica Otto Bock Unip. Ltda.  
Av. Miguel Bombarda, 21 - 2º Esq.  
1050-161 Lisboa · Portugal  
T +351 21 3535587 · F +351 21 3535590  
ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Polska Sp. z o. o.  
Ulica Koralowa 3 · 61-029 Poznań · Poland  
T +48 61 6538250 · F +48 61 6538031  
ottobock@ottobock.pl · www.ottobock.pl

Otto Bock Romania srl  
Șos de Centura Chitila - Mogoșoia Nr. 3  
077405 Chitila, Jud. Ilfov · Romania  
T +40 21 4363110 · F +40 21 4363023  
info@ottobock.ro · www.ottobock.ro

OOO Otto Bock Service  
p/o Pultikovo, Business Park „Greenwood”,  
Building 7, 69 km MKAD  
143441 Moscow Region/Krasnogorskiy Rayon  
Russian Federation  
T +7 495 564 8360 · F +7 495 564 8363  
info@ottobock.ru · www.ottobock.ru

Otto Bock Scandinavia AB  
Koppargatan 3 · Box 623 · 60114 Norrköping · Sweden  
T +46 11 280600 · F +46 11 312005  
info@ottobock.se · www.ottobock.se

Otto Bock Slovakia s.r.o.  
Röntgenova 26 · 851 01 Bratislava 5 · Slovak Republic  
T +421 2 32 78 20 70 · F +421 2 32 78 20 89  
info@ottobock.sk · www.ottobock.sk

Otto Bock Sava d.o.o.  
Industrijska bb · 34000 Kragujevac · Republika Srbija  
T +381 34 351 671 · F +381 34 351 671  
info@ottobock.rs · www.ottobock.rs

Otto Bock Ortopedi ve  
Rehabilitasyon Tekniği Ltd. Şti.  
Mecidiyeköy Mah. Lati Lokum Sok.  
Meriç Sitesi B Blok No: 30/B  
34387 Mecidiyeköy-Istanbul · Turkey  
T +90 212 3565040 · F +90 212 3566688  
info@ottobock.com.tr · www.ottobock.com.tr

## Africa

Otto Bock Algérie E.U.R.L.  
32, rue Ahcène Outaleb - Coopérative les Mimosas  
Mackle-Ben Aknoun · Alger · DZ Algérie  
T +213 21 913863 · F +213 21 913863  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Egypt S.A.E.  
28 Soliman Abaza St. Mohandessein · Giza · Egypt  
T +20 2 37606818 · F +20 2 37605734  
info@ottobock.com.eg · www.ottobock.com.eg

Otto Bock South Africa (Pty) Ltd  
Building 3 Thornhill Office Park · 94 Bekker Road  
Midrand · Johannesburg · South Africa  
T +27 11 564 9360  
info-southafrica@ottobock.co.za  
www.ottobock.co.za

## Americas

Otto Bock Argentina S.A.  
Av. Belgrano 1477 · CP 1093  
Ciudad Autónoma de Buenos Aires · Argentina  
T +54 11 5032-8201 / 5032-8202  
atencionclientes@ottobock.com.ar  
www.ottobock.com.ar

Otto Bock do Brasil Tecnica Ortopédica Ltda.  
Alameda Maria Tereza, 4036, Bairro Dois Córregos  
CEP: 13.278-181, Valinhos-São Paulo · Brasil  
T +55 19 3729 3500 · F +55 19 3269 6061  
ottobock@ottobock.com.br · www.ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Canada  
5470 Harvester Road  
Burlington, Ontario, L7L 5N5, Canada  
T +1 800 665 3327 · F +1 800 463 3659  
CACustomerService@ottobock.com  
www.ottobock.ca

Oficina Ottobock Habana  
Calle 3ra entre 78 y 80.  
Edificio Jerusalem · Oficina 112 · Calle 3ra.  
Playa, La Habana. Cuba  
T +53 720 430 69 · +53 720 430 81  
hector.corcho@ottobock.com.br  
www.ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Andina Ltda.  
Calle 138 No 53-38 · Bogotá · Colombia  
T +57 1 8619988 · F +57 1 8619977  
info@ottobock.com.co · www.ottobock.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.  
Prolongación Calle 18 No. 178-A  
Col. San Pedro de los Pinos  
C.P. 01180 México, D.F. · Mexico  
T +52 55 5575 0290 · F +52 55 5575 0234  
info@ottobock.com.mx · www.ottobock.com.mx

Otto Bock HealthCare LP  
11501 Alterra Parkway Suite 600  
Austin, TX 78758 · USA  
T +1 800 328 4058 · F +1 800 962 2549  
USCustomerService@ottobock.com  
www.ottobockus.com

## Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.  
Suite 1.01, Century Corporate Centre  
62 Norwest Boulevard  
Baulkham Hills NSW 2153 · Australia  
T +61 2 8818 2800 · F +61 2 8814 4500  
healthcare@ottobock.com.au · www.ottobock.com.au

Beijing Otto Bock Orthopaedic Industries Co., Ltd.  
B12E, Universal Business Park  
10 Jiuxianqiao Road, Chao Yang District  
Beijing, 100015, P.R. China  
T +8610 8598 6880 · F +8610 8598 0040  
news-service@ottobock.com.cn  
www.ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.  
Unit 1004, 10/F, Greenfield Tower, Concordia Plaza  
1 Science Museum Road, Tsim Sha Tsui  
Kowloon, Hong Kong · China  
T +852 2598 9772 · F +852 2598 7886  
info@ottobock.com.hk · www.ottobock.com

Otto Bock HealthCare India Pvt. Ltd.  
20th Floor, Express Towers  
Nariman Point, Mumbai 400 021 · India  
T +91 22 2274 5500 / 5501 / 5502  
information@indiaottobock.com · www.ottobock.in

Otto Bock Japan K. K.  
Yokogawa Building 8F, 4-4-44 Shibaura  
Minato-ku, Tokyo, 108-0023 · Japan  
T +81 3 3798-2111 · F +81 3 3798-2112  
ottobock@ottobock.co.jp · www.ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.  
4F Agaworld Building · 1357-74, Seocho-dong  
Seocho-ku, 137-070 Seoul · Korea  
T +82 2 577-3831 · F +82 2 577-3828  
info@ottobockkorea.com · www.ottobockkorea.com

Otto Bock South East Asia Co., Ltd.  
1741 Phaholyothin Road  
Kwaeng Chatuchark · Khet Chatuchark  
Bangkok 10900 · Thailand  
T +66 2 930 3030 · F +66 2 930 3311  
obsea@ottobock.co.th · www.ottobock.co.th

## Other countries

Ottobock SE & Co. KGaA  
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 5527 848-1590 · F +49 5527 848-1676  
reha-export@ottobock.de · www.ottobock.com

Ihr Fachhändler | Your specialist dealer



Otto Bock Mobility Solutions GmbH  
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany  
[www.ottobock.com](http://www.ottobock.com)

